

151.004 I  
32

ARBEITEN  
ZUR RECHTS- UND SPRACHWISSENSCHAFT

32

Gerhard Köbler

**Sammlung**  
**aller Glossen des Altsächsischen**

GIESSEN 1987

ISBN 3-88430-053-9



Arbeiten zur Rechts- und Sprachwissenschaft

Arbeiten zur Rechts- und Sprachwissenschaft Verlag GmbH  
6300 Gießen-Lahn

**Sammlung aller Glossen des Altsächsischen**

32

Sammlung aller Glossen des Altsächsischen

von

Gerhard Köbler

o. Professor in Innsbruck

Arbeiten zur Rechts- und Sprachwissenschaft Verlag GmbH  
6300 Gießen-Lahn

15-1.004 T  
32



1987

© Arbeiten zur Rechts- und Sprachwissenschaft Verlag GmbH  
6300 Gießen-Lahn

Alle Rechte vorbehalten · Printed in Germany

Herstellung: A. Wittchen, Hinter dem Dorfe 14, 3412 Parnsen  
ISBN 3-88430-053-9

## Vorwort

Das vom ausgehenden 8. bis zum späten 12. Jahrhundert reichende Altsächsische ist außer in 23 (bzw. 24) Texten auch in einer Reihe von Einzelglossen und Glossensammlungen belegt. Hiervon hatten bereits Elias Wadsteins Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler 16 Glossensammlungen erfaßt. Zusammen mit Wadsteins neun Texten sowie Heliand und Genesis bildeten sie bislang die wesentliche Grundlage der Beschäftigung mit dem Altsächsischen.

Bei diesen 16 Glossensammlungen, welche ausnahmslos jeweils nur durch eine Handschrift vertreten werden, handelt es sich zweifellos um die wichtigsten altsächsischen Glossensammlungen. Sie sind aber keineswegs die einzigen, welche altsächsische Glossen überliefern. Vielmehr haben sich bislang in insgesamt 56 Glossenhandschriften altsächsische Elemente nachweisen oder wahrscheinlich machen lassen.

Diese Glossenhandschriften sind weitgehend in der von Steinmeyer und Sievers bearbeiteten Edition der althochdeutschen Glossen publiziert. Das gilt aber nicht ausnahmslos, weil diese Sammlung nicht alle altsächsischen Glossenhandschriften verarbeitete und weil seit ihrem Abschluß (1922) neue Glossen aufgefunden wurden. Aus diesen Gründen ist auch die Steinmeyer-Sieverssche Sammlung für das Altsächsische unvollständig.

Angesichts dieser Ausgangslage liegt es nahe, neben einer neuen Sammlung aller altsächsischen Texte auch eine neue Sammlung aller Glossen des Altsächsischen zu veranstalten. Sie faßt insgesamt 56 Glossenhandschriften zusammen, von denen nur wenige engere Verwandtschaftsverhältnisse aufweisen (eine Gruppe von vier Handschriften, eine Gruppe von sieben bzw. acht Handschriften). Dementsprechend bot sich eine formelle Ordnung nach den Aufbewahrungsorten der Überlieferungsträger an.

Aus praktischen Überlegungen bildeten dabei die bereits vorliegenden Editionen die Grundlage der Neuausgabe. Sie wurden jedoch durch Einfügung neuerer Lesungen ergänzt. Auf diese Weise behalten einerseits die älteren Arbeiten ihre grundlegende Bedeutung und wird zugleich der neueren Forschung Rechnung getragen.

Die Mehrzahl der einbezogenen Glossensammlungen ist dadurch gekennzeichnet, daß die Glossen im Gesamtzusammenhang der frühmittelalterlichen Glossierungstätigkeit stehen, welche sich in den volkssprachig-germanistischen Ländern um die Aneignung des lateinisch-christlichen Geistesgutes bemüht und dabei vielfach ältere Glossen fremdsprachiger Herkunft übernimmt und mit oder ohne Umsetzung fortführt. Aus diesem Grunde sind die meisten der altsächsischen Glossensammlungen mit althochdeutschen oder mehrfach auch mit altniederfränkischen Elementen durchsetzt. Die dann notwendige Scheidung ist im einzelnen sehr umstritten und kaum zweifelsfrei durchzuführen.

Als Kennzeichen des Altsächsischen wurden in diesem Zusammenhang verwandt: unverschobenes germanisches p, t, k; d für germanisch *đ* im Auslaut (selten auch altmittelfränkisch, verschiedentlich durch t ersetzt im Spätaltsächsischen); bis zum Spätaltsächsischen erhaltenes anlautendes h vor Konsonant; erhaltenes postkonsonantisches j (ausgenommen nach Kurzvokal und r, wo j auch im Althochdeutschen erhalten ist); Präfixe ant-, far-; Verwendung von ia statt io, von i statt e, von e statt ei und von o statt ou. Weiteren Abschluß kann die mit vertretbarem Aufwand aber nicht immer mögliche wortgeographische

Untersuchung bieten. Gleichwohl bleibt auch danach noch ein ununterscheidbarer Restbestand, der allgemein sowohl altsächsisch als auch altniederfränkisch oder sowohl altsächsisch als auch altmittelfränkisch/althochdeutsch sein kann.

Insgesamt läßt sich die Zahl der auf diese Weise zu gewinnenden altsächsischen Glossen auf etwa 2500 schätzen, denen etwa 55 000 Wörter der altsächsischen Texte gegenüberstehen dürften. In vielen dieser Fälle dürfte dem altsächsischen Wort eine althochdeutsche oder auch altenglische Vorlage zugrundegelegen haben. Umgekehrt dürften auch hinter einzelnen althochdeutschen Lautgestalten altsächsische Vorlagen stehen.

Inhaltlich betreffen die Glossen vor allem Bibel und Bibelkommentare, sonstiges kirchliches Schrifttum, Prudentius, Vergil, Sallust, Lukan, Juvenal, Vegetius, einige sachlich oder alphabetisch geordnete Glossare und einige wenige frühmittelalterliche Texte (Lex Alamannorum, Lex Ribvaria, Capitularia, Verzeichnis des Gandersheimer Kirchenschatzes, Petrus Mauritius von Cluny). Die möglichen zeitlichen Ansätze weisen — wenn man den Umfang der Sammlungen außer acht läßt — auf eine relativ gleichmäßige Streuung hin. Orte möglicher Glossierung sind Werden, Essen, Corvey, Hildesheim, Gandersheim, Merseburg, Lippstadt, Marienfeld, Paderborn, Magdeburg, Erfurt, Fulda, Mainz, Trier, Köln, Lothringen, Reichenau, Nordostfrankreich sowie Admont.

Geordnet sind die Glossenhandschriften — trotz gewisser damit verbundener Probleme — streng alphabetisch nach der heutigen deutschen Schreibweise des (letzten bekannten) Aufbewahrungsortes und danach nach der alphabetischen Reihenfolge der dortigen Signaturen. Jeder Glossenwiedergabe geht eine kurze sachliche, in die Abschnitte Überlieferung, Inhalt, Ausgabe und Literatur gegliederte Einführung voraus. Wegen einer allgemeinen Einführung in die altsächsische Sprachwissenschaft ist auf die Sammlung aller altsächsischen Texte zu verweisen.

Innerhalb der vorwiegend altsächsischen Glossensammlungen ist trotz der damit verbundenen großen Schwierigkeiten althochdeutsches Sprachgut durch ~~~~~, in vorwiegend althochdeutschen Glossensammlungen altsächsisches Sprachgut durch \_\_\_\_\_ gekennzeichnet.

Zu danken habe ich für freundlichen Rat und liebenswürdige Hilfe vor allem Thomas Klein in Köln. Daneben bin ich für die praktische Unterstützung Monika Frese, Maria Zschke, Angela Schaback, Angelika Heyter und Bettina Langenberg sehr verpflichtet. Gewidmet sei diese einfache, erstmals alle altsächsischen Glossen vereinigende Sammlungen der Erinnerung an Wilhelm Ebel in Göttingen.

Gießen, den 14. 6. 1987

Gerhard Köbler



## Inhaltsverzeichnis

Admont, Stiftsbibliothek 508	1
Admont, Stiftsbibliothek 718	3
Berlin, Preußische Staatsbibliothek Ms.theol.lat. 4° 364 (Kriegsverlust)	7
Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms.lat. 8° 73	9
Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms.theol.lat.fol. 119	23
Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms.theol.lat.fol. 355	25
Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms.theol.lat.fol. 481	27
Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms.theol.lat. 4° 139	30
Boulogne, Bibliothèque Municipale 56	32
Brüssel, Bibliothèque Royale 9987-91	35
Brüssel, Bibliothèque Royale 18723	39
Cambrai, Bibliothèque Municipale 204	58
Cambridge, King's College MS. 52	61
Coburg, Landesbibliothek Ms. 1	63
Dresden, Sächsische Landesbibliothek A 118	65
Düsseldorf, Universitätsbibliothek, Heinrich-Heine-Institut A6	67
Düsseldorf, Universitätsbibliothek, Heinrich-Heine-Institut B80 f. 153b, 152b	69
Düsseldorf, Universitätsbibliothek, Heinrich-Heine-Institut D1	74
Düsseldorf, Universitätsbibliothek, Heinrich-Heine-Institut F1	76
Düsseldorf, Universitätsbibliothek, Heinrich-Heine-Institut F44	93
Essen, Münsterschatz	95
Hamburg, Stadt- und Universitätsbibliothek Cod. 141a in scrin.	110
Hannover, Niedersächsische Landesbibliothek Ms. IV. 533	112
Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Aug. CXI	115
Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Sankt Peter perg. 87	118
Kassel, Murhardsche und Landesbibliothek 2° Ms. theol. 60	135
Köln, Dombibliothek LXXXI	137
Köln, Dombibliothek CCXI	153
Leiden, Bibliothek der Rijksuniversiteit B.P.L. 191 E.	155
Leiden, Bibliothek der Rijksuniversiteit Periz.fol. 17	166
Leipzig, Universitätsbibliothek Rep. I. 4	168
Leipzig, Universitätsbibliothek Rep. II 6	170
Lindau, Privatbesitz des Freiherrn Max Lochner von Hüttenbach	176
Marburg, Universitätsbibliothek Mscr. 39	179
Merseburg, Domstiftsbibliothek Ms. Nr. 42	183
München, Bayerische Staatsbibliothek Clm 6283	188
Oxford, Bodleian Library Auct. F.1.16	190
Paris, Bibliothèque Nationale lat. 2685	197
Paris, Bibliothèque Nationale lat. 7537	202
Paris, Bibliothèque Nationale lat. 8670	204
Paris, Bibliothèque Nationale lat. 9344	206
Paris, Bibliothèque Nationale lat. 18554	236
Poitiers, Bibliothèque Municipale 69	238

Rom, Biblioteca Vaticana Pal.lat. 288	241
Rom, Biblioteca Vaticana Pal.lat. 577	246
Saint Mihiel, Bibliothèque Municipale Ms. 25	248
Saint Omer, Bibliothèque Municipale Ms. 116	277
Saint Omer, Bibliothèque Municipale Ms. 746	280
Sankt Gallen, Stiftsbibliothek, 141	282
Straßburg, Universitätsbibliothek C IV. 15 (verbrannt)	285
Trier, Bibliothek des Priesterseminars Hs. 61	289
Trier, Stadtbibliothek 40/1018	435
Wien, Österreichische Nationalbibliothek Cod. 15306	441
Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod.Guelf. 10.3. Augusteus 4°	443
Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod.Guelf. 56.18. Augusteus 4°	450
Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod.Guelf. 133 Gudianus latinus	452
Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod.Guelf. 553 Helmstadiensis	454



Admonter Glossar

**Überlieferung:** Admont, Stiftsbibliothek 508.

Die Handschrift im Oktavformat umfaßt 112 Blätter. Außerdem ist das erste Blatt der ersten Lage dem Vorderdeckel aufgeklebt. Auf seiner Rückseite trägt es den Vermerk: Iste liber pertinet ad sanctum Blasium Admont.

Die Handschrift enthält auf den Blättern 1a bis 56 a Glose divinatorum librorum von der Genesis bis zum Brief an die Hebräer. Die Blätter 57a ff. geben ein lateinisches alphabetisches Glossar wieder.

Die Handschrift stammt aus dem 12. Jahrhundert.

**Inhalt:** Die Bibelglossen enthalten verschiedene volkssprachige Interlinear- und einige Kontextglossen, das lateinische alphabetische Glossar einige volkssprachige Kontext- und Interlinearglossen im Eingangsteil. Einige (4 bzw. 5) der insgesamt 14 volkssprachigen Glossen zum alphabetischen Glossar sind altsächsisch, die übrigen althochdeutsch.

Sie sind ein Zeugnis dafür, daß altsächsische Bearbeitungen (alt-englischer Hermeneuta) auch im Gebiet des Hochdeutschen Verbreitung fanden. Auf welchem Weg dies geschah, ist allerdings unbekannt.

**Ausgabe:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 179, 8-16; 25-31.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4, 1898, Neudruck 1969, 375, Nr. 6; Michiels, H., Über englische Bestandteile altdeutscher Glossenhandschriften, 1912; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 1, Nr. 6; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 215, 325.

## Admonter Glossar\*

IV, 179

MCLXXX<sup>5</sup>

Codex Admont. 508.

8 (58 <sup>a</sup> ) Alea <u>tafle</u>	(59 <sup>b</sup> ) Antecenia merd iusen <sup>7</sup>	25
9 Aleator <u>tafleri</u>	Ansa broʹd	26
10 Albeus <u>trog</u>	(61 <sup>b</sup> ) Absinthium wermuth <sup>8</sup>	27
11 (58 <sup>b</sup> ) Alba spina haḡindorn		
12 (59 <sup>a</sup> ) Ambrosia. apius siluaticus <u>hindi-</u>	(63 <sup>a</sup> ) Bratum malz <sup>9</sup>	28
13 <u>lape</u> <sup>6</sup>	(63 <sup>b</sup> ) Bubalus wisent	29
14 Andeda <u>prandrade</u>		
15 Atela förbvge	(64 <sup>b</sup> ) Caliga. calciamenta. quod in calo leist <sup>10</sup> .i. ligno fiant	30 31
16 Anas anud		

<sup>1</sup> postaul] p nicht deutlich    <sup>2</sup> l. spenele    <sup>3</sup> l. Teda    <sup>4</sup> zwei worte    <sup>5</sup> das glossar beginnt bl. 57<sup>a</sup> mit Abactus ab actu remotus. Abaso domus infirmorum, l infirma domus. Abaus proai pater. Abdico exterro elimino repudio. Abdo oculo abscondo. Abduco ad rem inhonestam duco. A<sup>7</sup>bene lora retinacula. Absyodus (*sic*) urbs ellesponti usw., zeigt also ordnung nach den drei ersten buchstaben und verwandtschaft mit der Abavusform. aber später treten manigfache störungen ein, zb. folgt auf Absurdus auditu indignus: Abusus male usus. Aptus utilis ad tempus. Aberrunco abstripo. Abgrego secerno. Abamita soror proai. die meisten der deutsch glossierten worte lassen sich im Corpusglossar ed. Hessels nachweisen (A 414. 416. 447. 421. 524? 562. 610? 569. 559. 9. B 182. 213. C 141), die drei ersten stehen mit der gleichen deutschen übersetzung auch im dritten Erfurter glossar (Sweet OET 109, 1140—1142) = Glossae nominum (CGL 2, 566, 9. 8. 2)    <sup>6</sup> = nd. hintlope, mhd. hintlouf    <sup>7</sup> iusen (= jause) übergeschr.    <sup>8</sup> auf bl. 62<sup>a</sup> steht, mir unverständlich, Akraton. geseria    <sup>9</sup> übergeschr.    <sup>10</sup> .leist. übergeschr.

\* Steinmeyer, E.-Siewers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4, 179, 8-16, 25-31

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

Admonter Glossen

**Überlieferung:** Admont, Stiftsbibliothek 718.

Die Handschrift gehört in die Zeit um 1150. Sie könnte der Schule von Admont angehören. Sie enthält lateinische und volkssprachige Glossen.

**Inhalt:** Die volkssprachigen Glossen beziehen sich auf die Genesis, Aldhelms Carmen de virginitate (De laudibus virginum) und Prudentius. Die 15 Genesisglossen stehen in Zusammenhang mit einem Genesiskommentar auf den Blättern 48 bis 52. Von ihnen sind 3 ganz und zwei teilweise altsächsisch. Von den 10 Aldhelmglossen (Blätter 64-67), welche weitgehend mit den sonstigen Aldhelmglossen übereinstimmen, sind zwei teilweise altsächsisch. Von den sonstigen Glossen, welche überwiegend zu Prudentius gehören könnten, scheint eine teilweise altsächsisch zu sein.

Auf welchem Weg die altsächsischen Glossen in das Oberdeutsche gelangt sind, ist unklar.

**Ausgaben:** Naumann, H., Glossen aus Admont, Z.f.d.A. 64 (1927), 77-79.

**Literatur:** Naumann, H., Glossen aus Admont, Z.f.d.A. 64 (1927), 77-79; Mettke, H., Die althochdeutschen Aldhelmglossen, 1957; Götz, H., (Versuch einer Glossenbestimmung). Aus der Werkstatt des althochdeutschen Wörterbuches 26, PBB 81 (Halle 1955), 209; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 1, Nr. 7; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 325.

Die ahd. glossen welche HBresslau 1923 in seiner Berliner academieabhandlung über die ältere Salzburger annalistik s. 7 ankündigte, hatte er mir einige zeit vorher in abschrift übergeben, und ich teile sie danach jetzt mit. sie entstammen dem Admonter codex 718, über den Bresslau aao. s. 4 ausführlich gehandelt hat (vgl. auch MG. SS. 30, II [1926] s. 728 unten). wie Br. schliesslich über die lat. glossen dieser hs. disponiert hat, weifs ich nicht; ich kenne sie auch nicht. von den deutschen war mit hilfe des unersetzlichen Graff unschwer zu ermitteln, dass ihre lemmata zumeist aus der Genesis und aus Aldhelms Carmen de virginitate (früher De laudibus virginum genannt) stammen. die Genesisglossen stehn zudem in zusammenhang mit dem bruchstück eines Genesiscommentars fol. 48'—52' dieser hs. auch die übrigen ahd. glossen befinden sich nicht in so wirrer folge wie Br. glaubte. zur Genesis und zu Aldhelm kommt mit 2 oder 3 glossen Prudenz. das schriftbild weist nach Br. in die späte zeit um 1150 und kann der schule von Admont angehören.

- 1 I. Glossen zur Genesis: 1. fol. 48' Gen. 3, 7 'perizomata' gurdilos — 2. Gen. 3, 8 'ad auram' dere cuole — 3. f. 49' Gen. 7, 13 'in articulo' in aerostunton — 4. f. 50' 'empticius', zu Gen. 17, 27 khoufscalh — 5. Gen. 18, 6 'tria sata' triu gimez — 6. ebda 'simile commisce' reinas meles — 7. f. 51 'probatu argenti', zu Gen. 23, 16, luteres silueres — 8. 'publice monete', zu Gen. 23, 16, thero fronero munizon — 9. Gen. 24, 22 'pondo' in dero uuagon — 10. Gen. 24, 32 destravit in sadolota vel antsonda — 11. Gen. 24, 63 'ad meditandum' be banecone (so hs.) — 12. f. 52 Gen. 30, 37 'amigdalinas' hesilinas — 13. 'stirax', so hs. zu Gen. 43, 11 'storacis', vvirokboum in Arabia — 14. Gen. 43, 26 'adoraverunt' erodon in an — 15. am schluss des abschnittes steht: 'Et sepelierunt eum in predio Isachar (so hs.), quod dedit Iacob Ioseph' ze uora deiton; 'hoc enim armis suis acquisierat ab Amorreis' (vgl. dazu Gen. 48, 22; 49, 31; 50, 13).

An mm. zu 8: ro zu frone über der zeile nachgetragen hs. zu 10: sadolota gebessert hs. aus sadolata durch o über der zeile und punct unter dem a. zu 11: be, so hs., lis ze oder besser te? siehe weiteres unzweifelhaftes nd. in gurdilos 1 und hesilinas 12, vvirokboum 13, vgl. auch silueres 7, sadolota 10, erodon 14 (wetina, duchere in II).

Besondere verwantschaftliche beziehungen zu einem der andern ahd. Genesisglossare ergeben sich nicht. mit cuole, khoufscalh, muniza, insadolota steht zwar unser glossar auf dem boden der übrigen Genesisglossare, siehe Steinmeyer Glossen I 299 ff.; aber für 'perizomata' hat die mehrzahl der übrigen heli (nur Rb. klingt mit umbi pigurtida an, St. I 316, 5); für 'ad meditandum' haben die andern zi uopanne etc., nur ein Münchner codex (clm. 22201 aus Windberg) hat noch zu panichen (St. I 306, 14); für

\*Naumann, H., Glossen aus Admont, z. f. d. A. 64 (1927), 77-79

'amigdalina' hat die mehrzahl *mandel(poun) hnuzboum* etc., nur der Wiener cod. 1761, vielleicht aus Monsee, hat noch *hesilino* vor *mandalpoumine* St. I 300, 25. aufer mit *gurdilos* steht unser glossar auch mit *fronero*, *virokboum* und dem unverständlichen *antsonda* allein, und jene scheinbaren beziehungen zu Rb, Clm. 22 201, Vindob. 1761 werden sofort durch starke abweichungen wider illusorisch.

II. Glossen zu Aldhelm Carm. de Virgin. (citiert 1 nach Ehwald MG. Auct. antiqu. XV): 1. fol. 64', Carm. 353, 15 '... ipant' (lis 'pipant') *zuizeron* — 2. fol. 65, Carm. 359, 157 'obrizum' *smelzgolt* — 3. Carm. 359, 162 'puniceo murice' *affricanisgemo zisale* — 4. Carm. 360, 173 'brattea fila' *giuuntena fadema* — 5. Carm. 362, 219 'antla' (lis 'anthlia') *vrazergalgo* (o über unterpungiertem a) — 6. Carm. 364, 272 'in tempis', in amenis locis, empis est umbraculum quod dicitur *iouba* (lis *louba*) — 7. Carm. 370, 426 'glaca' (lis 'glauca') *wetina* — 8. fol. 65', zu Carm. 377, 574 'molosus' *suisa* 'dicta ab insula molosa'. — 10 9. zu Carm. 399, 1087 'blessus' *lispende* — 10. fol. 67, viell. zu Carm. 362, 222 'mergula': 'mergus' *ducherc*, 'hinc mergis, tis, ar (lis air, ahir), quia mergat stipulam; merga, merge, *glaffa*, qua frugis eleuantur, dicta a volucris mergis'.

Anmm. zu 8: *suisa* vgl. Graff VI 282 u. bes. Ducange II 89 'canis segusius'. — zu 10: dieser lat. commentar nach Paul. ex Festo 124, vgl. De Vit IV 103, Ducange IV 691; gehört *glaffa* zu Graff IV 547 *klappa* 'forcipula' oder zu franz. *glaive*, mhd. *glawie*?

Mit *smelzgolt*, *zisale*, *fadema*, *louba*, *wetina*, *lispende*, *duchere* befindet sich unser glossar in übereinstimmung mit den meisten übrigen Aldhelmglossaren Steinmeyer II 12 ff. bei *zuizeron* und *giuuntena fadema* besteht besondere übereinstimmung mit dem Münchner cod. 23 486 (Steinm. II 18). statt *vrazergalgo* sagen die andern *uuazzsaruuinda*, *curba*, *galgaruota*, *galgraha*; 'molosus' glossieren die andern mit *rudun*, *rudin*.

III. Schliesslich enthält unser codex noch folgende glossen: 15 1. fol. 64 'strigia' *rucholda* — 2. fol. 64' 'lahmalice' (so hs.) *auergulte gismelze* (s über der zeile nachgetragen) — 3. 'gina id est mulier, inde giniceum' *genoz*. — 4. 'ypodomum' (so hs.) *marsal* (so hs.) — 5. fol. 67 'amasones' (lis amasiones) *frihtila*.

Anmm.: nr 4 könnte aus Aldhelms prosa de virgin. Ehwald 274, 17 'ypodromi' stammen. zu nr 3 vgl. Steinm. IV 203, 4 'giniceum' *giuz* aus einem Trierer alphab. glossar des 11/12 jh.s, das auch 'brattea', 'blessus', 'glaucus', 'mergus', 'molosus' glossiert, also wol manches Aldhelmische enthält es enthält auch, was mir Sievers bestätigt, als bisher einzigstes glossar unser lemma 'strigia, strihia' (209, 6. 7), glossiert es aber mit *haddömiga*, das Steinmeyer für unverständig erklärt, wohinter sich aber sicherlich eine entstellung des geläufigen *holzmuoia* verbirgt, und mit *hazus*. 'giniceum', 'strigia' sind indessen bei Aldhelm nicht belegt, und es kommt nun vor allem Prudenz in frage. aus ihm stammt 'amasiones' *frihtila* zu Psychom. 182,

vgl. einen Florentiner, Münchner und Pariser codex bei Steinm. II 536, 54. 448, 66 mit den glossen *friedelo*, *früdülo*, *früdülo*. hinter dem ganz verderbten 'lahmalice' (nr 2) verbirgt sich ein Prudenzlemma zu Psychom. 339, vgl. 'electrum obrizum' *ubarguldi* aus Prudenzglossen von SPeter und SGallen Steinm. II 499, 6, 'electri' *smelzi* aus einer bayr.-österr. hs. Steinm. II 546, 77. und in bestimmtem zusammenhang damit steht nun wol auch die glosse 'strigia' *veholda*, vgl. 'ganeorum' *hazisson*, *hazeso* bei Steinm. aus denselben hss. 499, 9 und 546, 81 zu Psychom. 343. zu diesem zusammenhang muss man Joh. Franck bei Hansen Hexenwahn s. 177 vergleichen, er spricht freilich gegen Franck für die gleichung *ganea* = *striga* = *hexe*. denn *veholda* ist sonst das abd. glossem für 'eumenides', 'lamiae', 'furiae', nach Franck der verbreitetste und dauerhafteste ausdruck für hexen in älterer zeit. man vergleiche zu unserer glosse die steirischen *strigholden*, die südtirol. *strien*, die schweizer. *sträggele* als weibliche dämonenfiguren (Waschnitius Perht Holda s. 21. 85. 86. 72 f).



**Überlieferung:** Berlin, Preußische Staatsbibliothek. Ms.theol.lat. 4° 364 (Kriegsverlust).

Die Handschrift im Quartformat (20 x 14 cm) umfaßt 16 Blätter zu je 17 Zeilen in zwei Lagen (Quaternionen). Sie enthält die Vita S. Solae des Ermenricus. Sie hatte früher die Signatur Cheltenham, Bibliotheca Philippica 16375. Wie die dortigen Nummern 16374 und 16359 bildete sie ursprünglich einen Teil der Handschrift, deren Anfang in der Handschrift London, British Museum Mss. Add. 22793 vorliegt. Sie stammt aus dem Kloster Sankt Peter in Erfurt. Sie wurde wahrscheinlich noch im 9. Jahrhundert geschrieben.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält fünf volkssprachige Interlinearglossen. Diese befinden sich auf Blatt 6 und Blatt 14b. Sie sind altsächsisch mit althochdeutschen Spuren.

**Ausgabe:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1898, Neudruck 1969, 764, 23-25; 764, 48-51.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 415, Nr. 83; Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 58, Nr. 83 Z.37; Priebsch, R., Deutsche Handschriften in England, Bd. 1 1896, 115, Nr. 123; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 6, Nr. 46.

VITA SOLAE AUCTORE ERMENRICO.\*

[Canisii Lectionis antiquae ed. Basnage tom. II, 2]

DCCCCXXIII

Codex Cheltenham. 16375.

23 Orientem ac austrum uersus osteruord	lunci, .i. scirpi semidun 6 <sup>b</sup> — 171 ( <i>Esai.</i> 48	
24 endi <u>sundaruord</u> 6 <sup>a</sup> — p. 171 nota b	35, 7)	49
25 Sigale .i. roggon 6 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	Sarcofagi thes kares 14 <sup>b</sup> — 175	50
	Operculum that hlit 14 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	51

<sup>1</sup> Adplicauit] l aus r corr. applicuit M    <sup>2</sup> defensione M defensionum F    <sup>3</sup> con-  
 fecti FM    <sup>4</sup> unsuprista kanozcal soll wol das folgende vasa scdissima ubersetzen    <sup>5</sup> ge-  
 statorem M    <sup>6</sup> partum FM    <sup>7</sup> tigrides (tygres M) ferocissimæ FM    <sup>8</sup> caveis FM  
<sup>9</sup> aurculis FM    <sup>10</sup> peragrare M peragrabimus F    <sup>11</sup> historiographus FM    <sup>12</sup> purga-  
 mento M; & contemptui populo eritis F 630    <sup>13</sup> per erguminos M in Energumenis F  
<sup>14</sup> l. thurh    <sup>15</sup> æde FM    <sup>16</sup> quadriga FM    <sup>17</sup> fusilis FM    <sup>18</sup> bigam M quadrigam F  
<sup>19</sup> diræ uocis M dirasque voces F

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2, 764, 23-25; 764, 48-51.

Althochdeutsche Bestandteile sind unterringelt.

**Überlieferung:** Berlin Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms.lat. 8° 73.

Die Handschrift im Oktavformat enthält 141 (richtiger 142) Blätter. Auf den Blättern 1a bis 122a oben stehen Glossen zur Bibel mit einer volkssprachigen Kontextglosse (Steinmeyer-Sievers Nr. 102 Nachtr.). Der Rest des Blattes 122a wurde von einer Hand des 12. Jahrhunderts mit Namen und Zeichen des hebräischen Alphabetes teilweise ausgefüllt. Auf Blatt 122b kommen von anderer Hand auf abgesetzten Zeilen sehr schön geschrieben gesammelte volkssprachige Glossen in zwei durch rote Striche gesonderten Spalten. Auf Blatt 126a unterscheidet eine andere Hand drei entsprechende Spalten. Auf Blatt 127b setzt Incipit glosa fulgentii epi. ad calcidium grammaticum ein. Dieser Text reicht einspaltig von Blatt 128a bis 135b. Dann folgen Auszüge aus Isidors Etymologien 1,38-44, auf Blatt 141a Augustinus usw. Die Handschrift stammt aus dem 11. Jahrhundert.

Die Handschrift gehörte früher Dr. Ludwig Tross in Hamm. Vielleicht kommt sie aus einer westfälischen Klosterbibliothek. Am wahrscheinlichsten ist die Herkunft aus dem 1185 gegründeten Kloster Marienfeld. Es ist jedoch fraglich, ob die Handschrift sich im 15. Jahrhundert schon in Ostwestfalen befand.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält unter anderem ein Vogelnamenglossar (Blatt 123b-124b1, Steinmeyer-Sievers Nr. 996) und ein Pflanzennamenglossar (Steinmeyer-Sievers Nr. 1024) mit überwiegend altmittelfränkischem Lautstand. Diesem liegt aber eine altsächsische Vorlage zugrunde, welche in insgesamt vier altmittelfränkischen Handschriften anscheinend unabhängig bearbeitet wurde (Paris, Bibliothèque Nationale lat. 9344, Trier, Bibliothek des Priesterseminars Hs. 61, Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod. Guelf. 10.3. Augusteus 4).

Das Mischglossar Steinmeyer-Sievers Nr. 1146 ist ebenfalls altsächsisch beeinflusst. Vermutlich versuchte hier ein altmittelfränkischer Schreiber, ein ursprünglich aus althochdeutschen wie altniederdeutschen Abschnitten zusammengesetztes Glossar in Richtung auf das Altmittelfränkische zu vereinheitlichen, wobei ihm einige Verhochdeutschungsfehler unterliefen. Die altsächsische Vorlage könnte aus dem nordöstlichen Westfalen (engrisch-westfälisches Übergangsgebiet) stammen.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 3 1895, Neudruck 1969, 457,1-459,6; 459,31-36, Nr. 996; 570,10-11; 21-572,7; 572,21-27, Nr. 1024; 681,20-32; 681,52-687,16; 687, 23-38, Nr. 1146.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 108 ff.; Neuß, E., Studien zu den althochdeutschen Tierbezeichnungen der Handschriften Paris lat. 9344, Berlin lat. 8° 73, Trier R. III. 13 und Wolfenbüttel 10.3. Aug. 4°, 1973; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 7, Nr. 52; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 233 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 219 ff.

## C. VÖGEL

[vgl. 6, 5—7. 60—62. 10, 36—43. 14, 53 ff. 20, 1 ff. 54, 9 ff. 85, 2 ff. 202, 33 ff. 354, 47 ff. 364, 44 ff. 403, 67 ff und unten MISCHUNGEN]

## DCCCCXCVI

a = Codex Parisinus 9344 f. 42<sup>b</sup>. b = Codex Berolinensis Ms. lat. 8<sup>o</sup> 73. c = Codex seminarii Trevirensis f. 112<sup>b</sup>. d = Codex Guelpherbytanus Aug. 10. 3. 4<sup>o</sup> f. 89<sup>a</sup>.

1 Olor <sup>1</sup> Eleuiz a Eluiz b 123 <sup>b2</sup> eluiz cd	a uuidehopa d uuindehoppa c	19
2 Parix Meisa b 123 <sup>b2</sup> meisa acd	Ciconia <sup>10</sup> Odeboro b 123 <sup>b2</sup> Hork <sup>11</sup> 20	
3 Peringellus <sup>2</sup> Vinco ab 123 <sup>b2</sup> uinco d	odoboro c stork d strok a	21
4 <u>funco</u> c	Hirundo <sup>12</sup> Suala uua a sualuua c	22
5 Vultur <sup>3</sup> Giro a Gir b 123 <sup>b2</sup> <u>gír</u> c	<u>Suala</u> b 123 <sup>b2</sup> <u>suala</u> d	23
6 gir d	Passer muscha <sup>13</sup> a Sperilig b 123 <sup>b2</sup>	24
7 Merops <sup>4</sup> Gruonspet b 123 <sup>b2</sup> gruon-	sparo d	25
8 speht a <u>ghronspeht</u> c speht d	Columba <sup>14</sup> Duua b 123 <sup>b2</sup> du ua d	26
9 Cuculus <sup>5</sup> Koch b 123 <sup>b2</sup> <u>gok</u> ad <u>ghoch</u> c	<u>dufa</u> c	27
10 Psitachus <sup>6</sup> <u>kaa</u> c <u>Caa</u> d	Turtur tur tul duba a turtulduua d	28
11 Cornicula crecula a <u>Kraia</u> b 123 <sup>b2</sup>	ttila c	29
12 <u>craia</u> c cra d	Caradrión <sup>15</sup> Leuuerca <sup>16</sup> b 124 <sup>a1</sup> le-	30
13 Pica <sup>7</sup> Agalstra b 123 <sup>b2</sup> agalstra a	uuerka d Natgala a	31
14 <u>agaistra</u> c agestra d	Mergus <sup>17</sup> Ducheri b 124 <sup>a1</sup> duchere a	32
15 Picus Vespert <sup>8</sup> b 123 <sup>b2</sup>	Pauo <sup>18</sup> Pao b 124 <sup>a1</sup> Po a	33
16 Cignus Suanin b 123 <sup>b2</sup> <u>suap</u> cd Eleuiz a	Phicecula Sneppa a Senppa b 124 <sup>a1</sup>	34
17 Grus <u>Crano</u> b 123 <sup>b2</sup> crano ac <u>kranno</u> d	Larus <u>Musara</u> b 124 <sup>a1</sup>	35
18 Hupupa <sup>9</sup> Vuiduhoppo b 123 <sup>b2</sup> Wideopa	Strucio <sup>19</sup> Struua b 124 <sup>a1</sup> strud c struz d	36

<sup>1</sup> davor die überschrift De nominibus avium c. die reihenfolge der gl. in d ist diese: 457, 1. 3. 5. 13. 17. 18. 458, 18. 54. 23. 27. 459, 1. 457, 9. 22. 458, 30. 457, 11. 26. 30. 16. 28. 458, 1 (von hier ab beginnt eine zweite hand). 457, 20. 36. 458, 7. 457, 24. 458, 3. 8. 457, 2. 458, 5. 12. 457, 7. 458, 10. 17. 457, 10. 458, 14. 19. 20. 22. 459, 5. 458, 26. 459, 4. 33. 458, 28. 459, 31. 35. 458, 32. 35. 34. 40. 38. 43. 41. 45. 47. 50. 49. 51. 459, 3. 458, 52. 56 <sup>2</sup> Fringellus d. davor die überschrift Nomina avium b <sup>3</sup> Wltur c <sup>4</sup> Merops. l Loaficus a <sup>5</sup> Cuculus. l Paitacus a <sup>6</sup> Phsitachus c, an si radiert Ciptacus d Psitacus. Loquens auis b <sup>7</sup> Pika d <sup>8</sup> = vel speht? <sup>9</sup> Hupupa a Vpupa b <sup>10</sup> Ciconia] n aus o corr. c Cithonia b <sup>11</sup> Hork im context c <sup>12</sup> Hirundo a <sup>13</sup> Mnd. wb. 3, 139 <sup>14</sup> Colüba, der strich mit blässerer dinte b <sup>15</sup> Caradion. (darüber rasur) l Laudula. et Lucinula (darüber Natgala) a <sup>16</sup> dann similit luciani (aus lucinia). quia lucō canit b <sup>17</sup> Merchus b <sup>18</sup> Fauus b <sup>19</sup> Strucio c

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 3, 457, 1-459, 6; 459, 31-36; 570, 10-11; 21-572, 7; 572, 21-27; 681, 20-32; 681, 52-687, 16; 687, 23-28.

5a) z.T. ahd.?

8a) Handschrift c as.

Altsächsische Bestandteile sind unterstrichen. Bestandteile, welche ununterscheidbar als entweder altsächsisch oder althochdeutsch angesehen werden, sind unterstrichen und unterringelt.

## III, 458 SACHLICH GEORDNETE GLOSSARE. B. EINZELGLOSSARE

Wo. (Hoffmann Ahd. aus Wolfenbüttel xxvi. xxvii). Zs. 15, 48

1 Philomela <sup>1</sup> Natigala <sup>2</sup> b 124 <sup>a1</sup> <u>naht-</u>	<u>flugla</u> <sup>13</sup> c <u>getflugile</u> <sup>13</sup> d	29
2 <u>gala</u> c naht gala d	Ibex <sup>14</sup> Steinbuc b 124 <sup>a2</sup> steinbuc a 30	
3 Bubo <u>Huk</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>huk</u> cd <u>huc</u> a	steinbuc c <u>sten boc</u> d	31
4 Lucifuga <u>huchela</u> a Hula b 124 <sup>a1</sup>	Betriscus <sup>15</sup> <u>uurendo</u> a <u>uurendilo</u> c 32	
5 Onocrotalus <sup>3</sup> <u>Watharhum</u> b 124 <sup>a1</sup> Waz-	<u>vurendelo</u> d <u>Vuertlo</u> b 124 <sup>a2</sup>	33
6 zerhunt a uuazarhuon c vuazarhuon d	Coturnix Watala ab 124 <sup>a2</sup> Quatala d	34
7 Honocratulus <u>horo</u> <u>dūpil</u> d	Ortigometra <sup>16</sup> <u>Feldhon</u> b 124 <sup>a2</sup> felt-	35
8 Nycticorax <sup>4</sup> Nathrauan b 124 <sup>a1</sup> <u>naht-</u>	huon c <u>veltihuon</u> <sup>17</sup> d	36
9 <u>rauan</u> c naht rauan d nat ram a	Aneta Anath b 124 <sup>a2</sup>	37
10 Passerarius <sup>5</sup> Wigo a Kiuiuo <sup>6</sup> b 124 <sup>a1</sup>	Rinocerus <sup>18</sup> einhurnio c <u>Hennonio</u> b 38	
11 kyuiuo <sup>6</sup> d	124 <sup>a2</sup> einhurni d vrhunt a	39
12 Erodium <sup>7</sup> doni clin <sup>8</sup> a Donieliri <sup>8</sup> b	Erius <sup>19</sup> Igil b 124 <sup>a2</sup> d <u>igil</u> ac	40
13 124 <sup>a1</sup> <u>hom ualko</u> d	Gallinacius <sup>20</sup> Cappo b 124 <sup>a2</sup> cappo a 41	
14 Erodium Roder kiuiuo <sup>6</sup> b 124 <sup>a1</sup> rodel-	kappo cd	42
15 kiuiuo <sup>6</sup> d kuuno <sup>6</sup> c	Ardea <sup>21</sup> Hegero b 124 <sup>a2</sup> <u>hegero</u> c 43	
16 Erodium <u>fal ko</u> c	heiro a regro d	44
17 Aquila <u>Hera</u> b 124 <sup>a1</sup> Aro d	Scarabeus <sup>22</sup> Vuiuil b 124 <sup>a2</sup> uui uil d 45	
18 Miluus Vuiuho b 124 <sup>a1</sup> uiuo d	wiuil a	46
19 Capis <sup>9</sup> Valco b 124 <sup>a1</sup> Ualko d falco a	Papilio Viuuldra b 124 <sup>a2</sup> viuuldra d 47	
20 Accipiter Hauog b 124 <sup>a1</sup> hauohe d	pifultra a	48
21 <u>hauok</u> a <u>hauuk</u> c	Fucus <sup>23</sup> Dreno b 124 <sup>a2</sup> dreno d <u>drano</u> a 49	
22 Coruus rauan d	Apis bia d	50
23 Vesperilio Fletharm' b 124 <sup>a2</sup> fletcher	Vespa Wespa b 124 <sup>a2</sup> wespa a uespa d 51	
24 mus a <u>radam'</u> c <u>rodamus</u> <sup>10</sup> d	Crabro <sup>24</sup> Hornizo b 124 <sup>a2</sup> hor neiza a 52	
25 Blattis fletharmus c	horneza d	53
26 Castor <sup>11</sup> <u>Biuer</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>biuer</u> a <u>biuor</u> d	Turdus <u>Brat</u> <u>uogel</u> b 124 <sup>b1</sup> stara a 54	
27 Castorium <sup>12</sup> Biuerzzi b 124 <sup>a2</sup> biuerizzi d	spra d	55
28 Merula Merla b 124 <sup>a2</sup> ansia a <u>get-</u>	Gripes <sup>25</sup> Gripho a griph d	56

<sup>1</sup> Philomela] über e rasur von übergeschr. l b Filomela c Filomena d <sup>2</sup> Natigala] das mittlere a aus corr. b <sup>3</sup> Onocratulus b Onacratulus d <sup>4</sup> Necticorax a Noctua cd

<sup>5</sup> Passerarius d <sup>6</sup> ist hicmit isl. kjói (Thorkelsson, Suppl., anden samling 250b. Cleasby-Vigfusson 340) zu vergleichen? Roder = ags. rodor oder 'ruber'? <sup>7</sup> Frodium a Herodium d <sup>8</sup> mir unbekannt <sup>9</sup> Cappus d <sup>10</sup> ags. hrcádemús <sup>11</sup> Caster d

<sup>12</sup> Castoriū] der strich mit blässerer dinte b <sup>13</sup> Nennich hat geifsvogel = scolopax arquata (schneffe, brachvogel) und tringa vanellus (kibitz), Diefenbach geyteluck = merula

<sup>14</sup> Hibex a Ibex d <sup>15</sup> Bestrietus b Bitriscus d <sup>16</sup> Oetigometra b Ortigo und darüber meira, als wäre dies deutsch a, während das ganze nur Ortigometra bedeutet und die nächste gl. vrhunt (falschlich über Rinocerus) hierher gehört. dann Perdix (r aus corr.). Similiū b, s. unten 459, 4 <sup>17</sup> veltihuon] i angehängt d <sup>18</sup> Rinocerus b Renocerus d <sup>19</sup> Hericius c <sup>20</sup> Gallicus c Gallinacius b, die gl. nach der folgenden a;

<sup>21</sup> Ardea] unten am d radiert c <sup>22</sup> die gl. nach 458, 49 b <sup>23</sup> Fucus d <sup>24</sup> Scarbro b, c aus i corr., r mit blässerer dinte übergeschr. Grabo d <sup>25</sup> Gripes d Gripes.

Similiū b

## II. DIE TIERE DCCCCXCVI

III,459

*Wo. (Hoffmann Ahd. aus Wolfenbüttel xxvi. xxvii). Zs. 15, 48. — Bibl. 8. Em. 31.*

1	Palumbus <sup>1</sup>	<u>Holt duua</u>	b 124 <sup>b1</sup>	ho le	Fron dator	Speth	b 124 <sup>b1</sup>	sphet a	gruon	31
2		duba a	rin gil	du ua d		speht	b			32
3	Pullus <sup>2</sup>	<u>Hon</u>	b 124 <sup>b1</sup>	huon d	hunt a	Graculus <sup>5</sup>	<u>Hurhon</u>	b 124 <sup>b1</sup>	<u>hruok</u>	a 33
4	Perdix <sup>3</sup>	<u>Rephount</u>	a	reph	huon d		<u>hrok</u>	c	<u>ruok</u>	d 34
5	Pellicanus	l	acedo <sup>4</sup>	Regero	b 124 <sup>b1</sup>	Cappedo <sup>6</sup>	<u>Quappia</u>	b 124 <sup>b1</sup>	<u>Quappa</u>	d 35
6	heigro	d					<u>cappa</u>	a		36

<sup>1</sup> Palumbis d      <sup>2</sup> Pullus] der zweite strich des zweiten u aus t oder ti radiert b<sup>3</sup> Perdix a      <sup>4</sup> l acedo (dh. alcedo) fehlt d      <sup>5</sup> die gl. nach der folgenden a      <sup>6</sup> Cappedo a

III, 570

MXXIV (Pflanzenreich)

*a* = *Codex Parisinus* 9344 f. 42<sup>b</sup>. *b* = *Codex Berolinensis* Ms. lat. 8<sup>o</sup> 73.*c* = *Codex seminarii Trevirensis* f. 112<sup>b</sup>. *d* = *Codex Guelferbytanus* Aug.10. 3. 4<sup>o</sup> f. 89<sup>a</sup>.

10 Salvia<sup>15</sup> Seluia *b* 124<sup>b1</sup> Selua *d*                      breda *a* vuegebre da *d*                      21  
 11 Plantago Wechbreida *b* 124<sup>b1</sup> Wege- Malua<sup>16</sup> Papala *b* 124<sup>b1</sup> Papilia *a* papula *c* 22

<sup>15</sup> davor die  
 überschrift Nomina herbarum (*a* aus corr. *b*) abd. die folge der gl. in *d* ist 570, 10. 571,  
 3. 1. 6. 10. 14. 18. 570, 11. 571, 5. 8. 12. 16. 19. 21. 25. 28. 32. 36. 37. dies oder ein ähnliches  
 glossar ist oben 387, 11—55 benutzt    <sup>16</sup> Mallia *ab*

Wo. (Hoffmann *Ahd. aus Wolfenbüttel* xxvii. xxviii). Zs. 15, 49

1 Satureia <sup>1</sup> Konila b 124 <sup>b1</sup> konala d	monia a	31
2 <u>conula</u> c Scaraleia a	Vrtica <sup>16</sup> <u>Nizila</u> b 124 <sup>b2</sup> nezila a Ne-	32
3 Scrpillum Weldkonila b 124 <sup>b1</sup> feltko-	zela d	33
4 nala d Conala a	Apium Eppi b 124 <sup>b2</sup> Eppe a	34
5 Anetum <sup>2</sup> Dilli b 124 <sup>b1</sup> dilli ad	Allium kluo flok a	35
6 Nasturcium <sup>3</sup> Cressa b 124 <sup>b1</sup> Crasso d	Cepe <sup>17</sup> <u>lok</u> a k'of lohch d Unna b 124 <sup>b2</sup> 36	36
7 crasso a <u>crisso</u> c	Cimumin <sup>18</sup> Cumin b 124 <sup>b2</sup> cumin d	37
8 Cucurbita Curuez <sup>4</sup> b 124 <sup>b1</sup> curuiz ac	kume a	38
9 kuruiz d	Papauer Magosamo b 124 <sup>b2</sup> magosamo a	39
10 Libisticum <sup>5</sup> Luuistik b 124 <sup>b1</sup> lube steko	Tanacetum <sup>19</sup> <u>Reniuana</u> b 124 <sup>b2</sup> rein-	40
11 c lupistekila <sup>6</sup> a lubistekul d	uanno a	41
12 Scaraleia <sup>7</sup> Scaraleia <sup>8</sup> ab 124 <sup>b1</sup> scara-	Mentum Minza b 124 <sup>b2</sup> māza a	42
13 leia d sclarega c	Boletus <sup>20</sup> Buliz b 124 <sup>b2</sup> buliz a	43
14 Marrubium <sup>9</sup> Maredioh b 124 <sup>b1</sup> Andorn	Millefolia <sup>21</sup> Garauua b 124 <sup>b2</sup> grauua a	44
15 d andron a	Nepta Simiza a Simi:za b 124 <sup>b2</sup>	45
16 Maratrum <sup>10</sup> <u>Venekil</u> b 124 <sup>b2</sup> <u>Fenekal</u> a	Rapbanum Redihe b 125 <sup>a1</sup> <u>mer re dik</u> a	46
17 <u>uenakal</u> d	Calta <u>Binisoga</u> b 125 <sup>a1</sup> be ne sua a	47
18 Caulis <sup>11</sup> Aucol <sup>12</sup> b 124 <sup>b2</sup> Col a kol d	Cicer Kechera b 125 <sup>a1</sup> chechera a	48
19 Cerfolium <sup>13</sup> <u>Kieruila</u> b 124 <sup>b2</sup> <u>kiruela</u> a	Vicia Wicca b 125 <sup>a1</sup> wike a	49
20 keruel d	Auena <sup>22</sup> Auena b 125 <sup>a1</sup> Euena a euina c	50
21 Abrotanum Auereza b 124 <sup>b2</sup> <u>auarata</u> a	Sigilum <sup>23</sup> Roggo b 125 <sup>a1</sup> Roco a <u>rogko</u> c	51
22 Auaruza d	Spelta <sup>24</sup> Spelza b 125 <sup>a1</sup> spelza a <u>splelta</u> c	52
23 Absinthium <sup>14</sup> Wermodo b 124 <sup>b2</sup> uuer	Legumen <sup>25</sup> Smalsat b 125 <sup>a1</sup> <u>smalsad</u> c	53
24 moda a	Faba <sup>26</sup> Bona b 125 <sup>a1</sup> <u>bona</u> c	54
25 Pepones Pethemun b 124 <sup>b2</sup> pethemon d	Pisa <sup>27</sup> Freuiz b 125 <sup>a1</sup> here uiz a Hart	55
26 pe themo a	uweische <sup>28</sup> <u>crit</u> I ari c	56
27 Puleyum <sup>15</sup> Pulei b 124 <sup>b2</sup> Puler a	Milium hir si a hirse b 125 <sup>a1</sup>	57
28 Vetonica Betonica b 124 <sup>b2</sup> beto ni ca a	Peniceum <sup>29</sup> Penich b 125 <sup>a1</sup> <u>Penik</u> a	58
29 leutonia d	Lens lentis <sup>30</sup> Linsa b 125 <sup>a1</sup> linsi c	59
30 Agrimonia Auermonia b 124 <sup>b2</sup> a uar	linsin a	60

<sup>1</sup> Satureia b Satureia d    <sup>2</sup> Annetum d. vor 571, 1 a    <sup>3</sup> Nasturcium a    <sup>4</sup> Curuez] zwischen r und u rasur eines aufsteigenden striches b    <sup>5</sup> Libisticum] b aus corr. a Liuesticum c    <sup>6</sup> lupistekila] p sehr zweifelhaft a    <sup>7</sup> Scaraleia a Scareia d Scarabeia c. die gl. vor 571, 6 a, vor 571, 10 c    <sup>8</sup> Scaraleia] r aus l, das mittlere a aus ansatz von e corr. b    <sup>9</sup> Marubium d    <sup>10</sup> Maratrum] das erste r aus corr. von ? t d

<sup>11</sup> Colis b Caulis a    <sup>12</sup> Aucol] Au sollte Colis in Caulis bessern: also waren in der vorlage von b die deutschen gl. übergeschr.    <sup>13</sup> Gerfolium a    <sup>14</sup> Absuidium a    <sup>15</sup> Puleum a, vor 571, 19    <sup>16</sup> die gl. vor 571, 28 a    <sup>17</sup> Ceppe a Coepe d. die gl. vor 571, 23 a

<sup>18</sup> Cuminū b    <sup>19</sup> Tanacetū b    <sup>20</sup> Buletū a    <sup>21</sup> Millestilia a, nach der folgenden gl.    <sup>22</sup> die gl. nach der nächsten a, nach den beiden nächsten c    <sup>23</sup> Sigalū c Figilū a    <sup>24</sup> SBelta a, S vor der zeile nachgetragen Siligo c    <sup>25</sup> Edulium. l absonium c, nach 571, 56    <sup>26</sup> Faba] Fab auf rasur c    <sup>27</sup> die gl. nach der folgenden a    <sup>28</sup> Hart uweische im context c    <sup>29</sup> Peniciū a    <sup>30</sup> lentis fehlt a



1 Triticum <sup>1</sup> <u>Wetza</u> b 125 <sup>a1</sup> wize a	Cupadium <sup>6</sup> Brado b 125 <sup>a2</sup> <u>brado</u> ac 21
2 Ordeum <sup>2</sup> Gersta b 125 <sup>a1</sup> gersta a	Minutium <sup>7</sup> Ingiscede b 125 <sup>a2</sup> <u>Insnid</u> c 22
3 Pasta <sup>3</sup> Deig b 125 <sup>a1</sup> deig a	Salsitia <u>uurst</u> c 23
4 Bracium Malz b 125 <sup>a1</sup> malz a	Kalopoda <sup>8</sup> Leist b 125 <sup>a2</sup> leist a 24
5 Furfur Cliuua b 125 <sup>a1</sup>	Colustrum Biost b 125 <sup>a2</sup> 25
6 Perna Ruokispec <sup>4</sup> b 125 <sup>a1</sup> forna c	Sorbiuncula <sup>9</sup> <u>uunrmuos</u> c 26
7 Puls <sup>5</sup> Bri b 125 <sup>a2</sup> bri a	Meditullium <sup>10</sup> Dodoro b 125 <sup>a2</sup> <u>dodoro</u> ac 27

<sup>1</sup> diese und die folgende gl. vor 571, 58 a      <sup>2</sup> Ordeum b, d aus o corr.      <sup>3</sup> die  
gl. nach der folgenden a      <sup>4</sup> l. Ruckispec      <sup>5</sup> Pernā, Pul lis bri a      <sup>6</sup> Capadiū b  
Capatū a      <sup>7</sup> Minutiunt b      <sup>8</sup> Kalāpota a      <sup>9</sup> l Sorbiciuncula      <sup>10</sup> Meditullū. Do-  
doro. Similiū Vitellus b Medtullū. l uitellū c und daneben am rande von späterer  
hand: Capis falco Ebulum adach

SACHLICH GEORDNETE GLOSSARE. C. MISCHUNGEN

MCXLVI

III, 681

*Codex Berolinensis* Ms. lat. 8° 73.

20 (122 <sup>b1</sup> ) Plaustum Vuagan [DCCCCLXXII. MCXXI <i>usw.</i> 52	Modiola Naua [DCCCCLXXII. MCXXI <i>usw.</i> 52
21 MCXXI <i>usw.</i> MCXLV] MCXLII. MCXLV. MCXLVII. MCLI] 53	
22 Aratrum Pluog [DCCCCLXXII. MCXXI <i>usw.</i> 54	Rota Rat [DCCCCLXXII. MCXXI <i>usw.</i> 54
23 MCXLV] 55	MCXLV] 55
24 Erpica Egitha [DCCCCLXXII. MCH. MCXXI 56	Scala Leidra [DCCCCLXXII. MCXXI <i>usw.</i> 56
25 <i>usw.</i> MCXXXIX. MCXLV] MCXLV] 57	
26 Iugum Ioch [MCXXI <i>usw.</i> MCXLV] 59	Buris Plogesho uid [DCCCCLXXII. MCXXI 59
27 Stimulus Gar* [MCXII. MCXXX <i>usw.</i> ] 59	<i>usw.</i> ] 59
28 Lora Seil 60	Salmentarium <sup>10</sup> Salzhus 60
29 Humeruli Kifon [DCCCCLXXII. MCXXI 61	Rastel Recho <sup>11</sup> [MCXXXIII <i>usw.</i> MCXXXIX. 61
30 <i>usw.</i> MCXLII. MCXLV. MCLI] MCXLV. MCXLVII] 62	
31 Ralii Speichon [DCCCCLXXII. MCXXI <i>usw.</i> 63	Pellis iacinctina Keimac [MCXLVII] 63
32 MCXLV. MCLI] 64	Perlis <sup>12</sup> rubricata Loski [MCXLVII] 64

<sup>10</sup> l. Salsamentarium

<sup>11</sup> dann Repagulü ohne deutsche gl.

<sup>12</sup> l. Pellis

1 Pellis fracta herach [MCXLV]	<i>usw.</i> MCXLV. MCXLVIII]	37
2 Zomentum <u>Zieca</u> [MLXXXII <sup>r</sup> <i>usw.</i> MCXLV.	Craticula Harst [MCIX]	38
3 MCXLVIII]	Bipentis <sup>8</sup> Bial. I houua [MCI <i>usw.</i> ]	39
4 (122 <sup>b2</sup> ) Filtrum Vilz [MLXXXII <sup>a</sup> <i>usw.</i>	Tridens Mist gauala [MCI <i>usw.</i> MCXXXIX. 40	
5 MCXLV]	MCXLV]	41
6 Hulciturum Hulith [MLXXXVI. MCXLVIII]	Ligo Carsc <sup>9</sup>	42
7 Peripetasm: <sup>1</sup> Kemis [MCXXIV]	Vomer Scar	43
8 Dorsale Rukilachan [MLXXXVI <i>usw.</i>	Fossoria houua [MCI <i>usw.</i> MCXIII <i>usw.</i> 44	
9 MCXLV Dorsalia]	MCXVI. MCXXX. MCXLV Fossorium]	45
10 Pissa Cina <sup>2</sup> [MLXXXVI]	Pila Scufia [MCI <i>usw.</i> MCXVI. MCXXXIX 46	
11 Duciolus Zappo [MCXX. MCXLV Cluci-	<i>usw.</i> MCXLV. MCLI Pala]	47
12 culus]	Sarculum Gedisaran [MCI <i>usw.</i> MCXXXIX. 48	
13 Tina zuber <sup>3</sup> [MCXV <i>usw.</i> MCXLII. MCXLV]	MCXLV]	49
14 Caleola Gellita <sup>3</sup> [MCXIX. MCXLVII]	Ascia Barda	50
15 Tuber masser [DCCCCLIII. DCCCCLXII. MCLI]	Plano Scauo [MCI <i>usw.</i> MCXVI. MCXXVIII 51	
16 Spatula Suerdala	Plana]	52
17 Ferini <sup>4</sup> caro Vuilt fleis	Falz Segesna [MCI <i>usw.</i> MCXXX. MCXLV 53	
18 Pastaban Hremo <sup>5</sup> [DCCCCLXXXIV <sup>b</sup> .	Falx]	54
19 DCCCCLXXXVII. MCXLV. MCXLVIII]	Fascicula Sichila [MCI <i>usw.</i> MCXVI. 55	
20 Fidis Harphansuar. <sup>6</sup> I harpa	MCXXXIX. MCXLV Falcicula]	56
21 Calcius Scuo [MLXXXII <sup>b</sup> . MCXLV]	(123 <sup>a2</sup> ) Procunctorium <sup>10</sup> Stepisran [MCI 57	
22 Ostorium Strich	<i>usw.</i> MCXLV]	58
23 Commilito Herigesello	Incus Anaualz	59
24 Textrina Dung [MCXLV Textrinum]	Forceps zanga [MCIX. MCXI <i>usw.</i> MCXLV] 60	
25 Cimiterium lichof. latinę dormicio mor-	Forcipula Cluht [MCXI]	61
26 tuorum	Forfix Scera. inde spatula [MCXLII. 62	
27 (123 <sup>a1</sup> ) Lima Vila [MCXI <i>usw.</i> MCXVI.	MCXLV]	63
28 MCXLV]	Galea Helm [MCI <i>usw.</i> MCXLV]	64
29 Bursa <sup>7</sup> Scrothisaran	Thorax grecę halsberga	65
30 Sulcatorium Nuoil [MCXVI. MCXLVIII]	Iater <sup>11</sup> pectus. inde torax halsberga. I 66	
31 Grammacula Haal [MXCVIII. MCI <i>usw.</i>	brustroh. quia pectus tantum uelat 67	
32 MCXVI. MCXXX. MCXL. MCXLV]	[MLXXXV. MCVII]	68
33 Fuscina Crouuil. inde fuscicula [MCI	Ringa Vuezal <sup>12</sup>	69
34 <i>usw.</i> MCXVI. MCXL. MCXLV]	Caleār Sporo [MCI <i>usw.</i> MCXIV. MCXLV] 70	
35 Securis Accus [MCI <i>usw.</i> MCXXX. MCXLV]	Cuspis Spiez [MCIX]	71
36 Andeda Brandraida [MCI <i>usw.</i> MCXVI	Faretra Cochiar [MCI <i>usw.</i> MCXLV]	72

<sup>1</sup> Peripetasm:] *rasur von a* <sup>2</sup> *vgl. oben 220, 39 Melanteria qua denigratur corivm sverza i. cina* <sup>3</sup> Gellita] *am G radiert. sodann Tructaria ohne deutsche gl.* <sup>4</sup> I. Ferina <sup>5</sup> I. Brema <sup>6</sup> I. Harphansuar <sup>7</sup> *vgl. Graff 3, 215* <sup>8</sup> I. Bipennis <sup>9</sup> *neben karst begegnet dialectisch karsch: DWB s.v.* <sup>10</sup> I. Propunctorium <sup>11</sup> *sollte hiemit zusammenhängen Isidor 3, 22, 2 pectus dorica lingua κιδάγα vocatur?* <sup>12</sup> Ringa, ringa erklärt Ducange mit balthaus militaris, cingulum militare. *darum ist Vezel zu lesen*

III, 683

1 Telum <u>Sciefti</u>	Omecch <sup>14</sup> <u>Weglus</u>	29
2 Pilus Pil [MCI usw. MCXXXIII. MCXLV]	Verruca Warzala [vgl. MCXLV. MCLV]	30
3 Bipensa Fluica <sup>1</sup>	Lens lendis Niz [DCCCCLXXXIV <sup>a</sup> . 31	
4 Pultio bolzo [MCI usw. MCXXXIII]	DCCCCLXXXVI. MLXXXI. MCXLV. MCL. 32	
5 Corda <sup>2</sup> Sena [MCI usw. MCXXI usw.	MCLIII]	33
6 MCXLV]	(125 <sup>b1</sup> ) Cipolus <sup>15</sup> Hint calf	34
7 (123 <sup>b1</sup> ) Sagitta Strala [MCI usw. MCXLV]	Lectica Vuega. Similiter cuna [MLXXXV 35	
8 Cestus Coluo [MCVIII]	usw. Cuna]	36
9 Strigalis Scerra [DCCCCLXXV. MCXXXIII]	Linx lincis Vos	37
10 Offa Bal [MXCVIII. MCL. MCLII]	Culix Mukka [DCCCCLXXXIV <sup>c</sup> . 38	
11 Veru Spiz [MLXXVII usw. MCVI. MCXXX.	DCCCCLXXXV. MCXLV. MCL]	39
12 MCXLV. MCLII]	Muriceps kazza [DCCCCLXIV. DCCCCLXVII. 40	
13 Stapius <sup>3</sup> Stiuat	DCCCCLXVIII. DCCCCLXXI. DCCCCLXXII. 41	
14 Expedicio Hereuard	DCCCCLXXXII]	42
15 Capulum Hilz [MLXXXV. MCI usw. MCXI.	Rombus Sturi [DCCCXCIX <sup>b</sup> ]	43
16 MCXV. MCXLV. MCXLVIII]	Alansa <sup>16</sup> Alasa	44
17 Pithia Sadelzugo <sup>4</sup>	Cauna <sup>17</sup> Muno	45
18 Ius. iussis. et ius. ruris. <sup>5</sup> :: utrumque	Tinca Slio [DCCCXCIX <sup>a</sup> usw. DCCCXCII. 46	
19 dicitur ius. sal <sup>6</sup>	DCCCXCIII. DCCCXCIV. MCXLV]	47
20 (125 <sup>a2</sup> ) Mapula Hantfact <sup>7</sup> [MCXXXIV	Anctua Cupiro <sup>18</sup>	48
21 usw.]	Brasma Břesma <sup>19</sup>	49
22 Area ofstat. Similiter seticus <sup>8</sup>	Perca Bars	50
23 Vestitura Giuueri <sup>9</sup>	Platesia Halffig <sup>20</sup>	51
24 Implrex <sup>10</sup> Schindala	Tructuria Forma [vgl. DCCCXCIX <sup>a</sup> usw. 52	
25 Laquear Himilizi [MC. MCLV]	DCCCXCII. DCCCXCIII. DCCCXCIV. 53	
26 Tignum Spam <sup>11</sup> [MCXXVII]	DCCCXCVC. MCXLV. MCXLVIII Tructa, 54	
27 Tigna Latza <sup>12</sup>	Truta]	55
28 Laquearius Ouoldro <sup>13</sup>	AllechHerinch[DCCCXCIX <sup>a</sup> usw.DCCCXCIII. 56	

<sup>1</sup> Gl. K. 169, 3 sagitta flukhe <sup>2</sup> davor Arcus ohne gl. <sup>3</sup> vgl. Ducange s. v. stapio <sup>4</sup> Pithia aus ephippia, vgl. epitia bei Diefenbach s. v. ephippium. darnach Similiter Falera.] Omelia. popularis sermo <sup>5</sup> l. iuris <sup>6</sup> darauf folgen Caluo. Cauis (sic. id est decipio.) Inde cauillare. cauillis.] inde calūpnia.] Caluo. Caluas. id decapillo.] Aglosus (das erste s von junger hand in ss corr.). Elinguis.] Balsamū. Arbor in india.] (123<sup>b1</sup>) Bobinatrix (x mit rasur aus s corr.). Inčstans femina, sodann die vogel- und kräuternamen nr DCCCXCXVI. MXXIV <sup>7</sup> l. Hantfan <sup>8</sup> die ersten buchstaben von setic<sup>9</sup> unsicher. s. Ducange s. v. <sup>9</sup> dann Mansus ohne gl. <sup>10</sup> l. Imbrex <sup>11</sup> l. Sparro <sup>12</sup> falsch verhochdeutsch für Latta <sup>13</sup> dieselbe gl. im codex der Trierer seminarbibliothek f. 107<sup>a</sup> Locuarius oualdra: aber das deutsche wort vermag ich nicht sicher zu deuten <sup>14</sup> das unverständliche Omecch in Cimex zu ändern, verbietet der umstand, dass dies wort 684, 61 vorkommt. da Verruca folgt, könnte die bedeutung 'hühnerauge' sein und pernio, gemursa toumado mit uegulus verglichen werden <sup>15</sup> bl. 125<sup>b1</sup> beginnt mit Vola. Medietas palma (l. palme). l. Caḡolus <sup>16</sup> diese gl. ebenso im Trierer codex f. 103<sup>a</sup> <sup>17</sup> cavena = capito, capedo Diefenbach 97c <sup>18</sup> Anctua cupira im codex Trevirensis f. 103<sup>a</sup> <sup>19</sup> codex Trev. f. 103<sup>b</sup> <sup>20</sup> codex Trev. f. 108<sup>a</sup>

III, 684

1	DCCCCXIV. MCXLV]	Rubens Rod	35
2	Rubellio creuiz. <sup>1</sup> Similiter Cancer	Spadix <u>Wirzbrun</u> <sup>5</sup>	36
3	Anguilla Al [DCCCCXI <sup>a</sup> usw. DCCCCXII.]	(126 <sup>a1</sup> ) Equarius Stuos <sup>6</sup> [DCCCCXIV. 37	
4	DCCCCXIII. DCCCCXIV. MCXLV]	DCCCCXV. DCCCCXVII. DCCCCXXII. 38	
5	Esox Salmo [DCCCCXI <sup>a</sup> usw. DCCCCXII.]	DCCCCXXIII. DCCCCXXIV. DCCCCXXV. 39	
6	MCXLV]	DCCCCXXVII. MCXLV. MCL] 40	
7	(125 <sup>b3</sup> ) Lucius Heich [DCCCCXI <sup>a</sup> usw.	Bacho Bacho	41
8	DCCCCXII. DCCCCXIII. DCCCCXIV.	Perna Vera <sup>7</sup>	42
9	MCXLV]	Frigdaria Sulza [MLXXIV usw. MCXLV]	43
10	Murena Lāpid[DCCCCXI <sup>a</sup> usw. DCCCCXII.]	Liquamen Smalz	44
11	DCCCCXIII. MCXLV]	Indictilis Slobrada [MLXXIV]	45
12	Cete Michele uisca	Saltia vurst [MLXXIV usw. MCXLV Salsicia]	46
13	Strophantia Vuen[:urz <sup>2</sup>	Armus Buog [DCCCCXIX <sup>a</sup> . MLXXVI usw. 47	
14	Sacrarium Sigitri	MCXLV]	48
15	Ver Ber [DCCCCXIV. DCCCCXIX.	Cerebruro <sup>8</sup> Hirnicoph	49
16	DCCCCXXII. DCCCCXXIII. DCCCCXXIV.	Ouum ei <sup>9</sup> [DCCCCXXII. MCXLV]	50
17	DCCCCXXIX. DCCCCXXXI. MCXLV.	Tintinnabulum <sup>10</sup> scella [MCXXXIV]	51
18	MCXLVIII Verris]	Testula <sup>11</sup> scellica	52
19	Scrofa Suu [DCCCCXIV. DCCCCXVI.	Sorbitiuncula panne. cucelo	53
20	DCCCCXVII. DCCCCXVIII. DCCCCXXII.	Pinnaculum Vindberga [MC]	54
21	DCCCCXXIII. DCCCCXXXI. MCXLV.	Lucar <u>Rokhus</u> [MC. MCXXII usw.]	55
22	MCXLVIII]	Conpluium Gidropigzari <sup>12</sup>	56
23	Porcelli Vare [DCCCCXIV. DCCCCXVI.	Pulix Flo [DCCCCXVI. DCCCCXIX. 57	
24	DCCCCXXII. DCCCCXXIII. DCCCCXXIX.	DCCCCXXXIV <sup>a</sup> . DCCCCXXXV. 58	
25	DCCCCXXXI]	DCCCCXXXVI. DCCCCXXXVIII. MCXLV. 59	
26	Veruex Wither	MCL]	60
27	Eemissarius Verinno <sup>3</sup> [DCCCCXIV.	Cimex <sup>13</sup> vuanlus <sup>14</sup> [DCCCCXVI. 61	
28	DCCCCXXII. DCCCCXXV. DCCCCXXVI.	DCCCCXXXIV <sup>a</sup> usw. DCCCCXXXV. 62	
29	DCCCCXXVII. vgl. MCXLV Emissarius]	DCCCCXXXVI. MCXLV]	63
30	Ambulator Zelderi [DCCCCXIV. DCCCCXV.	Varix vuer [vgl. DCCCCXIV]	64
31	DCCCCXVII. DCCCCXXII. DCCCCXXIV.	Pedicula lus [DCCCCXVI. DCCCCXIX. 65	
32	DCCCCXXV. MCXLV]	DCCCCXXXIV <sup>a</sup> . DCCCCXXXV. 66	
33	Gilus Gelo	DCCCCXXXVIII. MCXLV. MCL]	67
34	Glaucus Glesen oger <sup>4</sup>	Dorca Reiga	68

<sup>1</sup> codex Trev. f. 109<sup>a</sup>    <sup>2</sup> Vuen[:urz] rasur, wie es scheint, von rotem S. die gl. versteht sich nicht    <sup>3</sup> = Wrennio    <sup>4</sup> oder Glösen oger    <sup>5</sup> hiezu stellt sich uuire-brun Gll. 2, 716, 19    <sup>6</sup> = Equaria Stuoit    <sup>7</sup> Vera] er fast erloschen, V unsicher  
<sup>8</sup> l. Cerebrum. davor Scapula ohne gl.    <sup>9</sup> ei übergeschr.    <sup>10</sup> diese und die beiden nächsten gl. mit kleinem schwarzem anfangsbuchstaben    <sup>11</sup> da testa bei Diefenbach mehrfach durch schale de pomo, ouo usw. glossiert erscheint, so wird scellica nicht von scella tintinnabulum, sondern von mnl. mnd. schelle 'schale' abzuleiten sein    <sup>12</sup> gidropi[g]zari bisher nicht belegt    <sup>13</sup> Cimex] i aus u oder e radiert    <sup>14</sup> l. vuanlus

III, 685

1 (126 <sup>a2</sup> ) Glis. <sup>1</sup> Glitis Cletha [DCCCCLXXXVI.	C'çacada Heimo [DCCCCLXXXIV <sup>c</sup> ]	35
2 MCLII]	Locusta Sprinco	36
3 Caduceator Erendebodo	Brucus keuro [DCCCCLXVI. DCCCCLXVIII.	37
4 Dapifer Druthsezo [MCLII]	DCCCCLXXXV. MCXLV. MCL]	38
5 Equus <sup>2</sup> Hros [DCCCCLXIV. MCXLV]	Cinifes fiagon	39
6 Equa Mera [DCCCCLXIV. DCCCCLXVI.	Migale Harmo [DCCCCLXVI. DCCCCLXVII.	40
7 DCCCCLXXII. DCCCCLXXV. DCCCCLXXVII.	DCCCCLXVIII. DCCCCLXXXVI. MXCI.	41
8 MCXLV]	MCXLV]	42
9 Vulpecula Foha	Stiliö Scero [vgl. 674, 42]	43
10 Lepus <sup>3</sup> Haso [DCCCCLXIV. DCCCCLXVI.	Lacerta Eghithessa [DCCCCLXX.	44
11 DCCCCLXIX. DCCCCLXXI. MCXLV]	DCCCCLXXXIV <sup>a</sup> usw. DCCCXC. MCXLV.	45
12 Scruuio <sup>4</sup> Eigorno	MCL]	46
13 (126 <sup>a3</sup> ) Sorix Mus [DCCCCLXIX.	TalpoMoltuueüep[DCCCCLXVII.DCCCCLXVIII.	47
14 DCCCCLXXI]	DCCCCLXIX. DCCCCLXXI. MCXLV]	48
15 Mustela Vuisula [DCCCCLXVI. DCCCCLXIX.	Lappe Clethon	49
16 DCCCCLXXI. MCXLV]	Gummi Drupil	50
17 Gliris Ratza <sup>5</sup> [DCCCCLXXXVI]	Tarmus Matho [DCCCCLXVI. DCCCCLXIX.	51
18 Ericius Igil [DCCCCLXVII. DCCCCLXVIII.	DCCCCLXXXIV <sup>a</sup> usw. DCCCCLXXXVI.	52
19 DCCCCLXIX. DCCCCLXX. DCCCCLXXI.	DCCCCLXXXVIII. MCXLV. MCXLVIII.	53
20 DCCCXCVI. MXCI]	MCLII]	54
21 Asibus <sup>6</sup> Bremo <sup>7</sup>	Molusus Rutho <sup>12</sup> [DCCCCLXIV.DCCCCLXVIII.	55
22 Actacus <sup>8</sup> Vmbelo <sup>9</sup> [DCCCCLXVI.	DCCCCLXXI. DCCCCLXXII. DCCCCLXXXII.	56
23 DCCCCLXXXIV <sup>b</sup> usw. MCXLV. MCLIII]	DCCCCLXXXIII]	57
24 Vitula I vacca Euo <sup>10</sup> [DCCCCLXIV.	Canicula Zoka [DCCCCLXIV. DCCCCLXVIII.	58
25 DCCCCLXVI.DCCCCLXVIII.DCCCCLXXVIII.	DCCCCLXXI. DCCCCLXXII. DCCCCLXXXII.	59
26 Uacca MCXLV]	MCXLV]	60
27 Poledrus Fulin[vgl.DCCCCLXIV.DCCCCLXV.	Lisca <sup>13</sup> Brekkin <sup>14</sup> [MCXLV]	61
28 DCCCCLXVII. DCCCCLXXII. DCCCCLXXIII.	Tripes Triuoz	62
29 DCCCCLXXIV.DCCCCLXXV.DCCCCLXXVII]	Sedile Sidola [MCXI usw. MCXLV. vgl.	63
30 Coluber Slango [DCCCXC]	MCXLIV]	64
31 (126 <sup>b1</sup> ) Rana Frosch [DCCCCLXXXV]	Sella Stuol	65
32 Ranurtulus <sup>11</sup> Froskilini	Caldarium k <sup>o</sup> zil <sup>15</sup> [MCVI usw. MCXXX.	66
33 Musca. cinomia <u>hundasfiaga</u>	MCXLV]	[Mesales] 67
34 [DCCCCLXXXV. MCXLV. MCL]	(126 <sup>b2</sup> ) Mensale disglachin <sup>16</sup> [MLXXXV	68

<sup>1</sup> davor ohne gl. auf bl. 126<sup>a2</sup> Capra. Leo. Vrsus. Lupus. Camelus, darnach desgl. Deses <sup>2</sup> davor ohne gl. Cabulus (= Caballus) <sup>3</sup> Lepus wahrscheinlicher als Lepes <sup>4</sup> Scruuio] das zweite u nicht sicher <sup>5</sup> falsch verhochdeutsch für ratta. dann ohne gl. Aper. Ceruus. Hinnulus. As<sup>i</sup>nus (nu mit dunklerer dinte nachgezogen) <sup>6</sup> l. Asilus <sup>7</sup> darauf ohne gl. Asaina <sup>8</sup> = Attacus <sup>9</sup> Vmbelo mit roter initiale, als wäre es lateinisch. darnach ohne gl. Mulus. Mula. Elephanus. Bos. Vitulus <sup>10</sup> Euo mit roter initiale. l. kuo <sup>11</sup> l. Ranunculus <sup>12</sup> dann Canis ohne gl. <sup>13</sup> l. Licisca <sup>14</sup> dann Catulus ohne gl. neben der zcile am rande ein H-ähnliches zeichen <sup>15</sup> dann 126<sup>b2</sup> Caldarium. Mensa ohne gl. <sup>16</sup> dann Manuügiü ohne gl.

1 Cy <sup>*</sup> thus neppilin	Plectrum Citharbein <sup>7</sup> [MCLII]	36
2 Cratera Bechere	Fidis Snar	37
3 Patera Naph [MCXLIV]	Silicernum Spialg <sup>8</sup>	38
4 Nouacula schere	Gargara Sura	39
5 Rasorium scarsas [MCI <sup>usw.</sup> MCXIII. MCXVI.	Blesus vuispelere	40
6 MCXXX. MCXLV]	Strabus Sceler [MCXLV]	41
7 Pectin Canp [MLXXXVI <sup>usw.</sup> MCI <sup>usw.</sup>	Balbus Stamulare [MCXLV]	42
8 MCXXX. MCXLV]	Marapansa Scief <sup>9</sup>	43
9 Maleus Hamur [MCXII <sup>usw.</sup> MCXLV]	Curtis kuningesof <sup>10</sup>	44
10 Colirida <sup>1</sup> Brecila <sup>2</sup>	Orcus Thuris [DCCCCLIII <sup>usw.</sup> ]	45
11 Fibula Nuscha [MLXXXII <sup>c</sup> <sup>usw.</sup> vgl.	Sirerce <sup>11</sup> Mermimnun <sup>12</sup> [DCCCCLIII]	46
12 MCLI]	(127 <sup>a2</sup> ) Alea zaual [MCXLV. MCL. vgl.	47
13 Crinalis Spenela. acus <sup>3</sup>	DCCCCLIV]	48
14 Collarium. I torquios <sup>4</sup> halsgolth	Talo zaualstena	49
15 Colus Rokko [MLXXXVI <sup>usw.</sup> MCXLV.	Glans Thruos [DCCCCLIV. MCXLV]	50
16 MCLVIII]	Tussis Huosto [DCCCCLIII. DCCCXCVIII.	51
17 Fusum Spinla [MLXXXVI <sup>usw.</sup> MCXLII.	MCXLV. MCLIV]	52
18 MCXLV. MCLV]	Ferunculus Ancseza [DCCCCLIII <sup>usw.</sup> ]	53
19 Camisia Hemithe [MLXXXII <sup>a</sup> <sup>usw.</sup>	Gimbus Houar [DCCCCLIII. DCCCCLXII]	54
20 MCXLV]	Gippus]	55
21 Periscelides Giscue	Sabulum Sand [MLXV <sup>usw.</sup> ]	56
22 Vuante <sup>5</sup> Hanscun [MLXXXII <sup>a</sup> <sup>usw.</sup> ]	Glarea Griez [MLXV. MCXLV. MCXLVIII]	57
23 Fascia vindig <sup>6</sup> . inde fasciola vindinga	Scirpus Vinca <sup>13</sup>	58
24 [MLXXXII <sup>a</sup> <sup>usw.</sup> MCXXX. MCXLV]	Scippus Binu <sup>g</sup> <sup>14</sup>	59
25 (127 <sup>a1</sup> ) Ocrea Huosa	Lar Vinr <sup>15</sup>	60
26 Calcius <sup>6</sup> Scuo	Splen Milzi [DCCCCLIX <sup>a</sup> <sup>usw.</sup> DCCCCLX.	61
27 Istrio Spiloman. I mimus [MCL]	DCCCCLXI. DCCCCLXII. MLXXXIV. MCXLV.	62
28 Fullo lauandre	MCLI]	63
29 Subuleus Suinhirdi [MCXLV]	Aruina Smerleif	64
30 Bubulcus Rinthirdi	Capidium <sup>16</sup> Brado [MXXIV]	65
31 Caprarius Geezhirdi	Lardarius Spechus [MLXXIV]	66
32 Pastor Hirdi	Rien Lindinbred <sup>17</sup> [DCCCCLV. DCCCCLIX <sup>a</sup>	67
33 Mulio Stoderi [DCCCCLIV. DCCCCLXV.	<sup>usw.</sup> Ren, Renes]	68
34 DCCCCLXXII. DCCCCLXXIV. MCXLV]	Biaculus Lint uurm [DCCCCLXXXIV <sup>a</sup> <sup>usw.</sup>	69
35 Beneficium lehan	MCXLVIII]	70

<sup>1</sup> Colirida aus Conlida corr.    <sup>2</sup> Brecila] r aus corr.?    <sup>3</sup> Crinalis acus gehört zusammen: auch dies beweist, dass in der vorlage die gl. interlinear waren    <sup>4</sup> kann auch torquios sein    <sup>5</sup> l. Vuanti    <sup>6</sup> s. oben 682, 21    <sup>7</sup> = ziterphin    <sup>8</sup> das wort ist mir unbekannt und unverständlich    <sup>9</sup> die gl. ist Pansa Scief; Mara wurde vielleicht durch ein un glossiert davorstehendes Manc' veranlasst    <sup>10</sup> = kuninges hof    <sup>11</sup> l. Sirene    <sup>12</sup> l. Mermimnun oder Meriminnun    <sup>13</sup> l. Viuca, vgl. Graff 1, 728 und Wright-Wülker 126, 29 Papyrus weoce. v für uu öfter in diesen gl., zb. Vindberga, vinding 684, 54. 686, 23    <sup>14</sup> l. Binuz?    <sup>15</sup> l. Viur    <sup>16</sup> = Copadium    <sup>17</sup> = lentiprato

III, 687

1	Ceculus	<u>Blindeslico</u>	[DCCCCLXIX.	Ricinus Cecho <sup>5</sup>	23
2	DCCCCLXXXIV <sup>a</sup>	<u>usw.</u>	DCCCCLXXXVI.	Emigraneus Zant uurm <sup>6</sup>	24
3	DCCCCLXXXVIII.		MCXLV. MCXLVIII.	Acus nalda [MCI usw. MCXXX. MCXLV]	25
4	MCLI. MCLIII]			Spinx Spenela [MCXLV Penula]	26
5	Lumbex Rein uurm [vgl. DCCCCLXXXIV <sup>a</sup>			Subula Süela [MCVII. MCXVI]	27
6	<u>usw.</u> MCXLVIII. MCLI Lumbrius]			Dola Barda	28
7	Curculio Ingur <sup>1</sup> [DCCCCLXXXVI]			Arrabotia <sup>7</sup> vuetzi <sup>8</sup>	29
8	Gurgulio Hamustra [DCCCCLXV]			Festuca Agana	30
9	Clis. clittis banit. <sup>2</sup> limax			Antempna Segalroda	31
10	(127 <sup>b1</sup> ) Tinea Mila [DCCCCLXV.			Alictum <sup>9</sup> Erin:grioz <sup>10</sup> [DCCCXCVII <sup>d</sup> . 32	
11	DCCCCLXXXIV <sup>a</sup> .		DCCCCLXXXVI.	MCXLV]	33
12	DCCCCLXXXVIII. MCXLV]			Aurugo Gelouaro	34
13	Eruca Grasauurm [DCCCCLXXXIV <sup>a</sup> ]			(127 <sup>b2</sup> ) Brinna Hundaz [DCCCCLXVIII. 35	
14	Teredo <u>Holt uurm</u> <sup>3</sup> [DCCCCLXVI.			DCCCCLXXXII. MLXXV usw. Cantabrum 36	
15	DCCCCLXXXVI. MCXLV]			MLXXVI. MCXLV]	37
16	Vitrum Glas. Inde uitriarius glesere <sup>4</sup> [MCLV]			Clithedra <sup>11</sup> veldistuel <sup>12</sup>	38

<sup>1</sup> l. Angur <sup>2</sup> oder banit: ist alts. banut 'fomes', mnd. banet 'fungus' Nd. jb. 17, 83, 44. 18, 137 dasselbe wort? <sup>3</sup> darauf Glis. glisis. Putridū lignum <sup>4</sup> darauf Bombix. vermīs frondiū ex quo purpura bobicina efficitur <sup>5</sup> s. Diefenbach s. v. ricinus <sup>6</sup> vgl. oben 503, 14. sodann Termes. verbis (l. vermīs) lignorū. dictū ex eo quod terendo (l. terendo) edat <sup>7</sup> l. Arra bona <sup>8</sup> falsch verhochdeutsch für vuetzi <sup>9</sup> l. Alictum <sup>10</sup> Erin:|grioz] rasur von ? g <sup>11</sup> wol entstellt aus Cathedra <sup>12</sup> es folgt noch Nar. nomen fluuii. Chiros. grecc. Latine. man'. Inde cyrographū. manualis. Inde cyragra. dolor manuū. Podagra. dolor pedū. Cherea. vidua. Catecuminus. accedens siue auscultans



Berliner Hieronymusglosse

**Überlieferung:** Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms. theol.lat.fol. 119 f. 9a.

Die Handschrift im Format 42 x 32 cm umfaßt nach einer älteren Zählung 250, nach einer neueren, ausgeschnittene Blätter nicht berücksichtigenden Zählung 234 Blätter sowie zwei nicht signierte Blätter mit einem Inhaltsverzeichnis des 15. Jahrhunderts am Eingang und ein leeres Blatt am Schluß. Sie besteht aus 31 Lagen. Der erste Teil reicht von Blatt 1 bis 213 und enthält die Briefe des Hieronymus. Es folgen auf den Blättern 214 bis 239a Hieronymus Contra Iovinianum, 240a Differentia digitalis numeri in sechs Kolumnen mit Bedas Text De loquela digitorum 1,132-40, danach Qualis sit annus solaris und Incipiunt epacte, 242a Est et alterius modi compotus, 243b oben Augustins epistola 228. Die Handschrift stammt vielleicht aus Lippstadt und ist möglicherweise im 11. Jahrhundert geschrieben worden.

**Inhalt:** Sie enthält auf Blatt 9a eine volkssprachige Glosse. Diese ist altsächsisch.

**Ausgabe:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 28, 7-8, Nr. 688c.

**Literatur:** Rose, V., Verzeichnis der lateinischen Handschriften der königlichen Bibliothek zu Berlin, Bd. 2,1, 1901, 72 ff.; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 53 Nr. 690; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973,7, Nr. 54.

HIERONYMI EPISTOLAE.

DCLXXXVIII<sup>c</sup>

*Codex Berolinensis* Theol. lat. fol. 119.

(Cariosis) Cariosis dicitur putridi<sup>a</sup>. Nam caries      9<sup>a</sup> — LII p. 255  
dicitur putredo lignorum .i. Vuormelo

15

\* Steinmeyer, E., -Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5, S. 28

Essener Caesarius- und Ephraem-Syrus-Glossen

**Überlieferung:** Berlin Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms. theol.lat.fol. 355 f. 48b, 81b.

Die Handschrift im Format 32 x 23 cm umfaßt 177 Blätter in 22 bis Blatt 169b mit den Anfangsbuchstaben A bis X signierten Quaternionen. Das Blatt 1 ist ein ausradiertes Vorsatzblatt mit insularen Spuren, das den Anfang einer Fassung der Passio des Abdon und Sennes enthält. Auf den Blättern 2 und 3 stehen 36 Kapitel des Aachener Konzils von 817 (MG Capitularia 1, 343 ff.). Die Blätter 4 bis 58a enthalten sechs Bücher des Ephraem Syrus (De punitione cordis, De iudicio dei et resurrectione, De beatitudine animae, De poenitentia, In luctaminibus huius saeculi, De die iudicii). Auf den Blättern 58a bis 131a finden sich 25 Mahnreden des Caesarius, danach eine bunte Sammlung von Auszügen.

Nach zwei Einträgen auf Blatt 2a und Blatt 4a stammt die Handschrift aus Werden. Sie wurde wohl im 9. Jahrhundert geschrieben. Im 19. Jahrhundert erwarb sie Dr. Ludwig Tross aus Hamm.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält auf Blatt 48b eine volkssprachige Randglosse zu Ephraem Syrus und auf Blatt 81b eine volkssprachige Randglosse zu Caesarius von der gleichen Hand.

**Ausgabe:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 24, 14, Nr. 632b (Caesarii Homiliae); 25, 3, Nr. 625b (Ephraem Syrus).

**Literatur:** Rose, V., Verzeichnis der lateinischen Handschriften der königlichen Bibliothek zu Berlin, Bd. 2, 1, 1901, 89 ff.; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5, 1922, Neudruck 1969, 54, Nr. 691; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 7, Nr. 55; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 272.

CAESARII HOMILIAE.

V, 24

*Codex Berolinensis* Theol. lat. fol. 355.

14 (Malagma) Platar 81<sup>b</sup> — Migne 39, 2219

EPHRAEM SYRUS.

V, 25

[opera et studio JAssemani]

*Codex Berolinensis* Theol. lat. fol. 355.

3 (Scammate) idest Campstad 48<sup>b</sup> — III, 557<sup>a</sup>

\*Steinmeyer, E., -Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5,  
S. 24, 14; 25, 3

**Überlieferung:** Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms. theol.lat.fol. 481.

Die Handschrift im Folioformat umfaßt 148 Blätter. Diese geben die paulinischen und katholischen Briefe des Neuen Testaments wieder. Die Handschrift stammt nach einem auf Blatt 2a des Textes von einer jüngeren Hand wiederholten Eintrag des Vorsatzblattes aus Werden. Sie wurde im 10. Jahrhundert geschrieben. Sie kam später durch Höfer von Düsseldorf in das geheime Staatsarchiv nach Berlin.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält eine Reihe von volkssprachigen Glossen. Diese rühren von mehreren Händen, sind meist übergeschrieben und häufig in Geheimschrift abgefaßt. Sie gehen in ihrer Mehrzahl auf zwei verschiedene oberdeutsche Quellen zurück.

Die Glossen zu den paulinischen Briefen sind verwandt mit den Glossen der Handschriften Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Aug. 83 aus Reichenau (Bergmann Nr. 294), München, Bayerische Staatsbibliothek Clm 18530,1 aus Tegernsee (Bergmann Nr. 649) und Einsiedeln, Stiftsbibliothek 16 (Bergmann Nr. 109). Die Glossen zu den katholischen Briefen stehen den Glossen der Handschrift Wien, Österreichische Nationalbibliothek Cod. 1239 (südwestdeutsch, 10. Jahrhundert, Bergmann Nr. 936) am nächsten. Die Glossen bewahren in der Berliner Handschrift größtenteils ihre oberdeutsche Form. In den paulinischen Briefen sind die gegenüber den verwandten Handschriften hinzugekommenen Glossen fast durchweg mitteldeutsch (altmittelfränkisch). Bei den katholischen Briefen sind auch die zur verwandten Wiener Handschrift stammenden Glossen teilweise ins Mitteldeutsche umgesetzt. Zwei Glossen sind wegen des unverschobenen germanischen k wohl altsächsisch (1,781,6 mikilo, 4,308,4 honlik). Sie könnten von einem sächsischen Glossator oder einem Mittelfranken stammen.

**Ausgaben:** Lacomblet, T., Archiv f.d.Gesch.d. Niederrheins 1,1 (1831), 28 f.; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1, 1879, Neudruck 1969, (756,1-757,13; 757,20-30, Nr. 399; 760,8-22; 760,29-761,64, Nr. 409; 764,1-53, Nr. 417; 768,1-14; 768,19-30, Nr. 424; 770,1-7; 770,18-23, Nr. 430; 772,1-9; 772,16-25, Nr. 436; 774,1-8; 774,11-17, Nr. 443; 776,1-8; 776,13-19, Nr. 448;) 781,1- 782,3; 782,17-20, Nr. 461; (787,1-51, Nr. 470; 789,20-32; 789,51-790,26; 790,29-790,52, Nr. 472; 795,6; 795,15-16, Nr. 483; 797,12-18; 797,33-37, Nr. 489; Bd. 4,306,5-7; 306,19-21, Nr. 409; 307,4,10, Nr. 457; 307,6-8; 307,12-14, Nr. 470; 308,2-3; 308,14-15, Nr. 472;) 308,4, Nr. 478.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd.4 1898, Neudruck 1969, 383, Nr. 20; Rose, V., Verzeichnis der lateinischen Handschriften der königlichen Bibliothek zu Berlin, Bd. 2,1, 1901,54; Müller, G., Ahd. opharon-offron-offaron, PBB 82 (Halle) (1960), 155; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973,8, Nr. 57; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 120 ff., 272, 296.

## ZUM BRIEFE PAULI AN DIE HEBRAEER.

I, 781

a = Codex Carolruh. Aug. LXXXIII. b = Clm. 18530, 1. c = Codex Bero-  
linensis Ms. theol. fol. 481. d = Codex monasterii heremitarum 16.

1 (Facit <sup>1</sup> ) neimit a 55 <sup>b</sup> — 1, 7	In altero in einiu. in einen sind() in 29
2 Modico quam einluzzil min a 56 <sup>a</sup> —	einemo dinge a 60 <sup>b</sup> — 10, 33 30
3 2, 9	(Expectaculum ?) † spectaculum. i. spie- 31
4 Reppitiaret, i. douaret fergabe a 56 <sup>a</sup>	gal. pilide. irrisho. huoch a 60 <sup>b</sup> — 32
5 — 2, 17	10, 33 33
6 Quanto magis ampliozem blsp <u>mkkilp</u>	In altero in anderiv. in anderen sind in 34
7 mfrxn <sup>2</sup> c 109 <sup>a</sup> — 3, 3	anderemo dinge <sup>8</sup> a 60 <sup>b</sup> — 10, 33 35
8 Exacerbatione grfmk <sup>3</sup> c 109 <sup>b</sup> — 3, 8	Argumentum chleini. tougeni a 61 <sup>a</sup> chleini 36
9 (Sicut iuravi in ira mea) . . . . a contrario	c 118 <sup>a</sup> — 11, 1 37
10 vuldere v̄f a 57 <sup>a</sup> — 3, 11	Memoratus est kevuacht teta <sup>9</sup> a 61 <sup>b</sup> — 38
11 (Non admixtis <sup>4</sup> ) i. non contemperatis.	11, 22 39
12 cesamene ketemproten a 57 <sup>a</sup> — 4, 2	()Iacensis habitus <sup>10</sup> kelegini <sup>11</sup> a 61 <sup>b</sup> 40
13 Penetrabilior, i. acutior. vuessero a 57 <sup>a</sup>	Uastabat heriioa a 61 <sup>b</sup> — 11, 28 41
14 — 4, 12	(Experti) pevindonte. keeisconte a 61 <sup>b</sup> 42
15 Consummatio ferentunga a 57 <sup>b</sup> — 6, 8	— 11, 29 43
16 Controuersie strites a 58 <sup>a</sup> — 6, 16	Secti sunt kesegct a 62 <sup>a</sup> (Jgesegot vur- 44
17 (Anchoram) religatio nauis est. senchil	tun b 105 <sup>a</sup> — 11, 37 45
18 a 58 <sup>a</sup> — 6, 19	Propositvm forabemeinit a 62 <sup>a</sup> — 12, 1 46
19 Quamquam <sup>5</sup> denne ovch a 58 <sup>a</sup> — 7, 5	Consummatorem erfullari b 105 <sup>a</sup> erfullare 47
20 Uacasset muozzoti a 59 <sup>a</sup> — 8, 7	c 120 <sup>a</sup> — 12, 2 48
21 Apprehendi peuiang a 59 <sup>a</sup> — 8, 9	Contradictionem vuidarstentida a 62 <sup>a</sup> — 49
22 Propositio fureglegida a 59 <sup>a</sup> — 9, 2	12, 3 50
23 Post after c 115 <sup>a</sup> — 9, 3	Disciplinam zuht a 62 <sup>a</sup> — 12, 5 51
24 Fronduerat loubrota a 59 <sup>b</sup> — 9, 4	(Deinde) denne ouch a 62 <sup>a</sup> — 12, 9 52
25 Propitiatorium vbarlit a 59 <sup>b</sup> lkht <sup>6</sup> c 115 <sup>a</sup>	Remissas, pigras operandum ad bene. 53
26 — 9, 5 [ccccxvi]	zagelichan a 62 <sup>b</sup> — 12, 12 54
27 Alioquin andarstabo a 60 <sup>a</sup> — 9, 26	Soluta ervuercheta. <sup>12</sup> erzageta <sup>13</sup> a 62 <sup>b</sup> 55
28 (Alloquin) andarstabo a 60 <sup>a</sup> — 10, 2	— 12, 12 56

<sup>1</sup> Facit) a auf rasur a <sup>2</sup> dh. also mikilo merun <sup>3</sup> dh. gremi <sup>4</sup> admixtus Vulg.

<sup>5</sup> Quamquā) quā auf rasur a <sup>6</sup> dh. liht für liht <sup>7</sup> spectaculum Vulg. <sup>8</sup> in anderemo dinge untergeschrieben a <sup>9</sup> beides untergeschrieben a <sup>10</sup> in einer anmerkung <sup>11</sup> oder nur klegini <sup>12</sup> ervuercheta) vuerche auf rasur a. l. ervuelcheta <sup>13</sup> erzageta] z auf rasur a

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, 1, 781-782, 3, 17-20

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

I, 782

*Ep. P. 1, La. 1. 1. (Zs. 15, 540). Rg. 2. — Bibl. 1. — Bibl. 10. (Diut. III, 432).  
11. 13. (Diut. II, 43). Ep. P. 3. 4. — Wo. 3. (Zs. 15, 538)*

1 Sursum germinans vfuuahsenti a 62<sup>b</sup> — ze themo creifflichin <sup>3</sup> d 165<sup>b</sup> ze demo 17  
2 12, 15 greifflemo c 121<sup>a</sup> — 12, 18 18  
3 Ad tractabilem<sup>1</sup> zidemogreiflichin<sup>2</sup> b 106<sup>a</sup> Quo celerius hina horscor b 107<sup>b</sup> c 122<sup>b</sup> 19  
deste horscor d 167<sup>a</sup> — 13, 19 20

<sup>1</sup> Adrectabilis b    <sup>2</sup> greifflichin] das letzte i angehängt b    <sup>3</sup> die gl. untergeschr. d

IV, 308

EPISTOLA PETRI II. \*

b = Codex Berolinensis Ms. theol. fol. 481.

4 ( ) Confusibile honlik 138<sup>b</sup> — 2, 11

<sup>1</sup> in der folgenden gl. von b 133<sup>a</sup> (1, 789, 58) l. thanc

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4, 308, 4

**Überlieferung:** Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms. theol.lat. 4° 139.

Die Handschrift im Quartformat umfaßt 145 Blätter. Sie enthält ein Evangeliar. Sie stammt aus Werden und wurde im ersten oder zweiten Viertel des 9. Jahrhunderts geschrieben.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält auf Blatt 2a eine volkssprachige Interlinearglosse zum Prolog des Kommentars des heiligen Hieronymus zum Matthäusevangelium. Sie wurde vermutlich im zweiten Viertel des 9. Jahrhunderts eingefügt. Sie ist nach Mayer althochdeutsch, nach brieflicher Auskunft Thomas Kleins altsächsisch.

**Ausgabe:** Mayer, H., Althochdeutsche Glossen, Toronto/Buffalo o.J. (1975), 12.

**Literatur:** Rose, V., Verzeichnis der lateinischen Handschriften der königlichen Bibliothek zu Berlin, II. Die Handschriften der Kurfürstlichen Bibliothek und der Kurfürstlichen Lande, 1901, 32 ff., Nr. 259; Stach, W., Mitteilungen zur mittelalterlichen Glossographie, in: Liber Floridus, FS Lehmann, P., 1950, 12; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften 1973, 8, Nr. 58; Mayer, H., Althochdeutsche Glossen, Toronto/Buffalo o.J. (1975), 12.



f.2r      disputat, thingat - 19C

\*Mayer,H.,Althochdeutsche Glossen, 12.

Gregor Moralia in Job-Glossen

**Überlieferung:** Boulogne, Bibliothèque Municipale 56.

Die Handschrift im Folioformat umfaßt 172 Blätter. Sie stammt aus dem 11. Jahrhundert und enthält verschiedene Werke des Augustinus. Ihre Bibliotheksheimat ist Saint Bertin in Saint Omer.

Sie ist ein Abkömmling der Handschrift Cambrai, Bibliothèque Municipale 204.

**Inhalt:** Auf Blatt 172b enthält die Handschrift 8 Glossen des 11. Jahrhunderts zu den Namen der Todsünden, zu denen eine Hand des 17. Jahrhunderts am unteren Rand 5 Glossen nachgetragen hat. Die ursprüngliche Fassung dieser 5 Glossen befindet sich jetzt auf Blatt 61a der Handschrift Saint Omer, Bibliothèque Municipale 746.

Zugrundeliegt eine althochdeutsche Übersetzung des Sündenverzeichnisses Papst Gregors des Großen, welche entweder am Ende des 8. Jahrhunderts oder zu Beginn des 9. Jahrhunderts vielleicht auf der Reichenau entstand. Vermutlich drangen bereits hier einzelne altsächsische Elemente in die alemannisch-fränkische Grundfassung ein.

S. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Aug. CXI.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, (320 ff.), 321,26-31; 321,56-322,5; 322,21-24, Nr. 682 (fehlerhaft); Gysseling, M., Altdeutsches in nordfranzösischen Bibliotheken, Scriptorium 2 (1948), 59 ff.; Stach, W., PBB 73 (1951), 271 f.; Blech, U., Germanistische Glossenstudien in Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977, 118.

**Literatur:** Bethmann, L., Z.f.d.A. 5 (1845), 205; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 398, Nr. 49; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 10, Nr. 73; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 224; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 298 ff.

Cambrai, BM. B 204	Boulogne-sur-Mer, BM. 56	St. Omer, BM. 746	Poitiers, BM. ms. 69	St. Omer, BM. 116
<sup>1</sup> fol. 68 <sup>v</sup> , z. 13 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> <sup>440</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> <sup>441</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 15 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> <sup>442</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 7 <i>Inanis gl'a</i> <i>id agelp</i> <sup>443</sup>
<sup>2</sup> fol. 68 <sup>v</sup> , z. 14 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>445</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>446</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 16 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>447</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 7/8 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>448</sup>
119				
<sup>3</sup> fol. 68 <sup>v</sup> , z. 15 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>450</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>451</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 17 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>452</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 8 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>453</sup>
<sup>4</sup> fol. 68 <sup>v</sup> , z. 16 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>455</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>456</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 18 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>457</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 8/9 <i>Tristicia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>458</sup>
<sup>5</sup> fol. 68 <sup>v</sup> , z. 17 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> <sup>460</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Auaritia</i> <i>scatzgirida</i> <sup>461</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 19 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> <sup>462</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 9 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> <sup>463</sup>
120				
<sup>6</sup> fol. 68 <sup>v</sup> , z. 18 <i>uentris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagiridai</i> <sup>465</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagi ridai</i> <sup>466</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 20 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagi ridai</i> <sup>467</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 10 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelai ridai</i> <sup>468</sup>
<sup>7</sup> fol. 68 <sup>v</sup> , z. 19 <i>Luxuria</i> <i>firinlust</i> <sup>470</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> <sup>471</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 21 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> <sup>472</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 11 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> <sup>473</sup>

Blech, U., Germanistische Glossenstudien in Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977, 118.

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

Cambrai, BM. B 204	Boulogne-sur-Mer, BM. 56	St. Omer, BM. 746	Poitiers, BM. ms. 69	St. Omer, BM. 116
8 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 26 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> <sup>475</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 33 <i>Inobēdientia</i> <i>honor sami</i> <sup>476</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 25 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> <sup>477</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 17f. <i>Inobedientia</i> <i>hunorsami</i> <sup>478</sup>
9 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 27 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> <sup>480</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> im 17. Jahrhundert nachgetragen <sup>481</sup>	fol. 61 <sup>v</sup> , Z. 1 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> <sup>482</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 26 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> <sup>483</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 18f. <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> <sup>484</sup>
10 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 28 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> <sup>486</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> im 17. Jahrhundert nachgetragen <sup>487</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 1 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> <sup>488</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 27 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> <sup>489</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 19 <i>hypocrisis</i> <i>liba</i> <sup>490</sup>
11 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> <sup>492</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> im 17. Jahrhundert nachgetragen <sup>493</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 1 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> <sup>494</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 28 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> <sup>495</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 19f. <i>Contentiones</i> <i>bag</i> <sup>496</sup>
12 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Pertinatie</i> <i>kreg</i> <sup>498</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>pertinacie</i> <i>kreg</i> im 17. Jahrhundert nachgetragen <sup>499</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 1 <i>Pertinatie</i> <i>kreg</i> <sup>500</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Pertinatie</i> <i>kreg</i> <sup>501</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 20 <i>pertinatie</i> <i>kreg</i> <sup>502</sup>
13 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 31 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> <sup>504</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 35 <i>discordiae</i> <i>vnguezum</i> im 17. Jahrhundert nachgetragen; das Zeichen für <i>m</i> sieht aus wie <i>t</i> , begegnet jedoch in der- selben Zeile auch als letzter Buchstabe <i>ig</i> <i>novitatum</i> <sup>505</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 2 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> <sup>506</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> <sup>507</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 21 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> eine Hand des 14. Jahrhunderts schrieb unter an- deren Federproben <i>hypocrisis liba</i> <i>g</i> <i>tentiones bag</i> <i>mehrfach ungezu</i> <i>gezu</i> <sub>u</sub> <sup>zu</sup> , <i>ung, ge</i> <i>gez</i> <sup>508</sup>

122

123

Prudentiusglossen aus Brüssel

**Überlieferung:** Brüssel, Bibliothèque Royale 9987-91.

Die Handschrift im Quartformat umfaßt 154 Blätter zu 32 Zeilen, wobei die Blätter 21,44,88 doppelt vorhanden sind. Sie enthält die gesamten Werke des Prudentius. Sie stammt nach einer Datierung Bernhard Bischoffs aus der Mitte oder dem dritten Viertel des 9. Jahrhunderts und wurde in Nordostfrankreich (Saint Amand?) geschrieben. Sie ist eine genaue Abschrift der nordfranzösischen Handschrift Leiden, Bibliothek der Rijksuniversiteit Burm. q. 3 (Bergmann Nr. 263) wohl des zweiten Viertels des 9. Jahrhunderts.

Die Handschrift übernahm bereits wenige lateinische Glossen aus ihrer Vorlage. Eine spätere Hand fügte lateinische Glossen, welche überwiegend zum Prudentiuskommentar Weitz B und nur auf Blatt 118 zu B II gehören, sowie volkssprachige Glossen hinzu.

**Inhalt:** Die etwa 100 volkssprachigen Glossen, welche dem 11. Jahrhundert angehören, sind in ihrer Sprachzugehörigkeit sehr umstritten. Steinmeyer hielt sie für altniederfränkisch, Gallée für altsächsisch. Steinmeyer folgten vor allem Wadstein, Holthausen und Bergmann, Gallée dagegen E. Rooth, Cordes und T. Klein. Ihrem Sprachstand nach könnten sie in Essen oder Werden entstanden sein. Vielleicht wurde die Handschrift im 15./16. Jahrhundert aus der Werdener Bibliothek verkauft und gelangte dann über Johannes Haecht 1580 als Geschenk an Theodor Poelman in Antwerpen, der bei Erscheinen seiner Prudentiusausgabe 1564 bereits vier Prudentiushandschriften hatte.

**Ausgaben:** Bethmann, L., Zs. 5 (1845), 199 f.; Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 319-323 (Faksimile Tafel 15); Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 572,1-574,17; 574,32-48, Nr. 809.

**Literatur:** Steinmeyer, E., Z.f.d.A. 16,2; Stettiner, R., Die illustrierten Prudentiushandschriften 1895, 43 ff.; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 397, Nr. 46; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 11, Nr. 82; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 80 f., 209 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 57 ff.

## DCCCIX

Codex Bruxell. 9987.

1	Strepunt cra gent 1 <sup>a</sup> — <i>H. a. galli can-</i>	Catenis, figurarum rei zen s. stilorum 32
2	tum 13 [DCCCXI]	29 <sup>b</sup> — <i>P. Cass.</i> 78 [DCCCXIX] 33
3	Culmine firest 1 <sup>a</sup> — 14 [DCCCVII. DCCCVIII.]	(Nutantem) uuin cpndi. <sup>9</sup> tui <u>u</u> lig <sup>10</sup> 30 <sup>a</sup> 34
4	DCCCX]	— 104 35
5	Uersuta inder screnki <sup>a</sup> 2 <sup>a</sup> — <i>H. matut.</i>	Uno <sup>11</sup> crap pon 31 <sup>a</sup> — <i>P. Hippol.</i> 63 36
6	21 [DCCCX. DCCCVIII]	[DCCCVIII] 37
7	Seria ge thegenhet 2 <sup>a</sup> — <i>H. a. cibum</i> 18	Instigant stp'f tzn <sup>12</sup> 31 <sup>b</sup> — 107 [DCCCVIII] 38
8	[DCCCVIII. vgl. DCCCX. DCCCXVI. DCCCXVII]	(Pomeria) Pomarium. pomerium bpm 39
9	Ludicra spil 2 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> [DCCCVIII]	gard <sup>13</sup> 32 <sup>b</sup> — 153 [DCCCVIII] 40
10	Urba spra ca 2 <sup>d</sup> — <i>ib.</i>	Speculum sp <sup>e</sup> g:l <sup>14</sup> 33 <sup>a</sup> — 186 [DCCCXV. 41
11	Iocus <sup>1</sup> lahter 2 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> [DCCCVIII]	DCCCVI. DCCCVIII. DCCCXI] 42
12	Pedicis clouon 3 <sup>a</sup> — 42	Tribunal lector 33 <sup>b</sup> — 225 [DCCCVIII] 43
13	Coit gerinn& 3 <sup>b</sup> — 69 [DCCCVII. DCCCVIII.]	Subter nither 34 <sup>a</sup> — <i>P. Petri et Pauli</i> 17 44
14	DCCCX]	(Canens) huuilpn. grauupn <sup>15</sup> 34 <sup>b</sup> — 32 45
15	Calatho kiese uath 3 <sup>b</sup> — 70 [DCCCVII]	[DCCCVIII] 46
16	Flatibus balgun 3 <sup>b</sup> — 82 [DCCCVIII]	Lacunar him. l. c <sup>16</sup> 34 <sup>b</sup> — 42 [DCCCX. 47
17	Fidibus snarin 3 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	DCCCVII. DCCCVIII. vgl. DCCCXV] 48
18	Dedecus ho nitha <sup>2</sup> 3 <sup>c</sup> — 120 [DCCCVIII]	(Mæssis) gfgptpn <sup>17</sup> 39 <sup>b</sup> — <i>P. Laur.</i> 55 49
19	Pugillares [ceras] handta <u>fl</u> icon 28 <sup>b</sup> —	[DCCCVIII] 50
20	<i>P. Cass.</i> 15	Monete mxniton <sup>18</sup> 39 <sup>b</sup> — 56 [DCCCXIX. 51
21	(Pugillares) Pugnus. pugillus. <sup>hem pio</sup> pugil. pu-	DCCCXV. DCCCVI. DCCCVII. DCCCVIII. DCCCXI] 52
22	<sup>masculinum</sup> gna. pugillar. laris. handt <b>fl</b> 3 28 <sup>b</sup>	Predia eg:n <sup>19</sup> 39 <sup>c</sup> — 77 [DCCCX. DCCCVII. 53
23	— <i>ib.</i> [DCCCXIII. DCCCVIII]	DCCCVIII] [DCCCXI] 54
24	(Inpacta) anagf stp tf nb <sup>4</sup> 29 <sup>a</sup> — 49	Exheres i. 'nerkup <sup>20</sup> 39 <sup>c</sup> — 79 [vgl. 55
25	(Curta tumens <sup>5</sup> ) vvr pandi. kfrindi <sup>6</sup>	Nudare gearmen 39 <sup>c</sup> — 84 [DCCCVII. DCCCVIII] 56
26	29 <sup>a</sup> — 50 [vgl. DCCCVIII]	Publicus frpap <sup>21</sup> 39 <sup>c</sup> — 89 [DCCCX. DCCCVII. 57
27	Secatur gkri zot thurustf can.. uu:rd <sup>7</sup>	DCCCXIV] 58
28	29 <sup>a</sup> — 55 [DCCCVIII]	Rudera arvt 40 <sup>b</sup> — 190 [DCCCX. DCCCXVII. 59
29	Uiscus inathiri 29 <sup>a</sup> — 56	DCCCXIX. DCCCL. DCCCXV. DCCCVII. DCCCVIII. 60
30	Feris spil 29 <sup>b</sup> — 76	DCCCXI] 61
31	P'angere <sup>8</sup> anastotan 29 <sup>b</sup> — 77	Maculentis <sup>22</sup> rottp gpn <sup>23</sup> 41 <sup>a</sup> — 282 62
		[DCLXXXVII. DCCCX. DCCXIII. DCCCXIX. 63

<sup>1</sup> iocos *Ed.*    <sup>2</sup> ho nitha] h sieht wie b aus    <sup>3</sup> dh. handtafla    <sup>4</sup> dh. anagestotena  
<sup>5</sup> et tumens *Ed.*, s. die varr.    <sup>6</sup> dh. vterpandi. kerindi    <sup>7</sup> dh. girizot thurustecan  
uuard    <sup>8</sup> Pangere *Ed.*, pingere und pungere die varr.    <sup>9</sup> dh. uuincondi    <sup>10</sup> zu dubia  
des vorhergehenden verses    <sup>11</sup> unco *Ed.*, s. die varr.    <sup>12</sup> dh. stöftun    <sup>13</sup> dh. bomgard  
<sup>14</sup> dh. spégal    <sup>15</sup> dh. huuiton. grauouon; zur erklärung vgl. DCCCVIII    <sup>16</sup> dh. himilic  
<sup>17</sup> dh. gegoton    <sup>18</sup> dh. muniton    <sup>19</sup> dh. egan    <sup>20</sup> dh. vneriuo    <sup>21</sup> dh. frono  
<sup>22</sup> maculentis *Ed.*, s. die varr.    <sup>23</sup> dh. rottogon

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2, 572, 1-574, 17, 32-48.

Altsächsische Kennzeichen sind unterstrichen, althochdeutsche Elemente unterringelt. Die übrigen Formen können sowohl altsächsisch als auch altniederfränkisch sein.

1	DCCCL. DCCCV. DCCCVII. DCCCVIII. DCCCXI.	Forceps thngb <sup>9</sup> 48 <sup>a</sup> — <i>P. Rom.</i> 269	38
2	DCCXXII. DCCXXVI]	[DCCCLXXXVIII. DCCXC. DCCXCIII. DCCCVIII. 39	
3	Mentum cinni 41 <sup>a</sup> — <i>P. Laur.</i> 283	DCCCXI]	40
4	[DCCXCIX. DCCCVII. DCCCVIII. DCCCXI]	Mentorem Bilid:ri. <sup>10</sup> qui commentum 41	
5	Acroma sppt <sup>1</sup> 41 <sup>b</sup> — 324 [DCCXCIII.	fecit illis 48 <sup>b</sup> — 291	42
6	DCCXCIX. DCCCVIII]	Caminis s. mithon <sup>11</sup> 48 <sup>b</sup> — 294 [DCCCVII. 43	
7	Cui thmp <sup>2</sup> 43 <sup>a</sup> — 533	DCCCVIII]	44
8	Friiula gfbpsf <sup>3</sup> 44 <sup>a</sup> — <i>P. Eulal.</i> 80	Pago, paganismo heithfaisse <sup>12</sup> () Pagus 45	
9	[DCCCVIII]	dicitur <u>gp.</u> <sup>13</sup> Pgum. <sup>14</sup> hf thk nkss: <sup>15</sup> 46	
10	Ictu stikf <sup>4</sup> 44 <sup>2b</sup> — <i>P. Rom.</i> 26	48 <sup>b</sup> — 296 [DCCCVIII]	47
11	Perduelles, milites githicni 45 <sup>a</sup> — 53	Ignosco nixtix <sup>16</sup> 48 <sup>b</sup> — 301	48
12	[DCCCVIII]	Offellis braton 50 <sup>a</sup> — 383 [DCCCLXXXIII. 49	
13	Procella irrari 45 <sup>a</sup> — 79 [DCCCVIII]	DCCCLXXXIV. DCCXC. DCCXCVII. DCCXCIX. 50	
14	Extuberet, tumeat. tuber .i. masbr <sup>5</sup> 46 <sup>a</sup>	DCCCVII. DCCCVIII]	51
15	— 117 [DCCCLXXXIII. DCCXC. DCCXCIV.	(Pupilla) puppa skp <sup>17</sup> 51 <sup>a</sup> — 436 [DCCCVIII. 52	
16	DCCXCVII. DCCCL. DCCCVIII. DCCCXI]	DCCCXI]	53
17	Lapis nigellus agaht 46 <sup>b</sup> — 156 [DCCXC.	Catasta hbr php <sup>18</sup> 51 <sup>a</sup> — 467 [DCCCLXXXIII. 54	
18	DCCXCIII. DCCCVI. DCCCVII. DCCCVIII. DCCCXI]	DCCCLXXXIV. DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCVIII. 55	
19	Essedo samboc 46 <sup>b</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLXXX.	DCCCXI]	56
20	DCCCLXXXIII. DCCCLXXXIV. DCCCLXXXV. DCCXC.	(Pleurisis) stf chf thp <sup>19</sup> 51 <sup>b</sup> — 485 57	
21	DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCL. DCCCV. DCCCVII.	[DCCCVII. DCCCVIII]	58
22	DCCCVIII]	Podagra fuot sub 51 <sup>b</sup> — 495 [DCCXC. 59	
23	Supinus callenī 46 <sup>b</sup> — 172 [DCCCLXXXIII.	DCCCVII. DCCCVIII]	60
24	DCCCVII. DCCCVIII]	(Arthrosis <sup>20</sup> ) articularum dolor .i. crāpp <sup>21</sup> 61	
25	(Amasionum) amatorum frxtklp <sup>6</sup> 47 <sup>a</sup>	51 <sup>b</sup> — <i>ib.</i> [DCCCVIII. DCCCXI]	62
26	— 182 [DCCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIX.	(Scalpella) scalprum .i. scrohisar 52 <sup>a</sup> — 63	
27	DCCCV. DCCCVIII. DCCCXI]	500 [DCCCLXXXIII. DCCCLXXXIV. DCCCVIII]	64
28	(Cur si Neaere) Dum herculem in qua-	Uagitibus, puerorum. xxein:n <sup>22</sup> 55 <sup>b</sup> — 65	
29	dam textrina .i. dunch 47 <sup>b</sup> — 240	745 [DCCCVIII]	66
30	[DCCXCIX. DCCCVIII]	(Stigmaret <sup>23</sup> ) stigma. hantmali 61 <sup>a</sup> — 67	
31	(Algis) alga .i. sémilh 48 <sup>a</sup> — 245 [DCCXCIX.	1080 [DCCCVII. DCCCVIII. <i>vgl.</i> DCCCLXXXVIII. 69	
32	DCCCVIII]	DCCXC. DCCXCIX]	69
33	Ybis, genus auis. ibix stfubyhd <sup>7</sup> 48 <sup>a</sup>	Sambucas holani <sup>68</sup> — <i>Apoth.</i> 148 [DCCCVIII. 70	
34	— 258	DCCCXI]	71
35	(Fuliginosi) Fuligo. <u>hrpt</u> <sup>8</sup> 48 <sup>a</sup> — 261	Cippo stoche <sup>69</sup> — 293 [DCCCLXXXVI. DCCXCIX. 72	
36	Sarculatis ggedenen 48 <sup>a</sup> — 264	DCCCV. DCCCVI. DCCCVIII]	73
37	[DCCCLXXXIV. DCCCVII. DCCCVIII. DCCCXI]		

<sup>1</sup> dh. spot    <sup>2</sup> dh. themo    <sup>3</sup> dh. gebose    <sup>4</sup> dh. stike    <sup>5</sup> masbr] a angehängt,  
 dh. masar    <sup>6</sup> dh. fruthilo    <sup>7</sup> stfnbyhd] die zweite silbe, besonders y, unsicher. l. stenbuc  
<sup>8</sup> dh. hrót    <sup>9</sup> dh. tauga    <sup>10</sup> dh. Bilidari    <sup>11</sup> l. smithon    <sup>12</sup> dh. heithenisse    <sup>13</sup> dh.  
 gó    <sup>14</sup> l. Pagum    <sup>15</sup> dh. hethinissa    <sup>16</sup> dh. ni uuitu    <sup>17</sup> dh. sio    <sup>18</sup> dh. harpho  
<sup>19</sup> dh. stechetho    <sup>20</sup> arthrosis Ed., s. die varr.    <sup>21</sup> dh. crāpo    <sup>22</sup> dh. uecinan    <sup>23</sup> stig-  
 marit Ed., s. die varr.

## Zs. 16, 94. — Zs. 16, 107

1	Unguine, errore uel salba ĩ suco 70 <sup>a</sup> —	(Scutulis) scutulatis uestibus scđ fbt tkn <sup>3</sup> 32
2	<i>Apoth.</i> 344 [DCCCVI. DCCCVIII]	87 <sup>a</sup> — <i>Ham.</i> 289 [DCCLXXX. DCCLXXXII. 33
3	Uerbena .i. senina <sup>1</sup> 72 <sup>a</sup> — 473 [DCCLXXXVIII.	DCCLXXXVII. DCCXC. DCCXCIII. DCCXCVII. 31
4	DCCXCIII. DCCXCIX. DCCCV. DCCCVI. DCCCVIII.	DCCXCVIII. DCCXCIX. DCCCI. DCCCVI. DCCCVIII. 35
5	DCCCXI]	<i>vgl.</i> DCCLXXXIV. DCCLXXXVI] 36
6	Tumulant bigrauant 73 <sup>a</sup> — 537 [DCCLXXXVI]	Peregrino [pulvere] bisamo 87 <sup>a</sup> — 296 37
7	Rudere, mina dicitur. arize 76 <sup>a</sup> — 725	[DCCLXXXII. DCCLXXXIII. DCCXCVII. DCCXCVIII. 39
8	[DCCLXXX. DCCLXXXI. DCCLXXXII. DCCLXXXIV.	DCCXCIX. DCCCV. DCCCVI. DCCCVIII. DCCCXI] 39
9	DCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIII. DCCXCVII.	Greges equarum stptk <sup>4</sup> 98 <sup>a</sup> — <i>Psych.</i> 40
10	DCCXCVIII. DCCXCIX. DCCCI. DCCCVI. DCCCVIII.	<i>Praef.</i> 31 [DCCLXXX. DCCLXXXI. DCCXC. 41
11	DCCCXI]	DCCXCIX. DCCCI. DCCCI. DCCCVII. DCCCVIII. 42
12	Muribus musin 76 <sup>a</sup> — 738	DCCXI. DCCXIV] 43
13	Gleba scorso 76 <sup>b</sup> — 765 [DCCCVIII]	Buculas lálala coi ( ) genus uasorum 44
14	Uena ida 79 <sup>a</sup> — 917 [DCCCVIII]	ĩ rantboga ĩ genuaigi 98 <sup>a</sup> — <i>ib.</i> 45
15	Uenam idun 80 <sup>a</sup> — 984 [DCCCVIII]	[DCCXCVIII. DCCC. DCCCI. DCCCVIII] 46
16	Repagula floz <sup>2</sup> 86 <sup>b</sup> — <i>Ham.</i> 242 [DCCXC.	Bacis rakinzun 98 <sup>a</sup> — 33 [DCCXCV. DCCXCVIII. 47
17	DCCCI. DCCCVIII]	DCCCVIII] 48

<sup>1</sup> *l.* isenina    <sup>2</sup> *l.* sloz    <sup>3</sup> *dh.* scifattin    <sup>4</sup> *dh.* stoti



Xantener Evangelienglossen

**Überlieferung:** Brüssel, Bibliothèque Royale 18723.

Die Handschrift (Xantener Evangeliar) in großem Quartformat umfaßt 218 Blätter. Sie enthält die vier Evangelien, denen ein Prolog, die Canones evangeliorum und auf Blatt 16b die Bilder der vier Evangelisten vorangehen und denen nach dem Schluß des Johannesevangeliums auf Blatt 204b ein Capitular euangeliorum de circulo anni zweispaltig sowie auf Blatt 218a, 218b 16 und 2 Namen (aus Xanten?) und ein Sermo Augustini folgen.

Die Handschrift gehörte nach einem Vermerk des 15. Jahrhunderts auf Blatt 1a einst (im 10. Jahrhundert) dem Stift Sankt Viktor in Xanten, später dem Pfarrer J.J. Stiels zu Maestricht. 1842 wurde sie von Jeks und Geets für 350 Franken in Löwen verkauft. Sie stammt aus dem 9. Jahrhundert und ist wohl um 810 in Aachen entstanden.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält zahlreiche volkssprachige Interlinear- und Marginalglossen zu den Evangelien. Diese könnten am Ende des 10. Jahrhunderts (str.) im Süden der Erzdiözese Köln entstanden sein. Sie sind altmittelfränkisch, scheinen aber vereinzelt altsächsische Elemente zu enthalten. Diese könnten auf einen altsächsischen Schreiber oder noch eher auf eine altsächsisch beeinflusste Vorlage des 10. Jahrhunderts zurückgehen. Nicht ausgeschlossen ist, daß die altniederdeutschen Elemente altniederfränkisch sind und zusätzlich unter westfälischem Einfluß stehen.

**Ausgaben:** Mone, F.J., Quellen und Forschungen 1 (1830), 273-280; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1, 708,1-719,20; 719,31-51, Nr. 368; 723,1-39, Nr. 376; 725,1-726,13; 726,26-39, Nr. 380; 738,1-739,11; 739,29-38, Nr. 398; Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 397,32-34; Smet, G. de, FS Tschirch 1972, 333 f. (10 Glossen nachgetragten).

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 397, Nr. 48 (fälschliche Signatur 18725); Bischoff, B., Scriptorium 22 (1968), 307; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 11, Nr. 84; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 171 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 161 ff.; Tiefenbach, H., Xanten-Essen-Köln, 1984.

## Xantener Evangelienglossen\*

I, 708

*a* = Codex Moguntinus non signatus. *b* = Codex Moguntinus C 131. *c* = Codex Bruxellensis 18725. *d* = Codex Carolsruh. Aug. CLXXVII. *e* = Codex Lindaviensis. *f* = Codex Hammaburgensis 17.

HIERONYMI IN EVANGELISTAS  
AD DAMASUM PRAEFATIO

- 2 Exemplaria bilidbuoh *a* 7<sup>a</sup> pilidpuoh  
3 *b* 2<sup>a</sup> [CCCLXIX]  
4 Imbitit<sup>4</sup> ferslant *a* 7<sup>a</sup> farsland *e* 16<sup>a</sup> () in-  
5 bibit keslant *b* 2<sup>a</sup> [CCCLXIX]  
6 Falsarium luginari *a* 7<sup>a</sup> irrari. lügenari  
7 *e* 16<sup>a</sup> irrare luginare *b* 2<sup>a</sup> [CCCLXIX]  
8 Inuidiam<sup>5</sup> zuridruuida *a* 7<sup>a</sup> vuidarsiht  
9 zvrtruuida *b* 2<sup>a</sup>  
10 Maledicorum skeltaro *b* 2<sup>a</sup> scéldario *e* 16<sup>a</sup>  
11 [CCCLXIX]  
12 Dormitantibus,<sup>6</sup> incuriosis. ungeuwaren  
13 *a* 7<sup>b</sup> vngeuwaren *b* 2<sup>b</sup> ungiuwaren *e* 16<sup>b</sup>  
14 [CCCLXIX]  
15 Collatione zisamenebrahti *a* 8<sup>a</sup> cesamene  
16 brahti *b* 2<sup>b</sup>. 3<sup>a</sup> te samna brahti *e* 17<sup>a</sup>

- Curiosus forscelen *a* 8<sup>a</sup> firiuuzigon *e* 17<sup>a</sup> 19  
[CCCLXIX] 19  
Recurrens uuidarilendi *a* 8<sup>b</sup> uuitar 20  
iliandi *e* 18<sup>a</sup> 21  
Titulo zeichine *a* 8<sup>b</sup> 22  
E uicino darbi *a* 9<sup>a</sup> 23  
E regione daringegini<sup>7</sup> *a* 9<sup>a</sup> 24  
EVANGELIUM MATTHAEI  
Generationis<sup>8</sup> manchunnes giburti<sup>9</sup> *d* 2<sup>a</sup> 25  
mancunnes giburdi *c* 18<sup>a</sup> — 1, 1 26  
Uirum gimahelon *d* 2<sup>b</sup> — 1, 16 27  
(Cum esset desponsata mater eius maria 28  
ioseph) Ex quatuor causis gestum 29  
esse credimus . . . usque ad ioseph 30  
numerabitur tellian scal . . . quia 31  
ille eam curiosius niütlikor *e* 26<sup>b</sup> — 32  
1, 18 33

Im *aus* in *corr. e* <sup>5</sup> Inuidiam wird in *a* am rande, in *b* interlinear glossiert durch id falsam de me suspicionem und über diesem letzten worte steht die deutsche gl. <sup>6</sup> Dormitantibus] *d* aus *t* *corr. a* <sup>7</sup> daringegini *Graff*; das dach aber rührt von dem schwanze des *q* in dem darüber stehenden *q*terorum her <sup>8</sup> GENERATIO (soweit rot)NIS *c* nerationis, die beiden ersten buchstaben nicht ausgefüllt *d* <sup>9</sup> nach giburti noch ein *m d*

\*Steinmeyer, E., -Siewers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1, S. 708, 2-16, 18-33; 709, 1-719, 20, 31-51; 723, 1-39; 725, 2-726, 13, 26-39; 738, 2-43; 739, 1-11, 29-38

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.



## D. II. 282. 283. Gx. 274. 275. Rg. 1. (83)

1 (Racha) Racha hebraice dicitur. grece	Mutuari antlehinnen <sup>6</sup> d 9 <sup>a</sup> antleheon	37
2 cenos .i. inanis aut uacuus. quem nos	a 18 <sup>b</sup> antlenen c 24 <sup>b</sup> — 5, 42	35
3 uulgata iniuria absque cerebro possu-	Calumniantibus scadonten d 9 <sup>b</sup> scadpndfn	39
4 mus nuncupare .i. sine sensu. hirmi	a 18 <sup>b</sup> scadonden c 24 <sup>b</sup> — 5, 44	40
5 uüodo <sup>1</sup> c 23 <sup>b</sup> — 5, 22	(Publicani) ffrtbnf frbtbtkgp <sup>7</sup> d 9 <sup>b</sup> —	41
6 Concilio thingi c 23 <sup>b</sup> — 5, 22	5, 46	42
7 Fatue thuer uuorthen c 23 <sup>b</sup> — 5, 22	Ethnici, <sup>8</sup> gentiles frb db dk gf <sup>8</sup> a 18 <sup>b</sup> —	43
8 Aliquid aduersum te etheslichasculd d 8 <sup>a</sup>	5, 47	44
9 edlic <sup>9</sup> a scult c 23 <sup>b</sup> — 5, 23	Iustitiam, bonitatem guoti d 9 <sup>b</sup> guödi	45
10 Reddas, i. luas. angeldas e 32 <sup>b</sup> — 5, 26	c 25 <sup>a</sup> — 6, 1	46
11 Scandalizat te dkh fellit a 17 <sup>b</sup> dihfellid	Hypocritae, <sup>9</sup> simulatores lk chfsbrb. trx	47
12 d 8 <sup>b</sup> — 5, 29	ghnrb a 18 <sup>b</sup> lichisera. drugenera	48
13 Repudii, discidii Zurslizes d 8 <sup>b</sup> zurslizes	c 25 <sup>a</sup> lichisara. trugenara. lugenara	49
14 c 24 <sup>a</sup> zislizes a 18 <sup>a</sup> — 5, 31	d 9 <sup>b</sup> — 6, 2	50
15 Reddes autem domino iuramenta tua	Exterminant, deturpant. sordidant. xnsx-	51
16 thu scalt bigoda suerian e 33 <sup>a</sup> —	bfrent. xbkpmbchpnt <sup>10</sup> a 19 <sup>b</sup> bleichent.	52
17 5, 33	u. uilömachönt c 25 <sup>b</sup> i. demoliantur.	53
18 Oculum pro oculo, s. eice. utstik e 33 <sup>a</sup>	uuoliad () Sparsis capillis ambulat	54
19 — 5, 38	et inlotę. id est sia gangad beropta. <sup>11</sup>	55
20 Dentem pro dente, s. excute. utsla e 33 <sup>a</sup>	endi gebariad so hriuliko <sup>12</sup> e 34 <sup>b</sup> —	56
21 — 5, 38	6, 16	57
22 (Non resistere malo) Si quis tibi unum	Laua froniskothuuah d 10 <sup>b</sup> frpnischo	58
23 malum irrogat. ut nec illud repen-	e'xxbh <sup>13</sup> a 19 <sup>b</sup> fronicho uüas c 25 <sup>b</sup>	59
24 das. <sup>2</sup> ne uurekas. <sup>3</sup> nec ei resistas	— 6, 17	60
25 e 33 <sup>a</sup> — 5, 39	Erugo, metalla, rubigo rpst <sup>14</sup> a 19 <sup>b</sup> rost	61
26 Malo lfkdf a 18 <sup>a</sup> leide d 9 <sup>a</sup> leithe c 24 <sup>a</sup>	c 26 <sup>a</sup> — 6, 19 [ccccxcv]	62
27 — 5, 39	[oculus] Simplex, purus zorftaz. luttraz	63
28 Iudicio contendere kedingun. Vbercho-	d 10 <sup>b</sup> lutraz c 26 <sup>a</sup> — 6, 22	64
29 beron d 9 <sup>a</sup> gethingon obercoueron	Totum corpus tuum lucidum erit, mem-	65
30 c 24 <sup>b</sup> — 5, 40	brorum officii gaudebit nebist lide-	66
31 Dimitte <sup>4</sup> fprlzb <sup>4</sup> a 18 <sup>a</sup> ferlaz c 24 <sup>b</sup> d 9 <sup>a</sup>	scart d 11 <sup>a</sup> nebist lithe scart c 26 <sup>a</sup>	67
32 — 5, 40	nkkbst lk dfsbrt <sup>15</sup> a 19 <sup>b</sup> — 6, 22	68
33 Angariauerit nptkt a 18 <sup>b</sup> nötit d 9 <sup>a</sup> ge-	Ad staturam ziuuhasmen <sup>16</sup> a 20 <sup>a</sup> ke-	69
34 nodit c 24 <sup>b</sup> — 5, 41	uuahste d 11 <sup>a</sup> geuüaste c 26 <sup>b</sup> —	70
35 Mille passus <sup>5</sup> eina mila. scridemal c 24 <sup>b</sup>	6, 27	71
36 scritimale d 9 <sup>a</sup> — 5, 41 [ccccxcv]	Cubitum unum spanna. munt d 11 <sup>a</sup> <sup>12</sup>	72

<sup>1</sup> hirmi uüodo, dazwischen zeilenschluss c <sup>2</sup> rependas] s aus corr. e <sup>3</sup> im cont. e

<sup>4</sup> Dimitte] Di über unterpunctiertem te von and. hand c. dh. forlaz <sup>5</sup> passus d <sup>6</sup> antlehinnen] l aus corr. d <sup>7</sup> diese gl. unter der ersten d, dh. fertane, fratatigo (l. fratatige, vgl. die nächste gl. wohin das wort auch gehört) <sup>8</sup> Ethnici a. dh. fradadige <sup>9</sup> Ypocrite d Ypochrite a <sup>10</sup> dh. unsuberent, ubilo machont <sup>11</sup> = hd. biroufta <sup>12</sup> von sia an im context e <sup>13</sup> l. thuuah <sup>14</sup> die gl. von anderer hand a <sup>15</sup> dh. ni bist lidesart (l. lidescart) <sup>16</sup> l. zi uuahsmen

## D. II. 283. Gx. 275. Rg. 1. (83)

1	spanna l munt a 20 <sup>a</sup> spanna. munt	blaste kahi. drati (kahidradi c) c 30 <sup>a</sup>	36
2	mali c 26 <sup>b</sup> — 6, 27	d 14 <sup>b</sup> — 8, 32	37
3	Nent spknnfat <sup>1</sup> a 20 <sup>a</sup> spinnent c 26 <sup>b</sup>	Praeceptus uohalti <sup>9</sup> c 30 <sup>a</sup> Vohblck a 23 <sup>a</sup>	38
4	d 11 <sup>a</sup> — 6, 28 [ccclxx]	vohaldi d 14 <sup>b</sup> — 8, 32	39
5	Primum, maxime zkfrkst a 20 <sup>a</sup> cefurist	Blasphemā <sup>10</sup> uber spirihitsih d 15 <sup>a</sup> <u>ho</u>	40
6	d 11 <sup>b</sup> zefurist c 26 <sup>b</sup> — 6, 33	sod c 30 <sup>b</sup> — 9, 3	41
7	Metietur <sup>2</sup> nui der golten d 11 <sup>b</sup> uuithar	In teloneo, <sup>11</sup> telos <sup>12</sup> grece latine uecti-	42
8	goldan c 27 <sup>a</sup> — 7, 2	gal dicitur. zöl. ciñs d 15 <sup>a</sup> .i. tol c 30 <sup>b</sup>	43
9	(Pisces petierit) Pisces sunt . . . . .	— 9, 9	44
10	cuius aculeus :ngi: <sup>3</sup> a 20 <sup>b</sup> — 7, 10	Ualentibus kanzen d 15 <sup>b</sup> ganzen a 23 <sup>b</sup>	45
11	Uuas xxknbfrik a 21 <sup>a</sup> uuinebere d 12 <sup>b</sup>	c 31 <sup>a</sup> — 9, 12	46
12	thruuon c 27 <sup>b</sup> — 7, 16	Commisuram, plagulam plez a 24 <sup>a</sup> plez.	47
13	Ficus figu a 21 <sup>a</sup> c 27 <sup>b</sup> d 12 <sup>b</sup> — 7, 16	clebeduoch c 31 <sup>a</sup> plez. kehesitida. cle-	48
14	(Confitebor) Signanter dixit confitebor	betuoh <sup>13</sup> d 15 <sup>b</sup> — 9, 16	49
15	frambaro <sup>4</sup> a 21 <sup>a</sup> — 7, 23	Panni <sup>14</sup> txpchs a 24 <sup>a</sup> duoches c 31 <sup>a</sup> —	50
16	(Leprosus ueniens) Recte per predica-	9, 16	51
17	tionem signi offertur <sup>5</sup> occasio ana-	Uestimentum uetus ruchili <sup>15</sup> c 31 <sup>a</sup> d 15 <sup>b</sup>	52
18	uuardi <sup>6</sup> a 21 <sup>b</sup> — 8, 2	ruothilin <sup>16</sup> a 24 <sup>a</sup> — 9, 16	53
19	In domo dar heime <sup>7</sup> d 13 <sup>b</sup> thar heime	Eius sinselbes d 15 <sup>b</sup> — 9, 16	54
20	c 28 <sup>b</sup> — 8, 6	Scissura prxt a 24 <sup>a</sup> Brust c 31 <sup>a</sup> —	55
21	Tantum [fidem] suslichan c 29 <sup>a</sup> — 8, 10	9, 16	56
22	Fabricantem riten uuinnenta c 29 <sup>a</sup>	Mittunt gisendent a 24 <sup>a</sup> — 9, 17	57
23	riten uin <sup>ennenda</sup> a 22 <sup>a</sup> — 8, 14	Unum nouum, mustum feruentem <sup>17</sup> .	58
24	Ascendente [eo in nauculam] kantemo	gesentē d 15 <sup>b</sup> gésandan c 31 <sup>a</sup> — 9, 17	59
25	instephentemo d 14 <sup>a</sup> gangendemo.	Modo nrxgkx c 31 <sup>b</sup> nrxgkv a 24 <sup>a</sup> núgiu	60
26	instefendemo c 29 <sup>b</sup> gbn gfnf mp <sup>8</sup>	d 16 <sup>a</sup> — 9, 18	61
27	a 22 <sup>b</sup> — 8, 23	Retro asteruantes <sup>18</sup> d 16 <sup>a</sup> — 9, 20	62
28	Suscitauerunt uuahon c 29 <sup>b</sup> vvakton	Tibicines, tibia carmen. lúgubre canentes.	63
29	Quid nobis et tibi uuaz ist dir (uuazist-	sive sanc. sive suegelara <sup>19</sup> c 31 <sup>b</sup>	64
30	dir a) mit uns a 23 <sup>a</sup> d 14 <sup>b</sup> uuazisthir	siegelara, tibia carmen lugubre ca-	65
31	mit un's c 30 <sup>a</sup> — 8, 29	nentes sisesang a 24 <sup>a</sup> suegelara <sup>20</sup>	66
32	Pascens xxfkdpnf a 23 <sup>a</sup> Uueidonde c 30 <sup>a</sup>	d 16 <sup>a</sup> — 9, 23	67
33	uueidonte d 14 <sup>b</sup> — 8, 30	Ne quis sciat dazizniomannibeiana <sup>21</sup>	69
34	Impetu anblbstf. gahi. drati a 23 <sup>a</sup> ana-	d 16 <sup>b</sup> — 9, 30	69
35		(Diffamauerunt eum) .i. talis homo in 70	

<sup>1</sup> spknnfat] das letzte n aus ras. a <sup>2</sup> Metietur] davor re von der hand des glossators auf ras. c remetietur Fulg. <sup>3</sup> l. :ng::, dh. ango <sup>4</sup> frambaro über Signanter <sup>5</sup> offert a <sup>6</sup> anauardi über occasio <sup>7</sup> in d rühren die gll. von 13<sup>a</sup>—19<sup>a</sup> von einer hand des 13 jhs. herr <sup>8</sup> dh. gangendemo <sup>9</sup> uohalti Mone; aber was er als s ansah ist ein verweisungszeichen, <sup>8</sup> dh. dem die randgl. fehlt <sup>10</sup> Plaspheumat d <sup>11</sup> theloneo d <sup>12</sup> tales d <sup>13</sup> elebetuoh in d steht bereits über Panni rudis <sup>14</sup> Panni:] rasur von s c <sup>15</sup> ruchili in d über Commisuram vor plagulā <sup>16</sup> l. rucchilin <sup>17</sup> mustäferuentem c <sup>18</sup> asteruantes untergeschr. d, l. alteruantes <sup>19</sup> sive sanc entstanden aus sisesang; als die glosse in den cont. geraten war, wurde das zweite sive eingeführt <sup>20</sup> suegelara untergeschr. d <sup>21</sup> l. beinda

2	themo lande <sup>1</sup> c 32 <sup>a</sup> — 3, 6	
3	Gratis, .i. sine pretio. mines dankes ane-	Cum consummasset do eruoi reuote u 13 33
4	mieda a 25 <sup>a</sup> minesthankes ana mieda	— 11, 1 37
5	c 32 <sup>a</sup> — 10, 8	Scandalizatus besuic <sup>ban</sup> . <sup>13</sup> eruellit c 35 <sup>a</sup> 38
6	(Pecuniam in zonis uestris) <sup>2</sup> .i. pecu-	pisuichen eruellit d 19 <sup>b</sup> — 11, 6 39
7	niam zonis inclusam. id est in saccu-	Uolenti npt nxmftbrb <sup>14</sup> a 27 <sup>b</sup> — 11, 12 40
8	lis. sekkilon <sup>2</sup> (sechil, bursa kiot c se-	Remissius, tollerabilius māmandor c 35 <sup>b</sup> 41
9	chil bursa clōntaes. nummos denarios	— 11, 22 42
10	d) a 25 <sup>a</sup> c 32 <sup>b</sup> d 17 <sup>b</sup> — 10, 9	Uellere ababrechen d 21 <sup>a</sup> afbrechan c 36 <sup>a</sup> 43
11	Peram taskun c 33 <sup>a</sup> tas chun a 25 <sup>a</sup> — 10, 10	— 12, 1 44
12	(Interrogare) Hospes . . . xxkrd <sup>3</sup> a 25 <sup>b</sup>	Sabbatis tulditagen d 21 <sup>a</sup> in <sup>15</sup> tuldetagen 45
13	— 10, 11	c 36 <sup>a</sup> — 12, 2 46
14	Dignus eruuirdic <sup>4</sup> d 17 <sup>b</sup> eruuirdig a 25 <sup>b</sup>	Bene complacuit wolagi. licheta <sup>16</sup> a 29 <sup>a</sup> 47
15	eruuirthih c 33 <sup>a</sup> — 10, 11	vuolaglicheta d 21 <sup>b</sup> uuallichoda c 37 <sup>a</sup> 48
16	Tolerabilius lkbpr <sup>5</sup> a 25 <sup>b</sup> — 10, 15	— 12, 18 49
17	Prudentes glpxf <sup>6</sup> a 25 <sup>b</sup> — 10, 16	Animę meę .i. mir a 29 <sup>a</sup> c 37 <sup>a</sup> d 21 <sup>b</sup> — 50
18	Non consummabitis <sup>7</sup> nrfbrent a 26 <sup>a</sup>	12, 18 51
19	nerfārent c 33 <sup>b</sup> — 10, 23	Non contendet nistridit c 37 <sup>a</sup> — 12, 19 52
20	Patrem familias huseigan c 33 <sup>b</sup> d 18 <sup>a</sup>	Numquid hic <sup>17</sup> est filius dauid? dizist- 53
21	hus eigan a 26 <sup>a</sup> — 10, 25 [ccccxcv]	cuotero slahoman (guoderuslahduman 54
22	Asse mfdkllb <sup>8</sup> a 26 <sup>a</sup> c 34 <sup>a</sup> d 18 <sup>b</sup> —	a) a 29 <sup>a</sup> d 22 <sup>a</sup> thidist guodera slat-
23	10, 29	taman c 37 <sup>a</sup> — 12, 23 55
24	Non cadet, non moritur. <sup>9</sup> non decidet. <sup>10</sup>	Contra se einuuderanderemo d 22 <sup>a</sup> ein 57
25	niziget a 26 <sup>a</sup> netergat c 34 <sup>a</sup> — 10, 29	uuidar anderemo a 29 <sup>a</sup> einuither 58
26	Nurum s <sup>9</sup> ur d 18 <sup>b</sup> — 10, 35	anderemo c 37 <sup>a</sup> — 12, 25 59
27	Socrum suiger d 18 <sup>b</sup> — 10, 35	Domus hüssazza d 22 <sup>a</sup> hüssazze c 37 <sup>b</sup> 60
28	Domestici Gesuasón c 34 <sup>a</sup> — 10, 36	— 12, 25 61
29	Me dignus mknxxkrdkg <sup>11</sup> a 26 <sup>b</sup> mkr <sup>11</sup>	Spargit, <sup>16</sup> destruet. cf xxkrfit a 29 <sup>b</sup> ce 62
30	c 34 <sup>b</sup> d 19 <sup>a</sup> — 10, 37	uuirfit c 37 <sup>b</sup> zeruuirfet d 22 <sup>a</sup> — 12, 30 63
31	Illam, n. s. animam sela a 26 <sup>b</sup> d 19 <sup>a</sup> —	Austri sunthalbun a 30 <sup>a</sup> sunderhalbun <sup>19</sup> 64
32	10, 39	d 23 <sup>a</sup> — 12, 42 65
33	(Calicem aque frigide) Leuissimo pre-	Aestuaerunt erxxbrmfdpn a 31 <sup>a</sup> eruuar- 66

<sup>1</sup> inthemo lande im context der randbemerkung c <sup>2</sup> in d ist die gl. folgender-  
 mafsen: in zonis uris, darüber id sacculis usw. aes. nūmos. denarios steht auch in c  
 über pecuniam des textes übergeschrieben. das elōnt (oder elōnt, kaum dōnt) von d  
 ist gewis dasselbe wie kiot von c, und darin steckt sicher eine verderbnis von kiulla  
 (Graff 4, 387). das deutsche im context ac <sup>3</sup> über Hospes, dh. uuir d <sup>4</sup> die gl. in d am  
 rande <sup>5</sup> dh. libōr <sup>6</sup> dh. gl:uue <sup>7</sup> co<sup>s</sup>sūmabitis) n vom glossator übergeschr., sūma-  
 bitis auf rasur a <sup>8</sup> dh. meilla. in a am rande, in d untergeschr., in c über dem vorher-  
 gehenden passerēs <sup>9</sup> moratur a <sup>10</sup> decidit c <sup>11</sup> dh. min uuirdig, mir <sup>12</sup> l. clagost  
<sup>13</sup> besuic<sup>ban</sup>] s aus u corr. c <sup>14</sup> dh. notnumftara <sup>15</sup> in ist vielleicht lateinische glosse  
<sup>16</sup> wolagi.] darnach zeilenschluss und daher der punct a <sup>17</sup> iste a. die deutsche gl.  
 am rande d <sup>18</sup> in d über Diripiēt v. 29, in a am rande zu Qui non est mecum. v. 30  
 und die deutsche gl. im context <sup>19</sup> untergeschrieben d

## D. II. 284. Gx. 276. Rg. 1. (84)

1	meton d 24 <sup>a</sup> er uarmedon c 39 <sup>a</sup> —	[die autem] Natalis giburtitages d 27 <sup>a</sup> 37
2	13, 6	giburt dages a 33 <sup>b</sup> geburdage c 42 <sup>a</sup> — 38
3	Suffocauerunt fordäfdun <sup>1</sup> a 31 <sup>a</sup> fer-	14, 6 39
4	damfton <sup>2</sup> d 24 <sup>a</sup> ferthamto c 39 <sup>a</sup> — 13, 7	Dimitteret gefrumdkk <sup>6</sup> c 43 <sup>a</sup> — 14, 22 40
5	(Oculos suos clausurunt <sup>3</sup> ) Ne arbitrarer-	Clamauerunt erscriuun a 34 <sup>b</sup> — 14, 26 41
6	tur crassitudinem cordis . . . sed iungit	Terram gennesar, greco uocabulo quasi 42
7	culpan arbitrii. i. selpuluillen <sup>3</sup> a 31 <sup>a</sup>	generans sibi auram. selbuuegi a 35 <sup>a</sup> 43
8	selpuuillen c 39 <sup>b</sup> — 13, 15	— 14, 34 44
9	Zizania rbtbn d 25 <sup>a</sup> rädbn a 32 <sup>a</sup> radan	Traditionem <sup>9</sup> lfrb zxht a 35 <sup>a</sup> lera. zuht 45
10	c 40 <sup>a</sup> — 13, 25 [ccclxx. vgl. ccclxxi]	c 43 <sup>b</sup> lera. züt d 29 <sup>a</sup> — 15, 2 [ccccxcv] 46
11	Zizania rbdn a 32 <sup>a</sup> — 13, 26	Honora pfskh pfsprgf a 35 <sup>a</sup> pisih. pisorga 47
12	Colligimus <sup>4</sup> xzbrgfdfa a 32 <sup>a</sup> uzargedn	d 29 <sup>a</sup> bfskch. bñsprgf c 44 <sup>a</sup> — 15, 4 48
13	c 40 <sup>b</sup> uzergeten d 25 <sup>a</sup> — 13, 28	Tibi proderit, <sup>10</sup> in tuos consumo cibos 49
14	Aliam parabolam, ad propositionem dedit	indinabiderbida a 35 <sup>a</sup> .i. indinebidirba 50
15	<u>zeradislen</u> c 40 <sup>b</sup> — 13, 31	d 29 <sup>a</sup> Inthfnabetheruina c 44 <sup>a</sup> — 15, 5 51
16	Fermento deis men a 32 <sup>a</sup> deisemen d 25 <sup>b</sup>	Non honorificauit <sup>10</sup> nibisorget d 29 <sup>a</sup> 52
17	theisemen c 40 <sup>b</sup> — 13, 33	nkbksbh a 35 <sup>a</sup> nehesah c 44 <sup>a</sup> — 15, 6 53
18	Fermentatum est frhaben uuard () Fer-	Irritum kyrtaz. bemärtez c 44 <sup>a</sup> kyrtaz. 54
19	mentum hanc uim habet . . . consper-	bimartez d 29 <sup>a</sup> girdas. bemardaz a 35 <sup>a</sup> 55
20	sionem trahat gechnet <sup>5</sup> a 32 <sup>b</sup> herhaben-	— 15, 6 56
21	uuard. getheismid uuard c 40 <sup>b</sup> kedei-	(Irritum fecistis usw.) Compellitis filios 57
22	simit. erhabenuuard d 25 <sup>b</sup> — 13, 33	. . . quod deo uideant mancipatum 58
23	(Totum) .i. Tota illa massa geknet. teig	gimeinit a 35 <sup>a</sup> — 15, 6 59
24	(kechei. teig c). tota illa farina postea	Hypocritae drxgknfrb. gflkchkksbrb <sup>11</sup> c 44 <sup>a</sup> 60
25	coquenda. zibakanne <sup>5</sup> (cebachenne c)	— 15, 7 61
26	a 32 <sup>b</sup> c 40 <sup>b</sup> — 13, 33	Scandalizati sunt kirtesint. kiuuiserot d 29 <sup>b</sup> 62
27	Scandala irridon a 32 <sup>b</sup> irriden c 41 <sup>a</sup> ir-	kyrritsint. ge uuir serot <sup>12</sup> c 44 <sup>a</sup> gerrit 63
28	riden d 26 <sup>a</sup> — 13, 41	sint <sup>13</sup> giuuirserotsint <sup>14</sup> a 35 <sup>b</sup> — 64
29	Stridor dentium claf spth <sup>6</sup> a 32 <sup>b</sup> gris	15, 12 65
30	gramunga c 41 <sup>a</sup> — 13, 42	Ducatum leidxd <sup>15</sup> a 35 <sup>b</sup> leidit c 44 <sup>b</sup> leito 66
31	Scandalizabantur erfellit uurdun a 33 <sup>b</sup>	d 29 <sup>b</sup> — 15, 14 67
32	er uellit uurthin c 42 <sup>a</sup> — 13, 57	In secessum emittitur fprdpunkt <sup>16</sup> uuir- 68
33	Tetrarcha uierdeling a 33 <sup>b</sup> — 14, 1	dit a 35 <sup>b</sup> uirdeuuit uirdit d 29 <sup>b</sup> fer- 69 <sup>a</sup>
34	(Herodes enim tenuit) Vetus ystoria narrat	theu   uuit uuirthit c 44 <sup>b</sup> — 15, 17 70
35	. . . exhortis simulationibus xngf xzmt <sup>7</sup>	Post nos nahuns. afñhuns d 30 <sup>a</sup> — 15, 23 71
36	a 33 <sup>b</sup> — 14, 3	(Clamat post nos) Ne quasi propter in- 72

<sup>1</sup> fordäfdun) d aus u corr. a <sup>2</sup> ferdamfton) m aus n von and. hand corr. d

<sup>3</sup> in c ist selpuuillen unmittelbar über clausurunt geschrieben, in a steht selpuluillen im context <sup>4</sup> Collegimus d <sup>5</sup> gechnet, geknet. teig. zibakanne im context a <sup>6</sup> dh. claffth

<sup>7</sup> dh. ungezunft, über simulationibus <sup>8</sup> dh. gefumidi <sup>9</sup> Traditiones a <sup>10</sup> prodest d.

honorificabit al'ulge. honorificauit) t vom glossator zugefügt c <sup>11</sup> dh. druginera, gelichisara. drxgkñstb) k aus f corr. c <sup>12</sup> ge uuir serot) das letzte e scheint fast o c <sup>13</sup> gerrit

sint) darüber rasur a <sup>14</sup> sist) s und t ligiert a <sup>15</sup> leidxd (dh. leidud) das zweite d corr. aus n a <sup>16</sup> dh. fordouuit. die deutschen worte am rande a

- 1 clementem medicum crebrius inclama-  
 2 ret. anarüofti ána hariti c 44<sup>b</sup> — 15, 23  
 3 Etiam domine patrohtin ezistalso d 30<sup>a</sup>  
 4 iatruhtin. ez ist also c 45<sup>a</sup> iadrphtin.  
 5 izist: also <sup>1</sup> a 36<sup>a</sup> — 15, 27 [ccccxcv]  
 6 Sportas <sup>2</sup> chorba d 30<sup>b</sup> corba c 45<sup>b</sup> —  
 7 15, 37  
 8 Faciem farauua a 37<sup>a</sup> fara uua c 45<sup>b</sup> pha-  
 9 reuua d 31<sup>a</sup> — 16, 4  
 10 Abiit dana fxpr a 37<sup>a</sup> daneuor d 31<sup>a</sup>  
 11 thanafuðr c 46<sup>a</sup> — 16, 4  
 12 (Obliti sunt) Haec obliuio indicium est  
 13 . . . pro cuius dilectioue duruh sina  
 14 lubi a 37<sup>a</sup>. I. thurachthesliubi c 46<sup>a</sup> —  
 15 16, 5  
 16 (Quia caro et sanguis) Id . . . sacramen-  
 17 tum dougini a 37<sup>b</sup> — 16, 17  
 18 Non erit tibi hoc ni gk hxr kt dkr sxlkh  
 19 a 37<sup>b</sup> nigeburitdir sulih d 32<sup>a</sup> nege-  
 20 buritthir thuslich c 47<sup>a</sup> — 16, 22  
 21 Scandalum es mihi zirrido bistumir <sup>3</sup>  
 22 d 32<sup>a</sup> irridobistumir <sup>4</sup> a 38<sup>a</sup> irrihta  
 23 bistu mir c 47<sup>a</sup> — 16, 23  
 24 (Si quis uult post me uenire) Duobus  
 25 modis crux tollitur. cum aut per ab-  
 26 stinentiam corpus afficitur gineiz zit  
 27 uuidrit. † per compassionem herbar-  
 28 mida a 38<sup>a</sup> — 16, 24  
 29 Animam lib a 38<sup>a</sup> — 16, 25  
 30 Commutationem, retributionem chpxf  
 31 a 38<sup>a</sup> chouf d 32<sup>b</sup> coúf c 47<sup>a</sup> — 16, 26  
 32 Tabernacula hüttun d 32<sup>b</sup> huttun a 38<sup>b</sup>  
 33 c 47<sup>b</sup> — 17, 4  
 34 (Nubes lucida) Ut discat. qui materiale  
 35 zimbarlih a 38<sup>b</sup> — 17, 5  
 36 (Sic et filius hominis passurus est ab eis)  
 i. ab herode et herodiade quia illumus 37  
 i. be huodon remisit cum herodes ad 35  
 pilatum ut crucifigeret eum. Ideo di- 39  
 cuntur ihesum crucifixisse. quod factio. 40  
 i. machunga . . . c 48<sup>a</sup> — 17, 12 41  
 Lunaticus manoth wilino a 39<sup>a</sup> manod- 42  
 iulino. manodtuldo c 48<sup>a</sup> — 17, 14 43  
 Quousque ero uobiscum Uuio lango ne 44  
 eiginter mih <sup>5</sup> samit iu f uui:° lango 45  
 nihabet frmih mitsamaniu a 39<sup>a</sup> — 46  
 17, 16 47  
 Usque quo paciar uos uuio lango tragih 48  
 iuuuuh f Uüio lango dragoichiüuuich 49  
 c 48<sup>a</sup> vviOLANGO TRAGYIHVIVH a 39<sup>a</sup> — 50  
 17, 16 51  
 Conuersantibus <sup>6</sup> Uuerbenten. Uuarblon- 52  
 ten <sup>7</sup> f Uuër benden. Uuärbelonden 53  
 c 48<sup>b</sup> uuerbenden. uuarblonden a 39<sup>a</sup> 54  
 uuerbeten d 33<sup>b</sup> — 17, 21 55  
 (Accesserunt) Pro magnitudine signorum 56  
 non audent ihesum conuenire thuuin- 57  
 gen. <sup>8</sup> notten f t'uingen. nōten a 39<sup>b</sup> 58  
 — 17, 23 59  
 Non soluit didragma nigilitit dencins d 34<sup>a</sup> 60  
 negilitit den cins f negildit den zins 61  
 a 39<sup>b</sup> negildit then cins c 48<sup>b</sup> — 17, 23 62  
 Etiam lá. nei ner (ne in er e) noch. 63  
 nedüot (noh ne tuot <sup>9</sup> f) c 48<sup>b</sup> f ia. 64  
 nen <sup>10</sup> neinerühniduoat a 39<sup>b</sup> — 17, 24 65  
 Praeuenit eum, Antequam petrus suggerat 66  
 fure uangota fure sprach <sup>11</sup> f fure 67  
 fangoga. <sup>12</sup> furesprach c 48<sup>b</sup> foresprah 69  
 a 39<sup>b</sup> furesprahin d 34<sup>a</sup> — 17, 24 69  
 Tributum gelt c 48<sup>b</sup> — 17, 24 70  
 Ut autem non scandalizemus eos daz- 71  
 uuirisianeruellen aneau<sup>s</sup> d 34<sup>a</sup> daz 72

<sup>1</sup> : also] rasur von a a <sup>2</sup> die sodann als nr 100 bei Mone folgende gl. vinco, palmison beruht auf einem lesefehler; in der hs. steht am rande zu sportas: Sporta de iunco. † palmis contextitur <sup>3</sup> die deutsche gl. am rande nebengeschrieben d <sup>4</sup> irridobistumir untergeschrieben a <sup>5</sup> mih] i angehängt f. die ganze gl. am rande mit verweisung f <sup>6</sup> onuersantibus, C nicht ausgemalt d <sup>7</sup> die gl. am rande mit verweisung f <sup>8</sup> [thuuingen] e aus o corr. f <sup>9</sup> die ganze gl. am rande mit verweisung f <sup>10</sup> nen durchgestrichen a <sup>11</sup> die gl. am rande f <sup>12</sup> l. fure fangota



## D. II. 284. 285. Gx. 277. Rg. 1. (84. 85)

1	uuirsie nerfellen anenuns a 39 <sup>b</sup> that	Tenens [cum] fahenteinan. anagrifente 37
2	uuir sie neruellen ana uns c 48 <sup>b</sup> — 17, 26	c 50 <sup>b</sup> fahendi inan. an <sup>g</sup> rifendi <sup>8</sup> a 41 <sup>a</sup> 38
3	Putas hahtos c 49 <sup>a</sup> — 18, 1	fahenteinan d 36 <sup>a</sup> — 18, 28 39
4	Scandalizauerit erfellit. giuuirserot a 39 <sup>b</sup>	(Et factum est cum) Hinc . . . ad orientem 40
5	gefellit. ge geuuirserot c 49 <sup>a</sup> keuuir-	hosthalþun a 41 <sup>b</sup> — 19, 1 41
6	serot d 34 <sup>b</sup> — 18, 6	Repudii, discidii sceitungo zurslizes <sup>9</sup> 42
7	Expediit ei bithér uera c 49 <sup>a</sup> — 18, 6	d 36 <sup>b</sup> zurslizes. scieithungan <sup>10</sup> c 51 <sup>a</sup> 43
8	Mola churnilastein d 34 <sup>b</sup> — 18, 6 [vgl.	zislizes. scheidungun a 41 <sup>b</sup> — 19, 7 44
9	ccccxcv]	Eunuchi svreburdige. ungehite a 42 <sup>a</sup> fu- 45
10	Scandala irridon a 40 <sup>a</sup> merreslon c 49 <sup>a</sup>	reburtige vngehiza c 51 <sup>b</sup> fareburtiga 46
11	— 18, 7	d 36 <sup>b</sup> — 19, 12 47
12	(Scandalum uenit) Dum apostolos . . .	Castrauerunt <sup>11</sup> erfurton <sup>12</sup> a 42 <sup>a</sup> c 51 <sup>b</sup> er- 48
13	magistrum prodigū forrtet a 40 <sup>a</sup> —	fūrton d 36 <sup>b</sup> — 19, 12 49
14	18, 7	Honora besihc c 51 <sup>b</sup> — 19, 19 50
15	Scandalizat <sup>te</sup> merritdih d 34 <sup>b</sup> merrit dih	Aspiens güomanemante c 52 <sup>a</sup> — 19, 26 51
16	(tih c) a 40 <sup>a</sup> c 49 <sup>a</sup> — 18, 8	In regeneratione abxrbprini <sup>13</sup> Vuidarbo- 52
17	Peccauerit misse duöt c 49 <sup>b</sup> misse duot	reni a 42 <sup>b</sup> i. abarborene. uuidarborene 53
18	a 40 <sup>b</sup> — 18, 15	c 52 <sup>a</sup> — 19, 28 54
19	In te vuithar dich <sup>2</sup> c 49 <sup>b</sup> — 18, 15	Conducere kemiten d 38 <sup>a</sup> gimiedan a 43 <sup>a</sup> 55
20	Stet, consistat firmetur <sup>3</sup> fastostande	gemeidan <sup>14</sup> c 52 <sup>b</sup> — 20, 1 56
21	a 40 <sup>b</sup> c 49 <sup>b</sup> — 18, 16	Conuentione kedingun. kezumfte d 38 <sup>a</sup> 57
22	Publicanus ferdaner fernub zzauer a 40 <sup>b</sup>	gethinge. gezumfti c 52 <sup>b</sup> gizumfti 58
23	ferdaner. fer uua zener c 50 <sup>a</sup> fertaner	a 43 <sup>a</sup> — 20, 2 [ccccxcv] 59
24	d 35 <sup>a</sup> — 18, 17	Denario diurno daga penninge c 52 <sup>b</sup> 60
25	Peccabit <sup>4</sup> in me missedupt <sup>5</sup> uuidarmih	tagefendin <sup>15</sup> d 35 <sup>a</sup> — 20, 2 [ccccxcv] 61
26	a 40 <sup>b</sup> missetut <sup>6</sup> uuidarmih d 35 <sup>b</sup>	(Denario diurno) Denarius . . . prout 62
27	missetuot uithar nich c 50 <sup>a</sup> — 18, 21	tempus dictauerat giluc <sup>16</sup> a 43 <sup>a</sup> — 63
28	Talenta giuubgi. scaz. fxtut a 41 <sup>a</sup> geuugi.	20, 2 64
29	scaz. f fxtut c 50 <sup>a</sup> ketiunge. f fxtut	Circa horam tertiam umbemittan morgan 65
30	d 35 <sup>b</sup> — 18, 21	a 43 <sup>a</sup> vmbi mitdan morgan c 52 <sup>b</sup> 66
31	Pacientiam habe in me, da inducias	umbemittanmorgen d 38 <sup>a</sup> — 20, 3 67
32	kimbirestagedinge d 35 <sup>b</sup> kimbirefthing.	Portauimus vüithar lithun c 53 <sup>a</sup> — 20, 12 68
33	i. auenmir. uithar nich c 50 <sup>b</sup> uui	Conuenisti mecum <sup>17</sup> kezumftostdich d 38 <sup>b</sup> 69
34	darmih ananmir (i) da mihi indu-	gezumftidosthic c 53 <sup>a</sup> gezumftust dih 70
35	cias. gibmir dñs dagidingi a 41 <sup>a</sup> —	mit mir a 43 <sup>b</sup> — 20, 13 71
36	18, 26	Sic al zethemo meze c 53 <sup>a</sup> — 20, 16 72

<sup>1</sup> Scandaliz& a <sup>2</sup> die gl. steht über frater tuus <sup>3</sup> firmetur c <sup>4</sup> Peccauerit a  
<sup>5</sup> nach missedupt rasur von 2. ut a, dh. misseduot <sup>6</sup> missetut u scheint in o corr. d  
<sup>7</sup> l. keuuge <sup>8</sup> angrifendi zwischen u und g verschmierter buchstabe, daher a über-  
 geschrieben a <sup>9</sup> Repudii, darüber scieithungo, darüber discidii. darüber zurslizes d  
<sup>10</sup> scieithungan] a aus u corr. c <sup>11</sup> Eunuchizauerunt d <sup>12</sup> in a die deutsche gl. am rande  
<sup>13</sup> dh. aburborini <sup>14</sup> gemeidan] a aus o corr. c <sup>15</sup> l. tagefendinge <sup>16</sup> l. gibot?  
<sup>17</sup> Conuenisti mecum auf rasur c

## D. II. 285. 286. Gx. 277. 278. Rg. 1. (85)

1	Petens aliquid ab eo keeremicheines. <sup>1</sup>	uualt. hêrdôm a 47 <sup>b</sup> geuualtherduôm 36
2	desihdihpitte d 39 <sup>a</sup> — 20, 20	c 57 <sup>b</sup> — 22, 16 37
3	Dominus his opus habet der hêrro bi-	Quod silentium imposuisset dazersiage- 38
4	darfiro a 44 <sup>b</sup> ther hêrro petharfiro	sueigît habeti d 43 <sup>b</sup> daz hersiegesueget 39
5	c 54 <sup>a</sup> — 21, 3	habeti a 48 <sup>b</sup> — 22, 34 40
6	Subiugalis, i. êdomite <sup>2</sup> thero zamun	Dilatant preitent d 44 <sup>b</sup> breitent a 49 <sup>a</sup> — 41
7	c 54 <sup>b</sup> derozamun d 40 <sup>a</sup> deru zamun	23, 5 42
8	a 44 <sup>b</sup> — 21, 5	Phylacteria houitbant c 59 <sup>a</sup> — 23, 5 43
9	Cathedras, sedes doctorum sezzela a 45 <sup>a</sup>	(Et cum fuerit factus) Quia dum esset 44
10	c 54 <sup>b</sup> d 40 <sup>a</sup> — 21, 12	gentilis... quod talem uitam aggressus 45
11	Euertit, destruxit zeuuarf. besturta <sup>3</sup>	est. dazer izar anagigieng <sup>11</sup> a 49 <sup>b</sup> — 46
12	a 45 <sup>a</sup> ce uuars. besturta c 54 <sup>b</sup> pe-	23, 15 47
13	sturta d 40 <sup>a</sup> — 21, 12	(Qui autem iurauerit in auro)... Pharisei 48
14	Indignati sunt leidizton c 55 <sup>a</sup> leidezton	hanc traditionis stropham uncut uer- 49
15	d 40 <sup>b</sup> xurndun <sup>4</sup> a 45 <sup>a</sup> — 21, 15 [ccccxcv]	sutiam a 49 <sup>b</sup> — 23, 16 50
16	Locauit kestatota. peualach <sup>5</sup> d 41 <sup>b</sup> gi-	Maius forderara d 45 <sup>a</sup> forthara c 59 <sup>b</sup> 51
17	statoda. bialath a 46 <sup>b</sup> gestadoda.	forderra a 49 <sup>b</sup> — 23, 17 52
18	befalach c 56 <sup>a</sup> — 21, 33 [ccccxcv]	(Qui ergo iurat in altari) Si iurat per 53
19	Tauri slegirindir a 47 <sup>a</sup> slegirinder c 57 <sup>a</sup>	dominium... maius est forethora c 59 <sup>b</sup> 54
20	slegerinder <sup>6</sup> d 42 <sup>b</sup> — 22, 4	förderora <sup>12</sup> d 45 <sup>a</sup> — 23, 20 55
21	Altilia mbst fugala a 47 <sup>a</sup> mastfogela <sup>7</sup>	Mentam minzun <sup>13</sup> c 59 <sup>b</sup> d 45 <sup>a</sup> min zun 56
22	d 42 <sup>b</sup> mastuogola c 57 <sup>a</sup> — 22, 4	a 49 <sup>b</sup> — 23, 23 [ccclxx. cccccxv] 57
23	In uillam suam heimortes. zisinemo-	Anetum tille d 45 <sup>a</sup> dklk c 59 <sup>b</sup> dilli a 49 <sup>b</sup> 58
24	giuore a 47 <sup>a</sup> heimordes. cesinemoge-	— 23, 23 [ccclxx. cccccxv] 59
25	füre c 57 <sup>a</sup> — 22, 5	Cyminum chxmkn a 49 <sup>b</sup> cumin c 59 <sup>b</sup> 60
26	Ad exitus uiarum xxfgfschfk <sup>8</sup> a 47 <sup>b</sup> —	chumi d 45 <sup>a</sup> — 23, 23 [ccclxx. cccccxv] 61
27	22, 9	Iudicium <sup>14</sup> sônâ a 49 <sup>b</sup> — 23, 23 62
28	Quia uerax es du bist uuola gilerit bist	Excolantes uzsihande. uzflozende a 50 <sup>a</sup> 63
29	uuarhaft man a 47 <sup>b</sup> thubist uualagelerit.	uzzeante <sup>15</sup> c 59 <sup>b</sup> — 23, 24 [vgl. ccclxx] 64
30	bist uuaraft man c 57 <sup>b</sup> — 22, 16	Culicem mxxkun a 50 <sup>a</sup> mukkun d 45 <sup>a</sup> — 65
31	(Non enim respicis) Ob nullius potesta-	23, 24 [ccclxx] 66
32	tis timorem iustum dicere formidas. Ne	Deforis vzuuertig d 45 <sup>a</sup> uzuuertig a 50 <sup>a</sup> 67
33	sihist daranahêrduo mes <sup>9</sup> a 47 <sup>b</sup> ne siist <sup>9</sup>	uzuuerdich c 60 <sup>a</sup> — 23, 25 68
34	thar ana herdüomes c 57 <sup>b</sup> — 22, 16	Calicis chopfes d 45 <sup>a</sup> chophes a 50 <sup>a</sup> — 69
35	Personam keuualt hertuom <sup>10</sup> d 43 <sup>a</sup> gi-	23, 25 70

<sup>1</sup> eines.] der punct aus rasur eines langen striches d <sup>2</sup> domitae d. in a die gl. am rande <sup>3</sup> besturta] r aus corr. a <sup>4</sup> l. zurndun <sup>5</sup> die gl. untergeschrieben d <sup>6</sup> die gl. von d 42—46 wider von einer hand des 13 jhs. <sup>7</sup> mastfogela steht über dem folgenden omnia d <sup>8</sup> dh. uuegescheid <sup>9</sup> im context ac. siist] das zweite i radiert aus s c <sup>10</sup> die gl. untergeschrieben d <sup>11</sup> im context a <sup>12</sup> förderora untergeschrieben d <sup>13</sup> minzun] am zweiten n unten radiert d <sup>14</sup> was dann noch Graff als glosse aus a anführt: intentione excon ist keine solche. das in einer randbemerkung stehende intentione soll durch die lat. bemerkung ex con[te]ntione] erklärt werden <sup>15</sup> von and. hand c

## D. II. 286. Gz. 278. Rg. 1. (85)

- 1 Parapsidis<sup>1</sup> su:zcar a 50<sup>a</sup> saltfat c 60<sup>a</sup> inueniuntur non eque recipientes... 33  
 2 — 23, 25 ille assumetur qui non adulterans, 34  
 3 (Inter templum et altare) In atrio templi nulla heresi contaminans. unuberende 35  
 4 . . . indemoulezze a 50<sup>b</sup> — 23, 35 hinderot kërrende<sup>9</sup> c 62<sup>a</sup> hixterot 36  
 5 (Gallina congregat pullos) . . . protegit kerende<sup>9</sup> unubrendi a 52<sup>b</sup> — 24, 40 37  
 6 contra miluum wigo a 50<sup>b</sup> — 23, 37 Dormitauerunt nbfkckdxn<sup>10</sup> a 53<sup>a</sup> naf-  
 7 Per loca uuar inde uuar a 51<sup>a</sup> uuar inde fazton d 48<sup>b</sup> nipfoton. Anhppbzon<sup>11</sup> 39  
 8 uuar c 61<sup>a</sup> uuarunte uur d 46<sup>b</sup> — 24, 7 c 63<sup>a</sup> — 25, 5 40  
 9 Scandalizabuntur<sup>2</sup> kesuuichent d 46<sup>b</sup> Euge uouolare<sup>12</sup> d 49<sup>b</sup> () Euge wolaga 41  
 10 gesuichent c 61<sup>a</sup> gisuuichent<sup>3</sup> a 51<sup>a</sup> a 53<sup>b</sup> — 25, 21 42  
 11 — 24, 10 (Domine scio) Seruus iste calumniatur. 43  
 12 (Qui autem perseuerauerit) Qui non i. skildit<sup>13</sup> a 54<sup>a</sup> — 25, 24 44  
 13 scandalizabitur nigisuuichit a 51<sup>a</sup> — Collegistis me, in tectum induxistis. in 45  
 14 24, 13 domum suscepistis Innament mih d 50<sup>b</sup> 46  
 15 (Propheta) Perspicue ostendit . . . prædi- innamut mih a 54<sup>b</sup> — 25, 35 47  
 16 cetur durahbredigot uuerde . . . predi- (Post biduum) .i. post duos dies. i. post 48  
 17 cari duruh predigot uuerdan<sup>4</sup> a 51<sup>b</sup> tertiam et quartam feriam fonehiutu 49  
 18 24, 15 uberzuenetaga<sup>14</sup> d 51<sup>a</sup> fonehiutu<sup>15</sup> 50  
 19 Praegnantibus<sup>5</sup> suangeren c 61<sup>b</sup> — ober zuenedaga a 55<sup>a</sup> fane hiutoubar 51  
 20 24, 19 zuenedaga<sup>16</sup> c 65<sup>a</sup> — 26, 2 52  
 21 (Vbicumque fuerit corpus) Naturale ponit Constituerunt<sup>17</sup> puten d 51<sup>b</sup> puton c 66<sup>a</sup> 53  
 22 exemplum quod cottidie cernimus. Budun<sup>18</sup> a 55<sup>b</sup> — 26, 15 54  
 23 Aquilę et uultures gkr<sup>6</sup> a 51<sup>b</sup> — Argenteos, denarios silberlinga c 66<sup>a</sup> d 51<sup>b</sup> 55  
 24 24, 28 silberlinga a 55<sup>b</sup> — 26, 15 56  
 25 (Cum iam ramus eius tener fuerit) Cum Oportunitatem stbtb a 55<sup>b</sup> stada c 66<sup>a</sup> — 57c  
 26 teneri fuerint cal<sup>b</sup>culi. i. selbbūmi 26, 16 58  
 27 c 62<sup>a</sup> — 24, 32 Traderet uerriedi c 66<sup>a</sup> — 26, 16 59  
 28 Tener fuerit erspringit a 52<sup>a</sup> — 24, 32 Pascha, agnum uictimam ostarfrisking 60  
 29 Non cognouerunt niuossunes nicht a 52<sup>a</sup> a 55<sup>b</sup> oster frisking c 66<sup>a</sup> — 26, 17 61  
 30 — 24, 39 {ccclxx. cccxcv} 62  
 31 Tulit bezalda<sup>7</sup> a 52<sup>a</sup> c 62<sup>b</sup> — 24, 39 (In parapside)<sup>19</sup> Parapsis est uas infuso- 63  
 32 (Duo erunt in agro) Duo in agro pariter rium. Carol. gruo<sup>20</sup> sulzfat.<sup>21</sup> ezzich- 64

<sup>1</sup> Parapsidis a <sup>2</sup> Scandalizabunt d <sup>3</sup> gisuuichent untergeschrieben a <sup>4</sup> duruh predigot uerdan im context a <sup>5</sup> Praegnantibus c <sup>6</sup> dh. gir <sup>7</sup> bezalda] l corr. aus ansatz von ? d a <sup>8</sup> in c steht die gl. neben & uirtutes caelorum v. 29 am rande, ist aber durch die notiz uerte folium an den richtigen platz gewiesen <sup>9</sup> hixterot] s und t ligiert, das letzte t aus d mit unterpunctierung gemacht a. hixterot kerende im context nach non eque recipientes a <sup>10</sup> dh. nafcidun <sup>11</sup> nipfoton wol nur schreibfehler für napfoton. Anhppbzon = A(lat. praep.)nappazon <sup>12</sup> l. uouolage <sup>13</sup> im context a <sup>14</sup> die gl. in d übergeschrieben, nicht am rande. zuene] das erste u aus rasur d <sup>15</sup> hintu] der zweite teil des u weggeschnitten a <sup>16</sup> die gl. in c am rande neben Nudus; & non operuistis 25, 43. dann folgt in c Pascha (26, 2) lat transitus (teutonice, es fehlt aber das deutsche wort <sup>17</sup> Constituerunt] das erste u übergeschrieben c <sup>18</sup> budun] davor rasur a <sup>19</sup> die gl. am rande nur in c parapside] i auf rasur d <sup>20</sup> das wort kenne ich nicht <sup>21</sup> sulzfat] z unsicher, vielleicht t c. die deutschen worte im context c

## D. II. 286. Gx. 278. Rg. 1. (85. 86)

1	faz c 66 <sup>a</sup> Vas est infusorium. carol	(Palmas) Id alapas. orslegi <sup>6</sup> a 5b <sup>b</sup> prstfgk <sup>6</sup> 3:
2	sulcetchar d 52 <sup>a</sup> ezzihfas a 56 <sup>a</sup> —	c 68 <sup>b</sup> orslegen <sup>7</sup> d 54 <sup>b</sup> — 26, 67 3s
3	26, 23	
4	Tradetur forradanuirdit a 56 <sup>a</sup> — 26, 24	Prophetiza errat a 58 <sup>b</sup> errath d 54 <sup>b</sup> — 3s 26, 68 4s
5	Ymno dicto, Post cenam uersu dicto.	Inierunt anagiengun a 59 <sup>a</sup> anagegiogon 41
6	fersegungênemo <sup>1</sup> d 52 <sup>b</sup> — 26, 30	c 69 <sup>a</sup> — 27, 1 42
7	Scandalum asuuich d 52 <sup>b</sup> — 26, 31	Quid ad nos uuazscalunderscz d 55 <sup>a</sup> 43
8	[ccccxcv]	— 27, 4 44
9	Scandalizati fuerint gesuui chen a 56 <sup>b</sup>	Tu uideris dessihdu a 59 <sup>a</sup> () . . . uideto 45
10	ahsuuichon <sup>2</sup> d 52 <sup>b</sup> — 26, 33	dessihdu d 55 <sup>a</sup> — 27, 4 46
11	Contristari truren d 52 <sup>b</sup> — 26, 37	Figuli enes leimbilidares a 59 <sup>a</sup> eines 47
12	Ut non intretis in temptacionem, i. ne <sup>3</sup>	leimbilithires c 69 <sup>a</sup> — 27, 7 4s
13	suadente diabolo scandalum in me	In sepulturam crafæ c 69 <sup>a</sup> graft a 59 <sup>a</sup> — 4s
14	paciamini dazir mirne gesuuichent	27, 7 5s
15	(mirnigesuuichent a) a 57 <sup>a</sup> d 53 <sup>a</sup> thad-	Appretiauerunt <sup>8</sup> keuuerdoton d 55 <sup>b</sup> 51
16	irmir nege suichet c 67 <sup>a</sup> — 26, 41	giuuerdodun a 59 <sup>b</sup> keuuerdodon. ke- 52
17	Fustibus stangon d 53 <sup>a</sup> c 67 <sup>b</sup> stan gun	kaufon <sup>9</sup> c 69 <sup>b</sup> — 27, 9 53
18	a 57 <sup>b</sup> — 26, 47	Constituit, i. disposuit. predestinauit be- 54
19	Omnes enim qui acceperint <sup>4</sup> gladium,	meinda a 59 <sup>b</sup> penemta d 55 <sup>b</sup> — 27, 10 55
20	. i. qui semet ipsos in presenti uice	Testimonia xnlkxmndb a 59 <sup>b</sup> unluimunta 56
21	talionis vudar ueseles <sup>4</sup> . . . c 67 <sup>b</sup> —	c 69 <sup>b</sup> vnuimenta d 55 <sup>b</sup> — 27, 13 57
22	26, 52	Uinctum haft a 59 <sup>b</sup> h'aft d 55 <sup>b</sup> haftan 5s
23	Modo nu sar d 53 <sup>b</sup> nusär c 67 <sup>b</sup> — 26, 53	c 69 <sup>b</sup> — 27, 16 [ccccxcv] 5s
24	(Et ingressus intro) I amore magistri.	Insignem urgiolanman c 69 <sup>b</sup> urguolenman 6s
25	I humana curiositate scire cupiens	a 59 <sup>b</sup> — 27, 16 61
26	quid pontifex de domino iudicaret.	(Sedente autem illo) Hac uicæ non ante 62
27	utrum neci addiceret. <sup>5</sup> bemeindi	zi derru stundv non <sup>10</sup> es èr a 59 <sup>b</sup> — 63
28	c 68 <sup>a</sup> — 26, 58	27, 19 64
29	Surgens vf scrichente d 54 <sup>a</sup> ufscrikande	Multa enim passa sum hodie per uisum 65
30	c 68 <sup>a</sup> — 26, 62	propter eum uilo vunderes gesah ih 66
31	Amodo noh in aldere noh uuanne a 58 <sup>b</sup>	duruh inan a 59 <sup>b</sup> filo uunderes kesach 67
32	nohnalthere d 54 <sup>b</sup> — 26, 64	ich thurach t'hen c 70 <sup>a</sup> — 27, 19 6s
33	Blasphemiam lastar c 68 <sup>b</sup> laster d 54 <sup>b</sup>	Quia nihil proficeret daziznivehtnidigi 69
34	— 26, 65	a 60 <sup>a</sup> — 27, 24 70
35	Colaphis halslegin a 58 <sup>b</sup> c 68 <sup>b</sup> halslegen	Sanguis eius super nos diusculd sines 71
36	d 54 <sup>b</sup> — 26, 67	bludes. daz nemen ober unsih a 60 <sup>a</sup> 72

<sup>1</sup> gesungênemo) so mit punct über e d <sup>2</sup> etwa verderbt aus gksuuichon? <sup>3</sup> me a<sup>4</sup> acceperint] das erste e aus i corr. c. l. vuidarueseles <sup>5</sup> l. addiceret; das i in addiceret ist großenteils erloschen c <sup>6</sup> im context a. l. prstfgk; die gl. steht in c über caeciderunt <sup>7</sup> orslegen glosse zu alapis, welches colaphis erklären soll d <sup>8</sup> Adpreciauerunt d Appretiauerunt] das erste y aus d radiert c <sup>9</sup> kekaufon] a (oder ?o) aus u corr. c<sup>10</sup> non ist lateinisch

*D. II. 286. 287. Gz. 278. Rg. 1. (86). — Germ. 11, 63*

1	diu sucl <sup>1</sup> sines pluotes. daznemen	rum kibillon c 70 <sup>b</sup> kibillon d 56 <sup>b</sup> id 31
2	uuir uber unsih d 56 <sup>b</sup> — 27, 25	gibillū a 60 <sup>b</sup> — 27, 33 32
3	Suscipientes zesih nemende a 60 <sup>a</sup> cesih-	Caluariae kibillon c 70 <sup>b</sup> gibillon a 60 <sup>b</sup> — 33
4	nemente d 56 <sup>b</sup> — 27, 27	27, 33 34
5	Pretorio <sup>2</sup> dinghus. sprāhhus a 60 <sup>a</sup> thing-	Seruabant eum namun stu gouma a 60 <sup>b</sup> 35
6	hūs. sprahus d 56 <sup>b</sup> thinchūs. sprach-	namon sin gouma c 70 <sup>b</sup> namensin- 36
7	hūs c 70 <sup>a</sup> — 27, 27	goumen d 57 <sup>a</sup> — 27, 36 37
8	Clamydem coccineam, purpuream cotep-	Imposuerunt super caput eius causam 38
9	pinlachen c 70 <sup>b</sup> cotppin lachan d 56 <sup>b</sup>	ipsius scriptam zuohafdun darhobena. 39
10	— 27, 28	zehenodun dar obenan uuazeruuas 40
11	Plectentes flehtente d 56 <sup>b</sup> flehtende c 70 <sup>b</sup>	a 60 <sup>b</sup> zuohaftondanobenan. ceinchen- 41
12	flehende a 60 <sup>a</sup> — 27, 29	ton darobenanuuazeruuas d 57 <sup>a</sup> — 42
13	Coronam de spinis houbitbant. durninez	27, 37 43
14	d 56 <sup>b</sup> houbitpantthurninaz c 70 <sup>b</sup> —	(Alios saluos fecit) Dum haec licet nolen- 44
15	27, 29	tes iroundanches d 57 <sup>a</sup> — 27, 42 45
16	Angariauerunt kenōtton c 70 <sup>b</sup> genōton	Sine uideamus an ueniat <sup>3</sup> helias, expecta 46
17	d 56 <sup>b</sup> ginotun a 60 <sup>b</sup> — 27, 32	interim donec uideamus quid eueniat 47
18	[ccccxcv]	laz stan undar thana c 71 <sup>b</sup> — 27, 49 48
19	(Golgotha) Golgotha syrum nomen est	Custodiam .i. uuarda c 71 <sup>a</sup> — 27, 65 49
20	et interpretatur caluarie .i. decollato-	Suadebimus ei rademessimo. geleistan <sup>4</sup> 50
		c 72 <sup>a</sup> — 28, 14 51

<sup>1</sup> l. sculd    <sup>2</sup> Pretorium aVulg.    <sup>3</sup> ueniat] at über rasur c    <sup>4</sup> gl. zum folgenden faciemus?

## ZUM EVANGELIUM MARCI.

I, 723

*a* = Codex Moguntinus non signatus. *b* = Codex Carolinh. Aug. CLXXVIII.  
*c* = Codex Bruxellensis 18725.

1 Expulit eum, misit frumita <i>c</i> 76 <sup>b</sup> — 1, 12	Retro me nachmir <i>c</i> 91 <sup>a</sup> — 8, 33	21
2 Assumentum xbfßdiðb <sup>1</sup> <i>a</i> 76 <sup>b</sup> — 2, 21	Confusus <sup>7</sup> fuerit scametsich <i>b</i> 79 <sup>b</sup> sca	22
3 In medium, .i. in presentiam. zi gegin-	met sih <i>a</i> 89 <sup>a</sup> scamot <i>c</i> 91 <sup>b</sup> — 8, 38	23
4 uuerdi <i>a</i> 77 <sup>a</sup> — 3, 3	(Confitebitur <sup>8</sup> ) I confitetur scamot sich	24
5 Et imposuit symoni nomen petrus Vnder	<i>c</i> 91 <sup>b</sup> — 8, 38	25
6 gab ðimone dennamon dazer petrus	Nouissimus hinderesto <i>c</i> 93 <sup>b</sup> — 9, 34	26
7 hiez <i>b</i> 66 <sup>b</sup> — 3, 16	Animaequior esto, iam cessa clamare.	27
8 In aeternum nkpmr <sup>2</sup> <i>c</i> 80 <sup>b</sup> — 3, 29	kestemodir <i>b</i> 85 <sup>a</sup> gestemo dir <i>a</i> 94 <sup>a</sup> — 28	28
9 Sederet suebodi <i>c</i> 81 <sup>a</sup> — 4, 1	10, 49	29
10 Scandalizantur geirrit <i>c</i> 82 <sup>a</sup> — 4, 17	Peregre elelendo <i>c</i> 99 <sup>a</sup> — 12, 1	30
11 Scandalizabantur erfellit uurthun <sup>3</sup> <i>c</i> 85 <sup>a</sup>	Freuebant in eam gremizotonciro <i>b</i> 92 <sup>b</sup>	31
12 — 6, 3	— 14, 5	32
13 Custodiebat eum stuontimobi <i>b</i> 73 <sup>a</sup> stuot	Praeuénit furiuangoda <i>c</i> 103 <sup>b</sup> — 14, 8	33
14 imo pi <i>c</i> 86 <sup>a</sup> — 6, 20	Commori <sup>9</sup> tibi mitthir sterban <i>c</i> 101 <sup>b</sup>	34
15 Cognouerunt keiscoton <sup>4</sup> <i>b</i> 74 <sup>a</sup> gieisgidun	— 14, 31	35
16 <i>a</i> 84 <sup>a</sup> — 6, 33	Deorsum dar uzana <i>c</i> 106 <sup>b</sup> — 14, 66	36
17 Applicuerunt steditun <i>a</i> 85 <sup>a</sup> stediton	Anathemizare <sup>10</sup> uer uazan <sup>11</sup> <i>c</i> 106 <sup>b</sup> — 37	37
18 <i>b</i> 75 <sup>a</sup> stetidun. mártun <sup>5</sup> <i>c</i> 87 <sup>b</sup> —	14, 71	38
19 6, 53 [vgl. ccccxcv]	Satisfacere gelouon <i>c</i> 107 <sup>b</sup> — 15, 15	39
20 Honora bfskch <sup>6</sup> <i>c</i> 88 <sup>b</sup> — 7, 10		

<sup>1</sup> *L.* xbfßdiðb = ofhefðida. diese gl. und die folgenden zum Marcus und Lucas in *a* von erheblich späterer hand <sup>2</sup> dh. niomer <sup>3</sup> über peram 6, 8 steht sodann in *b* 72 setuliunera; etwa seculi onera? — die weiter von Mone als glosse aufgeführten worte dicebat, hestando(?) *c* 85<sup>a</sup> sind nicht deutsch; über dicebat 6, 14 ist vielmehr hesitando übergeschrieben <sup>4</sup> steht über dem folgenden multi *b* <sup>5</sup> etwa gl. zu cognouerunt des nächsten vorses <sup>6</sup> dh. besich <sup>7</sup> confessus Fulg., vgl. Sabatier 3, 215 <sup>8</sup> Confitebitur] tibi auf rasur, darüber von anderer hand fundet<sup>2</sup> *c* <sup>9</sup> Commōti *c* <sup>10</sup> anathemizare Fulg.

<sup>11</sup> *L.* ueruuazan

## ZUM EVANGELIUM LUCAE.

I, 725

*a* = Codex Moguntinus non signatus. *b* = Codex Caroluruh. Aug. CLXXVIII.  
*c* = Codex Brvzcellensis 18725.

2 Iusurandum thia gehaizza <i>c</i> 121 <sup>a</sup> — 1, 73	Supereffluentem uber risentez <sup>11</sup> <i>b</i> 118 <sup>b</sup> 22
3 Regione halba <i>c</i> 122 <sup>a</sup> hblbh <sup>3</sup> <i>b</i> 107 <sup>b</sup> —	— 6, 38 [ccclxxxii] 23
4 2, 8	Supra <sup>12</sup> terram ober sant. grioz <i>c</i> 133 <sup>b</sup> 24
5 Reuoluit kescifat <sup>4</sup> <i>c</i> 127 <sup>a</sup> — 4, 17	— 6, 49 25
6 Similitudinem spel <i>c</i> 127 <sup>b</sup> — 4, 23	Fundamento cruntfesti <i>b</i> 119 <sup>b</sup> — 6, 49 26
7 (Duc in altum) z <sup>5</sup> uch <sup>5</sup> <i>b</i> 114 <sup>b</sup> — 5, 4	Erat moriturus uas teuuan <sup>i</sup> <i>b</i> 119 <sup>b</sup> — 27
8 Capturam zug <i>c</i> 129 <sup>a</sup> — 5, 4	7, 2 [ccclxxxii] 28
9 Rumpebatur zibrast <i>a</i> 117 <sup>b</sup> brast <i>c</i> 129 <sup>a</sup>	Synagogam dinchus <i>b</i> 119 <sup>b</sup> — 7, 5 29
10 — 5, 6	[ccclxxxii] 30
11 Subductis keste diden <i>c</i> 129 <sup>a</sup> — 5, 11	Alabastrum marmoruaz <i>c</i> 135 <sup>b</sup> — 7, 37 31
12 Submiserunt nitherliezun <i>c</i> 129 <sup>b</sup> — 5, 19	Debitores scolē <sup>13</sup> <i>b</i> 122 <sup>a</sup> — 7, 41 32
13 Commissuram clebeduoch <i>c</i> 130 <sup>b</sup> — 5, 36	[ccclxxxii] 33
14 Zelotes pfkschrfr <sup>6</sup> <i>b</i> 117 <sup>b</sup> scarfer <i>c</i> 131 <sup>b</sup>	Faeneratori kntlkere <sup>14</sup> <i>c</i> 136 <sup>a</sup> — 7, 41 34
15 — 6, 15	Debebat ei uasimosculdich <i>b</i> 122 <sup>a</sup> — 35
16 Mutuum <sup>7</sup> hnbllhfn <sup>5</sup> <i>a</i> 120 <sup>b</sup> — 6, 34	7, 41 [ccclxxxii] 36
17 Fenerantur intlient <i>c</i> 132 <sup>b</sup> — 6, 34	Donauit fergabiz <i>c</i> 136 <sup>a</sup> fergab <i>b</i> 122 <sup>a</sup> — 37
18 Confertam <sup>9</sup> kediuta <i>b</i> 118 <sup>b</sup> gfdxhit <sup>10</sup>	7, 42 38
19 <i>a</i> 121 <sup>a</sup> — 6, 38	Euangelizans ariuntote <i>b</i> 122 <sup>b</sup> — 8, 1 39
20 Coagitatam kehufota <i>b</i> 118 <sup>b</sup> gehufotan.	Procuratoris meiores <i>a</i> 125 <sup>a</sup> meieris 40
21 getruchitan <i>c</i> 133 <sup>a</sup> — 6, 38	<i>b</i> 122 <sup>b</sup> — 8, 3 [ccclxxxii] 41

<sup>3</sup> *l.* hblbh = halba <sup>4</sup> *l.* kescifat =

kescrift, *gl.* zum folgenden librum? <sup>5</sup> die *gl.* wird zum folgenden capturam gehören und das zeichen <sup>7</sup> auf den text verweisen sollen, wo indessen das correspondenzzeichen fehlt

<sup>6</sup> *dh.* peiscerer <sup>7</sup> Mutum *a* <sup>8</sup> *dh.* analehen <sup>9</sup> Confer:am] rasur von *s*, darüber später *t* geschrieben *c* <sup>10</sup> *dh.* geduhit <sup>11</sup> uber risentez] von *b* an auf rasur *b*

<sup>12</sup> super *Vulg.*, vgl. aber Sabatier 3, 291 anm. <sup>13</sup> scolē wahrscheinlich als sculē; auch sonst ist das *o* häufig dem *u* ähnlich <sup>14</sup> *dh.* intliere

D. II. 287. G.E. 279. Rg. 1. (87). — *Bibl.* 10. (*Diut.* III, 430). 11. 13. (*Diut.* II, 54). *Germ.* 15, 353. *Le.* 4. 5.

1	Procella uenti tunst <i>b</i> 124 <sup>a</sup> — 8, 23	Armatus uigant <i>a</i> 135 <sup>b</sup> uigant <i>b</i> 133 <sup>a</sup>	26
2	Increpauit erstouta <i>b</i> 124 <sup>a</sup> — 8, 24	— 11, 21	27
3	Compedibus fuoz druhun <i>b</i> 124 <sup>b</sup> — 8, 29	Adtendite <sup>4</sup> uuartent <i>b</i> 135 <sup>b</sup> — 12, 1	28
4	Agebatur geiegit uuart <i>b</i> 124 <sup>b</sup> — 8, 29	Coartor mih langet <i>a</i> 139 <sup>b</sup> mih langet	29
5	[ccclxxxii]	<i>b</i> 138 <sup>ab</sup> — 12, 50	30
6	Legio scara <i>b</i> 124 <sup>b</sup> — 8, 30	Probare gekeisan <sup>5</sup> <i>c</i> 147 <sup>a</sup> — 12, 56	31
7	Haec moriebatur terotouuita <sup>1</sup> <i>c</i> 139 <sup>a</sup> —	Non probatis ne chiesent <i>b</i> 138 <sup>b</sup> — 12, 56	32
8	8, 42 [ccclxxxii]	[ccclxxxii]	33
9	In omnem hanc turbam escas, causando <sup>2</sup>	Cautionem gfkxch <sup>6</sup> <i>c</i> 150 <sup>a</sup> — 16, 6	34
10	Int rethinonde <i>c</i> 140 <sup>b</sup> — 9, 13	Scandala bfsxkch <sup>7</sup> <i>c</i> 152 <sup>a</sup> — 17, 1	35
11	Sublatum est thana genoman uuarth	Moro mulboum <i>c</i> 152 <sup>a</sup> — 17, 6	36
12	<i>c</i> 140 <sup>b</sup> — 9, 17	Suggillet, damnet gehpñne <i>a</i> 150 <sup>a</sup> Gehone	37
13	Desolatur <sup>3</sup> cergat <i>b</i> 133 <sup>a</sup> — 11, 17	<i>c</i> 154 <sup>a</sup> — 18, 5	38
		Prophetiza errät <i>a</i> 161 <sup>b</sup> — 22, 64	39

<sup>1</sup> hier scheint ein intransitives verb touuen anzunehmen zu sein <sup>2</sup> causando] n  
auf rasur *c* <sup>3</sup> desolabitur *Fulg.*, desolatur *Sabatier* 3, 315 *anm.* <sup>4</sup> dtendite, A nicht  
ausgefüllt *b* <sup>5</sup> gekeisan von anderer hand *c* <sup>6</sup> dh. geziuch. die gl. von anderer hand *c*  
<sup>7</sup> dh. besuch <sup>8</sup> oder giuortelarer, der buchstabe verschmiert *g* <sup>9</sup> evertit *Fulg.*



## ZUM EVANGELIUM JOHANNIS.

I, 738

*a* = *Codex Moguntinus non signatus.* *b* = *Codex Carolruh. Aug. CLXXVIII.*  
*c* = *Codex Bruxellensis 18725.*

2 (Veni et uide) Ualet hoc . . . . .	aliquid	Porticus langinnun <i>c</i> 168 <sup>a</sup> — 5, 2	23
3 oriundo giburt laccho <sup>2</sup> . . . . .	per-	Aquae motum sflpxxfk <sup>10</sup> <i>c</i> 168 <sup>a</sup> — 5, 3	24
4 cunctantis f. rscendes <i>a</i> 169 <sup>a</sup> — 1, 46		Declinavit cfrd: <sup>11</sup> <i>a</i> 175 <sup>a</sup> cherta <i>c</i> 168 <sup>b</sup>	25
5 Uocatus kfbftfnfr <i>b</i> 174 <sup>b</sup> gebedener <i>c</i> 161 <sup>b</sup>		— 5, 13	26
6 — 2, 2		Altera die morgenun <i>c</i> 171 <sup>b</sup> — 6, 22	27
7 Ydrię <sup>3</sup> vubzzfrubz <i>b</i> 174 <sup>b</sup> uuazeruaz		Discipulis lpsbrkn <sup>12</sup> <i>c</i> 173 <sup>b</sup> — 6, 61	28
8 <i>c</i> 162 <sup>a</sup> — 2, 6 [ccclxxxix. ccccxcv]		Digito scribebat MEIZ <sup>13</sup> <i>c</i> 177 <sup>a</sup> — 8, 6	29
9 [secundum] Purificationem rfnkdp <sup>4</sup>		[ccclxxxix. ccccxcv]	30
10 <i>b</i> 174 <sup>b</sup> raineta <i>c</i> 162 <sup>a</sup> — 2, 6		(Inclinans se deorsum digito scribebat)	31
11 (Omnis homo primum) Architriclinus cau-		Per inclinationem . . . et ueluti rimas	32
12 satur de ordine prepostero mkssb		rizi <i>a</i> 182 <sup>b</sup> — 8, 6	33
13 sbzdfmp <sup>5</sup> <i>a</i> 169 <sup>b</sup> — 2, 10		(Et iterum se inclinans) Possumus tamen	34
14 Denuo, iterum inniuues <sup>6</sup> <i>c</i> 163 <sup>b</sup> — 3, 7		dicere . . . facultas st: d: <sup>14</sup> <i>a</i> 182 <sup>b</sup> —	35
15 In quo haurias, Hauritorium Scafo <i>c</i> 165 <sup>b</sup>		8, 8	36
16 — 4, 11		Testimonium liumunt <i>c</i> 177 <sup>a</sup> — 8, 13	37
17 Mori bkn: . ck: n <sup>7</sup> <i>a</i> 174 <sup>a</sup> hina zian		Maior <sup>15</sup> sprthfrb <sup>16</sup> <i>c</i> 179 <sup>b</sup> sprth prb <sup>16</sup>	38
18 <i>c</i> 167 <sup>b</sup> — 4, 47		<i>a</i> 184 <sup>b</sup> — 8, 53	39
19 Uiuit genisit <i>c</i> 167 <sup>b</sup> — 4, 50		Praeteriens thanageindi <i>c</i> 179 <sup>b</sup> — 9, 1	40
20 Uiueret baz uuari <i>c</i> 167 <sup>b</sup> — 4, 51		[in] Natatoria silo <sup>b</sup> e suinmida. ursoringe <sup>17</sup>	41
21 Probatice piscina vkplie wk:rk <sup>8</sup> <i>a</i> 174 <sup>b</sup>		<i>c</i> 180 <sup>a</sup> — 9, 7 [ccclxxxix. ccccxcv]	42
22 flplkhe <sup>9</sup> uiuerei <i>c</i> 165 <sup>a</sup> — 5, 2		Adducunt zugun <i>c</i> 180 <sup>a</sup> — 9, 13	43

<sup>2</sup> l. giburtliche: der fehler scheint aus auflösung von geheim-

schrift zu erklären. von hier an in *a* wider die alte hand der gll. wie im *Matth.*

<sup>3</sup> Hydriae *c* <sup>4</sup> *dh.* reinido <sup>5</sup> *dh.* missasazdemo <sup>6</sup> l. itiniuues <sup>7</sup> *dh.* hina. cian

<sup>8</sup> *dh.* violie wiari <sup>9</sup> *dh.* foliie <sup>10</sup> *dh.* selpuegi <sup>11</sup> *dh.* cerda <sup>12</sup> *dh.* losarin

<sup>13</sup> l. REIZ <sup>14</sup> *dh.* stada <sup>15</sup> Maior, darnach rasur *c* <sup>16</sup> *dh.* forthera, forthora

<sup>17</sup> l. suimida. urspringe

## CCCLXXXVII. CCCLXXXVIII. CCCLXXXIX ZUM EVANGELIUM JOHANNIS I, 739

D. II. 287. Gx. 279. 280. — *Bibl.* 10. (*Diut.* III, 430. 431). 11. 13. (*Diut.* II, 42).  
*Germ.* 15, 353. *Le.* 4. 5.

1	Scisma gfbbgk a 185 <sup>b</sup> gebagi c 180 <sup>b</sup> —	Amodo fxrkkxfri <sup>6</sup> c 191 <sup>b</sup> — 14, 7	29
2	9, 16	Ut non scandalizemini thaz ir eruellit.	30
3	Conspirauerunt <sup>1</sup> gfbk <sup>h</sup> zkt pnsih <sup>2</sup> a 186 <sup>a</sup>	ne uuerth& c 194 <sup>a</sup> — 16, 1	31
4	ge einodonsich c 180 <sup>b</sup> — 9, 22 [vgl.	Ministri kesuasun c 198 <sup>a</sup> (gfsu:spn <sup>7</sup> 32	32
5	ccccxcv]	a 201 <sup>a</sup> — 18, 12	33
6	Dissensio sceidunga c 182 <sup>b</sup> — 10, 19	Alapam orslach c 198 <sup>b</sup> — 18, 22	34
7	Silentio stillo c 184 <sup>b</sup> — 11, 28	Adducunt zugunnan <sup>8</sup> c 198 <sup>b</sup> — 18, 28	35
8	Prodiit rkhetbskhcufh <sup>3</sup> c 185 <sup>b</sup> — 11, 44	Primi f. knfs <sup>9</sup> c 201 <sup>b</sup> — 19, 32	36
9	Institis cūbktfstklpn <sup>4</sup> c 185 <sup>b</sup> — 11, 44	Insufflavit blies herinana na c 202 <sup>2b</sup> — 37	37
10	Ueniit, uenundatus ꝛ flrkpufta <sup>5</sup> c 186 <sup>b</sup>	20, 22	38
11	— 12, 5 [vgl. CCCLXXXIX]		

<sup>1</sup> conspiraverant *Vulg.*    <sup>2</sup> vielleicht sollte *urspr.* gfbkhkzktpn = gebiheizton *ge-*  
*schrieben werden*    <sup>3</sup> *dh.* rihcta sihc ufh    <sup>4</sup> *dh.* cum (*lat. ergänzung zu* institis) bit  
 nestilon    <sup>5</sup> *dh.* ferkoufta. *eher activ für passiv als part. pract. fem.*    <sup>6</sup> *dh.* furiuert  
<sup>7</sup> *dh.* gesuasun    <sup>8</sup> = zugun inan    <sup>9</sup> *dh.* eines

**18725** (aus Xanten, s. u.) in grofs quart, ix jhs., 218 bl.: die vier evan-  
 30 gelien mit deutschen interlinear- und marginalgl. (CCCLXVIII. CCCLXXVI.  
 CCCLXXX. CCCLXXXVIII: zum Matthaecus trage ich auf grund einer mit-  
 teilung von JHGallée nach 33<sup>a</sup> Tolerabilius m̄mundon (l.-or) — 10, 15; 33<sup>a</sup> Pru-  
 dentes glauue — 10, 16; 70<sup>a</sup> ne uerduo thie an themo guoden man — vor filo  
 uunderes 27, 19; vgl. auch bd. 1, 821). voran gehen der Prologvs qvattvor evan-  
 35 legiorvm, die Canones euangeliorum und 16<sup>b</sup> die bildër der vier euangelisten, sitzend  
 und schreibend, über ihnen Christus auf der weltkugel thronend; es folgt nach dem  
 schluss des Johannes (204<sup>b</sup>) ein Capitulare euangeliorum de circulo anni zwei-  
 spaltig. 218<sup>a</sup> unten hat eine deutliche hand die namen eingetragen (s. jetzt auch  
 40 Gallée Tijdschr. voor nl. taal- en letterkunde 13, 263 f): Ruoduard. Ruodger. | Ruod-  
 ger. Biho. | Uerinsuiht. Ruoduard. | Uerinsuiht. Goldberg. | Heila. heila.  
 heila. | Alfrad. Uelirad. | Uelirad. (dann ein verschmierter buchstab) Frankin. |  
 Heibold., 218<sup>b</sup> eine and. Abraht. Ruotburg. dann noch ein Sermo Augustini  
 in natali plurimorum martyrum.

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4, 397, 32-34.

Gregor, Moralia in Job-Glossen

**Überlieferung:** Cambrai, Bibliothèque Municipale 204 f. 68b.

Die Handschrift, welche früher die Signatur 199 trug, umfaßt 113 zweiseitige Blätter im Folioformat. Sie enthält den Rest einer aus verschiedenen, aber in Unordnung geratenen Stücken des 9. und 10. Jahrhunderts bestehenden, im 10. Jahrhundert angelegten Sammlung theologischen Inhalts. Hinter dem libellus de conflictu vitiorum atque virtutum stehen auf Blatt 68b die Namen der Todsünden. Die Handschrift befand sich nach einem Vermerk auf Blatt 112a im 12. Jahrhundert in Cambrai, wohin sie im 10. Jahrhundert mit einem der deutschen Bischöfe gekommen sein könnte.

**Inhalt:** Zu den Namen der Todsünden finden sich 13 volkssprachige Kontextglossen. Die Glossen sind auch in den Handschriften Boulogne, Bibliothèque Municipale 56 aus dem 11. Jahrhundert aus Saint Bertin f. 172b (im 17. Jh. teilweise nachgetragen) bzw. Saint Omer, Bibliothèque Municipale 746 (16.-18. Jh. Saint Bertin, hier nachträglich eingelegt), Poitiers, Bibliothèque Municipale 69 f. 112b (11. Jh.), Saint Omer, Bibliothèque Municipale 116 (13./14. Jh.) enthalten.

Zugrundeliegt eine althochdeutsche Übersetzung des Sündenverzeichnisses Papst Gregors des Großen, welche entweder am Ende des 8. Jahrhunderts oder zu Beginn des 9. Jahrhunderts vielleicht auf der Reichenau entstand. Vermutlich drangen bereits hier einzelne altsächsische Elemente in die alemannisch-fränkische Grundfassung ein.

S. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Aug. CXI.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, (320 ff.), 321,26-31; 321,56-322,5; 322,21-24, Nr. 682 (fehlerhaft); Gysseling, M., Altdeutsches in nordfranzösischen Bibliotheken, Scriptorium 2 (1948), 59 ff.; Stach, W., PBB 73 (1951), 271 f.; Blech, U., Germanistische Glossenstudien in Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977, 118.

**Literatur:** Bethmann, L., Z.f.d.A. 5 (1845), 205; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 398, Nr. 49; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 12, Nr. 86; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A., 1977, 224; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 298 ff.

	Cambrai, BM. B 204	Boulogne-sur-Mer, BM. 56	St. Omer, BM. 746	Poitiers, BM. ms. 69	St. Omer, BM. 116
1	fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 13 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> <sup>440</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> <sup>441</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 15 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> <sup>442</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 7 <i>Inanis gl'a</i> <i>id agelp</i> <sup>443</sup>
2	fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 14 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>445</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>446</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 16 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>447</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 7/8 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>448</sup>
					119
3	fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 15 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>450</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>451</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 17 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>452</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 8 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>453</sup>
4	fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 16 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>455</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>456</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 18 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>457</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 8/9 <i>Tristicia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>458</sup>
5	fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 17 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> <sup>460</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Auaritia</i> <i>scatzgirida</i> <sup>461</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 19 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> <sup>462</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 9 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> <sup>463</sup>
					120
6	fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 18 <i>uentris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagiridai</i> <sup>465</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagi ridai</i> <sup>466</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 20 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagi ridai</i> <sup>467</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 10 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelai ridai</i> <sup>468</sup>
7	fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 19 <i>Luxuria</i> <i>firinlust</i> <sup>470</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> <sup>471</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 21 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> <sup>472</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 11 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> <sup>473</sup>

Blech, U., Germanistische Glossenstudien in Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977, 118.

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

Cambrai, BM. B 204	Boulogne-sur-Mer, St. Omer, BM. 56	St. Omer, BM. 746	Poitiers, BM. ms. 69	St. Omer, BM. 116
8 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 26 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> 475	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 33 <i>Inobēdientia</i> <i>honor sami</i> 476		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 25 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> 477	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 17f. <i>Inobedientia</i> <i>hunorsami</i> 478
9 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 27 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> 480	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 34 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen <sup>481</sup>	fol. 61 <sup>v</sup> , z. 1 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> 482	fol. 112 <sup>v</sup> , z. 26 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> 483	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 18f. <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> 484
10 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 28 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> 486	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 34 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen <sup>487</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , z. 1 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> 488	fol. 112 <sup>v</sup> , z. 27 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> 489	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 19 <i>hypocrisis</i> <i>liba</i> 490
11 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 492	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 34 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen <sup>493</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , z. 1 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 494	fol. 112 <sup>v</sup> , z. 28 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 495	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 19f. <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 496
12 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Pertinatiae</i> <i>kreg</i> 498	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 34 <i>pertinatiae</i> <i>kreg</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen <sup>499</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , z. 1 <i>Pertinatig</i> <i>kreg</i> 500	fol. 112 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Pertinatiae</i> <i>kreg</i> 501	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 20 <i>pertinatie</i> <i>kreg</i> 502
13 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 31 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> 504	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 35 <i>discordiae</i> <i>vnguezum</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen; das Zeichen für m sieht aus wie t, begegnet jedoch in der- selben Zeile auch als letzter Buchstabe <sup>505</sup> <i>nouitatum</i>	fol. 61 <sup>r</sup> , z. 2 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> 506	fol. 112 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> 507	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 21 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> eine Hand des 14. Jahrhunderts schrieb unter an- deren Federproben <i>hypocrisis liba</i> <i>gentiones bag</i> mehrfach <i>ungezu</i> , <i>gezu</i> <sup>508</sup> , <i>ung</i> , <i>ge</i> , <i>gez</i>

**Überlieferung:** Cambridge, King's College MS. 52.

Die Handschrift mit der früheren Signatur Cheltenham, Bibliotheca Philippica 16395 umfaßt 63 Blätter. Sie enthält Juvenal. Sie stammt aus Nordostfrankreich und gelangte über Cheltenham nach Cambridge. Sie wurde vermutlich am Ende des 9. Jahrhunderts geschrieben.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält insgesamt neun volkssprachige Kontext- und Marginalglossen, davon auf Blatt 1a zwei Glossen zu einem griechisch-lateinischen Glossar, auf den Blättern 46a bis 48 fünf Glossen zu Juvenal, auf Blatt 50a eine Glosse zu einer Scholie zu Juvenal sowie auf Blatt 50b eine Glosse unabhängig vom Text auf dem unteren Rand. Die Glossen stammen von einer Hand des ausgehenden 9. Jahrhunderts. Der Glossator ersetzte die Vokale durch Punkte. Die Glossen sind teils althochdeutsch (harz), teils altsächsisch (oder altniederfränkisch).

**Ausgabe:** Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/Buffalo o.J. (1975), 20.

**Literatur:** Stach, W., Mitteilungen zur mittelalterlichen Glossographie, in: Liber Floridus, FS Lehmann, P., 1950, 13; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 12, Nr. 87; Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/Buffalo o.J. (1975), 20.

- f.1r      crocos.i.krog: [ krogo ]  
           resina.i.h:rz [ harz ]
- f.46r      (lubricat), B.SL.D.T [ bislidit ] - XI,175
- f.47r      (antemas), s:g:lg;rden [ segilgerden ] - XII,19
- f.48r      (cohortes), sc:r: [ scara ] - XII,109
- f.48v      etsi, g:uis [ giuis ] - XII,119  
           exaequet, g:hr:p: [ gihopo ] - XII,130
- f.50r      (cedit), g:u:llid [ giualled ] - Scholie zu XIII,  
           104
- f.50v      fletuomo.as.i.fl:tm:n [ flietmon ] - unabhängig  
           vom Text auf dem unteren Rand

\*Mayer,H., Althochdeutsche Glossen, 2o.

Altsächsische Bestandteile unterstrichen. Althochdeutsche Bestandteile sind unterringelt. Altniederfränkische Bestandteile sind unterpunktet. Die eingeklammerten Normalisierungen sind von Mayer unterstrichen.



GlGh=Gandersheimer Glossen

**Überlieferung:** Coburg, Landesbibliothek Ms. 1 (Kunstsammlung der Veste Coburg).

Die Handschrift wurde vermutlich um 860 in Metz geschrieben. Sie enthält ein Evangeliar und Plenarium. Sie stammt aus dem Kanonissenstift Gandersheim, welches 852 in Brunshausen gestiftet und 856 nach Gandersheim verlegt wurde. Auf Blatt 167b findet sich ein Eintrag vom Beginn des 12. Jahrhunderts über den Gandersheimer Kirchenschatz.

**Inhalt:** Die Handschrift weist vier volkssprachige Interlinearglossen zu dem Verzeichnis des Gandersheimer Kirchenschatzes auf. Sie entstammen dem 12. Jahrhundert. Sie sind altsächsisch.

**Ausgaben:** Wattenbach, Anz. des germ. Museums, 1873, 347; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898 Neudruck 1969, 374 Anmerkung; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, VI; Mittelalterliche Schatzverzeichnisse, Bd. 1, hg. v. Zentralinstitut für Kunstgeschichte (in München) in Zusammenarbeit mit Bischoff, B., 1967, 35, Nr. 26.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 374 Anmerkung; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, VI; Müller, G., Ahd. opharon-offron-offaron, PBB 82 (Halle 1960), 155; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 12, Nr. 92; Hubay, I., Die Handschriften der Landesbibliothek Coburg, Kataloge der Landesbibliothek Coburg Bd. 5, 1962; Hubay, I., Zur Lebensgeschichte des Gandersheimer Evangeliiars, Jb. d. Coburger Landesstiftung 1962, 93; Mittelalterliche Schatzverzeichnisse, Bd. 1, hg. v. Zentralinstitut für Kunstgeschichte (in München) in Zusammenarbeit mit Bischoff, B., 1967, 35 Nr. 26.

Gandersheimer Glossen\*

Oriola, idest opperuanan. 1)

Crumena, budil.

Sericia, pelleles.

Plumaria uelamina, ibocade.

1) Steinmeyer: wohl Oralia

\*Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, VI.

Vergilglossen aus Dresden

**Überlieferung:** Dresden, Sächsische Landesbibliothek A 118.

Die Handschrift stammt nach einem Eintrag auf Blatt 95a aus dem Georgskloster in Herzogenburg. Sie könnte im 11. Jahrhundert nach Niederösterreich gekommen sein. Sie wurde im 11. und 12. Jahrhundert geschrieben und enthält ein Poenitentiale, dessen erster Teil aus dem Liber XIX decretorum des Bischofs Burchard von Worms (um 965-1025) besteht.

Zum Einbinden der Handschrift wurden zwei Blätter einer in zwei Spalten geschriebenen Foliohandschrift des 10./11. Jahrhunderts verwendet, deren beide Außenseiten ehemals am Holzdeckel angeklebt waren, jetzt aber losgelöst sind. Der Text der Außenseiten ist kaum, der Text der Innenseiten gut lesbar. Auf dem zweiten Blatt steht Vergil, Georgica II, 14-53 und 67-105.

**Inhalt:** Das Fragment enthält 9 noch lesbare volkssprachige Glossen zu Baumbezeichnungen in Vergils Georgica II, 18 ff. Sie sind altsächsisch. Sie dürften etwa um die erste Jahrtausendwende entstanden sein. Vom Lautstand her sind sie den Oxforder und Wiener Vergilglossen eng verwandt.

**Ausgaben:** Manitius, M., Altsächsische Vergilglossen, A.f.d.A. 29 (1904), 278.

**Literatur:** Manitius, M., Altsächsische Vergilglossen, A.f.d.A. 29 (1904), 278; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 13, Nr. 98; Klein T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 325, 484.

Vergilglossen aus Dresden\*

Georg.II. 18	cerasis kirsz(?)ebom.	1
	ulmisque elm.	2
34	pirum birubom.	3
68	abies danne.	4
70	platani ahorn.	5
71	fagos boke.	6
	ornusque mistil.	7
83	ulmis elm.	8
84	salici uuilge.	9

\*Manitius, M., Altsächsische Vergilglossen, A.f.d.A. 29 (1904),  
278.

**Überlieferung:** Düsseldorf, Universitätsbibliothek Heinrich-Heine-Institut A6.

Die Pergamenthandschrift im Format 31,5 x 22 cm umfaßt 216 gezählte Blätter, wobei Blatt 1 ein kleinformatiges Vorsatzblatt ist und Blatt 216 ein Fragment mit der Federzeichnung eines vierfüßigen Tieres. Die Blätter sind einspaltig mit 29 Zeilen beschrieben. Die Schrift ist eine karolingische Minuskel offenbar mehrerer Hände. Sie wird in das frühe 9. Jahrhundert datiert, so daß sie nicht in dem zwischen 851 bis 863 gegründeten Stift Essen geschrieben sein kann. Nach einem älteren Hinweis auf Blatt 1a und einem Eintrag auf Blatt 2a gehörte sie später Essen und zwar im 17. Jahrhundert dem Männerkapitel.

Sie enthält Hesekiel, Daniel, Jesaja, Jeremia und 12 kleinere prophetische Bücher des Alten Testaments. Alte Signaturen kennzeichnen in zwei verschiedenen Weisen die Lagen.

**Inhalt:** Auf Blatt 5a findet sich eine interlineare volkssprachige Glosse zu Daniel 1,5. Sie ist mit dunkler Tinte von einer Hand vielleicht des 10. Jahrhunderts ausgeführt, welche auch sonst lateinische Korrekturen angebracht hat. Das starke Neutrum ahd. biliban, as. biliuan ist zu der genannten Danielstelle sonst nicht belegt. Die Glosse ist wahrscheinlich altsächsisch und in Essen entstanden.

**Ausgabe:** Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, R., Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 116.

**Literatur:** Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, R., Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 116.

fol. 50<sup>r</sup> Daniel 1,5

( *ut docer& eos litte/ras & linguā chaldeorū.*

*& constituit eis rex* )

*annonā*

*bilian*

( *p singulos / dies de cibis suis* )

\*Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, R., Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 116.

GlG=Gregorglossen

**Überlieferung:** Düsseldorf, Universitätsbibliothek Heinrich-Heine-Institut B80 f. 26a-105b, 122b-129b.

Die Handschrift umfaßt 153 Blätter im Format 28,5 x 19,5 cm. Sie enthält auf den Blättern 1 bis 152b lateinische Homilien Gregors des Großen. Diese beginnen bei der 22. Homilie. Zwischen Homilie 25 und 26 findet sich eine kurze Predigt Augustins (Bl. 23-24b). Homilie 38 ist doppelt vorhanden. Nach den Blättern 63 und 69 bestehen Lücken. Auf der vorderen Seite des letzten ursprünglich leer gelassenen Blattes 153 steht von etwas jüngerer Hand (kurz nach der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts) die Bedapredigt, deren letzte Wörter aus Raumnot auf Seite 152b angefügt wurden. Auf Seite 153b/ 152b schrieb dieselbe Hand noch ein volkssprachiges Heberegister (Essener Heberegister). Zu dieser Zeit befand sich demnach die Handschrift in Essen.

Die Handschrift ist von Blatt 1 bis 63b von einer Hand, in den übrigen Blättern von verschiedenen Händen geschrieben. Sie wurde vermutlich zu Beginn des 10. Jahrhunderts aufgezeichnet.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält ungefähr 50 volkssprachige Glossen mehrerer Hände. Die meisten gehören zur 38. Homilie (Bl. 122b-129b), die übrigen sind ziemlich vereinzelt. Sie rühren von vermutlich 3 Händen her und sind teilweise nur eingekratzt.

Die Glossen dürften größtenteils aus dem 11. Jahrhundert stammen. Sie sind dementsprechend in Essen geschrieben worden. Ihr Dialekt ist altsächsisch.

**Ausgaben:** Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 107- 114 (mit zahlreichen nicht vorhandenen Glossen) (Faksimile Tafel 3a); Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 62-65, Nr. 12; Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, R., Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 118.

**Literatur:** Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 140; Bischoff, B., Paläographische Fragen deutscher Denkmäler der Karolingerzeit, Frühmittelalterliche Studien 5 (1971), 130; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glos-senhandschriften, 1973, 14, Nr. 104; Klein, T., Studien zu den Wechselbeziehungen zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 539; Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, R., Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 117 ff.

( **Glossen zu Homilien Gregors des Grossen** )

26 <sup>a</sup>	1554 <sup>1</sup> Querendum nobis est: te fo- (cinn)a <sup>2</sup> 2 <sup>2</sup> quid est quod spiritum	funt quae nobis promittuntur in caqlif	
5	sanctum dominus noster . . dedit	Terrena namque substantia fu-	99 <sup>a</sup>
28 <sup>a</sup>	1555 Sepe fit ut erga quemlibet proximum odio uel gratia mo- ueatur pastor . . Cause ergo pensandę sunt: (gihik) <sup>3</sup> : et tunc	pernae felicitati comparata: (u)uithar <sup>7</sup> : pondus est non sub- fidium 7a	
10	ligandi atque soluendi potestas exer(c)enda	1627 non potest nisi per: anna: <sup>7,8</sup> magnos laboref	
57 <sup>b</sup>	1581 solem . . uidere non possu- mus inlustratos montes claritate illius uideamus: (f)unno <sup>4</sup> 4a	1628 propinquos: naifon <sup>7</sup> : . . odiffe: haton <sup>7</sup> Sed si . . perpendimus: niudli <sup>7,9</sup>	99 <sup>b</sup>
98 <sup>b</sup>	1626 Si <sup>5</sup> confideremus <sup>5</sup> : of uui alla thia <sup>6</sup> : quae et quanta	1629 Quis enim: (a)uer <sup>7,10</sup> 10a 1630 aedificium . . construitur: uat <sup>7,11</sup>	102 <sup>b</sup> 103 <sup>a</sup>

<sup>1</sup>) Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die Ausgabe von Gregorii opera, tom. I, Paris 1705. — Die glossen, die G. zu den seiten 7<sup>a</sup>, 7<sup>b</sup>, 8<sup>a</sup>, 8<sup>b</sup>, 9<sup>a</sup>, 10<sup>a</sup>, 10<sup>b</sup>, 16<sup>a</sup> und 23<sup>a</sup> giebt, konnte ich nicht wiederfinden; s. 7<sup>b</sup> sieht man einen reagensfleck, an den anderen stellen keine spur von glossen (vgl. teil II). — <sup>2</sup>) Hds. te fo (cinn)a. Die glosse ist mit sechs feinen kreuzen durchgestrichen, was die lesung erschwert. Die buchstaben sind gross und nachlässig geschrieben und die von dieser hand her-rührenden glossen sind überhaupt schwer zu entziffern und deshalb unsicher. G. liest hier te forsöconnia oder forsöconthia; von for- ist in der hds. weder eine spur zu sehen noch ist dafür raum vorhanden; -co- hat G. wohl in der weise bekommen, dass er das etwas hinter fo jetzt zu sehende c als den rest eines o aufgefasst und zwischen fo und diesem (o) ein c ergänzt hat. — <sup>3</sup>) Am rande eingekratzt; G. nichts; gih in gihu zu ergänzen? — Wo G. auf derselben seite ferlatan liest, sind vielleicht spuren einer (jedenfalls unleserlichen) glosse vorhanden. Die von G. zu den seiten 31<sup>b</sup>, 45<sup>a</sup> und 55<sup>b</sup> gegebenen glossen konnte ich nicht erblicken. S. 43<sup>a</sup> (G. unr. 42<sup>a</sup>) steht über dicat, das aus dicamus corrigiert worden ist, ausser einem deutlichen audiamus ein fast ausgewischtes aud, aber kein domia. — <sup>4</sup>) Randglosse von derselben hand wie die s. 122<sup>b</sup>; fehlt bei G. Die von G. für die seiten 61<sup>a</sup>, 63<sup>b</sup>, 67<sup>b</sup>, 71<sup>b</sup>, 76<sup>b</sup> (G. unr. 78<sup>b</sup>), 79<sup>a</sup>, 80<sup>b</sup>, 81<sup>a</sup> und 81<sup>b</sup> angegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden; (63<sup>b</sup> ist ein reagensfleck zu sehen). — <sup>5</sup>) In der hds. mit majuskeln (anfang einer homilie). — <sup>6</sup>) Von grober hand. — <sup>7</sup>) Von der nach-lässigen, in der note 2 erwähnten hand. — <sup>8</sup>) G. ne huanna; ich konnte keine spur von ne hu erblicken; möglicherweise so zu ergänzen. — <sup>9</sup>) D. h. wohl niudli(co). G. niudlec und darnach ein "eingekratztes wegim", das ich nicht wahrnehmen konnte. — <sup>10</sup>) Unter onim geschrieben; unter (a)uer steht aedificare. — <sup>11</sup>) G. huuat, "b verblicken"; vielleicht so zu ergänzen.

2a) Nicht durchgestrichen.

4a) s ist weggeschnitten.

7a) Erstes u deutlich lesbar.

10a) Eher uer quis.



- 103<sup>b</sup> maiora: gota(r)<sup>1,2,2a</sup>penfentur  
 105<sup>a</sup> 1631 Multof: (So)<sup>1</sup>: ut arbitror <sup>2b</sup>  
 105<sup>b</sup> Multi: (So)<sup>1</sup> ueftrum  
 122<sup>b</sup> 1634 quippe iuftorum: giuuiffo  
 rehtero<sup>3</sup>  
 123<sup>a</sup> 1635 Quando deum ante: (t)he-  
 mo enda therro<sup>4,5</sup>: fecula fieri  
 uoluit. hominem in fine feculo-  
 rum  
 124<sup>a</sup> 1636<sup>6</sup> Illi autem neglexerunt<sup>7</sup>:  
 Sia ni namon<sup>8</sup> if tho niam<sup>9</sup>  
 1637 Homicidal perdidit<sup>5</sup>: tho  
 far<sup>10</sup>  
 illorum non folum animæ. fed  
 caro quoque<sup>7</sup>: thuo niet<sup>11</sup> ekir  
 iro felon neuen<sup>12</sup> ok  
 Miſſif uero exercitibus<sup>7</sup>: He  
 fendt(e)<sup>13</sup> ut  
 124<sup>b</sup> Cuius uindictę potetiam tunc  
 noſtri patref: forthe<sup>14</sup>: audie-  
 bant<sup>7</sup>: tövuarda<sup>15</sup>: nof autem  
 iam cernimuf  
 Permixa quippe eſt diuerſitate 125<sup>a</sup>  
 filiorum<sup>5</sup>: thiũ möda(r)<sup>16</sup>  
 alii uero per maliciam uendi- 125<sup>b</sup>  
 toref fratris fuerunt<sup>7,17</sup> thia  
 othera vur|thu(n)|thef|me-  
 naf|ſculdige|that fia|(i)ro  
 b(ro)|thar|fer<sup>18</sup>  
 1638 qui probaret: mit them<sup>19</sup> 10  
 ergo<sup>7,17</sup>: bi thiũ ne m<sup>20</sup>: . .  
 nec mali eſſe . . poſſunt . .  
 Ante acta<sup>7,17</sup>: thenkad ia |  
 itaque tempora . . ad mentem  
 reducite 15  
 Sicut<sup>7</sup>: Sulik f(o)th<sup>21</sup>: lilium 126<sup>a</sup>  
 inter ſpinaf. ſic amica mea inter  
 filiaf<sup>22</sup>  
 1639 Et certe fratref ſi quiſ | ad 126<sup>b</sup>  
 carnaleſ nuptiaf eſſet inuitatuf<sup>7</sup>: 20

<sup>1</sup>) Von der nachläſſigen, s. 62, note 2 erwähnten hand. — <sup>2</sup>) Oder gotaf; G. grotara, und ſo iſt die glosse wohl zu ergänzen, wenn ſie wirklich zu maiora hingehört; ſie ſteht indessen nicht über, ſondern unter maiora; unter der glosse ſteht quif rex. — Die von derſelben undeutlichen hand geſchriebene glosse zu cumque diu teneretur s. 105<sup>a</sup>, die G. als faen lieſt, konnte ich nicht entziffern; ſtatt f- ſcheint jedenfalls S- zu ſtehen. — <sup>3</sup>) Randglosse, von grober hand. — Auf ſeite 122<sup>b</sup> lieſt G. noch zwei längere glossen, von welchen ich keinen buchſtaben unterſcheiden konnte; (die ſtellen ſind von reagensflecken bedeckt). — <sup>4</sup>) Vor (t)hemo iſt ein langer reagensfleck und nach therro ein anderer; auch über worten dreier vorhergehender zeilen und auf der folgenden ſeite ſind dergleichen flecke; was G. da las, vermochte ich nicht zu unterſcheiden. — <sup>5</sup>) Die glosse iſt mit tinte von derſelben hand geſchrieben, die viele glossen einfach eingekratzt hat. — <sup>6</sup>) G. lieſt s. 124<sup>a</sup> eine "eingekratzte" glosse ſam' über per hoc in folgendem zuſammenhang: "deuf . . adiungit exempla. ut omne quod inpoſſibile credimuf. tanto nobis ad ſperandum fiat faciul. quanto per hoc tranſiſſe iam et aliof audimuf"; ich leſe hier Scimuf' (d. h. Scimuf). — <sup>7</sup>) Die ganze glosse iſt eingekratzt. — <sup>8</sup>) G. unr. namun. — <sup>9</sup>) D. h. niam(an); illi autem neglexerunt ſtammt aus Math. 22.5, wo von den zur hochzeit geladenen die frage iſt, von welchen keiner der einladung folge leiſtete. G. unr. uuara ſtatt niam; uuara iſt jedenfalls nach niam(an) zu ergänzen. — <sup>10</sup>) D. h. etwa far(deda). — <sup>11</sup>) G. ni "die folgenden zwei oder drei buchſtaben undeutlich"; niet ſah ich ganz deutlich. — <sup>12</sup>) G. unr. neuan. — <sup>13</sup>) Oder fendti; G. unr. fenda. — <sup>14</sup>) D. h. forthe(ron); G. lieſt ſo, ich konnte aber kein -on erblicken. — <sup>15</sup>) G. unr. . . . warden. — <sup>16</sup>) Nach möda(r), das über quippe ſteht, ein reagensfleck, der ſich bis über filio- hinaus erſtreckt, und wo ich nichts leſen konnte; vgl. G. — <sup>17</sup>) Dieſe glosse fehlt bei G. — <sup>18</sup>) Die glosse fängt über alii an und geht dann in neun zeilen am rechten rande fort; fer iſt etwa fer(koſtun) zu ergänzen. — <sup>19</sup>) G. unr. mid themu ("u unſicher"); die (von einem reagensfleck bedeckte) glosse von grober hand. — <sup>20</sup>) D. h. m(ugun). — <sup>21</sup>) D. h. ſo th(iu). G. ſath; was er für den rechten ſtrich eines a gehalten hat, iſt eine linie, die längs der ganzen ſeite und rechts neben o geht. — <sup>22</sup>) Ueber quia bonuf auf derſelben ſeite & Scituf eingekratzt.

2a) Zu leſen iſt getar, das zu gidar gehört. Wadſteins gota(r), grotara iſt in ſeinem Wörterbuch nicht auffindbar.

2b) Über Cumque diu ſteht ſo ir.

amen dico uobis fo vuilik<sup>1</sup> 2a  
 iu|v(u)ar<sup>2</sup> fo te vueroldlikon  
 brudlohton gibed(e)n<sup>3</sup> 3a (a-  
 r)i<sup>4</sup>  
 5 Sciendum uero est: (ui)tah if  
 uf<sup>5</sup>: quia sicut<sup>6</sup>: also aller(o)  
 . u(u)<sup>7</sup>  
 127<sup>a</sup> 1640 Nof sumuf qui . . qui  
 . . qui<sup>8</sup>: endi the thar<sup>9</sup>: . .  
 10 gaudemuf.  
 1641 fi iam contra nullum<sup>10</sup>:  
 nian<sup>11</sup> si (othere)<sup>8,11</sup> odium ha-  
 betif. fi . . nulla uof in-<sup>8,10</sup>:  
 afonftig (ni)d: | -uidię face  
 15 succenditif. fi per occultam ma-  
 litiam nemini<sup>8</sup>: nian othe-  
 remo d(e)<sup>12</sup>: nocere festinatif.  
 Ecce rex ad nuptias ingreditur:  
 than gen fo thi<sup>13</sup>  
 20 atque ei quem<sup>14</sup>: endi tehn<sup>15</sup>

the: caritate ueftitum<sup>8,10</sup> ana  
 thia gi(vu)a<sup>16</sup>: non inuenit  
 quod hunc: fo<sup>6</sup>: et amicum  
 uocat et reprobat<sup>17</sup>  
 increpationif: rifpfinga<sup>18</sup> 127<sup>b</sup>  
 Quippe quia foris increpat: thi<sup>14</sup>  
 (hri)pfod uf than filo bar-  
 liko<sup>19</sup>: qui: the<sup>20</sup>: teftif con-  
 fcien|cię intuf animum accufat:  
 allero ufero<sup>20</sup> dagolnuff(ie)<sup>21</sup> 21a  
<sup>22</sup> quia ipse quoque spem nobis |  
 per (pfa)lmitam tribuit dicenf:  
 tho uuel<sup>23</sup> troftid uf alla  
 thar he<sup>24</sup>  
 in confolatione<sup>8</sup>: them te  
 trofta<sup>25</sup>: habentif et infirmantif  
 a bono opere<sup>8</sup>: vuan fia fel-  
 uon tho vuillan<sup>19</sup>: iam ligatę  
 funt ex uoluntate  
 in quo uidelicet omne malorum 128<sup>b</sup>

<sup>1</sup>) G. unr. uhilik; was G. für den langstrich des h gehalten hat, ist eine linie, die längs der seite läuft und durch den linken strich des u geht. — <sup>2</sup>) G. unr. man. — <sup>3</sup>) G. gibedan. — <sup>4</sup>) G. uari. — Ueber festa colebrantef in einer der folgenden zeilen eine lat. glosse (sponfa et sponfo?). — <sup>5</sup>) G. in tahif uf. Von grober hand. — <sup>6</sup>) S. note 5, s. 63. — <sup>7</sup>) Dann ein langer reagensfleck und über der folgenden zeile und der letzten zeile der seite auch dergleichen flecke, wo ich nichts unterscheiden konnte; vgl. G. — S. 127<sup>a</sup> oben ein reagensfleck, wo G. eine glosse angiebt. — <sup>8</sup>) S. note 7, s. 63. — <sup>9</sup>) Hds. & the thar, G. unr. uuithelian; die glosse steht am rande über qui und nicht über den mitten in der zeile stehenden worten scripturę sacrae, zu welchen G. seine unr. lesung stellt. — Ueber ecclesiam auf derselben seite christi sponfa uocata est eingekratzt. In der folgenden zeile liest G. bithanki; wegen des hier befindlichen reagensfleckes konnte ich nur einzelne striche unterscheiden. — <sup>10</sup>) Diese glosse fehlt bei G. — <sup>11</sup>) D. h. nian(emo) (othere) (statt nullam z. 11 hat die ed. nullum). Die glosse fängt über iam an. — <sup>12</sup>) G. liest die glosse als uiulo thero modo, was sich schon auf den ersten blick als unrichtig erwies, weil zwischen dem vierten und dem fünften und zwischen dem zwölften und dem dreizehnten buchstaben eine deutliche worttrennung ist. — <sup>13</sup>) Von grober hand; d. h. than gen(gid) fo thi (cuning); G. geng und dazu ein an, das da nicht zu sehen ist (so kommt unmittelbar nach gen). G. führt fo thi nur in einer fusnote an und weiss nicht, wohin die glosse gehört. — <sup>14</sup>) Die glosse von grober hand. — <sup>15</sup>) h aus n corr., l. then. — <sup>16</sup>) D. h. gi(vu)a(di). — <sup>17</sup>) Ueber uocat und et reprobat reagensflecke; vgl. G. — <sup>18</sup>) Von grober hand; l. rifpunga oder ripfinga. — <sup>19</sup>) barliko eingekratzt; (hri)pfod — filo von derselben hand mit tinte geschrieben. — <sup>20</sup>) Nach the ein reagensfleck, der sich über das ende der zeile hinaus erstreckt; the und allero ufero von der note 19 erwähnten hand mit tinte geschrieben. — <sup>21</sup>) Von grober hand; G. dagolnussa. — <sup>22</sup>) Zu desperare de nenia auf derselben seite giebt G. eine glosse gerechtne an, die ich nicht wahrnehmen konnte. — <sup>23</sup>) tho uuel eingekratzt (c aus l corr.); G. unr. the uuilik. — <sup>24</sup>) troftid — he mit tinte von derselben hand wie tho uuel geschrieben. Nach he giebt G. eine unsichere eingekratzte glosse sprikat an, die ich nicht erblicken konnte, und über uiderunt in derselben zeile liest G. die eingekratzte glosse anfehan, wo ich nur natürliche risse im pergamente sah. — <sup>25</sup>) G. unr. an themo trosta.

2a) Lies vuaroldlikon.

3a) Lies gibedan.

21a) Lies dagolnussae.

corpuf: thuro<sup>1</sup> that to fig-  
natum est: exprimitur  
neceffe est ut unusquisque no-  
strum in humilitate se deprimat:  
um if felvas<sup>2</sup> dadi<sup>3</sup>

1642 nonnulli vuan<sup>3</sup>: enim  
fed quia nonnumquam<sup>3</sup>: nevan<sup>4</sup>  
bi thiu huan (that) the<sup>5</sup>:  
mentef audientium pluf exempla  
fidelium. quam docentium uerba  
conuertunt

128<sup>b</sup> tref . . Quarum una<sup>6</sup>: en het:  
tharfilla . . dicebatur  
vno omnes ardore<sup>6</sup>: fia vua-  
run alla thria: conuerſe  
[at contra Gordianæ animuf  
cæpit a calore amorif intimi . .  
tepeſcere et pauliſper ad huiuf  
ſæculi amorem redire<sup>7</sup>] <sup>8</sup>: thar  
vuithar<sup>8</sup> bigonſta Gordia-  
nan mod te ther(a) vue-  
rol(d(a)l<sup>9</sup> (m)in|(nea) (vui-  
thar) | (cum)an<sup>10</sup>  
uideo<sup>6</sup>: fo l(ihu)<sup>11</sup>

ualde onerofa<sup>3</sup>: filo leth<sup>12</sup>: erat 129<sup>a</sup>  
multi uiri ac femine<sup>6</sup>: thar  
quam tho filo manno endi<sup>13</sup>  
uivo endi<sup>13</sup>: eiuf lectulum  
circumfeterunt 5

cumque in cum intenderet: in-  
terea dominum (fo) (ſah) m<sup>14</sup>: 14a  
quem uidebat. ſancta illa anima  
carne ſoluta eſt

ieſuf uenit . . Tantaque ſubito 10  
flaglantia<sup>15</sup> miri odorif<sup>6</sup>: thar  
quam tho geliko ſulik  
ſtank<sup>16</sup>: aſperſa eſt ut

1643 Gordiana autem: ſo uidit<sup>3</sup>: 129<sup>b</sup>  
mox ut . . repperit 15

oblita pudorif et reuerentia<sup>3</sup>:  
vui(h)hedaf<sup>17</sup>: oblita confe-  
crationif

1645 omnes in ſola diuina miſeri-  
cordia gaudeantur<sup>3</sup>: (an) uſaf 20  
drohtinaſ|gi(n)a(th)on ſc(u-  
lun) (vui) vſ alla ſa(r)latan<sup>18</sup>  
dignatuf eſt ſuſcipere: an(agle-  
(ni)man<sup>19</sup>: naturam noſtram

<sup>1</sup>) G. unr. thuru. — <sup>2</sup>) G. unr. ſeluan. — <sup>3</sup>) S. note 7, s. 63. — <sup>4</sup>) G. unr. ne uan, "vor u. . x?" — <sup>5</sup>) Statt (that) the hat G. mann than und dann noch othar, indessen mit der bemerkung, dass die drei worte unsicher seien. Nach the am rande spuren von etwa 7 buchstaben (die letzten: niſ?); dann wird die glosse am rande fortgesetzt ( gi|vu(en)dad | an | gi | [?]. — <sup>6</sup>) S. note 5, s. 63. — <sup>7</sup>) Das zwischen den klammern stehende ist in dem lat. texte der hds. übergangen worden und der ed. entnommen. Die alts. worte stehen teils über coerpunt cottidianif incrementif in amorem und teils am rechten rande. — <sup>8</sup>) G. unr. uethar. — <sup>9</sup>) G. vueroldes. — <sup>10</sup>) G. minna brinnan, wohl durch ergänzung; brinnan passt nicht zu der vorhergehenden prep. te. — <sup>11</sup>) Nach dem zweiten, etwas verwischten l ein reagensfleck, wo ich nichts lesen konnte; G. so se mik oder so se nu ik. — <sup>12</sup>) G. filu leth uuas. — <sup>13</sup>) Hds. &, das an der zweiten stelle von G. unr. als. in gelesen worden ist. — <sup>14</sup>) Diese glosse nicht bei G.; in = m(ortua est)? — <sup>15</sup>) Ed. fragrantia. — <sup>16</sup>) ſulik aus etwas corr. (St. Anz. f. d. alt. 22,27: ſulik aus fo filo [statt filo] corr.) und k in ſtank über die zeile hinzugeschrieben; zuerst ist ſtanknuſſi geſchrieben worden, -nuſſi aber nachher durchgeſtrichen. G. ſtatt ſulik ſtank unr. ſalih ruk. — Ueber cumque corpuf s. 129<sup>a</sup> ein reagensfleck; vgl. G. — <sup>17</sup>) (h) ſcheint aus t corr. zu ſein; G. vuilthedas. — <sup>18</sup>) Am rande; die ganze glosse ist von einem reagensfleck bedeckt. Vor uſaf iſt für zwei oder drei buchstaben platz vorhanden und am rande der ſeite ſieht man in reagensflecke ſpuren von weiteren vier oder fünf zeilen. G., der die glosse grössenteils falſch geſehen hat, ſtellt dieſelbe unr. zu der vorhergehenden zeile; die von ihm in der note erwähnte, (z. t.) über trepident ſtehende glosse, "wovon nur . . abur einigermassen zu entziffern war," iſt in der tat das wort drohtinaſ, oben z. 21. — <sup>19</sup>) Nicht bei G.; die glosse iſt von einem reagensfleck bedeckt. — S. 131<sup>b</sup>, wo G. eine glosse angiebt, konnte ich nur unregelmäßige vertiefungen oder ſalten im pergament ſehen. Die von G. zu s. 136<sup>a</sup> u. s. 146<sup>b</sup> gegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden.

14a) Die Glosse ist zu streichen.

**Überlieferung:** Düsseldorf, Universitätsbibliothek Heinrich-Heine-Institut D1 f. 88a.

Die Pergamenthandschrift im Format 28 x 19,5 cm umfaßt einschließlich zweier Vorsatzblätter und der nach Blatt 36 und nach Blatt 121 eingeschobenen Blätter insgesamt 251 Blätter. Sie enthält ein Missale des modifizierten gregorianischen Ritus mit vielen Erweiterungen und mit Antiphonen am Rand. Sie ist von mindestens 9 Händen geschrieben. Wie sich aus Gebeten auf Blatt 90 ergibt, die Papst Hadrian II. (868-72) und Kaiser Ludwig II. (+12.8.875) erwähnen, dürfte sie in ihren wichtigsten Teilen kaum sehr viel später entstanden sein.

Die erste Lage der Handschrift (Blätter 1 bis 7) wurde wahrscheinlich später vorgebunden. Sie besteht aus einem Quaternio mit vermischten Meßgebeten. Es folgt das ursprünglich unbeschriebene Vorsatzblatt (8), das mit dem folgenden Blatt 9 ein Doppelblatt bildet, welches den anschließenden Binio (Blätter 10-13) umschloß und mit ihm zusammen einen Ternio ergab. Dementsprechend begann die Handschrift einst wohl mit den Namen (nomina vivorum) auf Blatt 10a. Die Namen auf Blatt 8b sind demgegenüber anscheinend ein Nachtrag.

Den Hauptteil der Handschrift (Blätter 14-214), dessen Hauptinhalt ein Sakramentar bildet, haben drei Hände der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts geschrieben, wobei die Blätter 67 bis 139 von der Hand B stammen. Ob von der Hand C auch der Kalender auf den Blättern 217 bis 224 stammt, ist steitig, doch ist keine der zahlreichen anderen Hände, welche die übrigen Teile der Handschrift sowie eine Reihe von Nachträgen im Hauptteil aufzeichneten, jünger als das 10. Jahrhundert.

Die Namen im Kalender könnten nicht lange nach Bischof Altfrids Tod (874) eingetragen worden sein. Dem scheinen Nachträge ab 953 zu folgen, was mit dem Untergang eines zweiten Kalenders beim großen Stiftsbrand im Jahre 946 erklärt werden könnte. Die Handschrift ist wohl in dem zwischen 851 und 863 gegründeten Stift Essen geschrieben. Ein Eintrag auf Blatt 1a aus dem 17. Jahrhundert könnte auf das Essener Männerkapitel hinweisen.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält außer zahlreichen Namen auf Blatt 88a eine altsächsische Interlinearglosse und im Kalender zwei altsächsische Monatsnamen. Bei der Glosse thiofh zu lat. latro handelt es sich um den einzigen altsächsischen Beleg für thiof außerhalb des Heliands. Bemerkenswert ist die Schreibung des Reibelautes.

**Ausgabe:** Dausend, H., Das älteste Sakramentar der Münsterkirche zu Essen literar-historisch untersucht, 1920, 40, 92; Tiefenbach, H., Besprechung von Starck, T.-Wells, J.C., Althochdeutsches Wörterbuch, 5. und 6. Lieferung, BNF N.F. 17 (1982), 72.

**Literatur:** Tiefenbach, H., Besprechung von Starck, T.-Wells, J.C., Althochdeutsches Wörterbuch, 5. und 6. Lieferung, BNF N.F. 17 (1982), 72; Tiefenbach, H., Xanten-Essen-Köln, 1984, 120.

Blatt 88a latro thiofh

Tiefenbach, H., Besprechung von Starck, T.-Wells, J.C., Althochdeutsches Wörterbuch, 5. und 6. Lieferung, BNF N.F. 17 (1982), 72.

GlPW=Prudentiusglossen aus Werden

**Überlieferung:** Düsseldorf, Universitätsbibliothek, Heinrich-Heine-Institut F1.

Die Handschrift im Folioformat umfaßt 69 zweispaltige Blätter mit anfangs 32, später 34 Zeilen) und ein Vorsatzblatt mit Federproben. Sie enthält die Gedichte des Prudentius. Auf Blatt 1a steht ein Verzeichnis der Gedichte (Cathemerinon, Apotheosis, Amartigenia, Psychomachia, Contra Symmachum usw.). Dann folgt Gennadius Testimonium de historia inlustrium uirorum und danach die Praefatio. Ein Blatt mit Passio Agn. 3 bis Passio Eulaliae 136 fehlt, ebenso mindestens ein Blatt nach dem mit Dittochaëon abschließenden Blatt 69. Entstanden ist die Handschrift wohl im 10. Jahrhundert. Im 12. oder frühen 13. Jahrhundert dürfte sie sich in Essen befunden haben. Herkömmlicherweise wird aber Ursprung aus Werden vermutet.

**Inhalt:** Der lateinische Text, der (bis Passio Romani V. 930) zur Familie Ab der Prudentiusüberlieferung gehört, ist mit lateinischen und volkssprachigen Wörtern glossiert. Von den etwa 850 volkssprachigen Glossen stammen die meisten (etwa 750) von mehreren groben Händen. Einige sind sehr fein geschrieben (sog. feine Hand). Sie treten vor allem auf den Blättern 1 bis 28 auf, wobei allerdings 12 Glossen zwar Steinmeyer, nicht aber auch Wadstein ihr zu schreibt. Die von den groben Händen geschriebenen Glossen sind mit wenigen Ausnahmen altsächsisch, die der feinen Hand altmittelfränkisch mit einigen altsächsischen Zügen.

Die Handschrift ist am nächsten den Sankt Emmeramer (Regensburger) Glossen der Handschrift München, Bayerische Staatsbibliothek Clm 14395 verwandt. Der Ausgangspunkt der Vorlage dürfte in Sankt Gallen oder auf der Reichenau gelegen haben. Vielleicht in Werden oder in Essen wurden dann am Ende des 10. Jahrhunderts mehrere alemannische und bayerische Vorlagen vereint und um eigene Glossen vermehrt in das Altsächsische übertragen und durch altmittelfränkische Glossen ergänzt.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E., Z.f.d.A. 15 (1872), 517 ff.; Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 127 ff. (Faksimile Tafel 3e); Steinmeyer, E.-Siewers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 575,1-590,7; 590,29-35, Nr. 811; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 89-104, Nr. 19, Nachträge; Steinmeyer, E., Besprechung von Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, Z.f.d.A. 26 (1900), 202.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Siewers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 419, Nr. 100; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 149; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 14, Nr. 105; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 311 ff.; Stührenberg, T., Die althochdeutschen Prudentiusglossen der Handschrift Düsseldorf F1, 1974; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 97 ff.; Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 113.

## Prudentiusglossen aus Werden\*

## (Prudentiusglossen in einer Werdener Handschrift.)

1 <sup>a1</sup>	<i>De hist. illustr. vir.</i> <sup>1</sup> inuitatorium: spanandelica <sup>2</sup> : . . . librum	35 inepta: (u)ngi(f)ogitha <sup>9,7,3?</sup> nunc omnes sua uultu colo-	
	<i>Præfatio.</i>	36 rant serio: nuttimo	5
1 <sup>b1</sup>	39 contra herefes: eriffion	41 forensif: thinclio <sup>8</sup> : gloria	
	42 deuoueat: Intheize <sup>9</sup>	53 lucramur: scazz(emes) <sup>8,9</sup>	2 <sup>a2</sup>
	44 o utinam: <u>uoula</u> uuenk	81 nutabat: uuihta <sup>8,10</sup>	
	45 utinam . . emicem . . quo tu- lerit: scilicet me dara dar(a) <sup>4</sup>	99 nihil loquamur subdolum: fehno <sup>8</sup>	10
	<i>Hymn. ad galli cant. (Cath. I).</i>	<i>Hymn. a. cibum (Cath. III).</i>	2 <sup>b1</sup>
	6 soporof: zagilichon <sup>5</sup>	42 inlaqueat uolucres aut pedicif: be(t) stricchin <sup>8</sup> : aut maculif: mafcon <sup>8</sup>	
	13 strepunt: kraent <sup>3</sup>	43 inlita: bechleman <sup>8,11</sup> : glutine:	15
1 <sup>b2</sup>	28 stertere: hrutan	<u>chleibe</u> . Lime <sup>8,12</sup> : . . uimina plumigeram seriem impediunt	
	89 sunt friuola: gibofi <sup>3</sup> : . . que . . . egimul	48 calamum: angul <sup>8</sup>	
2 <sup>a1</sup>	<i>Hymn. matut. (Cath. II).</i>	51 fundit opef: hie <sup>13</sup>	2 <sup>b2</sup>
	21 uerfuta: uuitheruuerdiga <sup>3</sup> : frauf et callida: tumiga <sup>3</sup>	68 per . . coagola: quagul <sup>8,14</sup>	20
	32 nugator: boferi <sup>8</sup>	girvnnunon <sup>8</sup>	
	33 feuerum: aduerbium. crude- liter. grimlico <sup>3</sup>	72 nectare: seme <sup>8</sup>	
	34 nemo temptat ludicrum: spót <sup>6</sup>	74 mella . . apif . . liquat . . thimo: binifuga. <u>uurz</u> <sup>8,15</sup>	

<sup>1</sup>) Vgl. teil II; die kursivierten ziffern am linken rande der spalten beziehen sich auf die versnummern der edition von Dressel. — <sup>2</sup>) Fehlt A. Gl. u. G. — <sup>3</sup>) Von feiner hand. — <sup>4</sup>) A. Gl. s. ire dara, G. ter clara; vgl. die glosse zu derselben stelle in einer anderen Prud.-handschrift, A. Gl. II: 413,ss: Quo: dara. — Das zweite dar(a), mit sehr schwacher tinte geschrieben, von A. Gl. u. G. nicht bemerkt. — <sup>5</sup>) Auf rasur; gehört vielleicht zum folgenden desides, über dem molles steht (A. Gl.). — <sup>6</sup>) Randglosse. — <sup>7</sup>) (u)ngi über (f)ogitha geschrieben; G. ungi-vogitha. — <sup>8</sup>) Von feiner hand. — <sup>9</sup>) G. unricht. scatt. . . — <sup>10</sup>) Oder uuihta, was die richtige form ist; vgl. die parallelglossen, A. Gl. II: 414,ss: Nutabat: uuihta u. II: 552,4: Nutabat: uuihta; G: s correctur (s. 366) uuihta also unrichtig. —

<sup>11</sup>) Hds. bechleman; l. bechlenen (A. Gl.). — <sup>12</sup>) Lime über chleibe geschrieben. — <sup>13</sup>) Fehlt A. Gl. — <sup>14</sup>) Fehlt A. Gl. u. G.; unter girvnnunon geschrieben. — <sup>15</sup>) uurz über -fuga geschrieben.

\*Die von feiner Hand geschriebenen Glossen sind zum Teil sicher altsächsisch (grimlico, thinclio, binitinun, wurmbetid, gilubbidemo, ufgeslegeno, wippegaridion, iogiueua, fehno), zum Teil altmittelfränkisch.

\*Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 89-104, Nr. 19.

Altsächsische Bestandteile unterstrichen (bei Glossen der feinen Hand).  
Althochdeutsche Bestandteile sind unterringelt.

- 76 nemorif: houngardes<sup>1,2</sup>  
 79 deciduo: nideruell(egemo)<sup>1,3</sup>:  
 imbre  
 94 caueam: holi<sup>1</sup>  
 3<sup>b2</sup> Hymn. p. cibum (Cath. IV).  
 44 dicarant: hemeindon<sup>1</sup>  
 45 hauftribuf: fluntin<sup>1,4</sup>: uorandum  
 51 prædam rictibuf: bizzin<sup>1</sup>:  
 ambit incruentif  
 4<sup>a1</sup> 93 metunt: arnont<sup>1</sup>  
 Hymn. ad incens. luc. (Cath. V).  
 3 ingruit: ana (r)uit<sup>1,5</sup>  
 14 igniculif quof . . madentibuf  
 lichenif: quertharon: aut fa-  
 cibuf: faclon: pascimuf  
 15 fila: thradi<sup>1,7</sup> fauf: bibrod<sup>1,2</sup>  
 scyrpea: binitinun<sup>1,2</sup> . . conlita  
 fingimuf  
 18 caua testula fucum linteolo:  
 20 liniminta. charze<sup>1,6</sup>: fuggerit  
 19 alimoniam: zundra<sup>1</sup>  
 20 stuppa: tou: ceram bibit  
 4<sup>a2</sup> 59 hospita: gast<sup>1</sup>: refederat  
 4<sup>b1</sup> 70 pubes . . irritata: arbelgid  
 25 92 axe: celi. haluun<sup>1,7</sup>:  
 4<sup>b2</sup> 123 fonantibuf modulif: leichin<sup>1</sup>  
 126 ferie: uire<sup>1</sup>  
 142 lumina . . subfixa: ufgefle-  
geno(n)<sup>1,8</sup>: micant per laque-  
 30 aria: himilizzi<sup>1,9</sup>  
 143 de . . natatibuf: id est olei  
fluzzen<sup>1</sup>  
 Hymn. ante somn. (Cath. VI).  
 5<sup>a2</sup> 45 plerumque: meftig
- 68 famem futuram claufif caucro  
 aceruif: hufon<sup>1</sup>  
 115 fpiritu lagaci: bit clenemo 5<sup>b1</sup>  
giuizze<sup>1</sup>  
 146 liquece: id est euanefce. uer-  
fuint<sup>1,10</sup>  
 Hymn. icium. (Cath. VII).  
 9 aruina: fpirind: . . ne . . inge- 5<sup>b2</sup>  
 nium premat  
 24 flatu . . fpirituf: adumzutfi<sup>1</sup>  
 49 corrigent difpendia: frefon 6<sup>a1</sup>  
 53 conftruent iter deo . . confra-  
 gola: fteculun<sup>11</sup>: ut lenibuf  
 conuenterentur  
 63 hispida: mid uuaftarv: | lanu-  
 gine: mit uuaflero ruuui<sup>1,12</sup>  
 74 defecauerat: andbermida  
 87 nequiter: hofli(cho)<sup>1,13</sup> 6<sup>a2</sup>  
 100 dicta: bemeinda<sup>1</sup>: fubftitit  
 fententia  
 142 palpitat: an(t)flagada<sup>1</sup> 6<sup>b1</sup>  
 148 glaucos amictuf induit moni-  
 libuf: Vuippegaridion<sup>1,14</sup>: ma-  
 trona demptif  
 152 fetas: harun<sup>1,3</sup>  
 157 lenam: lothon<sup>1,2</sup>  
 158 lapillos fufiles: chirigenon<sup>1</sup>  
 165 fucum papille: tuttifi<sup>1</sup>: 6<sup>b2</sup>  
 parca: frecchiu fregchiu<sup>1,14</sup>:  
 nutrix denegat  
 191 limum tabidum: befcenten<sup>1</sup>  
 Hymn. post icium. (Cath. VIII).  
 27 luteuf: rubicundus uel croceuf: 7<sup>a2</sup>  
 gela . . : . . color

1) Von feiner hand. — 2) G. unricht. boangardes. — 3) G. nideruellagemo.  
 — 4) Steht über dem auf hauftribuf folgenden uorandum; der platz über hauftribuf  
 mit der glosse forbitionibuf beschrieben. — 5) G. nichts; A. Gl. "anabatut: deutsch?"  
 Allerdings zunächst wie anabatut zu lesen; von dem b ist aber infolge radierens  
 nur der oberste teil des stahes sichtbar und von dem folgenden buchstaben nur  
 wenig und nicht so viel, dass man denselben sicher unterscheiden kann. Die letzten  
 drei buchstaben können ebenso gut mit wie tut gelesen werden. Hat der schreiber  
 zuerst etwa anabritik schreiben wollen, sich aber dann für ana ruit entschieden  
 (weshalb er das schon geschriebene b wegradierte), damit der leser einsehe, dass  
 ingruit mit dem bekannten ruo zusammengesetzt ist? — 6) Ueber liniminta geschrieben.  
 — 7) Ueber celi geschrieben. — 8) Ueber sub(-) am ende der zeile geschrieben.  
 — 9) G. unricht. himlizzi. — 10) Fehlt A. Gl. u. G. — 11) Randglosse; ftecu über  
 lun geschrieben. — 12) G. unricht. mid uuaflaro ruuui. — 13) A. Gl. boslichio;  
 nach dem worte spuren von einem oder zwei buchstaben. — 14) Ueber die vorher-  
 gehende glosse geschrieben.



	42 uibrat: <u>ftihit</u> <sup>1,2</sup> : inpexif ubi nulla lappif: id est <u>cletton</u> <sup>1</sup> : fina		
	<i>Hymn. omn. horae. (Cath. IX).</i>		
8 <sup>a1</sup>	44 funerabat: reoda <sup>1</sup>		
	54 profilit: <u>huzscricta</u> <sup>1,3</sup>		
8 <sup>b1</sup>	112 litorum <u>crepidinēf</u> : ftegi- 113 li <sup>1</sup> : . . pruina: hripo: filua et aura . . te concelebrent		
	<i>Hymn. ad exeq. defunct. (Cath. X).</i>		
8 <sup>b2</sup>	74 cyathof: <u>fceinkiuaz</u> <sup>1</sup>		
9 <sup>a1</sup>	108 luet: <u>indgildit</u> <sup>1</sup>		
	118 suspendit: <u>inthauent</u> <sup>1</sup>		
9 <sup>a2</sup>	141 cariofa: <u>uuumbetid</u> <sup>1,4</sup> : uc- tuffal		
	144 pugilli: <u>fufftilinēf</u> <sup>1</sup>		
	164 ademerat: <u>benam</u> <sup>1</sup>		
9 <sup>b1</sup>	<i>Hymn. VIII kal. Jan. (Cath. XI).</i>		
	34 neniaf: <u>felfpilon</u> <sup>5,42</sup>		
	39 mancipatam: <u>kifcalcten</u> <sup>6,42</sup> uitam		
	113 fulmen: vvraka: crucif . . fentief		
	<i>Hymn. epiph. (Cath. XII).</i>		
10 <sup>a1</sup>	15 obire: in lethaf gan <sup>7,42</sup>		
10 <sup>a2</sup>	104 pufio: <u>huficho</u> <sup>8,42</sup>		
	105 fufpecta: <u>anuortid. ana-</u> <u>uanani</u> <sup>1</sup> ift <sup>9</sup> : . . frauf		
	107 fubtrahat: <u>uerthinfe</u> <sup>1</sup>		
	116 iugulo: briäft: . . maior pu- gio eft		
	121 palpitant: <u>zauolunde</u> <sup>1</sup> : infanf		
	123 fubter artif: ( <u>e</u> )ngen <sup>1</sup> : fau- cibuf		
	124 fingulat: <u>fn(e)fli)zod(a)</u> <sup>1</sup>		
		<i>Apoth. præf. I.</i>	10 <sup>b2</sup>
		1 est tria fuma: principalia <u>furifti</u> <sup>1</sup> : Deus	
		<i>Apoth. præf. II.</i>	
		1 est uera fecta: <u>bigéngitha</u> <sup>10</sup>	5
		2 rectamne: ofthé: feruamuf fidem	
		4 et: éndi	
		9 obliqua fefe conferunt diuortia: <u>kera</u> <sup>1</sup> uuégefcéth	10
		18 pruriat: <u>kitilód</u> <sup>11</sup>	11 <sup>a1</sup>
		19 laceffunt: <u>ftruckent</u> <sup>1</sup>	
		22 ut quifquif <sup>12</sup> lingua eft nequior: fó fórth fó iru éníg íf vñ- réhtára íf <sup>13</sup> an íf týngvñ <sup>14</sup>	15
		21 filigifmof plectilef: <u>gíbó-</u> <u>giándólicvñ</u> <sup>15</sup>	
		27 nodof tenacef: <u>zaho</u> <sup>1</sup>	
		28 infesta differtantibuf: peruerfe loquentibus <u>cleino rethinon-</u> <u>den</u> <sup>1</sup>	20
		30 mundi ftulta delegit deuf ut concidant fophiftica: thía vvif- fun <sup>16</sup>	
		39 fax: fácla <sup>1</sup>	25
		46 auenaf: durht <sup>1</sup>	11 <sup>a2</sup>
		49 culmum: hálm: . . fpiceum: áárinón	
		50 internececet: áflaha	
		53 det uentilabro: vvíndfcúflún: lecta [frumenta] horreif	30
		54 urat recrementum: <u>fprú</u> <sup>1</sup>	
		<i>Apotheosis.</i>	
		2 ne . . dogmata . . maculent male prodita: fórthbráhta: linguam	35

<sup>1</sup>) Von feiner hand. — <sup>2</sup>) L. ftihit. — <sup>3</sup>) G. unricht. huzscricta. — <sup>4</sup>) m über r gefchrieben; L. uuumbetich? vgl. die parallelglosse uuumpeizigiu A. Gl. II. 424 53. — <sup>5</sup>) Randglosse; felfpi über lon gefchrieben. — <sup>6</sup>) Randglosse; die beiden erften buchftaben etwas uneutlich, aber ficher ki; G. liest ifcalcten, indem er den erften buchftaben mit unrecht für abkürzung von scilicet hält. — <sup>7</sup>) Randglosse. — <sup>8</sup>) Oder huficho; G. nichts. — <sup>9</sup>) anauuani ift weiter hinauf als anuortid und zum teil über das letztere gefchrieben. — <sup>10</sup>) Auf rafur. — <sup>11</sup>) Nach pruriat am ende der zeile gefchrieben. — <sup>12</sup>) -quif vom glossator übergefchrieben; nach -quif- rafur (von q? Dressel quisque). — <sup>13</sup>) "Dies oder das vorhergehende if zu streichen" (A. Gl.); vielleicht könnte doch das erste if in der bedeutung "deswegen" hier ftehen. — <sup>14</sup>) G. unricht. týngvñ. Die wörter von fó forth bis týngvñ find an dem rande (auf sechs zeilen) gefchrieben. — <sup>15</sup>) Auf rafur. — <sup>16</sup>) Auf rafur; vgl. I. Kor. 1, 27: Sed quæ stulta sunt mundi, elegit Deus, ut confundat sapientes.

	3 ille: fúm	245 pater: hé	13 <sup>a</sup>
	14 temperat: tempérod	249 ridiculum: hoilik: est	
11 <sup>b1</sup>	17 uif: kraht: intacta	248 siue af ít thó só uuári <sup>7</sup>	
	30 hospef: vuird <sup>1</sup>	253 ex hoc: thélfamo	
11 <sup>b2</sup>	62 fuco: sóá	255 tamen: ók	
	74 genitor: thó	256 unde in utroque operif forma	
12 <sup>a1</sup>	93 natura . . quae non facta manu	indifcreta: huuanana huuari	
	nec . . patrio ructata: forth-	heccor an iro iogiuuetha-	
	braht: profundo	ramo in patre et filio indifcreta	
10	95 alapif: orflecon	forma	
12 <sup>a2</sup>	129 fare age: fprik vvólv	263 eminet: ofardripid	
	131 inaduftif: vn: fratribuf:	313 ni refugif: né vvári thát	13 <sup>b</sup>
	thém	thú fía gifliahaf	
	144 tranfcurret: níd <sup>2</sup>	317 fi foluf: ófthé hé óc éno <sup>8</sup> :	
12 <sup>b1</sup>	145 metuit: tíð <sup>3</sup>	pater	
	tiaraf: hódof	319 armatam: fía: iram	
	146 obfordefcat: ríd <sup>4</sup>	320 pater . . filius . . funt unum	
	148 lambucal: holondarpipun	fulmen: vvráka éndi giuuáld:	
	161 confortem: éuanhlótéri	utraque	
20	161 adfuesceret: giuuénídi	331 per enigmata: radiflon	
	162 fuum: íf	341 cortice: húð	14 <sup>a1</sup>
	163 confanguineo: fibbion: acce-	343 furculuf: gifprót	
	dere chrifto	349 caditur: vvárth	
12 <sup>b2</sup>	186 in idolio: áu thémó áf-	353 fimilaginif: hrénion mélaf <sup>9</sup>	
25	gódohúfa	381 tu feriba: feriuo	14 <sup>a2</sup>
	194 genf . . ftolida: dúmb	388 cafta chelyf: vuel gifvrvíd <sup>10</sup>	
	199 manibuf rimetur . . exta:	mufa	
	thérmi	390 acmula: fía: paltorum quod	
	200 confule . . deliramenta: du-	reddunt uocibuf antra	
30	núnga: platonif	392 fidibuf: fnárion:	
	207 ad normam: hrihtúngú	399 negat . . elementa . . nuntia:	14 <sup>b1</sup>
13 <sup>a1</sup>	210 fphera: fcíva <sup>5</sup> mobilif	fía <sup>11</sup> : intrare	
	216 femifer et cottuf <sup>6</sup> : thé líud.	424 audiit: thé <sup>12</sup>	
	the halfdiarigo cothuf. <sup>7</sup>	456 foleaf: fólvn . . ima pedum	14 <sup>b2</sup>
35	cane: hóuauuarde	473 uerbena: id est ifyrna <sup>13</sup>	15 <sup>a1</sup>
	219 nof . . quique: éndi huuí	501 cohorf domini: hérron	15 <sup>a2</sup>

<sup>1</sup>) Zu ipse dator legif diuinae v. 32 giebt G. eine randglosse domed an. Als randglosse zu v. 32 steht aber . . moyse und neben dem 31. vers, wo G. dieses domed gelesen hat, steht vielmehr iacob mit einem vorhergehenden verweisungszeichen, das G. für den langstrich des d gehalten hat; (der 31. vers enthält auch das wort iacob; vgl. dass neben dem 28. verse, der das wort abram enthält, am rande abraham mit einem ähnlichen verweisungszeichen steht). — <sup>2</sup>) D. h. ríumid. — <sup>3</sup>) D. h. forhtid. — <sup>4</sup>) D. h. hurid aus \*hurwian zu horo "sordes" (?). — <sup>5</sup>) Auf rasur von rín(ga). — <sup>6</sup>) Vor c ein buchstabe (f? vgl. Ed. Scotus, var. Scotus, cottus, gothus etc.) ausradiert. — <sup>7</sup>) Randglosse. — <sup>8</sup>) Die glosse untergeschrieben. — <sup>9</sup>) Auf rasur. — <sup>10</sup>) G. unr. gifvrvíd; vrvíd auf rasur. — <sup>11</sup>) Fehlt A. Gl. — <sup>12</sup>) Fehlt A. Gl. u. G.; vgl. über quem v. 425 die glosse ille audiit. — <sup>13</sup>) Von feiner hand; die glosse steht über dem folgenden corouae.

	507 fibi: imo		439 ambitionif: <u>Scazzgirithu</u> <sup>2</sup>	23 <sup>b2</sup>
16 <sup>a1</sup>	609 lancibuf: mid bacvuaion: . . fercula: <u>scuzilon</u> <sup>1</sup> : offert		538 medicato id est illito: <u>gilub-</u> <u>bidemo</u> <sup>2</sup> : uulnere	24 <sup>b1</sup>
16 <sup>a2</sup>	619 manco: mid gihauideru: ordine		796 ditibuf: id est <u>rihelichen</u> <sup>2</sup> : ornaret pomif	26 <sup>b1</sup> 5
16 <sup>b1</sup>	663 uerrunt: <u>kerrent</u> <sup>2</sup> 664 per uada glauca: ualun		<i>Psychom. prof.</i>	
17 <sup>a1</sup>	725 rudere a(ru)ze <sup>2</sup> massam: id est mina. <u>ariz</u> <sup>2</sup>		31 liberat. . . gregel: <u>stuot</u> <sup>2</sup> : equa- rum . . . buculaf: id est <u>Sueiga</u> <sup>2</sup>	28 <sup>a2</sup>
17 <sup>a2</sup>	764 fictilif uluæ: id est <u>genuf</u> (h)erbe. ru(t)gr(a)s <sup>3</sup>		33 colla attrita bacif <sup>2</sup> : al' bogif id est halfthruin <sup>2,9</sup>	10
18 <sup>a1</sup>	765 gleba: vváfo: traxit . . coloref		<i>Psychomachia.</i>	
19 <sup>b1</sup>	860 uola: fuft <sup>2</sup> 1051 et fantasma dei est: than if he ok dei <i>fantasma</i> <sup>4</sup> 1058 et redit: et of he thuf		31 labefactat: bigledda	28 <sup>b2</sup>
19 <sup>b2</sup>	1064 quod credimuf hoc est: it if. alfo vui <i>credimuf</i> 1074 fidem: treuua		34 animamque malignam fracta intercepti conmercia: athum- tuhti: gutturif artant	15
20 <sup>a1</sup>	<i>Hamartig. præfat.</i> 16 colla frangit farculo: spadon 30 deputanf rastrif: spadon <sup>4</sup> <i>Hamartigenia.</i>		37 animarat: gibelda <sup>10</sup>	
21 <sup>a2</sup>	114 anguino medicanf noua se- mina fuco: lubbe <sup>2</sup>		45 subfundere: bithempan <sup>11</sup> : fumo	29 <sup>a1</sup>
21 <sup>b1</sup>	140 animalia . . inretire plagif: id est maculif id est mafcon <sup>2</sup>		137 ad capulum: hilte	29 <sup>b1</sup>
21 <sup>b2</sup>	174 subtacitam: uegniun <sup>5</sup> . . sec- tam		336 axem: Rath. rath <sup>12</sup>	31 <sup>a2</sup>
22 <sup>a2</sup>	230 medicante: lubbiandemo: ueneno 233 cicufaf: <u>scerningof</u>		337 radiorum: <u>spec(u)no</u> <sup>13</sup> <u>spe-</u> <u>cono</u> <sup>14</sup>	
22 <sup>b1</sup>	271 calculuf: <u>merigrioz</u> <sup>2</sup> . pe- rula <sup>6</sup>		339 quam . . rotarum flexura: velga: . . continet orbe	
22 <sup>b2</sup>	297 puluere id est muscuf de- f&mo <sup>2,7</sup>		414 uertigo: uelga: rotarum	31 <sup>b2</sup>
			415 axem: raht <sup>15</sup>	
			435 refono meditantef uulnera fistro: heribocan	32 <sup>a1</sup>
			448 iacent . . redimicula: gifa- giritha: vitte . . flammeo-	30
			449 lum: rifil <sup>11</sup> <i>Contra Symmachum I.</i>	
			8 togaf: thrembilof	36 <sup>b1</sup>
			17 pure: gund	
			50 procudam: gifcerpiu: chaly- bem: <u>ftehli</u>	37 <sup>a1</sup>

<sup>1</sup>) Von feiner hand; o aus u corr. — <sup>2</sup>) Von feiner hand. — <sup>3</sup>) Steht nach uluæ am ende der zeile. — <sup>4</sup>) A. Gl. u. G. ergänzen filius statt fantasma. — <sup>5</sup>) Eingekratzte glosse; A. Gl. nichts; G. unr. gegniun. — <sup>6</sup>) Ueber merigrioz von grober hand geschrieben. — <sup>7</sup>) L. bifamo (A. Gl.); vgl. die parallelglosse bisamo Ahd.

Gl. II: 387,<sup>43</sup> 390,<sup>4</sup> u s. w. — <sup>8</sup>) Hds. baouf (o aus c corr.), also corr. (vom glossator) in boiif. — <sup>9</sup>) L. halfthruin. — <sup>10</sup>) Auf sp. 28<sup>b1,2</sup> kommen viele rasuren vor. — <sup>11</sup>) Auf rasur. — <sup>12</sup>) Die zweite glosse nicht in A. Gl. u. G.; sie ist nach axem am ende der zeile von einer hand geschrieben, die derjenigen des schreibers des lateinischen textes sehr ähnlich ist. — <sup>13</sup>) Oder specono; stark verwischt. — <sup>14</sup>) Die zweite glosse steht am ende der zeile nach radiorum; sie ist von derselben hand wie die unter note 12 erwähnte geschrieben. — <sup>15</sup>) Nach axem am ende der zeile geschrieben.

- 58 adhinuuit: tohnehdida<sup>1</sup>  
 67 per tectum . . ymbriçibuf:  
 uuoluon: ruptis . . infundenf  
 pluuiam  
 5 70 *compressu immundo miserum*  
 adficienf catamitym: giffapon:  
 71 pellice: kieuif vuenfand-  
 ru<sup>2</sup>: iam puero  
 77 cygnum: fuan  
 37<sup>a2</sup> 107 inter . . falicta: them uuil-  
 gion  
 37<sup>b1</sup> 114 hic deuf . . feruat uincta:  
 (vu)infteidi<sup>3</sup>  
 115 pudeat: iogiuena<sup>3</sup>  
 15 117 herculeuf . . ardor et in  
 transtrif: an then thuerfto-  
 lon<sup>4</sup>: iactata efferbuit argo:  
 fcipikina  
 126 proluit: begót  
 38<sup>a1</sup> 195 penatum: hemgodo  
 196 feruauit terror afylum: fluht-  
 huf  
 203 cerif: unahfon  
 38<sup>a2</sup> 222 adolentur: uuertha<sup>5</sup>  
 39<sup>a1</sup> 302 cyneaf: uuatar: nymphaf  
 303 driadaf: ekmagadi: napheaf:  
 bergpuellaf  
 39<sup>b2</sup> 395 incassum: ungimedon  
 399 egestum: utgiuurungana:  
 30 . . cruorem  
 41<sup>b2</sup> 654 laterif finuamine: vuancha<sup>3</sup>  
*Contra Symm. II prof.*  
 4 uesper: auentfterro  
*Contra Symmachum II.*  
 45<sup>a1</sup> 364 cernif ut antiqui . . ueftigia  
 morif . . tituballe probentur  
 afciscendo: giuinnandi: deof  
 maioribuf inconpertof  
 45<sup>a2</sup> 383 riget: fuhtia
- 399 culminibuf firftion:  
 1077 obtendere flammea: rifil<sup>6</sup>: 50<sup>b</sup>  
 canif  
*Passio Rom. (P. X).* 51<sup>a</sup>  
 12 balbutit: ftámárod  
 53 uenire in armif perduellef: 51<sup>a</sup>  
 vuichman: nunciat  
 56 foederatuf: getriuuuid: grex  
 63 peruicaci: enfridige<sup>7</sup>: au-  
 dacia  
 64 obftinate: frauilico<sup>8</sup>  
 110 uncif: crampon<sup>9</sup>: uinculifque 51<sup>b</sup>  
 crefcere  
 111 apparitoref: ínknéhtof: . .  
 fuggerrunt: vádartáldún  
 117 extuberet: tyber dicitur má-  
 fur<sup>10</sup> 51<sup>b2</sup>  
 147 farre: mid mela: pullof:  
 volon: pascitif  
 152 iaccatif: liggiad  
 156 lapif nigelluf: agat<sup>11</sup>  
 159 calceif: feöon  
 182 amafionum: friúthíló 52<sup>a</sup>  
 184 pellicem: kéuif  
 200 fpado: vírfúr  
 233 quid uult figillum: afguod 52<sup>a2</sup>  
 235 leno: himakirin<sup>12</sup>  
 239 fufof rotantem: fpínnílvn<sup>13</sup>  
 thráandian  
 242 faunof: flétton  
 fitolarum: pipano  
 245 diuinitatif: íra 52<sup>b1</sup>  
 in algif: feón. merigrafon<sup>14</sup>  
 249 ineptial: dumphedi  
 256 fymiam: ápon  
 257 facratuf aspif: nádrá  
 260 uenerare acerbum caepe: hal-  
 lóc: mordax allium: clvíflóc  
 261 fuliginofi: róragún<sup>15</sup>: laref

<sup>1</sup>) e aus corr. — <sup>2</sup>) *L. vuesandero.* — <sup>3</sup>) *Von feiner hand.* — <sup>4</sup>) -n über o geschrieben. — <sup>5</sup>) *L. vuerthad.* — <sup>6</sup>) *Von einer hand, die derjenigen des schreibers des lat. textes ähnlich ist.* — <sup>7</sup>) *Randglosse; nach e sieht man den rest eines buchstabens; am ende des wortes könnte bei dem beschneiden des buches, was auch sonst vorkommt, etwas entfernt worden sein.* — <sup>8</sup>) *Randglosse.* — <sup>9</sup>) *cram auf rasur.* — <sup>10</sup>) *extuberet steht auf der ersten zeile der seite und diese drei wörter darüber, weiter hinauf oben am rande.* — <sup>11</sup>) *Ueber lapif geschrieben.* — <sup>12</sup>) -kirin auf rasur. — <sup>13</sup>) *Auf rasur.* — <sup>14</sup>) *Ueber feón mit blasser linie.* — <sup>15</sup>) *k aus corr.*

	264 in hortif sarculatif: gige- denon	414 auspicato: helfamo	
	269 forceps: tanga: . . malleus: hámur	415 quod roma pollet . . Ioui . . debet: théf if. té thaécónna. fiv scúldig <sup>7</sup>	53 <sup>b1</sup>
	270 celituf <sup>1</sup> himiliko	419 fauftuf . . procinctuf: vvíg- gígéri	5
	274 corimbof: thrúfón: liberi: vvingódaf	421 accingere: vvirth	
	280 ferire thyro: fténgila	428 fide <sup>8</sup> thémo	
	285 claua: cólvón: minari	436 pupilla: féo: . . perfpicit	
52 <sup>b2</sup>	290 feuera: githiganámo: fronte: stena <sup>2</sup>	441 imperator . . tuuf mensque: 10 min. endi thin kiáfur. if hó	10
	297 non erubescif . . te tanta per- didisse obsonia: biliuan <sup>3</sup>	445 seruam: thíanon	
	298 ineptuf: dumbo <sup>4</sup>	449 nec . . rimamini: né sókiad	
	299 diif . . quof trulla: thrufla: peluif: lauil: cantharuf: béc- kin <sup>5</sup> : sartaginef: scápon: fracta et liquata contulerunt uascula	452 mucrone hiuleo: gínán- thémo <sup>9</sup> : pensilif: hángó- thión <sup>10</sup> latuf uiri	15
	303 circulator: maleri	453 tractin: féгно	
	307 perpenfa: vvégana: uité quof gubernat regula: ríhti	467 de catafta: háरण <sup>11</sup>	53 <sup>b2</sup>
	329 una uirtuf condidit caelum . . septentriones vvagnof: . .    . .	487 febrif: rido: . . uenaf exedit: fritid	20
53 <sup>a1</sup>	331 prurupta: stéculi: . . plana	489 papulaf: bládárvn	
	332 montium conuallia feraf: vvil- dia: uolucres . . pecudes fubi- 333 galef: táma nótilv <sup>6</sup> : belu- af: mér	490 cremari . . cauteribus: ból- zón	
	372 nationum: héthinano	494 offa clamant diuidi: tédélid vvérthán	25
53 <sup>a2</sup>	381 supplicare: bédon	495 arteffif: membrorum contractio. crámpón	
	382 uerris: béraf	500 cruor scalpella: thía gráfi- fárn <sup>12</sup> tinguít dun putredo	54 <sup>a1</sup>
	383 bubulif: míd hrithérinón	abraditur: thán thiu fúlihá ófgifécórran vvirthid	30
	391 diferente: réthinánthémo: martyre	514 aruinam: hrúfli	
	392 iram subdolam: feknia	517 concide: fníht: carpe: ófnít <sup>13</sup> : fomitem: bánút	
	394 bilem: gallun	522 hoc: thát: perdo solum: éna	35
	396 pro: áh	524 senatorum: cúmóno	
	399 perorat: loquitur. réthinod	536 quandoque cęlum: nóhhúuan fo thé himil: plicabitur	

<sup>1)</sup> -f aus corr.; Ed. caelitim. — <sup>2)</sup> Die form — statt sterna?, vgl. mnd. stern, n.? "stirn" — beruht wohl auf einfluss des vor feuera stehenden lapif. — <sup>3)</sup> In der hds. punkte oder kurze striche unter b, l, u u. a. — <sup>4)</sup> d aus corr. — <sup>5)</sup> e aus corr. — <sup>6)</sup> nöt auf rasur. Die glosse steht über fubiugalef; über dem vorhergehenden

def  
worte war kein platz da, weil die hds. hier pecu hat (nach pecu- ist ein buchstabe  
ausradiert; vgl. Ed. pecua). A. Gl. u. G. stellen die glosse zu fubiugalef beluaf.  
— <sup>7)</sup> fiv sculdig mit bleicherer tinte über den vorhergehenden worten. — <sup>8)</sup> Am  
ende etwas ausradiert, Ed. fidele — <sup>9)</sup> Rautglosse. — <sup>10)</sup> I. hangonthion. —  
<sup>11)</sup> rp auf rasur; o aus corr. — <sup>12)</sup> Das erste r aus a corr. — <sup>13)</sup> Auf rasur.

	538 speram: scivvn <sup>1</sup>	759 sartago: scápo	55 <sup>bi</sup>
54 <sup>a2</sup>	550 fidicula: fnári	762 nuda testa: giuillia: . . tegmine: fán: . . dehonestaret caput	
	552 scaturrientes: vuémán-thívn: . . perdat loquacital fer-	778 fidelif lingua . . inclyta: stóri	
5	553 monif auraf perforatif folli-buf: vvángo	782 menfe bíf quino: án túio vífföldámo mánuþa	
	557 charaxat: crázóda: <sup>1a</sup> unguilif scribentibuf: hrítaánthíon crámpon: genaf	784 fi crepundia: ornamenta. lúthárun. scilicet erant	
10	579 dolorum spiculif: scérpíon éndi huúeffíon: victum	786 uiuere: quíkón	
	582 obcalluit: gifuilóda <sup>2</sup>	797 exarabant: ríttun	
54 <sup>bi</sup>	593 remouete lumen: dvád that liaht hínan	800 ignauof: trága	55 <sup>bi</sup>
15	617 possum . . fi fit otium: óf mí mvóta íf	822 complicelecte: bigéngíthu	56 <sup>bi</sup>
54 <sup>b2</sup>	632 antiquital: éldi	845 adplicauit: thúcdád	
	645 in illud: án thát	846 pyram: 6d	
	652 confölamuf proxima: hvvi rádrágo	848 feni: hógíaf: struem: hóp	
20	659 recent infantia: kíndvóm	863 uerfare torref: brándof	
	663 lacte depulfum: gifpándan	878 criminofuf: ménfúllígo	
	668 die quid: théf: uidetur esse uerum	881 libet experiri lerna: nádára: utrum renatif pullulafcat artubuf	
25	670 conprecari: bédon	889 medetur: lácnó	56 <sup>a</sup>
55 <sup>a1</sup>	690 corripit: vvérfóda	899 tractat: hándloda	
	695 membra carpant ungule: crámpon	902 fcalpellum: gráfíafarn: infer-tanf	
30	697 manu pulfent natel: arf-belli	907 fanguif . . defluit fcaturient: vvémánthi	
	700 pluf inde lactif quam cruorif defluat: thát thár mér vt-flíáta mílúkaft hán bluódaft	918 reponit . . abdomina: ámbón	
35	703 falix: vvílgia	934 dentium de pectine: fán thé-mo tánftúthlíá	56 <sup>bi</sup>
	704 rubebant . . uimina: gérdívn <sup>3</sup>	949 quam: huíu: dífpar	
	709 coronam: fámni: plebium	957: parum fidelia: lucik gilóf-fáma: rebare	
55 <sup>a2</sup>	713 corde: thémo	967 quo: (huu)arod	56 <sup>bi</sup>
	744 exceptit: vtafcéht	969 medicum . . nundinatum: g(ém)eddán	
40	746 docenti: mí leránthérv	980 echo: gálm: extat non oratio: réthi	
	747 garrulorum: húuřítolón-thíon	983 pollicem: thú(mon)	
	753 uiri: thégnof <sup>4</sup>	984 hauftuf: flúndof <sup>5</sup> : . . infpice	
		991 fiat periculum: fócnuaga <sup>1</sup> : . . cuiufmodi: h(u)uí(lic) <sup>6</sup> : edat	
		992 querelam quadrupel lingua eruta: vt(a)lófdar(u) <sup>7</sup> tun-gu(n) <sup>8</sup>	

<sup>1</sup>) Auf rasur. — <sup>2</sup>) gifuil auf rasur. — <sup>3</sup>) G. unr. gérdívn. — <sup>4</sup>) hegn auf rasur. — <sup>5</sup>) -f aus n corr. — <sup>6</sup>) G. hviii(lic). — <sup>7</sup>) A. Gl. vt alósdaru: das erste a zweifelhaft; G. vt alósdaru ohne bemerkung. — <sup>8</sup>) A. Gl. u. G. tungun ohne bemerkung.

	994 porca . . cui: fúgv	1113 tragoedię: spellunga. fabu-	
57 <sup>a1</sup>	1007 meuf iste sanguif . . est non bubuli <sup>1</sup> : hríthaf	lationif	
	1014 sacerdos . . repexuf: gikém- bid <sup>2</sup>	1115 refert . . cartulif uiuacibus:	
	1015 cinctu: mid thémo gúr- difla	lango <sup>7</sup> vuarónthion	
	1016 texunt pulpita: thía thili	1117 uligo: selffuhthitha	5
	1025 inficit: bevuillid	1133 olim: nóhván	57 <sup>b2</sup>
	1034 sacerdos . . subiectanf: v́ndar- uuérpánthi	1139 tranfer <sup>8</sup> : bévvéndi	
	1036 lupinat: vpuuendid	<i>Pass. Calagurr. (P. I).</i>	
	1038 perluit: thuruflotid	6 hospes: vvérd	
	1042 retraxerint: víthartiáhád	19 fonte: gíspringa	58 <sup>a1</sup>
57 <sup>a2</sup>	1047 piaculi: renúnga	42 defugal: flúhtigùn <sup>9</sup> endi	
	1053 restagnat: vuíthardvváid <sup>3</sup>	fréthiún	
	1056 macellum: marcstada: . . pul- uinarium: gódobéddi: . . cri- minor	44 ungalaf: cránpon <sup>10</sup>	58 <sup>a2</sup>
	1058 euiscerata: vtgeinnathri- dimo éndi vtgífcu(rftimo) <sup>4</sup> : carne	46 illigata boif: hálfthrvon <sup>11</sup>	
	1063 rotari: gívvéruíd vvérthan	48 uerital crimen: scýld: putatur: 15	
	1066 dedicat genitalia: mahti	vvárth giáhtód <sup>12</sup>	
	1075 inberbes sibi parat ministros lenibus nouaculis: scérfáhffón <sup>5</sup>	53 sodalital: félfceipi <sup>13</sup>	
	1076 fragitidal <sup>6</sup> : precúnga	55 ad bipennem publicam: té <sup>14</sup>	
	1078 acuf . . híf: náthlón	théro frono acuf	
57 <sup>b1</sup>	1092 tyrannide: grimnúffi	56 catastaf: cat(a)staf. há(r)pon <sup>15</sup>	20
	1094 finatif: látád	65 aureos torques: halfgold	
	1103 strangulatrix: vvirgarin	68 infames deos: thía mílliu- miándigón go(da) <sup>16</sup>	
	1104 oris garruli: stróthoáðion	72 calip: ífárn	
	1105 tubam: guttur. ftrótun	74 extinguitur: vuárth	25
		85 illius: thés énaf	58 <sup>b1</sup>
		<i>Pass. Vincent. (P. V.)</i>	
		54 age: vuólnu	59 <sup>a1</sup>
		62 ftridenf . . lamina: blád <sup>17</sup>	
		66 o . . scitum: gifétitha	30
		70 cauf: hólon: recocta et folli- bus: bálgon	
		73 sumptuofa: geziukháftún <sup>18</sup>	

1) Aus bubulus (so die ed.) corr. — 2) Auf rasur. — 3) vváid auf rasur; das d hätte wohl auch ausradiert werden müssen; vgl. restagnat: uuítháruiaíð, unten s. 105.7 (St., Anz. f. d. alt. IV. 135 vermutet zusammenhang mit ahd. dwáðian). — 4) Die ergänzung nach A. Gl.; vgl. die parallelglosse gscurphtema, A. Gl. II: 455,6; die fehlenden buchstaben sind bei dem beschneiden der handschrift entfernt worden. — 5) Das letzte f aus corr. — 6) Ed. sphragitidas. —

7) Hds. lágo. — 8) Ed. transfer. — 9) Der strich bei ù sehr kurz und breit; vielleicht nur ein punkt. — 10) L. crámpo; crán- auf fehlerhafter auflösung eines crá- beruhend? — 11) A. Gl. (druckf.) halsthí von. — 12) Ueber o ein sehr kurzer und breiter strich (punkt?). — 13) Der strich über i sehr kurz und fast wie ein punkt. — 14) Der accent sehr kurz und breit. — 15) Oder mit A. Gl. catasta hárpa zu ergänzen; cat und há stehen am rande (há unter cat) und das fehlende ist bei dem beschneiden der handschrift entfernt worden; eine andere möglichkeit wäre, dass hier hárfon resp. hárfsta gestanden hätte. — 16) Die ergänzung nach A. Gl.; -da bei dem beschneiden entfernt. — 17) Mit rasur corr. aus bléh (A. Gl.). —

- 105 contumax: fráúólo  
 106 calcetur: vvréthan  
 108 senatum: cumifki  
 112 crepet: bréfta  
 59<sup>a2</sup> 120 intraret . . ungula: krámpo  
 124 torof: vvrénon<sup>1</sup>  
 129 quif vultuf ifte: huat if  
 thiuf gibaritha<sup>2</sup>: pro pudor:  
 áh. léf<sup>3</sup>  
 10 142 cicatrix: líknáro  
 150 imof recessuf: dogalnúffi<sup>4</sup>  
 155 membra . . obnoxia: scýldiga:  
 interfecif  
 163 uaf eft . . fictile: thái  
 15 174 laniatur: vvarth: uncif: há-  
 con  
 177 callum: svíl: . . predurat ob-  
 178 stinatio: énftrídi  
 179 puluinar . . noftrum: vfáro  
 20 180 gódo-ráftun . . abhominerif:  
 vt lethitiof: tangere  
 59<sup>b1</sup> 183 secta: ériflo: . . feminanf  
 186 misticif: thém: minarif literif  
 198 fuligo: hrót: quem: thíc:  
 25 199 sulphurif bitumen: hárt: et  
 . . implicabunt  
 206 decernit: gimarcoda  
 207 lamminif: bládon  
 208 exerceatur: vvríthi  
 30 217 ferrata: vváffo: lectum re-  
 218 gula: tén: . . deute infrequenti  
 filo<sup>5</sup>: exasperat: gifcerpta  
 219 multa . . ftruel: hóp  
 220 uaporat: thómða  
 35 225 fupter: thár vðdar  
 226 fcintillat: rafkitóða: excuffuf:  
 thiuf fcúddinga  
 227 punctif: ftikion: . . ftridulis:  
 ýtiándion  
 230 cauterem: bolz  
 232 liquitur: fmált  
 240 altum: hóan: fpiritum  
 243 fornicif: fúibogon  
 244 strangulant: bethýngun  
 252 diuariatif cruribus: mid<sup>6</sup> 59<sup>b2</sup>  
 gifcerancodon<sup>7</sup> béfon  
 254 crucif: quélmiunga  
 255 poenam . . cognitam: eúth  
 256 retro: thár béfóran  
 257 tellarum: háúanfcéruíno  
 258 angulif: órdon  
 259 fragmenta . . acuminata: thia  
 gifcerptvn<sup>8</sup>: informia vnbí-  
 260 líthúngá: fternerent: vt-  
 ftréidín<sup>9</sup>  
 263 fubtus: thár úndar  
 264 mucrone: vvéffi  
 268 commenta: lugína: chriftuf  
 destruit  
 269 carceralif cecitas: thiuf cár-  
 cárlíca blíndi  
 271 ftopitif: ftokkef  
 278 teftularum: háúanfcéruíno  
 280 nectar: thia dulcedinem  
 283 unuf . . auguftior: kíafár-  
 lícára  
 285 inclite: ó ftório  
 287 almif: thém: cętibuf ad-  
 288 dere: vvríth tögíðuán  
 290 poene minacif: théf filo  
 298 compenfát: vuítharvvígíd  
 299 collegam: thóna<sup>10</sup> focivm  
 307 per rimaf: kínlíflón  
 nitor: fcímo  
 308 proditur: vvráth  
 312 ferale<sup>11</sup>: tháthrélíka: domum  
 316 conclauē reddit concauum:  
 thiuf hóla kámára

<sup>18</sup>) -un auf rasur; í oben zwischen z und u geschrieben. Vielleicht mit A. Gl. u. G. gezukhaftum zu lesen; vgl. die parallelglossen A. Gl. II: 426.85,86: giziuchhaptiv, giziuchhaftvn.

<sup>1</sup>) r aus corr. — <sup>2</sup>) Randglosse, in zwei zeilen geschrieben. — <sup>3</sup>) Hds. lés; die punkte über e waren vielleicht schon da, bevor lés geschrieben wurde; es stehen nämlich auch andere punkte in der nähe: zwei links und zwei rechts oben.

<sup>4</sup>) Auf rasur. — <sup>5</sup>) A. Gl. u. G. nichts; vgl. valde frequenti in der note der ed. — <sup>6</sup>) d auf rasur. — <sup>7</sup>) gi über sc geschrieben. — <sup>8</sup>) gi übergeschrieben. — <sup>9</sup>) G. unricht. vt ftréidun. — <sup>10</sup>) na auf rasur. — <sup>11</sup>) Ed. feralem.



60 <sup>al</sup>	322 stramenta: thía stréunga: uidet	451 rudente: segalsela: et carbaso: segallákana <sup>7</sup>	
	323 nexibus: bendion	453 palustris cespitis: an thémó fenilicon túrua	60 <sup>bl</sup>
	326 pretoris: sprákmánnaf	455 lembulo: seipa	5
	328 uoluit . . dedecus: hónitha	457 iparteus: gerdin <sup>8</sup> : . . culleus	
	329 exemptus: áftógán	469 funale: hrélica: textum conserit	
	332 ut . . refectus prebeat: thát hé giláuoð <sup>1</sup>	495 labi: glidan: . . leniter: líhto	
	342 stillante: míd driápánthémó: . . sanguine	496 aestu: ebbiungv	10
	362 mentem . . erutam: álófdan <sup>2</sup>	498 faelo: cum seipilina	
	366 reiecit auleis: úmbihángoñ: caput	503 pulsa: thát fárdriúána: . .	
	380 hostem coquebant irrita fellif uenena et liuidum cor efferata: éndi síá <sup>3</sup> exasperata: exusserant	504 carina: seip: portum tangeret	
60 <sup>ad</sup>	396 inter carices: vndar themo hriadgrafa	506 recessus: dogalnuffi: ille	
	406 portitor: drágári: hoc:	515 altar: áltari: quietem . . prestat	15
	407 thía: munus implet	524 proximum: naan	60 <sup>b2</sup>
	409 coruus . . proximus <sup>4</sup> : naifto:	547 efficax orator: frémmeri. éndi sníumí bédari	
	410 infestus: ungimak	552 carceralem stipitem: kíp Pass. Laurent. (P. II).	20
	412 exegit: fárdréf	18 fides . . prodiga: spildi	61 <sup>a1</sup>
	415 congedi: samanféhtan <sup>5</sup>	20 inpendit: gevván	
	418 uolatu: flugía	38 proximi: náifstun	
	419 fugerat: fló	41 claustris sacrorum preerat: 25 ille erat figiristo costárári	
	420 custodis inbellis: thes unuiclicon vvardal <sup>6</sup> : minis: fan thém thrégon	43 clauibus: flútilon	
	423 spiculis: scerpion: figebat . . dolor	48 exactor: fócneri	
	435 clemencia: thiú ginátha	49 ui: cráhta	
	439 ignoscit: gináthód	54 exquirat: hé éscoda	30
	443 feretur: seaf	56 monet: thérú muníta	
	445 sub fragosis: ludónthion: rupibus	57 conqueri: clágon	
	446 scabri: thi searpún: murices	59 cum: thán	
	447 inter recessus: dogalnuffion	61 atrocioribus: thém: . . motibus	
	449 strenue: hórfeó	67 disciplinam: léra: foederis: 35 tréuuua <sup>9</sup>	
		69 cyffis <sup>10</sup> : nappon	
		72 fixos: (gigar)úuuua <sup>11</sup> féfta: 61 <sup>a2</sup> cereos: kíerziun <sup>12</sup>	

1) G. unricht. giláuoð. — 2) Nach f ein i ausradiert. — 3) G. unricht. síá. — 4) Ed. proximis. — 5) f auf rasur. — 6) G. unricht. vvardes. — 7) L. segallákana. — 8) din aus corr. — 9) G. tréuuua; das v-zeichen ist aber unten schwächer als der hier stehende buchstabe. — 10) Ed. scyphis. — 11) féfta über (gigar)úuuua; A. Gl. gi . . uuua mit der bemerkung, dass vor g vielleicht ein und nach gi zwei bis drei buchstaben erloschen seien; mir schienen sie ausradiert worden zu sein. G. gigeruuua ohne bemerkung. Ich habe gigarúuuua ergänzt, weil ich in der mitte zwischen i und ú den rechten schrägen strich eines a zu erblicken glaubte. Die glosse kann darauf beruhen, dass der glossator zuerst fixos für partic. von fingo gehalten hat. — 12) G. unricht. kíerziun. Amd.

- 73 tum: thán  
 74 vt: sóló  
 75 fundif: egánon: uetitis<sup>1</sup>: fer-  
 kopton  
 5 77 addicta: thía: auorum predia  
 78 foedif: hónlicon: sub auc-  
 tionibuf successor exheref: ant-  
 eruidio: gemit  
 81 hec: théfa: oculuntur  
 10 84 nudare: báron  
 90 hoc pofcit . . aerarium: trá-  
 fahúf  
 91 ftipendiif: thém hériftívrion  
 94 fuum quibusque: gíuvílikemo:  
 reddito  
 15 95 fuum nomifma nummif inditum:  
 if múnita them<sup>2</sup> denariif au-  
 giduána  
 101 aureof: mancufti: . . philippof<sup>3</sup>  
 20 104 a marfuppio: fán thémó  
 fékíla  
 105 fidem: trévvva  
 111 paratuf: gárv  
 115 opum: vvelono<sup>4</sup>  
 25 116 nec quifquam . . dicior: vvé-  
 lágára: eft  
 117 if: thé  
 122 minif: an púnd(a)n  
 126 induciarum: dagóthíngo  
 30 127 efficaciu: érnvftlicor  
 132 fubnotanda eft fummula: tala  
 61<sup>h</sup> 139 fponfor: méldári  
 155 arenf: gihávid: dextera  
 165 prefcriptuf: thé: . . dief  
 35 176 ftructof: gimágóda: ordines:  
 thía  
 190 aurum . . effoffa gignunt ru-  
 dera: árutof. nudvs mift<sup>5</sup>  
 192 excudit: vtbliuuuid
- 195 aurum . . quod terrulentum:  
 erthagat: . . flammif neceffe  
 eft decoqui  
 197 pudor: eufkítha  
 203 fi quérif aurum ueriu: vvá-  
 rára<sup>6</sup>  
 208 menf infolefcát: úuilo gi- 61<sup>h</sup>  
 uuénia: turgida: ovármó-  
 digo<sup>7</sup>  
 209 cum: thán  
 211 membrif . . fortibuf: vvéfán-  
 thíon: víf fauciatur fenfuum  
 216 fi feruor effetuf malif elumbe:  
 thát unftarka: uiruf: éttar  
 219 malim . . fragmenta: thía  
 lémi: membrorum pati  
 227 uenufti: frónifka  
 231 mancum: curuc. giháuid-  
 lico: claudicat: háltod  
 236 pauperum: thruhtigeno  
 243 unguibuf: naglon  
 245 iftum: fúman  
 246 per fcorta: hórhuft  
 247 cloacif: lánguínon: inquinat  
 248 fpurca: thía: mendicat ftupra  
 249 quid ille: húat than. éht  
 fúm: feruenf ambitu: rikidó-  
 251 ma<sup>8</sup>: . . anhelat febrifuf: ridon  
 254 prurit: íukid éndi kítilód  
 255 fcálpit: hé fcáuid  
 256 fcabiem: rhúthon éndi  
 fcáuathon  
 258 ftumaf: bulun<sup>9</sup> kélachof  
 259 retexam . . purulentá: éttá-  
 rága: et liuida: blauon: . .  
 uulnera  
 264 morbo laboraf regio: thíu  
 gélafúht  
 269 cum: thán

<sup>1</sup>) *ueti auf rasur; wohl ánderung eines uenditil, wie die ed. hat und wie die glosse voraussetzt.* — <sup>2</sup>) *Hds. them.* — <sup>3</sup>) *Eine münzsorte; der glossator hat aureof als felbständig stehend gefasst, indem er, wie die über philippof gesetzte glosse ad zeigt, dieses wort für einen ortsnamen hielt.* — <sup>4</sup>) *G. unricht. vvelono.* — <sup>5</sup>) *Hds. Rudvs und darüber mift, zwischen den spalten geschrieben.* — <sup>6</sup>) *Das zweite v aus ansatz von a corr.* — <sup>7</sup>) *Ueber infolefcát zwischen diesem worte und der glosse desselben geschrieben.* — <sup>8</sup>) *Die vier ersten buchstaben aus corr.* — <sup>9</sup>) *Hds. bull; von anderer hand als kélachof. Dieses z.T. ahd.*

62 <sup>at</sup>	277 tunc: thán	383 ebreif: them	
	281 pannif: án háthilínon: uideréf: than: hábitof et muderéf: than: hábitof et muderéf	390 afficit: he vbitnod <sup>3</sup>	
	282 culentif: róttagón: naribuf	398 decoxit: gebred	
	283 mentum: kín: faluif: fpecáldron: nuídum: fúhtan	399 e catafta: hárflyu	
	288 olet: fuéuid	402 conuerte partem . . crematam: 5	
	290 infligitur: biheftid	gebrand: iugiter: lango	
	301 cernef: ók	403 fac periculum: fócnúnga	
	302 mirarif: ók	405 prefectuf inuerti: bikiert uuerthan: inbet	
	313 ridemur: findun <sup>1</sup>	408 fit crudum an affum: ge- 10	
	315 ludimur: findun	bradan: fuauif	
	317 furcifer: furcam fi(u)rg(ar)d <sup>2</sup> ferenf	409 ludibunduf: fpilenter <sup>3a</sup>	
	318 cauillo mimico: míd feórnlíkemo hófca	410 fufpiciit: upfah	
	321 concinna: gilúmpfik: . . urbanital	419 quirinali toge: romanifcon 62 <sup>bt</sup>	
	322 tractare: haúdlon . . ludicrif: fpótuvórdon	drémbila 15	
	324 acroma: hófca	432 vno: mit: alligaref uinculo	
	325 adeone: fo forth: . . cenfura: béthvúnganuffi: nulla eft	446 curiam: fpracluf	
	334 mortif citae: fniumon	447 error . . ueneratur: erot: . .	
	337 differam: fpáron	448 penatéf: hemgoda	
	342 nimif: filo	457 tenemuf obfidéf: giflof 20	
	343 occupet: gefahe	474 quandoque: nouuanne	
62 <sup>a2</sup>	353 confcende conltractum: gemakad: rogam: fáchéri	493 indolef: ánavváni: amlarat 62 <sup>b2</sup>	
	354 decumbe: geligi	494 coegerat: nódda	
	355 tunc . . difputa: áhto than	496 nugaf: gibófi	
	358 tortoref: vuitnera: parant	497 refrixit: ácáldóda 25	
	359 nudare amictu: geuuede: martyrem	500 curritur: thár vvárth tho girúnnán	
	362 fulgor: feimo	505 dum: thó	
	368 detorlit: thana kierta <sup>2a</sup>	507 demon . . perfoffus: <u>thurftechan</u> 30	
	381 egyptie pláge: harmfcaro: in modum	517 lenatuf: gúmífkial	
		518 luperci: preftera. panaf bifcopof <sup>4</sup>	
		521 uidemuf illuftréf: mária: domuf 35	
		523 offerre pignera: vvédidi	
		525 uittatuf: <u>uittoto</u> ginéftilód <sup>4</sup>	

<sup>1</sup>) Die glosse etwas verwischt, fehlt bei G. — <sup>2</sup>) Oder fi(u)rg(ar)d(o); was nach d steht ist aber wahrscheinlich nur ein punkt. G. nichts, A. Gl.: "über furcifer v. 317 steht furcam ferens und darüber ist etwas ausradirt, das wie furga edo aussieht." Nach fi sind spuren von u wahrzunehmen (der platz zwischen f und r ist auch für u allein zu gross); vor d ein etwas ausgewischtes r, das beim ersten blick als e aussieht. Die glosse steht über furcam und dem anfang von ferens. furcifer bedeutet hier nicht etwa „gabelträger“, sondern steht als schimpfwort (Georges wörterb. "galgenstrick"), was die ausradierung erklärt. — <sup>3</sup>) Auf rasur. — <sup>4</sup>) Die beiden glossen von verschiedenen händen; die zweite über die andere geschrieben.

2a) z.T. ahd.

3a) z.T. ahd.

	529 o ter quaterque et sepcief beatuf: uuola thu filu lango	140 crurum: beno	
	530 faligo: urbil incola: land- duo <sup>1</sup>	153 procul . . uallo: gráuon	64 <sup>a2</sup>
5	537 uafco: thé fpánio líud	156 per amfractuf: vmbiférđi	
	540 pyrenaf ninguidof: fnegigun	164 texant . . recessuf arta: thia: . . atria	
	543 urbanum: búrklica: solum floreit	166 fornice: fúibógón	
63 <sup>a1</sup>	554 allectuf . . municepf: münd- bóro	167 subter terranea: vadar théru érthbrúfti	
10	557 uideor uidere: mí thúnkíd thát ik gífiahá	179 letor: blíthon: reditu: an théru vvítharvérdi	
	566 fert impetratum: geuinnit	184 aedicula: thát if thé fárc <sup>4</sup>	
	579 sed per patronof: auxiliatoref. neuan thúru thía hélpán- thivn: martyref potest: pecca- lam confequi	186 nitet speculum: fpiágal	64 <sup>b1</sup>
15	580 tor thé únvvérthígo: mede- lam confequi	189 adorat: thár	
	<i>Pass. Hippolyti (P. XI).</i>	193 perpicuo: thérv preclaro: metallo	
20	3 tumulif: thém	206 indigena: thé inbúrdígo. lívd <sup>5</sup> : et picenf: thé líud	
63 <sup>a2</sup>	30 fugite scismata: fkiéthúnga	207 concurrít famnitif: thé lívd. a fánnia	
	37 anfractibus: vmbiférdion	218 maieftate: héri	
	40 oftia: gimundi: per	221 adduntur gracilef: clénia:	64 <sup>b2</sup>
63 <sup>b1</sup>	55 lorea: litharina <sup>2</sup> : flagra stri- dere	. . recessuf	
25	65 iftum: fúman	222 exfíuent: vtbófmént	
63 <sup>b2</sup>	91 cogunt animalia . . non blan- diue manu palpata: gíthá- kólóda	228 plena . . domuf . . artaque: plena endi nárv <sup>5</sup>	
30	97 temonif: thifflun: uice fuinf	231 fi bene commemini: óf ik ít vvél gíhúggív	
	100 inest . . protendenf: thív thíflla	232 uocat: fágíd	
	102 fequitur orbita: vvágán- líafa	235 uenerantibus: thém	
64 <sup>a1</sup>	118 fragofa: ftécula: petunt	239 fic: alfo thú vvílliaf	
	119 minutatim: kléno	241 fic: alfo thu vvílliaf	
	frufta: ftúkki: carpit	242 agna: évvi: minuat	
	128 uepribuf: an thém híabrám- mion <sup>3</sup>	244 me . . egrotam: mik: ouem	
40	129 uiridef: lía grónia: . . du- mof: thia thornof	<i>Pass. Cypriani (P. XIII):</i>	
	130 rofeolam: rófoli: faniem	5 obire: ftérvan	65 <sup>a1</sup>
		7 liber: böc	
		12 ut liquor ambrofiuf: fána fó gódevnniklic flúti: . . irrigat palatum: gágal	
		14 fic: fó te thémof fída <sup>6</sup>	
		16 executor: fócneri	
		18 uoluminibus: thém bökion	

<sup>1</sup>) A. Gl. unricht. lantŭo. — <sup>2</sup>) Hds. litharin. — <sup>3</sup>) G. unricht. hfa<sup>a</sup>brámion; keine spur von einem t zwischen a und b; links von b oben nur der ganz deutlich markierte unterste teil eines in der oberen zeile stehenden p. — <sup>4</sup>) Steht links neben dem lat. worte auf zwei zeilen zwischen den spalten. — <sup>5</sup>) Das letzte wort steht unter den vorigen. — <sup>6</sup>) Die drei letzten wörter auf rasur.

	18 facundia . . quæ . . famulata: thíanónthi	81 fuif: théf fuinaf	
	20 quo mage . . noffent . . myf- tica: bétéeniándólicun	84 liquor ariduf: théf cálcáf	
	28 nitorif: fcimón	85 fundo . . imo: dívpi	
	31 modesta: méthértiklíka <sup>1</sup> : loqui	86 candor: thé cále	
	31 regulam: rihtúnga	88 thafeiuf: cyprianuf thé cá- 5 clereri	
65 <sup>a2</sup>	43 mercede: mid thémo cópa: dolorif emi: gícóp <sup>2</sup> vvérthan: fpm luminif et diem perennem	89 furori: théru	
	45 nil graue quod peragi finif facit et quiete donat: éndi fo huúat só that vv(a)ri that (t)h(iu) rafta . . <sup>3</sup>	97 affrica . . cultior: óflikara	
	46 pulchrę necif: thef ma(r)tyrii fuáraf <sup>4</sup>	101 differit: rókíd	
	52 antra latent . . abdicata: fía vvíthquuéthána endi fepa- rata: foli	102 ufque in ortum: óftar: folif 10	
	62 fi . . expiafti uife: só gívvífo <sup>5</sup>	103 et ufque obitum: vvéftar	
	66 mitefcere: vvérthan	104 ultimif: thém: hiberif: fpá- nion	
65 <sup>b1</sup>	75 tueri: befcermían	106 patronuf: bífcérmíri <sup>6</sup> Pass. Petri et Pauli (P. XII).	
	77 calce: cálea	17 uerfuf: hé gívvéndit <sup>7</sup>	65 <sup>b2</sup>
	78 niueuf . . puluíf: thát if thé cále	21 ut: fo <sup>8</sup> : orbif iter . . percu- currit anni . . nero iubet	
	81 falif . . micam: grívnivn	26 <sup>9</sup> refohuor: bívn télófid Pass. Eulaliae (P. III).	20
		159 obitum: dóth	66 <sup>a1</sup>
		188 colonia . . quam: that	
		215 Eulalia . . propiciata: fiv gi- náthig gidván Pass. Fruct. (P. VI).	66 <sup>a2</sup>
		2 attolit: gíh(ó)vid	25
		5 quandoquidem: hvvanthiv	

<sup>1</sup>) A. Gl. méthértiklíka (mr. -ca statt -ka) mit der bemerkung: "ist mét = hd. mez oder lateinisch und gehört zum vorhergehenden Ipse?" Die erste möglichkeit wird die richtige sein, da hértiklíka allein nicht "modesta" ausdrücken kann; vgl. ahd. mez-haft "modestus". — <sup>2</sup>) L. gícópod oder gícópt: Heyne Kl. D. ergänzt gicópíd: eine derartige bildung ist aber nicht belegt (Gallies angabe, Gram. § 309, dass in den Prud.-glossen die form gicópíd vorkomme, ist unrichtig). — <sup>3</sup>) Zu oberst über et quiete donat steht in einer reihe éndi fo huúat só: (t)h(iu) rafta . . (die beiden letzten worte am rande); nach rafta befindet sich ein klecks (am äussersten rande des blattes), in dessen anfang ich ein g zu erblicken glaubte. Zwischen dieser glossen-zeile und dem lat. texte steht: that vv(a)ri that; durch die drei voran stehenden punkte scheint diese zeile auf den platz hinter só verwiesen zu sein, wo wenigstens zwei punkte (:) noch sichtbar sind. — <sup>4</sup>) Diese glosse steht am rande, auf zwei zeilen geschrieben, unter dem in der vorhergehenden note erwähnten (t)h(iu) rafta und A. Gl. (wo hier ma . . suaras "suaras unsicher" — gelesen wird) und G. (der man . . nar liest) haben jeue als fortsetzung dieser glosse aufgefasst. Ich will nicht bestimmt behaupten, dass diese meinung unrichtig sei. Ueber pulchrę necif steht aber ein verwisungszeichen (:), auf grund dessen es wahrscheinlich ist, dass die glosse hierher gehört. Die ganze lat. zeile lautet: se fore principium pulchrę necif et duem emorif (über emorif steht ebenfalls die glosse martyrrii), d. h. (Cyprianus erklärte): "er werde der erste, der den schönen (martyr)tod erleide, und ihr führer zum martyrium sein." — <sup>5</sup>) Oder giúvvífo wie G. hat. — <sup>6</sup>) Steht in dem platze zwischen den spalten; bífcér- über -míri. — <sup>7</sup>) hé g auf rasur. — <sup>8</sup>) A. Gl. und G. nichts. — <sup>9</sup>) Fortsetzung der glossen zu Pass. Petri et Pauli auf blatt 68, das bei dem einheften einen unrichtigen platz bekommen hat.

- 8 superbum: g(vo)dlicon  
21 calore: fán
- 66<sup>b1</sup> 40 damnef si fapiaf: óf thv thí  
fárvvístif thán farmunidif  
5 thv  
48 iam fuisti: thát vvari thiv<sup>2</sup> ív  
66<sup>b2</sup> 124<sup>3</sup> filiole monenf herili: théro  
hórrilevn<sup>4</sup>
- 67<sup>a1</sup> 157 olim: nóhhvván  
10 *Pass. Quirini (P. VII).*  
4 moenia . . fibi: írv<sup>5</sup>  
20 fluctu quolibet: fán só hvv-  
licarv vthívn só it fi  
21 pontif: brýggívn
- 67<sup>a2</sup> 36 ut eminent: alfo he vp-  
capé(nth)i  
49 saxoque: thémo: et laqueo:  
thémo: et viro: thémo  
65 scimul . . petrum . . subiciffe  
20 salum solo: íf flacvn  
67 tortis vorticibuf<sup>6</sup>: gíbógdón  
thém svólgón  
*Pass. Cassiani (P. IX).*
- 67<sup>b1</sup> 12 punctif: ftikion  
25 15 pugillares: vvéhfítáflun: . .  
percurrere ceras  
16 annotantes: bréviánthía:  
scripferant  
17 edituuf: thé durvvárderi  
30 17 hóspes: é gáft  
24 punctis: nóton: dicta prepe-  
tibus sequi  
25 nonnumquam: vvél ohto  
27 ephabo: íynglínga
- 50 curue tumens pagina: id est  
inordinate. gi(bó)g(an)<sup>7</sup>  
78 flexaf catenif impedire: u(a)l- 67<sup>b2</sup>  
don<sup>8</sup>: uirgulaf  
*Pass. Petri et Pauli (P. XII).*<sup>9</sup>  
36 colymbo: gifuémmia 68<sup>a1</sup>  
40 mulci: gímúsídvvn gláfu  
41 cyaneuf: grvóni viridif: latex  
48 lufit: id est ornauit. fmíthoda  
53 hialo: glafa  
61 pontif: brúgkívn  
*Pass. Ccs. August. (P. IV).*  
47 coegit: nódda 68<sup>a2</sup>  
55 uerticem: (ge)bill<sup>10</sup>  
78 cleruf hinc:<sup>11</sup> thít gípáphi 68<sup>b1</sup>  
82 tremefecit: bíuon gídéda  
94 celpef: vvafo endi túrf<sup>12</sup>:  
fuuf: égan  
98 palluf: thólonthi  
105 celebref: bégángándélicvn:  
106 . . partaf: gára: . . palmaf:  
victoriaf  
115 morti proprie: thinemo  
eganon dotha  
125 minuf: mínnéra: . . precium:  
vvérth: . . est  
129 longum: langfamo  
147 confcriptum: gibréuid: . . 68<sup>b2</sup>  
fenatum: gúfmiki<sup>13</sup>  
159 uiuax: that lango vveron-  
thia: . . lauf: lóf  
173 recolet: gihuddigon fcál<sup>14</sup>  
180 fonf: gifpring  
183 prouenit: béquám

<sup>1</sup>) Oben zwischen thv und fär- geschrieben. — <sup>2</sup>) L. thv. — <sup>3</sup>) Zu v. 90 giebt G. vestia pura: . . giuáda an; gi steht aber über ia in dem fehlerhaften vestia und ist da einzuschalten, wodurch man die hier in den anderen Prud.-handschriften stehende form vestigia bekommt; über pura steht die ganz deutliche (lat.) glosse vnda, nicht nada. Das von G. angegebene giuáda ist also (vgl. schon St. Anz. f. d. alt. 22, 251) zu streichen. — <sup>4</sup>) Die glosse steht über filiole monenf; l. hérrilevn (A. Gl.) oder hérrlicvn. — <sup>5</sup>) G. nichts. — <sup>6</sup>) o aus corr., wohl aus e; vgl. die ed. verticibus. — <sup>7</sup>) Nach (-au) sind vielleicht ein oder zwei buchstaben verschwunden. A. Gl. u. G. stellen gibógan zu curue. — <sup>8</sup>) Eingekratzte glosse, A. Gl. nichts. — <sup>9</sup>) Fortsetzung von sp. 65<sup>b2</sup>; s. oben s. 103, note 9. — <sup>10</sup>) Randglosse; (ge-) über -bill, dessen letzter buchstabe am äussersten rande des blattes steht; vor -bill ist ein klecks; l. gebilla (A. Gl.). — <sup>11</sup>) Ed. hic, wozu die glosse stimmt. — <sup>12</sup>) Kaum tírf wie G. — <sup>13</sup>) L. gimifki (A. Gl.). — <sup>14</sup>) -n aus corr.; -n feal von anderer hand.

GIPwf=Prudentiusglossen aus Werden-Fragment

**Überlieferung:** Düsseldorf, Universitätsbibliothek, Heinrich-Heine-Institut F44 (früher unsigniert).

Die Handschrift im Format Kleinfolio umfaßt vier Doppelblätter, welche das je erste und dritte Blatt zweier aufeinander folgender Lagen einer Prudentiushandschrift darstellen, sodaß zwischen den Blättern 1 und 2 sowie 3 und 4 je ein Blatt und zwischen 2 und 3 zwei Blätter fehlen. Die Blätter wurden von Jostes in dem Einband einer Handschrift gefunden, welche wahrscheinlich der Bibliothek der Abtei Werden gehörte. Von Blatt 3a, das an den Deckel aufgeklebt war, ist ein Teil der Schrift am Deckel haften geblieben, so daß sie teilweise undeutlich ist. Die Blätter enthalten folgende Verse aus der Passio Romani des Prudentius: Blatt 1 Vers 776-825, Blatt 2 Vers 876-925, Blatt 3 Vers 1026-1075, Blatt 4a Vers 1125-1140 und die Überschrift zur Passio Calagurritanorum (Peristephanon I) sowie einige metrische Bemerkungen zu diesem Gedicht. Blatt 4b enthält die Praefatio I der Apotheosis und dann De sancta maria magdalena ..., das bis Blatt 5a reicht. Blatt 5b umfaßt die zweite Vorrede zur Apotheosis 2-24, Blatt 6 Apotheosis 16-63, Blatt 7 Apotheosis 159- 205 und Blatt 8 Apotheosis 259 bis 301. Die Blätter 1 bis 4 enthalten volkssprachige Glossen, die größtenteils von anderen Händen geschriebenen Blätter 5 bis 8 nicht. Die Handschrift stammt aus der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts.

**Inhalt:** Es handelt sich um 12 Glossen zu Prudentius. Diese sind alle auch in der Handschrift Düsseldorf, Universitätsbibliothek Heinrich-Heine-Institut F1 (Prudentiusglossen aus Werden) enthalten, welche gegenüber dem vorliegenden Fragment aber zahlreiche zusätzliche Glossen aufweist. Die Glossen sind altsächsisch und dürften aus Werden oder Essen stammen.

Die Textvorlage gehört zur Handschriftengruppe Ab der Prudentiusüberlieferung, ist aber auch durch eine Handschrift der Gruppe Ba beeinflusst. Die Handschrift Düsseldorf, Universitätsbibliothek, Heinrich-Heine-Institut F1 kann nicht selbst Abschrift der Fragmenthandschrift sein.

**Ausgaben:** Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 328, 378. (Faksimile Tafel 18a); Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 105, Nr. 20; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 345, 14-20, 38-43, Nr. 811 (Nachtrag); Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, R., Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 116.

**Literatur:** Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 150; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 419, Nr. 101; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 14, Nr. 106; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 100 ff.; Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, R., Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 115.

## XX.

## Prudentiusglossenfragment

**(Prudentius-glossen in einem Werdener Fragment.)\***

	<i>Passio Romani (P. X).</i>		
1 <sup>a</sup>	797 exarabant: rittún	902 scalpellum: gráfifárn <sup>1</sup>	2 <sup>b</sup>
	800 ignauf: trágá	918 reponit . . abdomina: ámbón	
1 <sup>b</sup>	822 compliceffecte: bigéngithú	1034 <sup>2</sup> subiectanf: undaruuer-	3 <sup>a</sup>
2 <sup>a</sup>	878 criminofuf: menfülligó	pant(hi)                            2a	
	889 medetur: láknó	1053 reftagnat: uúitháruúaid	3 <sup>b</sup>
	899 tractat: hándlódá	1066 dedicat genitalia: mahti	
		1139 transfer: biuendi	4 <sup>a</sup>

<sup>1</sup>) *L. gráfifárn.* — <sup>2</sup>) *Die seite 3<sup>a</sup> ist zum teil ganz verwischt, da sie an dem einband der handschrift, in der diese blätter gefunden wurden, angeklebt war.*

2a) Nach Tiefenbach ist undar uuerpandi zu lesen.

\*Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 105, Nr. 20.

Auch Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen 4, 345, 14-20, 38-43.



**Überlieferung:** Essen, Münsterschatz.

Die Handschrift im Folioformat (33 x 23 cm) umfaßt 188 von Steinmeyer gezeichnete Blätter, wobei die vor den beiden letzten Blättern eingehafteten jüngeren 16 Blätter (171-186) ursprünglich nicht zur Handschrift gehörten. Die Blätter 1 und 2 mit Federproben und Texten der Messe von verschiedenen Händen waren ursprünglich wohl nicht Bestandteil der Handschrift. Die Blätter 3 bis 10 und 11,12 enthalten ein Lektionar, die Blätter 14 bis 22 und 23 bis 28 einen Brief des Hieronymus an Papst Damasus, einen Prolog, Kanones der Evangelien, ein Vorwort zum Matthäusevangelium und eine Kapitelübersicht zu Matthäus. Auf Blatt 30b beginnt das Matthäusevangelium, auf Blatt 170a endet das Johannesevangelium. Die Handschrift stammt aus der Zeit um 800 (Nordfrankreich, nordwestliches Austrasien) und ist damit älter als das zwischen 851 und 863 gegründete Stift Essen.

**Inhalt:** Die Seiten 31a bis 169b enthalten mehr als 500 volkssprachige Glossen zu den Evangelien. Sie stehen teils über dem Text, teils über den Randnoten (lateinischen Glossen), teils aber auch im Text der Randnoten. Die Sprache ist altsächsisch. Es finden sich aber auch vereinzelt althochdeutsche Formen derselben Hand. Die Glossen gehören wahrscheinlich dem 10. Jahrhundert an. Sie sind Abschrift. Wenigstens teilweise sind sie vermutlich in Essen entstanden. Mit den Eltner Evangeliarglossen der Handschrift Lindau, Privatbesitz des Freiherrn Max Lochner von Hüttenbach, verschollen, bestehen weitgehende Übereinstimmungen, welche auf einer gemeinsamen Quelle zu beruhen scheinen.

**Ausgaben:** Crecelius, W., Jb.d.Ver.f. niederdeutsche Sprachforschung 1878, 44 ff. (Glossen der Seiten 31b bis 88a); Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 29-58 (Faksimile Tafel 2 a,b,c,d,e); Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 48-61, Nr. 11; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 286,11-25, 23-27; 287-293,11; 293,33-43 (Nr. 368); 294,16-21, 37-42; 295,1-21, 25-44 (Nr. 378); 296,1-300,20; 300,24-42 (Nr. 380); 301,1-304,10; 304,21-29 (Nr. 388); Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, R., Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 119 f.

**Literatur:** Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 140; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 430, Nr. 136; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 19 (Nr. 149); Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 177; Tiefenbach, H., Xanten-Essen-Köln, 1984; Tiefenbach, H., Nachträge zu altsächsischen Glossen aus dem Damenstift Essen, in: Schützeichel, R., Addenda und Corrigenda (II) zur althochdeutschen Glossensammlung, 1985, 118 ff.

## Essener Evangelienglossen\*

## (Essener Evangeliarglossen.)

## Matthæus.

- 31<sup>a</sup> (1.18) A.<sup>1</sup> ufque ad ioseph nume-  
5 r(abitur): tellian f(cal)<sup>2</sup>  
(18) quia ille eam curiosius: niut-  
likor<sup>2,3</sup> aliif seruauit
- 31<sup>b</sup> 20 coniugem: gimehliudn  
(25) nec ante nec post eam cog-  
10 noscebat. ita ut cum ea esset:  
ne uuaf mit iru. ne ualc-  
timo fia<sup>4</sup>
- 32<sup>a</sup> (2.16) F.<sup>1</sup> et ita timore depulso:  
15 al(et)<sup>2,5</sup>: . . requieuit  
(18) K.<sup>1</sup> De rachel natuf est be-  
niamin . . sed quia iudeꝝ et benia-  
min tribuf coniunctę erant. et  
20 tefamna gimerkta<sup>2,6</sup> . . .  
credendum est . . perfectionem  
in tribum etiam iudeꝝ peruenisse:  
b(e)quam<sup>2,7</sup>
- 32<sup>b</sup> 3.2 penitentiam agite: hreuud  
iuua fundia  
(4) O.<sup>1</sup> congruuf habitatori solitu-  
25 dinif. ensetlion<sup>2</sup> est cibuf. ut  
non delici(a)f ciborum: ni ge-  
roda: sed . . necessitatem hu-  
manę carnif expleret: gilauodi  
30 Locufę . . a uento raptę: uuer-  
thad gidrivana
- (11) T.<sup>1</sup> sed baptizauit vt: an  
thiu vuord<sup>8</sup>: crederent  
(4.13) F.<sup>1</sup> galilea deferta est: 33<sup>b</sup>  
vuard<sup>8</sup> giuuoftid  
21 reficientef: colligentef. te-  
lamna lesenda  
(22) L.<sup>1</sup> regnum cęlorum nulli pe-  
cunię potest comparari: ne mag  
giuu(er)t(he)rid uerthan:  
tamen tanti ualet quantum habes.  
it<sup>9</sup> mág tho giuúnnian<sup>10</sup>  
uuérthan. fo mid míneron  
fo mid méron.<sup>11</sup> fo man ha-  
uid
- (5.2) aperient of suum docebat eof 34<sup>a</sup>  
dicen<sup>o</sup>. O.<sup>1</sup> Apertio orif. . ma-  
nifestationem doctrine: that  
he im fo baro (t)uofprak<sup>12</sup>:  
fignif<sup>13</sup>  
(5) Q.<sup>1</sup> per conpassionem: erbar-  
munga: proximorum.  
17 legem . . soluere: brekan  
(17) A.<sup>1</sup> ea . . que . . erant . .  
intelligenda. farnomana<sup>14</sup>  
18 apex: ftrikko:  
(18) B.<sup>1</sup> apex: ftrikko<sup>15</sup>  
(19) C.<sup>1</sup> siuel minimum preceptum 34<sup>b</sup>  
in lege destruerent. farbrakin

<sup>1</sup>) Randglosse. Die buchstaben A, F, K etc. vor der glosse sind hinweiszeichen, mit denen die betreffenden randglossen in der hds. versehen sind. —  
<sup>2</sup>) Fehlt bei Crecelius (Crec.). — <sup>3</sup>) Am rechten rande. — <sup>4</sup>) Am linken rande. —  
<sup>5</sup>) D. h. aletenaru?; vgl. Elt. gloss. oben s. 46.29. — <sup>6</sup>) G. unr. gimerkte. — <sup>7</sup>) Nach  
m wahrscheinlich ein paar buchstaben verwischt. G. biquamun. — <sup>8</sup>) G. unr. u statt v.  
— <sup>9</sup>) Crec. unr. et. — <sup>10</sup>) G. unr. giunian. — <sup>11</sup>) Crec. unr. méron. — <sup>12</sup>) Kaum  
duo sprak wie Crec. — <sup>13</sup>) D. h. significat. — <sup>14</sup>) -na über ma geschrieben. —  
<sup>15</sup>) Crec. u. G. nichts.

\*Ahd. Elemente in 48,22 f.; 49,23 f.; 49,34; 50,2; 50,33; 51,16 ff.; 51,32;  
53,13 ff.; 56,25; 58,26 f.; 59,26

\*Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 48-61 Nr. 11  
Althochdeutsche Bestandteile sind unterringlyt.

- 33 non periurabif: hardo fuerian ni scalt: reddef autem domino iuramenta tua: thu scalt bi goda fuerian  
 35<sup>a</sup> 38 oculum pro oculo: utsteca<sup>1</sup>: et dentem pro dente: utflaha<sup>1</sup> (39) M.<sup>2</sup> vt nec illud rependa. ni urekaf<sup>3</sup>  
 40 et ei qui uult tecum iudicio contendere: endi thi an if duoma bithuindan uuillia<sup>4</sup>  
 42 mutuari: léhnon  
 44 orate pro . . calumniantibus: in rebus. scathod: uof  
 (46) R.<sup>2</sup> publicani dicuntur. qui uectigalia et publica lucra secantur. the then frono tinf élcodun endi toln námun  
 36<sup>a</sup> 6.16 hypocritae triftes demoluntur enim facies suas: gib(ario)d fo<sup>5</sup>: sparfis capillis ambulat et inlote. gibariod fo riuliko<sup>6</sup>  
 17 tu autem eht thu<sup>7</sup>  
 38<sup>a</sup> (8.12) E.<sup>2</sup> id est: tho nenda<sup>8</sup> he 12 stridor: clapunga: dentium (17) G.<sup>2</sup> excluderet: fardriui 18 uident autem iesul turbat multas circum se huan<sup>9</sup>  
 (18) quia tantam populi multitudinem: et githring: non sustinere potuit  
 39<sup>a</sup> 9.12 non est opus sanis: vuelmehttigon  
 (15) infinu(a)uit): meinda  
 16 commissuram: plefcilin  
 peior sciffura: bruki  
 (33) in hoc populo. an thefemo 40<sup>a</sup>  
 lante<sup>10</sup>  
 10.16 estote ergo prudentes: 40<sup>b</sup>  
 glauua  
 (16) X.<sup>2</sup> squamas: fluk. hud 5  
 17 in conciliis: thingon  
 22 eritis odio: lethas. hatilina: 41<sup>a</sup>  
 omnibus  
 23 non confumabitis: ne farfarad 10  
 23 cum autem persequentur uos in ciuitate ista fugite sithon<sup>11</sup> in aliam  
 (26) D.<sup>2</sup> virtus: guodi<sup>12</sup>  
 27 quod in aure: tuohrunoda<sup>13</sup>: 15  
 auditis  
 (27) E.<sup>2</sup> faciunt tecta equalia: emnia giuuarta  
 29 duo passeris: hliuningos: affe: helflinga: ueuneunt 20  
 37 non est: mi(n) uuirthig: me 41<sup>b</sup>  
 dignus  
 (38) compassioem: erbarmung  
ga  
 (42) P.<sup>2</sup> quererentur: clagodin 25  
 11.15 qui abet aures audiendi 42<sup>a</sup>  
 audiet: endi he farnemat<sup>14</sup>  
 that sanctus iohannes gestlico is helias<sup>15</sup>  
 21 in tyro et sydone. Z.<sup>2</sup> ciuitates. 42<sup>b</sup>  
 phenicis: thes landscipias  
 12.1 uellere: afbrekan: spical  
 16 ne manifestum eum facerent: 43<sup>a</sup>  
 ne gibarodin  
 (18) Q.<sup>2</sup> iesul . . ut . . hunc mundum pacificaret deo : gifuondi 35

<sup>1</sup>) Nach -a etwas ausradiert. — <sup>2</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>3</sup>) Crec. nichts. —

<sup>4</sup>) Randglosse; bithuindan statt bithuingan (G.). — <sup>5</sup>) Crec. nichts. Halb ausradiert und mit einem zeichen überschrieben, das auf die folgenden am rande oben stehenden worte hinweist. — <sup>6</sup>) Von sparfis bis riuliko oben am rande. — <sup>7</sup>) Hds. fht thx. — <sup>8</sup>) L. menda. — <sup>9</sup>) Steht am rechten rande hinter se, ohne irgend ein verweissungszeichen, von grober hand; Crec. u. G. nichts. — <sup>10</sup>) Am rande geschrieben. —

<sup>11</sup>) Von grober hand. Unsicher, ob die glosse hierher gehört; sie steht ohne verweissungszeichen am rechten rande neben dieser zeile. Unter sithon steht si ego in einer randglosse zu v. 25; Crec. u. G. stellen sithon zu dieser glosse. — <sup>12</sup>) Crec. u. G. guddi; der langstrich rechts von o, den sie für den langstrich eines d gehalten haben, gehört indessen zu einem q in der oben stehenden zeile. — <sup>13</sup>) d aus r corr. — <sup>14</sup>) L. farnema (statt audiet hat Vulg. audiat). — <sup>15</sup>) Die glosse (endi — helias) ist in zwei zeilen auf der zweiten leeren hälfte einer zeile eingeschaltet.

- 43<sup>b</sup> (30) A.<sup>1</sup> destruet. teuirpit  
 44<sup>a</sup> 38 de scribil: scribe buocheria  
 44<sup>b</sup> (47) familiaritatem: libbia  
 45<sup>b</sup> 13.25 tritici: huuetiaf  
 5 (25) A.<sup>1</sup> diabolul foeditatem uiti-  
 urum super femem bonę uolun-  
 tatil spargat. ófarfágia  
 26 cum autem creuisset herba et  
 fructum fecisset: the huueti  
 10 te scotonia: tunc aparuerunt  
 et zizania: radan<sup>2</sup>  
 28 uif imuf et colligimus: ut-  
 gedan vtgedan<sup>3</sup>: ea [zizania]  
 (30) C.<sup>1</sup> admonemur. ne . . . cito  
 15 iudiciallem sententiam profer-  
 amuf. sed deo iudici terminum  
 referuemuf. that hui it fan  
 ni dómian néuan that hui  
 it te gódef dōma latan  
 20 30 alligate ea (in) fasciculof<sup>4</sup>:  
 bundilino . . . congregare in  
 horreum: kornhuf  
 46<sup>a</sup> 41 colligent . . . omnia scandala:  
 irriflon  
 46<sup>b</sup> 47 sagene: themo segina  
 (52) V.<sup>1</sup> comprobarent. gifast-  
 nodin  
 (14.2) A.<sup>1</sup> herodes bene fenfit:  
 herodes hie hadda it hir  
 30 (ge)lico<sup>5</sup> farnoman  
 47<sup>a</sup> (7) D.<sup>1</sup> iurauit. ut futurę occifioni:  
 fleka: machinaf prepararet  
 47<sup>b</sup> 24 contrariuf: angein: uentuf  
 26 clamauerunt: scriun  
 35 (30) N.<sup>1</sup> in profundum trahebat:  
 fencta  
 48<sup>a</sup> 15.2 quare discipuli tui tranf-  
 grediuntur traditionem: disci-  
 plinam. endi. tuh't: seniorum  
 3propter tradicionem: gifetitha  
 4 honora: biforgo: patrem tuum  
 . . qui maledixerit patri uel  
 matri: the im iro nodthur<sup>6</sup>  
 aftiuhid  
 (6) Q.<sup>1</sup> in tuof ufuf: tuhti: . .  
 quod altari erat mancipatum:  
 bimenid  
 (11) R.<sup>1</sup> cibi qui illif in lege pro-  
 hibiti fuerunt. biuuerida<sup>7</sup>. et  
 alię gentef liceant uti . niá-  
 tanna<sup>7</sup>  
 12 pharifaiei audito uerbo scan-  
 dalizati sunt: giuuerfoda  
 17 in uentrem uadit: uerthid 48<sup>b</sup>  
 fertheuuid<sup>8</sup>  
 (21) <sup>9</sup> illic: thar te ftedi  
 (24) Y.<sup>1</sup> cum: fo fia<sup>10</sup>: illi  
 27 illa dixit. etiam: it if alfo  
 16.4 faciem: farauui<sup>11</sup>: . . caeli 49<sup>b</sup>  
 (5) D.<sup>1</sup> per eius dilectionem: liubi:  
 non cogitabant de corporali  
 cibo. biliuana  
 19 quodcumque foluerif . . erit 50<sup>a</sup>  
 folutum: lof  
 22 non erit tibi hoc: ne giburia  
 thi nio fulig  
 23 scandalum mihi ef: thu bift  
 mi erriflo  
 (23) R.<sup>1</sup> tu autem tuam confide-  
 rant: fihi: uoluntatem  
 (24) T.<sup>1</sup> per proximi compaffio-  
 nem. erharmunga<sup>12</sup>  
 26 commutationem: et retributio-  
 nem. cop<sup>12</sup>  
 (26) X.<sup>1</sup> quam: filu m(i)kila<sup>13</sup>: 13a  
 magnam commutationem  
 17.4 faciamuf . . tria tabernacula: 50<sup>b</sup>  
 id eft a frondibuf. huttia<sup>14</sup> 14a

<sup>1</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>2</sup>) Ueber et ziza- ctwas ausradiert. — <sup>3</sup>) Nach utgedan ctwas ausradiert; vtgedan steht unter colligimuf. — <sup>4</sup>) Aus fasciilif oder fascicul corr. — <sup>5</sup>) ge- ziemlich unsicher; G. gelico; Crec. ebenfalls, jedoch mit der bemerkung, dass die buchstaben geli nur erraten seien. — <sup>6</sup>) L. nodthurt (G.). — <sup>7</sup>) Fehlt bei Crec. — <sup>8</sup>) Crec. unr. fartheuuid. — <sup>9</sup>) Randglosse mit einem verweisungszeichen, das im druck nicht wiedergegeben werden kann. — <sup>10</sup>) Diese glosse fehlt bei Crec. u. G. — <sup>11</sup>) Auf rasur. — <sup>12</sup>) Fehlt bei Crec. — <sup>13</sup>) Fehlt bei Crec. u. G. — <sup>14</sup>) Das von Crec. u. G. zu 17.3 angeführte stendit ist gewiss, wie G. in der note vermutet, ostendit zu lesen; vor stendit sieht man die spur von einem buchstaben, nicht von vier.

3a) Steinmeyer, A. f. d. A. 26 (1900), 204: sán, dōma, látan; ebenso Gl 4, 289, 21f.

13a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II 119: j ist undeutlich.

14a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II 119: huttia.

- 51<sup>a</sup> (10) B.<sup>1</sup> uenifti: bift cuman  
 (12) E.<sup>1</sup> herodes . . pilato in nece  
 domini confenfit. famuurdig<sup>2a</sup>  
 14 lunaticuf: manuhtuuendig  
 (14) F.<sup>1</sup> demon obseruanf curfum  
 lune homines corripit. úitnod<sup>3</sup>  
 (15) G.<sup>1</sup> propter imbecillitatem:  
 uncrefti  
 16 paciar: fardragan feal  
 (16) H.<sup>1</sup> indutriam artíf meę in  
 te expendam. farliefan<sup>4</sup>  
 (23) L.<sup>1</sup> non audent iefum conue-  
 nire. thuingen. noten  
 23 qui didragma: cinf: accipie-  
 bant: efcodun: . . non foluit  
 didragma: ne gilitit then cinf  
 24 preuenit: foresprak: eum  
 iefuf dicenf  
 (24) M.<sup>1</sup> antequam petruf fugge-  
 rat: giuuegi  
 26 ut autem non scandalizemuf:  
 an unf ne arfellian  
 51<sup>b</sup> 18.10 ne contemptatíf: ne gi-  
 uuerson  
 52<sup>a</sup> 15 lucratus: gibetorodan<sup>5</sup>: erif  
 fratrem tuum  
 (16) uel duof: ut eum cum illo aut  
 corrigaf. aut uincef. githuingef  
 (18) O.<sup>1</sup> contemptor: ouerhoi  
 53<sup>a</sup> (19.10) fi tam graue eft coniugium  
 vxorum: gifihtfcepi  
 54<sup>a</sup> 20.18 fcribif: bocherion  
 20 adorant et petenf aliquid ab  
 eo: tuitho<sup>6</sup> mi drohtin quad  
 fiu  
 54<sup>b</sup> 24 indignati funt de duobuf fra-  
 tribuf: fo mikilaf thingaf  
 gerodun
- 21.10 commota eft uniuersa ci- 55<sup>a</sup>  
 uitas: th(a)t<sup>7</sup> alla thia burg  
 (12) <sup>8</sup> pecuf in templum induxe-  
 (runt): dríuun  
 (17) <sup>9</sup> et ibi manfit: nám thár 55<sup>b</sup>  
 náhtfélitha  
 (29) F.<sup>1</sup> correxít: gibuotta 56<sup>a</sup>  
 (33) <sup>9</sup> gentef . . quę antea in ea  
 locatę erant: gifetana uuarun  
 (33) <sup>9</sup> fepif fignificat murum urbis 10  
 uel auxilia angelica . thé hé  
 thémo fólca gifcérid hadda<sup>10</sup>  
 33 locauit: biftadoda  
 (33) <sup>8</sup> legem implerent. leftin  
 41 locabit: biftadod<sup>11</sup> 15  
 (23.1) <sup>9</sup> fieret ad disciplinam endi 57<sup>b</sup>  
 te zuhti<sup>12</sup>  
 5 dilatant . . philacteria: hoid-  
 bandof  
 (5) <sup>13</sup> preceperat eif moyfes ut 20  
 in .iiii. angulif: lappon: palli-  
 orum . . fimbrial: fiteri  
 15 ut faciatif unum profilitum: 58<sup>a</sup>  
 aduenam nodago iudeifcan:  
 et cum fuerit factuf: vuerthid 25  
 nodago iudeifk  
 (15) B.<sup>1</sup> quod . . talem uitam  
 aggreffuf eft. anageing  
 (16) D.<sup>1</sup> pharifei hanc ftropham:  
 unkuf: inuenerunt . . et mox 30  
 in quo iurauerat cobeatur exol-  
 uere. that he fán fargéldan  
 fcóldi that felua thá(r)<sup>14</sup> hé  
 bifuor<sup>15</sup>  
 23 mentam: mintun: et ane- 35  
 tum: dilli: et cuminum: chu-  
min: et reliquiftif . . iudicium:  
 fuona

<sup>1</sup>) S. note 1, s. 48.1.— <sup>2</sup>) Nach -g vielleicht etwas verwischt (?). — <sup>3</sup>) Fehlt bei Crec. — <sup>4</sup>) Hds. farlesan. — <sup>5</sup>) L. gibeterodan wie G. — <sup>6</sup>) -o aus etwas corr. Crec. unr. tiutho; er fügt aber hinzu: "es kann ebensogut tiutho wie tuitho gelesen werden". — <sup>7</sup>) Oberhalb that etwas verwischt? G. stellt die glosse anderswo hin. — <sup>8</sup>) Randglosse rechts. — <sup>9</sup>) Randglosse links. — <sup>10</sup>) Die glosse auf rasur. — <sup>11</sup>) -d aus n oder t corr.; locabit aus locauit corr. — <sup>12</sup>) Die glosse fehlt bei Crec. — <sup>13</sup>) Unten am rande. — <sup>14</sup>) Crec. u. G. unr. that. — <sup>15</sup>) Crec. u. G. hisuor, das G. in gisuor bessern will; gewiss ist hier aber bifuor zu lesen (ein querstrich unten am ersten buchstaben ist noch schwach erkennbar); auch St., Anz. f. d. alt. 22, 271, liest bisuor.

2a) Steinmeyer, A.f.d.A. 26 (1900), 205: samuurdig; ebenso Gl 4, 290, 14.

- 24 ducef caeci. excolantef: ut-  
flotiad: culicem: muggiun  
25 de forif: utana  
58<sup>b</sup> (26) H.<sup>1</sup> vt opera fanctificentur:  
5 helaga uúerthan  
27 fimilef eftif fepulchris deal-  
batif: gikelcton  
31 testimonio eftif uobifmet ip-  
fif: gi findun<sup>2</sup> giuiihton iu  
feluon  
10  
59<sup>a</sup> (24.5) E.<sup>1</sup> extremuf uero ille maior  
ceterif eft antichriftuf. he scal  
iro lefta uuefan alfo he  
iro uuirrifta uuaf  
15 (6) F.<sup>1</sup> multa prelia debent fieri  
et . . multa fuerunt: giuur-  
thun  
7 per loca; huar endi huar  
10 scandalizabuntur: gifuikad  
59<sup>b</sup> (18) D.<sup>1</sup> qui in agro . . non  
refpiciat . . labentif uite reti-  
nacula: gimeritha  
19 Vac autem pregnantibus:  
hahta  
25 31 ad terminof: marka  
32 cum iam ramuf eiuf tener  
fuerit: vtfprutit<sup>3</sup>  
60<sup>a</sup> (20) F.<sup>1,4</sup> Si: thit<sup>5</sup>: de confu-  
matione feculi intellegitur . . ne  
otiofi torpeamuf: et ne firion  
30 25.9 E.<sup>1</sup> qui vobif laudef fuaf uen-  
dere confueuerunt. et: mid  
61<sup>b</sup> thiu<sup>6</sup>: uof in errorem induxe-  
runt  
62<sup>a</sup> 21 euge: Vuola. interiectio  
letantif  
63<sup>a</sup> 26.2 poft biduum: fon hiutu  
ufar zuena daga
- (6) D.<sup>1</sup> nomen priftinum habuit.  
lefta iemar the namo  
(9) F.<sup>1</sup> quatenuf inde aliquid  
furari poffit. githiauodi<sup>7</sup>  
15 conftituerunt: budun  
(21) omnes ad hoc nominat. 63<sup>b</sup>  
binemda. quatenuf confciuf:  
fculdigo: fe conuerterit: bi-  
thahti<sup>8</sup>  
(25) N.<sup>1</sup> principatum: herfcepiaf  
31 uof scandalum: gifuikad:  
paciemini  
(39) S.<sup>1</sup> blandiendo: fleonthi<sup>9</sup>: 64<sup>a</sup>  
dicit  
(41) <sup>10</sup> ne . . scandalum patie-  
mini. ne gifuikan  
41 caro . . infirma: unftark  
47 cum . . fultibus: ftangun<sup>11 11a</sup>  
52 conuerte: duo<sup>12</sup>: gladium . . 64<sup>b</sup>  
in locum fuum  
55 cum fultibus: ftangun  
(56) tunc uerba chrifti impleta  
funt. that fia imo gifuikan  
fcoldu<sup>13</sup>  
64 amodo: nohuuanna 65<sup>a</sup>  
(65) E.<sup>1</sup> propter furem: obult  
blafphemiam: lafter  
(68) prophetiza: rad nu<sup>14 14a</sup>  
(73) G.<sup>1</sup> vna queque prouincia  
aliquid habet proprietatif. de  
quo: bi thiu: loquela eiuf cog-  
nofci ualet  
27.1 confilium inierunt: anagen-  
gun  
4 quid ad nos: uuat scal uf 65<sup>b</sup>  
the feat  
7 figuli: eines leimbilidaref  
in fepulturam: bigraft

<sup>1</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>2</sup>) G. unr. sindon. — <sup>3</sup>) G. unr. ut sprutit. — <sup>4</sup>) Das  
blatt 60, worauf die glosse steht, ist ein kleiner eingefügter zettel. — <sup>5</sup>) Crec.  
nichts. — <sup>6</sup>) Fehlt bei Crec. u. G. — <sup>7</sup>) Nach der glosse etwas verwischt, wovon  
noch ein accent übrig ist. — <sup>8</sup>) Die glosse fängt auf dem letzten nicht mit text be-  
schriebenen teile der zeile an und wird auf dem rande fortgesetzt. — <sup>9</sup>) Crec. u. G.  
unr. fleondu. — <sup>10</sup>) Am linken rande. — <sup>11</sup>) Ueber dem u ein v, wohl deshalb  
hinzugeschrieben, weil das u z. t. mit dem oberen ende von b in fultibus zusammen-  
fällt und dadurch etwas undeutlich ist. — <sup>12</sup>) Fehlt bei Crec. — <sup>13</sup>) Am rechten  
rande; durch ein kolonzeichen hinter sunt verwiesen. — <sup>14</sup>) Die glosse fehlt bei  
Crec. u. G.

11a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II 120: über signum (Math.  
26,48) ist wohl tē(can) ausgewischt.

14a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II 120: hinter nu noch xpc.

- 10 constituit: pemeinta  
 (12) Q.<sup>1</sup> ne crimen diluens: ne  
 antfakodi: dimitteretur  
 13 aduersum te dicunt testi-  
 monia: unliumenti  
 15 uinctum: hahtan  
 19 nihil tibi et iusto illi: ne  
 uerduo thi<sup>2</sup> an thesamo  
 guoden manna: multa enim  
 passa sum. hodie per uifum  
 propter eum: filu vunderes  
 gifah ik thuru ina  
 66<sup>a</sup> 25 languis eius super nos: thia  
 sculd lines bluotef. nemen  
uui ouer unfik  
 27 militef. . fulcipientef: ce sih  
nemente: iesum in pretorium:  
sprakhuf: congregauerunt . .  
 cohortem et  
 29 . . plectentef: flehtente:  
 coronam  
 66<sup>b</sup> 36 seruabant eum: namun if  
 guoma  
 37 inposuerunt super capud:  
 tuohehtun thar obena  
 67<sup>a</sup> 65 ite. custodite. sicut scitif: ne  
 duon ik mih der nieht mer  
ana  
 67<sup>b</sup> (28.2) B.<sup>1</sup> quod ei debuit. sculd-  
 dig uuálf  
 14 suadebimus ei: uui radad  
 imo. tha't iu nian scátha ni

uuirthid<sup>3</sup>: et securus uos fa-  
 ciemus

Marcus.

- 3.3 surge in medium: far ford 74<sup>a</sup>  
ce geinuuardi  
 8 circa tyrum et sydonem: tyrio  
 landa. endi sidunio landa  
 9 propter turbam: githring  
 (12) ne diuinitas eius manifesta- 74<sup>b</sup>  
 retur: gibarod<sup>4</sup>  
 4.26 et: than: dicebat . . in ter- 76<sup>a</sup>  
 ram: (er) than in il<sup>5a</sup> et dormiat  
 (26) C.<sup>1</sup> cum quisquis desideria  
 bona concupiscit. et bonam in- 15  
 tentionem cordi suo inserit. quasi  
 semen in terram mittit. bi  
 themo<sup>6</sup>  
 (27) D.<sup>1</sup> quia tunc concepta: hu<sup>7</sup>  
 san so uuirthi(d)<sup>8.8a</sup> uirtus ad 20  
 perfect(u)m deducitur. a(f) th<sup>9</sup>  
 si homo  
 28 ultro: uillindi<sup>10</sup>  
 28 E.<sup>1</sup> cum: than<sup>11</sup>: quisquis  
 recta operare incipit. quasi in 25  
 herba est  
 29 et cum: mid thiū: pro-  
 duxerit: gihuahsan if: fructus  
 (29) F.<sup>1</sup> quia: huan<sup>12</sup>: omni-  
 potens deus 30  
 (31) G.<sup>1</sup> hęc: thuf: euangelica  
 predicatio

<sup>1</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>2</sup>) i über das h geschrieben, weil auf dem platze hinter h schon der langschafft eines p der vorhergehenden zeile stand. — <sup>3</sup>) Die worte that — uuirthid stehen am rechten rande, durch ein kolon-zeichen hierher verwiesen. — <sup>4</sup>) Am rechten rande. — <sup>5</sup>) er- ziemlich unsicher; Crec. u. G. than if, das sie hinter das folgende et stellen. — <sup>6</sup>) Fehlt bei Crec. Folgt nach mittit. G. stellt die glosse zu quoniam (G. unr. quia) der nebenstehenden zeile. — <sup>7</sup>) Abkürzung für huand? — <sup>8</sup>) Crec. uuirthit ("das t am ende ist kaum zu lesen"); am ende des wortes erblickt man aber einen langstrich, der zu d (nicht zu t) passt. G. stellt diese glosse zu et exsurgat der nebenstehenden zeile; sie steht indessen über quia . . concepta. — <sup>9</sup>) Zu ergänzen af the? Nach th rasur, auf welcher jetzt unmittelbar nach th das si geschrieben ist. G. asth, das er zu fructificat in der nebenstehenden zeile stellt; Crec. "asth oder afth". — <sup>10</sup>) G. unr. uilliendi. — <sup>11</sup>) Die glosse steht etwas links über cum. G. stellt sie zu statim in der nebenstehenden zeile. Crec. sagt von diesem than und von huan oben z. 29: "am rande die wörter than und huan, ohne dass man bestimmen könnte, wozu sie gehören". — <sup>12</sup>) Steht über quia omnipotens; G. stellt die glosse — aus welchem grunde? — zu dem vier zeilen vorher stehenden statim. — Die glossen zu 4.26—29 sind von einer hand. die in der hds. sonst selten erscheint.

5a) Tiefenbach. Addenda und Corrigenda II 120: erthan? , er- ist radiert.

8a) Tiefenbach. Addenda und Corrigenda II 120: uuirthid: d- ist sicher.

- 76<sup>b</sup> (5.2) A.<sup>1</sup> per . . dignitatem. heritha  
(7) B.<sup>1</sup> tacere non potuit. endi  
ne muofta  
15 sanæ mentif: hadda if gi-  
uitti  
5  
77<sup>b</sup> (6.5) C.<sup>1</sup> ciuef . . damnabilioref  
fierent. endi the sculdigerun  
81<sup>b</sup> (8.23) A.<sup>1</sup> vt a uita uulgari: gi-  
menion: segregatuf  
86<sup>b</sup> (11.16) C.<sup>1</sup> pertinebant ad merca-  
tionem eorum. te iro cõpa  
20 ficum aridam factam a ra-  
dicibuf: upuardaf  
24 omnia: fo uuef: quæcumque  
15 . . petitif credite: fo: quia:  
that: accipietif  
88<sup>a</sup> (12.28) A.<sup>1</sup> cum iefuf filentium:  
giftild háddi: impofuiffet fa-  
duceif  
20 (32) C.<sup>1</sup> oftendit . . effe contro-  
uerfiam. ftrid<sup>2</sup>  
88<sup>b</sup> (44) fe prefumebant. gibeldun  
89<sup>a</sup> 13.9 uidete autem uofmet ipfof:  
nemad iuuar goma  
25  
Lucas.  
99<sup>b</sup> (1.5) A.<sup>1</sup> ille facerdotium filio fuo  
daret: lefdi: et fic: fo fuor:  
pontifex quifque primogenito  
30 fuo et fic exftitit  
quamuis omnef equalef effent  
facerdotali gradu: heda  
100<sup>a</sup> 7 ambo proceffiffent: gialda-  
roda uuarun  
100<sup>b</sup> (17) G.<sup>1</sup> ambo uestitu inculti:  
vngiofda<sup>3</sup>
- (27) O.<sup>1</sup> maria hebraice ftella  
marif. firiace domina dicitur.  
et merito: uuel gizámun iró  
thia námun<sup>4</sup>: quia  
(46) I.<sup>1</sup> tam inaudito: feltaneru: 101<sup>a</sup>  
munere 4a  
2.7 et peperit filium fuum: iro 102<sup>a</sup>  
egan fun uual he fecundum  
carnem<sup>5</sup>  
3.1 anno autem quinto decimo 103<sup>b</sup>  
imperii: tho  
(2) B.<sup>1</sup> dicit quia omne regnum  
in fe ipfum diuifum defolabitur  
that giuúilik riki the iá-  
uardaf givuróhtid<sup>6</sup> fí that<sup>6a</sup>  
it útana teftórid uuertha  
5 erunt praua: fo auuon<sup>7</sup> 7a  
(6) et uidebit omnis caro falu-  
tare dei: non. quod. that ne  
givuart fo<sup>8</sup>. omnis homo chri-  
ftum corporaliter uiderit. fed  
(7) B.<sup>1</sup> ventura ira eft animad- 104<sup>a</sup>  
uerfio: gibelg: ultionif ex-  
tremę . . fugere. fith(o)n<sup>9</sup>  
8 patrem habemus habraham:  
if<sup>10</sup>  
(11) H.<sup>1</sup> tunica plus neceffaria  
eft ufui: geri..on<sup>11</sup>: noftro  
(15) exiftimante: fo<sup>10,12</sup> autem  
populo  
(15) K.<sup>1</sup> mira cecitas iudeorum.  
quod in iohanne . . credebant.  
hoc: endi: in faluatore . . non  
crediderunt  
16 aqua: mid: baptizo  
(16) <sup>13</sup> inmerito: un

<sup>1</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>2</sup>) Hier endet Crecelius, Nd. Jahrb. 4,53. — <sup>3</sup>) G. unnr. ungiofda. — <sup>4</sup>) Die glosse wird durch zwei punkte zu merito verwiesen. — <sup>5</sup>) Am linken rande, durch kolonzeichen zu fuum verwiesen. — <sup>6</sup>) G. unnr. giuurohtid. — <sup>7</sup>) Kaum abun wie G. — <sup>8</sup>) Steht oberhalb non quod; G. stellt die glosse zu der vorhergehenden zeile. — <sup>9</sup>) Oder fithun, wie G. u. St., Anz. f. d. alt. 22,271, aber wohl o aus u corr.; die glosse steht neben der folgenden zeile, weshalb es unsicher ist, ob sie hierher gehört (sie ist von derselben hand, wie fithon s. 49,12, note 11); St. a. a. a. stellt "fithun" zu quia nunc. — <sup>10</sup>) Nicht bei G. — <sup>11</sup>) Zwischen geri und on spuren von einem buchstaben. G. "gesidon oder gerikon, unsicher"; ger und on sind ganz sicher; (stand hier geriuon oder geruion?). — <sup>12</sup>) Vor dem f ein buchstabenrest. — <sup>13</sup>) Am rechten rande.

4a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II 120: Am rechten Rand G. erubescibat quã/diu ministeriũ nescie/bat; unter ministeriũ steht mein.

6a) Steinmeyer, A.f.d.A. 26 (1900), 205: si; ebenso Gl 4,296,38. Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II 120: givurohtid si.

7a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II 120: auuon.



18 multa quidem et alia: thesa:  
exörtanf

105<sup>b</sup> (4.23) <sup>1</sup> uicini eiuf damnabilioref  
et the sculdigerun non effent  
(24) fed ex(tra) patriam. utlen-  
def. acceptior . . habetur quam  
in . . patria. landa

(26) ad mulierem uiduam: ut  
illa cum nutriret. neridi  
106<sup>a</sup> 38 tenebatur magnif febrifuf:  
fefra

(39) <sup>2</sup> qui de febrifuf refurgunt:  
giuendiad: . . funt imbecillef.  
unkrataga

(41) <sup>2</sup> ut eiuf diuinitaf et maicftaf  
non manifeftaretur: gimarid  
vurthi

107<sup>a</sup> (5.20) B.<sup>3</sup> eum . . membrif . .  
debilitatum. bilemidan

107<sup>b</sup> 6.6 eiuf dextra erat arida: lam  
lam<sup>4</sup>

(7) B.<sup>3</sup> de imbecillitate. uncraft

108<sup>a</sup> 17 in loco campeftri: gifildi  
(20) L.<sup>3</sup> mundum pro nihilo pu-  
tant eiufque culmen: herduom<sup>5</sup>:  
contempnunt

109<sup>b</sup> (7.12) <sup>6</sup> peccatum quod . . non  
perfecit. ne gifremid: . . vt  
ex operibuf debet. gifculdid

110<sup>a</sup> (15) B.<sup>3</sup> quali mort(u)uf federe  
upfitti(an)<sup>7</sup> uidetur

110<sup>b</sup> 41 feneratori: burion

113<sup>a</sup> 9.5 puluerem pedum . . excutite  
in teftimonium super illof: the(f)<sup>8</sup>  
te g(i)huuit(f)c(e)pi<sup>9</sup> 9a

115<sup>a</sup> 51 faciem fuam firmauit: gie-  
noda

52 ut pararent illi: if notthurti  
53 quia facief eiuf: uuaf gie-  
nod: erat euntif hierufalem

10.18 ficut: fo fliumo: fulgvr 116<sup>a</sup>

11.5 comoda mihi: anlehno 117<sup>a</sup>

8 propter inportunitatem: vn-  
gimak

17 regnum in fe ipfum diuifum:  
giuufohtid

(22) fe ipfum significauit: ménda 117<sup>b</sup>

12.3 quod in aure(m): ruono-118<sup>b</sup>  
dun<sup>10</sup>: locuti eftif

(3) T.<sup>3</sup> tecta eorum non noftro  
more culminibuf fublimata. fed  
plano fcemate faciunt equalia. 15

Iro huf fia ne uuarun vp<sup>11</sup>  
giuuarta. neuan fia uuarun  
alaemnia<sup>12</sup> ouana

(7) Y.<sup>3</sup> in actu computationif: 119<sup>a</sup>  
te thero gitalu 20

18 deftruam: tebriku: horrea  
mea . . omnia que nata funt:

gihuuahfana: mihi

(21) D.<sup>3</sup> magnam te mikila: 119<sup>b</sup>  
fiduciam 25

(13.6) A.<sup>3</sup> mulier inclinata: crum-120<sup>b</sup>  
ba uuif

8 et mittam: leggia: ftercora 121<sup>a</sup>

(8) F.<sup>3</sup> quali ftercora mittantur.  
fo if it famo fo man thar 30

mehf umbileggia  
15 non foluet: ne antfelid:  
bouem

(23) feculi fallentif. driagun-121<sup>b</sup>  
dun<sup>13</sup> 35

(15.14) <sup>14</sup> id eft omnibuf uirtutibuf 123<sup>b</sup>  
indigebat. thárfag<sup>15</sup> uuárd

<sup>1</sup>) Unten am linken rande. — <sup>2</sup>) Am rechten rande. — <sup>3</sup>) S. note 1, s. 48.

— <sup>4</sup>) Das erste lam halb verwischt; G. nur lam. — <sup>5</sup>) G. heriduom. Was G. für ein i gehalten hat, ist aber nur die spitze des langstriches von l in culmen. —

<sup>6</sup>) Am rande. — <sup>7</sup>) G. "an schwer zu unterscheiden"; von dem a sieht man noch den untersten linken teil, dann ist das pergament weggerissen; ein -n ist also hier überhaupt nicht zu unterscheiden. — <sup>8</sup>) G. thei; ich glaube die sehr verblasste obere krümmung des f zu erblicken. — <sup>9</sup>) G. giuuitscep; das i nach dem p ist aber sehr scharf und deutlich. Nach g(i)huuit(f)c(e)pi eine längere undeutliche (vielleicht nur lateinische) fortsetzung. — <sup>10</sup>) Das zweite "o aus u" corr. (G.); vielleicht ist es aber das abkürzungszeichen für m des unten stehenden aurem, auf welches das o geschrieben worden ist. — <sup>11</sup>) G. unr. up. — <sup>12</sup>) Der erste strich von m aus f corr. — <sup>13</sup>) Am rechten rande. — <sup>14</sup>) Am linken rande. — <sup>15</sup>) G. thárfag.

9a) Steinmeyer, A.f.d.A. 26 (1900),205: giuuitscepia; ebenso Gl 4,297,26/27.

- (17) <sup>1</sup> mercedem: lon <sup>1a</sup>  
 18 peccau: ik faruuarta mi  
 21 peccau: Ik faruuarta mi  
 22 anulum in manu eiuf: id est  
 5 eum fide signate. figlian<sup>2</sup>  
 (15.25) <sup>3</sup> legem exteriori impleuerunt. léftun  
 (25) chorum: spil  
 124<sup>a</sup> 27 frater tuuf uenit: if cuman  
 10 (31) <sup>4</sup> de lege<sup>5</sup> et prophetif et  
 de diuinif preceptif. the thémó  
 fólka bifólana uuárun  
 125<sup>a</sup> (17.3) sic transgressor: also scul-  
 dig: est  
 15 6 huic arbori: mulbuoma  
 (8) N.<sup>6</sup> ad hoc percingit le homo.  
 ne tractatuf uestif: fuli thef<sup>7</sup>  
 giuuadiaf: se in gressu impediát  
 125<sup>b</sup> (10) P.<sup>6</sup> a seruo . . ministerium:  
 20 thianuft: exigit. qui homo est  
 ut: the alfo man if. so he:  
 ille  
 (22) D.<sup>6</sup> nulla tenebrarum inter-  
 ruptio est. undarfard  
 126<sup>a</sup> (37) L.<sup>6</sup> insinuat. meind(a)<sup>8</sup>  
 128<sup>a</sup> 19.13 minaf: pund  
 15 iussit uocare seruof quibus  
 dedit pecuniam ut sciret quan-  
 tum quisque: giuukrid. endi  
 30 giuunnian: negociatuf effet  
 (23) M.<sup>6</sup> diligentiu: gnodor<sup>9</sup>
- (20.32) B.<sup>6</sup> talif ref. thing <sup>130<sup>a</sup></sup>  
 (36) E.<sup>6</sup> femper: iemar  
 (37) F.<sup>6</sup> maxime: beft: confide-  
 bant  
 21.9 cum . . audieritif . . seditio- <sup>130<sup>b</sup></sup>  
 nef: fara  
 (9) T.<sup>6</sup> prelia ad hostef pertinent  
 seditioenef: inuuardef<sup>10</sup>: ad eiuf  
 11 terrę motuf magni per loca:  
 uar endi uar<sup>11</sup>  
 (11) X.<sup>6</sup> inueniat signa multa:  
 filu an  
 21 in medio: thef landef <sup>131<sup>a</sup></sup>  
 23 vae autem pręgnantibus:  
 hata findun: et nutrientibus:  
 kind fuoginda: . . erit . . ira:  
 godef gremi  
 (23) A.<sup>6</sup> ciuitaf a romano exer-  
 citu circumdata erat. umbi  
 bifetan  
 22.1 festuf azimorum. qui dicitur: <sup>131<sup>b</sup></sup>  
 endi  
 6 et spondit he gihet im<sup>12</sup> <sup>132<sup>a</sup></sup>  
 tho that he im alf(o)<sup>13</sup> gilefti<sup>14</sup>  
 11 vbi est diuerforium: en: vbi:  
 thar ik  
 12 ibi parate: thar  
 14 apostoli: thia  
 (15) A.<sup>6</sup> desiderabat typicum  
 pascha: id est agn(m) lamb<sup>15</sup> <sup>15a</sup>  
 (22) F.<sup>6</sup> ad mensam domini: that <sup>132<sup>b</sup></sup>

<sup>1</sup>) Am linken rande. — <sup>2</sup>) Nicht bei G. — <sup>3</sup>) Am rande links. — <sup>4</sup>) Am rechten rande. — <sup>5</sup>) Nach G. sollte hier etwas (undeutliches?) stehen; et prophetif kommt indessen unmittelbar nach de lege; (vor de lege steht iudeorum sed, nicht Judeis wie bei G.). — <sup>6</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>7</sup>) G. unr. sulthes; was G. für einen accent gehalten hat, ist das abkürzungszeichen, das nach q in neque in der vorhergehenden zeile steht. — <sup>8</sup>) Nicht bei G. — <sup>9</sup>) Für timeo enim 19.20 gibt G. eine randglosse ec hopada ("da verblichen") an, die ich nicht habe erblicken können. Neben der zeile befinden sich allerdings über der randglosse zu 19.23 (nicht zu 19.24 wie G. angiebt): si inquit etc., undeutliche spuren einer schrift, deren anfang für ec ho gehalten werden könnte. Von diesen spuren sagt G. indessen an einer anderen stelle (s. note), dass sie unlesbar seien. Ich kann auch diese spuren nicht sicher lesen (stand hier et hom(inem) . . .?) — <sup>10</sup>) G. unr. inuuarde. — <sup>11</sup>) G. giebt vor uar endi uar die worte erdon uuagi an; hier steht aber nur das zu dem lateinischen texte gehörende magni, das in der zeile übersprungen worden ist; vor magni nicht einmal eine spur von buchstaben. — <sup>12</sup>) Nach im ein o ausradiert. — <sup>13</sup>) Haib verwischt; fehlt bei G. — <sup>14</sup>) Am rechten rande; G. gilefti, indem er das abkürzungszeichen für m in illum für einen zu g gehörigen accent gehalten hat. — <sup>15</sup>) Steht oberhalb agnum, von diesem durch deside- getrennt.

1a) Steinmeyer, A.f.d.A. 26 (1900),205: faruuarta;ebenso Gl 4,298,1.

6a) Steinmeyer, A.f.d.A. 26(1900),205:precingit; ebenso Gl 4,298,23.

15a) Steinmeyer, A.f.d.A. 26 (1900),204: lāb.

if te themo *altare* . . . qui in  
mente sua infidias habet condi-  
tal. the the an gethesuuef  
lif radid: . . . tradit: far<sup>1</sup>.

23 quif: huilik: effet

24 quif eorum uideretur esse  
maior: furifsta

(24) G.<sup>2</sup> quif eof procuraret endi  
thia<sup>3</sup>

26 qui maior: eldifsta: est . .  
qui p̄ceffor: foraferdio

27 nam quif maior est qui re-  
cumbit. an. qui miniftrat? nonne  
qui recumbit: furthira

30 ut . . . fedeatif: that gi  
fittian

31 fatanat expetiuit uof. ut cri-  
braret ficut triticum that giu  
mid if coftungu fo undar-  
fokian muofti alf<sub>a</sub> man  
that hrenkurni duod<sup>a</sup> tha(n)  
man it fufrod<sup>4</sup>

33 qui dixit tho and. p.<sup>5</sup>

35 quando: thanna

36 facculum: at<sup>6</sup>: .6<sup>a</sup> qui non  
habet: the thef naihuit<sup>7</sup>

(36) M.<sup>2</sup> uictui biliuan

37 adhuc: nohu(an)<sup>8</sup> 8a

(42) O.<sup>2</sup> fi . . . fieri potest . . . fin  
aliter: an thi uoörd

(43) Q.<sup>2</sup> orauit prolixiuf: fo<sup>9</sup>  
47 hoc enim fignum dederat<sup>10</sup>: 133<sup>b</sup>  
thuf tegnidda he ina im 5

49 futurum erat: uaf: . . . per-  
cutiemuf: hvui vehtad: in  
gladio

51 cum tetigiffet auriculam: fo

53 cum: than ik: . . . fuerim 10

(53) S.<sup>2</sup> potestaf ueftra in tene-  
brif est. qua: mid: armamini

55 accenfo autem: thar uuaf  
tho en fiur gibót<sup>11</sup>: igne

circum: fatvn<sup>12</sup>: fedentibus 15

56 ad lumen: fiura

58 poft pufillum: lucikeru<sup>12a</sup>

ftundu: aliuf: en man

de illif ef. iro en<sup>13</sup> 13a

60 et ait: tha<sup>14</sup> and<sup>15</sup> 20

61 et recordatuf eft petruf uerbi 134<sup>a</sup>

domini ficut dixit: huo he  
imo beforan

64 uelauerunt eum et percucie-  
bant faciem eiuf et interroga- 25

bant: fpra<sup>16</sup> — farodun if<sup>17</sup>

65 et alia multa blafphemantes:

laftar: dicebant

133<sup>a</sup>

<sup>1</sup>) Etwa faruuifid zu ergänzen. — <sup>2</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>3</sup>) Die glosse steht nach procura- (-ret folgt in der nächsten zeile); oben nach derselben etwas verwischt. Es ist unsicher, ob die glosse hierher gehört; vielleicht gehört sie zu facta est autem contentio in der nebenstehenden zeile. G. stellt die glosse, ohne einen grund anzugeben, vor das oben erwähnte furifsta. — <sup>4</sup>) Die glosse steht am rechten rande; G. unr. fufrod. — Zu fatav<sup>9</sup> est etc. am rande giebt G. die glosse froom proprium an; ich lese hier propri proprium; das erste propri war etwas schlecht und undeutlich geschrieben, weshalb der schreiber ein deutlicheres proprium hinterher schrieb; vgl. lam lam s. 55.20.21. — <sup>5</sup>) D. h. etwa tho anduordida petrus (G. anduorda Petrus). — <sup>6</sup>) Nicht bei G.; d. h. at-fac? — <sup>7</sup>) "L. ni hault" (G.); vielleicht ist eher nauilt zu lesen (vgl. hu statt u und t statt ht zum beispiel in hui s. 50.17 und flata "generum" s. 59.35). — <sup>8</sup>) Der rechte strich von a verwischt, ebenso hinter a etwas. G. unr. nohio (nohu ist vollständig sicher). — <sup>9</sup>) Nicht bei G. — <sup>10</sup>) Steht in der hds. in dem fortlaufenden lat. terte, nicht als randglosse, wie G. angeht; (in der vorlage der handschrift hat es wohl als randglosse gestanden). — <sup>11</sup>) böt (d. h. wohl -bötid) über gi am rechten rande geschrieben. — <sup>12</sup>) G. unr. fatun. — <sup>13</sup>) Am rechten rande; G. stellt die glosse zu aliuf quidem der folgenden zeile. — <sup>14</sup>) G. unr. tho. — <sup>15</sup>) D. h. anduordida. — <sup>16</sup>) L. fpra(kun) (G.). — <sup>17</sup>) farodun if steht am rechten rande neben dieser zeile (von G. zu faciem eiuf gestellt); vgl. die unterhalb stehende randglosse: non ueritatem desiderabant. sed calumniam illi preparabant. si diceret se esse christum calumniarentur. quod sibi (fortsetzung oben s. 58.2).

3a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II, 120: dvod: Der zweite Buchstabe ist unsicher; er könnte auch ein aus o korrigiertes u sein.

6a) Steinmeyer, A. f. d. A. 26(1900), 204: Ergänzung zu at sac unwahrscheinlich, eher attollat. Ebenso Tiefenbach.

8a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II, 120: nohu(an) :nach u ein Zeichen wie c, dann folgt eine Rasur.

12a) Steinmeyer, A. f. d. A. 26(1900), 205: lucikerv; so auch Gl 4, 299, 50.

13a) Steinmeyer, A. f. d. A. 26(1900), 205: is iro en; so auch Gl 4, 299, 53.

66 in concilium: thing  
 (66) V.<sup>1</sup> quod sibi inmerito ar-  
 rogaret regiam potestatem. that  
 he imo thia<sup>2</sup>  
 5 68 Si autem et: hic if: interro-  
 gauero  
 69 ex hoc: hinan forth<sup>3</sup>: erit  
 23.2 hunc inuenimus subuertentem:  
 farftur<sup>4</sup>: gentem nostram . .  
 10 et dicentem se christum iude-  
 on(o)<sup>5</sup> regem esse  
 3 interrogauit eum: sprak:  
 dicenf  
 5 inualecebant: hriapun sci-  
 licet contra eum: dicentef; com-  
 mouit populum: giuorran: |  
 docenf: he<sup>6</sup>  
 15 134<sup>b</sup> 8 herodes autem uiso iesu. ga-  
 uisus uuarth if filo fra<sup>7</sup> |  
 20 est ualde . . . ex multo tempore:  
 filo managan dag  
 9 interrogabat autem illum:  
 grotta ina: multif fermonibus:  
 fi ma<sup>8</sup> thingo<sup>9</sup>  
 25 (9) Y.<sup>1</sup> iustum profecto erat . .  
 quia: that uual lucilo reh-  
 tera<sup>10</sup> — (o) thef uual<sup>11</sup> 11a  
 11 obtulistif mihi hunc hominem  
 quasi: ende fagdun: auerten-  
 tem populum  
 30

15 neque: self: herodef  
 17 unum uinctum: thero<sup>12</sup> hah-  
 tono<sup>13</sup>  
 23 A.<sup>1</sup> ut uidebant totam accu- 135<sup>a</sup>  
 fationem quam aduerfus domi-  
 num detulerant nihil apud pi-  
 latum prodesse. conuertunt se  
 ad precef. thur thia uuraka  
 25 quem: the<sup>14</sup>: petebant  
 (28) B.<sup>1</sup> ideo: bi the: . . aufe  
 sunt ostentare: gibaron<sup>14a</sup> dor-  
 ftun  
 29 beate sterilef: uuif: . . que  
 non lactauerunt: kind  
 30 montibus: bergon: cadite:  
 fallad<sup>15</sup>  
 31 in eadem dampnatione ef. et 135<sup>b</sup>  
 nos quidem: tholod it: iuste.  
 nam digna factis recipimus.  
 uuerth(lico)<sup>16</sup> angeld(ad)<sup>17</sup>  
 unca fundia<sup>18</sup>  
 47 centurio: feulthetio  
 50 uir nomine: he 136<sup>a</sup>  
 53 posuit eum in monumento:  
 that: exciso in petra  
 24.4 mente confternate: feraga:  
 effent de ito  
 11 uifa sunt . . sicut deliramen- 136<sup>b</sup>  
 tum: dununga: uerba ista

<sup>1</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>2</sup>) Steht unterhalb potestatem; von G. zu v. 68 gestellt.  
 — <sup>3</sup>) Am rande, links oberhalb von ex hoc. — <sup>4</sup>) D. h. farftur(iudium). — <sup>5</sup>) Am  
 rande nach christum. G. iudeon; nach n sieht man aber ganz deutlich den unteren  
 linken teil eines o und auch der übrige teil dieses buchstabens ist (schwach) zu  
 erblicken. G. stellt die glosse ohne grund zu der vorhergehenden zeile. — <sup>6</sup>) Von  
 anderer hand als giuorran, das in der vorhergehenden zeile steht. G. stellt he nach  
 giuorran und fasst es als abkürzung für heuit auf. — <sup>7</sup>) Die glosse steht, in drei  
 zeilen geschrieben, neben gauisus am rechten rande. — <sup>8</sup>) J. fi(lo) ma(nagero) (G.).  
 — <sup>9</sup>) Diese glosse von anderer hand als grotta ina. — <sup>10</sup>) Diese worte sind durch  
 eine randglosse von vier zeilen von iustum profecto erat getrennt; ein strich über  
 den lateinischen worten deutet aber an, dass hierher eine glosse gehört. — <sup>11</sup>) Diese  
 glosse, die oberhalb der vorigen in der rechten ecke der seite steht, fehlt bei G. —

<sup>12</sup>) Vor thero etwas ausradiert. — <sup>13</sup>) Hds. hahtano. — <sup>14</sup>) Nach the ein f aus-  
 radiert. — <sup>15</sup>) Auf rasur. — <sup>16</sup>) G. mit ergänzung uuerthid; von dem l nach th  
 ist noch der untere teil, der wie ein i aussieht, sichtbar; nach (l) sehr schwache  
 spuren von zwei oder drei buchstaben. — <sup>17</sup>) G. angeldid; nach dem d steht aber  
 ken i, da ist alles verwischt; dagegen spuren von dem zweiten d erkennbar. —  
<sup>18</sup>) Die glosse steht am rande, in vier zeilen geschrieben, hinter recipimus.

11a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II, 121: so uilo so thes uas.

11a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II, 121: gibaron.

## Johannes.

- 140<sup>b</sup> 1.13 C.<sup>1</sup> omnium mortalium pro-  
creatio. gifcaft
- 141<sup>b</sup> (42) H.<sup>1</sup> non ex merito preterite  
seruitutif tanto laudif honore  
eum sublimauit: gieroda: sed  
talem laudat eum tunc in pre-  
fenti: te<sup>3</sup>  
(46) I.<sup>1</sup> quod faluator inde erat  
expectanduf: uuanian fculun
- 142<sup>a</sup> (2.14) A.<sup>1</sup> pecuf in templum in-  
dixerunt. driuun  
(15) B.<sup>1</sup> flagellum ex multif fu-  
nibuf coniunctum. tefamna  
giflotan. fignificat cumulum  
peccatorum  
(15) D.<sup>1</sup> aperte. barliko  
16 domum negociationif: kopaf
- 142<sup>b</sup> (21) H.<sup>1</sup> hoc templum edificauit  
et . . in octo annif hoc per-  
fecit. bibrahta  
(3.8) L.<sup>1</sup> quali modo: huuifu<sup>3</sup>
- 143<sup>a</sup> (10) M.<sup>1</sup> folliciter: niutlicor  
(14) Q.<sup>1</sup> filii ifrael ab ignea  
ferpente fciffi funt: giflita(n)  
143<sup>b</sup> (29) V.<sup>1</sup> fignificauit: tho meinda  
he  
36 fed ira: godes gremit: dei  
manet  
(4.5) Y.<sup>1</sup> iacob . . ioseph dedit  
prodium: biforan dela
- 144<sup>a</sup> (7) &. <sup>1</sup> Samaria dicitur custodia  
. . regionem obferuare uaron  
debuerunt famaritani . . quot  
fuerant generum. flata  
9 non enim coutuntur: nianan  
gimendon<sup>4</sup> 1a  
(18) E.<sup>1</sup> quinque fenfus corporif.  
quibuf homo . . regitur. gi-  
rihtid
- 144<sup>b</sup> (25) H.<sup>1</sup> tunc legitimuf: ehafto:  
eiuf uir uenit: cuman uauf
- (35) M.<sup>1</sup> fignificat: (m)enda<sup>5</sup>  
5.2 eft probatica: felik<sup>6</sup>: pifcina 145<sup>b</sup>  
3 expectantium aque motum:  
felfuuagi  
4 poft motionem aque: felf- 5  
uuagi thef uuataref  
(6) <sup>7</sup> nifi ipfe falutem defideret  
fuam. gerag fi  
(8) <sup>7</sup> quali: fama: diceret. fu-  
curre: hilp 10  
19 quod: fo: uiderit patrem 146<sup>a</sup>  
facientem  
(21) D.<sup>1</sup> non ut pater aliof  
fufcitet. aliofque filiof. fed eof-  
dem. neuan ena endi thia 15  
feluun  
(6.38) qui mifit me: et me in- 148<sup>a</sup>  
carnari deftituit. gimarcoda  
(65) X.<sup>1</sup> non publicauit. ne gi- 149<sup>a</sup>  
baroda<sup>8</sup> . . terrentur an 20  
uorta uurthin  
(69) I.<sup>1</sup> ostende nobif alterum 149<sup>b</sup>  
te. alfulikan fo thu  
7.4 ipfe in palam effe: bar  
(12) F.<sup>1</sup> vita noftra cum chrifto 150<sup>a</sup>  
. . et ab illo folo cognita.  
giuuitan<sup>9</sup>  
(18) H.<sup>1</sup> fignificauit: tho menda  
he  
19 nemo ex uobif facit: leftid: 30  
legem  
(20) L.<sup>1</sup> paluf. feni endi that  
mo<sup>r</sup> quamdiu eft immota  
24 nolite iudicare fecundum  
faciem: the gi hina munin 35  
48 ex principibuf: furifton 151<sup>a</sup>  
(49) V.<sup>1</sup> qui non permanferit in  
omnibuf uerbif legif ut faciat:  
gileftia: ea  
51 num quid lex noftra iudicat: 40  
farduomia: hominem  
(8.6) Z.<sup>1</sup> feueritatem. grimnuffi 151<sup>b</sup>

<sup>1</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>2</sup>) G. . . te; vor te ist aber nichts zu sehen. — <sup>3</sup>) So  
zusammengeschrieben; nicht hu uifu wie bei G. — <sup>4</sup>) Kaum gimendun wie G. —  
<sup>5</sup>) Der erste strich des m verwischt. — <sup>6</sup>) G. . . felik; was bedeuten die punkte  
vor felik? vor dem worte steht in der hds. nichts undeutliches oder radiertes. —  
<sup>7</sup>) Am linken rande. — <sup>8</sup>) o aus a corr. — <sup>9</sup>) Fehlt bei G.

3a)Steinmeyer, A. f. d. A. 261(1900).204: fignificat: so auch Gl 4.301.30; 4. 302.11.

4a)Tietenbach, Addenda und Corrigena II.121: ein pAbstrich geht  
durch den letzten Buchstaben.

- (6) A.<sup>1</sup> in terra scribebat. thia  
erthun ritta
- (11) D.<sup>1</sup> mulier . . timuit ab eo  
se puniri. angeldid uerthan
- 5 (12) F.<sup>1</sup> lux. que oriente: (o)fta-  
na: oritur  
15 vol secundum carnem iudi-  
catif: uuiht thiu the gi ina  
mu(n)in<sup>2</sup>
- 153<sup>a</sup> (44) X.<sup>1</sup> primum hominem sua  
maligna suggestione: gifpenfti:  
necauit
- 153<sup>b</sup> 9.8 qui uiderant: constun: eum  
priuf
- 154<sup>a</sup> 22 conspirauerunt: gienoda
- 154<sup>b</sup> 32 a seculo: an uuoroldi: non  
est auditvm  
34 in peccatif: fo it. an thi  
fcinid: natuf ef
- 156<sup>a</sup> 12.5 quare hoc unguentum non  
uenit: uuirthid fercóft<sup>3</sup>  
(6)<sup>4</sup> ad uictum: te tuhti
- 156<sup>b</sup> (20) F.<sup>1</sup> gentiles qui ibi in  
proximo erant: naift gifetana
- 25 24 nisi granum frumenti cadens  
in terram mortuum fuerit: endi  
te kina
- 157<sup>a</sup> (31) M.<sup>1</sup> illud iudicium et illa  
diferccio: gifceht
- 30 (35) N.<sup>1</sup> significauit: menda
- 157<sup>b</sup> 42 multi creditur in eum.  
sed propter phariseos non con-  
fitebantur: harlico
- 35 (42) Q.<sup>1</sup> erant tam fortes: fo  
balda
- 158<sup>a</sup> 10.22<sup>5</sup> B.<sup>1</sup> per hiemem: uuedar  
(28) deuorat<sup>6</sup>afritid  
33 facit: metif<sup>6</sup>: te ipsum deum
- 158<sup>b</sup> 11.5 diligebat . . iesuf: thia thriu
- gifuttrithi<sup>7</sup>: martham et soro-  
rem eius mariam et lazarus
- (8) E.<sup>1</sup> ne et ipsi cum eo mori  
deberent. thortin
- 12 faluuf erit: ginesid
- (31) K.<sup>1</sup> ut trititia: iro leht: 159<sup>a</sup>  
earum lacrimis consolentur  
47 collegerunt ergo pontifices et 159<sup>b</sup>  
pharisaei concilium: iro thing:  
et dicebant: redun
- (49) Y.<sup>1</sup> sacerdotium daret: lef-  
di: . . uiciffim: herdon
- 15.2<sup>8</sup> omnem palmitem in me 160<sup>a</sup>  
non ferentem fructum tollit:  
angeldid
- 3 uos mundi: hrenia: estif
- 6 si quis in me non manserit  
mittetur foras: endi ofgifci-  
dan: sicut palmel
- 13.12<sup>8</sup> accepit uestimenta: te imo 162<sup>a</sup>  
nam
- (18) ad eternam beatitudinem  
electus fuit. sed prodicione . .  
perdidit: farscúlða<sup>8a</sup>
- 19 amodo: nu 162<sup>b</sup>
- (27) Q.<sup>1</sup> ille cupidus: gerag
- (14.2) X.<sup>1</sup> quot diuersa: alfo misfi- 163  
lica: merita sunt . . tantę
- 7 amodo: hinan forht
- (17.24) N.<sup>1</sup> uisibiliter. gifihtiglico 164<sup>b</sup>
- (18.2) R.<sup>1</sup> qui obseruabat: he if  
hodda
- (3) S.<sup>1</sup> ministros accepit fraudis 165<sup>a</sup>  
meditandę: the ina fe(ca)n-  
(l)ico<sup>9</sup> anquamin
- (10) B.<sup>1</sup> deum . . defendere:  
uurekan<sup>10</sup>
- 16 discipulus . . introduxit pe-  
trum G.<sup>1</sup> that deda bi thiu

<sup>1</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>2</sup>) G. mugin; der dritte buchstabe ist ausradiert; viel-  
leicht hat da ein g gestanden. — <sup>3</sup>) f- aus u corr. — <sup>4</sup>) Am rechten rande. —  
<sup>5</sup>) Die blätter 158 und 159 haben beim einbinden einen unrichtigen platz bekommen;  
sie hätten vor den blättern 156, 157 stehen müssen. — <sup>6</sup>) G. mecif, "c oder t"; es  
steht aber ganz sicher metif. — <sup>7</sup>) L. gifuttrithi (G.). — <sup>8</sup>) Die blätter 160 und 161  
sind unrichtig vor den blättern 162 und 163 eingeklebt worden. — <sup>9</sup>) G. fecanaco;  
statt a gewiss li zu lesen; der langstrich des l noch (schwach) erkennbar. — <sup>10</sup>) Unter  
defendere geschrieben.

4a) Steinmeyer, A. f. d. A. 26(1900), 204: significat; so auch Gl 4, 303, 10.

5a) Steinmeyer, A. f. d. A. 26(1900), 205: deuoret; so auch Gl 4, 302, 50.

8a) Tiefenbach, Addenda und Corrigenda II, 121: farscúlða : Akut zwi-  
schen c und u.

- 165<sup>b</sup> (28) P.<sup>1</sup> illif contaminatio erat: unfuuarnuffi thuhtha
- 166<sup>a</sup> (31) S.<sup>1</sup> quid est quod dixerunt: haat<sup>2</sup> mendun fia  
32 ut sermo iesu impleretur quem dixit. significans: tho the he im: qua effet morte morituruf  
39 est autem consuetudo uobif. ut unum: hahtan: dimittam in pafcha  
(39) Y.<sup>1</sup> credo: it mahti giburria<sup>3</sup>: enim . . in mentem illi uenisse . . folebat eif unum: hahtan: dimittere
- 166<sup>b</sup> (19.5) non claruf imperio: kunningduoma  
(7) C.<sup>1</sup> neutrum sibi iesuf mendaciter finxit: gieknoda<sup>4</sup>. neuuethar ne thena kunigduom. ne that he godaf funu<sup>4</sup> vuari<sup>5</sup>
- (16) K.<sup>1</sup> ideo traditum illif dixit euangelista. ut eof crimine implicatof: that fi(a) thef menaf filu sculdig(a) uuarun: a quo alieni esse uoluerunt 5  
ostenderet  
19 erat autem scriptum: thit: 167<sup>a</sup>  
iesuf nazarenuf  
(20) P.<sup>1</sup> romanof. multif ac pene omnibus gentibus imperantef. 10  
the thar herron vuarun allero thiadono  
(29) X.<sup>1</sup> refert. spongiam superpositam esse arundini: endi that man fia mid yfopo bilaggi<sup>6</sup> 15  
(34) B.<sup>1</sup> ut inde: te thiu that<sup>6a</sup> imo: formaretur ei coniunx  
(37) C.<sup>1</sup> ubi: mid thiuf: promissus est christus in ea qua 20  
crucifixus est carne uenturus  
(21.15) <sup>8</sup> deuouit. bihet 169<sup>b</sup>

<sup>1</sup>) S. note 1, s. 48. — <sup>2</sup>) L. huat (G.). — <sup>3</sup>) L. giburian (G.); -a ganz am rande der seite geschrieben, wo kein platz für ein -n war. — <sup>4</sup>) Auf rasur. — <sup>5</sup>) Die glosse neuuethar — vuari steht unter finxit und wird durch ein kolonzeichen hinter dieses wort verwiesen. — <sup>6</sup>) L. bilagdi (G.). — <sup>7</sup>) G. bad ("bad oder that? undcutlich"); sicher aber that; G. stellt die glosse zu iudei . . rogauerunt pilatum. Sie steht aber oberhalb der mit B. bezeichneten randglosse, und über inde in dieser randglosse findet man ein aus zwei punkten bestehendes verweisungszeichen, wodurch die glosse gewiss hierher verwiesen wird. — <sup>8</sup>) Die glosse steht rechts von amo te auf einer nicht mit text beschriebenen stelle und wird durch ein kolonzeichen an diese stelle gewiesen.

6a)Steinmeyer. A. f. d. A. 26(1900), 205:thiv; so auch Gl 4, 304, 25.

Hamburger Ansegis- und Lex Alamannorum-Glossen

**Überlieferung:** Hamburg, Stadt- und Universitätsbibliothek Cod. 141a in scrin.

Die Handschrift im Quartformat mit der früheren Signatur 83 umfaßt 275 Seiten. Sie enthält auf Seite 1 von einer Hand des 14. Jahrhunderts den Vermerk daß sie (als liber juris) dem Kloster Corvey gehörte. Auf den Seiten 2 bis 145 stehen die Kapitularien des Ansegis, auf den Seiten 145 bis 157 das Wormser Kapitular von 829 (MG Capitularia 2,9 ff.). Die Seiten 158, 159 enthalten von anderer Hand Exzerpte aus Konzilienbeschlüssen. Auf Seite 160 beginnt die Lex Salica, auf Seite 208 die Lex Ribwariorum und auf Seite 238 die Lex Alamannorum. Die Seiten 274, 275 geben von anderer Hand Auszüge aus Gregor an den defensor Johannes über Anklagen gegen Geistliche. Die Handschrift stammt aus dem 9./10. Jahrhundert.

**Inhalt:** Zu der Kapitulariensammlung des Ansegis finden sich drei volkssprachige Glossen (Steinmeyer-Sievers Nr. 717), zur Lex Alamannorum zwei (ebenda Nr. 730). Sie sind altsächsisch. Sie dürften in Corvey im 9./10. Jahrhundert entstanden sein.

**Ausgaben:** Monumenta Germaniae Historica Leges Bd. 1 1835, Bd. 3 1863; Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 211 f. (Faksimile Tafel 7); Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1898, Neudruck 1969, 26,4-6; 19,32,22-23, 44-45.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 465, Nr. 234; Lehmann, P., Corveyer Studien, in: Lehmann, P., Erforschung des Mittelalters, Bd. 5, 1962, 94 ff.; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 35, Nr. 272.



Hamburger Lex Alamannorum-  
und Ansegis-Glossen\*

Ansegisi Capitularia

II, 26

*Codex Hammaburgensis 141<sup>a</sup>.*

- 4 Faidis i. geuehida<sup>2</sup> 131 — IV, 53 p. 319, 12 (Forestibus) i. vorst 133 — IV, 63 p. 320, 1 19  
5 (Tarensturas) heristiura 132 — IV, 57  
6 p. 319, 37

<sup>2</sup> darüber stand noch, wie es scheint, geueda

Lex Alamannorum

II, 352

*Codex Hammaburgensis 141<sup>a</sup>.*

- 22 (Bissontem) i. vuisunt 241 — Capitula (Bissontem) vuisunt 272 — XCIX p. 44  
23 p. 125, 3 168. 16 45

\*Steinmeyer, E., -Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2,  
S. 26, 4-6, 19; 352, 22-23, 44-45.

**Überlieferung:** Hannover, Niedersächsische Landesbibliothek Ms. IV, 533.

Die Handschrift im Oktavformat umfaßt 6 Blätter. Sie enthält ein Gedicht des Petrus Mauritius von Cluny (=Petrus Venerabilis) (+ 1156). Sie stammt aus dem ausgehenden 12. oder beginnenden 13. Jahrhundert. Über ihre Herkunft ist nichts bekannt.

**Inhalt:** Die Blätter enthalten 37 von R. Brill veröffentlichte volkssprachige Glossen zu Pflanzenbezeichnungen und Vogelbezeichnungen. Bergmann hält die Glossen für altmittelfränkisch. Zahlreiche dieser Glossen scheinen aber altsächsisch zu sein. Vielleicht setzte ein altmittelfränkischer Schreiber eine altsächsische Vorlage teilweise ins Altmittelfränkische um.

**Ausgabe:** Brill, R., Althochdeutsche Mauritiusglossen, Z.f.d.A. 57 (1920), 122.

**Literatur:** Bodemann, E., Die Handschriften der königlichen öffentlichen Bibliothek zu Hannover, 1867, 91; Brill, R., Althochdeutsche Mauritiusglossen, Z.f.d.A. 57 (1920), 122; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften 1973, 35, Nr. 273; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 247 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 260 ff.

## Petrus Venerabilis-Glossen\*

126

[bl. 1 <sup>rb</sup> ] Certi sunt testes in se pharphaxque orestes.	126, 1
Hic orestes misere matri. letifer ille patri pharpax (55, 56). [bl. 1 <sup>vb</sup> ] Atria gravis (165). Concludendo chale (167). [2 <sup>ra</sup> ] penitus tia <sup>3</sup> (219). [2 <sup>va</sup> ] recens nocens <sup>4</sup> (341). [3 <sup>rb</sup> ] illicibus vvald hec. 1 (512). olea fructus (513). Carica fruct <sup>5</sup> (514). Fraxinus hirnuz <sup>5</sup> bom 2 (515). mirtus mirebom <sup>6</sup> 3 (520). acer mapoIdin <sup>7</sup> 4 (520). ornus <sup>8</sup> ahorn <sup>9</sup> 5 (521). alnus irla 6 (525). saljunca horouittie <sup>10</sup> 7 (527). iuniper <sup>11</sup> vvachaltur <sup>12</sup> 8 (532). auspiceas <sup>11</sup> uarhan. <sup>13</sup> 9 (532). rusco hagan 10 (533). aliotas <sup>14</sup> vvazerualk <sup>15</sup> 11 (547). phasiane haslhon <sup>16</sup> 12 (548). onocrotulus horbulle <sup>17</sup> 13 (549). turdus bra	126, 2 126, 7

<sup>1</sup> vgl. oben s. 123. <sup>2</sup> vgl. bd. 4, 712. <sup>3</sup> verschwommen.<sup>4</sup> der text weicht hier von dem Ottos ab.<sup>5</sup> vgl. Pritzel-Jessen Volksnamen der pflanzen (Hannover 1882) s. 122, wo *hirnuz* *cornus mas* für Eichstätt angegeben wird.<sup>6</sup> *om* verblasst; das *q*-zeichen mit dem *m* zusammengefloßen.<sup>7</sup> vgl. Graff II 913, Diefenbach Gloss. lat.-germ., sp. 8 c und Bosworth-Toller 671: *mapulder* massholder.<sup>8</sup> aus *orcig* verbessert; Otto: *cornus*.<sup>9</sup> *rn* durch den heraufkommenden *q*-bogen unklar.<sup>10</sup> Meyer: *horeuettie* (*ti* wie *h?*); jedenfalls zu *horouitu* gehörig (Graff IV 1000).<sup>11</sup> = *juniperus piceus* (Otto).<sup>12</sup> *t* verschmiert; erstes *o* halb erloschen.<sup>13</sup> vgl. Graff III 678: *forha* führe.<sup>14</sup> Otto: *alietus*.<sup>15</sup> *-he* wegen des zeilenendes undeutlich übergeschrieben.<sup>16</sup> wegen des heraufkommenden *s*-bogens zwischen *s* und *l* größerer abstand, sodass *i* oder *e* ausgefüllen sein kann.<sup>17</sup> *h* unsicher, *b* oder *r?* zu *fulwa horgans* (Graff) oder *hortrumlen* (Dief. 306) gehörig? *hor-* auch bei Steinmeyer Ahd. gll. III 25, 22.

\* Brill, R., Z.f.d.A. 57 (1920), 122f.

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

			127
nugil. <sup>1</sup> 14 (555).	turdela <u>drosle</u> <sup>2</sup> 15 (555).	nitedula	127, 1
amsle 16 (555).	sturnus <u>staro</u> . 17 (555).	[3 <sup>va</sup> ] anas	
vvazeranet. 18 (556).	nocticorax nachtrauen. 19		
(558).	opimachus <sup>3</sup> qui pugnāt contra serpentes (560).		
merops vvidiuual <sup>4</sup> 20 (564).	Florula grasemuca 21		127, 5
(565).	bitriscus <sup>5</sup> cunig 22 (565).	scilla leuuerca. <sup>6</sup>	
23 (566).	pernix <sup>7</sup> <u>erchon</u> . <sup>8</sup> 24 (569).	perdix <u>rephon</u>	
25 (569).	coturnix <u>berchon</u> <sup>9</sup> 26 (573).	<u>mergus</u>	
<u>duckre</u> 27 (574).	pellicanus hus gome <sup>10</sup> 28 (574).		
fringello <u>gronspech</u> 29 (575).	paludes <sup>11</sup> holcdune <sup>12</sup> 30		127, 10
(577).	picō spech 31 (578).	Graculus <u>roc</u> 32 (579).	
capum <u>valka</u> 33 (580).	Fassa <sup>13</sup> <u>suala</u> 34 (585).	epops	
witliehoppe <sup>14</sup> 35 (588).	carruca <sup>15</sup> <u>amara</u> . 36 (591).	[3 <sup>vb</sup> ]	
migalis harmo <sup>16</sup> 37 (662).	[5 <sup>vb</sup> ] gnotis eliton <sup>17</sup> i. nosce te.		
(1087).			127, 15

<sup>1</sup> die trennung ist durch einen heraufsteigenden *g*-bogen veranlasst.

<sup>2</sup> *st* wegen des von beiden seiten eingreifenden *g* und *d* mit spatium auseinandergezogen.

<sup>3</sup> *ophiomachus ιχθυόμων* (Du Cange VI 48); vgl. auch Ahd. gl. III 23, 27. <sup>4</sup> herkunft?

<sup>5</sup> Ahd. gl. III 22, 63. = *paristulus* (Dief. 413).

<sup>6</sup> vgl. Ovid. Met. VIII 150: verwandlung *Scilla-Ciris*.

<sup>7</sup> M 156va: *Hic e que pniæ imunda. dolosaq; pdiæ.* L 149va: *Hi 2 q̄ pniæ. imāda. dolosaq; pdiæ.* zu *perniæ* 'behend' vgl. Graff I 468: *erchan eyregius*.

<sup>8</sup> *erehon* nicht wahrscheinlich; *erthon*? (Meyer). dazu Ahd. gl. III 27, 18. 19: *orhon, orhan, errhan*. auch *pirhhun*?

<sup>9</sup> punct zum darunterstehenden *i* gehörig?

<sup>10</sup> *sg* durch heraufsteigendes *ll* getrennt; vgl. Ahd. gl. III 27, 36: *hcsijōm*. <sup>11</sup> *palibes* L M.

<sup>12</sup> *c* wahrscheinlich (Meyer); vielleicht *e*?

<sup>13</sup> d. i. *fasanus* (Otto).

<sup>14</sup> *tb*?

<sup>15</sup> *carruca* L M.

<sup>16</sup> *harm* M 157rb; vgl. oben s. 125.

<sup>17</sup> L dasselbe, aber ohne erklärung; *ΠΩΘΥΧΗΛΥΘΩΝ* M, entstellung aus *γῶδι σαυτόν*. II steht hier zu B (s. Otto p. 195 anm. 924).

**Überlieferung:** Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Aug. CXI f. 97c. Die Handschrift im Folioformat besteht aus drei schon früh vereinigten Handschriften und umfaßt 98 Blätter. Der zweite Teil überliefert die Bearbeitung Ra des althochdeutschen Abrogans. Der dritte Teil setzt sich aus den Blättern 92 bis 98 zusammen, wobei das letzte Blatt einer Lage fehlt. Auf Blatt 92a steht die *Visio que fratri nro uettino ostensa fuerat*, auf Blatt 97b bis 98 *Gregor Moralia in Job 31 c. 45*. Dieses Stück endet mitten im Satz mit *ducu exortatio que dum*. Der dritte Teil stammt wohl aus dem zweiten Viertel des 9. Jahrhunderts, da er einerseits *Walahfrid Strabos 824* entstandene *Visio Wettini* enthält und andererseits im fünften *Reichenauer Bibliothekskatalog* bereits erwähnt wird. Er wurde auf der *Reichenau* geschrieben.

**Inhalt:** *Gregor Moralia in Job 31 c. 45* ist mit volkssprachigen Kontextglossen versehen. Diese zeigen eine eigentümliche Sprachmischung. Neben *altalemannischen* und *altfränkischen* Elementen enthalten sie auch einen *altsächsischen* Einschlag. Die *altalemannische* Schicht scheint die Folge einer teilweisen Umsetzung einer *nichtoberdeutschen* (*altrheinfränkischen*) Vorlage ins *Altalemannische* zu sein. Diese *altrheinfränkische* Vorstufe dürfte - zu Ende des 8. oder zu Beginn des 9. Jahrhunderts entstanden und - spätestens im zweiten Viertel des 9. Jahrhunderts auf der *Reichenau* von einem *Sachsen* um *altsächsische* Elemente erweitert worden sein.

Die *Gregor Moralia in Job-Glossen* sind außerdem in den Handschriften *Frankfurt am Main*, *Stadt- und Universitätsbibliothek Ms. lat. qu. 74* (enthält nur das *Mittelstück*, *Sprachstand* rein *altrheinfränkisch*), *Sankt Gallen*, *Stiftsbibliothek 141* (enthält nur einen Teil der *Glossen*) überliefert sowie in der Handschriftengruppe *Cambrai*, *Bibliothèque Municipale 204*, *Boulogne*, *Bibliothèque Municipale 56*, *Poitiers*, *Bibliothèque Municipale 69* und *Saint Omer*, *Bibliothèque Municipale 116*, die in ihren wenigen *Glossen* noch *Spuren* des *Altsächsischen* bewahrt.

**Ausgabe:** *Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 320, 15-27; 320, 41-321, 25; 321, 32-55, Nr. 320.

**Literatur:** *Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 402, Nr. 55; *Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften*, 1973, 38, Nr. 298; *Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung*, 1977, 297 ff.

## Gregor Moralia in Job-Glossen\*

II, 321

a = Codex Carolruh. Aug. CXI. b = folium Francofurtense. c = Codex  
SGalli 141.

15 Inanis gloria Ital <u>gelp</u> a 97 <sup>c</sup> <u>idalghelf</u>	CONTENTIONES <u>bag</u> a 97 <sup>d</sup> — 31, 45 p. 1035 41
16 c 109 — 31, 45 p. 1035 [DCLXXXII]	[DCLXXXII] 42
17 Invidia abunst a 97 <sup>c</sup> — ib. [DCLXXXII]	PERTINATIAE <u>kreg</u> a 97 <sup>d</sup> — ib. [DCLXXXII] 43
18 Ina <u>abulgi</u> a 97 <sup>c</sup> — ib. [DCLXXXII]	DISCORDIAE <u>ungezunft</u> a 97 <sup>d</sup> — ib. [DCLXXXII] 44
19 TRISTITIA unfreuuda a 97 <sup>c</sup> — ib. [DCLXXXII]	Odium <sup>9</sup> <u>haz</u> a 97 <sup>d</sup> c 109 — ib. 45
20 Auaritia scaz girida a 97 <sup>c</sup> — ib. [DCLXXXII]	Susurratio <u>keflos</u> a 97 <sup>d</sup> <u>kiflos</u> c 109 — ib. 46
21 Uentris <u>ingluuies</u> <u>helagirida</u> <sup>8</sup> a 97 <sup>c</sup> —	Detractio <u>bisprāhi</u> a 97 <sup>d</sup> <u>bissbrachida</u> c 109 47
22 ib. [DCLXXXII]	— ib. 48
23 Luxuria firinlust a 97 <sup>d</sup> — ib. [DCLXXXII]	Exultatio in aduersis proximi <u>mendislo</u> 49
24 INOBEDIENTIA UNHORSAMI a 97 <sup>d</sup> — ib.	a 97 <sup>d</sup> — ib. 50
25 [DCLXXXII]	Afflictio autem in prosperis nascitur <u>uue</u> 51
26 IACTANTIA <u>bruom</u> a 97 <sup>d</sup> — ib. [DCLXXXII]	<u>gislo</u> a 97 <sup>d</sup> — ib. 52
27 HYPOCRISIS LIHA a 97 <sup>d</sup> — ib. [DCLXXXII]	Rixe <u>strit</u> a 97 <sup>d</sup> <u>Striht</u> c 109 — ib. 53

<sup>8</sup> = chelagirida <sup>9</sup> dieses und manche andere worte im folgenden capit<sup>ll</sup> a, was ich nur dort  
angebe, wo die gl. in a allein sich vorfindet

\* Steinmeyer, E., -Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2,  
320, 15-27, 41-321, 25, 32-55.

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

Asc. (Diut. 1, 280). Asc. 2. 3. (Matt. 1, 313). — Catalogue des départements III, 67.

Spicilegium Solesmense 1, 503 = Germ. 7, 240. Zs. 5, 205

II, 321

1	Tumor mentis hohmuati a 97 <sup>d</sup> — 31, 45	— 31, 45 p. 1036	32
2	p. 1035	Inepta letitia unsitilih (unsidilih b) fre-	33
3	Contumeliae harm a 97 <sup>d</sup> c 110 — ib.	uuida a 98 <sup>a</sup> b — ib.	34
4	Clamor gehruafti a 97 <sup>d</sup> — ib.	Scurilitas uñhuski sern a 98 <sup>a</sup> u... usgi.	35
5	Indignatio unuuiridi a 97 <sup>d</sup> u unuiridi c 110	scern b — ib.	36
6	— ib.	Inmunditia unhreinda b unreinda a 98 <sup>a</sup>	37
7	Blasphemie proferuntur <sup>1</sup> meinspraha a	c 110 — ib.	39
8	97 <sup>d</sup> mein spracha c 110 — ib.	Multiloquium filusprahhi b filosprachi a	39
9	Malitia ubili a 97 <sup>d</sup> c 110 — ib.	98 <sup>a</sup> c 110 — ib.	40
10	RANCOR gersti a 97 <sup>d</sup> — ib.	EBITUDO SENSUS circa intellegentiam pro-	41
11	PUSILLANIMITAS uueihmoti a 97 <sup>d</sup> — ib.	pagatur <sup>3</sup> muatfleui siue dabi <sup>4</sup> a 98 <sup>a</sup>	42
12	DISPERATIO uruuaní a 97 <sup>d</sup> — ib.	— ib.	43
13	TORPOR CIRCA PRECEPTA Tragi a 97 <sup>d</sup> — ib.	Cecitas mentis muatplinti a 98 <sup>a</sup> muot-	44
14	Uagatio mentis <sup>2</sup> erga illicita nascitur	blindi b muothplindi <sup>5</sup> c 110 — ib.	45
15	moat scahi a 98 <sup>a</sup> mōath sorchi c 110	Inconsideratio ungiuuerida b ungeuue-	46
16	muots... h b — ib. p. 1035, 1036	rida <sup>6</sup> a 98 <sup>a</sup> c 110 — ib.	47
17	Proditio meldunga siue forradan <sup>nessi</sup> a 98 <sup>a</sup>	INCONSTANTIA unstatabafti a 98 <sup>a</sup> — ib.	48
18	meldunga. siue forandannessi c 110	PRECIPITATIO unmez cahí a 98 <sup>a</sup> — ib.	49
19	meldunga b — ib. p. 1036	Amor sui selbes minna a 98 <sup>a</sup> c 110 — ib.	50
20	Fraus bisuuih a 98 <sup>a</sup> b Bisuuihc c 110	ODIUM DEI haz cotes a 98 <sup>a</sup> — ib.	51
21	— ib.	AFFECTUS presentis seculi GERO a 98 <sup>a</sup> — ib.	52
22	Fallacia gedreog a 98 <sup>a</sup> getreog b — ib.	Horror <sup>7</sup> autem uel desperatio <sup>8</sup> futuri <sup>9</sup>	53
23	Periuria meineidi b meineiti a 98 <sup>a</sup> — ib.	generatur <sup>10</sup> egiso a 98 <sup>a</sup> Egiso c 110	54
24	Inquietudo uustilli a 98 <sup>a</sup> b c 110 — ib.	— ib.	55
25	Uolentiae not numfti b notnumft a 98 <sup>a</sup>		

<sup>1</sup> pferunt a    <sup>2</sup> mit mentis beginnt b    <sup>3</sup> propagantur Ed.    <sup>4</sup> zu hilepjan Graff  
 5, 347    <sup>5</sup> muothplindi] li aus u corr. und über p punct c    <sup>6</sup> ungeuuerida] vor g ein  
 punctiert: s k und g selbst aus corr. c    <sup>7</sup> Horro] das übergeschr. r von anderer hand c  
<sup>8</sup> desperatio] das erste i von anderer hand corr. in e c    <sup>9</sup> futura c    <sup>10</sup> generantur Ed.

GLP=Sankt Peterer Glossen

**Überlieferung:** Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Sankt Peter perg. 87.

Die Handschrift, welche auf dem Deckel die Aufschrift *exposiciones terminorum biblie* trägt, umfaßt 106 Blätter. Sie besteht aus drei wohl schon früh vereinigten Teilen. Der erste Teil umfaßt die Blätter 1, 2 und 101 bis 106, stammt wohl aus dem beginnenden 11. Jahrhundert (um die Jahrtausendwende?) und enthält lateinische Erklärungen zur Bibel. Der zweite Teil besteht aus den Blättern 3 bis 57, welche ein lateinisches Vokabular aus dem 14. Jahrhundert wiedergeben (vgl. dazu Usener, H., Rhein. Museum f. Philologie N.F. 24, 388). Die Blätter 58 bis 61 sind leer. Die Blätter 62 bis 100 beinhalten Glossen. Sie stehen unter der Überschrift *Glosae divinatorum librorum*, betreffen aber nicht nur die Bibel, sondern auch *Abdiae Acta apostolorum*, *Vita Martini*, *Gregorii Cura pastoralis*, *Lex Ribvaria*, *Prudentius*, *Sedulius* u.a.m. (s. unten unter Ausgaben). Sie wurden wohl zu Anfang des 11. Jahrhunderts geschrieben. In das Kloster Sankt Peter im Schwarzwald kam die Handschrift nach einem Eintrag auf Blatt 3a durch Kauf seitens des Abtes Philipp Jakob Steyrer (1749-95) im Jahre 1781. Ihre ältere Geschichte ist unbekannt (aus einem fränkischen Kloster?, aus dem Leipziger Büchermarkt?). Seit 1807 ist sie in Karlsruhe.

**Inhalt:** Die Glossen des dritten Teiles umfassen nach einer Zählung Blieseners insgesamt 758 volkssprachige Wörter. Sie stehen teilweise im Text, teilweise darüber zwischen den Zeilen, teilweise am Rand. Sie scheinen sämtlich von derselben Hand wie der lateinische Inhalt der Handschrift herzurühren. Diese ist eine Abschrift, die nicht selten grobe Mißverständnisse und Fehler aufweist, welche sowohl die lateinischen wie die volkssprachigen Teile betreffen.

Die Glossatur befindet sich teilweise auch in den Handschriften Sankt Gallen Stiftsbibliothek 292 aus dem 11. Jahrhundert, Rom, *Biblioteca Vaticana Pal.lat.* 288 (aus Frankenthal, erster Teil aus dem 12. Jahrhundert) und Amiens, *Bibliothèque Municipale Ms.* 110 (aus Selincourt, 12./13. Jahrhundert, Sprachstand der Glossen 10. Jahrhundert?). Dabei sind insgesamt 375 Glossen sowohl in der Sankt Peterer als auch in der Sankt Gallener Handschrift enthalten, 242 nur in der Sankt Peterer, 173 nur in der Sankt Gallener. Noch näher steht die Vatikanische Handschrift der Sankt Peterer, mit welcher sie 60 (64) Bibelglossen gemeinsam hat.

Die lateinischen Bibelglossen der vier Handschriften beruhen im wesentlichen auf einer verbreiteten lateinischen Bibelglossatur (Bibelglossatur C). Die deutschen Bibelglossen der vier Handschriften und der übrigen nur den beiden ersten Handschriften gemeinsamen Glossare dürften sich von einer südrheinfränkischen, oberrheinischen Grundlage herleiten. Ein Abkömmling dieser Vorstufe diente in Nordfrankreich als Vorlage der Handschrift Amiens, *Bibliothèque Municipale Ms.* 110, ein anderer ist nach Sachsen (nicht: Werden) gelangt und hat dort zur altsächsischen, anscheinend nur besonders gelesene Texte betreffenden Redaktion der Sankt Peterer Handschrift geführt, von deren 758 volkssprachigen Wörtern etwa 419 althochdeutsch und 339 altsächsisch sind. Möglicherweise bestand daneben eine vielleicht von der Sankt Peterer Handschrift abhängige zweite altsächsische Bearbeitung, welche unmittelbar oder über eine Zwischenstufe die Vatikanische Handschrift (in Frankenthal) geringfügig beeinflusste.

Hinsichtlich der Bibelglossen sind der Sankt Peterer Handschrift 113 Glossen mit der Sankt Gallener Handschrift gemeinsam, hinsichtlich der Prudentiusglossen 129 sowie hinsichtlich der übrigen Glossen 133. Demgegenüber überliefert nur die Sankt Peterer Handschrift 161 Bibelglossen, 58 Prudentiusglossen und 23 sonstige Glossen. Auf



die Sankt Gallener Handschrift sind 23 Bibelglossen, 80 Prudentiusglossen und 70 sonstige Glossen beschränkt. Dementsprechend betraf die sächsische Redaktion in erster Linie die Bibel und in zweiter Linie Prudentius. Von daher fragt es sich, welche der beiden Handschriften gemeinsamen Glossen als altsächsisch angesehen werden können. Möglicherweise sind auch viele nur in der Sankt Peterer Handschrift bewahrte Glossen der gemeinsamen Quelle zuzuschreiben.

**Ausgaben:** Graff, E.G., Diutiska 1, 341 ff., 2, 167 ff., 311 ff.; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1 1879, Neudruck 1969, 318, 9-27, 36-57 (XVII Genesis); 338,9-24, 33-48; 339,1-15, 17-30 (XXXVII Exodus); 355,1-14, 20-31 (L Leviticus); 364,13-15, 26-28; 365,1-3, 6-8 (LXII Numeri); 374,1-2, 20-21 (LXXII Deuteronomium); 376,18, 37-38 (LXXVII Josua); 384,1-2, 22-23 (LXXXVII Judicum); 391,4 (XCV Ruth); 407,6-20, 26-41 (CIX Regum I); 425,1-4, 24-28 (CXXV Regum II); 446,1-21, 26-46 (CXLII Regum III); 458,28-31, 58-61; 459,1-6, 7-13 (CLV Regum IV); 463,12 (CLIX Paralipomenon I); 475,6-10, 19-23 (CLXXXII Tobias); 486,10-13, 27-30 (CXCV Judith); 495,1-4, 6-7 (CCVII Esther); 509,1-12, 21-34 (CCXIV Job); 524,1-19, 24-42 (CCXXII Psalmi); 540,5-19, 24-38 (CCXXXII Parabolae); 546,15-16, 37-38 (CCXLI Ecclesiastes); 522,1-4, 17-18 (CCLI Canticum Canticorum); 559,1-6, 26-29 (CCLXII Sapientia); 583,17-20, 40-43 (CCLXXI Ecclesiasticus); 617,1-19, 24-41 (CCLXXXI Esaias); 653,13-14, 32-33 (CCCIII Ezechiel); 665,25 (CCCXIV Daniel); 668,21, 40-41 (CCCXIX Oseas); 670,34 (CCCXXIII Jochel); 679,20 (CCCXL Micheas); 683,19-20, 41 (CCCXLVIII Sophonias); 687,12, 24-25 (CCCLII Zacharias); 721,18-21, 36-37 (CCCLXXIII Matthaeus); 724,7 (CCCLXXVIII Markus); 728,12-17, 32-37 (CCCLXXXIII Lukas); 740,1-3, 5-6 (CCCXC Johannes); 763,10-11, 21-23 (CCCCXVI Corinther I); 767,9 (CCCCXXIII Corinther II); 771,3,4 (CCCCXXXV Epheser); 790,27-28, 53-54 (CCCLXXIII Petrus I); Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 53,21-25, 46-50 (DLXV Regula Sancti Benedicti); 158,1-21, 23-42 (DCXX Donati Ars); 241,1-242,9; 242,27-35 (DCLI Gregorii Cura Pastoralis); 260,19-23, 42-46; 261,1-12, 27-28 (DCLXX Gregorii Dialogi); 353,16-17, 31-32; 354,1-18, 22-40 (DCCXXXIII Lex Ripuariorum); 494,1-501, 8; 501,33-39 (DCCXCVIII Prudentius); 619,1-24, 28-50 (DCCCXLII Sedulius); 623,1- 624, 5; 624,13-18 (DCCCLIII Sedulius de Graeca); 738,1-740,46 (DCCCXCII Abdiae Acta Apostolorum); 744,1-3, 10-11 (DCCCC Passio Dyonisii); 759,5-27, 32-54; 760 1-4, 22-24 (DCCCXXII Vita Martini auctore Sulpicio Severo); 763,5-6, 16 (DCCCXXI Passio Sebastiani); Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 281 ff. (Faksimile Tafel 13); Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 73-87, Nr. 17; Nachträge: Steinmeyer, E., Besprechung von Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, A.f.d.A. 26 (1900), 202;

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 409, Nr. 73; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 147; Steinmeyer, E., Besprechung von Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, A.f.d.A. 26 (1900), 201 ff.; Bliesener, U., Die hochdeutschen Wörter in altsächsischen Glossaren, Diss.phil. Frankfurt 1955; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 42, Nr. 324; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 315; Blech, U., Germanistische Glossenstudien zu Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977.

## XVII.

## St. Peterer Glossen

## (St. Petrier Bibel- und Mischglossen.)\*

- 62<sup>a1</sup> *Glosae divinatorum librorum.*<sup>1</sup>  
*Genesis.*<sup>2</sup>  
*Prolog.* suggillatio<sup>3</sup>. suffocationem<sup>4</sup>.  
 erthempunga  
 2.5 Virgultum: sumerlode<sup>5</sup>: agri  
 3.7 Perizomata: questa  
 24 [gladium<sup>6</sup>] Verfatilem. id est  
 uibrabilem: quekilik  
 4.7 Sub te erit appetituf: giritha:  
 eiuf peccati  
 6.14 [de lignif] Leuigatif: githi-  
genon
- 62<sup>a2</sup> Bitumen<sup>7</sup> est feruentissimum et  
 uiolentissimum gluten: uafosto  
lim  
 16 In cubito. d.<sup>8</sup> Cubituf. élina.  
 que fit dimidii brachii exten-  
 sione. ulna uero extensif ambo-  
 bus efficitur  
 14.6 Campeftria pharan. giuldi  
 23 subtemen<sup>9</sup>. Vueual  
 24.20 in canalibus en nohin uel  
 in drogin  
 25.29 Pulmentum: uel suual:  
 cibuf rufuf lentif
- 62<sup>b1</sup> 32.22 Vadum. uórd
- 37.3 Polimita — n.<sup>8</sup> Imelot. uel  
 decorata. fliht — tunica<sup>10</sup>. id  
 est multi colorif 5  
 38.14 teriftrum — o.<sup>8</sup> uuimpal  
 id est hullidok — pallium  
 subtilissimum. quo in etate  
 mulieres utuntur  
 17 Arrabo<sup>11</sup> p.<sup>8</sup>. Pant. uel 10  
uueddi  
 18 Armille<sup>12</sup>: armborg<sup>13</sup>: pro-  
 prie uirorum sunt collate uic-  
 torie causa. ob armorum uirtu-  
 temque et uirilie a uulgo dice- 15  
 bantur  
 27 Obstetrix: uoftmoder  
Coccinum q.<sup>8</sup>. godeuuebbi.  
 quod sericum uocatur  
 40.1 Pincerna f.<sup>8</sup>. buttiolari 20  
Pistor t.<sup>8</sup>. bradbaccari  
 16 Caniftrum<sup>14</sup>: zeinna  
 22 Coniector<sup>15</sup>: interpref: u<sup>8</sup>.  
Antpreft  
 43.11 Amigdalum<sup>16</sup>: mandale 25  
 47.14 [in] Aerarium: trefecamere  
 49.17 Coluber: flango<sup>17</sup>  
Ceraftel: hornuurm

<sup>1</sup>) Diese Überschrift in der Hds. mit Majuskeln. — <sup>2</sup>) Vgl. A. Gl. I. 318. —

<sup>3</sup>) Vulg. suggillationem. — <sup>4</sup>) Ueber suggillatio geschrieben. — <sup>5</sup>) r auf rasur. —

<sup>6</sup>) Das zwischen eckigen Klammern gesetzte steht nicht in der Hds., sondern ist der Vul-  
 gata entnommen. — <sup>7</sup>) Vulg. bitumene. — <sup>8</sup>) Randglosse; d, n etc. verweisungszeichen.

— <sup>9</sup>) Vulg. subtegmis. — <sup>10</sup>) Vulg. tunicam polymitam. — <sup>11</sup>) Vulg. arrabonem.

— <sup>12</sup>) Vulg. armillam. — <sup>13</sup>) "L. armbovg" (A. Gl.). — <sup>14</sup>) Vulg. canistra. —

<sup>15</sup>) Vulg. coniectoris. — <sup>16</sup>) Vulg. amygdalarum. — <sup>17</sup>) g aus d corr.

\*Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

\*Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 73-87, Nr. 17.

Exodus<sup>1</sup>.

- 62<sup>b2</sup> 2.3 Fiscellam scirpeam x<sup>2</sup>. Coru-  
lin. binizzin  
in carecto: en binizze: in loco  
5 palustri. ubi carix habundat  
3.2 Rubus: bramalbufe  
5.7 Ad conficiendos lateres: tieg-  
lan  
8.16 scinifef: knellizze: musce.  
10 minutissime aculeis permolestę  
11.7 [non] muttiet: ni gellot:  
[canis]  
9.31 Folliculus<sup>3</sup>. balg. in quo gra-  
num est  
63<sup>a1</sup> 10.14 Pilum<sup>4</sup>: stamp  
31 Coriandrum<sup>5</sup>: kullundar  
21.6 Subula. fiula  
21.19 impensa<sup>6</sup>: annona: stipf<sup>7</sup>:  
gitiuht<sup>8</sup>  
20 22.13 Comestum: ufetan  
23.28 Scabro<sup>9</sup>: hurniz  
25.31 Sciphi<sup>10</sup>: nappaf  
Sperula<sup>11</sup>: sciuan  
63<sup>a2</sup> 26.1 Cortice<sup>12</sup>: ummihank  
25 11 Fibula<sup>13</sup>: nufgia  
17 incastraturę tabularum. id  
est compaginationes: giuogi-  
than  
27.4 Craticula<sup>14</sup>: hurđ: a crate:  
30 harft  
10 Cclatura. est sculptura emi-  
nentior. a celo: grafhifarn<sup>15</sup>:  
uocata quod est genus ferra-  
menti  
35 16 Opere plumario<sup>16</sup>. in modum  
plumę: gibokod<sup>17</sup>  
19 Paxillus<sup>18</sup>: bil. pal. pin:  
paruuf paluf

- 28.4 Cidarim: huuan: interpreta-  
tur pilleum. galea. ex bisso ro-  
tunda quasi sfera media caput  
tegen facerdotale et in occipi-  
cio: hauidloca: uitta constricta  
19 Ligurius uocatur quod fiat  
ex urina: migge  
32 Capicium: id est houidloc  
42 Feminalia: brog 63<sup>b1</sup>  
29.2 Azima<sup>19</sup>: therp: panis sine  
fermento.  
Crustula . . panis oleo conspersus:  
giknedan: in medio concauus  
et tortus: ringiling  
29.13 Reticulum: netti: iccoris:  
leberon  
30.13 obolof: hallingaf  
18 Labrum: bekkin<sup>20</sup>  
20.25 Culter<sup>21</sup>: id est uua fanfahf  
Leuiticus<sup>22</sup>.  
1.7 Struel<sup>23</sup>: huffo 63<sup>b2</sup>  
17 Ascellaf: ohhafa  
2.4 Lagana [azyma]: therui  
5 Sartago<sup>24</sup>: panne  
3.4 Renunculi<sup>25</sup>: lumbala  
11.16 Noctua<sup>26</sup>: Vuuila: . . eadem  
et nocticorax: nahtram  
17 Bubo<sup>27</sup>: huuuo  
merchuf<sup>28</sup>: ducari  
18 Onocratalon<sup>29</sup>: onocrataluf.  
horodumil  
19 Vpupam: uuidohoppa 64<sup>a1</sup>  
29 corcodrillus. Migale: nich-  
huf<sup>30</sup>  
30 Stelio: mol  
Iacerta: cuuidehfa  
Talpa: muuuef  
23.40 Spatulę<sup>31</sup>: fuerdulon: id 64<sup>a2</sup>

<sup>1</sup>) Vgl. A. Gl. I. 338 f. — <sup>2</sup>) S. note S, seite 73. — <sup>3</sup>) Vulg. folliculos. —  
<sup>4</sup>) Vulg. pilo. — <sup>5</sup>) Vulg. coriandri. — <sup>6</sup>) Vulg. impensas. — <sup>7</sup>) stipf glosse zu  
impensa. — <sup>8</sup>) „= giziuc“ (vgl. A. Gl. I. 328.45) „entstanden aus gitiuht“ (A. Gl.).  
— <sup>9</sup>) Vulg. crabrones. — <sup>10</sup>) Vulg. scyphos. — <sup>11</sup>) Vulg. sphaerulas. — <sup>12</sup>) Vulg.  
cortinas. — <sup>13</sup>) Vulg. fibulas. — <sup>14</sup>) Vulg. craticulam. — <sup>15</sup>) L. grafhifarn. —  
<sup>16</sup>) Vulg. plumarii. — <sup>17</sup>) „L. gilokod?“ (A. Gl.) — <sup>18</sup>) Vulg. paxillos. — <sup>19</sup>) Vulg.  
azymos. — <sup>20</sup>) e fast wie o. — <sup>21</sup>) Vulg. cultrum. — <sup>22</sup>) Vgl. A. Gl. I. 355. —  
<sup>23</sup>) Vulg. strue. — <sup>24</sup>) Vulg. sartagine. — <sup>25</sup>) Vulg. renunculis. — <sup>26</sup>) Vulg. noctuam.  
— <sup>27</sup>) Vulg. bubonem. — <sup>28</sup>) Vulg. mergulum. — <sup>29</sup>) Vulg. onocrotalum. — <sup>30</sup>) Die  
glosse *falschlich* über Migale (Vulg. mygale) statt über corcodrillus gestellt (A. Gl.).  
— <sup>31</sup>) Vulg. spatulas.

- est elate. folia palmarum. eo  
quod erectę et spatif: id est  
gladiif: sint simile<sup>1</sup>.
- 21.20 Herniofus: haladi  
*Numeri*<sup>2</sup>.
- 5.14 Zelotipię: firiuuiz genuf id  
est suspiciens<sup>3</sup>
- 6.4 Acinum: lura: quasi aquidum.  
ab aqua qua lauantur uęę in  
torcula post expressum uinum.  
est enim uilif potuf
- 64<sup>b1</sup> 11.5 Pepo<sup>4</sup>: pedena  
25.7 Pugio gladiuf . . Idem et  
clunabulum dictum. quod reli-  
getur. ad clunef: huffin
- 24.24 Trierif<sup>5</sup>: kiol  
*Deuteronomium*<sup>6</sup>.
- 64<sup>b2</sup> 28.27 Scabies<sup>7</sup>. asperitaf cutif cum  
pruritu: mid ruden  
*Josua*<sup>8</sup>.
- Prol.* Siręę<sup>9</sup>: meriminnon
- 65<sup>a1</sup> 23.13 Sudef. stipitef: itekcon  
*Judicum*<sup>10</sup>.
- 4.21 malleuf<sup>11</sup>: hamar
- 8.24 Inaufef: oringa
- 65<sup>a2</sup> 14.12 Problema: radifli  
[sindonef] Anoboladium: faban:  
amictorium. lineum feminarum  
quo humeri operiuntur. quod . .  
sindonem uocant  
*Ruth*<sup>12</sup>.
- 3.2 Area<sup>13</sup>: Denni  
*Regum I*<sup>11</sup>.
- Prol.* Coniectorem: id est ratiri
- 65<sup>b1</sup> 2.14 Cacabus<sup>15</sup> et cucuma: coh-  
ma
- Fuscina: crauuuil  
20 Fenuf<sup>16</sup>. uueddi  
5.9 extalef: grozdarm  
9.7 Siftartię<sup>17</sup>. proprie sunt nau-  
tarum. dicte quod sint futę. 5  
malaha uel dasga  
13.20 Sarculum. gętilarn  
21 Tridenf<sup>18</sup>: greife  
15.12 Fornix<sup>19</sup>: fuiboga  
17.4 Cubitus<sup>20</sup>. clafdra 10  
Palmuf<sup>21</sup>. munt  
6 Ocrea<sup>22</sup>. beinbirga  
7 Licetorium<sup>23</sup>: mittul  
18 Formella<sup>24</sup>: forinizzi<sup>25</sup>:  
cafei 15  
*Reg. II*: 16.1 Alligaturif: han- 65<sup>b2</sup>  
gilla: uęę  
*Reg. I*: 6.8 Capfella<sup>26</sup>. capfilin  
*Regum II*.<sup>27</sup>  
15.31 Infatua. bidumbili 66<sup>a1</sup>  
17.19 Pthipsanę<sup>28</sup>: spriu  
28 Stratoria: beddiuadi  
20.1 Gemineuf<sup>29</sup>: gizuinely  
*Regum III*.<sup>30</sup> 66<sup>a2</sup>  
6.7 De dolatif lapidibuf. gimez- 25  
zoten steinon<sup>31</sup>  
5.15 latomi<sup>32</sup>. mezzon  
6.18 Cęlatura<sup>33</sup>: irgrabida  
36 lapidif politif<sup>34</sup>. gimeztzot  
7.17 reciacula: nuzzi<sup>35</sup>: id est 30  
retinacula  
24 Ilstriatarum<sup>36</sup>: Vuieron  
26 Groffitudo: thikki  
Luter<sup>37</sup>: label  
30 Axif<sup>38</sup>: ahfa 35  
Humeruli: luni: qui in extre-

<sup>1</sup>) Die von G. dann angeführte glosse penna ist lateinisch (St. Anz. f. d. alt. 22, 277). — <sup>2</sup>) Vgl. A. Gl. I. 364 f. — <sup>3</sup>) *Ilds.* firiuuiz geņ .i. suspiciens, was in A. Gl. mit einem Fragezeichen in firiuuiz-gerni. suspiciens gebessert wird. — <sup>4</sup>) Vulg. pepones. — <sup>5</sup>) Vulg. trieribus. — <sup>6</sup>) Vgl. A. Gl. I. 374. — <sup>7</sup>) Vulg. scabies. — <sup>8</sup>) Vgl. A. Gl. I. 376. — <sup>9</sup>) Vulg. Sirenarum. — <sup>10</sup>) Vgl. A. Gl. I. 384. — <sup>11</sup>) Vulg. malleum. — <sup>12</sup>) Vgl. A. Gl. I. 391. — <sup>13</sup>) Vulg. aream. — <sup>14</sup>) Vgl. A. Gl. I. 407. — <sup>15</sup>) Vulg. cacabum. — <sup>16</sup>) Vulg. foenore. — <sup>17</sup>) Vulg. sitarcis. — <sup>18</sup>) Vulg. tridentum. — <sup>19</sup>) Vulg. fornicem. — <sup>20</sup>) Vulg. cubitorium. — <sup>21</sup>) Vulg. palmi. — <sup>22</sup>) Vulg. ocreas. — <sup>23</sup>) Vulg. licetorium. — <sup>24</sup>) Vulg. formellas. — <sup>25</sup>) *Grass*, 3, 695 schlägt formizzi vor. — <sup>26</sup>) Vulg. capfellam. — <sup>27</sup>) Vgl. A. Gl. I. 425. — <sup>28</sup>) Vulg. ptisanas. — <sup>29</sup>) Vulg. Jemincus. — <sup>30</sup>) Vgl. A. Gl. I. 446. — <sup>31</sup>) steinon über gimezzoten geschrieben. — <sup>32</sup>) Vulg. latomorum. — <sup>33</sup>) Vulg. caelaturas. — <sup>34</sup>) Vulg. lapidum politorum. — <sup>35</sup>) „L. nezzi“ (A. Gl.). — <sup>36</sup>) Vulg. striatarum. — <sup>37</sup>) Vulg. luteris. — <sup>38</sup>) Vulg. axes.

- mitatibus axif fiunt. ne de eo  
rota labatur.
- 33 Radii: speichun  
medioli<sup>1</sup>: nabun
- 66<sup>b1</sup> 40 Scutres<sup>2</sup>: bahuueigon:  
cedem et cucumę uafa aenea  
aequalia in fundo. et ore de-  
super cooperta. in quibus cale-  
faciunt quod uolunt
- 10 49 Forcipes: cluuui  
50 Fuscina<sup>3</sup>: crouuil  
Mortariola: morfari
- 8.19 Renes<sup>4</sup>: lendin<sup>5</sup>  
*Reg. II: 20.8* Iliā. lanca
- 15 *Reg. III: 10.11* Thina<sup>6</sup> ligna. de  
tilia: linda
- 66<sup>b2</sup> 17.12 Lechitum<sup>7</sup>: amballa  
19.10 Zelatus sum: andoda  
20.14 Pedissequus<sup>8</sup>. pedesfris. uendo
- 20 43 Furibundus. Vuander  
*Regum IV.<sup>9</sup>*
- 3.25 Fictiles muri. id est thahine  
Fundibularii. cum funda: flen-  
gira: iacientes
- 67<sup>a1</sup> 4.39 Coloquintida<sup>10</sup> . . similiter ut  
cucurbita: curbiz: per terram  
flagella tendit
- 6.25 Cabi stircoris<sup>11</sup> [columbarum]:  
croph. columbarum<sup>12</sup>
- 30 9.35 Caluaria<sup>13</sup>: gibilla  
13.7 Tritura: flegilunga
- 67<sup>a2</sup> 19.28 camum: chain<sup>14</sup>  
21.6 Ariolatus est: gaueleda  
22.14 In secunda hierusalem<sup>15</sup>: an  
them uoreburgi: intra exte-  
riorem murum. qui ad augen-  
dam ciuitatem factus est
- 23.11 Exedra<sup>16</sup> cum circulo facta  
thuerehhuf<sup>17</sup>
- 25.14 Trulle<sup>18</sup>: drugula  
Triden<sup>19</sup>: greifa  
*Esaias.*<sup>20</sup>
- 1.8 tugarium: hutia  
[cucumerario] Cucumeres a terra  
sunt ortę ad similitudinem pe-  
ponum. id est melonum. pede-  
non
- 18 Coccinum: gelan. kruago  
22 Scorria<sup>21</sup>: finder
- 3.20 Olfactoriola: difoma
- 7.4 Ticio<sup>22</sup>: brant<sup>23</sup> 67<sup>b1</sup>  
25 Sarculum<sup>24</sup>: spado
- 19.6 Iuncus: binuz 67<sup>b2</sup>  
28.25 Vicia<sup>25</sup>. uicca  
Miliū: hirsi: milli
- 27.3 Propinabo: scenkio<sup>26</sup>: potum  
administro uel do
- 28.25 Gith et cimum: smalfad:  
infirmiora sunt semina
- 33.21 Trieris. durco. nauis magna.  
id est kiol
- 34.13 Vrtice: nezzilon<sup>27</sup> 68<sup>a1</sup>  
Paliurus: thiftil
- 14 Lamia<sup>28</sup>: agengunt
- 38.21 [cataplasment] Cataplasma:  
id est plafar
- 41.19 Buxus<sup>29</sup>: buhsboum
- 44.13 Circinus<sup>30</sup>: circil  
Runcina. ieda  
*Ezechiel.*<sup>31</sup>
- 27.12 Nundinum<sup>32</sup>: iarmarkat: 69<sup>a1</sup>  
mercimoniam  
*Daniel.*<sup>33</sup>
- 14.32 Intriuerat: instungeta 69<sup>b2</sup>

<sup>1</sup>) *Vulg.* modiolii. — <sup>2</sup>) *Vulg.* scutras. — <sup>3</sup>) *Vulg.* fuscinas. — <sup>4</sup>) *Vulg.* renibus. — <sup>5</sup>) "*J. lendin wie code S. Gall. 292<sup>a</sup> (G.).* — <sup>6</sup>) *Vulg.* thyna. — <sup>7</sup>) *Vulg.* lecytho. — <sup>8</sup>) *Vulg.* pedissequof. — <sup>9</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 458 f.* — <sup>10</sup>) *Vulg.* colocynthidas. — <sup>11</sup>) *Vulg.* stercoris. — <sup>12</sup>) *Ilds. col.; vgl. A. Gl. I. 458 z. 61 und note 23; G. löst die abkürzung als collum auf.* — <sup>13</sup>) *Vulg.* calvariam. — <sup>14</sup>) *J. cham (A. Gl.).* — <sup>15</sup>) *Vulg.* in Jerusalem in Secunda. — <sup>16</sup>) *Vulg.* exedram. — <sup>17</sup>) *Am rechten rinde.* — <sup>18</sup>) *Vulg.* trullas. — <sup>19</sup>) *Vulg.* tridentes. — <sup>20</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 617.* — <sup>21</sup>) *Vulg.* scoriam. — <sup>22</sup>) *Vulg.* titonium. — <sup>23</sup>) *r aus l corr.* — <sup>24</sup>) *Vulg.* sarculo. — <sup>25</sup>) *Vulg.* viciam. — <sup>26</sup>) *A. Gl. u. G. unr. skenkio.* — <sup>27</sup>) *G. unr. nezzilon.* — <sup>28</sup>) *Vulg.* lamia. — <sup>29</sup>) *Vulg.* buxum. — <sup>30</sup>) *Vulg.* circino. — <sup>31</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 653.* — <sup>32</sup>) *Vulg.* nundinas. — <sup>33</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 665.*

	<i>Oseas.</i> <sup>1</sup>		
	9.6 Lappa: <u>kleddo</u>		40.8 [susurrabant] Sufurratio: 72 <sup>a2</sup>
	<i>Johel.</i> <sup>2</sup>		runizunga
	3.10 Ligonel: feh		41.3 Quando ueniam: uuanne <u>hic</u>
	<i>Micheas.</i> <sup>3</sup>		quome
70 <sup>a1</sup>	7.4 Paliuruf: diftil		43.6 Ventilabimuf: uuineuere 5
	<i>Sophonias.</i> <sup>4</sup>		fetemef <sup>20</sup>
	2.14 Onocrotaluf: horodubil		13 Commutatio <sup>21</sup> : <u>uuehfal</u>
	3.18 Nugax <sup>5</sup> : bofiling		25 [Conglutinatuf] Glutinum:
	<i>Zacharias.</i> <sup>6</sup>		<u>lim</u>
	3.5 Cidarif <sup>7</sup> : huat		51.4 Nouacula: fcarafcah <sup>22</sup> 10
70 <sup>a2</sup>	9.15 Funda <sup>8</sup> : <u>flengira</u>		54.24 Non dimidiabunt: ni medel- 72 <sup>b1</sup>
	<i>Job.</i> <sup>9</sup>		fcaddon
70 <sup>b1</sup>	3.18 Exactor <sup>10</sup> : fuachit: qui ref		57.10 Ramnuf <sup>23</sup> : <u>agalhorn</u> : cft.
	exigit		fpinarum genuf permoleftum.
70 <sup>b2</sup>	8.11 Scirpuf: binuz		quod priuf in herbam molliffi-
	<i>Carix</i> <sup>11</sup> : <u>faherai</u>		mam: agaleia: pubefcit 15
	15.27 Aruina: <u>fmero</u>		68.20 Reuerentia <sup>24</sup> : inderunga 72 <sup>b2</sup>
	18.10 Decipula: <u>falla</u>		77.46 Erugo <sup>25</sup> : <u>milidou</u> 73 <sup>a1</sup>
71 <sup>a1</sup>	8 Macula <sup>12</sup> : <u>malgo</u>		101.7 Pellicanuf <sup>26</sup> : <u>fifegomo</u> 73 <sup>b1</sup>
	8.16 Humectuf <sup>13</sup> : <u>fuhtinunga</u>		104.40 Coturnicef <sup>27</sup> : <u>quattulon</u> 74 <sup>a1</sup>
	19.23 Libro <sup>14</sup> : <u>rinda</u>		105.28 Iniciati funt: heilizidun
	15 Inquilini: <u>inknehda</u>		106.34 Sulfugo <sup>28</sup> Sulza <sup>29</sup>
	21.33 Glarea <sup>15</sup> : <u>grioz</u>		108.11 Fenerator: bifolihari 74 <sup>a2</sup>
	28.15 Obrizum: gismelcit		117.13 Inpulfuf. anagiftozaner
71 <sup>a2</sup>	36.30 Cardo <sup>16</sup> : <u>ango</u>		127.3 Nouella <sup>30</sup> : <u>nuuilendi</u> 74 <sup>b1</sup>
	40.13 Cartilaginef <sup>17</sup> : bruftbeini		140.4 Ad excufandas excufationef. 74 <sup>b2</sup>
71 <sup>b1</sup>	19 Hamuf <sup>18</sup> : <u>angul</u>		zi urfagenne
	28 Frufrabitur: <u>bidrogan</u>		<i>Esaias</i> 38.12 dum adhuc ordiret.
	<u>uerthit</u>		girauit vuurti 75 <sup>a2</sup>
	41.9 Sternutatio: ruzzunga		? <sup>31</sup> Aculeuf. ang. acerbitaf mortif 30
	15 Incuf: anabolz		<i>Parabolae Salomonis.</i> <sup>32</sup>
	<i>Pfalmodium.</i> <sup>19</sup>		<i>Prol. Prelum</i> <sup>33</sup> : <u>preffiri</u>
72 <sup>a1</sup>	34.4 Reuereantur: interet uer-		7.6 Cancelluf <sup>34</sup> : <u>piliri</u> 75 <sup>b1</sup>
	don		10.5 Stertit: ruzzet
			19.24 [sub] Afcella: <u>ochafan</u> 35

<sup>1</sup>) Vgl. A. Gl. I. 668. — <sup>2</sup>) Vgl. A. Gl. I. 670. — <sup>3</sup>) Vgl. A. Gl. I. 679. — <sup>4</sup>) Vgl. A. Gl. I. 683. — <sup>5</sup>) Vulg. nugas. — <sup>6</sup>) Vgl. A. Gl. I. 687. — <sup>7</sup>) Vulg. cidarim. — <sup>8</sup>) Vulg. fundae. — <sup>9</sup>) Vgl. A. Gl. I. 509. — <sup>10</sup>) Vulg. exactoris. — <sup>11</sup>) Vulg. carectum. — <sup>12</sup>) Vulg. maculis. — <sup>13</sup>) Vgl. A. Gl. I. 509 note 8. — <sup>14</sup>) Vulg. libro; vgl. A. Gl. I. 509 note 9. — <sup>15</sup>) Vulg. glareis. — <sup>16</sup>) Vulg. cardines. — <sup>17</sup>) Vulg. cartilago. — <sup>18</sup>) Vulg. hamo. — <sup>19</sup>) Vgl. A. Gl. I. 524. — <sup>20</sup>) G. unr. fetemus. L. uuintuerefetomef (A. Gl.). — <sup>21</sup>) Vulg. commutationibus. — <sup>22</sup>) L. fcarafah. — <sup>23</sup>) Vulg. rhamnum. — <sup>24</sup>) Vulg. reuerentiam. — <sup>25</sup>) Vulg. aerugini. — <sup>26</sup>) Vulg. pellicano. — <sup>27</sup>) Vulg. coturnix. — <sup>28</sup>) Vulg. salsuginem. — <sup>29</sup>) Am linken raide. — <sup>30</sup>) Vulg. novellae. — <sup>31</sup>) Wohin diese glosse gehört kann ich nicht angeben. — Diese und die vorhergehende glosse stehen in dem den Psalmen angehängten Canticum Ezechiae; vgl. A. Gl. I. 624. — <sup>32</sup>) Vgl. A. Gl. I. 540. — <sup>33</sup>) Vulg. praelo. — <sup>34</sup>) Vulg. cancellos.

- 20.16 Fideiuſſor: burigo  
 75<sup>b2</sup> 23.34 Clauuf<sup>1</sup>: colbo: eſt. quo  
 regitur: clauum nagal: nauif  
 25.8 Dehoneſtauerif: interet  
 5 uuerdif  
 27.22 Ptiſanę<sup>2</sup>: fucuf prioror<sup>3</sup>  
 uel uuirz  
 30.15 Sanguiffuga<sup>4</sup>: egela<sup>5</sup>  
 33 Emungor<sup>6</sup>: uzfnuzo: inde  
 10 emunctorium: Inuzunga  
 31.22 Stragula<sup>7</sup>: giplumor<sup>8</sup>  
Eccleſiaſtes.<sup>9</sup>  
 10.18 Contignatio: ubartimbri  
Canticum Canticorum.<sup>10</sup>  
 76<sup>a1</sup> 1.10 Vermiculata<sup>11</sup>: giuormot  
 76<sup>a2</sup> 3.9 Ferculum. lectum: uel rienfo<sup>12</sup>:  
 eſt. quod portari folet reclina-  
 torium  
 4.4 Propugnacula<sup>13</sup>: bruſtuuer  
 20 L. Sapientie.<sup>14</sup>  
 76<sup>b1</sup> 5.24 Turbedo<sup>15</sup> uenti. gidruabida  
 12.21 conuentioneſ: gizamunga  
 14.11 Muſcipulum<sup>16</sup>: muffalla  
 16.2 Ortigometra. dux ortigiarum.  
 25 id eſt cornicum: quattula  
 19.14 Reſpectuf . . a reſpicio.  
 reſpicerif: firſio  
Eccleſiaſticus.<sup>17</sup>  
 3.13 [dedecuf] Decuf turpe: ho-  
 30 nitha  
 5.16 Sufurro: runizari  
 8.4 Struef<sup>18</sup>. congerieſ: huffo  
 76<sup>b2</sup> 11.32 Perdix. rephuan  
 12.10 Eruginat. erroſtet  
 35 13.3 Cacabuf: cohma  
 14.3 [homini] Liuido: blauuemo  
 22.21 [ſine] Inpenſa: ſpendunga  
 24.19 Platanuf: ahorn  
 25.24 Saccul<sup>19</sup>. hairra  
 27.5 In pertuſſura<sup>20</sup> cribri: rite-  
 runga  
 29.29 Aſſereſ<sup>21</sup>: firſtſcindelun 77<sup>a1</sup>  
Paralipomeneon.<sup>22</sup>  
 Proſ. Cornix<sup>23</sup>: craa  
Eſther.<sup>24</sup>  
 2.1 Differbuerat<sup>25</sup>: firebbita 77<sup>b2</sup>  
 3.8 Inſoleſcat: ergeile  
 8.10 Veredarii<sup>26</sup>: barafridara  
 10.3<sup>27</sup> Obélo id eſt ueru: ſpiz  
Tobias.<sup>28</sup>  
 1.7 Profelitif: hagaſtalt  
 2.19 Textrinum: dunc: opuf 78<sup>a1</sup>  
 6.4 Brantia<sup>29</sup>: kio  
 8.2 De caſſidi<sup>30</sup>: burſſa: de ſacello.  
 uel ſacciperio: kiula  
Judith.<sup>31</sup>  
 10.3 Dextraliola. armilon  
 5 Aſcopa<sup>32</sup>: flaſga  
 Lapatel<sup>33</sup>: brocco: olle minoreſ  
 19 Conopeum<sup>34</sup>: flugnezi  
Mattheus.<sup>35</sup>  
 5.31 Repudium<sup>36</sup>: firidribunga 78<sup>b2</sup>  
 23.5 Philacteria: bleho 79<sup>a1</sup>  
 25 Parapſif<sup>37</sup>. gebita  
Marcus.<sup>38</sup>  
 7.34 Effeta id eſt adaperire: in- 79<sup>b1</sup>  
 dan uuid  
Lucas.<sup>39</sup>  
 15.16 Siliqua<sup>40</sup> folliculum: uel bo- 79<sup>b2</sup>  
 letuf. buliz: leguminif

<sup>1</sup>) *Vulg.* clavo. — <sup>2</sup>) *Vulg.* ptiſanaſ. — <sup>3</sup>) *L.* pirorum und *vgl. gr.* πειρίων περιών? — <sup>4</sup>) *Vulg.* sanguisugae. — <sup>5</sup>) *g aus l corr.* — <sup>6</sup>) *Vulg.* emungit. — <sup>7</sup>) *Vulg.* stragulatam. — <sup>8</sup>) *L.* giplumot (*A. Gl.*). — <sup>9</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 546.* — <sup>10</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 552.* — <sup>11</sup>) *Vulg.* vermiculataſ. — <sup>12</sup>) “*dies übergeſchriebene angeblich deutsche wort ist vielleicht nur mensa*“ (*A. Gl.*)? — <sup>13</sup>) *Vulg.* propugnaculis. — <sup>14</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 559.* — <sup>15</sup>) *Vulg.* turbo. — <sup>16</sup>) *Vulg.* muſcipulam. — <sup>17</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 583 f.* — <sup>18</sup>) *ſtrues ist in Vulg. verbum.* — <sup>19</sup>) *Vulg.* saccum. — <sup>20</sup>) *Vulg.* percussura. — <sup>21</sup>) *Vulg.* asserum. — <sup>22</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 463.* — <sup>23</sup>) *Vulg.* cornicum. — <sup>24</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 495.* — <sup>25</sup>) *Vulg.* deferbuerat. — <sup>26</sup>) *Vulg.* veredarios. — <sup>27</sup>) *Bemerkung des Hieronymus.* — <sup>28</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 475.* — <sup>29</sup>) *Vulg.* brachiam. — <sup>30</sup>) *Vulg.* de caſſidili. — <sup>31</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 486.* — <sup>32</sup>) *Vulg.* aſcoperam. — <sup>33</sup>) *Vulg.* palathas. — <sup>34</sup>) *Vulg.* conopeo. — <sup>35</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 721.* — <sup>36</sup>) *Vulg.* repudii. — <sup>37</sup>) *Vulg.* paropſidis. — <sup>38</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 724.* — <sup>39</sup>) *Vgl. A. Gl. I. 728.* — <sup>40</sup>) *Vulg.* siliquis.

	16.1 Diffamatuf; bisprohhan	425 Stipf <sup>19</sup> : pruanta	
80 <sup>a1</sup>	22.31 Cribrarent <sup>1</sup> : ruderodin Johannes. <sup>2</sup>	440 Sarcofaguf <sup>20</sup> : corb	
	2.14 Nummulariif. a nummil. Tra- pezeta: munizzari	444 Squama <sup>21</sup> : fcuobba	
80 <sup>a2</sup>	19.5 [purpureum] Purpura. dein- dihet follo <sup>3</sup> uariatum Epistola Petri I. <sup>4</sup>	448 Sarmentum <sup>22</sup> : fpañ	
81 <sup>a2</sup>	2.18 Difcolif <sup>5</sup> : <u>miffituhtige</u> : in- difciplinatif	637 <sup>23</sup> apoftaticuf <sup>24</sup> : abdrun- niger	5
	4.9 Hofpitalef: gafluome <sup>6</sup> Epistola ad Cor. I. <sup>7</sup>	639 Predituf <sup>25</sup> : gioder	
81 <sup>b1</sup>	4.15 Pedagoguf <sup>8</sup> . pedeftrif. uendo	642 Prestrigium <sup>26</sup> : zoubar	
	12.3 Anathema: firuuzniffi	Congelauero <sup>27</sup> : zifamene gi. <sup>28</sup>	
81 <sup>b2</sup>	15.8 Auortium <sup>9</sup> : uruuerpf Epistola ad Cor. II. <sup>10</sup>	650 Deliro <sup>29</sup> . auuitzon	10
	13.2 Parcam. borgen Epistola ad Ephes. <sup>11</sup>	651 Giro <sup>30</sup> : umbikeru	
82 <sup>a1</sup>	4.8 Captiuitatem: elilentida captiuam: <u>elilenda</u>	652 Therebintuf. arbor gerenf finam preftantiffimam. refina eft fliod. et fciffa et harza	
	De virtutibus apostolorum. <sup>12</sup>	465 Infestatio <sup>31</sup> : biuullida	15
82 <sup>b2</sup>	403 <sup>13</sup> Peluif <sup>14</sup> . label	468 maritima <sup>32</sup> : felih	
	406 Bafif <sup>15</sup> . <u>ftollo</u> . <u>fcinka</u>	472 Triftigium <sup>33</sup> : <u>folari</u> Stirpuf <sup>34</sup> : binuz	
	408 Dorcaf: nomen: interpretatur fimia: affo	473 Pauimentum <sup>35</sup> : efdrih	
	411 Comparare: couffan	474 Theatrum: <u>fpilehuf</u>	83 <sup>a1</sup>
	415 Scortator <sup>16</sup> : huuarari	477 Carruca <sup>36</sup> . carruh	
	Affentatio <sup>17</sup> . gehengida	497 Pifcina. uuihiri <sup>37</sup>	
	419 Falx <sup>18</sup> . fichila	519 Formica <sup>38</sup> : ameizza	
	Decuplo: zeanfalt	520 Zaberna <sup>39</sup> : malaha	
		? Sponfio. erborgida	25
		562 Mica <sup>40</sup> . <u>brofma</u>	
		566 Incutio <sup>41</sup> . Anafmidon	
		567 Fifcale <sup>42</sup> . fifclih	
		577 Rubeta. bofo. krota. rana inquieta.	30
		Sphalangiu <sup>43</sup> . muſca: fliega:	

<sup>1</sup>) Vulg. cribraret. — <sup>2</sup>) Vgl. A. Gl. I. 740. — <sup>3</sup>) "J. fello; in deindihet steckt wohl ein particip" (A. Gl.). Oder ist deindihet aus klein(i)liher entſtellt? — <sup>4</sup>) Vgl. A. Gl. I. 790. — <sup>5</sup>) Vulg. dyscolis. — <sup>6</sup>) D. h. gafluome (A. Gl.). — <sup>7</sup>) Vgl. A. Gl. I. 763. — <sup>8</sup>) Vulg. paedagogorum. — <sup>9</sup>) Vulg. abortivo. — <sup>10</sup>) Vgl. A. Gl. I. 767. — <sup>11</sup>) Vgl. A. Gl. I. 771. — <sup>12</sup>) Diese überschrift — in majuskeln — in der hds. Vgl. Abdiae Acta apostolorum, A. Gl. II. 738 ff. — <sup>13</sup>) Diese zahlen beziehen sich auf die seitennummern der edition von Fabricius: Codex apocryphus novi testamenti, tom. II, Hamburgi 1719. — <sup>14</sup>) Ed. peluim. — <sup>15</sup>) Ed. bafes. — <sup>16</sup>) Ed. scortatores. — <sup>17</sup>) Ed. affentationibus. — <sup>18</sup>) Ed. falcem. — <sup>19</sup>) Ed. ftipem. — <sup>20</sup>) Ed. sarcophago. — <sup>21</sup>) Ed. squamæ. — <sup>22</sup>) Ed. sarmentorum. — <sup>23</sup>) Diese und die folgenden fünf kursivierten ziffern beziehen sich auf tom. III von Fabricius, Cod. apoc. — <sup>24</sup>) Fehlt Ed.; gehört nach sceleratum p. 637, z. 1 (A. Gl.). — <sup>25</sup>) Ed. præditum. — <sup>26</sup>) Ed. præstigio. — <sup>27</sup>) Ed. congelaverat. — <sup>28</sup>) D. h. girenno; vgl. die variante A. Gl. II. 738.43. — <sup>29</sup>) Ed. delirant. — <sup>30</sup>) Ed. girate. — <sup>31</sup>) Ed. infestatione. — <sup>32</sup>) Ed. maritimam. — <sup>33</sup>) Ed. tristega. — <sup>34</sup>) Ed. fciros. — <sup>35</sup>) Ed. pavimento. — <sup>36</sup>) Ed. carrucam. — <sup>37</sup>) G. unr. uuiheri. — <sup>38</sup>) Ed. formicam. — <sup>39</sup>) Ed. Zabarias; zabernas der abdruck bei Mombricitus II, 19<sup>b</sup> (s. A. Gl.). — <sup>40</sup>) Ed. micas. — <sup>41</sup>) Ed. incutiunt. — <sup>42</sup>) Ed. fiscalia. — <sup>43</sup>) Ed. phalangius.



uenenofa

Terebro<sup>1</sup>. boron582 Pulli<sup>2</sup>. huaner584 Ferio<sup>3</sup>. ferias. uiron83<sup>ae</sup> ? Conciono. af. digon<sup>4</sup>

Hydropl. uuazarkalb

Verenda. heidrofi

Thuffif. huafsto

690 Citerior<sup>5</sup>. gendra10 692 Pincerna. fcenko697 Cementum<sup>6</sup>. balltar702 Sugillo<sup>7</sup>. erdempfu714 Lanx<sup>8</sup>. bahueiga715 Therma<sup>9</sup>: bad<sup>10</sup>15 ? Lentum. horo. tuf<sup>11</sup> perpartef

mollituf: giuuichiter

717 Arteria<sup>12</sup>. fenadra719 Matrona. idif732 Nummulariuf<sup>13</sup>. munizari20 671 Colobium<sup>14</sup>. godeuebbi672 Scandalia<sup>15</sup>. girumiAmentum<sup>16</sup>. laz674 Lunaticuf<sup>17</sup>. manuduuiliger681 Troclea<sup>18</sup>. rota. per quam

25 funef trahuntur. kurba. uel

furca683 Fuligo<sup>19</sup>. ruaz? Stipf<sup>20</sup>. bifancter<sup>21</sup> ftoc

642 Ablactatuf. intuueniter

83<sup>bi</sup> 610 Fantafia<sup>22</sup>. drugida613 Protectio<sup>23</sup>: fuara614 Pannofuf<sup>24</sup>. pannif: loderon:

plenuf

616 Fifeuf<sup>25</sup>. fife camera.Fifeuf. lim618 Conflictuf<sup>26</sup>. baga620 capfa<sup>27</sup>. Capf. keffa*De sancto Martino*.<sup>28</sup>109 Detrimentum<sup>29</sup>. ungifuari111 Pannonii<sup>30</sup>: huni122 Vertigo<sup>31</sup>. fuindilud uiun- 83<sup>ba</sup>  
tef<sup>32</sup> brut125 Cultro. fahfe128 Peniculum<sup>33</sup>: duach127 Parifiuf<sup>34</sup>. perif129 Pateram. poculare uaf: ken-  
nih133 Conicere. radiffon134 Calceif. fcoon136 Incude<sup>35</sup>. anabolz140 Secretarium<sup>36</sup>. figindriPefculum<sup>37</sup>. grindil

142 Toga. felecho

146 Tolofe: tul

156 tugarium: hutta

158 Difcrimen. detrimento: un-  
gifuri172 Carica<sup>38</sup>: figon84<sup>bi</sup>

174 Byrrum. kottuf: kotzo

183 Fifealif reda. dominicalif equi-  
tatuf. bara189 Ritúdula<sup>39</sup>: fitelofa: ferua  
fine ritu201 Peffuli. grindila: fcubila207 Efoxf<sup>40</sup>: falmo216 Efulgio<sup>41</sup>: ofelene<sup>42</sup>: bene- 84<sup>ca</sup>  
dictione43 Abfif. capf

1) *Ed.* terebrantur. — 2) *Ed.* pullorum. — 3) *Ed.* feriari. — 4) *L.* digon. — 5) *Ed.* citerioris. — 6) *Ed.* cæmento. — 7) *Ed.* sugillavi. — 8) *Ed.* lances. — 9) *Ed.* thermarum. — 10) *Darnach das unverständliche age binige.* — 11) *D. h. (Ien)*tuf. — 12) *Ed.* arterias. — 13) *Ed.* nummulariis. — 14) *Ed.* colobio. — 15) *Ed.* fandalia. — 16) *Ed.* amentis. — 17) *Ed.* lunaticam. — 18) *Ed.* trochleas. — 19) *Ed.* fuligine. — 20) *Nach A. Gl. statt hystrix der ed. s. 683.* — 21) *G. urr. bisanct.; über dem t steht ein abkürzungsstrich.* — 22) *Ed.* phantafiam. — 23) *Ed.* projectionem. — 24) *Ed.* pannofi. — 25) *Ed.* fifei. — 26) *Ed.* conflictum. — 27) *Ed.* capfas. — 28) *Vgl. A. Gl. II. 759 f. und die edition des Vita Martini in Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum I, Vindobonæ 1866, s. 107 ff.* — 29) *Ed.* detrimento. — 30) *Ed.* Pannoniarum. — 31) *Ed.* uertiginem. — 32) *L.* uuintef. — 33) *Ed.* penicillo, rar. peniculo. — 34) *Ed.* Parisios. — 35) *Ed.* incudem. — 36) *Ed.* secretario. — 37) *Ed.* pessulo. — 38) *Ed.* caricis. — 39) *Ed.* nitidulam. — 40) *Ed.* escocem. — 41) *Ed.* clogio. — 42) *L.* ofeleic? — 43) *“Absida kommt mehrfach vor in den Miracula Martini bei Baluze Miscell. 7, 169 sqq.” (A. Gl. II. 760 note 6).*

*De sancto Sebastiano.*<sup>1</sup>268 primus scrinius<sup>2</sup>: camerari278 Suerent<sup>3</sup>. fiuuidinVncus<sup>4</sup>. ungula: nagal*De sancto Dionisio*<sup>5</sup>84<sup>b1</sup> 224<sup>b1</sup> Questus<sup>6</sup> fum. klageta84<sup>b2</sup> 228<sup>a1</sup> Catasta<sup>7</sup>. genul penę aculeosimile in ramon229<sup>a2</sup> Sequana<sup>8</sup>. figana? Campana<sup>9</sup>. glogga*De Pastoralibus*<sup>10</sup>.3 Queritur. arguit. klagot4 Mola afinaria. mola aline: mulinften

5 Cellas. camera. luhhir

85<sup>a1</sup> 7 Pertinax: einstridih11 Gybbus. houaradiLippus. hodanbrauui<sup>11</sup>Impetigo<sup>12</sup>. zitdrual

Ponderosus. holiter

Hebetes. inutilis. dumbe<sup>13</sup>

12 Pupille: afful

Palpebra<sup>14</sup>. flegibrauaGrossescunt. grozzent

15 armum. buag

Bil tincto cocco. zuiro giduncot

16 Coccus. uermiculus: uormo18 Mala punica. africana: ephili<sup>15</sup>

19 Boui trituranti. riderendemo

20 In libris moralibus. fidelichen

31 Laterem: ziegelon

32 Frixura: rostunga39 obtrectatio<sup>16</sup>: bisprachidaDerogant. bisprehhent

41 Fascinatur. bizouberata

43 Oftentare. ruoman

45 ferio<sup>17</sup>: fkirno47 Duplicitas<sup>18</sup>: ziufgili<sup>19</sup>ericus: igil52 Pila. stokPilus<sup>20</sup>. stamfiriTiflana<sup>21</sup>: hirsilpriu<sup>22</sup>Stagnum<sup>23</sup>: einplumbum: bli58 Digestum<sup>24</sup> unum: fideuuit<sup>25</sup>61 repo<sup>26</sup>: flichu65 Venalis<sup>27</sup>: kouflik68 Sacculum: seckil: pertufum:bistozzanDesipisco<sup>28</sup>. intuuzo71 terit pede: zifpizit72 Diffensio. ungizunt<sup>29</sup>Galaad. aceruustestimonii. huffo73 Debrico<sup>30</sup>: ordrenko76 Tignus<sup>31</sup>: sparro81 Refarcio<sup>32</sup>. uidarfiuui85 Conglutinata est: zifamene-giranDilinio<sup>33</sup>: gilindizu

<sup>1</sup>) Vgl. A. Gl. II. 763. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die edition von Acta Sebastiani in Acta sanctorum jan. tom. II. 265 ff. — <sup>2</sup>) Ed. Primiscrinii. — <sup>3</sup>) Ed. figerent, var. fuerent. — <sup>4</sup>) Ed. gompho, var. vnco. — <sup>5</sup>) Vgl. A. Gl. II. 744. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Passio Dionysii in Mombritii Sanctuarium tom. I. — G. führt von p. 84<sup>a2</sup> an: "Bitalas simore. talallif (more)" als wäre more eine deutsche glosse. In der tat ist more aus in ore entstellt (die ed. hat, p. 229<sup>b2</sup>, Bitalif in ore). — <sup>6</sup>) Ed. Questusq;. — <sup>7</sup>) Ed. Catastif. — <sup>8</sup>) Ed. Segone. — <sup>9</sup>) In der ed. der Passio Dionysii ist dieses wort nicht wiederzufinden, ebenso wenig wie das in der hds. folgende wort Surculi. In A. Gl. wird Campana für eine variante von capula, ed. 229<sup>b1</sup>, gehalten. — <sup>10</sup>) Vgl. A. Gl. II. 241; die kursivierten ziffern beziehen sich auf die ed. der Cura pastoralis in Gregorii Opera, tom. II, Parisus 1705. — <sup>11</sup>) L. brehanbrauui (A. Gl.); vgl. indessen s. 82. so unten. — <sup>12</sup>) Ed. impetiginem. — <sup>13</sup>) G. unr. dumbe. — <sup>14</sup>) Ed. palpebrae. — <sup>15</sup>) G. unr. epheli. — <sup>16</sup>) Ed. obtrectationis. — <sup>17</sup>) Entstellt aus strio, nebenform von histrio (vgl. A. Gl.); Ed. hiftrionum. — <sup>18</sup>) Ed. duplicitatis. — <sup>19</sup>) L. ziuufgili. — <sup>20</sup>) Ed. pilo. — <sup>21</sup>) Ed. ptifanas. — <sup>22</sup>) G. unr. hirs. spriu (kein punkt zwischen den wörtern in der hds.) — <sup>23</sup>) Ed. stannum, var. stagnum. — <sup>24</sup>) Ed. digesto. — <sup>25</sup>) L. firdenuit (A. Gl.). — <sup>26</sup>) Ed. repes. — <sup>27</sup>) Ed. venalem. — <sup>28</sup>) Ed. desipiscunt. — <sup>29</sup>) L. ungizunt (A. Gl.). — <sup>30</sup>) Ed. debriat. — <sup>31</sup>) Ed. tignorum. — <sup>32</sup>) Ed. resarciant. — <sup>33</sup>) Ed. delinivit.

- 86 Volutabrum<sup>1</sup>: vualzunga  
 92 Culix<sup>2</sup>: mugga  
 Menta<sup>3</sup>: minza  
 Anetum: dilli  
 5 96 Propino<sup>4</sup>: Itenko<sup>5</sup>  
 97 Palefra<sup>6</sup>: luctor. ringo  
 100 Animaduerfio<sup>7</sup>: drauaa  
 De regula s. Benedicti<sup>8</sup>.
- 85<sup>b1</sup> 11 Temperiu: gizitor  
 10 23 Contumax: frazorer  
 40 Apostatare: narrizan  
 31 Edax. deuorator: fraz  
 55 cuculla<sup>9</sup>. offena  
 Pedulef: fuazduocha  
 15 64 Obstinatuf: absturniger  
 Zelotipuf: bizitziger  
 fuspiciofuf: firiuuizgerner  
 65 Abfurdum. contrarium: ab-  
 fcelli
- 20 De Dialogo<sup>10</sup>.  
 157 Calicula<sup>11</sup>: foe  
 168 Capiftrum<sup>12</sup>: haleftra  
 180 Plelum<sup>13</sup>: ftampf  
 ? Camifa<sup>14</sup>: hemithi  
 25 213 Merola<sup>15</sup>: amaffa  
 216 Tortitudo: krumbi  
 217 Siliqua<sup>16</sup>: eichelon. buliza  
 233 Curialif: fpragman  
 Sago. filz. lachan  
 30 237 Spatariu<sup>17</sup>. armiger. fuer-  
drago  
 261 Tripedica<sup>18</sup> ftual. ubi uafa  
 ponuntur
- 272 Conicere: radiffon  
 292 Difpareo<sup>17</sup>. euaneo: uar-  
fuindu  
 304 In pofterum<sup>18</sup>. hindirin  
 Yuanga<sup>19</sup>: houuaa  
 320 Ofcito<sup>20</sup>. gefkon  
 357 Clauuf<sup>21</sup>: nagal  
 Clauif: fluzzil  
 401 Mauron<sup>22</sup> id est nigrum. inde  
 mauruf: mor  
 412 Armentariuf: fueigeri  
 413 Vulgar<sup>23</sup>. popularif. bulgari  
 433 Latercula<sup>24</sup>. fcindela  
 Tegula. latta  
 452 Caffari. ne gagan<sup>25</sup>  
 464 Sabana. faban  
 164 Eunuchizare<sup>26</sup>. furen  
 Versus sequentes<sup>27</sup>.<sup>27a</sup>
- Craticula. roft  
 Lippitudo. bodunbraue  
 Rimula: runcilo  
 Armilla. armboug  
 Pulio. zeizo  
 Vagienf. ueeindi  
 Capitula Legis Ribuariæ.<sup>28</sup>  
 15 Ramo. rife: afte<sup>29</sup>  
 17 Dilatura<sup>30</sup>. quod longe est: uel  
 totidem: quod non perfoluitur:  
 laifcat<sup>31</sup>  
 18 Sonestif<sup>32</sup>. ftuatrura. fua-  
nu<sup>33</sup>  
 Scrofa<sup>34</sup>. fu. cum uerre. ber  
 30 Feftuca. halm
- 85<sup>b2</sup>  
 86<sup>a1</sup>

<sup>1</sup>) Ed. volutabro. — <sup>2</sup>) Ed. culicem. — <sup>3</sup>) Ed. mentham. — <sup>4</sup>) Ed. propi-  
 natur. — <sup>5</sup>) I. fecuko (Holder, Germ. 22.396). — <sup>6</sup>) Ed. palastrarum. — <sup>7</sup>) Ed.  
 animadverfione. — <sup>8</sup>) Vgl. A. Gl. II. 53. Die kursivierten ziffern beziehen sich  
 auf die nummern der capita; s. die ed. in Migne, Patrolog. lat. LXXVI s. 215 ff. —  
<sup>9</sup>) Ed. cucullam. — <sup>10</sup>) Vgl. A. Gl. II. 260; die kursivierten ziffern beziehen sich  
 auf die ed. in Gregorii Opera tom. II, Parisiis 1705. — <sup>11</sup>) Ed. caligulam. —  
<sup>12</sup>) Ed. capiltro. — <sup>13</sup>) Ed. prafo. — <sup>14</sup>) Wohl glosse zu linea p. 189 (A. Gl.). —  
<sup>15</sup>) Ed. merula. — <sup>16</sup>) Ed. tripedicam. — <sup>17</sup>) Ed. difparuit. — <sup>18</sup>) Ed. impoftorem.  
 — <sup>19</sup>) Ed. vangas. — <sup>20</sup>) Ed. oscitavit. — <sup>21</sup>) Ed. clavi. — <sup>22</sup>) Ed. Mauri.  
 — <sup>23</sup>) Ed. Bulgar. — <sup>24</sup>) Ed. laterculis. — <sup>25</sup>) J. ne hagan? — <sup>26</sup>) Ed. eunuchizari.  
 — <sup>27</sup>) So mit majuskeln in der hds.; die quelle mir unbekannt. — <sup>28</sup>) Vgl. A. Gl. II.  
 353. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die nummern der tituli in Leges  
 Francorum Salicæ et Ripuariorum, ed. J. G. Eccardus, Francf. et Lipsiæ 1720,  
 p. 207 ff. — <sup>29</sup>) A. Gl. u. G. unr. aste. — <sup>30</sup>) Ed. delaturam. — <sup>31</sup>) J. laistat?  
 (A. Gl.). — <sup>32</sup>) Ed. sonestii. — <sup>33</sup>) G. bessert fuannf in fuannur. — <sup>34</sup>) Ed. ferovas.  
<sup>27a</sup>) 82.18 l. Versus sequentiae (vgl. die A. Gl. IV.340 angeführte edition).

32 Mannire <sup>1</sup> : menan: <u>bannan</u> [ad] <sup>2</sup> Strudem. distructionem: ci giftertanne	400 Catacrefif. secundum iudicium. 87 <sup>b1</sup> id est andari
36 Spata. cum scogilo. <u>mahal</u>	401 Torrere bachan Testudo <sup>23</sup> . scerdifedera
32 Fideiuflor <sup>3</sup> . burigo	373 Nepof. <u>neuo</u> 88 <sup>a1</sup> Arief. animal quadrupedum. et fignum in celo et <u>petherari</u>
33 (p. 231) Beneficium <sup>4</sup> : <u>lehan</u> (p. 216) Interciauit: <u>anafan-</u> <u>geda</u>	374 Palpo. greifari 88 <sup>a2</sup> 375 Porrum: <u>porro</u> Cephal dicitur caput. inde cepe. 10 <u>furio</u> Forum. marcat
36 Conmorfum: gibeizdan	376 Sinapi: <u>finaf</u> 88 <sup>b1</sup> Pomilio nanuf. <u>giduerg</u>
37 Inconuulfum: uneruendit	382 Sorbillo: <u>uffo</u> 88 <sup>b2</sup> Sugillo: <u>fugo</u> Vacillo. uagor: <u>uuanco</u> : mem- brif
42 Truitif <sup>5</sup> : druhin <sup>6</sup>	388 Tunica <sup>24</sup> dicitur a tuendo: 89 <sup>a1</sup> feirmento <sup>25</sup> 20
43 Retorta <sup>7</sup> : uuid Cappulauerit: firhouuid Cambortuf <sup>8</sup> : etar Traucuf <sup>9</sup> : <u>ftigilla</u>	389 Expreflo <sup>26</sup> : erracto <i>Prudentius</i> . <sup>27</sup> <i>Hymn. a. cibum (Cath. III).</i>
47 Scrutinium: huffuacha	26 Ederaf. ebachi 89 <sup>b1</sup>
58 Vicariuf <sup>10</sup> . uicedomuf. uel <u>uogat</u> Conuca <sup>11</sup> . <u>quencla</u>	53 Pampinuf <sup>28</sup> : blat 25 Palmef <sup>29</sup> . <u>thona</u>
59 Idonea: <u>giuuaroda</u> Multa <sup>12</sup> : <u>glet</u> <sup>13</sup>	63 Siliqua. <u>fefa</u>
60 Arte. roth <sup>14</sup> Butina <sup>15</sup> . lach Mutlifacte <sup>16</sup> . marcfteina	66 Muletra. melcubilin 94 caueam: <u>keuion</u> <i>Hymn. ad incens. luc. (Cath. V).</i> 30
62 Lituf <sup>17</sup> . laz	73 percitata <sup>30</sup> : erhauenerit <i>Hymn. ante sonnu. (Cath. VI).</i>
65 Emunitaf. hantfefte	27 Feriatum: gifirat 89 <sup>b2</sup> <i>Hymn. ieiun. (Cath. VII).</i>
70 Balifta <sup>18</sup> . <u>flengira</u>	63 Seta <sup>31</sup> . <u>burfta</u> 35 Lanugo <sup>32</sup> : <u>afcorunga</u>
71 Lacina: uuegeuuahda	
76 Lacata <sup>19</sup> : ftandente Fiffa. gifpaltan	
72 Decorticatuf <sup>20</sup> . <u>bifcindit</u>	
77 Inclida <sup>21</sup> . <u>bifcilbit</u>	
86 Excorticauerit. <u>bifcindit</u>	
49 Affatimire. zi gifadimanne <i>Ars Donati</i> <sup>22</sup> .	
87 <sup>a2</sup> 395 Vadatur. erborgeda	

<sup>1</sup>) Davor führt G. auf: Tangano. ducatum (comitatum), als wäre Tangano eine deutsche glosse zu ducatum. Ueber mlt. tangannum vgl. Du Cange, Gloss. —

<sup>2</sup>) ad der ed. entnommen. — <sup>3</sup>) Ed. fideiuflor. — <sup>4</sup>) Ed. beneficio. — <sup>5</sup>) Ed. truitis.

— <sup>6</sup>) Hds. druin. — <sup>7</sup>) Ed. retortas. — <sup>8</sup>) Ed. cambortas. — <sup>9</sup>) Ed. traugam. —

<sup>10</sup>) Ed. Vicario. — <sup>11</sup>) Ed. conucula. — <sup>12</sup>) Ed. multam. — <sup>13</sup>) L. gelt (A. Gl.). —

<sup>14</sup>) L. roch? — <sup>15</sup>) Ed. butinae. — <sup>16</sup>) Ed. mutuli facta. — <sup>17</sup>) Ed. litum. —

<sup>18</sup>) Ed. baliftam. — <sup>19</sup>) Ed. locata. — <sup>20</sup>) Ed. decorticato. — <sup>21</sup>) Ed. in clida. —

<sup>22</sup>) Diese überschrift steht erst sp. 87<sup>b1</sup>; vgl. Grammatici latini, ed. Keil, tom. IV und A. Gl. II. 158. — <sup>23</sup>) Ed. testudine. — <sup>24</sup>) Ed. tunicatus. — <sup>25</sup>) Hds. feirnto.

— <sup>26</sup>) Ed. expresse. — <sup>27</sup>) Vgl. A. Gl. II. 494 f. und die ed. der Carmina Prudentii von Dressel, Lipsic 1860. Die kursivierten ziffern bezeichnen die vers-

nummern. Die überschriften der gesänge sind diejenigen der ed. — <sup>28</sup>) Ed. pampineo.

— <sup>29</sup>) Ed. palmite. — <sup>30</sup>) Ed. percita. — <sup>31</sup>) Ed. setis. — <sup>32</sup>) Ed. lanugine.

- 73 notaf: hizihiti<sup>1</sup>  
 79 Metallum<sup>2</sup>: zimbar  
 119 Molaref: kinnizeni  
 153 Impexa: ungiftralit  
 5 157 Lena<sup>3</sup>: pallium. indumentum:  
 lahchan<sup>4</sup>  
 165 Papilla<sup>5</sup>: brust  
*Hymn. post ieiun. (Cath. VIII).*  
 42 Lappa<sup>6</sup>: kleddo  
 10 43 Sudef<sup>7</sup>: ftekkon  
 44 Carduuf: diftil  
 59 Cratem: hurt  
*Hymn. omn. horæ (Cath. IX).*  
 65 Obstacula: ingegenftanunga  
 90<sup>a1</sup> 74 Obice: grindil  
 102 Glutinum<sup>8</sup>: tim  
*Epitogus.*  
 15 Scyphuf: urcil  
 18 Parapfif: izinari  
 20 *Dittochacon.*  
 3 Tinxit: zeheta  
 4 perizomata<sup>9</sup>: quefta  
 134 Lanx<sup>10</sup>: uuga  
*Apoth. præf. II.*  
 25 9 Diuortium<sup>11</sup>: thanakerunga  
 18 Pruriat. iukke  
 24 plectilef<sup>12</sup>: giflohtan  
 26 Verlipelli [astutiaë]: uuan-  
 dalhuti: uerfutiç: glauui  
 30 54 Recrementum: fpriu  
 56 Lolium<sup>13</sup>: radan  
*Apotheosis.*  
 90<sup>a2</sup> 145 Thiara<sup>14</sup>: huuit<sup>15</sup>  
 162 Obfel<sup>16</sup>: gifal  
 35 199 Mola<sup>17</sup>: quirn  
 343 Sarculuf: zuig<sup>18</sup>
- 164 Culter<sup>19</sup>: mezzeref  
 484 Frufrator<sup>20</sup>: bidrugit  
 523 Fornix<sup>21</sup>: fuibogo  
 592 Pufio nondum nominatuf in-  
 fanf dicitur. pufilin  
 686 fcatebraf: quellon 90<sup>b1</sup>  
 719 Refudat: fuizta  
 Cruduf: rauuer  
 725 Ruder<sup>22</sup>: aruzz  
 812 Linia<sup>23</sup>: linna  
 822 Oblita: biklenen  
 841 Flabrum<sup>24</sup>: uuinda: inde  
 flabrali frigore  
 913 Ingenita macula<sup>25</sup>. naturalif:  
anagiboran  
 1035 Quorum: uuarafun  
 1041 Dedituit: zifazza<sup>26</sup>  
 1083 Infectof<sup>27</sup> cafuf. anafeh-  
 tende<sup>28</sup>  
*Præf. Hamart.*  
 16 Sarculum<sup>29</sup>: getifan. uel celo.  
*Hamartigenia.*  
 82 Coniectare: radiffon 90<sup>b2</sup>  
 97 Examina: fuarma  
 138 Neruof: feneuon  
 140 Plagif. mafon<sup>30</sup>  
 144 Anfractibus. curuif circuitioni-  
 buf: zibrochidon  
 207 Suppellef: gizauua  
 216 Culfa: gilenti  
 228 Bruçuf: keuera  
 233 Cicuta<sup>31</sup>: fcerning  
 404 Incerat: uuahfit  
 267 Iacinthif<sup>32</sup>: iachenton gi-  
 rigeton<sup>33</sup>: futilbul  
 271 Concharu<sup>34</sup> [calculus albens].

<sup>1</sup>) Nicht Inzihti wie A. Gl. oder inzihti wie G.; l. bizihti. — <sup>2</sup>) Ed. metalli.

— <sup>3</sup>) Ed. laenam. — <sup>4</sup>) Hds. lachan. — <sup>5</sup>) Ed. papillac. — <sup>6</sup>) Ed. lappis. —  
<sup>7</sup>) Ed. sudibus. — <sup>8</sup>) Ed. glutino. — <sup>9</sup>) Glosse zu tegmina (A. Gl.). — <sup>10</sup>) Ed.  
 lance. — <sup>11</sup>) Ed. diuortia. — <sup>12</sup>) Hds. plectil'. — <sup>13</sup>) Glosse zu zizaniorum (A. Gl.).  
 — <sup>14</sup>) Ed. tiaras. — <sup>15</sup>) L. huua oder huat (A. Gl.)? — <sup>16</sup>) Ed. obside. —  
<sup>17</sup>) Ed. molam. — <sup>18</sup>) Nachher führt G. Gete (hds. Gete) (Gothi) auf; Gothi ist  
 doch keine as. form. — <sup>19</sup>) Ed. cultro. — <sup>20</sup>) Ed. frustratur. — <sup>21</sup>) Ed. fornice.  
 — <sup>22</sup>) Ed. rudere. — <sup>23</sup>) Ed. linea. — <sup>24</sup>) Ed. flabrali. — <sup>25</sup>) Ed. ingenitas . .  
 maculas. — <sup>26</sup>) L. zifazza (A. Gl.). — <sup>27</sup>) Ed. infectos. — <sup>28</sup>) In der hds. so:  
 tende  
 anafeh. — <sup>29</sup>) Ed. sarculo. — <sup>30</sup>) Hds. magon. — <sup>31</sup>) Ed. cicutas. — <sup>32</sup>) Ed.  
 hyacinthis. — <sup>33</sup>) Hds. giriget (G. ungenügend: giriget). — <sup>34</sup>) Ed. concharum.

	qui fumitur a conchif: muscu- lon in mari.	873 fetif. <u>haron</u>	
	293 Plectitur <sup>1</sup> : <u>gikenmit</u>	874 Pupula. <u>feh</u>	
	294 Versicolor <sup>2</sup> : <u>miffiuaro</u>	942 Luxu <sup>13</sup> . id est luxuria: ge- tilofi	
	295 Indumenta plumea: <u>giplumet</u>	950 Specubuf: <u>holon</u>	91 <sup>b</sup>
	296 Peregrino puluere: <u>hifemo</u> <sup>3</sup>	957 Castrata: erfurit <sup>14</sup>	
	298 Vegetamina: fouronga	<i>Psychomach. prof.</i>	
	303 Fotibuf. nutrimentif: boun- gan	31 Buculaf: cuauui	
	305 Dotef: predia eigana	<i>Psychomachia.</i>	
	308 Pupula. pupilla: <u>feh</u>	66 Matrona: <u>idif</u>	10
	322 Ganeo <sup>4</sup> : flinto: <u>glutto</u> : fraz	79 Gluten <sup>15</sup> . <u>lim</u>	
	368 Profcencia. a scena: ueftibulum. furikelli	126 Torax <sup>16</sup> : brufftroch	91 <sup>b</sup>
	397 Obtrectatio: bifprachida	137 Capulum: helza	
	410 Caffide: helme	140 Caffif: <u>helm</u>	
91 <sup>a</sup>	433 Limef <sup>5</sup> : <u>marcften</u>	148 Pudendi decorif. <u>fconi</u>	15
	434 Manica <sup>6</sup> : menichilo	167 Cicatrix <sup>17</sup> : <u>animali</u> <sup>18</sup> : ulcela <sup>19</sup>	
	444 Limat: <u>filot</u>	186 carbafca: <u>fegelahti</u>	
	465 Limo: <u>ziegelon</u>	191 Lupatum <sup>20</sup> . <u>kammindil</u>	
	477 Botria <sup>7</sup> : drubo: uel botruf	216 Ridiculum: gamanlih	
	480 Lutiu <sup>8</sup> : <u>ludihorn</u>	231 Friuola: <u>bofa</u>	20
	489 Arief <sup>9</sup> . <u>peterari</u>	249 Stipula <sup>21</sup> : <u>halm</u>	
	492 Propugnacula: <u>uuiahuf</u>	255 Vmbo <sup>22</sup> : <u>rand</u>	
	502 Charon: <u>ferio</u>	311 Prodigia: <u>ferlief</u>	
	534 Vendat: <u>fircoufe</u>	316 Marcida: uuelku	
	636 Fornix <sup>10</sup> . <u>fuibogo</u>	323 Alex <sup>23</sup> . arundo: zein	25
	667 Argumentum: urthanca	324 Neruum <sup>24</sup> : <u>fineuua</u>	
	748 Menta: <u>kinni</u>	325 Amentum <sup>25</sup> : <u>lazo</u>	
91 <sup>a</sup>	760 Forum. mercatum: uel <u>angar</u>	336 Axif <sup>26</sup> : <u>naba</u>	
	761 Propolaf: hutten	337 Radiorum: <u>fpeichen</u>	
	810 Tortę fetę. <u>funna</u> . mafga	339 Electrum <sup>27</sup> : quecfilbar: obri- zum. ubarguldi	30
	848 compes: <u>thru<sup>11</sup></u>	343 Gencarum <sup>28</sup> : feortorum: de- uoratricum: haziffo: uel gul- di <sup>29</sup>	
	869 Speculum <sup>12</sup> : <u>feh</u>	355 Vernantef: gruanente	35
	Concreta: <u>girunnida</u> : coangula oculorum	358 Mitra: huat	
	872 palpebralibuf: <u>fleibrauon</u>	369 Cyatuf <sup>30</sup> : <u>ftouf</u>	

<sup>1</sup>) Ed. pectitur. — <sup>2</sup>) Ed. versicolorum. — <sup>3</sup>) L. bifemo (Holder, Germ. 22.401). — <sup>4</sup>) Ed. ganeonis. — <sup>5</sup>) Ed. limite. — <sup>6</sup>) Ed. manicis. — <sup>7</sup>) Ed. botryonis. — <sup>8</sup>) Ed. iituis. — <sup>9</sup>) Ed. arietat. — <sup>10</sup>) Ed. fornice. — <sup>11</sup>) A. Gl. und G. unr. thruh; l. thruh (A. Gl.). — <sup>12</sup>) Ed. speculum. — <sup>13</sup>) Ed. luxu. — <sup>14</sup>) Darnach hat G.: exhalent (anheben); anheben ist nur aus anhelent entstellt (A. Gl.). — <sup>15</sup>) Ed. glutinat. — <sup>16</sup>) Ed. thoraca. — <sup>17</sup>) Ed. cicatricum. — <sup>18</sup>) L. anamali? (G.) — <sup>19</sup>) L. ulcera? G. hält ulcera für ein as. wort. — <sup>20</sup>) Ed. lupatis. — <sup>21</sup>) Ed. stipularum. — <sup>22</sup>) Ed. umbonis. — <sup>23</sup>) Ed. ales. — <sup>24</sup>) Ed. nervo. — <sup>25</sup>) Ed. amento. — <sup>26</sup>) Ed. axem. — <sup>27</sup>) Ed. electri. — <sup>28</sup>) Ed. gencarum. — <sup>29</sup>) "Dies ist wol nur aus anlass des vorhergehenden ubarguldi hieher geraten" (A. Gl.). — <sup>30</sup>) Ed. cyathis.

- 377 Crapula: ubarazzi  
 426 Offa<sup>1</sup>: bizzo  
 435 Siftrum<sup>2</sup>: ludihorn  
 440 Peplum<sup>3</sup>: oral  
 5 448 Crinalif: fpinela: acuf  
 449 Fibula: nulca  
     Strofium. reuerfio: uwindila  
 92<sup>a1</sup> 459 cruminif: fekilon  
 460 Fifcof: fekki  
 10 463 Vnguef: krouuila  
 526 Moneta<sup>4</sup>: muniza  
 532 Parapfif<sup>5</sup>: fulzkar  
 540 Anathema. alienatio. perditio:  
     firuuzan  
 15 567 Manicif: handruhin  
 582 Loculuf<sup>6</sup>: ekkil<sup>7</sup>  
 583 Focnore: erlehnunga  
 594 Palpitat: zabelota  
 620 Venalibuf: fircoflingen  
 20 645 Vicricel aquilaf. figna: gunt-  
     fanon  
 653 Calx<sup>8</sup>: calc  
 658 Plectrum<sup>9</sup>: zidarpin  
 665 Caftrenif: herehercilil<sup>10</sup>:  
 25 portę  
 728 Stationef<sup>11</sup>: heriberga  
 744 Vela<sup>12</sup>. carbafa: fegela  
 745 Stertenf: ruzzenti  
 92<sup>a2</sup> 826 Harundo. pertica: rouda  
 30 835 Dolata<sup>13</sup>: erholot  
 92<sup>b1</sup> 872 Concha<sup>14</sup>. label  
     *Contra Symmachum I.*  
 16 Tabentif: eittergiu: uulnerif  
 92<sup>b2</sup> 63 Olor<sup>15</sup>: elbiz  
 35 65 Peffuluf: grindil  
 66 cuneuf<sup>16</sup>: uueggi  
 97 Incantare: bigouggolan  
 115 [ramo] penif: gimath  
 126 Proluit. profudit: bigoz  
 130 Celindrof<sup>17</sup>. uirgulaf de pal-  
     mite: uuinton  
 157 Functif. defunctif: ginuzziden  
 204 unguento: fmalzze 93<sup>a1</sup>  
 259 Vitricuf: ftiffader 93<sup>a2</sup>  
 260 Priuignuf<sup>18</sup>: ftieffun  
 269 Venuftaf<sup>19</sup>: kufgi  
 310 Sol<sup>20</sup> eft unum fiduf. vii. pla-  
     netarum que in aera pendent.  
     uel natant: fuebont  
 349 Trabea<sup>21</sup>: gigaruuui  
     Sella curulif<sup>22</sup>: fprahhuf  
 421 Hebatat: bitunkulat 93<sup>b1</sup>  
 426 nimbofa: bitunkulat: ele-  
     menta  
 433 nugaf: bofa  
 438 Lamnif enif. aeneif lamminif:  
     blekkot  
 439 Lima: fila  
 440 Scabra. erugo: lahhahti<sup>23</sup>  
     roft  
 467 Tranfmiffif alpibuf. elboli<sup>24</sup>  
 480 Sulpiria: fuftunga  
 514 Foffif: grabon  
 574 nugif: bofon 93<sup>b2</sup>  
 630 Mimica folleminia: fcernunga  
     *De Sedulio*<sup>25</sup>  
 Dedicat. p. 539. Irrecituf<sup>26</sup>: bi-  
     nazter  
 Prol. v. 3 Supercilium. fuperbia:  
     uuintbra auia<sup>27</sup>  
 I.22 Niliacif biblif. niluf fluuiuf  
     ęgipti. ipfe eft. et geon in quo  
     nalcitur paffur  
 45 Labrufca<sup>28</sup>: haneberi

<sup>1</sup>) *Ed. offas.* — <sup>2</sup>) *Ed. sistro.* — <sup>3</sup>) *Ed. peplo.* — <sup>4</sup>) *Ed. monetac.* — <sup>5</sup>) *Ed. paraside.* — <sup>6</sup>) *Ed. loculos.* — <sup>7</sup>) *L. I. Iekkil, wie die parallellids. (s. A. Gl. II. 499. ss) hat; das f- war wohl in der vorlage auf den oberen teil des I. von Loculus geschrieben und dadurch undeutlich geworden.* — <sup>8</sup>) *Ed. calcis.* — <sup>9</sup>) *Ed. plectro.* — <sup>10</sup>) *L. herebercilil (Holder, Germania 22, 402).* — <sup>11</sup>) *Ed. statione.* — <sup>12</sup>) *Ed. velis.* — <sup>13</sup>) *Ed. forata dolatu.* — <sup>14</sup>) *Ed. conchae.* — <sup>15</sup>) *Ed. oloris.* — <sup>16</sup>) *Ed. cumeis.* — <sup>17</sup>) *Ed. chelydros.* — <sup>18</sup>) *Ed. privigni.* — <sup>19</sup>) *Ed. venustatis.* — <sup>20</sup>) *Ed. Solem.* — <sup>21</sup>) *Ed. trabeas.* — <sup>22</sup>) *Ed. sellamque curulem.* — <sup>23</sup>) *G. ändert dies stillschweigend in lahhahti.* — <sup>24</sup>) *Die parallellids. hat elbon (s. A. Gl. II. 501. a).* — <sup>25</sup>) *Vgl. Sedulii Carmen paschale in Migne, Patrol. lat. XIX. 533 ff. und A. Gl. II. 619.* — <sup>26</sup>) *Ed. irrecitus.* — <sup>27</sup>) *L. uuintbrauia?* — <sup>28</sup>) *Ed. Labruscam.*

94<sup>a1</sup> 180 Obrita<sup>1</sup>: uuaganleifa<sup>2</sup>  
 279 Paliuruf: diftil  
 285 Tholuf<sup>3</sup>: rouhhuf  
 II.127 Lanio: mezelari  
 182 arista<sup>4</sup>: ehir  
 210 pinna<sup>5</sup>: uuintberga  
 III.47 Cimba<sup>6</sup>: flat fcip  
 98 Scapula<sup>7</sup>: fcultira  
 183 mancuf<sup>8</sup>. manube<sup>9</sup>: lamer  
 235 uitreof: glesinē  
 277 Lichnuf: carz  
 IV.179 Turgida. tumida: zique-  
 bit<sup>10</sup>  
 V.24 Linteolum<sup>11</sup>: faban  
 41 Pactuf. mercatuf: uuini-  
 fcaffender  
 43 Nomisma<sup>12</sup>: muniza  
 63 Sudel<sup>13</sup>: ftekkō  
 138 apostata: abdruniger  
 156 Falx: fegefna: Falcicula:  
 fichila  
 165 Coccaf<sup>14</sup>: krilago<sup>15</sup>  
 215 Setiger. fetaf gerenf: bru-  
ftun  
 371 Abuftuf<sup>16</sup>: gibratan  
Sedulus de Greca<sup>17</sup>.  
 Scaturire: quellan  
 Sponda: boctibret<sup>18</sup>  
 Ocrea: beinberga  
 Vdonef: focka: pedela<sup>19</sup>  
 94<sup>a2</sup> Braga: broah  
 patella: panna

Fruftellum: ftukkilin  
 Lucanice. lupini: figbonun  
 Analogium. ambonem: pulpitum.  
lector  
 Norma: rigilftap 5  
 Creta: crida  
 Lardum: lpek  
 Taberna: taucerna<sup>20</sup>  
 Sacrarium: figitari  
 Liquamen: fmarz 10  
 Gobio: creffo  
 Anguilla: al  
 Tructa: forchna  
 Caulof. Brasica: koli  
 Nucleuf: kerno 15  
 cuba: budin: et doleum  
 Forpex: fcara  
 Poplef: kniredo  
 libranf: ufuuanizenti<sup>21</sup>  
 cambota: krucka 20  
 cunif. cunabulif: uuaga  
 Scotica: geiffa  
 Licia: fizza  
Glosae de diversis  
authoribus<sup>22</sup>. 25  
 Curia. fprekhuf. inde curulef 95<sup>a2</sup>  
 dicuntur: faldiftolaf  
 Curiofitaf: firuuzkerni<sup>23,24</sup> 99<sup>a2</sup>  
 fatiffacienf: kenagonie<sup>25,26</sup>  
 liqueor: offan bin<sup>23</sup> 30  
 naufeo: mir uuillot<sup>23</sup>  
 fereno: rachifon<sup>23</sup>

<sup>1</sup>) Ed. orbita. — <sup>2</sup>) Die glossen zu v. 278, 279 Violaria: ubi uiole sunt herbi. lara und Cardu(us): cardo scheinen nicht deutsch (A. Gl.). — <sup>3</sup>) Ed. tholis. — <sup>4</sup>) Ed. aristis. — <sup>5</sup>) Ed. pinnae. — <sup>6</sup>) Ed. cymba. — <sup>7</sup>) Ed. scapulis. — <sup>8</sup>) Ed. mancum. — <sup>9</sup>) = ? — <sup>10</sup>) h aus h corr. — <sup>11</sup>) Ed. linteolo. — <sup>12</sup>) Ed. munismata. — <sup>13</sup>) Ed. sudibus. — <sup>14</sup>) Ed. cocci. — <sup>15</sup>) L. kenago, wie die parallells. (s. A. Gl. II. 619.47) hat. — <sup>16</sup>) Ed. obusti. — <sup>17</sup>) Die überschrift so, mit majuskeln; sonst unbekannte schrift: vgl. A. Gl. II. 623. — <sup>18</sup>) L. bettibret. — <sup>19</sup>) Nach G. ist pedela deutsch. — <sup>20</sup>) u aus b corr. — <sup>21</sup>) Die parallells. hat nūuarazenti (s. A. Gl.). — <sup>22</sup>) G. vermutet auf grund einer randglosse s. 97a, wo Boetius erwähnt wird, dass die glossen zu diesem verfasser gehören. Der erste teil, hauptsächlich nur lateinische glossen enthaltend, bezieht sich in der tat auf Boethii Consolat. philosophic; von den hier oben angeführten worten gehört nur Curia hierher (das wort findet sich s. 30.20 in der ed. von Peiper wieder). — <sup>23</sup>). Die kursivierten buchstaben sind in der hds. mit dem auf einen jeden im alfabet folgenden buchstaben bezeichnet, also i mit k, e mit f, u mit x etc. <sup>24</sup>) L. firuuzkerni (G.). — <sup>25</sup>) L. kenagonte (vgl. St., Anz. f. d. alt. 22,275); G. statt klubgpmif nmr. klubgpmis.



Kasseler Matthäusglossen

**Überlieferung:** Kassel, Murhardsche und Landesbibliothek 2° Ms. theol. 60.

Die Handschrift umfaßt 159 Blätter. Sie enthalten die vier Evangelien. Die Handschrift gehörte nach einem Eintrag (1773) auf der Innenseite des Vorderdeckels früher dem Benediktinerkloster Abdinghof vor Paderborn, das 1015 unter Bischof Meinwerk gestiftet wurde. Sie stammt aus dem 10./11. Jahrhundert.

**Inhalt:** Auf Blatt 3a enthält die Handschrift 7 volkssprachige Interlinearglossen zu biblischen Namen aus dem Matthäusevangelium 1,1-3. Sie sind altsächsisch. Sie dürften aus dem 11./12. Jahrhundert stammen.

**Ausgabe:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1 1879, Neudruck 1969, 722, 4-8; 722, 11-15, Nr. 375.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 411, Nr. 78; Mittelalterliche Schatzverzeichnisse, Bd. 1 hg. vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in Zusammenarbeit mit Bischoff, B., 1967, 69 ff.; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 43, Nr. 333.

Kasseler Matthaeusglossen\*

CCCLXXV

I ,722

*Codex Cassellanus* theol. fol. 60 f. 3<sup>a</sup>.

<p>4 Liber <sup>3</sup> generationis ihesu christi filii          5 david. filii abraham. Abraham pater          6 multarum gentium, <u>fader</u> <u>micelere</u>          7 thede.<sup>4</sup> Isaac gaudium, <u>froinesse</u>. Iacob          8 supplantator, <u>undergrauere</u>. Iudas</p>	<p>confessio, <u>bigenince</u>. Phares diuisio, 11  <u>delinge</u>. Zara oriens, <u>uprēnince</u>. Esrom 12  <u>sagittam uidens</u>, <u>bollen sende</u> — <u>notiz</u> 13  <u>mit glossierung der Matth. 1, 1—3</u> 14  <u>vorkommenden namen</u> 15</p>
--	---

<sup>3</sup> Liber] L nicht eingetragen    <sup>4</sup> die deutschen gll. *übergeschrieben*

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1, 722, 4-8, 11-15

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

## Prudentiusglossen aus Köln

**Überlieferung:** Köln, Dombibliothek LXXXI,

Die Handschrift im Quartformat umfaßt 112 Blätter, wobei je ein Blatt hinter Blatt 93 und Blatt 110 ausgeschnitten ist und die Lage 33 bis 40 fälschlich vor statt hinter 41 bis 48 gebunden ist. Sie enthält die Schriften des Prudentius, Blatt 1a und 112b sind bis auf Federproben leer. Auf Blatt 62b folgt dem Schluß der *Hamartigemie* ein Abschnitt vom glossator Xpc lector fuit, dann Städtenamen mit volkssprachiger Übersetzung, Blatt 63, 64 ein Abschnitt aus Hrabanus De institutione clericorum über Messe und priesterliche Kleidung. Auf Blatt 65a steht de octo principalibus vitiis und auf Blatt 65b beginnt die *Psychomachie*. Auf den Blättern 94b bis 96a finden sich Notizen aus Walahfrid Strabo De rebus eccl. usw. Die Handschrift stammt aus dem 10./11. Jahrhundert. Sie gehörte wohl seit jeher zum Bestand der Kölner Dombibliothek.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält zahlreiche volkssprachige Interlinear- und Marginalglossen zu Prudentius von drei (?) Händen (Steinmeyer-Sievers Nr. 808), Städtenamen (Steinmeyer-Sievers Nr. 1072) und eine Interlinearglosse zu De octo principalibus vitiis auf Blatt 65a (Steinmeyer-Sievers Nr. 759).

Die Prudentiusglossen sind mit den Prudentiusglossen der Handschriften Brüssel, Bibliothèque Royale 9968-72 (11. Jh., aus Sankt Maximin in Trier) und Brüssel, Bibliothèque Royale 9987-91 (Brüsseler Prudentiusglossen) eng verwandt. Von der Masse der Glossen heben sich etwa 60 durch eine etwas dunklere und etwa 15 durch eine etwas blässere Tintenfarbe ab. Vermutlich befand sich zur Entstehungszeit der Handschrift in Köln eine Prudentiushandschrift, welche der Handschrift Zürich, Zentralbibliothek Ms. Car. C 164 eng verwandt war. Aus ihr scheinen die Glossen in blasser Tinte und einige weitere nur in ihr vorhandene Glossen zu stammen, welche den alemannischen Lautstand der Vorlage nahezu unverändert übernehmen. Die mit dunklerer Tinte geschriebenen Glossen der zweiten Hand haben großenteils Entsprechungen in den Brüsseler Prudentiusglossen und enthalten einige altsächsische Elemente (4 bzw. 11 Glossen). Vielleicht wurde hier ein ursprünglich altalemannischer Glossenbestand ins Altsächsische übersetzt und vom Kölner Glossator dann bis auf wenige altsächsische Relikte ins Altmittelfränkische umgesetzt, während die Brüsseler Prudentiusglossen ihn altsächsisch beließen.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E., Glossen zu Prudentius, Z.f.d.A. 16 (1873), 2; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 557, 8-32; 557, 39-571, 70, Nr. 808.

**Literatur:** Steinmeyer, E., Glossen zu Prudentius, Z.f.d.A. 16 (1873), 2; Schröder, W., Kritisches zu neuen Verfasserschaften Walahfrid Strabos und zur althochdeutschen Schriftsprache, Z.f.d.A. 87 (1956/7), 196; Wolf, G., Der Sprachstand der althochdeutschen Glossen des Codex 81 der Kölner Erzdiozesanbibliothek, 1970; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 45, Nr. 348; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 208 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 69 ff.

## Kölner Prudentiusglossen\*

II, 557

*a* = *Codex Bruxellensis* 9968. *b* = *Codex Coloniensis* LXXXI.

5	Lascia Getelosa <i>a</i> 1 <sup>d</sup> geidelosa <i>b</i> 2 <sup>a</sup> —	Classicum heribouchen <i>a</i> 3 <sup>d</sup> heribouchan 39
9	<i>Praef.</i> 10 [DCCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIX.	<i>b</i> 3 <sup>d</sup> — <i>H. matut.</i> 42 40
10	DCCCIV. DCCCX]	Luctator geringo <i>a</i> 4 <sup>a</sup> <i>b</i> 4 <sup>a</sup> — 74 41
11	Proteruitas fra... <sup>4</sup> <i>a</i> 1 <sup>d</sup> ferzartheit <sup>4</sup>	Seria gedigeni <i>a</i> 4 <sup>d</sup> gethigeni <i>b</i> 4 <sup>c</sup> ( ) gftli- 42
12	<i>b</i> 2 <sup>a</sup> — <i>ib.</i> [vgl. DCCXCIX. DCCCX]	genhfkdi. <sup>8</sup> Serius. seria. um, gethi- 43
13	Petulans ungestuoma <i>a</i> 1 <sup>d</sup> <i>b</i> 2 <sup>a</sup> — 11	gfnfr. <sup>9</sup> a sero <sup>10</sup> dictum. Serium .i. ipsa 44
14	[DCCCVI]	rés, g:th.g:nh:kt <sup>11</sup> <i>b</i> 4 <sup>c</sup> — <i>H. a.</i> 45
15	Male pertinax einstridigo <i>b</i> 2 <sup>a</sup> ein stri-	<i>cibum</i> 18 [DCCXC. DCCXCVI. DCCXCVII. 46
16	digo <i>a</i> 2 <sup>a</sup> — 14 [DCCXC. DCCXCIX. DCCCIV.	DCCCX] 47
17	DCCCVII]	Ludicra spil <i>a</i> 4 <sup>d</sup> <i>b</i> 4 <sup>c</sup> — <i>ib.</i> [DCCCIX] 48
18	Studium uuillo <sup>5</sup> <i>a</i> 2 <sup>a</sup> <i>b</i> 2 <sup>a</sup> — 15	Urba iechose <i>a</i> 4 <sup>d</sup> gecosi <i>b</i> 4 <sup>c</sup> — <i>ib.</i> 49
19	Strepuent cradement <i>a</i> 2 <sup>c</sup> ( ) chratherment	Iocos lahter <i>b</i> 4 <sup>c</sup> lahī <i>a</i> 4 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> [DCCCIX] 50
20	<i>b</i> 2 <sup>c</sup> — <i>H. a. galli cantum</i> 13	Pedicis fuozdroh <i>a</i> 5 <sup>a</sup> fuoz tröhin <i>b</i> 4 <sup>d</sup> 51
21	Culmine firste <i>b</i> 2 <sup>c</sup> — 14 [DCCCVII. DCCCIX.	— 42 [vgl. DCCCX] 52
22	DCCCX]	(Glu <sup>1</sup> .tine) Glutten. gluttinis, .i. lim <i>b</i> 4 <sup>d</sup> 53
23	[tenebrarum] Situ thichi <i>b</i> 2 <sup>d</sup> — 43	— 43 [DCCXC. DCCCVII. DCCCXI. vgl. 54
24	Uersuta hin tert scēnchiga <i>a</i> 3 <sup>c</sup> ( ) Hin-	DCCCLXXXIV] 55
25	ter: screnchiga <i>b</i> 3 <sup>c</sup> — <i>H. matut.</i> 21	(Holeris coma) zeuuelega <sup>12</sup> <i>a</i> 5 <sup>b</sup> — 63 56
26	[DCCXC. DCCCIX]	Coit geriunit <i>a</i> 5 <sup>b</sup> <i>b</i> 5 <sup>a</sup> — 69 [DCCCVII. 57
27	Nugator posare <i>a</i> 3 <sup>d</sup> bpsfri <sup>6</sup> <i>b</i> 3 <sup>c</sup> —	DCCCIX. DCCCX] 58
28	32 [DCCXC. DCCCX. DCCCXI]	Calatho chasechar <i>a</i> 5 <sup>b</sup> casicar <i>b</i> 5 <sup>a</sup> — 59
29	Seuerum gedigeno <i>a</i> 3 <sup>d</sup> ( ) grauiter. ge-	70 [DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCII. 60
30	thigeno <i>b</i> 3 <sup>c</sup> — 33 [DCCCIV. DCCCX.	DCCXCV. DCCXCVI. DCCXCIX. DCCC. DCCCLV. 61
31	DCCCXIII]	DCCCVI. DCCCX] 62
32	Ludicrum zuo zekengh <sup>7</sup> <i>a</i> 3 <sup>d</sup> — 34	Faus uuaba <sup>13</sup> <i>a</i> 5 <sup>b</sup> — 72 63

<sup>4</sup> l. frazarheit <sup>5</sup> uuillo] o fast erloschen *b* <sup>6</sup> dh. boseri <sup>7</sup> dh. zuo zekenga. die gl. von zweiter hand *a* <sup>8</sup> dh. gethigenheidi <sup>9</sup> dh. gethigener <sup>10</sup> sero] am o corr. und radiert *b* <sup>11</sup> dh. gethigenheit <sup>12</sup> die gl. undentlich von zweiter hand *a* <sup>13</sup> von zweiter hand *a*

\*Steinmeyer, E., -Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2, S. 557, 8-32, 39-571, 70

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

1	Liquet <sup>1</sup> fluizit <sup>2</sup> a 5 <sup>b</sup> — <i>H. a. cibum</i> 74	[DCCCLXXXIV. DCCXC. DCCXCVI. DCCXCVII. 36
2	Thymo pinesuga a 5 <sup>b</sup> binisuga b 5 <sup>a</sup> —	DCCXC. DCCXCIX] 37
3	<i>ib.</i> [DCCCLXXXIII. DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVII.	Linteolo kerzstblff <sup>11</sup> b 7 <sup>b</sup> — <i>H. a. inc.</i> 38
4	DCCXC. DCCXCH. DCCXCIII. DCCXCVII. DCCXCIV.	luc. 18 39
5	DCCCVI. DCCCVII. DCCXC. DCCCXI. DCCXCIII]	Stuppa chariz a 7 <sup>d</sup> b 7 <sup>b</sup> — 20 [DCCXCIX] 40
6	Cumulos hufon <sup>3</sup> a 5 <sup>b</sup> — 80	Hospita gast a 8 <sup>b</sup> b 7 <sup>d</sup> — 59 [DCCCXI. 41
7	Flatibus palgen a 5 <sup>b</sup> () balgen b 5 <sup>a</sup> —	vgl. DCCXCV] 42
8	82 [DCCXCIX]	Precipite <sup>12</sup> turbine gae uerte a 8 <sup>c</sup> ga 43
9	Fidibus setton <sup>4</sup> a 5 <sup>b</sup> sei don b 5 <sup>a</sup> —	erouerdi b 7 <sup>d</sup> — 73 44
10	<i>ib.</i> [DCCXCIII. DCCXCV. DCCXCVI. DCCXCVII.	Desudata uzfnoz zenta a 8 <sup>d</sup> uzfnoz zen da 45
11	DCCCV. DCCXC]	b 8 <sup>b</sup> — 118 46
12	Madido fuhtemo a 5 <sup>c</sup> füt temo b 5 <sup>b</sup> — 97	Modulis leih a 9 <sup>a</sup> leihchin b 8 <sup>b</sup> — 123 47
13	Illicit besuech a 5 <sup>d</sup> () besueih b 5 <sup>b</sup> — 112	[DCCXCVI. DCCXCVII. DCCCXI] 48
14	Dedecus honida a 5 <sup>d</sup> honitha b 5 <sup>c</sup> — 120	Temo thihsla a 9 <sup>a</sup> thihsla b 8 <sup>c</sup> — 147 49
15	[DCCXCIX]	[DCCXCIII. DCCXCVIII. DCCXCIX] 50
16	Suspiciat <sup>5</sup> uui der sehe a 5 <sup>d</sup> () uui:	Prestrigiator scrato a 10 <sup>a</sup> b 9 <sup>b</sup> — <i>H. a.</i> 51
17	thersehe b 5 <sup>c</sup> — 130	somnum 140 52
18	Domat thoubot a 6 <sup>a</sup> b 5 <sup>d</sup> — 152	Liquesce ffr s. x. nt <sup>13</sup> b 9 <sup>b</sup> smilz <sup>14</sup> a 10 <sup>a</sup> 53
19	Inexplicitis <sup>6</sup> uner strahen a 6 <sup>a</sup> uner-	— 146 [vgl. DCCXCVII] 54
20	strahen b 5 <sup>d</sup> — 153	Disciplinam lera <sup>15</sup> a 10 <sup>b</sup> — <i>H. ieiun.</i> 15 55
21	lecur lfu:rh <sup>7</sup> b 6 <sup>a</sup> — 150	Stertat ruzot <sup>15</sup> a 10 <sup>b</sup> — 20 [DCCXC. DCCXCII. 56
22	Sarcofago lih char a 6 <sup>c</sup> () lih c. <sup>h</sup> ar <sup>8</sup> b 6 <sup>b</sup>	DCCXCIII. DCCXCIX] 57
23	— 203 [DCCXCVI. DCCXCIII]	Hirtis ruen a 10 <sup>d</sup> b 9 <sup>d</sup> — 62 58
24	Perdomitor doubare a 6 <sup>d</sup> thuouare b 6 <sup>b</sup>	Setis pursta a 10 <sup>d</sup> burston b 10 <sup>a</sup> — 63 59
25	— <i>H. p. cibum</i> 12 [DCCXCVII]	[DCCXCVIII] 60
26	Uapore thoume a 6 <sup>d</sup> b 6 <sup>c</sup> — 22 [DCCXCVII]	Insolenti ungestuomere a 11 <sup>a</sup> () unge- 61
27	Illapsis chomenen a 7 <sup>a</sup> b 6 <sup>c</sup> — 39	stuomero b 10 <sup>a</sup> — 86 [vgl. DCCXC] 62
28	Expolita fiole ten a 7 <sup>a</sup> fieloten b 6 <sup>c</sup> —	Nugas gebos a 11 <sup>a</sup> gebose b 10 <sup>b</sup> — 95 63
29	41 [DCCXCVI. DCCXCVII. DCCCVII]	[DCCXCIII] 64
30	(Saporum) saporus. ra. rum, gfsxbh hafifr <sup>9</sup>	Substitit gestul ta a 11 <sup>a</sup> () gestulta b 10 <sup>b</sup> 65
31	b 7 <sup>a</sup> — 94	— 100 66
32	Insolens ungestuoma a 7 <sup>c</sup> b 7 <sup>a</sup> — 97	Offam balla a 11 <sup>b</sup> b 10 <sup>c</sup> — 119 [DCCCLXXXVI. 67
33	Ingruit aneuallit a 7 <sup>d</sup> anauallit b 7 <sup>b</sup> —	DCCXC. DCCXCIII] 68
34	<i>H. a. inc. luc.</i> 3 [DCCXC]	Pumices feima <sup>16</sup> b 10 <sup>c</sup> — 129 [DCCXCIX] 69
35	Scirpea pinez a 7 <sup>d</sup> biniz <sup>10</sup> b 7 <sup>b</sup> — 15	Fumum rohc <sup>17</sup> a 11 <sup>c</sup> — 138 70

<sup>1</sup> liquat *Ed.*, s. die varr.<sup>2</sup> von zweiter hand a<sup>3</sup> von zweiter hand a

<sup>4</sup> oder seiten <sup>5</sup> suscipiat a suspicit *Ed.* <sup>6</sup> .explicitis b 'explicitis () 'in a <sup>7</sup> mit  
anderer tinte b, dh. leuera <sup>8</sup> c.<sup>h</sup>ar mit dunklerer tinte b <sup>9</sup> eine änderung in gfsmbhafftr,  
dh. gesmahafter scheint nicht unbedingt geboten <sup>10</sup> biniz) iz auf rasur b <sup>11</sup> dh. kerz-  
stalle <sup>12</sup> praecipiti *Ed.* <sup>13</sup> ffr s. x. nt] der punct nach s scheint rest von x, dh. fer-  
smint <sup>14</sup> von zweiter hand a <sup>15</sup> von zweiter hand a <sup>16</sup> gehört zu dem vorher-  
gehenden spuma <sup>17</sup> rohc) r fast erloschen a

Zs. 16, 96. 97 = Wattenbach *Codd. Col.* 114

1	Flagellis, surculus uiphilen a 11 <sup>c</sup> — II.	bccxcvii. dccxcix. dccclvii. dcccciii]	36
2	ieium. 139 [bccxcvii. dccxcix]	(Nenias) .i. funebria carmina. .i. skfsxn <sup>5</sup> 37	
3	Setas raginna a 11 <sup>d</sup> b 10 <sup>d</sup> — 152	b 14 <sup>c</sup> — II. VIII <i>Kal. Jan.</i> 34	38
4	Impexa ungostralit a 11 <sup>d</sup> ungestralit b 10 <sup>d</sup>	(Rasum) gfschxhn. gfsksth <sup>6</sup> b 16 <sup>b</sup> — 39	
5	— 153 [bccxcviii. dccxcvi. dccxcviii.	II. <i>epiph.</i> 199 [bccxc]	40
6	bcccvii]	(Dolatum) dolatura .i. bbr do. <sup>7</sup> inde uer-	41
7	Sutiles thxrgbprbdun <sup>1</sup> b 10 <sup>d</sup> — 158	lum. dolo. dolas. .i. lēchx <sup>8</sup> b 16 <sup>b</sup> — 42	
8	Cunule, cunabule. uuaga a 11 <sup>d</sup> () uua-	ib. [bcccvii]	43
9	gun b 10 <sup>d</sup> — 164 [bccxcviii. dccxcix.	(Defugas) hic et hæc defuga. gæ. flx... <sup>9</sup> 44	
10	bcccvii]	b 16 <sup>d</sup> — P. <i>Calagurr.</i> 42	45
11	Papillē, uberis tut tili a 11 <sup>d</sup> — 165	Bipennem bartun a 18 <sup>a</sup> bardb <sup>10</sup> b 16 <sup>d</sup> — 55	46
12	[dcllxxx. dcllxxxi. dcllxxv. dccxc.	[bcccvii]	47
13	bccxcix. dcccxl. vgl. dccxcvii. dccclv.	Inuidetur erbannen uurtun a 18 <sup>a</sup> erbun-	48
14	bcccvii]	nen b 17 <sup>a</sup> — 74 [bcccvii]	49
15	[greges] Armentalium Sueia a 11 <sup>d</sup> () hic	Ungulē crbmppn <sup>11</sup> b 17 <sup>d</sup> — P. <i>Vinc.</i> 61	50
16	et hæc armentalis. sueik <sup>12</sup> et hoc ar-	Follibus balgin a 19 <sup>a</sup> bflgkn <sup>12</sup> b 17 <sup>d</sup>	51
17	mentale b 10 <sup>d</sup> — 166	— 70 [bcccvii. dcccxl. vgl. dccxcix.	52
18	Aprico aber a 12 <sup>d</sup> sunne <sup>13</sup> b 11 <sup>d</sup> —	bcccxvi]	53
19	II. p. ieium. 39 [bccxc]	Lacertorum toros muse b 18 <sup>a</sup> — 124	54
20	Lappis cleithon b 11 <sup>d</sup> — 42 [bccxc. dccxcvi.	[bccxcix. dcccvii]	55
21	bccxcvii. dccxcviii. dccxcix. dccclv.	Callum, duritiam <sup>13</sup> suil a 19 <sup>c</sup> b 18 <sup>b</sup> — 56	
22	bccclvi. dcccvii. dccclx]	177 [dcllxxxviii. dccxc. dccxcvii. 57	
23	(Cratem <sup>3</sup> ) hæc crates, .i. hurt b 11 <sup>d</sup> —	bccxcix. dccclvi. dcccvii. dccclx. vgl. 55	
24	59 [bccxcviii. dcccvii]	dcllxxxvi]	59
25	Insuesceret genueniti a 14 <sup>b</sup> genuenidi	Bitumen cliff <sup>14</sup> b 15 <sup>b</sup> — 199	60
26	b 13 <sup>a</sup> — II. o. horæ 95 [bccxc. dccxcviii.	Regula cf in <sup>15</sup> b 15 <sup>c</sup> — 217 [bccxcix. 61	
27	bccclvi. dcccxiii]	bccclv. dccclxi]	62
28	Carpit <sup>4</sup> zuchot a 15 <sup>b</sup> () zuchot b 14 <sup>a</sup>	Rogum saccare a 19 <sup>d</sup> saccheri b 15 <sup>c</sup> — 63	
29	— II. a. exeq. def. 102 [bcccvii. vgl.	221 [bcccvii]	64
30	bccxcix]	Punctis platera a 19 <sup>d</sup> () blaterân <sup>16</sup> b 18 <sup>c</sup> 65	
31	Luet ingillit a 15 <sup>b</sup> ingildit b 14 <sup>a</sup> — 108	— 227	66
32	[bccxcvii. dccxcix. bccclvi. dccclx. vgl.	Chauterem lauit holz (polz b) nazta a 19 <sup>d</sup> 67	
33	bcccvii]	b 15 <sup>c</sup> () hic chauter. ris., .i. bpllp <sup>17</sup> 68	
34	Cariosa uuur mazzig a 15 <sup>c</sup> uuur mazzic	b 15 <sup>c</sup> — 230 [dcllxxxiii. dcllxxxiv. 69	
35	b 14 <sup>b</sup> — 141 [dcllxxxiii. dcllxxxiv.	dcllxxxvi. dcllxxxvii. dccxc. dccxciii. 70	

<sup>1</sup> dh. thurgboradun <sup>2</sup> sunne<sup>13</sup>] unne auf rasur b <sup>3</sup> Cratē] c aus g radiert b

<sup>4</sup> carpit a, s. die varr. <sup>5</sup> mit dunklerer tinte b, dh. siesun? oder l. sksxn, dh. sisun?

<sup>6</sup> l. gfsksthk, dh. gestisth. diese und die folgende gl. von and. hand b? <sup>7</sup> dh. bardo

<sup>8</sup> l. lēchx, dh. licha <sup>9</sup> uol flutiger <sup>10</sup> dh. barda <sup>11</sup> crbmppu] r aus l corr. b,

dh. crampon <sup>12</sup> dh. belgin <sup>13</sup> duritia. b <sup>14</sup> mit dunklerer tinte b, dh. cliff <sup>15</sup> dh.

cein <sup>16</sup> blaterân] die corr. und n mit dunklerer tinte b <sup>17</sup> bpllp mit dunklerer tinte;

der untere schaft des ersten p bedeutend kürzer als der des zweiten b, dh. bollō

1	DCCXCVI. DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCIV. DCCCVI.	Nudare gearmen a 22 <sup>a</sup> gearman b 20 <sup>c</sup> — 37
2	DCCCVII. DCCCXI]	P. Laur. 84 [DCCCVII. DCCCIX] 38
3	Diuaricatis ze seranc ten a 19 <sup>d</sup> () ze-	Publicus frono a 22 <sup>a</sup> b 20 <sup>c</sup> — 89 [DCCXC. 39
4	seranten b 18 <sup>c</sup> — P. Vinc. 252 [DCCCVII.	DCCCVII. DCCCIX] [DCCCXI] 40
5	vgl. DCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIII]	Minis <sup>5</sup> p'undun a 22 <sup>a</sup> — 122 [DCCCVII. 41
6	Impolitis angulis <u>xngeefnpten</u> eindkn <sup>1</sup>	Rudera arizze a 22 <sup>c</sup> ariz: <sup>6</sup> b 21 <sup>a</sup> — 42
7	b 18 <sup>d</sup> — 258	190 [DCCXC. DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCI. 43
8	Stipitis stoches a 20 <sup>a</sup> sto ches b 18 <sup>d</sup> —	DCCCV. DCCCVII. DCCCIX. DCCCXI] 44
9	271 [DCCCVI. DCCCVII. DCCCXI]	Leprā misalsxb <sup>7</sup> b 21 <sup>b</sup> — 230 45
10	Conclauē chæmenata a 20 <sup>b</sup> keminadu b	Claudicat hinchit a 22 <sup>d</sup> () henchit <sup>8</sup> b 46
11	19 <sup>a</sup> () hoc conclauē .i. gkxelui <sup>2</sup> b	21 <sup>b</sup> — 231 [DCCCVII] 47
12	19 <sup>a</sup> — 316 [DCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIII]	Prurit chitlot a 22 <sup>d</sup> chuzilot b 21 <sup>b</sup> — 254 48
13	Dedecus honitha a 20 <sup>b</sup> — 328 [DCCCVII.	[DCLXXXVIII. DCCXC. DCCXCIII. DCCXCIX. 49
14	DCCCXI]	DCCCI. DCCCVII. DCCCXI] 50
15	Sparteus suer tellin a 21 <sup>a</sup> suertellin b 19 <sup>c</sup>	Scalpit scebit a 22 <sup>d</sup> skebit b 21 <sup>b</sup> — 255 51
16	— 457 [DCCCVII]	[DCLXXX. DCLXXXI. DCLXXXIV. DCCXC. 52
17	Culleus chorp a 21 <sup>a</sup> b 19 <sup>c</sup> — 458 [DCCCVII]	DCCXCIII. DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCI. DCCCV. 53
18	Funale seillih a 21 <sup>a</sup> seilin b 19 <sup>d</sup> — 469	DCCCVII. DCCCXI] 54
19	[DCCXC. DCCCVII]	Strumas helca a 22 <sup>d</sup> b 21 <sup>b</sup> — 258 55
20	Auram chuoli a 21 <sup>b</sup> b 19 <sup>d</sup> — 519 [DCCCVII]	[DCLXXXIII. DCLXXXIV. DCLXXXVI. 56
21	Serram segun a 21 <sup>b</sup> b 20 <sup>a</sup> — 531 [DCCCVII]	DCLXXXVII. DCCXC. DCCXCIII. DCCXCIX. 57
22	Ungulas craphen a 21 <sup>b</sup> crāfon b 20 <sup>a</sup> —	DCCCI. DCCCVI. DCCCVII. DCCCXI. DCCCXIII] 58
23	551 [DCCCVII]	Morbo — regio Kelesut a 22 <sup>d</sup> kelesut () 59
24	Stipitem, cippum .i. stoc a 21 <sup>b</sup> cýppum.	gvlpnbsxb <sup>9</sup> b 21 <sup>b</sup> — 264 [DCLXXXIV. 60
25	stoh b 20 <sup>a</sup> — 552 [DCLXXXIII. DCLXXXIV.	DCCXC. DCCXCIX. DCCCVI. DCCCXI] 61
26	DCLXXXVIII. DCCXCIX. DCCCV. DCCCVII]	Mucculentis rozzezen a mucca a 23 <sup>a</sup> () 62
27	(Cossi) Cossus. affrorum lingua. rugosus,	ruzzezen. a muca derinatur b 21 <sup>c</sup> — 63
28	a ruga. .i. <u>scrxtis p</u> <sup>3</sup> dicitur b 20 <sup>b</sup>	282 [DCLXXXVII. DCCXC. DCCXCIII. DCCXCIX. 64
29	— P. Laur. 14	DCCCI. DCCCV. DCCCVII. DCCCIX. DCCCXI. 65
30	Massis gegozzōn a 21 <sup>d</sup> () gegozzan b 20 <sup>c</sup>	DCCXCIII. DCCXVI] 66
31	— 55 [DCCCIX]	Naribus nasun <sup>10</sup> a 23 <sup>a</sup> — ib. 67
32	Monete munizza a 21 <sup>d</sup> .i. muniza b 20 <sup>c</sup>	Mentum chinni b 21 <sup>c</sup> — 283 [DCCXCIX. 68
33	— 56 [DCCXCIX. DCCCV. DCCCVI. DCCCVII.	DCCCVII. DCCCIX. DCCCXI] 69
34	DCCCIX. DCCXI]	(Furcifer) fuorscbtfrk <sup>11</sup> b 21 <sup>c</sup> — 317 70
35	Predia egen <sup>4</sup> a 21 <sup>d</sup> eigant b 20 <sup>c</sup> — 77	Acroma spjt <sup>12</sup> b 21 <sup>d</sup> — 324 [DCCXCIII. 71
36	[DCCXC. DCCCVII. DCCCIX]	DCCXCIX. DCCCIX] 72

<sup>1</sup> dh. ungeefnoten eindin <sup>2</sup> dh. giuuelui. darnach steht noch in der hs. und wird von Wattenbach angeführt etho: dies ist aber nicht deutsch, sondern lat. echo <sup>3</sup> scrxtis|p] p verblasst und zweifelhaft, dh. scruntislo <sup>4</sup> egen] das erste e erloschen a <sup>5</sup> numiois Ed., s. die varr. <sup>6</sup> ariz:] rasur von e. das übergesch. i vielleicht mit dunklerer tinte b <sup>7</sup> dh. misalsuh = misalsuh <sup>8</sup> henchit] e aus i corr. mit dunklerer tinte b <sup>9</sup> gvl-pnbsxb] v unsicher, kann eher x, sicher aber nicht o sein: dh. gulonasuh? <sup>10</sup> von zweiter hand a <sup>11</sup> sehr undeutlich, dh. fuorscalteri? <sup>12</sup> mit dunklerer tinte b, dh. spöt

## Zs. 16, 98. 99 = Wattenbach Codd. Col. 115. 116

1 Quandoque npc uubnne <sup>1</sup> b 22 <sup>b</sup> — P.	Ferculum <sup>11</sup> fuora a 29 <sup>a</sup> b 26 <sup>d</sup> — P. Cae-	31
2 Laur. 474 [DCCXXI]	saraug. 42 [DCCXCVII]	32
3 Uideor mihùn kit <sup>2</sup> b 22 <sup>d</sup> — 557 [DCCXCIX.	Cristas chāba a 31 <sup>c</sup> ( ) cambh <sup>12</sup> b 29 <sup>a</sup> 33	
4 DCCXXI. vgl. DCCXC]	— P. Agn. 117 [DCCXC. DCCXCIX. DCCCVII] 34	
5 Ungula crafo <sup>3</sup> b 23 <sup>b</sup> — P. Hippol. 57	Ore sera, sobria. sueri <sup>13</sup> a 31 <sup>d</sup> — P. 35	
6 Unco craf <sup>3</sup> b 23 <sup>b</sup> — 63 [DCCXC]	Eulal. 23	36
7 Instigant stoupton a 25 <sup>c</sup> stoupton b 23 <sup>d</sup>	Milia mkl <sup>14</sup> xn <sup>14</sup> b 29 <sup>d</sup> — 62 [DCCCLXXXVI.	37
8 — 107 [DCCXC]	DCCXC. DCCXCVII. DCCXCIX]	38
9 (P <sup>o</sup> maria) pomarium .i. domus pomorum.	Friuola gfbpsf <sup>15</sup> b 29 <sup>d</sup> — 80 [DCCXC]	39
10 pomerium. .i. bpxn gbr <sup>4</sup> b 24 <sup>b</sup> — 153	Tergeminos thriscxn <sup>16</sup> b 31 <sup>b</sup> — P. 40	
11 [DCCXC]	Fruct. 33	41
12 Subterranea erd hus a 26 <sup>a</sup> b 24 <sup>b</sup> — 167	Gladiator keim pp <sup>17</sup> b 31 <sup>c</sup> — 65	42
13 [DCCCLXXXIV. DCCCVII]	Uindicabat gkfg <sup>18</sup> no <sup>18</sup> db <sup>18</sup> b 32 <sup>b</sup> — 132 43	
14 Speculum spk f gal <sup>5</sup> b 24 <sup>c</sup> — 186 [DCCCV.	Quolibet mit einuuederemo a 35 <sup>c</sup> mit 44	
15 DCCCVI. DCCXCIX. DCCXXI]	ein uuetheremo   mit iegiuufremo <sup>19</sup> b 45	
16 Tribunal lector b 24 <sup>d</sup> — 225 [DCCXC]	32 <sup>d</sup> — P. Quir. 20 [DCCXCIII]	46
17 Calce chalcke a 27 <sup>d</sup> calc <sup>6</sup> b 25 <sup>d</sup> — P.	(Pugillares) pugnus. pugillus. pugil. pu-	47
18 Cypr. 77 [DCCXC. DCCCVII. DCCXXI]	gna. pugillar. ris .i. hbnt taflb <sup>20</sup> b 49	
19 Pa:lus strxph <sup>7</sup> b 26 <sup>a</sup> — P. Petri et	41 <sup>b</sup> — P. Cass. 15 [DCCXCIII. DCCXC]	49
20 Pauli 7	Curua tumens <sup>21</sup> ceuuer[ente] <sup>22</sup> b 41 <sup>c</sup> — 50	
21 (Canens) caneo. nes. canui xkzpn.	50 [vgl. DCCXC]	51
22 grhxxpn <sup>8</sup> b 26 <sup>b</sup> — 32 [DCCXC]	Secatur gkrzih <sup>23</sup> b 41 <sup>c</sup> — 55 [DCCXC]	52
23 Fluctuet sueuo <sup>9</sup> b 26 <sup>b</sup> — 36	(Assertor) monomocus. kfmiphp <sup>24</sup> b 42 <sup>b</sup> 53	
24 Musci mies a 28 <sup>c</sup> b 26 <sup>b</sup> — 40 [DCCXC.	— P. Rom. 1	54
25 DCCXCIII. DCCXCV. DCCCVI]	Perduelles, milites. gehl <sup>25</sup> eni ( ) duellum, 55	
26 Lacunar himili cin a 28 <sup>c</sup> ( ) himilici: b	f knxxigk <sup>26</sup> b 42 <sup>d</sup> — 53 [DCCXCIX. vgl. 56	
27 26 <sup>b</sup> — 42 [DCCXC. DCCCVII. DCCXCIX. vgl.	DCCXCIII]	57
28 DCCXCV]	Conspirat gf eineta skh <sup>27</sup> b 42 <sup>d</sup> — 56 58	
29 Pontis brucca a 28 <sup>c</sup> brxcex <sup>10</sup> b 26 <sup>c</sup> —	[DCCXCIX. vgl. DCCXC]	59
30 61 [DCCCVII. DCCXXI]		

<sup>1</sup> von anderer hand b, dh. nocuuanne  
am h ein starker fleck. .l. mi(h) thunkit

<sup>2</sup> mihùn kit von anderer hand b? links oben

<sup>3</sup> mit dunklerer tinte b, dh. boungar = boumgard

<sup>4</sup> mit dunklerer tinte b

<sup>5</sup> mit dunklerer tinte b, dh. spiegel

<sup>6</sup> mit dunklerer tinte b

<sup>7</sup> mit dunklerer tinte b, dh. struoh = struoth

<sup>8</sup> mit dunklerer tinte b, dh. uuizon. grauuo

<sup>9</sup> mit dunklerer tinte b, dh. bruccu

<sup>10</sup> brxcex.] das zweite x und der punct mit

<sup>11</sup> das sodann von Wattenbach zu v. 157 aus bl. 27<sup>a</sup> beige-

<sup>12</sup> dh. camba

<sup>13</sup> l. sueri? oder = suāri?

<sup>14</sup> mit dunklerer tinte b, dh. millun

<sup>15</sup> mit dunklerer tinte b, dh. gebose

<sup>16</sup> mit dunklerer tinte b, dh. thriscxn

<sup>18</sup> mit dunklerer tinte b, dh. giegno

<sup>19</sup> l. iegiuufthremo, dh. iegiuetheremo. die

<sup>20</sup> mit dunklerer tinte b, dh. hauttafla

<sup>21</sup> curia et humens Ed., s. die varr.

<sup>22</sup> ceuuer[ente] die corr. mit dunklerer tinte b

<sup>23</sup> mit dunklerer tinte b, dh. girizih = girizith

<sup>24</sup> mit dunklerer tinte b, dh. kfmiphp

<sup>25</sup> mit dunklerer tinte b. l. gethieni

<sup>26</sup> mit dunklerer tinte b, dh. einuuzi

<sup>27</sup> mit dunklerer tinte b, dh. geeineta sih



## Zs. 16, 99 = Wattenbach Codd. Col. 116. 117

1	Obstinate, dure. einstrkdffg <sup>1</sup> b 42 <sup>d</sup> —	[DCCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIX. DCCCV. DCCCLX. 36
2	P. Rom. 64 [DCCXC]	DCCCLX] 37
3	Uentilator uuisgelare a 38 <sup>a</sup> zeuuisgelari	Ueruece uuidere a 39 <sup>b</sup> uuithare b 43 <sup>d</sup> 38
4	b 43 <sup>a</sup> — 78 [DCCCVII]	— P. Rom. 187 [DCCXC. DCCCVII. 39
5	Procella irrari <sup>2</sup> b 43 <sup>a</sup> — 79 [DCCXCIX]	DCCCVI.] 40
6	Signifer zeichfneri <sup>3</sup> b 43 <sup>a</sup> — 90	Lydius, <sup>10</sup> nomen toni musici. leih <sup>11</sup> b 41
7	Apparitores inkuehta a 35 <sup>c</sup> inkuehta b	44 <sup>a</sup> — 222 [DCCXIII. DCCXCVII. DCCXCIX] 42
8	43 <sup>b</sup> — 111 [DCCCLXXXIII. DCCCLXXXIV.	Scenica spilich <sup>12</sup> b 44 <sup>b</sup> — 228 [DCCXCIX] 43
9	DCCCLXXXVII. DCCXC. DCCXCV. DCCXCVII.	Fusos spinnila a 39 <sup>d</sup> spinnilxn <sup>13</sup> b 44 <sup>b</sup> — 44
10	DCCXCIX. DCCCI. DCCCVII. DCCCLXI]	239 [DCCCLXXXIII. DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVI. 45
11	Suggerunt under zaltun a 38 <sup>c</sup> ) under	DCCXC. DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCV. DCCCVII. 46
12	zaltun b 43 <sup>b</sup> — ib. [DCCCLXXXIII. DCCXCV.	DCCCLXI] 47
13	DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCI. DCCCVII. DCCCLXI]	(Cur si Neare) Dum Herculem in qua- 48
14	(Extuberet) tuber .i. masbr <sup>4</sup> b 43 <sup>b</sup> —	dam textrina .i. dun. . <sup>14</sup> b 44 <sup>b</sup> — 240 49
15	117 [DCCCLXXXIII. DCCXC. DCCXCV. DCCXCVII.	[DCCXCIX. DCCCLXI] 50
16	DCCCI. DCCCLXI. DCCCLXI]	(Algis) alga .i. semih <sup>15</sup> b 44 <sup>b</sup> — 245 51
17	Gradu hertuomf <sup>5</sup> b 43 <sup>b</sup> — 120	[DCCXCIX. DCCCLXI] 52
18	(Textu stemmatis) .i. clxnnkzalx <sup>6</sup> b 43 <sup>b</sup> —	Cepe sxirrp <sup>16</sup> b 44 <sup>c</sup> — 260 [DCCCLXXXVII. 53
19	127 [DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVI. DCCCLXXXVIII.	DCCXC. DCCCLXI] 54
20	DCCXC. DCCXCV. DCCXCIX]	Sarculatis gegetenen a 40 <sup>a</sup> gededenen 55
21	(Pretexte) gebrptptf <sup>7</sup> b 43 <sup>c</sup> — 143	b 44 <sup>c</sup> — 264 [DCCCLXXXIV. DCCCVII. 56
22	(Togae) trembila b 43 <sup>c</sup> — ib. [DCCXCIX]	DCCCLXI. DCCCLXI] 57
23	Lapis nigellus agah <sup>8</sup> a 35 <sup>d</sup> b 43 <sup>c</sup> — 156	Officinisant uuerchun a 40 <sup>a</sup> (.i. smththpn <sup>17</sup> 55
24	[DCCXC. DCCXIII. DCCCVI. DCCCVII. DCCCLXI.	b 44 <sup>c</sup> — 267 [DCCCLXXXVII. DCCCLXXXVIII. 59
25	DCCCLXI]	DCCXC. DCCCVI. DCCCVII] 60
26	Essedo saboc a 38 <sup>d</sup> uehiculum gallicum	Forceps tbngh <sup>18</sup> b 44 <sup>c</sup> — 269 [DCCCLXXXVIII. 61
27	.i. sambuc b 43 <sup>c</sup> — ib. [DCCCLXXX.	DCCXC. DCCXIII. DCCCLXI. DCCCLXI] 62
28	DCCCLXXXIII. DCCCLXXXIV. DCCCLXXXV. DCCXC.	(Efficax) frxmerkn <sup>19</sup> b 44 <sup>c</sup> — 271 63
29	DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCI. DCCCV. DCCCVII.	Tyrso <sup>20</sup> stange a 40 <sup>a</sup> b 44 <sup>d</sup> — 280 64
30	DCCCLXI]	[DCCCLXXX. DCCCLXXXI. DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVI. 65
31	Suppinus caffenter a 39 <sup>a</sup> b 43 <sup>d</sup> — 172	DCCCLXXXVII. DCCXC. DCCXCIX. DCCCI. DCCCV. 66
32	[DCCCLXXXIII. DCCCVII. DCCCLXI]	DCCCVII] 67
33	Rigens parrent <sup>9</sup> a 39 <sup>a</sup> barén der <sup>8</sup> b 43 <sup>d</sup>	Crispo [liquore] struxfra <sup>21</sup> b 44 <sup>d</sup> — 284 65
34	— ib. [DCCCLXXXVI. DCCXC]	Caminis smithun a 40 <sup>b</sup> smithon <sup>22</sup> b 44 <sup>d</sup> 69
35	Amasionum frxthklp <sup>9</sup> b 43 <sup>d</sup> — 182	— 294 [DCCCVII. DCCCLXI] 70

<sup>1</sup> dh. einstridego <sup>2</sup> vielleicht mit dunklerer tinte b <sup>3</sup> mit dunklerer tinte b, dh. zeicheneri <sup>4</sup> mit dunklerer tinte b, dh. masar <sup>5</sup> dh. hertuome <sup>6</sup> mit dunklerer tinte b, dh. chunnizalu <sup>7</sup> diese und die folg. gl. mit dunklerer tinte b, dh. gebrortote <sup>8</sup> barén der] b mit dunklerer tinte auf rasur b <sup>9</sup> mit dunklerer tinte b, dh. fruthilo <sup>10</sup> Ludius Ed., s. die varr. <sup>11</sup> leih mit dunklerer tinte untergeschr. b <sup>12</sup> mit dunklerer tinte b <sup>13</sup> dh. spinnilun, x auf rasur b <sup>14</sup> l. dunch <sup>15</sup> mit dunklerer tinte b. l. semith <sup>16</sup> mit dunklerer tinte b, dh. smiron <sup>17</sup> mit dunklerer tinte b, dh. smithon für smithon <sup>18</sup> mit dunklerer tinte b, dh. tanga <sup>19</sup> dh. frumerin <sup>20</sup> Tyrso] o vom glossator a <sup>21</sup> mit dunklerer tinte b, dh. struera <sup>22</sup> smithon] s und on mit dunklerer tinte b

## Zs. 16, 99. 100 = Wattenbach Codd. Col. 117

1	Pago, paganis:mo. heithfnisse <sup>1</sup> ( ) pa-	DCCXC.DCCXCIII.DCCXCVII.DCCXCIX.DCCCVIII.	35
2	gus .i. gpkxxi. <sup>2</sup> pagum .i. heithknkssk <sup>3</sup>	DCCXXI]	36
3	b 44 <sup>cd</sup> — <i>P. Rom.</i> 296 [DCCXXI]	Podagra fuoz suht a 42 <sup>b</sup> fuotsuh ( ) po-	37
4	Trulla chella a 40 <sup>b</sup> chel la. trxflb <sup>4</sup> b 44 <sup>d</sup>	dagra. et podagra. .i. fx pt sxh <sup>15</sup>	38
5	— 299 [DCCXXXVI. DCCXXXVII. DCCXC.	b 46 <sup>c</sup> — <i>P. Rom.</i> 495 [DCCXC. DCCCVII.	39
6	DCCXCIII. DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCI. DCCIV.	DCCXXI]	40
7	DCCCV. DCCCVII. DCCXXI]	Arthesis <sup>16</sup> cramfo. articulorum dolor a 42 <sup>b</sup>	41
8	Circulator, sculptor rizzare a 40 <sup>b</sup> rizzari.	( ) articulorum dolor. .i. crampho b 46 <sup>c</sup>	42
9	sculpto <sup>r</sup> b 44 <sup>d</sup> — 303 [DCCXXXIII.	— <i>ib.</i> [DCCXXI. DCCXXI]	43
10	DCCXXXVIII. DCCXC. DCCXCIX. DCCCVII]	Scalpella, scalprum. scrot isan a 42 <sup>b</sup>	44
11	Edentularum, anularum acendero a 40 <sup>b</sup>	( ) Scalprum .i. sciohisar b 46 <sup>c</sup> — 500	45
12	— 305	[DCCXXXIII. DCCXXXIV. DCCXXI]	46
13	Hesperos b ubut sterrpn <sup>5</sup> b 45 <sup>a</sup> — 329	Caraxat chraz zot a 42 <sup>d</sup> rizza <sup>17</sup> b 47 <sup>a</sup> —	47
14	(Offellis) braton b 45 <sup>c</sup> — 383 [DCCXXXIII.	557 [DCCXXXIII. DCCXXXIV. DCCXXXVII.	48
15	DCCXXXIV. DCCXC. DCCXCVII. DCCXCIX.	DCCXC. DCCXCV. DCCXCVII. DCCCVII. DCCXXI]	49
16	DCCCVII. DCCXXI]	Indulgentiae zartunga a 44 <sup>c</sup> ( ) zardungx <sup>18</sup>	50
17	(Bubulis) bos. inde adiectiuum bubulus.	b 48 <sup>c</sup> — 715 [DCCXXI. <i>vgl.</i> DCCCVII]	51
18	p sinfr. <sup>6</sup> bubalus .i. xxxsxt <sup>7</sup> b 45 <sup>c</sup>	Torua erbolgena a 44 <sup>c</sup> ( ) erbolgena b 48 <sup>c</sup>	52
19	— <i>ib.</i> [DCCXC]	— 719 [DCCXXXIV]	53
20	(Urnas) khchr <sup>8</sup> b 45 <sup>c</sup> — 385	Papillarum tut ti a 44 <sup>d</sup> — 738	54
21	(Pupilla <sup>9</sup> ) puppa, skp <sup>10</sup> b 46 <sup>ab</sup> — 436	Uagitibus xxeinin <sup>19</sup> b 48 <sup>d</sup> — 745 [DCCXXI]	55
22	[DCCXXI. DCCXXI]	Saepe ofdi a 44 <sup>d</sup> — 746	56
23	(Catata) hbr phb <sup>11</sup> b 46 <sup>b</sup> — 467 [DCCXXXIII.	Alluderis zuo zechotist a 44 <sup>d</sup> — <i>ib.</i>	57
24	DCCXXXIV. DCCXCVII. DCCXCIX. DCCXXI.	Garrulorum — uerborum chronelinero	58
25	DCCXXI]	uorto a 44 <sup>d</sup> ( ) chronelinero uordo	59
26	Pleurasis stchedo laterum dolor a 42 <sup>b</sup>	b 48 <sup>d</sup> — 747 [ <i>vgl.</i> DCCXXXIV. DCCXC]	60
27	( ) stf chf thp <sup>12</sup> b 46 <sup>c</sup> — 485 [DCCCVII.	Testa gehel a 45 <sup>a</sup> b 33 <sup>a</sup> ( ) gk uklla <sup>20</sup>	61
28	DCCXXI]	b 33 <sup>a</sup> — 762 [DCCXXXIV. DCCXC. DCCXCIX.	62
29	Coquit blatrkt <sup>13</sup> b 46 <sup>c</sup> — 488	DCCCVII. DCCXXI]	63
30	Papulas, uesicas. blaterun a 42 <sup>b</sup> ( ) bla-	Actum <sup>21</sup> gebph <sup>22</sup> b 33 <sup>b</sup> — 793	64
31	drdn b 46 <sup>c</sup> — 489 [DCCCVII. DCCXXI]	Recrudescenibus berainten a 45 <sup>b</sup> bera-	65
32	Excitat fr hexkh <sup>14</sup> b 46 <sup>c</sup> — <i>ib.</i>	inten b 33 <sup>b</sup> — 795 [ <i>vgl.</i> DCCXC.	66
33	Cauteribus bolzon a 42 <sup>b</sup> b 46 <sup>c</sup> — 490	DCCXXI]	67
34	[DCCXXXIII. DCCXXXIV. DCCXXXVIII.	Ignauos zagun a 45 <sup>b</sup> b 33 <sup>b</sup> — 800	68

<sup>1</sup> mit dunklerer tinte b, dh. heithenisse<sup>2</sup> mit dunklerer tinte b, dh. goiuui<sup>3</sup> mit dunklerer tinte b, dh. heithinissi <sup>4</sup> trxflb mit dunklerer tinte b, dh. trufla <sup>5</sup> mit dunklerer tinte b, dh. auantsterron <sup>6</sup> mit dunklerer tinte b, dh. osinet <sup>7</sup> dh. uuisunt<sup>8</sup> mit dunklerer tinte b, dh. lihcar <sup>9</sup> die corr. mit dunklerer tinte b <sup>10</sup> mit dunklerer tinte b, dh. sio <sup>11</sup> mit dunklerer tinte b, dh. liarpha <sup>12</sup> mit dunklerer tinte b, dh. stechetho <sup>13</sup> mit dunklerer tinte b, dh. blättrit <sup>14</sup> mit dunklerer tinte b, dh. erheuih = erheuih <sup>15</sup> die randgl. mit dunklerer tinte b <sup>16</sup> arthrisis *Ed.*, s. die varr.<sup>17</sup> mit dunklerer tinte b. l. rizza <sup>18</sup> dh. zardungu <sup>19</sup> mit dunklerer tinte b, dh. ueinin <sup>20</sup> dh. giuilla <sup>21</sup> Hic tum *Ed.*, s. die varr. <sup>22</sup> mit dunklerer tinte b, dh. gebth = gebtho

1	Concitat behiez <sup>1</sup> a 45 <sup>c</sup> b 33 <sup>b</sup> — P. Rom.	P. Rom. 1029	35
2	812 [DCCXCIX]	(Fragitidas) thruose. aꝛ glandule ꝛ intu-	36
3	Appello ihferdingo a 45 <sup>c</sup> ihferthingo b 33 <sup>b</sup>	stiones eorum quibus se stigmauerant	37
4	— 818 [vgl. DCCLXXXIV. DCCXC]	a 48 <sup>a</sup> fragitida. prechpt. <sup>11</sup> in manu	38
5	Sarmenta spachun a 45 <sup>d</sup> spachon b 33 <sup>c</sup>	b 35 <sup>b</sup> — 1076 [vgl. DCCXC. DCCXCIX. 39	39
6	— 848 [DCCXC]	DCCCV. DCCXXI]	40
7	Foeni <sup>2</sup> stro a 45 <sup>d</sup> stroes <sup>3</sup> b 33 <sup>c</sup> — ib.	(Stigmarit) stigma. animale a 48 <sup>a</sup> stigma.	41
8	Maniplis uuichelinen a 46 <sup>a</sup> b 33 <sup>d</sup> — 864	<sup>b</sup> antmali <sup>12</sup> b 35 <sup>b</sup> — 1080 [DCCVII. 42	42
9	[DCCXC. DCCXCIX]	DCCXCIX. vgl. DCCLXXXVIII. DCCXC. DCCXCIX]	43
10	Nodis geleichen a 46 <sup>b</sup> b 33 <sup>d</sup> — 890	(Strangulatrix) stranguirium .i. xxrist-	44
11	Sarciens zelgenti a 46 <sup>b</sup> zelgente. gesck-	fklli <sup>13</sup> b 35 <sup>c</sup> — 1103	45
12	nenti <sup>4</sup> b 33 <sup>d</sup> — ib.	Garruli kronenten a 48 <sup>b</sup> krôn nen den	46
13	Artis geclancten a 46 <sup>b</sup> geclā:ten <sup>5</sup> b 34 <sup>a</sup>	b 35 <sup>c</sup> — 1104	47
14	— 905	Fictilis thb knb <sup>14</sup> b 36 <sup>a</sup> — Epil. 17	48
15	Abdomina ambon ꝛ uuenest a 46 <sup>c</sup> ābana.	(Eructat) erxxfgit <sup>15</sup> b 37 <sup>b</sup> — Ditt. 130	49
16	ꝛ uuanestb <sup>6</sup> b 34 <sup>a</sup> — 918 [DCCLXXX.	Pateris scb lpn <sup>16</sup> b 38 <sup>a</sup> — 193	50
17	DCCLXXXI. DCCLXXXIII. DCCLXXXIV.	Lacessunt irrent a 52 <sup>a</sup> b 38 <sup>b</sup> — Apoth. 51	51
18	DCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIII. DCCXCVII.	Praef. II, 19	52
19	DCCXCIX. DCCCL. DCCCLIV. DCCCV. DCCCVI.	Sophystica xxksli chxn <sup>17</sup> b 38 <sup>b</sup> — 30	53
20	DCCXXI]	Auenas turd a 52 <sup>b</sup> durthb <sup>18</sup> b 38 <sup>c</sup> — 54	54
21	(Torta [testudine]) gfxxbꝛ ukthb <sup>7</sup> b 34 <sup>b</sup>	46 [DCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIX. DCCXXI]	55
22	— 932	(Recrementum, .i. paleas. ꝛ lolium) xngf	56
23	Caluniam leiduu a 47 <sup>a</sup> leithūn b 34 <sup>c</sup>	uubs <sup>19</sup> spriu b 38 <sup>c</sup> — 54 [DCCXCIII. 57	57
24	— 981	DCCXCVIII. DCCXCIX. DCCCL. DCCCLIV. DCCXXI]	58
25	Plectro citherepinne <sup>5</sup> a 47 <sup>b</sup> — 988	Gestamen fuora a 52 <sup>b</sup> b 38 <sup>c</sup> — Apoth. 4	59
26	Porca su a 47 <sup>b</sup> — 993 [DCCXC]	Amicitie huldi a 52 <sup>c</sup> hul di b 38 <sup>d</sup> — 33	60
27	Grunnitum gra noth a 47 <sup>b</sup> granoth b 34 <sup>d</sup>	Relisis scellentent a 53 <sup>b</sup> ( )scellentent b 39 <sup>b</sup>	61
28	— ib. [DCCXCIX]	— 95	62
29	Tabulis bit thilin a 47 <sup>c</sup> thilon b 34 <sup>d</sup> —	Sambucas holanꝛ a 53 <sup>d</sup> holanter b 39 <sup>d</sup>	63
30	1016	— 148 [DCCXCIX. DCCXXI]	64
31	Aream i. deni a 47 <sup>c</sup> — 1018	Argumenta klfini <sup>20</sup> a 54 <sup>b</sup> b 40 <sup>a</sup> — 209	65
32	Setas zaton a 47 <sup>c</sup> ( )zaten b 35 <sup>a</sup> — 1025	[vgl. DCCXCIX]	66
33	Uenabula <sup>9</sup> spiezi a 47 <sup>c</sup> — 1027 [DCCXC]	(Cane) hpue xxbrt <sup>21</sup> b 40 <sup>b</sup> — 216	67
34	Pontis prucca a 47 <sup>c</sup> bruccvn <sup>10</sup> b 35 <sup>a</sup> —	[DCCXCIX. DCCC. DCCXXI]	68

<sup>1</sup> behiez] i verblasst a <sup>2</sup> fœni a <sup>3</sup> stroes] das letzte s mit dunklerer tinte b

<sup>4</sup> gescknenti mit dunklerer tinte untergeschrieben b, dh. gescknenti <sup>5</sup> geclā:ten] rasur von ?n; der strich über a, c und der untere teil des l von dunklerer tinte b <sup>6</sup> ābana.] a mit dunklerer tinte b. uuanestb.] a aus e mit dunklerer tinte corr. b, dh. uuanesta <sup>7</sup> mit dunklerer tinte b, dh. geuuaruitha <sup>8</sup> citherepinne auf rasur a <sup>9</sup> venabulo Ed., s. die varr. <sup>10</sup> bruccvn] vn mit dunklerer tinte, v aus a radiert b <sup>11</sup> dh. prechot, mit dunklerer tinte b <sup>12</sup> antmali] h, t, li mit dunklerer tinte b, t über rasur <sup>13</sup> dh. uuristfilli, mit dunklerer tinte b <sup>14</sup> mit dunklerer tinte b, dh. thaina <sup>15</sup> dh. eruuegit <sup>16</sup> mit dunklerer tinte b, dh. scalon <sup>17</sup> mit dunklerer tinte b, dh. uuislichun <sup>18</sup> dh. durtha <sup>19</sup> dh. ungeuuas = ungeuuaus <sup>20</sup> dh. kleini <sup>21</sup> dh. houeuuarte

## Zs. 16, 101. 102 = Wattenbach Codd. Col. 118. 119

1 Cippo stoche a 55 <sup>b</sup> sto che b 40 <sup>d</sup> —	DCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIII. DCCXCVII. 37
2 Apoth. 293 [DCCLXXXVI. DCCXCIX. DCCCIV.	DCCXCVIII. DCCXCIX. DCCCL. DCCCVI. DCCCIX. 38
3 DCCCVI. DCCCIX]	DCCCXI] 39
4 Inserto anegimbitotemo b 49 <sup>a</sup> — 340	(Chao) chaos 1 chaos, finistirnissitha <sup>8</sup> 40
5 [DCCLXXXVIII]	b 52 <sup>b</sup> — Apoth. 750 [DCCXCIX] 41
6 Surculus zuic a 55 <sup>d</sup> zûic b 49 <sup>b</sup> — 343	(Gleba) terra. scorso b 52 <sup>b</sup> — 765 [DCCCIX] 42
7 [DCCLXXX. DCCLXXXI. DCCLXXXVI. DCCXCVIII.	Tabentibus moluentē a 60 <sup>c</sup> moluenten 43
8 DCCXCIX. DCCCL. DCCCVI]	b 52 <sup>d</sup> — 817 [DCCLXXX. DCCLXXXI. 44
9 lactat geilit. nec niruomit a 55 <sup>d</sup> () geile	DCCLXXXII. DCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIX. 45
10 b 49 <sup>b</sup> — ib.	DCCCL. DCCCVI. vgl. DCCCXI] 46
11 Unguine, errore 1 salba 1 suco a 55 <sup>d</sup>	Oblita biclenan <sup>8</sup> b 52 <sup>d</sup> — 822 [DCCLXXX. 47
12 b 49 <sup>b</sup> — 344 [DCCCVI. DCCCIX]	DCCLXXXI. DCCLXXXII. DCCLXXXVI. DCCXCVIII. 48
13 Similaginis simula <sup>1</sup> b 49 <sup>b</sup> — 353 [DCCXCIX.	DCCXCIX. DCCCL. vgl. DCCXC] 49
14 DCCCL. DCCCV]	Uena ida b 53 <sup>c</sup> — 917 [DCCCIX] 50
15 Plaga harx . . scb . . . <sup>2</sup> b 49 <sup>b</sup> — 360	Concreta geuuahsaniu a 61 <sup>c</sup> gffxbssbukx <sup>9</sup> 51
16 Chelys harfa a 56 <sup>b</sup> harfb b 49 <sup>c</sup> — 388	b 53 <sup>c</sup> — 923 [DCCXCIX. DCCCVI] 52
17 [DCCLXXXVII. DCCXCV. DCCXCIX. DCCCL.	Atomi gebosk <sup>10</sup> b 53 <sup>d</sup> — 953 53
18 DCCCV]	Uenam idun a 62 <sup>b</sup> b 54 <sup>a</sup> — 984 [DCCCIX] 54
19 Spiras geuel a 56 <sup>b</sup> b 49 <sup>c</sup> — 407	(Sursum) u pp port <sup>11</sup> b 54 <sup>b</sup> — 1002 55
20 Solue en uuint <sup>3</sup> b 49 <sup>c</sup> — ib.	Certaute, festino. iligimo <sup>12</sup> b 54 <sup>d</sup> — 56
21 Miscet scenchit b 49 <sup>d</sup> — 431 [DCCXCIII.	Ham. Praef. 6 [DCCLXXXIII. DCCXCIX. DCCCL. 57
22 DCCCVI]	DCCCVI] 58
23 (Animę, .i. uitae) xxeres <sup>4</sup> b 50 <sup>a</sup> — 467	(Diuortia) diuortium. xxfgfsc: . . t <sup>13</sup> b 55 <sup>b</sup> 59
24 [DCCXCIX]	— Ham. 4 60
25 Uerbena isenina b 50 <sup>a</sup> — 473 [DCCLXXXVIII.	Coniicit rätiscôt b 55 <sup>c</sup> — 13 [DCCCVI] 61
26 DCCXCIII. DCCXCIX. DCCCV. DCCCVI. DCCCIX.	Inducere machon <sup>14</sup> b 55 <sup>d</sup> — 50 [DCCXCIX. 62
27 DCCCXI]	DCCC] 63
28 Domini herren a 57 <sup>b</sup> b 50 <sup>b</sup> — 501 [DCCCXI]	Medicans, fundens. lup bônti <sup>14</sup> b 56 <sup>b</sup> 64
29 Cementum mprtbr <sup>5</sup> b 50 <sup>c</sup> — 515 [DCCXCIII]	— 114 [DCCLXXX. DCCLXXXII. DCCXCIII. 65
30 Cancrum crfukz <sup>6</sup> b 51 <sup>b</sup> — 619	DCCXCIX. DCCCL. DCCCVI] 66
31 Uillis strâdln <sup>7</sup> b 51 <sup>b</sup> — 621	Attoniti undfcopfnfs <sup>15</sup> a 65 <sup>a</sup> — 125 67
32 Fercula scuzilun a 59 <sup>c</sup> () scuzilxn b 52 <sup>a</sup>	Pedicas fuoz thru <sup>16</sup> a 65 <sup>b</sup> — 135 68
33 — 718 [DCCXCIII. DCXCIX. DCCCVI]	Plagis <sup>17</sup> mascon a 65 <sup>b</sup> .i. mascon b 56 <sup>b</sup> 69
34 Rudere, mina dicitur. arize b 52 <sup>a</sup> () mina	— 140 [DCCLXXX. DCCLXXXI. DCCLXXXII. 70
35 dicitur arize a 59 <sup>c</sup> — 725 [DCCLXXX.	DCCLXXXIV. DCCXC. DCCXCVII. DCCXCVIII. 71
36 DCCLXXXI. DCCLXXXII. DCCLXXXIV.	DCCXCIX. DCCCL. DCCCVI. DCCCXI] 72

<sup>1</sup> von hier an bis bl. 64 ist die hauptmasse der gll. in b mit dunklerer tinte geschrieben, neben welcher eine spätere blässere zu unterscheiden <sup>2</sup> l. harxmschrh, dh. harumscara <sup>3</sup> unter uuint kleine rasur <sup>4</sup> l. xeres, dh. uerhes? <sup>5</sup> dh. mortari <sup>6</sup> dh. creuz <sup>7</sup> dh. strâdon <sup>8</sup> mit blässerer tinte b <sup>9</sup> dh. geuuassaniu <sup>10</sup> dh. gebosi <sup>11</sup> mit blässerer tinte b? <sup>12</sup> iligimo mit blässerer tinte b <sup>13</sup> mit blässerer tinte b, dh. uuegesceit <sup>14</sup> mit blässerer tinte b <sup>15</sup> dh. undercopenes? <sup>16</sup> von anderer hand a <sup>17</sup> plagas b

1 Micat sprungēzta b 56 <sup>d</sup> — Ham. 201	Attenuante Certentemo a 67 <sup>a</sup> ( ) certen-	37
2 Lolium rádo b 57 <sup>a</sup> — 216 [DCCXCIX. DCCCV.]	temo b 57 <sup>d</sup> — Ham. 329 [DCCCVII]	38
3 DCCCVI]	Perfurit uodit a 67 <sup>c</sup> — 364 [DCCCVII]	39
4 Glebis scorso a 66 <sup>a</sup> scor son b 57 <sup>a</sup> — 217	Suspiria suftunga a 67 <sup>c</sup> b 58 <sup>b</sup> — 379	40
5 Cicutas skereling a 66 <sup>b</sup> scereling b 57 <sup>a</sup>	[DCCCVII]	41
6 — 233 [DCCCLXXX. DCCCLXXXI. DCCCLXXXII.]	Commendat keliubit a 67 <sup>d</sup> geliubit b 58 <sup>b</sup>	42
7 DCCCLXXXVII. DCCXC. DCCXCVII. DCCXCVIII.	— 386 [DCCXC. DCCCVII]	43
8 DCCXCIX. DCCCVI. DCCCXI]	(Obtrectatio) bksprbhk f <sup>8</sup> b 58 <sup>b</sup> — 397	44
9 Repagula sloz <sup>1</sup> a 66 <sup>b</sup> — 242 [DCCXC.]	[vgl. DCCXCVIII]	45
10 DCCCI. DCCXIX]	Personat challót a 67 <sup>d</sup> callót b 58 <sup>b</sup> — 46	46
11 Scatebras crioz a 66 <sup>c</sup> grioz b 57 <sup>b</sup> — 259	400 [DCCCVI]	47
12 [DCCCLXXXVII]	Clauam, .i. fustis herculis kolbon <sup>9</sup> a 48	48
13 Res sachun <sup>2</sup> a 66 <sup>c</sup> — 267	67 <sup>d</sup> — 402 [DCCXC. DCCXIII. DCCXCVII.]	49
14 Concharum scalono b 57 <sup>b</sup> — 271 [DCCXCIX.]	DCCXCIX]	50
15 vgl. DCCCLXXXVI. DCCCLXXXVI]	(Idololatrix) abgodlichio a 67 <sup>d</sup> — 404	51
16 Scutulil, scutulatis. <sup>3</sup> uariatis. skibahten	Viris thegenon a 68 <sup>a</sup> — 424	52
17 ( ) scutulatis uestibus sciuatten <sup>4</sup> b 57 <sup>c</sup>	(Nebulonum) nebulo. nis. scrbtp <sup>10</sup> b 58 <sup>c</sup>	53
18 — 289 [DCCCLXXX. DCCCLXXXII. DCCCLXXXVII.]	— 430	54
19 DCCXC. DCCXIII. DCCXCVII. DCCXCVIII.	Finitimis gfmfrklichfn <sup>11</sup> a 68 <sup>b</sup> — 433	55
20 DCCXCIX. DCCCI. DCCCVI. DCCXCIX. vgl.	Limat figlot b 58 <sup>d</sup> — 444 [DCCXCVII. DCCXCVIII.]	56
21 DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVI]	DCCXCIX]	57
22 Stamine varfe a 66 <sup>d</sup> xxbrff <sup>5</sup> b 57 <sup>c</sup> —	Fragor <sup>12</sup> chradem a 68 <sup>d</sup> chrathū b 59 <sup>a</sup>	58
23 291 [DCCCLXXXVI. DCCXC. DCCCVII]	— 488	59
24 Telis vuebisan a 66 <sup>d</sup> uuébin b 57 <sup>c</sup> —	Arietis <sup>12</sup> heithx <sup>13</sup> b 59 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	60
25 295 [DCCCVII]	Propugnacula Brust uueri a 68 <sup>d</sup> brus	61
26 (Peregrino puluere) muscus. bisamo b 57 <sup>c</sup>	uueri b 59 <sup>a</sup> — 492 [DCCCLXXXVI. DCCCVI]	62
27 — 296 [DCCCLXXXII. DCCCLXXXIII. DCCXCVII.]	Irri <sup>14</sup> mina gremi sala a 69 <sup>a</sup> — 523	63
28 DCCXCVIII. DCCXCIX. DCCCV. DCCCVI. DCCXCIX.	Medicata geluppiu a 69 <sup>b</sup> gflxppkt <sup>14</sup> b 64	64
29 DCCCXI]	59 <sup>c</sup> — 539 [DCCCLXXX. DCCCLXXXI. DCCCLXXXII.]	65
30 Fotibus v'urminon a 66 <sup>d</sup> xxerminon <sup>6</sup>	DCCXCVII. DCCXCIX. DCCCI. DCCCVI. vgl.	66
31 b 57 <sup>c</sup> — 303 [DCCCVII]	DCCCLXXXVI]	67
32 Neruorum seinten <sup>7</sup> b 57 <sup>d</sup> — 317 [DCCXC.]	Concreta gruualhsana a 69 <sup>b</sup> ( ) geuuah-	68
33 DCCCVII]	sane b 59 <sup>c</sup> — 555	69
34 Ganeonis urazes a 67 <sup>a</sup> b 57 <sup>d</sup> — 322	Nitentibus spfrdrfrndfn <sup>15</sup> a 69 <sup>d</sup> — 601	70
35 [DCCXCVIII. DCCXCIX. DCCCI. DCCCV. DCCCVI]	(Puerperii) hoc puerperium. .i. tnetge-	71
36 DCCCVII]	hor <sup>16</sup> b 60 <sup>a</sup> — 618	72

<sup>1</sup> in b rasur über repagula (das erste a aus corr.); auch sonst sind stellenweise in dieser hs. deutsche gl. getilgt oder zu tilgen versucht <sup>2</sup> von zweiter hand a <sup>3</sup> scutulatis) scutu mit blässerer tinte unter dem worte nachgetragen b <sup>4</sup> die randgl. von blässerer tinte b <sup>5</sup> dh. uuarfe <sup>6</sup> xxerminon) e aus i corr. b, dh. uuerminon <sup>7</sup> l. seiten

<sup>8</sup> dh. bisprahni. dies wort hat irrtümlich Wattenbach auch zu v. 364 aufgeführt <sup>9</sup> von zweiter hand a <sup>10</sup> dh. scrato <sup>11</sup> dh. gemerklikhen <sup>12</sup> aerato machina rostro Ed., s. die varr. <sup>13</sup> dh. heithu <sup>14</sup> dh. geluppiu <sup>15</sup> dh. sperderenden <sup>16</sup> l. cnetgebor

## Zs. 16, 102, 103 = Wattenbach Codd. Col. 120, 121

1	Damna ferstopfo b 60 <sup>b</sup> — Ham. 650	[vgl. DCCXCIII]	39
2	[DCCXCIX]	Coniugalem sinlilih a 74 <sup>b</sup> b 66 <sup>a</sup> — Psych.	39
3	Taceam fersuige b 60 <sup>b</sup> — 358	Praef. 11	40
4	([post] Damna <sup>1</sup> ) xxeninen <sup>2</sup> b 60 <sup>b</sup> — 662	Sinistris — nuntiis mit unfrouen bode-	41
5	([inter] Utramque [viam]) ethuuetheremo	skesin a 75 <sup>a</sup> — 19	42
6	b 60 <sup>c</sup> — 689	Greges equarum stuote a 75 <sup>b</sup> stuoti b	43
7	Consistit gesteit a 71 <sup>a</sup> — 721	67 <sup>a</sup> — 31 [DCCCLXXX. DCCCLXXXI. DCCXC.	44
8	Liquitur zefluizit a 71 <sup>b</sup> — 749	DCCXCIX. DCCCI. DCCCH. DCCCVII. DCCCLX.	45
9	Damna uueni b 61 <sup>a</sup> — 753	DCCXXI. DCCXCIV]	46
10	Propolas scafreidon a 71 <sup>b</sup> dranchus b 61 <sup>a</sup>	(Bucculas <sup>9</sup> ) genus uasorum. † rantbogen	47
11	— 761 [DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVIII. DCCXCVII.	(rantböga † cu e b) a 75 <sup>b</sup> b 67 <sup>a</sup> — ib.	48
12	DCCXCIX. DCCCI. DCCCVI. DCCXCVI]	[DCCXCVIII. DCCC. DCCCH. DCCCLX]	49
13	(Popinas) P: opinas. <sup>3</sup> loca iuxta balneas	Bacis <sup>10</sup> rachin zun a 75 <sup>b</sup> ( ) ra chin	50
14	sita. dicta quasi propineꝯ a propinan-	zun. hals thru uukn <sup>11</sup> b 67 <sup>a</sup> ( ) Baga	51
15	tibus. propino. nas .i. scfkncx <sup>4</sup> b 61 <sup>a</sup>	enim ferrum dicitur quo <sup>12</sup> captiua sepe	52
16	— 762	mancipia strictis collis et manibus agun-	53
17	Alterutram [viam] einxxfthfrfn <sup>5</sup> b 61 <sup>b</sup>	tur. Baccas <sup>13</sup> dicimus uincula <sup>14</sup> [i. 54	54
18	— 772	uuißfilxn <sup>15</sup> b) et bace <sup>16</sup> dicuntur gemme	55
19	Renutat uauankalot a 71 <sup>c</sup> — 774	nec non et olei fructus et lauri bac-	56
20	(Ditibus) riblichē <sup>6</sup> b 61 <sup>b</sup> — 796	cas <sup>17</sup> uocamus. [vuiffila uitium. uuini-	57
21	[DCCCLXXX. DCCCLXXXI. DCCCLXXXIII. DCCCLXXXVI.	rebon a] a 75 <sup>b</sup> b 67 <sup>a</sup> — 33 [DCCCLXXXIII. 58	58
22	DCCXCIX. DCCCI. DCCCV. DCCCVI. DCCXXI. vgl.	DCCCLXXXIV. DCCXCV. DCCXCVIII. DCCXCIX. 59	59
23	DCCXC]	DCCCI. DCCCH. DCCCLX. DCCXXI]	60
24	(Ac si olim) thanne dir sumenes a 71 <sup>d</sup>	(Mappalia <sup>15</sup> ) magalia loubā † hutta (hitta b)	61
25	— 804	a 77 <sup>a</sup> b 67 <sup>b</sup> — 46 [DCCCLXXX. DCCCLXXXI. 62	62
26	Uisco, bitumine. mistil b 61 <sup>c</sup> — 807	DCCXC. DCCXCIX. DCCCH. DCCCVI]	63
27	Saete seiten b 61 <sup>c</sup> — 810 [DCCCI]	Poenitens scamente a 77 <sup>a</sup> ( ) Scamenti	64
28	Teneris māminden <sup>6</sup> b 61 <sup>d</sup> — 853 [DCCXCIX]	b 67 <sup>b</sup> — 49	65
29	Oblectat lihlochot b 61 <sup>d</sup> — ib. [vgl.	Milite kemphen a 77 <sup>b</sup> b 68 <sup>b</sup> — Psych. 5	66
30	DCCCLXXXIII. DCCXC]	[DCCXC. DCCCI. DCCCH]	67
31	Palla tuhil b 62 <sup>a</sup> — 868	Meliore manu keſterohenti a 77 <sup>b</sup> ( ) ke-	68
32	Seſis burstxn <sup>7</sup> b 62 <sup>a</sup> — 873	suntera henti b 68 <sup>b</sup> — 11 [DCCCLXXX. 69	69
33	Cilio slegebraxxb <sup>8</sup> b 62 <sup>a</sup> — ib.	DCCXC. DCCCI. DCCCH]	70
34	(Tacitis) fersuigeten b 62 <sup>b</sup> — 910	Labefactat bisleifta a 78 <sup>b</sup> bislifta <sup>19</sup> b 69 <sup>a</sup>	71
35	Quandoque meæ noch uuanne minera	— 31 [DCCCLXXX. DCCC. DCCCI. DCCCLXIV]	72
36	a 73 <sup>b</sup> — 940	Suffundere <sup>20</sup> fumo † rdemfen a 79 <sup>b</sup> ( ) er	73
37	Castrata er furren tiu b 62 <sup>c</sup> — 957	thfm fln <sup>21</sup> b 69 <sup>b</sup> — 45 [DCCCLXXX. 74	74

<sup>1</sup> Damna] n aus m radiert b    <sup>2</sup> dh. uueninen    <sup>3</sup> P: opinas] rasur von r b    <sup>4</sup> dh. sceincu    <sup>5</sup> dh. einuuetheren    <sup>6</sup> mit blässerer tinte b    <sup>7</sup> dh. burstun    <sup>8</sup> dh. slegebrauua    <sup>9</sup> darüber rasur b    <sup>10</sup> bagis b    <sup>11</sup> dh. halsthruuun    <sup>12</sup> quae b    <sup>13</sup> Baccas b    <sup>14</sup> uinculas b    <sup>15</sup> dh. uuinfilun    <sup>16</sup> ba.<sup>c</sup>cq b    <sup>17</sup> bac.<sup>c</sup>as b    <sup>18</sup> mappalia b, p vom glossator ubergeschrieben    <sup>19</sup> bislifta] das zweite i aus ei radiert b    <sup>20</sup> suffu.<sup>o</sup>dere b    <sup>21</sup> dh. erthemfan

1	DCCC. DCCCL. DCCCII. DCCCIII. DCCCV. <i>vgl.</i>	(Petulanter) instabiliter. .i. gñklpso <sup>6</sup> 41
2	DCCCLXXXVIII. DCCXC. DCCCXI]	b 78 <sup>b</sup> — <i>Psych.</i> 314 [DCCCLXXX. DCCCLXXXIII. 42
3	Matrona .i. Itis b 70 <sup>b</sup> — <i>Psych.</i> 66	DCCCII. DCCCV. DCCCXIV] 43
4	[DCCXCVIII]	Amoenas uunnisamen a 92 <sup>a</sup> vuxnnsbmfñ <sup>7</sup> 44
5	Conto stanga a 82 <sup>b</sup> stbn gb b 72 <sup>a</sup> . — 116	b 78 <sup>b</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLXXX. DCCCLXXXIII. 45
6	[DCCCLXXX. DCCCLXXXI. DCCCLXXXIV. DCCXC.	DCCCLXXXIV. DCCXC. DCCXCIII. DCCC] 46
7	DCCXCVIII. DCCCL. DCCCII. DCCCV. DCCCVI]	(Lituos) heretrumbun a 92 <sup>b</sup> heritrnbn <sup>8</sup> 47
8	[(per] Intortos) gñxntinfu <sup>1</sup> b 72 <sup>b</sup> — 127	b 79 <sup>a</sup> — 318 [DCCCLXXX. DCCCII. <i>vgl.</i> 48
9	Capulum hilzk <sup>2</sup> b 73 <sup>a</sup> — 137 [DCCCLXXXIV.	DCCCVI] 49
10	DCCXC. DCCXCVIII. DCCCV. DCCCVI. DCCCVII.	(Arundo) strala a 93 <sup>a</sup> strblb b 79 <sup>a</sup> — 323 50
11	DCCCXI]	[DCCCLXXXVIII] 51
12	(Missile) a mittendo dicitur. spirilin a 84 <sup>a</sup>	Neruo seneoua. † arcu a 93 <sup>a</sup> () senua. 52
13	b 73 <sup>a</sup> — 151 [DCCCLXXX. DCCXC. DCCCII.	† arcu b 79 <sup>a</sup> — 324 [DCCCLXXX. DCCCLXXXIII. 53
14	DCCCII. DCCCV]	DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVIII. DCCXC. DCCXCVIII. 54
15	Coibat, sequebatur. nabzo teta b 74 <sup>b</sup>	DCCC. DCCCVI] 55
16	— 186	Stridula ruzonde a 93 <sup>a</sup> ruzonte b 79 <sup>a</sup> 56
17	Nodum chöpf b 74 <sup>b</sup> copf a 86 <sup>b</sup> — 187	— <i>ib.</i> [DCCCLXXX. DCCCLXXXIII. DCCC. DCCCV. 57
18	[DCCCLXXX. DCCCII. DCCCV]	DCCCVI] 58
19	Limbus soū (soum b) † finis a 86 <sup>b</sup> b 74 <sup>b</sup>	Amento <sup>9</sup> laze a 93 <sup>a</sup> leze b 79 <sup>a</sup> — 59
20	— 188 [DCCCLXXX. DCCXC. DCCXCV. DCCC.	325 [DCCCLXXX. DCCCLXXXI. DCCCLXXXIII. 60
21	DCCCV]	DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVIII. DCCXC. DCCXCVIII. 61
22	Madidis — lupatis chamis a 87 <sup>a</sup> b 74 <sup>b</sup>	DCCCII. DCCCIII. DCCCV. DCCCVI] 62
23	() lñhten <sup>3</sup> mindilon b 74 <sup>b</sup> — 191	Lascia gettelosiu a 93 <sup>a</sup> getelosiu b 79 <sup>a</sup> 63
24	[DCCCLXXX. DCCCLXXXVIII. DCCXC. DCCXCVIII.	— 326 64
25	DCCC. DCCCII. DCCCIII. DCCCVI]	Radium speichpnp <sup>10</sup> b 79 <sup>b</sup> — 337 65
26	(Ridiculum) huohlichaz b 75 <sup>b</sup> — 216 [DCCCII]	[DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVIII. DCCXC. DCCXCIII. 66
27	Calidos checha b 75 <sup>b</sup> — 217	DCCXCVIII. DCCCV. DCCCVI. DCCCXI. DCCCXIV. 67
28	Tepefacta ersleuuediu a 88 <sup>a</sup> ersleuuetiu	DCCCXVII] 68
29	b 75 <sup>b</sup> — 237	Flexura felga a 94 <sup>a</sup> () .i. felga b 79 <sup>b</sup> — 69
30	Temeraria frabiliu a 85 <sup>b</sup> frubublx <sup>4</sup> b 76 <sup>a</sup>	339 [DCCCLXXX. DCCCLXXXI. DCCCLXXXIII. 70
31	— 254 [DCCCLXXX. DCCCLXXXIII. DCCC. DCCCII.	DCCCLXXXIV. DCCXC. DCCC. DCCCII. DCCCV. 71
32	DCCCV]	DCCCXI. DCCCXIV] 72
33	Umbonis rantbogen a 88 <sup>b</sup> rñntbpgen <sup>5</sup>	Mitra huot a 94 <sup>b</sup> () hxpt b 80 <sup>a</sup> — 358 73
34	b 76 <sup>a</sup> — 255 [DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVIII.	[DCCXCIII. DCCXCVIII. DCCCVI] 74
35	DCCXC. DCCXCVIII. DCCC. DCCCII. DCCCII.	Religamine, alligacione gibendi a 94 <sup>b</sup> 75
36	DCCCVI. DCCXCV]	() alligacione .i. gkbfñtk <sup>11</sup> b 80 <sup>a</sup> — 76
37	Orantis conouderu a 90 <sup>b</sup> — 282	359 [DCCCLXXX. DCCCLXXXI. DCCCLXXXIII. 77
38	(Languida) .i. zartontiu b 78 <sup>b</sup> — 312	DCCCLXXXIV. DCCCII. DCCCXIV] 78
39	[DCCCLXXX. DCCCLXXXIII. DCCCLXXXIV. DCCCII.	Cantharus <sup>12</sup> scala a 94 <sup>b</sup> — 367 [DCCCLXXX. 79
40	DCCCII]	DCCCLXXXIII. DCCCLXXXVIII. DCCCII. DCCCV] 80

<sup>1</sup> dh. geuuntinen    <sup>2</sup> dh. hilzi    <sup>3</sup> dh. fñhten    <sup>4</sup> dh. fraualiu    <sup>5</sup> rñntbpgen zum  
teil ausradiert b    <sup>6</sup> dh. getiloso    <sup>7</sup> dh. vuunnisamen    <sup>8</sup> dh. heritrnbn    <sup>9</sup> ämento b  
<sup>10</sup> mit blässerer tinte b?, dh. speichono    <sup>11</sup> dh. gibenti    <sup>12</sup> darüber rasur von ?scala b

## Zs. 16, 104. 105 = Wattenbach Codd. Col. 121. 122

1 <i>Damna vuani</i> <sup>1</sup> <i>b</i> 80 <sup>a</sup> — <i>Psych.</i> 368	<i>Strophium tuhil a</i> 98 <sup>a</sup> .i. <i>tuhil b</i> 82 <sup>b</sup> 39
2 ( <i>Toreumata</i> ) <i>toregmata</i> <i>scafreita a</i> 94 <sup>b</sup>	— <i>Psych.</i> 449 40
3 ... <i>Toregmata</i> .i. <i>Scbfrfitbn</i> <sup>2</sup> <i>b</i> 80 <sup>a</sup>	<i>Monile gestene a</i> 98 <sup>a</sup> <i>gesteini b</i> 82 <sup>b</sup> — 41
4 — 370 [DCCLXXX. DCCLXXXIII. DCCXC.	<i>ib.</i> [DCCLXXX. DCCLXXXI. DCCLXXXVIII. 42
5 DCCXCV. DCCCIII. DCCCV]	DCCXC. DCCXCV. DCCCV. DCCCVI] 43
6 ( <i>Secures</i> ) <i>partun a</i> 95 <sup>b</sup> .i. <i>pbrtxn b</i> 80 <sup>b</sup>	<i>Conibente</i> <sup>9</sup> <i>niuuentemo a</i> 98 <sup>a</sup> <i>niuuen-</i> 44
7 — 402	<i>temo b</i> 82 <sup>b</sup> — 453 45
8 <i>Feruentibus charronten a</i> 95 <sup>b</sup> <i>carronten</i>	<i>Ungues nagala a</i> 99 <sup>a</sup> <i>nbgb:l:</i> <sup>10</sup> <i>b</i> 83 <sup>a</sup> 46
9 <i>b</i> 81 <sup>a</sup> — 407	— 463 [DCCCXIV] 47
10 <i>Uertigo uelga a</i> 96 <sup>a</sup> <i>flgb</i> <sup>3</sup> <i>b</i> 81 <sup>a</sup> — 414	<i>Commilito herigfskflp</i> <sup>11</sup> <i>b</i> 83 <sup>a</sup> — 471 48
11 [DCCLXXX. DCCLXXXIII. DCCLXXXIV. DCCXC.	( <i>Socio</i> ) <i>sbmfntsfndfndfmp</i> <sup>12</sup> <i>a</i> 99 <sup>a</sup> — 472 49
12 DCCCV. DCCCXI]	<i>Bullis chaston a</i> 99 <sup>a</sup> ( ) <i>gemmis. castpn</i> <sup>13</sup> 50
13 <i>Insigne urmari a</i> 96 <sup>a</sup> <i>b</i> 81 <sup>b</sup> — 420	<i>b</i> 83 <sup>a</sup> — 475 [DCCXCVIII] 51
14 <i>Offas, particulas</i> .i. <i>ballun (bal lun b)</i>	<i>Cingula, balteum balta a</i> 99 <sup>a</sup> ( ) <i>balteum.</i> 52
15 <i>a</i> 96 <sup>b</sup> <i>b</i> 81 <sup>b</sup> — 426 [DCCLXXX. DCCLXXXIII.	<i>bblz:l:</i> <sup>14</sup> <i>b</i> 83 <sup>a</sup> — 476 53
16 DCCCVI]	<i>Classica herebouchen a</i> 100 <sup>b</sup> <i>heri bo</i> 54
17 <i>Hautus</i> <sup>4</sup> .i. <i>supfa a</i> 96 <sup>b</sup> ( ) <i>suf fa b</i> 81 <sup>b</sup>	<i>uchan b</i> 84 <sup>a</sup> — 500 55
18 — 431	( <i>Laedit</i> ) <i>riz ta b</i> 84 <sup>a</sup> — 507 56
19 <i>Sistro suegelon a</i> 97 <sup>a</sup> <i>suegelxn</i> <sup>5</sup> <i>b</i> 82 <sup>a</sup>	<i>Monetae, .i. percussura nummorum .i. mu-</i> 57
20 — 435 [DCCLXXX. DCCLXXXI. DCCLXXXIII.	<i>niza b</i> 84 <sup>b</sup> — 526 [DCCLXXXVIII. DCCXCVIII. 59
21 DCCLXXXIV. DCCXC. DCCCV]	DCCCV] 59
22 <i>Peplo, pallio tuhil a</i> 97 <sup>b</sup> ( ) <i>pallio .i.</i>	<i>Docta giler neten b</i> 84 <sup>b</sup> ( ) <i>gelirnetem</i> 60
23 <i>tuhil b</i> 82 <sup>a</sup> — 440 [DCCCIII]	<i>a</i> 101 <sup>a</sup> — 529 61
24 <i>Uoluptatem zart a</i> 98 <sup>a</sup> .i. <i>zart b</i> 82 <sup>a</sup> —	<i>Parapside sulz care b</i> 84 <sup>b</sup> ( ) <i>sulzchare</i> 62
25 444 [DCCLXXX. DCCLXXXIII. DCCLXXXIV.	<i>a</i> 101 <sup>a</sup> — 532 [DCCLXXXVIII. DCCXCVIII] 63
26 DCCXIII. DCCCV]	<i>Iactet ruomta</i> <sup>15</sup> <i>b</i> 85 <sup>b</sup> — 563 64
27 <i>Crinalis acus .i. risil. I spinula b</i> 82 <sup>b</sup>	<i>Manicis alsdruen a</i> 103 <sup>b</sup> <i>hals tru en b</i> 65
28 <i>ruil I sipinila a</i> 98 <sup>a</sup> — 448 [DCCLXXX.	<i>85<sup>b</sup> — 567 [DCCLXXXIV. DCCXCV. DCCXCVIII] 66</i>
29 DCCLXXXIII. DCCLXXXIV. DCCLXXXVIII.	<i>Palpitat zabulot a</i> 105 <sup>a</sup> <i>zauelot b</i> 86 <sup>b</sup> — 594 67
30 DCCXIII. DCCXCV. DCCXCVIII. DCCCIII. DCCCV.	[DCCLXXX. DCCLXXXIII. DCCXC. DCCXCVIII. 68
31 DCCCVI]	DCCCV] 69
32 <i>Redimilica rena</i> <sup>6</sup> <i>I nestilo a</i> 98 <sup>a</sup> .i. <i>ne-</i>	<i>Exfibulat, discingit .i. ingurta b</i> 87 <sup>b</sup> 70
33 <i>stilxu</i> <sup>7</sup> <i>b</i> 82 <sup>b</sup> — <i>ib.</i> [DCCLXXX. DCCLXXXIII.	( ) <i>discingit .i. Ingurta a</i> 106 <sup>b</sup> — 633 71
34 DCCLXXXIV. DCCXC. DCCXIII]	[DCCLXXX. DCCLXXXIII. DCCXC. DCCCV] 72
35 <i>Fibula nõsca a</i> 98 <sup>a</sup> <i>nxsch</i> <sup>8</sup> <i>b</i> 82 <sup>b</sup> —	<i>Aera .i. heribouchen a</i> 107 <sup>a</sup> <i>heribouchan</i> 73
36 449 [DCCLXXX. DCCLXXXIII. DCCXC. DCCXIII.	<i>b</i> 88 <sup>a</sup> — 636 74
37 DCCXCV. DCCXCVIII. DCCCV. DCCXVII. <i>vgl.</i>	( <i>Acuto</i> ) <i>alto høg a</i> 110 <sup>a</sup> <i>høg b</i> 91 <sup>a</sup> — 731 75
38 DCCCVI]	

<sup>1</sup> *vuani*] *a aus e corr. b*    <sup>2</sup> *dh.* *Scafreitan*    <sup>3</sup> *dh.* *felga*    <sup>4</sup> *haustu Ed., s. die*  
*varr.*    <sup>5</sup> *dh.* *suegelun*    <sup>6</sup> *l. tens = taenia*    <sup>7</sup> *dh.* *nestilun*    <sup>8</sup> *dh.* *nusca*    <sup>9</sup> *Coni-*  
*uente b, u aus b radiert*    <sup>10</sup> *nbgb:l:] zwischen b und l rasur von g b, dh. nagala*  
<sup>11</sup> *dh.* *herigeseille, s aus l corr. b*    <sup>12</sup> *dh.* *sament sendendemo (= sindendemo)*    <sup>13</sup> *dh.*  
*caston*    <sup>14</sup> *dh.* *balza*    <sup>15</sup> *ruomta mit dunklerer tinte, m auf rasur b*



## II, 570

Zs. 16, 105. 106 = Wattenbach Codd. Col. 122. 123

1 (Structile) gk segpt. gk hp uubn <sup>1</sup> b 93 <sup>b</sup>	mutatus est .i. spelit a 119 <sup>d</sup> .i. spfh   36
2 — Psych. 834	b 99 <sup>b</sup> — Contra Symm. I, 234 [dcccxc] 37
3 Algidi frostega a 116 <sup>b</sup> b 96 <sup>b</sup> — Contra	(Epotum) uz kitruchnaz <sup>9</sup> b 99 <sup>b</sup> — 235 38
4 Symm. I Praef. 15 [dcccxi]	[dcccxcix] 39
5 Acumina chlamma b 96 <sup>c</sup> — 39 [dcccxcix]	Saliente <sup>10</sup> sprunge zentero a 120 <sup>a</sup> () sprun-
6 Impetus sueift a 116 <sup>c</sup> () sueift b 96 <sup>c</sup> — 43	gezentero b 99 <sup>c</sup> — 257 41
7 Impetus sueift a 117 <sup>b</sup> () sueift b 97 <sup>b</sup> — 88	(Vitricus) stiufater a 120 <sup>a</sup> stkfiftfr <sup>11</sup> b 99 <sup>c</sup> 42
8 Turbare <sup>2</sup> gei rren a 117 <sup>b</sup> geir rbn <sup>3</sup>	— 259 [dcccxxx. dcccxxxvi. dcccxxxvii. 43
9 b 97 <sup>b</sup> — Contra Symm. I, 5 [dcccxc]	dcccxc. dcccxcviii. dcccxcix. dcccxi] 44
10 Incuruum [chalybem] rebe sahs a 117 <sup>d</sup>	Priugni stiufchindes a 120 <sup>a</sup> () St. xf 45
11 rebesahs b 97 <sup>d</sup> — 49	ch. ndfs b 99 <sup>c</sup> — 260 46
12 Adhinnuit zuo er uue gota a 118 <sup>a</sup> zuo-	Claras marra a 120 <sup>a</sup> mbrf <sup>12</sup> b 99 <sup>d</sup> — 269 47
13 eruuegota b 97 <sup>d</sup> — 58 [vgl. dcccxc]	[dcccxc] 48
14 Pessulus plochili a 118 <sup>a</sup> () plochil b 97 <sup>d</sup>	Delicias trüt a 120 <sup>b</sup> trüt b 99 <sup>d</sup> — 272 49
15 — 65 [dcccxxx. dcccxxxii. dcccxxxvi.]	Commenti erdahton a 121 <sup>a</sup> b 100 <sup>b</sup> — 345 50
16 dcccxc. dcccxcix. dcccxi. dcccvi]	[vgl. dcccxc] 51
17 Cuneis uuecon <sup>4</sup> a 118 <sup>a</sup> uufcepn <sup>5</sup> b 97 <sup>d</sup>	Succincta ufgescorzotiu a 121 <sup>b</sup> () xfgescor 52
18 — 66 [dcccxc. dcccxcviii]	zptiu b 100 <sup>c</sup> — 366 53
19 Imbricibus skintelon a 118 <sup>a</sup> () skintelon	(Brattea) pedela b 101 <sup>b</sup> — 436 [dcccxxxvi. 54
20 b 97 <sup>d</sup> — 67 [dcccxc]	dcccxc. dcccxcix] 55
21 Catamitum kisláfen a 118 <sup>a</sup> () gislafen <sup>6</sup>	Indignatio <sup>13</sup> leid a 122 <sup>b</sup> b 101 <sup>c</sup> — 476 56
22 b 97 <sup>d</sup> — 70 [dcccxxxvii. dcccxc. dcccxcix.]	Concreto fer uual chenemo a 122 <sup>c</sup> b 101 <sup>d</sup> 57
23 dcccxi. dcccvi. dcccxi]	— 490 [vgl. dcccxcix] 58
24 Sorore kellun <sup>7</sup> a 118 <sup>a</sup> () kellun b 97 <sup>d</sup>	Adsuescit geuuenita a 123 <sup>a</sup> () geuuenita <sup>14</sup> 59
25 — 71	b 102 <sup>a</sup> — 540 60
26 (Ramo) .i. pudor est illum uide::   re	Larus scraten a 123 <sup>d</sup> () scraten b 103 <sup>a</sup> 61
27 pendente ramo zgrcg <sup>8</sup> b 98 <sup>b</sup> — 115	— 631 [dcccxc. dcccxcix] 62
28 [dcccxc]	Rastris egitha a 124 <sup>a</sup> egk thpn <sup>15</sup> b 103 <sup>a</sup> 63
29 Transtris sezzon a 118 <sup>c</sup> b 98 <sup>b</sup> — 117	— 638 64
30 (Celeps) uuidillo a 118 <sup>c</sup> b 98 <sup>b</sup> — 119	Ligonibus sechon a 124 <sup>a</sup> segxn <sup>16</sup> b 103 <sup>a</sup> 65
31 Proluit pegoz a 118 <sup>c</sup> () pfgpz b 98 <sup>b</sup> —	— 640 66
32 126 [dcccxcviii. dcccxi]	Ne, s. thaz b 103 <sup>a</sup> — 643 [dcccxcix] 67
33 Ludibria zuo zecunga a 119 <sup>a</sup> zuozechunga	Petita est kfbnfx brtpt <sup>17</sup> a 124 <sup>a</sup> () kfbn: f- 68
34 b 98 <sup>d</sup> — 159	xbrtpt <sup>17</sup> b 103 <sup>b</sup> — 653 69
35 (Picus) Picus . . . . in auem sui nominis	

<sup>1</sup> scheint mit anderer tinte b, dh. gisegot. gihouuan. die gl. dürfte aber zu forata dolatu des folgenden v. gehören <sup>2</sup> torbare a <sup>3</sup> dh. geirran <sup>4</sup> uuecon] c undeutlich a <sup>5</sup> uufcepn] p scheint aus ansatz eines anderen buchstaben b, dh. uuecon <sup>6</sup> gislafen] e aus o corr. oder umgekehrt b <sup>7</sup> gehört zu dem vorhergehenden pelice <sup>8</sup> l. zgrsg, dh. zerse <sup>9</sup> von blässerer tinte b <sup>10</sup> saliente b <sup>11</sup> dh. stiufater <sup>12</sup> dh. máre <sup>13</sup> das dann von W'atl. zu uictricia—arma 483 angeführte tostisē molū ist lateinisch: testis est moluius <sup>14</sup> geuuenita] das zweite u aus e corr. b <sup>15</sup> dh. egithon <sup>16</sup> dh. segun <sup>17</sup> kfbn: fxbtpt] rasur von e b, dh. keaneuarlot

## Zs. 16, 106. 107 = Wattenbach Codd. Col. 123. 124

1 (Sinuamine) uuan che <sup>1</sup> b 103 <sup>b</sup> — Contra	(Ligno — cauato) r i scema <sup>13</sup> a 131 <sup>b</sup> — 36
2 Symm. I, 654 [DCCXCIX. DCCCXI]	Contra Symm. II, 647 [DCCXCIX. DCCCXI] 37
3 Intonat prahtit <sup>2</sup> a 124 <sup>c</sup> brbbit <sup>3</sup> b 103 <sup>c</sup>	(Mastrugis) lüdiron b 109 <sup>c</sup> — 699 [DCCXC] 38
4 — Contra Symm. II Praef. 57	Dana <sup>14</sup> <u>dene</u> <sup>15</sup> a 133 <sup>a</sup> b 110 <sup>b</sup> — 808 39
5 Tumet gellisöt a 124 <sup>c</sup> gellisöt b 103 <sup>c</sup>	[DCCCLXXXIII. DCCXCIX] 40
6 — 58	Uuandalus uuinid a 133 <sup>a</sup> b 110 <sup>b</sup> — <i>ib.</i> 41
7 Refellam ferslaho a 124 <sup>c</sup> ( ) ferslaho b	[DCCCLXXXIII. DCCXC. DCCXCIX. DCCCVI] 42
8 103 <sup>c</sup> — Contra Symm. II, 4	Hunus hun a 133 <sup>a</sup> b 110 <sup>b</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLXXXIII. 43
9 In posterum, <sup>4</sup> in futurum. linnen uure	DCCXCIX. DCCCVI] 44
10 uertes <sup>5</sup> b 103 <sup>c</sup> [DCCXCIX]	Thysigeri, qui <sup>16</sup> tyrsuim .i. dorson. ge- 45
11 Calentes <sup>6</sup> eruuahsente a 124 <sup>d</sup> eruuas-	rit dicitur <sup>17</sup> a 133 <sup>c</sup> b 110 <sup>d</sup> — 858 46
12 sente b 103 <sup>d</sup> — 9	[DCCXC. vgl. DCCCVI] 47
13 Classica horntrumbun a 124 <sup>d</sup> hprntrxn-	Serapen chenela a 133 <sup>d</sup> b 110 <sup>d</sup> — 868 48
14 bxn <sup>7</sup> b 103 <sup>d</sup> — 10 [DCCCLXXXVII. DCCXC.	Crocodrillus <sup>18</sup> nichus a 133 <sup>d</sup> b 110 <sup>d</sup> — 870 49
15 DCCXCIX. DCCCVI]	Rubigo <sup>19</sup> uuintprant a 134 <sup>b</sup> [DCCXCIX] 50
16 Hastis scafto. . <sup>8</sup> b 103 <sup>d</sup> — 30	Auena turd. † churspoto <sup>20</sup> a 134 <sup>b</sup> 51
17 Strophio tuhile a 125 <sup>a</sup> txhilf b 104 <sup>a</sup> —	[DCCCLXXXIII. DCCXCIX. DCCCVI] 52
18 37 [DCCXCIX]	Corna churnelbere a 134 <sup>d</sup> — 947 [DCCXCIX. 53
19 Recincta zizusotiu <sup>9</sup> b 104 <sup>a</sup> — <i>ib.</i> [DCCXCIX]	vgl. DCCXC] 54
20 Papillas tutten a 125 <sup>a</sup> txtt: n b 104 <sup>a</sup> — 38	Rubigo uuint brant a 135 <sup>a</sup> — 976 [DCCXCIX] 55
21 Rastri hacho a 127 <sup>c</sup> hacho b 106 <sup>a</sup> — 283	Inproba ungem <sup>21</sup> ahc a 135 <sup>b</sup> ungemach b 56
22 Strictura <sup>10</sup> smi da a 127 <sup>c</sup> smtda b 106 <sup>a</sup>	111 <sup>a</sup> — 1002 [DCCCLXXXIII. DCCXCIX. 57
23 — 286	DCCCVI] 58
24 (Clauum) sloz <sup>11</sup> b 107 <sup>a</sup> — 419 [DCCXCIX]	Fasciolis nestilon a 135 <sup>b</sup> b 111 <sup>a</sup> — 1008 59
25 Turbauit geirta a 129 <sup>a</sup> b 107 <sup>a</sup> — 428	[DCCCLXXXIII. DCCXCIX. DCCCVI] 60
26 Fuis spinnilun a 129 <sup>b</sup> spinuf b 107 <sup>b</sup>	(Sentix) thornahf <sup>21</sup> b 111 <sup>c</sup> — 1043 61
27 — 455	[DCCCLXXXIII. DCCXCIX] 62
28 Tigillis sparron a 129 <sup>b</sup> ( ) splr rpn b	Gurgulio . . mestro <sup>22</sup> a 135 <sup>d</sup> — 1054 63
29 107 <sup>b</sup> — 456 [DCCCLXXXIII. DCCXCIX. DCCC.	[DCCXCIX. DCCCVI] 64
30 DCCCVI] [DCCXC]	Uelamine xx l: <sup>23</sup> b 111 <sup>c</sup> — 1056 65
31 Fraxinus asc a 129 <sup>b</sup> hsc b 107 <sup>b</sup> — 457	Pilento, carruca. sabuch b 111 <sup>d</sup> ( ) sam- 66
32 Limbum soum a 130 <sup>c</sup> spxm b 108 <sup>b</sup> —	buhc a 136 <sup>a</sup> — 1089 [DCCXCIX. DCCC. 67
33 577 [DCCXC. DCCXCIX. DCCC. DCCCVI]	DCCCIV] 68
34 Uadimonia uuettk <sup>12</sup> b 108 <sup>d</sup> — 614 [DCCXC.	Litia nestilon a 136 <sup>b</sup> nestilon b 112 <sup>a</sup> 69
35 DCCXCIX. DCCC]	— 1106 70

<sup>1</sup> mit blässerer tinte b <sup>2</sup> prahtit] i aus a corr. a <sup>3</sup> dh. brahitit <sup>4</sup> in der prosa aus Symmachus briefen nach v. G <sup>5</sup> mit blässerer tinte b <sup>6</sup> tenentes Ed., s. die varr. <sup>7</sup> dh. horntrumbun <sup>8</sup> l. scafton <sup>9</sup> mit blässerer tinte b <sup>10</sup> strictura b <sup>11</sup> mit blässerer tinte b <sup>12</sup> dh. uuettki <sup>13</sup> dasselbe wort stand wol auch in b 109<sup>a</sup> am rande, wo noch spuren von buchstaben sichtbar sind <sup>14</sup> Dana Ed., s. die varr. <sup>15</sup> dene] das erste e mit dunklerer tinte in a corr. b <sup>16</sup> quia b <sup>17</sup> die gl. am rande a <sup>18</sup> crocod:illus b <sup>19</sup> diese und die folgende gl. in der prosa nach v. 910 <sup>20</sup> eburspoto vermutet Schmeller<sup>13</sup>, 263 <sup>21</sup> dh. thornahc <sup>22</sup> l. hamestro <sup>23</sup> xx l:] nach xx etwas erloschen. l. xx. l.; dh. uulla

Kölner Glossen

**Überlieferung:** Köln, Dombibliothek CCXI f. 2a-4a, 19b.

Die Handschrift im Oktavformat umfaßt 84 Blätter. Sie enthält unter anderem lateinische Bibelglossen, danach Gennadius, *De ecclesiasticis dogmatibus*. Der Schrift nach kann sie nicht in Köln entstanden sein, doch ist die Herkunft unbekannt. Sie stammt aus dem 9. Jahrhundert.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält 12 volkssprachige Interlinearglossen und eine Kontextglosse zum Alten Testament. Den Sprachstand hält Bergmann für altmittelfränkisch, Holthausen, Klein und andere sehen ihn als altsächsisch an. Die Kontextglosse entstammt der altmittelfränkischen Vorlage. Die altsächsischen Glossen dürften kaum im westlichen Westfalen (Werden/Essen) entstanden sein.

**Ausgaben:** Jaffé, P., Wattenbach, G., *Ecclesiae metropolitanae Coloniensis codices manuscripti*, 1874, 157 ff.; Steinmeyer, E.-Sievers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 1 1879, Neudruck 1969, 319, 20-27, 47-54, Nr. 19; 445,20-25; 445,45-50, Nr. 41.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 417, Nr. 94; Bergmann, R., *Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften*, 1973, 46, Nr. 354; Bergmann, R., *Mittelfränkische Glossen*, 2. A. 1977, 277 ff.; Klein, T., *Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung*, 1977, 183 ff.

## Kölner Glossen\*

## Genesis

I, 319

*Codex Coloniensis ccxi.*

20	Bdellium . . . . . ipsius naturae quae gum-	Mandragora <sup>13</sup> dicta. quod habeat mala 47
21	mi <u>gler</u> <sup>12</sup> . . . . . cuius et liber numero-	suaueolentia in magnitudine mali ma- 48
22	rum (16, 31) meminit dicens. erat <u>man</u>	tiani <u>codile</u> 2 <sup>b</sup> — 30, 14 49
23	quasi semen coriandri <u>cullunder</u> . co-	Syrax. <sup>14</sup> arbor arabiae similis malo cido- 50
24	loris bdellii 2 <sup>a</sup> — 2, 12	nii <u>pethuma</u> 3 <sup>b</sup> — 43, 11 51
25	Leuigatis. bitumine .linitis. bitumen est	Pulpa <sup>15</sup> uero est caro sine pinguedine. 52
26	feruentissimum et uiolentissimum glu-	dicta quod palpitet. resilit enim saepe. 53
27	ten <u>lim</u> 2 <sup>a</sup> — 6, 14 [VIII. XVII]	hanc plerique uiscum <u>mistil</u> uocant 4 <sup>a</sup> 54

<sup>12</sup> vgl. *ags.* glære *succinum*<sup>13</sup> mandragoras *Vulg.*<sup>14</sup> storacis *Vulg.*<sup>15</sup> vgl. hierüber nr xxii

## Regum III

I, 445

*Codex Coloniensis ccxi f. 19<sup>b</sup>.*

20	Axis <sup>6</sup> <u>asse</u> — 7, 30 [CXXXV. CXXXIX. CXLII]	Canti <u>uelgan</u> — 7, 33 [CXXIX. CXXX. CXXXI. 45
21	Humeruli <u>lunes</u> <sup>7</sup> — 7, 30 [CXXXI zu 7, 34.	CXXXII. CXXXIII. CXXXV. CXXXVII. CXXXIX. 46
22	CXLII]	CXL] 47
23	Radii <u>spacan</u> — 7, 33 [III. CXXIX. CXXXI.	Modioli <u>Nauan</u> idem et tympana <u>dumelcs</u> <sup>8</sup> 48
24	CXXXII. CXXXIII. CXXXV. CXXXVII. CXXXIX.	— 7, 33 [CXXIX. CXXX. CXXXI. CXXXII. 49
25	CXL. CXLII]	CXXXIII. CXXXV. CXXXVII. CXXXIX. CXL. CXLII] 50

<sup>6</sup> axes *Vulg.*    <sup>7</sup> vgl. *ags.* lynis    <sup>8</sup> ein *ags.* dymels kenne ich nicht

\*Steinmeyer, E., -Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1, s. 319, 20-27, 47-54; 445, 20-25, 45-50

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

## Leidener Glossen

**Überlieferung:** Leiden, Bibliothek der Rijksuniversiteit B.P.L. 191 E. Die Handschrift umfaßt 180 Blätter und ein ungezähltes Vorsatzblatt. Sie enthält die Briefe des Ivo, auf Blatt 61 bis 112 Alberts von Siegburg Glosarius in vetus et novum testamentum und andere Stücke, auf den Blättern 113 bis 128 grammatische Exzerpte, auf den Blättern 129 bis 140a Computus magistri Reinheri decani patherbrunnensis, auf den Blättern 141 bis 178 astronomische Stücke. Sie stammt aus dem 1155 eingeweihten Zisterzienserklster Hardehausen bei Warburg in Westfalen. Dort befand sie sich noch zu Anfang des 18. Jahrhunderts.

**Inhalt:** Sie enthält rund 200 volkssprachige Glossen vorwiegend zu den lateinischen Bibelglossen. Sie dürften meist mittelniederdeutsch (z.T. altsächsisch?) und mittelhochdeutsch sein.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., (Bd. 3 1895, Neudruck 1969, 604,21-22; 46-605,6; 605,12-17 (MLVIII, Pflanzennamen);) Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 251,1-8, 22-28 (VIIIa Genesis); 253, 13-28, 40-54 (XXVIIIa Exodus); 257,4-14, 26-35 (XLIIIa Leviticus); 258, 17-20, 34-37; 259,1-5, 21-24 (LVia Numeri); 260, 16-21, 40-44 (LXIXa Deuteronomium); 262,3-4,30 (LXXIXa Josua); 263, 18-20, 38-40; 264, 1,20 (LXXXVIIIa Judicum); 264,19,37 (XCIVa Ruth); 266,19-25, 43-49; 267, 1-10, 22-30 (CIIIa Regum I); 267 21; 267, 41- 268,4; 268,26-28 (CXIVb Regum I); 268,25,48 (CXIXa Regum II); 270,7-19, 34-36, 271,1-14 (CXLVIIIa Regum IV); 272,8-9, 18-19 (CLXXXVIa Tobias); 274,4 (CCXIIa Job); 275,24-26, 51-52 (CCXXIa Psalmi); 276,11-14, 31-34 (CCXXIXa Parabolae); 277,8,20 (CCXLIXa Canticum Canticorum); 277,13,24 (CCLXIIa Sapientia); 278, 15-21, 36-41 (CCLXIXa Ecclesiasticus); 279, 27-31, 57-62; 280,1-10, 23-32 (CCLXXIXa Esaias); 280,22, 44; 281,1-2, 17-18 (CCXCIXa Jeremias); 281,16,30; 282,1,16 (CCCIXa Ezechiel); 282, 11-13, 25-27 (CCCXIXa Daniel); 283, 6-7, 13-14 (CCCXVIIa Oseas); 283,10 (CCCXXIIa Johel); 284,7 (CCCXXVIa Amos); 285,1,8 (CCCXXXIXa Micheas); 285,5,10 (CCCLIIa Zacharias); 294,11-15; 32-35 (CCCLXXa Matthaeus); 304,14,32 (CCCLXXXIXa Johannes); 305,17- 20, 38-40 (CCCXCIIa Acta apostolorum); 309,4,21 (CCCCXCIXa Apocalypsis); 314,20-21,43 (DLIIb Beda, de Orthographia).

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 475, Nr. 249, Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 108 ff.; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 47, Nr. 362; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 198, 244.

## Leidener Glossen\*

## GENESIS.

VIII<sup>a</sup>

IV, 251

*a* = Codex Lugdunensis 191E. *b* = Codex Lipsiensis 107. *c* = Codex Lipsiensis 106. *d* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14.

- 1 Obélus.<sup>1</sup> ueru spiz<sup>2</sup> a 61<sup>a</sup> — Prologus .t.<sup>6</sup> b 8<sup>b1</sup> — 38, 17 [VIII. XVII] 22  
 2 Hieronymi Pistor phister beckere<sup>7</sup> a 63<sup>a</sup> phist' 23  
 3 Exemplaria<sup>3</sup> bilethbuoch a 61<sup>b</sup> bileth- bechere<sup>7</sup> b 8<sup>b1</sup> fisteR c 10<sup>a2</sup> — 40, 1 24  
 4 buoch b 7<sup>a2</sup> bylech buoch d 1<sup>a</sup> — ib. [VIII. vgl. XVII] 25  
 5 [VIII. IX] Emergebant uzswmmen a 63<sup>a</sup> uzummmen 26  
 6 Corrigia<sup>4</sup> calige<sup>teutoncum</sup> scuorieme a 62<sup>b</sup> scuor- b 8<sup>b2</sup> uzuuimmen c 10<sup>b1</sup> — 41, 3 27  
 7 reme b 8<sup>a1</sup> — 14, 23 [VIII] 28  
 8 Arrabo.<sup>5</sup> pignus wedde<sup>6</sup> a 63<sup>a</sup> wedde

<sup>1</sup> obelo Vulg. <sup>2</sup> übergeschr. a <sup>3</sup> darüber teut b <sup>4</sup> corrigiam Vulg. <sup>5</sup> arrha-  
 bonem Vulg. <sup>6</sup> übergeschr. ab <sup>7</sup> beckere, bechere übergeschr. ab

## EXODUS.

XXVIII<sup>a</sup>

IV, 253

*a* = Codex Lugdunensis 191E. *b* = Codex Lipsiensis 107. *c* = Codex Lipsiensis 106. *d* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14.

- 13 Sabulum<sup>6</sup> sant<sup>7</sup> a 63<sup>a</sup> san t .t.<sup>7</sup> b 8<sup>b2</sup> Súbula<sup>15</sup> Sula<sup>16</sup> a 63<sup>b</sup> Sula b 9<sup>a2</sup> sula 40  
 14 — 2, 12 [XXVIII] c 11<sup>b1</sup> ale d 3<sup>a</sup> — 21, 6 [XXVIII. 41  
 15 Vesica<sup>8</sup> bladera a 63<sup>b</sup> bladere b 9<sup>a1</sup> c xxxvii] 42  
 16 11<sup>a1</sup> — 9, 9 [II. XXVIII] Cortine.<sup>17</sup> aulén vmbehanc<sup>18</sup> a 64<sup>a</sup> — 43  
 17 Superliminare<sup>9</sup> vuerdvre a 63<sup>b</sup> werdure Vncinus<sup>19</sup> chrapho a 64<sup>a</sup> b 9<sup>b1</sup> c<sup>b</sup>rapho 45  
 18 b 9<sup>a1</sup> yu'thure c 11<sup>a1</sup> ðvb'evre d 2<sup>b</sup> c 12<sup>a1</sup> craphe d 3<sup>b</sup> — 28, 13 [II. 46  
 19 — 12, 7 [XXVIII] xxiv. xxviii. xxxiv] 47  
 20 Fasciculum<sup>teut</sup> gebundelen a 63<sup>b</sup> gebüdelen Capitium houezloc<sup>20</sup> a 64<sup>b</sup> — 28, 32 48  
 [II. XXVIII. xxxvii] 49

<sup>6</sup> sabulo Vulg. <sup>7</sup> übergeschr. ab <sup>8</sup> Vesica a vesicae Vulg. <sup>9</sup> superliminaribus Vulg.

<sup>15</sup> Subula bed, am ersten uradiert b <sup>16</sup> darauf ist in a uber Crabrones (23, 28) etwas ausgewischt; doch rührte das vielleicht von jüngerer hand her <sup>17</sup> cortinas Vulg.

<sup>18</sup> übergeschr. a <sup>19</sup> uncinus Vulg. <sup>20</sup> übergeschr. a

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4, S. 251 ff.

(253)

21	<i>b</i> 9 <sup>a1</sup> <i>gebedelī d</i> 2 <sup>b</sup> — 12, 22 [II.		
22	XXVIII. XXX]		
23	Coturnix. <sup>10</sup> <i>grece. dicitur ortigometra.</i> <sup>11</sup>		
24	<i>similis aibus quas uulgus quaquilas</i>		
25	<i>wathtila</i> <sup>12</sup> ( <i>wachtele</i> <sup>12</sup> <i>b</i> ) <i>uocat a</i> 63 <sup>b</sup>		
26	<i>b</i> 9 <sup>a1</sup> — 16, 13 [XXIV. XXVIII]		
27	Impensa. <sup>13</sup> <i>sumptus spisa</i> <sup>14</sup> <i>a</i> 63 <sup>b</sup> —		
28	21, 19		

<sup>10</sup> darüber von jüngerer hand *snepe a* <sup>11</sup> *ortigómet<sup>a</sup>* <sup>12</sup> *übergeschr. ab*

<sup>13</sup> *impensas Vulg.* <sup>14</sup> *übergeschr. a* <sup>21</sup> *papilionis Vulg.* <sup>22</sup> *übergeschr. a*

LEVITICUS.

XLIII<sup>a</sup>

IV, 257

*a* = Codex Lugdunensis 191E. *b* = Codex Lipsiensis 107. *c* = Codex Lipsiensis 106. *d* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14.

4	Reticulum iccoris <sup>5</sup> <i>nescesmere a</i> 65 <sup>a</sup>	48 [II. XLI. XLIII. XLIV. XLV]	26
5	<i>nescesmere b</i> 10 <sup>b1</sup> <i>nesoesmere d</i> 4 <sup>a</sup>	Subtēmen <sup>10</sup> <i>Weuel a</i> 65 <sup>b</sup> <i>wevel d</i> 4 <sup>b</sup>	27
6	— 3, 4 [XLIII. XLV]	— <i>ib.</i> [XLI. XLIII. XLIV]	28
7	Pennula <sup>6</sup> <i>flozza a</i> 65 <sup>a</sup> <i>flozza b</i> 10 <sup>b1</sup>	Matertera <sup>11</sup> <i>moma a</i> 65 <sup>b</sup> <i>mume b</i> 11 <sup>a1</sup>	29
8	<i>flozza d</i> 4 <sup>a</sup> — 11, 9 [XLIII. XLV]	— 20, 19 [II. XLI. XLIII. XLV]	30
9	Strutio <sup>7</sup> <i>struz</i> <sup>8</sup> <i>a</i> 65 <sup>a</sup> — 11, 16 [XLI.		
10	XLIII. CCCXCIV <sup>a</sup> ]	Amita <sup>12</sup> <i>wasā a</i> 65 <sup>b</sup> <i>wasā b</i> 11 <sup>a1</sup> — <i>ib.</i>	31
11	Recaluaster <sup>15</sup> <i>ŵcale a</i> 65 <sup>b</sup> <i>vcāle b</i> 11 <sup>a1</sup>	[II. XLI. XLIII]	32
12	<i>ŵcale c</i> 14 <sup>b2</sup> <i>vocale d</i> 4 <sup>b</sup> — 13, 41	Pultes <i>melemos. ĩ bri a</i> 65 <sup>b</sup> <i>melemovs.</i>	33
13	[II. XLIII. XLV]	<i>ul bri b</i> 11 <sup>a2</sup> <i>melmus ĩ bri d</i> 4 <sup>b</sup> —	34
14	Stamen <sup>9</sup> <i>warf a</i> 65 <sup>b</sup> <i>warph d</i> 4 <sup>b</sup> — 13,	23, 14 [XLI. XLIII]	35

<sup>5</sup> *iccoris a* <sup>6</sup> *pinnulas Vulg.* <sup>7</sup> *struthionem Vulg.* <sup>8</sup> *übergeschr. a* <sup>9</sup> *stamine Vulg.*

*dies wort und das nächste fehlen b* <sup>10</sup> *Subt,emē d subtegmine Vulg.* <sup>11</sup> *materterac*

*Vulg.* <sup>12</sup> *Ámita a amitae Vulg.*

## NUMERI.

LVI<sup>a</sup>

IV, 258

*a* = *Codex Lugdunensis* 191E f. 66<sup>a</sup>. *b* = *Codex Lipsiensis* 107. *c* = *Codex Lipsiensis* 106. *d* = *Codex Oxoniensis* Laud. lat. 14.

- 17 Mortariolum<sup>7</sup> <sup>teuī</sup> morsare *a* morsar *b* 11<sup>a2</sup> *c* 15<sup>a1</sup> estrich *b* 11<sup>a2</sup> — 5, 17 [II. 34  
18 *i.* morsere *d* 4<sup>b</sup> — 4, 7 [LIII. LVI. LVI. LVII] 35  
49 LVII] <sup>teuī</sup> *t.* Cucumeres<sup>9</sup> Curbize *a* curbize *b* 11<sup>a2</sup> *c* 15<sup>a2</sup> 36  
20 Pavimentum<sup>8</sup> <sup>teuī</sup> estric *a* estric *d* 4<sup>b</sup> estrich <sup>t. Curbeze *d* 5<sup>a</sup> — 11, 5 [LIII. LVI. LVII] 37  
<sup>1</sup> mortariola *Vulg.* <sup>8</sup> pavimento *Vulg.* <sup>9</sup> Cucum'es *a*</sup>

IV, 259

- 1 Pepones<sup>1</sup> <sup>teuī</sup> petheme *a* <sup>t.</sup> p'hedeme *c* 15<sup>a2</sup> Rinocron<sup>2</sup> enhorne<sup>3</sup> *a* — 23, 22 [LIII. 21  
2 phäden *b* 11<sup>a2</sup> pedinē *d* 5<sup>a</sup> — *ib.* LVI] 22  
3 [LIII. LVI. LVII. LXII] <sup>teuī</sup> Stagnum <sup>t.</sup> ün *a* cin *b* 11<sup>b1</sup> — 31, 22 23  
4 Operculum <sup>teuī</sup> lith *a* lith *c* 15<sup>a2</sup> lith *b* 11<sup>a2</sup> [LVI] 24  
5 *d* 5<sup>a</sup> — 19, 15 [LIV. LVII. vgl. LIII. LVI]  
<sup>1</sup> Pepónes *a* pepodes *d* <sup>2</sup> rhinocerotis *Vulg.* <sup>3</sup> übergeschr. *a*

## DEUTERONOMIUM.

LXIX<sup>a</sup>

IV, 260

*a* = *Codex Lugdunensis* 191E f. 66<sup>b</sup>. *b* = *Codex Lipsiensis* 107 f. 11<sup>b2</sup>. *c* = *Codex Lipsiensis* 106 f. 16<sup>a1</sup>. *d* = *Codex Oxoniensis* Laud. lat. 14 f. 5<sup>a</sup>.

- 16 Rúbali<sup>9</sup> sunt quos uesontes wisent<sup>10</sup> di- — 18, 3 [LXIX] 40  
17 cimus *a* — 14, 5 [II. LXV. LXVIII. LXVIII. LXVIII.]  
18 LXIX. LXXIII] <sup>teuī</sup> Manubrium<sup>13</sup> <sup>t.</sup> helue *a* helue *c* heffte *b* 41  
— 19, 5 [II. LXVIII. LXIX.] 42  
19 Viaticum<sup>11</sup> <sup>teuī</sup> Wegenist *a* <sup>t.</sup> wegenest *c* we-  
20 <sup>teuī</sup> genest *bd* — 15, 14 [II. LXVIII. LXIX] <sup>teuī</sup> Humiliasti <sup>t.</sup> hontest *a* honstes *c* hōtest *d* 43  
21 <sup>teuī</sup> Armus<sup>12</sup> <sup>t.</sup> bāch *a* bāch *c* böch *b* boch *d* hōnen *b* — 21, 14 [LXIX] 44  
<sup>9</sup> bubalum *Vulg.* <sup>10</sup> übergeschr. *a* <sup>11</sup> Viaticū *a* <sup>12</sup> armum *Vulg.* <sup>13</sup> manubrio *Vulg.*

## JOSUA.

LXXIX<sup>a</sup>

IV, 262

*a* = *Codex Lugdunensis* 191E f. 67<sup>a</sup>. *b* = *Codex Lipsiensis* 107 f. 12<sup>a1</sup>. *c* = *Codex Lipsiensis* 106 f. 16<sup>b1</sup>. *d* = *Codex Oxoniensis* Laud. lat. 14 f. 5<sup>b</sup>.

- 3 Solarium <sup>teuī</sup> solāre *a* <sup>t.</sup> *i.* solare *d* sōler *b* Linum<sup>1</sup> <sup>teuī</sup> flas *a* <sup>t.</sup> flax *b* vlauch<sup>2</sup> *c* — *ib.* 36  
4 <sup>t.</sup> Sulre *c* — 2, 6 [LXXIX]  
<sup>1</sup> lini *Vulg.*



## JUDICUM.

LXXXVIII<sup>a</sup>

IV, 263

*a* == *Codex Lugdunensis* 191E f. 67<sup>a</sup>. *b* == *Codex Lipsiensis* 107 f. 12<sup>a2</sup>. *c* ==  
*Codex Lipsiensis* 106. *d* == *Codex Oroniensis* Laud. lat. 14 f. 5<sup>b</sup>.

- 18 Malleus<sup>17</sup> hamer <sup>teuī</sup> *a* hamer *b* -- 4, 21 Disceptatio <sup>teuī</sup> strid <sup>t.</sup> *a* <sup>1</sup> *std* *d* Strid *c* 67<sup>b2</sup> 38  
 19 [LXXXVII. XCIV<sup>b</sup>] streith <sup>teuī</sup> *b* -- 12, 2 [LXXXVIII] 39  
 20 Ius soth<sup>18</sup> *a* -- 6, 19 Plexueris <sup>teuī</sup> *fi*, <sup>t.</sup> *h* <sup>t.</sup> *ctest* *a* <sup>t.</sup> *f* <sup>t.</sup> *lichtest*<sup>19</sup> *b* <sup>t.</sup> *f* <sup>t.</sup> *lech-* 40

<sup>17</sup> malleum *Vulg.* <sup>18</sup> *übergeschr. a* <sup>19</sup> *am schluss nach* Bachantes *furētes* (20, 25)

*f* *fügte eine jüngere hand hinzu* pobles .i. genu poblex *knyschibe* (7, 6) *b*

- 1 *test* *c* 67<sup>b2</sup>. 68<sup>a1</sup> *fluchtest* *d* -- 16, 13 [LXXXVIII. XC. *vgl.* II] 20

IV, 264

## RUTH.

IV, 264

XCIV<sup>a</sup>

*a* == *Codex Lugdunensis* 191E f. 67<sup>a</sup>. *b* == *Codex Lipsiensis* 106 f. 16<sup>b1</sup>. *c* ==  
*Codex Oroniensis* Laud. lat. 14 f. 5<sup>b</sup>.

- 19 Priuilegium<sup>12</sup> <sup>teuī</sup> *suntrigi* <sup>t.</sup> *a* <sup>t.</sup> *suntrigi* *b* *sun-* *trigi* *c* -- 4, 6 [XCIV. *vgl.* II] 37

<sup>12</sup> *in der parallels. Codex Lipsiensis* 107 f. 12<sup>a2</sup> *ist hinter* Priuilegiū *eine lücke gelassen,*  
*welche von jüngerer hand mit den worten* q. <sup>1</sup> *puās* <sup>2</sup> *leg* <sup>3</sup> *ausgefüllt wurde*

## REGUM I.

CIII<sup>a</sup>

IV, 266

*a* == *Codex Lugdunensis* 191E. *b* == *Codex Lipsiensis* 107. *c* == *Codex Lip-*  
*sienensis* 106. *d* == *Codex Oroniensis* Laud. lat. 14.

- 19 Supputatio<sup>7</sup> <sup>teuī</sup> *zala* <sup>t.</sup> *a* 67<sup>a</sup> *zala* *d* 5<sup>b</sup> *1* *ala* <sup>teuī</sup> *Caldaria*<sup>10</sup> *kezel* <sup>t.</sup> *a* 67<sup>b</sup> *kessel* *b* 12<sup>b1</sup> 43  
 20 *c* 68<sup>a1</sup> -- *Prologus* [CIII. CVII] -- 2, 14 [CIII] 44  
 21 Fuscinula<sup>8</sup> <sup>teuī</sup> *Crouwel* <sup>t.</sup> *a* 67<sup>b</sup> *Crouwel* *d* 6<sup>a</sup> *Stimulus*<sup>11</sup> *gart* *menel*<sup>12</sup> *a* 67<sup>b</sup> *gartinene* 45  
 22 <sup>t.</sup> *erōwel* *c* 16<sup>b2</sup> -- 2, 13 [III. xcviii]. <sup>t.</sup> *d* 6<sup>a</sup> *gart* *c* 17<sup>a2</sup> -- 13, 21 [CIII] 46

<sup>7</sup> *Supputatio* *b*, *die corr. von jüngerer hand, dann urspr. lücke gelassen,*  
*welche von jüngerer hand nunmehr mit einer lat. erklärung ausgefüllt ist; von derselben*  
*hand am rande supputa'e vnd'tzelen* <sup>8</sup> *darnach lücke, welche von jüngerer hand*  
*durch krewel ausgefüllt wurde* *b. fuscinulam* *Vulg.* <sup>10</sup> *caldariam* *Vulg.* <sup>11</sup> *darnach*  
*lücke, in welche von jüngerer hand über einander eingetragen sind* *stichel prikei gartmene*  
*l b 12<sup>b2</sup>; der letzten zeile dieser spalte hat die jüngere hand zugefügt* *Tyoia kny schiebe.*  
*Coxa* *eñ* *dyech.* *Crus* *wade.* *stimulum* *Vulg.* <sup>12</sup> *menel* *über geschr. a* <sup>13</sup> *sodann steht*  
*in b von jüngerer hand über* *Liciatoriū a licijs dñ:* *wewe l garn bom* (17,7) *und über dem*  
*dazu gehorigen* *Licia enī sit:* *liciu garn drot* *ēde vitzte*

23 CHL. CVII. CX. CXII. *vgl.* CIX]

24 Tridentem<sup>3</sup> Grepe *a* 67<sup>b</sup> ġpe *d* 6<sup>a</sup> *ib.*  
25 [*vgl.* CIX *ac* 13, 21]

Cassis<sup>teuī</sup> helm *a* 68<sup>a</sup> helm *c* 17<sup>b1</sup> *i.* 47  
helm *d* 6<sup>a</sup> helm<sup>13</sup> *b* 13<sup>a1</sup> — 17, 5 48  
[*ii.* c. CIX] 49

\* tridentem *Vulg.*

1 Phalanges<sup>1</sup> scara<sup>2</sup> *a* 68<sup>a</sup> *i.* scara *d* 6<sup>a</sup>  
2 — 17, 8 [CIII]  
3 Formella<sup>3</sup> casicar *a* 68<sup>a</sup> *i.* kese naph  
4 *d* 6<sup>b</sup> — 17, 18 [CIII]  
5 Mentum kinne *a* 68<sup>a</sup> kinne *b* 13<sup>a1</sup> —  
6 17, 35  
7 Pera<sup>4</sup> skerpe *a* 68<sup>a</sup> skerpe *d* 6<sup>b</sup> —  
8 17, 40  
9 Funda<sup>5</sup> slingera *a* 68<sup>a</sup> slingera *c* 17<sup>b2</sup>  
10 Clingera *d* 6<sup>b</sup> — 17, 49 [*vgl.* CIII]

Pulex<sup>6</sup> fla<sup>7</sup> *a* 68<sup>a</sup> flo *b* 13<sup>a2</sup> — 24, 15 22  
[CIII] 23  
Ligaturas<sup>8</sup> kipūtila *a* 68<sup>a</sup> kintwidel 24  
*d* 6<sup>b</sup> — 25, 18 [CIII] 25  
Imposuisti<sup>9</sup> pitruga *a* 68<sup>b</sup> pitruga *c* 18<sup>b2</sup> 26  
pituga *d* 6<sup>b</sup> — 28, 12 [CIII] 27  
Minauit meneta. I treiph *a* 68<sup>b</sup> meneta. 28  
ul treiph *c* 18<sup>b2</sup> menete I tiph *d* 6<sup>b</sup> 29  
treiph *b* 13<sup>a1</sup> — 30, 20 [CHL. CVII] 30

<sup>1</sup> Phalanges *a* phalangas *Vulg.* <sup>2</sup> *übergeschr. a* <sup>3</sup> *darnach lücke, wohinein von jüngerer hand kesenap geschrieben ist b. formellas Vulg.* <sup>4</sup> *darnach lücke, welche von jüngerer hand mit brotzak ausgefüllt wurde b. peram Vulg.* <sup>5</sup> *darnach lücke, darin von jüngerer hand eŷe slevd' b. sodann b 13<sup>a2</sup> zwischen Laicos und pplares (21, 4) ein verweisungszeichen auf den rand, wo von jüngerer hand paēs i. paēs gemeyne brot* <sup>6</sup> *pulicem Vulg.* <sup>7</sup> *übergeschr. a* <sup>8</sup> *darnach lücke b. neben dem folgenden Comētaius q̄ sc̄bit ānales (zwischen 25, 29 und 31) am rande von jüngerer hand eŷ mess' der awslēgūge b* <sup>9</sup> *ohne gl. und lücke b. Inposuisti cl*

## REGUM II.

CXIX<sup>a</sup>

IV, 268

*a* = *Codex Lugdunensis* 191E f. 69<sup>a</sup>. *b* = *Codex Lipsiensis* 107.

25 Assatura<sup>14</sup> brata *a* brothen *b* 13<sup>b2</sup> — 6, 19 [II. CXIX. CXXIV. CXXVI] 48

<sup>14</sup> assaturam *Vulg.*

IV, 269

1 Tapetia teppeth<sup>1</sup> *a* . . . tepheth *b* 14<sup>a2</sup> — 17, 28 [*vgl.* CXIX] 26

<sup>1</sup> *übergeschr. a*

## REGUM IV.

IV, 270

CXLVII<sup>a</sup>

*a* = *Codex Lugdunensis* 191E f. 70<sup>b</sup>. *b* = *Codex Lipsiensis* 107 f. 15<sup>a2</sup>. *c* = *Codex Lipsiensis* 106. *d* = *Codex Oxoniensis* Laud. lat. 14 f. 8<sup>b</sup>.

- 17 Benedictio<sup>14</sup> <sup>teuī</sup> oblei a oblei d obelei c poris<sup>16</sup> dicitur mirgel (<sup>t.</sup>mergel c mer- 34  
 18 22<sup>a1</sup> ... 5, 15 [CXLVIII] gel b mugel d) abc 22<sup>a1</sup> d — 5, 35  
 19 Electo<sup>15</sup> terre tempore.<sup>16</sup> Tempor tem- 19 36

<sup>14</sup> darnach lücke gelassen b. benedictionem Vulg. <sup>15</sup> Electo c <sup>16</sup> tēpōre, tēpōri<sup>a</sup>  
 und die ganze gl. am raude a Tempor. pis d

IV, 271

- 1 Caluaría<sup>1</sup> kebal ac 22<sup>a2</sup> keba<sup>2</sup> d. — 9, 35 [CXLVII. CXLVIII. CLII. CLV] 14

<sup>1</sup> darnach lücke b, welche von jüngerer hand mit einer lat. erklärung ausgefüllt ist.  
 caluarium Vulg. <sup>2</sup> darnach von and. hand ein strich d

TOBIAS.

CLXXXVI<sup>a</sup> IV, 272

a = Codex Lugdunensis 191E f. 85<sup>a</sup>. b = Codex Lipsiensis 107 f. 17<sup>a1</sup>. c =  
 Codex Lipsiensis 106. d = Codex Oroniensis Laud. lat. 14 f. 19<sup>a2</sup>.

- 8 Secundo<sup>7</sup> cras vbermōrgene a vb<sup>4</sup>mor- Membranum<sup>6</sup> uel<sup>teuī</sup> a vel<sup>t.</sup> c 46<sup>b2</sup> vel b — 18  
 9 gene d — 8, 4 [CLXXXVI] 11, 14 [CLXXXVI. CLXXXVIII] 19

<sup>6</sup> membrana Vulg. <sup>7</sup> Sedo cras. p<sup>8</sup> cras b. secundum Vulg.

JOB.

CCXII<sup>a</sup> IV, 274

Codex Lugdunensis 191E f. 76<sup>a</sup>.

- 4 Cartilágo cnoster<sup>2</sup> — 40, 13

<sup>2</sup> übergeschr. vgl. DWB 5, 1497

PSALMI.

CCXXI<sup>a</sup> IV, 275

a = Codex Lugdunensis 191E. b = Codex Lipsiensis 107. c = Codex Lipsiensis  
 106. d = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14.

- 24 Captio <sup>teuī</sup>ualla a 77<sup>a</sup> uralla d 13<sup>a2</sup> ualle <sup>t.</sup>Fetose <sup>teuī</sup>fesilig<sup>10</sup> a 79<sup>b</sup> <sup>t.</sup>feslich c 37<sup>a1</sup> 51  
 25 c 32<sup>b1</sup> valle b 19<sup>a1</sup> — 34, 8 [CCXXIV] — 143, 13 [CCXXIV] 52  
 26 Singularis euer<sup>9</sup> a 78<sup>a</sup> — 79, 14 [CCXXI]

<sup>9</sup> übergeschr. a <sup>10</sup> in b 21<sup>a2</sup> ist aus einem undeutlichen worte pregnans corr.

## PARABOLAE.

CCXXIX<sup>a</sup>

IV, 276

*a* = *Codex Lugdunensis* 191E f. 80<sup>b</sup>. *b* = *Codex Lipsiensis* 107 f. 22<sup>a1</sup>. *c* =  
*Codex Lipsiensis* 106. *d* = *Codex Oxoniensis* Laud. lat. 14 f. 16<sup>a1</sup>.

- 11 Carta <sup>teuī</sup> bre<sup>t</sup>f a brief d briff b briep c 38<sup>b2</sup> CCXXX] 31  
 12 — Prol. Absinthium wermot b ( ) wermode a 32  
 13 Coacuerint<sup>7</sup> <sup>teuī</sup> irsurtēt a irsurtēt d — ib. w<sup>1</sup>mote d w<sup>1</sup>mute c 39<sup>a1</sup> — 5, 4 33  
 14 [CCXXVI. CCXXVII. CCXXVIII. CCXXIX. [CCXXIX. CCXXXVI] 34

<sup>7</sup> darnach lücke b

## CANTICUM CANTICORUM.

CCXLIX<sup>a</sup>

VI, 277

*Codex Lugdunensis* 191E f. 81<sup>b</sup>.

- 8 (Botrus) thrufle — 1, 13 [vgl. CCXLIX. CCLIII] 20

## SAPIENTIA.

CCLXI<sup>a</sup>

IV, 277

*a* = *Codex Lugdunensis* 191E f. 82<sup>b</sup>. *b* = *Codex Lipsiensis* 106 f. 42<sup>b2</sup>.  
*c* = *Codex Oxoniensis* Laud. lat. 14 f. 17<sup>b1</sup>.

- 13 Inuolumentum<sup>7</sup> <sup>teuī</sup> wintela a wintela c windele b — 7, 4 [CCLXI] 24  
<sup>7</sup> involumentis *Vulg.* die parallels. *Codex Lipsiensis* 107 f. 23<sup>b2</sup> hatte hinter Inuolūmētū  
*urspr.* freien raum, dann ist nachträglich mit anderer dinte wintela eingesetzt

## ECCLESIASTICUS.

IV, 278

CCLXIX<sup>a</sup>

*a* = *Codex Lugdunensis* 191E. *b* = *Codex Lipsiensis* 107. *c* = *Codex Lipsiensis* 106. *d* = *Codex Oxoniensis* Laud. lat. 14.

- 15 Redditio <sup>teuī</sup> lōn a 82<sup>b</sup> lon b 24<sup>a1</sup> c 43<sup>a1</sup> Asseres<sup>7</sup> <sup>teuī</sup> rabon a 83<sup>a</sup> <sup>.t.</sup> rabon b 24<sup>a2</sup> 36  
 16 lont d 17<sup>b2</sup> — 1, 29 [CCLXIX] rabon d 18<sup>a1</sup> — 29, 27 37  
 17 Ineruditio<sup>6</sup> <sup>teuī</sup> untzuht a 83<sup>a</sup> <sup>.t.</sup> vntzhucht b Tortura <sup>teuī</sup> wize a 83<sup>a</sup> <sup>.t.</sup> wize b 24<sup>a2</sup> c 43<sup>b2</sup> 36  
 18 24<sup>a1</sup> <sup>t.</sup> mithzucht c 43<sup>a1</sup> <sup>.t.</sup> vnzvth d 17<sup>b2</sup> wuze<sup>8</sup> d 18<sup>a1</sup> — 31, 23 39  
 19 — 4, 30 [CCLXIX] Carrum<sup>9</sup> <sup>teuī</sup> charro a 83<sup>a</sup> <sup>.t.</sup> carro b 24<sup>a2</sup> c 40  
 20 Datio <sup>teuī</sup> gaue a 83<sup>a</sup> <sup>.t.</sup> gabe b 24<sup>a1</sup> c 43<sup>a2</sup> 43<sup>b2</sup> — 33, 5 [CCLXIX] 41  
 21 gabe d 17<sup>b2</sup> — 11, 17

<sup>6</sup> ineruditionis *Vulg.* <sup>7</sup> asserum *Vulg.* <sup>8</sup> oder wiize d <sup>9</sup> carri *Vulg.*

## ESAIAS.

CCLXXIX<sup>a</sup>

IV, 279

*a* = Codex Lugdunensis 191E. *b* = Codex Lipsiensis 107. *c* = Codex Lipsiensis 106. *d* = Codex Oroniensis Laud. lat. 14.

27	Vmbraculum <sup>teuī</sup> hutta. l lōuba <sup>teuī</sup> <i>a</i> 71 <sup>a</sup> hueta	<i>b</i> 25 <sup>a1</sup> zange	<i>c</i> 23 <sup>a1</sup> — 6, 6	57
28	ul lauba <sup>t.</sup> <i>d</i> 8 <sup>b</sup> hutte ul loubā <sup>t.</sup> <i>b</i> 24 <sup>b1</sup>	[CCLXXIX]		58
29	hutte. l loubē <sup>t.</sup> <i>c</i> 22 <sup>b1</sup> — 1, 8	Ticio <sup>14</sup> brant <sup>15</sup> <i>a</i> 71 <sup>a</sup> <i>b</i> 25 <sup>a1</sup> — 7, 4		59
30	[CCLXXIX. CCLXXXII]	CCLXXVI. CCLXXVIII. CCLXXXIX. 60		
31	Forceps <sup>13</sup> Tanga <sup>teuī</sup> <i>a</i> 71 <sup>a</sup> tanga <sup>t.</sup> <i>d</i> 9 <sup>a</sup> czange	Serra <sup>teuī</sup> saga <sup>t.</sup> <i>a</i> 71 <sup>b</sup> saga <sup>t.</sup> <i>b</i> 25 <sup>a1</sup> Saga <sup>t.</sup> <i>c</i> 62		62
	<sup>13</sup> forcipo <sup>14</sup> ticionum <i>Vulg.</i> <sup>15</sup> übergeschr. <i>a</i>			

IV, 280

1	23 <sup>a2</sup> saga <i>d</i> 9 <sup>a</sup> — 10, 15 [CCLXXXIX.	44, 13 [CCLXXVI. CCLXXVIII. CCLXXXIX. 23		
2	CCLXXXII]	CCLXXXII]		24
3	Scopa <sup>teuī</sup> besma <sup>t.</sup> <i>a</i> 71 <sup>b</sup> besma <sup>t.</sup> <i>b</i> 25 <sup>a2</sup> —	Circinus <sup>4</sup> cirkel <sup>2</sup> <i>a</i> 72 <sup>a</sup> cirkil <sup>t.</sup> <i>b</i> 25 <sup>b2</sup> 25		
4	14, 23 [CCLXXXIX]	cirkil <i>c</i> 24 <sup>b1</sup> — <i>ib.</i> [CCLXXVI. CCLXXXI] 26		
5	Pila <sup>1</sup> bal <sup>2</sup> <i>a</i> 71 <sup>b</sup> bal <sup>t.</sup> <i>b</i> 25 <sup>a2</sup> — 22, 18	Tornaut <sup>5</sup> threide <sup>5</sup> <i>a</i> 72 <sup>a</sup> dreyde <sup>t.</sup> <i>b</i> 27		
6	[CCLXXXIX]	25 <sup>b2</sup> — <i>ib.</i> [CCLXXXIX. <i>vgl.</i> CCLXXXVI] 28		
7	Milium <sup>teuī</sup> hirse <sup>t.</sup> <i>a</i> 71 <sup>b</sup> hirse <sup>t.</sup> <i>d</i> 9 <sup>b</sup> herse <sup>t.</sup> <i>b</i>	Aurifex <sup>6</sup> go <sup>teuī</sup> tsmit <sup>t.</sup> <i>a</i> 72 <sup>a</sup> goltsmit <sup>t.</sup> <i>b</i> 25 <sup>b2</sup> 29		
8	25 <sup>b1</sup> — 23, 25 [CCLXXXIX. CCLXXXI.	goltsmit <i>d</i> 9 <sup>b</sup> — 46, 6 [CCLXXXIX] 30		
9	CCLXXXII]	Vellentibus <sup>7</sup> tuengenden <sup>teuī</sup> <i>a</i> 72 <sup>a</sup> zwengendē <sup>t.</sup> 31		
10	Runcina <sup>3</sup> nuoil <sup>teuī</sup> <i>a</i> 72 <sup>a</sup> nuoil <sup>t.</sup> <i>c</i> 24 <sup>b1</sup> —	<i>c</i> 24 <sup>b1</sup> — 50, 6 [CCLXXXIX] 32		
	<sup>1</sup> pilam <i>Vulg.</i> <sup>3</sup> übergeschr. <i>a</i> <sup>2</sup> nach Runcina lücke <i>b</i> 25 <sup>b2</sup> . Runcina <i>a</i> <sup>4</sup> Cir-			
	cin <sup>a</sup> <i>a</i> circino <i>Vulg.</i> <sup>5</sup> übergeschr. <i>ab</i> <sup>6</sup> aurificem <i>Vulg.</i> <sup>7</sup> nach Vellentibus <i>urspr.</i>			
	lücke, in welche dann, wie es scheint von derselben hand, eingesetzt wurde velle <sup>7</sup>			
	wsczeysen wsreufen <i>b</i>			

## JEREMIAS.

CCXCI<sup>a</sup>

IV, 280

*a* = Codex Lugdunensis 191E. *b* = Codex Lipsiensis 107. *c* = Codex Lipsiensis 106. *d* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14.

22	Sufflatorium <sup>15</sup> ésa <sup>teuī</sup> <i>a</i> 72 <sup>b</sup> esa <sup>t.</sup> <i>c</i> 25 <sup>a1</sup> esze <sup>t.</sup> <i>b</i> 26 <sup>a1</sup> esca <sup>t.</sup> <i>d</i> 10 <sup>a</sup> — 6, 29 [CCXCI] 44		
	<sup>15</sup> in <i>d</i> steht Sufflatoriū esca dulcis pāis de simila 7 oleo ul adipe 7 melliv. <i>es</i> ist also Placenta ausgelassen		

IV, 281

1	Placenta <sup>1</sup> flado <sup>2</sup> <i>a</i> 72 <sup>b</sup> — 7, 18	Atramentum <sup>3</sup> at <sup>teuī</sup> ment <sup>t.</sup> <i>a</i> 73 <sup>a</sup> — 36, 18	17
2	[CCXCI. CCXCIII]	[CCXCI]	18

<sup>1</sup> placentas *Vulg.* <sup>3</sup> übergeschr. *a*

EZECHIEL.

CCCI<sup>a</sup> IV, 281

*a* = Codex Lugdunensis 191E. *b* = Codex Lipsiensis 107. *c* = Codex Lipsiensis 106. *d* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14.

16 Ceruical<sup>6</sup> cussin<sup>7</sup> a 73<sup>b</sup> cussin<sup>d</sup> 10<sup>b</sup> — 13, 18 [vgl. ccci] 30

<sup>6</sup> C'uical *d* cervicalia *Vulg.* <sup>7</sup> *übergeschr. a*

IV, 282

1 Talus<sup>1</sup> <sup>teuī</sup>cnchil<sup>t.</sup> a 74<sup>a</sup> <sup>t.</sup>enkil<sup>b</sup> 27<sup>b1</sup> c 27<sup>a2</sup> enkel<sup>d</sup> 11<sup>a</sup> — 47, 3 16

<sup>1</sup> talos *Vulg.*

DANIEL.

CCCXI<sup>a</sup> IV, 282

*a* = Codex Lugdunensis 191E. *b* = Codex Lipsiensis 106.<sup>6</sup>

11 Statua<sup>teuī</sup> manlich<sup>a</sup> 74<sup>a</sup> — 2, 31 [cccxi. Misc<sup>teuī</sup> schenke<sup>a</sup> 74<sup>b</sup> — 14, 10 [cccxi] 25

12 CCCXII. CCCXCIV<sup>a</sup>] Cribrauit<sup>7</sup> <sup>teuī</sup>rath<sup>a</sup> 74<sup>b</sup> <sup>t.</sup>rath<sup>b</sup> 28<sup>a1</sup> — 26

13 Tibij<sup>teuī</sup> schinchun<sup>a</sup> 74<sup>a</sup> — 2, 33 [cccxi] 14, 13 27

<sup>6</sup> in der parallels. Codex Lipsiensis 107 f. 27<sup>b1</sup>. 28<sup>a1</sup> sind hinter allen vier worten urspr. lücken gelassen, welche nachträglich mit blässerer dinte durch e<sup>y</sup>e zeule, kny<sup>sch</sup>„eib<sup>o</sup>, mischen und rat l reden ausgefüllt wurden <sup>7</sup> Crib<sup>rauit</sup> a

OSEAS.

CCCXVII<sup>a</sup> IV, 283

*a* = Codex Lugdunensis 191E f. 74<sup>b</sup>. *b* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14 f. 11<sup>b</sup>.

6 Dolau<sup>i</sup> bartota<sup>2</sup> a — 6, 5 Lappa<sup>teuī</sup> cl<sup>rae</sup> a clette<sup>b</sup> — *ib.* [cccxv. 13

7 Vrtica<sup>3</sup> <sup>teuī</sup>nitila<sup>a</sup> — 9, 6 [cccxvii] CCCXVII. CCCXIX] 14

<sup>2</sup> *übergeschr. a* <sup>3</sup> in der parallels. Codex Lipsiensis 107 f. 28<sup>a1</sup> steht sowol hinter Vrtica wie hinter Lappa pz

JOHEL.

CCCXXII<sup>a</sup> IV, 282

*a* = Codex Lugdunensis 191E f. 74<sup>b</sup>. *b* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14 f. 11<sup>b</sup>.

10 Ligones<sup>5</sup> <sup>teuī</sup>sčara<sup>a</sup> hauwē<sup>b</sup> — 3, 10

<sup>5</sup> Ligōne<sup>a</sup> a. in der parallels. Codex Lipsiensis 107 f. 28<sup>a1</sup> ist hinter Ligones eine lücke

AMOS.

CCCXXVI\*

IV, 284

*a* = Codex Lugdunensis 191E f. 74<sup>b</sup>. *b* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14 f. 11<sup>b</sup>.

7 Cribrum<sup>3</sup> <sup>teuī</sup> sip *a* sipf *b* — 9, 9 [CCCXXVI]

<sup>3</sup> cribro *Vulg. in der parallehs. Codex Lipsiensis 107 f. 28<sup>a2</sup> war dahinter urspr. eine lücke, in welche mit anderer dinte eÿ zyb eingesetzt ist*

MICHEAS

CCCXXXIX\*

IV, 285

*a* = Codex Lugdunensis 191E f. 74<sup>b</sup>. *b* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14 f. 11<sup>b</sup>.

1 Excoriauerunt<sup>1</sup> <sup>teuī</sup> piviltē *a* pvtultē *b* — 3, 3 [CCCXXXIX. vgl. CCCXXXVIII] 8

<sup>1</sup> Extoriauert *b. in der parallehs. Codex Lipsiensis 107 f. 28<sup>b1</sup> war dahinter eine lücke gelassen, in welche mit blässerer dinte schiden eingesetzt ist*

ZACHARIAS.

CCCLI\*

IV, 285

*a* = Codex Lugdunensis 191E f. 75<sup>a</sup>. *b* = Codex Oxoniensis Laud. lat. 14 f. 12<sup>a</sup>.

5 Appreciatus<sup>2</sup> <sup>teuī</sup> gewērdeter *a* gew<sup>1</sup>tdeter *b* — 11, 13 10

<sup>2</sup> in der parallehs. Codex Lipsiensis 107 f. 29<sup>a1</sup> dahinter lücke

BEDA DE ORTHOGRAPHIA.

IV, 314

[Opp., Coloniae 1688, tom. 1]

DLII<sup>b</sup>

Codex Lugdunensis 191E.

20 (98<sup>a</sup>) Auenç éuine<sup>7</sup> — p. 55 (103<sup>a</sup>) Malus mast<sup>7</sup> — 64 43

21 (98<sup>b</sup>) Clunes hubben<sup>7</sup> — 56

<sup>7</sup> die gll. übergeschr.

GLLV=Leidener Vegetiusglossen

**Überlieferung:** Leiden, Bibliothek der Rijksuniversiteit Periz.fol. 17. Die Handschrift im Folioformat besteht aus drei Teilen. Der erste Teil enthält auf Blatt 1 bis 65 die Bücher der Makkabäer. Der zweite Teil stammt aus dem zehnten oder elften Jahrhundert und enthält auf seinen Blättern 1 bis 84 Vegetius De re militari. Der dritte Teil umfaßt 62 Blätter, wurde im 15. Jahrhundert geschaffen und beinhaltet Registrum sive tabula libri Vegetii De re militari, Vocabularius libri Vegetii De re militari, Sexti Frontii Stratagemata. Entstanden ist die Handschrift in St. Gallen und Reichenau, von wo aus sie im 10./11. Jahrhundert wohl nach Werden gelangte.

**Inhalt:** Der zweite Teil enthält auf Bl. 4b, 5b, 9a und 26a sechs volkssprachige Glossen zu Vegetius. Sie stammen aus dem elften Jahrhundert. Sie sind altsächsisch und dürften in Werden verfaßt worden sein.

Daneben weist die Handschrift in anderen Teilen auch jüngere volkssprachige Glossen auf.

**Ausgaben:** Lang, C., Flavii Vegetii Renati Epitoma rei militaris, 1869, XXVII f.; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 625, 3-5, 15-17 (Nr. 858); Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 68, Nr. 15.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 477; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 145; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 47, Nr. 365; Klein, T., Zur Geschichte des Codex Periz. F. 17 und zur Herkunft der Leidener Vegetiusglossen, ABÄG 8 (1975); Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 296.



## XV.

**Leidener Vegetiusglossen.\***

4 <sup>b</sup>	9.2	<sup>1</sup> Caufetur lastro		Carpentariof vvanngerof <sup>2</sup>	
5 <sup>b</sup>	11.4	Fabrof tymbron		15.12 Clauaf fuinga <sup>3</sup>	9 <sup>a</sup>
5		Ferrariof fmidof		44.15 Sagmarii Sagmarii fomari <sup>4</sup>	26 <sup>a</sup>

\* Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 68, Nr. 15.

<sup>1</sup>) Vgl. die edition von Lang, Lipsiae 1885 (2. aufl.). — <sup>2</sup>) Hds. vvanngerof.  
— <sup>3</sup>) Die dann von Lang zu 25,24 angeführte gl. Qualos corbos (f. 16<sup>a</sup>) rührt aus dem 14. jh. her und ist lateinisch (A. Gl.). — <sup>4</sup>) Sagmarii fomari am runde.

Leipziger Glossen

**Überlieferung:** Leipzig, Universitätsbibliothek Rep.I. 4.

Die Handschrift umfaßt 184 Blätter. Sie enthält auf den Blättern 1a bis 45b Sallust, 46a bis 103b Horaz, 140a bis 163a Lucan und 163b bis 184b Martianus Capella. Sie stammt aus dem Kloster Sankt Johann in Magdeburg und wurde im 11. Jahrhundert geschrieben.

**Inhalt:** Sie enthält 10 volkssprachige Glossen. Sie sind nach Mayer althochdeutsch, nach Klein teilweise altsächsisch mit ahd. Elementen.

Geschrieben sind sie von einer Hand aus der Entstehungszeit der Handschrift.

**Ausgabe:** Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975), 46.

**Literatur:** Stach, W., Mitteilungen zur mittelalterlichen Glossographie, in: Liber Floridus hg. v. Bischoff, B.-Brecht, S., 1950, 11 ff.; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 49, Nr. 378; Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975), 46; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 485.

Leipziger Glossen\*

1	f.8va	sentinam, <u>puzian</u> - Sallust, Catilina XXXVII,5	46,10
2	f.15ra	commeatus, .i.stipendia heritiuhc - LVIII,9	46,11
3	f.15va	propter aquilam, .i. uixta uonan - LIX,3	46,12
4		aduersis, togivuendun - LXI,3	46,13
5	f.25vb	uades, gislas - Sallust, Iugurtha XXXV,9	46,14
6	f.31rb	tormentis, selfscotun - LVII,6	46,15
7	f.41rb	tormentis, selfscotun - XCIV,3	46,16
8	f.41va	seria, ernost - XCVI,3	46,17
9	f.145va	mittileneum, .i. <u>lesboum</u> - Lucanus, De bello	46,18
10		civile VIII,109	46,19
11		obside, .i.gisle - VIII,131	46,20

\*Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/Buffalo(1975), S. 46

Althochdeutsche Bestandteile sind unterringelt.

Hildesheimer Canonesglossen

**Überlieferung:** Leipzig, Universitätsbibliothek Rep.II. 6.

Die Handschrift im Folioformat umfaßt 196 Blätter. Sie enthält die Canones conciliorum und Decreta pontificum der Dionysio-Hadriana. Sie wurde dem Kolophon ihres Schreibers Adalhartus auf Blatt 196b zufolge für Bischof Reginbert von Hildesheim (+ um 835) geschrieben. Sie muß bald danach nach Paderborn gelangt sein, da sie nach einem Vermerk auf Blatt 165b von Bischof Biso von Paderborn (884-907) an Bischof Sigimund von Halberstadt (884-923) gegeben wurde.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält von zwei Händen volkssprachige Interlinear- und Marginalglossen zu ihrem Hauptinhalt (Steinmeyer-Sievers Nr. 597) sowie wenige volkssprachige Glossen auf dem ursprünglich leeren Blatt 1a (Steinmeyer-Sievers Nr. 366b, 1236). Die Glossen sind altostfränkisch (erste Hand) und altmittelfränkisch (zweite Hand) mit wenigen altsächsischen (?) Einsprengseln. Die Vorlage der Glossen der zweiten Hand könnte aus Reims gekommen sein. Die altsächsischen Elemente könnten von dem Schreiber stammen.

**Ausgaben:** Arndt, W., Zs. 23 (1879), 95-99; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 140, 23-26; 140, 45-144, 6; 144, 33-38, Nr. 597.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 484, Nr. 261; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 49, Nr. 384; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 286 ff.; Frank, I., Die althochdeutschen Glossen der Handschrift Leipzig Rep. II. 6, 1974; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 169 ff., 323.

## Hildesheimer Canonesglossen\*

II, 140

*Codex Lipsiensis civ. Rep. u. A. 6.*

23 (Et confecta) indikeblantaniu <sup>6</sup> 3 <sup>b</sup> —	(Suspicionem) þan <sup>8</sup> 4 <sup>a</sup> — <i>Can. apost.</i> IX	45
24 <i>Can. apost.</i> III	(Saltin) dhohc <sup>8</sup> 4 <sup>a</sup> — XI	46
25 (Adsumat <sup>7</sup> ) neme 3 <sup>b</sup> — VII	(Commendaticias litteras <sup>9</sup> ) biuelehan <sup>10</sup>	47
26 (Vernale) lenzinliche 3 <sup>b</sup> — VIII	buohc 4 <sup>a</sup> — XIII	48

<sup>6</sup> ohneverweisungszeichen    <sup>7</sup> adsumant *Ed.*    <sup>8</sup> ohne verweisungszeichen    <sup>9</sup> litteras  
vom glossator übergeschrieben

\* Steinmeyer, E., -Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2,  
140, 23-26, 45-144, 6, 33-38

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

## Zs. 23, 96. 97

1	Constiterit cundist <sup>1</sup> 4 <sup>b</sup> — <i>Can. apost.</i>	Sponsonem vetti <sup>13</sup> 19 <sup>a</sup> — <i>Conc. Ancy.</i>	34
2	XVI [p̄xci]	XXXVIII	35
3	(Concubinam) chebis 4 <sup>b</sup> — XVII	Censeantur verdengezelid <sup>13</sup> 19 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	36
4	(Puplicis spectaculis) uun̄sihtin 4 <sup>b</sup> —	(Necant) slahent 19 <sup>a</sup> — XI	37
5	XVIII	Diuinati <sup>o</sup> nes, et sortilegos indiliezan (j)pi-	38
6	(Fideiussionibus) p̄ttin 4 <sup>b</sup> — XX	zekon 14 <sup>19b</sup> — XLIII [vgl. p̄xviii]	39
7	(Afflectant) doont <sup>2</sup> 10 <sup>a</sup> — <i>Conc. Nic. I</i>	(Arte malefica) ubiluurchentemo liste 19 <sup>b</sup> 40	40
8	(Non neofit: um) niperuodit <sup>3</sup> 10 <sup>b</sup> — II	— <i>ib.</i>	41
9	(Processu) fräkenkiu 4 <sup>10b</sup> — <i>ib.</i>	(Expiandi causa) zikireinonne 19 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	42
10	Humaniozem manehedlihhoron 11 <sup>a</sup> — V	Expositę <sup>15</sup> harrekid <sup>16</sup> 20 <sup>a</sup> — <i>Conc. Neo-</i>	43
11	Parilis <sup>5</sup> mos:: <sup>6</sup> kelih sidu 11 <sup>a</sup> — VI	<i>caes. Praef.</i>	44
12	[p̄lxxxiii]	Promiserit kehecit 20 <sup>a</sup> — XLVI	45
13	Contentiones бага 11 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	Defecerit zikenkit 20 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	46
14	Examine sokha 12 <sup>a</sup> — IX	(Ad effectum <sup>17</sup> ) ziđerche 20 <sup>b</sup> — XLVIII	47
15	Existunt standant 13 <sup>a</sup> — XVI	(Egeat) bidarp <sup>18</sup> 20 <sup>b</sup> — LI [vgl. p̄xci]	48
16	(Luctamen) strit 16 <sup>b</sup> — <i>Conc. Ancy.</i> XXI	[p̄xviii]	49
17	Inlusionem scren <sup>7</sup> 16 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	Privatis kesuasen 22 <sup>a</sup> — <i>Conc. Gangr.</i>	50
18	Afflectantes dohondie 16 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	<i>Praef. (Migne LXXXIV, 111)</i>	51
19	(Adimere <sup>8</sup> ) daneciman 16 <sup>b</sup> — XXII	Differente <sup>19</sup> zideilandemo 23 <sup>a</sup> — <i>Titulus</i>	52
20	Paenes ipsos mit im selben <sup>9</sup> 16 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	LXXVI	53
21	Eo usque unzendare 16 <sup>b</sup> — XXIII	Amictu svefi <sup>20</sup> 24 <sup>a</sup> — LXX	54
22	Uiolenter noodliho 16 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	Byrris cozko <sup>21</sup> 24 <sup>a</sup> — <i>ib.</i> [p̄xci. p̄xviii]	55
23	Funestis relihi <sup>10</sup> 16 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	Contumaciam svelandi strid <sup>20</sup> 24 <sup>b</sup> — LXXVI	56
24	Non uetari niverien <sup>11</sup> 16 <sup>b</sup> . 17 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	(Salutifera) heillbrinkantero 7 tragantero	57
25	[p̄xc. p̄xci]	25 <sup>b</sup> — <i>Conc. Antioch. LXXIX</i>	58
26	(Prouehi) framkifuoran 17 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	(Indisciplinatione) ungilerti 26 <sup>a</sup> — XXXI	59
27	(Discubitōs) sedal 17 <sup>a</sup> — XXIV [p̄xci]	(Didicerint <sup>22</sup> ) lernē <sup>23</sup> 26 <sup>b</sup> — XXXII	60
28	[p̄xcix]	(Fuisse) varun <sup>24</sup> 26 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	61
29	(Ante omnia) sundriken <sup>12</sup> 17 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	(Sequestraut) kisunderot 26 <sup>b</sup> — XXXIII	62
30	Inpercitur verdekekehen <sup>11</sup> 17 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	(Exteras) uzceron <sup>25</sup> 26 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	63
31	(In remotis) insüasen 17 <sup>a</sup> — XXVI	Destinabunt sendent 27 <sup>a</sup> — XXXVI [p̄xci]	64
32	(Actōs) perc 17 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	[p̄xcii]	65
33	Promittentes vetti <sup>13</sup> 19 <sup>a</sup> — XXXVIII	Metropolim moderburg 27 <sup>a</sup> — XXXVII	66

<sup>1</sup> von zweiter hand    <sup>2</sup> von zweiter hand    <sup>3</sup> l. nipes eruodit? oder nuper?  
<sup>4</sup> diese und die folgenden gll. bis 141, 25 von zweiter hand    <sup>5</sup> Parilis] das erste i aus  
a corr.    <sup>6</sup> mos::] s aus r radiert    <sup>7</sup> l. screnki    <sup>8</sup> Adimere] i aus e corr.    <sup>9</sup> selben]  
b aus ansatz von ?p corr.    <sup>10</sup> relihi] r auf rasur und undeutlich    <sup>11</sup> rune ven. 141, 30  
und 29 von zweiter hand    <sup>12</sup> ohne verweisungszeichen    <sup>13</sup> rune ven; diese 3 gll.  
von zweiter hand    <sup>14</sup> mit verweisung auf Diuinati<sup>o</sup>nes    <sup>15</sup> Expositę] ç vom glossator  
aus i corr.    <sup>16</sup> diese und die beiden nächsten gll. von zweiter hand    <sup>17</sup> vorher am  
rande ohne verweisung han    <sup>18</sup> diese und die folgenden gll. bis 141, 56 von zweiter hand  
<sup>19</sup> vorher zu Tit. LXVI am rande ohne verweisung heho    <sup>20</sup> rune ven    <sup>21</sup> l. cozco  
<sup>22</sup> Didicerint] das erste i aus e corr. vom glossator    <sup>23</sup> diese und die folgende gl. von  
zweiter hand    <sup>24</sup> rune ven    <sup>25</sup> diese und die 3 nächsten gll. von zweiter hand

1 Precellere forestandan 27 <sup>a</sup> — <i>Conc. An-</i>	(Infucata <sup>9</sup> ) unkremitzonto 49 <sup>a</sup> — <i>Conc.</i>	34
2 <i>tioch.</i> XXCVII	<i>Sard.</i> XVII	35
3 (Contenti) kifagouoc <sup>1</sup> 27 <sup>b</sup> — XXCVIII	(Contenti) kiuagon 49 <sup>a</sup> — XX	36
4 [nxc]	(Perpessus est) tholenti † 49 <sup>b</sup> — XXI	37
5 (Tam) sodrato 28 <sup>a</sup> — XCI	(Deuotus) holdher 49 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	38
6 (Irrita) kibismerotiu 28 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	(Flagitata) betan 51 <sup>a</sup> — <i>Conc. Carth. Praef.</i>	39
7 (Dissidere <sup>2</sup> ) missizimit zeman <sup>3</sup> 28 <sup>a</sup> —	(Commonitorium <sup>10</sup> ) manunga 51 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	40
8 XCII [nxcviii]	(Sub stipulatione <sup>11</sup> ) halmu <sup>rf</sup> 52 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	41
9 Decreti urdeili <sup>4</sup> 28 <sup>a</sup> — XCIII	(Contentio) strit 53 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	42
10 Protulerint brinkent 28 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	(Prompsimus <sup>13</sup> ) kiuftomes 53 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	43
11 (Controuersiam) bagostrid 29 <sup>a</sup> — XCVIII	Orare <sup>14</sup> bitte 53 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	44
12 (Irrita) hunreettiu 29 <sup>b</sup> — C	(Reticere) suiken 53 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	45
13 Interstitium inder <sup>5</sup> sezcidiu 31 <sup>a</sup> — <i>Conc.</i>	(Re:ferre <sup>15</sup> ) sagen 54 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	46
14 <i>Laod. Titulus</i> CXX	(Reticendum) suikenne 54 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	47
15 (Continuare <sup>6</sup> ) keemmicigan 33 <sup>a</sup> — CXX	(In commonitorio <sup>16</sup> ) i briue 54 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	48
16 [DLXXXIX]	(Promulgata) kiufit 55 <sup>a</sup> — <i>Fides Nicena</i>	49
17 (Commodo) kifuore 38 <sup>b</sup> — <i>Conc. Chalc.</i>	(Promotorum) pihta 55 <sup>a</sup> — <i>Conc. Carth.</i> II	50
18 II [nxcviii]	(Deferenda <sup>17</sup> ) altinonne 56 <sup>a</sup> — V	51
19 (Nefandis) unsprehlhenten 39 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	(Emerserit) ufqmit 56 <sup>a</sup> — VI	52
20 (Paruipendentes) pikenti 39 <sup>a</sup> — III	(Sicuti) soso 57 <sup>a</sup> — XIII	53
21 (Patrimoniorum ?) faterh <sup>7</sup> 39 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	(Assuendum) zociisuuo <sup>nc</sup> 62 <sup>a</sup> — <i>Conc.</i>	54
22 (Libramine) paku 41 <sup>b</sup> — XV	<i>Afric.</i> XXXIV	55
23 (Altercatio) haga 41 <sup>b</sup> — XVII	(Tempora decernantur) verdenzide <sup>20</sup> 63 <sup>a</sup> 56	
24 (Exteris) p'ralt 42 <sup>a</sup> — XVIII	— XLIII	57
25 (Derogatio) bispracha 43 <sup>b</sup> — XXVI [nxcv].	(Absidam <sup>19</sup> ) portiz 63 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	58
26 [nxcviii]	(Legi) esenvesen <sup>20</sup> 63 <sup>b</sup> — XLVI	59
27 (Temerariös) kiturstlich <sup>5</sup> 44 <sup>b</sup> — <i>Conc.</i>	Dilati sumus aldinantivarum <sup>21</sup> 63 <sup>b</sup> — 60	
28 <i>Sard.</i> II	XLVII	61
29 (Refricentur) keriban brohchañ 45 <sup>a</sup> —	(Pretermittere) forlazan 63 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	62
30 III [DLXXXIII. DLXXXIX]	(Distulisti <sup>22</sup> ) altinotes 65 <sup>a</sup> — LII	63
31 (Intercessionem) pekones 46 <sup>a</sup> — VIII	(Scalpentis <sup>23</sup> ) lueckente 65 <sup>b</sup> — LIII [nxc. 64	
32 (Perfunctus) bruchenter 47 <sup>b</sup> — XIII	nxcv. nxcvi. nxcvii]	65
33 (Interpellet) kruoze 48 <sup>b</sup> — XVII	(Flagitia) ubil scado <sup>24</sup> 65 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	66

<sup>1</sup> l. kifagon    <sup>2</sup> Dissidere corr. aus Desedere    <sup>3</sup> zeman von zweiter hand    <sup>4</sup> diese und die 4 nächsten gll. von zweiter hand    <sup>5</sup> l. under    <sup>6</sup> Continuare] a aus e corr.  
<sup>7</sup> am untern rande sodann tiere dhohi mit rasur darüber    <sup>8</sup> diese und die folgende gl. von zweiter hand    <sup>9</sup> Infucata] c mit rasur aus g corr.    <sup>10</sup> Commonitorium] das zweite o aus u corr. vom glossator    <sup>11</sup> adstipulatione Ed.    <sup>12</sup> die gl. von zweiter hand  
<sup>13</sup> deprompsimus Ed.    <sup>14</sup> ore Ed.    <sup>15</sup> Re:ferre] rasur von f    <sup>16</sup> commonitorio] das zweite o aus u vom glossator    <sup>17</sup> ferenda Ed.    <sup>18</sup> diese und die folgenden gll. bis 142. 61 von zweiter hand    <sup>19</sup> absidem Ed.    <sup>20</sup> runc ven. l. lesen vesen    <sup>21</sup> aldinantij] t gestürzt varum] rune ven    <sup>22</sup> distulisti Ed.    <sup>23</sup> Scalpentis] l aus b radiert  
<sup>24</sup> ubil am linken, scado am rechten rande, beides, ebenso wie die 3 nächsten gll., von zweiter hand

1	Priuet <sup>1</sup> eginigo 66 <sup>a</sup> — <i>Conc. Afric.</i> LIV	110 <sup>a</sup> — <i>Decr. Inn.</i> XXII	31
2	(Ferme) nah 66 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	(Anhelitus) adū 114 <sup>a</sup> — XXXV	32
3	(Indevotus) hunholder 67 <sup>a</sup> — LV	(Repeti me <sup>21</sup> ) mihsocan <sup>22</sup> 120 <sup>a</sup> — L	33
4	(Exempta)   nominivus <sup>2</sup> 67 <sup>b</sup> — LVI	(Relatio) saga 120 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	34
5	(Prelecto) kelesun <sup>3</sup> 68 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	Astuta <sup>23</sup> harcust <sup>24</sup> 128 <sup>a</sup> — <i>Decr. Bo-</i>	35
6	(Diriguntur) sendid 68 <sup>a</sup> — <i>ib.</i> (überschr.	nifacii III	36
7	p. 154)	Cauillatio strid 128 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	37
8	(Indagare) spuriea 68 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	Uersutias <sup>25</sup> uicushedi 128 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	38
9	(Factiosorum)   ntiosorum <sup>3</sup> pagari 79 <sup>b</sup> —	(Accede)   ler 129 <sup>b</sup> — IV	39
10	XCHH	Pertinaciter stridliho <sup>26</sup> 130 <sup>a</sup> — <i>Decr.</i>	40
11	(Desiccant <sup>4</sup> )   ant stalgebant <sup>5</sup> 79 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	<i>Cael.</i> I	41
12	Inproouissimē <sup>6</sup> ungecorenlih <sup>7</sup> ost 80 <sup>b</sup> —	Incessere hanegegun <sup>27</sup> 130 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	42
13	<i>ib.</i>	Conpetat kelippid 130 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	43
14	(Undecumque) sovilioso <sup>7</sup> 81 <sup>a</sup> — XCV	Inprobis ubilen 131 <sup>a</sup> — II	44
15	(Obrepentibus)   clihenden <sup>8</sup> 81 <sup>b</sup> — XCVII	Excesserint ubergagant 131 <sup>a</sup> — III	45
16	(Lata <sup>9</sup> ) brunhcnii   <sup>10</sup> 82 <sup>a</sup> — C	Conpendioso keuoorafeme 131 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	46
17	(Schida <sup>11</sup> ) bogfode   <sup>12</sup> 82 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	Pendere hagan <sup>28</sup> 131 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	47
18	Numidiarum gestat deda drog 82 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	Instinctu stugidu <sup>29</sup> 132 <sup>b</sup> — VIII	48
19	(Prerogentur) foreurdi   gan <sup>13</sup> 82 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	Aguntur sintdrihen 132 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	49
20	Ferri brinken 82 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	Rediuuē arquike 134 <sup>a</sup> — XI	50
21	Concessit forgap 82 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	Finctoriam <sup>30</sup> libison 134 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	51
22	Petiuerit <sup>14</sup> bitid 83 <sup>a</sup> — CIV	Sentitur forstanden 134 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	52
23	(Adleget) keosie 83 <sup>a</sup> — CVI	(Profecto <sup>31</sup> ) k   135 <sup>a</sup> — XIII	53
24	(Indite) danat   84 <sup>a</sup> — CVIII	In ablicitis <sup>32</sup> unarlobenlihan 135 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	54
25	Uitauerimus <sup>15</sup> visen <sup>16</sup> 84 <sup>b</sup> — CXII	([non] Creverunt) niloopdu   <sup>33</sup> 135 <sup>a</sup> —	55
26	Clauculo dakno <sup>17</sup> 98 <sup>a</sup> — <i>Decr. Siricii</i> VI	XIV	56
27	Abolet <sup>18</sup> nimmit ( ) olet stincht 106 <sup>b</sup> —	Remotioribus suaseren 135 <sup>b</sup> — <i>ib.</i> [dxci]	57
28	<i>Decr. Inn.</i> XIII	(Iuponendum — oculis) veinonni <sup>34</sup> 135 <sup>b</sup>	58
29	Finctionibus <sup>19</sup> lihidu <sup>20</sup> 105 <sup>a</sup> — XVIII	— <i>ib.</i>	59
30	(In supremis suis) in sinemu uzristen	Adimit danenimit 136 <sup>a</sup> — XV	60

<sup>1</sup> preriapat Ed. <sup>2</sup> nomini] das letzte i aus o corr. vus] rune ven. l. kinomin uas?

<sup>3</sup> diese und die folgende gl. von zweiter hand. l. contentiosorum <sup>4</sup> desistant Ed.

<sup>5</sup> |ant stalgebant] das erste und letzte t gestürzt <sup>6</sup> improbissime Ed. <sup>7</sup> rune ven; diese und die folgende gl. von zweiter hand <sup>8</sup> l. scihenden <sup>9</sup> lecta Ed. <sup>10</sup> l. brunhcnii

<sup>11</sup> Schida] i in e corr. <sup>12</sup> diese und die folgenden gl. bis 143, 23 von zweiter hand. l. bogfoder <sup>13</sup> l. fore urdin brungan <sup>14</sup> petierit Ed. <sup>15</sup> cognouerimus Ed. <sup>16</sup> rune ven. diese und die folgende gl. von zweiter hand <sup>17</sup> l. darno? <sup>18</sup> aboletur Ed.

<sup>19</sup> finctionibus Ed. <sup>20</sup> diese und die folgende gl. von zweiter hand <sup>21</sup> me fehlt Ed.

<sup>22</sup> sochan] der zweite strich des n abgeschnitten <sup>23</sup> astuta Ed. <sup>24</sup> diese und die beiden nächsten gl. von zweiter hand <sup>25</sup> versutis Ed. <sup>26</sup> diese und die 4 folgenden gl. von zweiter hand <sup>27</sup> l. hanegegan <sup>28</sup> l. hāgan. diese und die folgenden 5 gl. von zweiter hand <sup>29</sup> l. stügidu <sup>30</sup> perfunctorie Ed. <sup>31</sup> profectu Ed. <sup>32</sup> ab inlicitis Ed.

<sup>33</sup> l. ni loopdu; der glossator verstand crediderunt <sup>34</sup> rune ven; diese und die folgenden gl. bis 144, 5 von zweiter hand



## Zs. 23, 99. — Can. 4. (Mafsmann 83. 84)

1	Relatione sagane 136 <sup>b</sup> — <i>Decr. Cael. XVI</i>	(Conpulimus) node  <sup>3</sup> 140 <sup>a</sup> — <i>Decr. Leo-</i>	33
2	Fuscetur saluuuid 137 <sup>b</sup> — XIX	nis VI	34
3	(Adytibus) zogeng  <sup>1</sup> 139 <sup>a</sup> — <i>Decr. Leo-</i>	Pertinuisse kekanka <sup>4</sup> 144 <sup>a</sup> — XII	35
4	nis II	(Preuius) for  <sup>5</sup> 144 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	36
5	Zizania <u>dreps</u> o 139 <sup>b</sup> — <i>ib.</i>	Utcumque veso <sup>6</sup> 145 <sup>a</sup> — XIV	37
6	Sequaces uolgendi <sup>2</sup> 140 <sup>a</sup> — VI	(Suspectis) soor  145 <sup>a</sup> — <i>ib.</i>	38

<sup>1</sup> l. zogengin    <sup>2</sup> uolgendi] u aus ansatz der rune ven?    <sup>3</sup> l. nodedum    <sup>4</sup> l. kekankā, die gl. von zweiter hand    <sup>5</sup> etwa foragango    <sup>6</sup> rune ven; die gl. von zweiter hand

GLE=Eltener Evangelienglossen

**Überlieferung:** Lindau, Privatbesitz des Freiherrn Max Lochner von Hüttenbach, verschollen.

Die unsignierte Handschrift im Quartformat umfaßt 266 (früher 267) ungezeichnete Blätter. Sie stammt aus dem 967 gegründeten Kloster Elten bei Emmerich, wo sie sich nach einem Eintrag auf dem ursprünglich leeren Blatt 1b bereits im 12. Jahrhundert befand. Daß sie dort auch geschrieben wurde, ist allerdings nicht wahrscheinlich. Aus der Eltener Klosterbibliothek, in der sie einen Brand des Jahres 1585 überstanden haben muß, erwarb sie nach der 1811 erfolgten Säkularisation indirekt der Baron Renne. Von ihm gelangte sie später an Max Lochner von Hüttenbach in Lindau am Bodensee.

Die Handschrift stammt aus dem 10. Jahrhundert. Auf Seite 15b beginnt ein Brief des Hieronymus an Papst Damasus, der eine Vorrede zu den Evangelien gibt. Er reicht bis Seite 18a. Auf den Seiten 26a bis 88b findet sich das Evangelium des Matthäus. Dem folgen die anderen Evangelien.

**Inhalt:** Der Brief des Hieronymus und die ersten sechs Kapitel des Matthäusevangeliums enthalten lateinische und etwa 35 volkssprachige Interlinear- und Marginalglossen. Sie sind vermutlich von einer Hand geschrieben. Sie stammen aus dem 10. Jahrhundert. Die volkssprachigen Glossen sind altsächsisch, enthalten aber einige althochdeutsche Formen. Die Glossen zum Brief des Hieronymus finden sich alle in althochdeutscher Form in einer aus Mainz stammenden Handschrift (Mainz, Stadtbibliothek Hs. II 3 (früher unsigniert), Druck: Steinmeyer-Sievers 1, 708, Nr. 368,a) und viele in einer zweiten aus Mainz stammenden Handschrift (Mainz, Stadtbibliothek Hs. 371 (früher C 131), Druck: Steinmeyer-Sievers 1, 708, b). Die Glossen zu Matthäus kehren fast alle in den Essener Evangeliarglossen (Essen, Münster-schatz, Druck: Steinmeyer-Sievers 4, 286 ff.) wieder, mit denen sie auf eine gemeinsame Quelle zurückzugehen scheinen.

**Ausgaben:** Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 90-104 (Faksimile Tafel 2f); Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1 1879, Neudruck 1969, 708, 2-16, 18-33; 709-718; 719, 1-20, 31-51 (Nr. 363); Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 46-47, Nr. 10.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 486; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 138; Bergmann, J., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 49 (Nr. 385); Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 174.

X.

Eltener Evangelienglossen \*

(Eltener glossen zu Mattheus)

<p>16<sup>a</sup> <i>Præf.</i><sup>1</sup> et a salua quam. . imbibit: farfland 5 falsarium: irrari. lúgenari: me clamant maledicorum: scéldario: testi- monio 16<sup>b</sup> a librariif dormitantibus: incurio- 10 sis. ungiuaron: aut addita sunt aut mutata 17<sup>a</sup> codicum grecorum emendata col- latione: tefamna-brahti si quil de curiosif: <u>firiuiizi-</u> 15 <u>gon</u>: uoluerit nosse 18<sup>a</sup> recurrent ad principia: uuithar- iliandi 26<sup>b</sup> (1.18)<sup>2,3</sup> usque ad ioseph numera- bitur: tellian scal 20 quia ille eam curiosius: niútli- kor: aliif seruauit 27<sup>a</sup> 20 coniugem tuam: thina gi- mehlidun 25 (25) Nec ante nec postea . . eam cognoscebat ita ut cum ea esset. ni uuás mit íro ne ualctimo fia 28<sup>a</sup> (2.16)<sup>3</sup> et ita timore depulso: <u>ar-</u> <u>lazenar</u><sup>3,4</sup> 28<sup>b</sup> (18)<sup>3</sup> De rachel natuf est benia- min . . sed quia iudę et benia-</p>	<p>min tribus coniunctæ erant: te- famne emerкта: credendum est . . perfectionem etiam in tribum iudę peruenisse: biku- man 3.2 Poenitentiam agite: hreuod giua fundia (2) Congruus habitatori solitu- dinis: enfedlion: est cibuf. ut 29a non delicias: ne gerodi: cibo- rum sed tantum necessitatem humanæ carnis expleret. gi- lauodi (10)<sup>3</sup> securif de manubrio: helfia: confistat et ferro (11)<sup>3</sup> sed baptizauit ut: an thiuf 29b uuord: crederent (4.13)<sup>3</sup> galilea deserta est: uuarth 30b iuuoftid (21) reficientes: colligentef. te- 31a famna lesandia (22)<sup>3</sup> Regnum celorum nulli pe- cunię potest comparari: gi- uuerthirid uuerthan: tamen tanti ualet. quantum habet. it mág tho giuunnan uuer- than. so mid minuaron so mid meron so man hauid (5.2)<sup>3</sup> Aperti(o)<sup>5</sup> orif. longitudinem</p>
---	---

<sup>1</sup>) In der hds. die überschrift: Epistula Hieronimi presbiteri beato papa Damaso. — <sup>2</sup>) Kapitel- und vers-ziffern des evangeliums. Wenn dieselben zwischen klammern stehen, gehört die d. glosse nicht direkt zu dem evangeliumstexte, sondern zu einem worte oder passus, der in einer lat. glosse zu diesem texte vorkommt. — <sup>3</sup>) Randglosse. — <sup>4</sup>) G. arlazenaru. — <sup>5</sup>) Besserung von mir; hds. Aperti.

	fermonif siue manifestationem: that he im fo baro tofprak <sup>1</sup> : doctrinae significat	menta tua: thu scalt bi goda fuerian	
32 <sup>a</sup>	17 soluere: brekan (17) <sup>2</sup> quæ . . sunt . . intellegenda. id est farnomana 18 apex: ftrikko (19) si uel minimum preceptum in lege destruerent. id est farbra- kin	38 oculus pro oculo: scilicet eice. utftik: et dentem pro dente: scilicet excute. utfla	5
32 <sup>b</sup>	5.26 reddaf: id est luaf. angel- daf	(39) <sup>2</sup> ut nec illud rependaf. ne uurekaf	
33 <sup>a</sup>	33 reddef autem domino iura-	6.16 Exterminant: id est demo- liuntur. uuoliad (16) Sparif capillis ambulat et inlotę. id est fia gangad be- ropta. endi gebariad fo hriuliko <sup>2</sup>	34 <sup>b</sup> 10

<sup>1</sup>) *G. to fprak.* — <sup>2</sup>) *Raudglossc.*

**Überlieferung:** Marburg, Universitätsbibliothek Mscr. 39.

Die Handschrift im Quartformat mit der älteren Signatur D2 umfaßt 159 unbezeichnete Blätter, davor und danach ein Blatt aus einer Handschrift des 11. Jahrhunderts. Sie besteht aus drei Teilen. Der erste Teil umfaßt die Blätter 1 bis 147, stammt aus dem 13. Jahrhundert und enthält die Evangelien des Johannes und des Markus mit glossē. Der zweite Teil reicht von Blatt 148 bis 151, stammt aus dem 12. Jahrhundert und gibt Ostertafeln, ein lateinisch-volkssprachiges Vokabular und ein Bruchstück aus Augustin wieder. Der dritte Teil enthält zweispaltig ein lateinisches Gedicht in Distichen (Hildebert, De nummo). Hier findet sich über migalis das volkssprachige Wort harm.

Auf Blatt 1a unten steht der Vermerk Liber sce. Marie Vs. de Aulesburg (ähnlich Blatt 1b, 13. Jh.). Demnach war sie im 13. Jahrhundert im Zisterzienserkloster Aulesberg.

**Inhalt:** Das lateinisch-volkssprachige Glossar enthält 15 Glossen zu Stand und Verwandtschaft und 47 Glossen zu den Körperteilen. Die Glossen sind eng verwandt mit den Glossen der Handschrift Erfurt, Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek Oktav 8 (Steinmeyer-Sievers Bd. 4 Nr. 129, Bergmann Nr. 141). Sie sind nach Gallée niederdeutsch, nach brieflicher Mitteilung Thomas Kleins altenglisch-altfränkisch mit altsächsischem Einschlag.

**Ausgaben:** Hermann, K.F., Marburger Universitätsprogramm, 1838, 13; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 3 1895, Neudruck 1969, 423,1-30, Nr. 946; 430,8-20; 430,27-431,24; 431,28-53, Nr. 956.

**Literatur:** Hermann, K.F., Marburger Universitätsprogramm, 1838, 13; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 499, Nr. 285; Gallée, J.H., Vorstudien zu einem altniederdeutschen Wörterbuch, Leiden 1903, XVII; Michiels, M., Über englische Bestandteile altdeutscher Glossenhandschriften, 1912, 48 ff.; Bergmann, R., Die althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 54, Nr. 429.

## B. EINZELGLOSSARE.\*

## I. DER MENSCH.

## A. STAND UND VERWANDTSCHAFT.

[vgl. 1, 7—11. 2, 65 ff. 5, 2 ff. 6, 8—14. 20—35. 12, 15—20. 19, 50 ff. 65, 14 ff. 132, 24—146, 38. 176, 1 ff. 179, 3—180, 54. 182, 20 ff. 354, 27—46. 356, 63—357, 28. 363, 59—364, 43. 378, 5 ff. 384, 19 ff. 390, 7 ff. 393, 8 ff. 395, 26 ff. 421, 16 ff und unten MISCHEUNGEN]

## DCCCCXLVI

a = Codex Amplonianus O 8 f. 125\*. b = Codex Marburgensis D 2.

1 Coloni <sup>1</sup> locatum agrum colunt [i. a]	Agnati . . . i. fadermaga a i. uader 16
2 anderes lant sezan ab [Isidor IX,	mage b [IX, 6, 1] 17
3 4, 36]	Cognati . . . i. müder maga a i. müder- 18
4 Inquilius <sup>2</sup> inbvirthich a inlendig b [37]	mage b [2] 19
5 Indigena Inlendig a [39]	Proximus magh a maihc <sup>7</sup> b [3] 20
6 Vrbanus burgere ab [42]	Fratres de patre nati. aliquando ge- 21
7 Oppidanus <sup>3</sup> burgsezo <sup>4</sup> a burchsezan b	landan (gelanden <sup>7</sup> b). quos latini 22
8 [ib.]	paternitates appellant (interpretantur 23
9 Libertus uriglazin <sup>5</sup> a frigelazan. b [47]	b) ab [5] 24
10 Libertinus urigelazinssun a <u>frigelaten</u>	Fratruelles . . . hoc est muidirsyna <sup>8</sup> a 25
11 b [ib.]	hoc müdrensun b [15] 26
12 Manumissus geuriethat a gefrie <sup>3</sup> that b	Pronuba. et paranimpha huelspepersa 27
13 [48]	a huuel scopse <sup>9</sup> b [IX, 7, 8] 28
14 Dediticus <sup>6</sup> ein hantgengo a inhantge-	Matrona heimurouua a heimfrouua <sup>10</sup> b 29
15 gan b [49]	[13] 30

<sup>1</sup> nach der überschrift De noib; cognationvm a <sup>2</sup> Inquil<sup>2</sup>inus b <sup>3</sup> Opidanus b

<sup>4</sup> burgsezo] r aus ansatz von g a <sup>5</sup> uriglazin] über u rasur a <sup>6</sup> dedicius b <sup>7</sup> im context b. vgl. Wright-Wülker 410, 34 ff Fratres . . . aliquando gelondan quas Latini paternitates interpretantur <sup>8</sup> muidirsyna über unterpunctiertem ex duab; sororib; a

<sup>9</sup> Dietrichs deutung Zs. 3, 119 f geht irre: wahrscheinlich liegt nur entstellung von ags. hadswape (geschrieben haadswape) vor. darauf nach Obstetrix freier raum a <sup>10</sup> im context b

\* Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen Bd. 3 1895, Neudruck 1969, 423, 1-30, Nr. 946; 430, 8-20; 430, 27-431, 24; 431, 28-53, Nr. 956

Altsächsische Bestandteile sind unterstrichen. Bestandteile, welche ununterscheidbar als entweder altsächsisch oder althochdeutsch angesehen werden, sind unterstrichen und unterringelt.

F. (Zs. 15, 360. 361). — Em. 31. — *Marburger programm* 1841 p. 24. 25. Zs. 2, 205. 206

## B. KÖRPERTEILE.

[vgl. 3, 50 ff. 9, 1 ff. 18, 2 ff. 52, 12 ff. 69, 12 ff. 177, 9 ff. 353, 30 ff. 362, 1 ff. 391, 8 ff. und unten MISCHUNGEN]

## DCCCCLVI

a = *Codex Amplonianus* O 8. b = *Codex Marburgensis* D 2.

8 Capilli <sup>4</sup> . . . houethar l v <sup>r</sup> as a 125 <sup>a</sup>	Conas <sup>11</sup> ovgan a 125 <sup>a</sup> ougan b	27
9 <u>höuedhar</u> b [Isidor xi, 1, 28]	Maxille kinnebein <sup>12</sup> a 125 <sup>a</sup> <u>kinneben</u> b	28
10 Pili a pelle .i. lichhar a 125 <sup>a</sup> [ib.]	[45]	29
11 Cesaries ein schorenlath <sup>5</sup> a 125 <sup>a</sup> [29]	Pinnula orlappa a 125 <sup>a</sup> b [46]	30
12 Coma . . . hoc est lanc a 125 <sup>a</sup> b [30]	Canini <sup>13</sup> thesmannesgethunc <sup>e</sup> a 125 <sup>a</sup>	31
13 Cirri .i. lebdælocas <sup>6</sup> a 125 <sup>a</sup> .i. lebde-	themannesgethunge <sup>14</sup> b [52]	32
14 lo <sup>c</sup> cas <sup>6</sup> b [ib.]	Arterie vuin <sup>h</sup> hatren a 125 <sup>b</sup> uintathren <sup>15</sup>	33
15 Crines wifphas <sup>7</sup> a 125 <sup>a</sup> <u>wiffas</u> <sup>7</sup> b [31]	b [56]	34
16 Timpora thuinnebein a 125 <sup>a</sup> thenebe <sup>1</sup> n	Rumen <sup>16</sup> uuasend b [59]	35
17 b [32]	Lingua <sup>17</sup> z <sup>1</sup> unga a 125 <sup>b</sup> <u>thungan</u> b	36
18 Vultus <sup>8</sup> gedēna a 125 <sup>a</sup> gedāna <sup>9</sup> b	[ib.]	37
19 [34]	Cubitus <sup>18</sup> elenbogo. l elen a 125 <sup>b</sup> ellen-	38
20 Tautonibus <u>ouer</u> <sup>10</sup> a 125 <sup>a</sup> b	bogo l elen b [64]	39

<sup>1</sup> angueuizā] z aus h <sup>2</sup> zu<sup>2</sup>suht] beide z aus h <sup>3</sup> am rande, die deutschen gl. aufser der ersten übergeschr. <sup>4</sup> neue zeile mit rotem anfangsbuchstaben a <sup>5</sup> schorenlath] t in c corr. a ? lath wol entstellt aus loch <sup>6</sup> unsichere vermutungen Dietrichs Zs. 3, 120 <sup>7</sup> = wiffahs <sup>8</sup> Uuultus b <sup>9</sup> im context b; vgl. Dietrich Zs. 3, 121

<sup>10</sup> im context b, darnach lücke a, also wol zu ouerbrauua zu ergänzen. über tautones (bei Isidor fehlend) s. Ducange 6, 518 <sup>11</sup> wahrscheinlich aus Coronas (Wright-Wülker 157, 1) entstellt <sup>12</sup> übergeschr. a <sup>13</sup> Canni ab <sup>14</sup> diese und die weiteren gl. im context b. gethunc<sup>e</sup> (dh. getunthe) collectiv zu tunbus, zant? oder the mannesge tunthe (vgl. Wright-Wülker 157, 31)? <sup>15</sup> Wright-Wülker 157, 40. vgl. quod per eas ser fertur Isidor <sup>16</sup> darnach leerer raum a, ebenso nach dem folgenden Sublinguü. Wright-Wülker 157, 45 <sup>17</sup> ligana b <sup>18</sup> Concubitus b

1 Vlnus secundum quosdam fathem. se-	Renes lenden <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [97]	28
2 cundum quosdam elen <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [ <i>ib.</i> ]	Lumbi hufbein <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [98]	29
3 Talias <sup>1</sup> lenden <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i>	Ilium lanca <i>b</i> lanco <i>a</i> 125 <sup>b</sup> [100]	30
4 Ale <sup>2</sup> oselen <i>a</i> 125 <sup>b</sup> oslen <i>b</i> [65]	Clunes gofen <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [101]	31
5 Vngulas nagala <i>b</i> nagala <sup>3</sup> <i>a</i> 125 <sup>b</sup> [72]	Vertebra vuersban <sup>10</sup> <i>a</i> 125 <sup>b</sup> uuerfbran <i>b</i> 32	
6 Torax grecum nomen [·:· <i>a</i> ] hoc [est <i>a</i> ]	[107]	33
7 Brust lappa (burstlappa <i>b</i> ) <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [73]	Suffragines hämen <i>a</i> 125 <sup>b</sup> häm̄ <i>b</i> [ <i>ib.</i> ]	34
8 Pectus Brustbein <i>a</i> 125 <sup>b</sup> Brustbein <i>b</i> [74]	Tibi: scinkan <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [110]	35
9 Papille vuarza <i>a</i> 125 <sup>b</sup> warza <i>b</i> [75]	Crura sc <sup>h</sup> ina <i>a</i> 125 <sup>b</sup> scina <i>b</i> [ <i>ib.</i> ]	36
10 Aruina <sup>4</sup> spunna. 7 liquando nece <i>a</i>	Bathma <sup>11</sup> thioch <i>b</i> thioth <i>a</i> 125 <sup>b</sup>	37
11 125 <sup>b</sup> spune et liquamen nezethe et	Talus <sup>12</sup> enkel <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [111]	38
12 aliquando nece <sup>5</sup> <i>b</i> [81]	Viscera beuillet <u>flesc.</u> <sup>13</sup> dictum <sup>14</sup> propter	39
13 Pulpa <sup>6</sup> orspinna et est illud durum in	uisicum quod est <u>rinblood</u> (rind blood	40
14 aure. Lira <sup>7</sup> <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [ <i>ib.</i> ]	<i>a</i> ). siue gillistr <sup>15</sup> (billistr <i>a</i> ) <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> 41	
15 Artus lithe (lidera <i>b</i> ) et aliquando li-	[116]	42
16 mus <sup>8</sup> <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [84]	Viscera intestina sunt .i. <u>tharna</u> <i>a</i> 125 <sup>b</sup>	43
17 Vertibula <sup>9</sup> vuerfhein <i>a</i> 125 <sup>b</sup> uuirfhein <i>b</i>	<i>b</i> [ <i>ib.</i> ]	44
18 [87]	Uiscera uitalia hoc : hart inethere <sup>16</sup>	45
19 Scapula scoldra <i>a</i> 125 <sup>b</sup> gescoldera <i>b</i> [93]	(hart inethre <i>b</i> ) <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [ <i>ib.</i> ]	46
20 Pale scoldrin <i>a</i> 125 <sup>b</sup> scolderen <i>b</i> [94]	Uiscera capita neruorum ex sanguine	47
21 Spondilia rûkebein <i>b</i> rugbein <i>a</i> 125 <sup>b</sup> [95]	et neruis copulata quod est scood	48
22 Spina <sup>ra</sup> gelenda <i>a</i> 125 <sup>b</sup> rukelende <i>b</i> [ <i>ib.</i> ]	liran <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [117]	49
23 Sacra spina lendenbein <i>b</i> lendeinhein <i>a</i>	Tori .i. (idē <i>a</i> ) lacerti .i. senu lyran	50
24 125 <sup>b</sup> [96]	(senuliran <i>b</i> ) <i>a</i> 125 <sup>b</sup> <i>b</i> [ <i>ib.</i> ]	51
	Fibre leuerinlappan <i>a</i> 125 <sup>b</sup> leuerin lapa	52
	<i>b</i> [126]	53



Merseburger Glossen (GIM)

**Überlieferung:** Merseburg, Domstiftsbibliothek Ms. Nr. 42.

Die im Eingang unvollständige Handschrift umfaßt 123 Blätter im Format Kleinfolio. Sie ist in verhältnismäßig schlechtem Zustand. Sie stammt wahrscheinlich aus dem 10. Jahrhundert. Sie enthält entgegen ihrer Aufschrift Isidorus de vita clericorum eine Sammlung von Kirchenväterauszügen (Isidor, Hieronymus, Augustinus, Prosper, Gregor) und Konzilsbeschlüssen betreffend Leben und Pflichten der Kleriker. Zu einigen der insgesamt 144 Kapitel finden sich neben lateinischen Federübungen volkssprachige Glossen, welche teilweise nicht mehr gelesen werden können. Sie betreffen hauptsächlich die Kapitel, welche über gewisse Rechte der Kirche oder der Mönche handeln.

**Inhalt:** Die rund 50 altsächsischen Glossen und Namen stammen von mehreren Schreibern des frühen 11. Jahrhunderts. Die Sprachform stimmt mit den übrigen Merseburger Quellen überein. Die meisten der in der Handschrift eingekritzelteten Namen finden sich im Merseburger Totenbuch wieder. Der Dialekt dürfte ostfälisch sein, wobei einige Formen altenglischen Einfluß aufweisen könnten. Nach Wadstein sind die Glossen in Merseburg selbst geschrieben worden.

**Ausgaben:** Leyser, H., Z.f.d.A. 3, 280 ff.; Heyne, M., Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867, 92 ff., 2. A. 1877, Neudruck Amsterdam 1970, 95 ff.; Bezzenberger, H.E., Z.f.d.Ph. 6 (1875), 291; Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 235 ff. (Faksimile Tafel 10a, 10b); Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 69-72, Nr. 16.

**Literatur:** Hartmann, H., Grammatik der ältesten Mundart Merseburgs, 1890; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 145; Rooth, E., Die Sprachform der Merseburger Quellen, Niederdeutsche Studien 1932, 24; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 55, Nr. 437; Cordes, G., Altniederdeutsches Elementarbuch, 1973, 16, 20; Sanders, W., Verfasserlexikon, 2. A. Bd. 6 1986, 410.

## XVI.

## Merseburger Isidorglossen

## ( Merseburger glossen. )

<i>De exorcistis</i> <sup>1</sup>				
4 <sup>b1</sup>	433 quaecumque fuissent uexata geuuegid <sup>2</sup> in aedificatione templi redigit apud se totius possessionis instrumenta originalia erist- lica <sup>3</sup>		ERPGERD <sup>7</sup> Liuthard <sup>8</sup> geronimus presbiter liudgerd <sup>9</sup> E(d)ediram(ua)nRorotfeld <sup>10</sup> CXV. Quod canonica institutio evangelica et apostolica auctori- tate fulta ceteris supereminet institucionibus. <sup>11</sup>	67 <sup>b</sup>          10
4 <sup>b2</sup>	donum quod illi est ab spiritu sancto concessum f(o)rgefen <sup>4</sup>		? in cauendis uitii: . . . ardia- n(un) <sup>12</sup>	103 <sup>b1</sup>
15 <sup>a</sup>	adalger diaconus <sup>5</sup>			
19 <sup>a</sup>	Herim <sup>6</sup>			

<sup>1</sup>) Diese überschrift in der hds. mit majuskeln. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Isidori opera, Romae 1797—1803, tom. VI. — <sup>2</sup>) Früher nur von G. bemerkt. In der hds. ist gid unter geuue geschrieben; nach geuue ist ein loch im pergament und darunter steht mit schwächerer schrift gi: der schreiber hat offenbar zuerst die fortsetzung von geuue- hier schreiben wollen, wegen des loches aber vorgezogen, -gid direkt unter geuue- zu setzen. — <sup>3</sup>) G., der diese glosse zuerst bemerkt hat, giebt dieselbe unr. als erstlica an. — <sup>4</sup>) Die glosse zuerst von G. gelesen; sic steht zwischen den spalten, fen unter forgo geschrieben. — <sup>5</sup>) Federprobe zwischen den spalten; früher nur bei G. — <sup>6</sup>) Federprobe zwischen den spalten, von früheren herausgebern nicht erwähnt; wohl der anfang eines namens, etwa Heriman. — Zu s. 21<sup>a</sup> giebt G. die glosse amcini. Das hier stehende sieht zunächst wie amfun aus. Ueber das rechts davon stehende latein s. G. Links steht [fed eial animu uoluntate] luxoriae. sine ullu repug[nationis] stimulo delectatur. Ob hier eine glosse wirklich gemeint ist, weiß ich nicht sicher; vielleicht sind die buchstaben nur federproben: vgl. die wie es scheint von derselben hand herrührende federprobe amf f s. 95<sup>a</sup>. — Unten auf derselben seite spuren einer glosse, von einem reagensfleck bedeckt; vgl. G. — <sup>7</sup>) Zwischen den spalten; ERP steht über GERD. Von früheren herausgebern nicht erwähnt. — <sup>8</sup>) Zwischen den spalten; nicht bei H. u. Bezz. — Unter Liuthard steht & HA|GR(ō)|& (X). — S. 75<sup>b1</sup> liest G. eine glosse; ich sah da nur einen reagensfleck. Statt manna, wie G. für s. 78<sup>a</sup> angiebt, schien mir nur momi(n) zu stehen, der anfang von in nomine domini, eine federprobe, die sich an einer menge stellen in der hds. findet; unten steht auch eine federprobe. — <sup>9</sup>) Am linken rande; früher nur von G. vermerkt. — <sup>10</sup>) Verwischt; d. h. Ediram uan Rotfeld; von früheren herausgebern nicht verzeichnet. — Zu s. 99<sup>b1</sup> giebt G. die glosse lonestsap. Das l- ist unsicher; es kann hier auch h oder n stehen; wahrscheinlich hat man es hier nur mit einer federprobe zu tun. — <sup>11</sup>) Die übersch. in der hds. mit majuskeln. — <sup>12</sup>) Leysner . . . enu wardianum, H. . . nenuwardianum, Bezz. emuardianum "unzweifelhaft ist nur ardianum, davor wahrscheinlich uu", G. muuardianum. Bezz. vermutungsweise "in cauendis = en wardianum".

distare uromftan<sup>1</sup>  
 distractif forfaldun<sup>2</sup> atque re-  
 nuntiatis ende<sup>3</sup> for|fekenun<sup>2</sup>  
 patrimoniif

5 sumptibus: botun: dominicif  
 sustententur: a(f)<sup>4</sup> : quatinuf:  
 thet se ti then thingun<sup>5</sup>: ad  
 ea que contempserunt. minime  
 redire . . compellantur

103<sup>b2</sup> manifestum est illos copiosioribus:  
 manigeru(n)<sup>6</sup>: ecclesie sumpti-  
 bus: bot(un): quam canonicof  
 qui suis et ecclesie licite utun-  
 tur: nictath: rebus indigere:  
 15 bithu(rfan)<sup>7</sup>

CXVI. *Quod sint res  
 ecclesie*<sup>8</sup>.

104<sup>a1</sup> pro temporum oportunitate:  
 20 liburilicuru<sup>9</sup>

104<sup>a2</sup> Ergo res a ecclesie pauperibus  
 et militibus . . stipendiariis<sup>9a</sup> uis(t-  
 l)icæ<sup>10</sup>: debent intellegi  
 pauperes foucant: uulstien<sup>11</sup>

Ineffabiliter: untellica 104<sup>M</sup>  
 CXVII. *Quod diligenter  
 munienda sint claustra  
 canonicorum*.<sup>8</sup>

ne lupus inuisibilis aditum  
 inueniat. quo ouile domini In-  
 foso gd<sup>12</sup> -gredi. et aliquam  
 ouium subripere ualeat  
 instantissime: onftondanlica<sup>13</sup>  
 hæc que premissa<sup>14</sup> sunt: ilc- 104<sup>M</sup>  
 tene  
 subpetit: iuul(estit)<sup>15</sup>

CXVIII. *(Qu) i in congregan-  
 dis canonicis modus actionis sit  
 tenendus*.<sup>16</sup>

Cauendum sumnopere: allera  
 mest: . . est  
 nec ceteris ecclesie necessitatibus 105<sup>M</sup>  
 . . ualeant adminiculari iuul-  
 l(i)stian<sup>17</sup>  
 nec animae nec corporis curant  
 solatia exhibere | uullust<sup>18</sup>  
 Gulç: kielirithi<sup>19</sup>: . . dediti 105<sup>M</sup>

<sup>1</sup>) Hds. uromft, zwischen den spalten neben distare; H., Bezz. u. G. uram-  
 statt urom-. — <sup>2</sup>) Zwischen den spalten neben distract-, (-tis am anfang der folgenden  
 zeile). — <sup>3</sup>) Hds. end. — <sup>4</sup>) Nach a(f) acht bis zehn unleserliche buchstaben, durch  
 reagentien verdorben; G. (ilt) buotet uerdin "beinah unlesbar"; mir wie Bezz.  
 schien ganz sicher zuerst ein a zu stehen und dann wahrscheinlich f. — <sup>5</sup>) G.  
 stellt die glosse unr. nach sustententur. — <sup>6</sup>) Von -n nur noch der erste strich zu  
 sehen. — <sup>7</sup>) G. bithurfen. — <sup>8</sup>) Die überschr. mit majuskeln. — <sup>9</sup>) Ueber uigilanter und  
 [perpen]denda s. 104<sup>a1</sup> reagensflecke mit spuren von glossen. — <sup>10</sup>) Hds. uulsticæ (t ist  
 — wegen des engen raumes — auf dem oberen teile von l nachgetragen worden);

das kleine t von früheren herausgebern nicht bemerkt. — <sup>11</sup>) Hds. uulstien. —  
<sup>12</sup>) Zwischen den spalten; so auch II. u. Bezz.; G. unr. so sagd "das a ist sichtbar,  
 wenn man das pergament vor das licht hält" (ich konnte auch in diesem falle nur  
 o hier lesen) und nach G. sollte der durch das d gehende strich einem buchstaben  
 gehören, der über einem d gestanden habe (die spur eines solchen buchstabens konnte  
 ich nicht erblicken). Wie gd aufzulösen sei, weiss ich nicht. In dem in der neben-  
 stehenden zeile befindlichen worte ouile ist eine correctur vorgenommen worden und

vielleicht bezieht sich die glosse auf diese. — <sup>13</sup>) Hds. onftondanlica (das o über a  
 ist ebenso gross wie dieses; -ft- der früheren herausgeber also ungenau und irre-  
 führend). — <sup>14</sup>) Hds. pmissa aus pmissa (= permissa) corr. — <sup>15</sup>) Ergänzung von  
 Bezz., nach iuul ein reagensfleck; G. iuulstest. — <sup>16</sup>) Die überschr. in der hds. mit  
 majuskeln. — <sup>17</sup>) II. u. Bezz. iuulstian, G. iuulstian "e oder i nicht sicher". —  
<sup>18</sup>) Am inneren rande neben dieser zeile. — <sup>19</sup>) Hds. kielirithi, Bezz. u. G. kie-  
 lirithi (das zweite "i nicht deutlich" G.); ich bemerkte zwischen kiel und irithi  
 einen kurzen etwas schrägen strich, der aber bei näherem zusehen nur ein durch  
 das pergament gehender strich ist.

9a) 70.22 l. militibus christi stipendiariis.

*CXVIII. De his qui in congregatione sibi commissa solummodo ex familia ecclesiae clericos aggregant.*<sup>1</sup>

105<sup>b1</sup> aliquid incommodum: unimete f  
nihil querimonie: clage: contra  
se obicere: duuan  
feuerissimif uerberibus affician-  
tur: inuegde uer|than  
aut humane seruituti denuo:  
fon: crudeliter addicantur:  
idomde | uerden  
praesertim: tithurfle (d)ti<sup>2</sup>: cum  
apud deum non sit personarum:  
selfedia: acceptio: sed potius  
ut propter quam Intulimus occa-  
sionem: se (o)t<sup>3</sup>: nullus prela-  
torum seclusif: ut biflotenun:  
nobilibus uile tantum in sua  
congregatione ad|mittat personaf  
105<sup>b2</sup> *CXX. Qui clerici in congre-  
gatione canonica constituti eccle-  
siastica accipere debeant stipendia.*<sup>1</sup>  
nec ref ecclesiarum in officiose

unforthia|nabl(u)ca<sup>4</sup>. accipere  
debere non ab re putauimus:  
ni atela at|tedun<sup>5</sup>: nonnulla  
capitula libri prosperi ad me-  
dium exempli causa deducere 5  
ea quibus opus: therua<sup>6</sup>: non 106<sup>a1</sup>  
habent  
exigunt: a|schia d  
operosa deuotio: uuerklic ier-  
nihad<sup>6</sup> 10  
uitare: mithan<sup>7</sup>  
*CXXI. Ut in congregatione  
canonica equaliter cibus et potus  
accipitur.*  
falso iustitiae refecetur: fa 8 107<sup>a1</sup>  
*CXXII. De mensura cibi et  
potus*  
hardrad<sup>9</sup> 109<sup>a</sup>  
*CXXIII. Quod a praelatis ge-  
mina pastio sit subditis in-  
pendenda*<sup>1</sup> 20  
intremendi examinif: an themu 110<sup>b2</sup>  
deg<sup>6</sup> (t)<sup>10</sup> fvrhtuuerthan  
gfc(u) . . . .<sup>11</sup>: die

<sup>1</sup>) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — <sup>2</sup>) Oder ti thurflotti mit einem zwischen den beiden t stehenden zum zeichen des wegfalls durchgestrichenen lungschafft? G. "tithursledti oder -slethi nicht sicher"; ein -h- vor dem -i zu lesen ist nicht möglich, weil der nach dem langstrich stehende kurze strich einen hakn nach rechts hat, was bei dem h der hds. nicht der fall ist. — <sup>3</sup>) Vor se ein paar undeutliche buchstaben und nach t vielleicht die spur eines buchstabens. II.<sup>1</sup> . . . scat, H.<sup>2</sup> u. Bezz. . . . stat, G. gascopun (-pun ist entschieden falsch; G. hat zum teil striche, die von der anderen seite des blattes durchscheinen, mit gelesen). — <sup>4</sup>) Am rande; Bezz. unforthianadliica, "zweifelhaft könnte man sein, ob nadluca oder nadliica". — <sup>5</sup>) H. ni . . . . tedun "vielleicht ni idel attedun", Sievers las hier (nach gütiger mitteilung) 1872 niateli attedun, Bezz. nuteli attedun (nu- ist nicht gut möglich); G. niatela attedun. — <sup>6</sup>) G. unr. e statt e. — <sup>7</sup>) Zwischen den spalten. — <sup>8</sup>) G. sau. . . . "san schwer lesbar"; fa ist ganz deutlich, die fortsetzung von einem reagensfleck bedeckt; nach fa glaube ich ga wahrzunehmen. Dieser rest einer glosse von den anderen herausgebern nicht erwähnt. — S. 107<sup>a2</sup> am rande liest G. thesma neben pulmenstum in folgendem zusammenhange: panem et pulmenstum et elimofinarum partef equaliter canonicie accipiant. Mir schien vielmehr (th)e sp(i) (d. h. the spifa?) da zu stehen. — <sup>9</sup>) So zwischen den spalten von den fruheren herausgebern gelesen, Sievers las (nach gütiger mitteilung) 1872 darüber sic bacu; Bezz. darüber f. . . n. . und G. ssic. Ich konnte von hardrad nur ein (unsicheres) b wahrnehmen (die stelle ist von einem dunklen reagensfleck bedeckt). H. stellt das wort zu dem nebenstehenden necessaria pulmenta und erklärt es als "was für den herd dient, kochspeise, gemüse". Bezz. sagt: "zu welchem worte die glosse gehöre, lässt sich nicht unbedingt angeben". Vielleicht hat man es hier, wie oben s. 69<sup>3,4,5</sup> etc. nur mit einem mit dem te.t in keinem zusammenhange stehenden eingekritzelten namen zu tun. — <sup>10</sup>) Leysen und H. lesen das hier stehende zeichen zunächst als t. Bezz. sagt, es sei "einer kritischen klammer ahnlich" und vermutet,

*Qualis cellerarius sit  
constituendus<sup>1</sup>*

121<sup>b2</sup> Debet procurare praelatus ut  
5 fratribus cellerarium non uinolentum non superbum non tar-

dum non prodigum sed moribus honestum ac deum timentem constituat qui et stipendia — bifeffe<sup>2</sup> — fratrum fideliter seruet et diligenti cura administret

dass der glossator damit habe andeuten wollen, dass die durch d (von intremendi) getrennten dege und vrthuerthan zusammengehören. Wenn es ein t ist, steht es wohl als abkürzung des artikels eines dem lat. examinif entsprechenden substantivs. — <sup>11</sup>) Nach gfe(u), wo jetzt nur ein dunkler reagensfleck zu sehen ist, las Bezz. -lū diuran und über diuran ein uf. . . ; G. liest gsculādi und Sievers las (nach gültiger mitteilung) (1872) „gsculū dī ur?“ — G. führt s. 242 note 3 eine glosse neegle an, fügt indessen hinzu, „ob neglegentia zu lesen“. In der tat gehören diese buchstaben zu der rechts stehenden textzeile, an deren ende ein verweisungszeichen derselben art wie vor neegle (neegle-?) steht; da ist nämlich eine zerfetzte stelle, wo gerade neegle- gestanden hat: am ende der zeile sieht man noch das -e und am anfang der folgenden zeile folgt -genter; der zusammenhang ist: aut alio quolibet modo neglegenter uiuendo.

<sup>1</sup>) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — <sup>2</sup>) Steht zwischen den spalten und über dem anfang von constituat; die mit constituat beginnende zeile endet mit stipendia.

**Überlieferung:** München, Bayerische Staatsbibliothek Clm 6283.

Die Handschrift umfaßt 45 Blätter. Sie enthält Augustinus, Enchiridion de fide, spe et caritate. Sie wurde im zweiten Viertel des 9. Jahrhunderts in Fulda oder Mainz geschrieben. Über Freising kam sie nach München.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält auf Blatt 8b eine volkssprachige Interlinearglosse. Sie stammt von einer Hand der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts. Nach Mayer ist sie althochdeutsch, nach brieflicher Mitteilung Thomas Kleins altsächsisch oder altmittelfränkisch.

**Ausgabe:** Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975), 73 Z. 20.

**Literatur:** Stach, W., Mitteilungen zur mittelalterlichen Glossographie, in: Liber Floridus, FS Lehmann, P., 1950, 14; Bischoff, B., Die südostdeutschen Schreibschulen und Bibliotheken in der Karolingerzeit, Bd. 1, 2. A. 1960, 140; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 63, Nr. 520; Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975), 73.

f.8v quatinus, that - 239

\*Mayer, H., Althochdeutsche Glossen 20.

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

Althochdeutsche Bestandteile sind unterringelt.

GIVO=Vergilglossen aus Oxford

**Überlieferung:** Oxford, Bodleian Library Auct.F.1.16

Die Handschrift im Folioformat umfaßt 416 zweiseitig geschriebene Blätter. Sie enthält Blatt 1a Vergils *Georgica* von 2,120 an, die *Argumenta* zur *Aeneis* und ein sechszeiliges Gedicht. Blatt 17a beginnen *Servius'* Scholien zur *Bucolica* und *Georgica*, 83a ein Kommentar eines Anonymus mit Exzerpten aus *Isidor* und anderen Verfassern zur *Bucolica*, *Georgica* und *Aeneis*, darauf *varia glosemata*, 105a Vergils *Aeneis* und ein Gedicht, 199a *Servius'* Kommentar zur *Aeneis* sowie ein Gedicht. Blatt 416a steht der Vermerk: *Qui me scribebat tibericus (tiberius?) nomen habebat.*

Die Handschrift ist eine von drei Vergilhandschriften, die der Münsterische Leibarzt Bernhard Rottendorph Nikolaus Heinsius für dessen Vergil Ausgabe lieh. 1697 kam sie mit anderen Heinsius'schen Handschriften durch Verkauf an die Oxforder Bibliothek. Die ältere Geschichte der Handschrift ist unbekannt.

**Inhalt:** In der ganzen Handschrift finden sich etwa 250 volkssprachige Glossen. Sie scheinen von zwei Händen her zu rühren. Im Kommentar des Anonymus und den *Varia glosemata* sind die Glossen im Kontext, in den übrigen Büchern interlinear oder marginal.

Die Glossen sind altsächsisch. Sie wurden wohl im 11. Jahrhundert geschrieben. Die auf den Blättern 83b bis 104b stehenden Glossen sind Abschrift. Einzelne Elemente sind althochdeutsch.

**Ausgaben:** Suhm, P.F., *Symbolae ad Literaturam Teutonicam antiquiorem*, Havniae 1787; Steinmeyer, E.-Sievers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 716, 4-28; 716,32-719,14; 719,32-44 (Nr. 865, Vergil); 724,22-24; 724,44-725,10; 725,24-33 (Nr. 878, *Servius* in Vergilium); 725,14-33; 725,38-727,9; 727,31-38 (Nr. 881, *Commentarius Anonymi in Vergilium*); 4,245,1-246,6; 246,24-27 (Nr. 1232 *Adespota*); Gallée, J.H., *Altsächsische Sprachdenkmäler*, 1894, 153 (Faksimile Tafel 4); Wadstein, E., *Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler*, 1899, 109-114, Nr. 22, *Ergänzungen S. 152*, Nachträge: Steinmeyer, E., *Besprechung von Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler*, 1899, A.f.d.A. 26 (1900), 203 f.

**Literatur:** Priebisch, R., *Deutsche Handschriften in England*, Bd. 1 1896, 182, Nr. 179; Steinmeyer, E.-Sievers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 588, Nr. 491; Wadstein, E., *Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler*, 1899, 151; Klein, T., *Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung*, 1977, 214 ff., 250 ff.



## XXII.

## Vergilglossen aus Oxford

## ( Vergilglossen in einer Oxforder Handschrift. )\*

	<i>Georgica</i> <sup>1</sup> .	Mauruf. alfuart	
2 <sup>a</sup>	2.257 picee: arboref uiuhtan <sup>2</sup>	Iumenta. mergeh	
	taxi: ichaf <sup>3</sup>	? Tottonarii. <sup>11</sup> thrauãndi <sup>11a</sup>	5
3 <sup>a</sup>	365 acie: uuihta <sup>4</sup> 4a	Tottolarii. <sup>12</sup> Telderiaf	
5 <sup>a</sup>	3.24 scena ut uerfif: uidere thea	<i>Georg.</i>	
	the <sup>5</sup> 5a	3.308 ubere. udere <sup>13</sup>	7 <sup>b</sup>
	25 aulaea umbihang <sup>6</sup>	310 mammif: gederun <sup>14</sup> 14a	
5 <sup>b</sup>	72 delectuf <sup>7</sup> : luue dilectuf	385 Lappae: cliue	8 <sup>b</sup>
6 <sup>b</sup>	173 temo: thifle	4.38 tenuia: thunni	10 <sup>b</sup>
	<i>Isidorus, Etymol.</i> <sup>8</sup> XII.	41 uifco: miftile	
	<i>De equis.</i>	141 tiliae: lindian	11 <sup>b</sup>
I	Aureuf. uuahfbl(anc)	168 fucuf: drenan	
	Gilbuf. badiuf. falu	243 Stellio: mol	12 <sup>b</sup>
	Spadix. dun	244 fucuf: brana <sup>15</sup> , <sup>15a</sup>	
	Glaucuf. glafa	245 crabro: hornut	
	Cadiuf. <sup>9</sup> blaf	395 phocaf: mirikoi <sup>16</sup>	14 <sup>a</sup>
	Petiluf. fitilu <sup>10</sup> 10a	<i>Servius in Verg.</i> <sup>17</sup>	
	Scutulatuf. appulgre	<i>Ecl.</i> 6.78 upupam: uuiduhoppe	33 <sup>b</sup>
	Guttatuf. fprutodi	hirundinem: fualan	
	Mannuf. fiarfcutig 10b	8.73 ftamen: uuarp	37 <sup>a</sup>
	Mirteuf. dofan uel uuirebrun	Licium <sup>18</sup> : heuild	

<sup>1</sup>) Vgl. *A. Gl.* II. 716. — <sup>2</sup>) *Madan* uuilhan, *Kluge Z. f. d. alt.* 28, 260 (*Kl.*) "kann sehr wol uiuhtan gelesen werden". — <sup>3</sup>) *Kl.* "vielleicht ichas". — <sup>4</sup>) *G.* uiuhta. — <sup>5</sup>) *So G.*; *Madan* s. 102 unter "Dubious". — <sup>6</sup>) *Am rante von erster*

*hand.* — <sup>7</sup>) *Hds.* dilectuf. — *S.* 5<sup>b</sup> steht dann am abgeschnittenen rante von erster hand neben v. 82 hach | inu (in unsicher) | uua | (uuahsblanc zu albis?) (*A. Gl.*); statt inu liest *G.* iuus. — <sup>8</sup>) Die folgenden glossen bis z. 6 r. stehen am rante neben den versen 180—192; nach *Madan* sind sie vielleicht, nach *G.* bestimmt von erster hand. — <sup>9</sup>) *L.* candiduf (*A. Gl.*) — <sup>10</sup>) Nach u reste von buchstaben; *Madan* "forsitan . . fitiluoꝝ", *A. Gl.* "l. fitiluoꝝ", *G.* fitiluoꝝ. — <sup>11</sup>) *Oder* Toctonarii; die erste form die richtige, vgl. *Du Cange, Gloss.* 6.622b = *trepidarii* (*A. Gl.*). — <sup>12</sup>) *Oder* Tottolarii; *G.* (nur) Tottolarii. — <sup>13</sup>) *So Kl. u. G.*, von *Madan* nicht vermerkt. — <sup>14</sup>) *So Kluge u. G.*, *Madan* geclerun (? geclerun, geclerun) das *A. Gl.* in gederun gebessert wurde. — <sup>15</sup>) *L.* drana (*A. Gl.*). — <sup>16</sup>) *Von erster hand.* Das dann von *Madan* angeführte *cymba cuba* v. 506 ist alles lat. (*A. Gl.*). — <sup>17</sup>) *A. Gl.* II. 724; vgl. die ed. von *Lyon, Gottingae* 1826. — <sup>18</sup>) *Ecl.* licia und licis.

4a) *Napier* las uiuhta; *Wadstein* 152; *Steinmeyer, A.f.d.A.* 26 (1900), 203: uiuhtan.

5a) *Steinmeyer, A.f.d.A.* 26 (1900), 203: nicht volkssprachig, verderbtes theatrum?

10a) Vgl. *Wadstein* 152.

10b) *Steinmeyer, A.f.d.A.* 26 (1900), 210 uuirtbrön.

11a) thrauandi in thrauondi korrigiert.

14a) *Wadstein* XIV 366 *Stiria*: cakeli (k aus corr.?) 8a

15a) *Handschrift* drana; so auch *Steinmeyer, A.f.d.A.* 26 (1900), 203.

\**Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler*, 1899, 109—114, Nr. 22. Althochdeutsche Bestandteile sind unterringelt.

- 45<sup>a</sup> *Ge. 1.75* lupini: fiebane  
 46<sup>b</sup> „ 139 uisco: mistile  
 48<sup>a</sup> 2.212 glarea: id est arena.  
 grat<sup>1</sup>  
 63<sup>a</sup> 2.389 furcille: gafflic<sup>2</sup> nel  
 furke. gafflic<sup>2</sup> nel furke<sup>3</sup>  
 69<sup>b</sup> 3.82 album quod pallori con-  
 stat esse uicinum: uuaflblanc<sup>4</sup> 4a  
*Comment. anonymi in Verg. 7.5a*  
 83<sup>b</sup> *Ied. 1.54* Hibleif. herba est quam  
 nos dicimus aduch  
 1.57 Palumbef. columbe sunt.  
 quas dicimus meniftuba  
 2.36 Cicuta. herba est quam  
 nos dicimus fcherning  
 2.50 Calta. cle  
 3.20 Carecta multitudo her-  
 barum. In paluſtribus. quas  
 dicimus femithai  
 84<sup>b</sup> 5.39 Carduus. thiftil carda  
 „ „ Paliurus. hagan  
 85<sup>b</sup> 7.32 Coturno. calciamento ue-  
 natricio quod alii dicunt perife-  
 lidaf. aut hofon  
 86<sup>a</sup> 7.50 Fuliginem. quod nos dici-  
 mus ruot  
 86<sup>b</sup> 8.74 Licia. id est quod dicimus  
 harluf  
 87<sup>b</sup> *Ge. 1.75* Vicię Vuicchun  
 30 „ 94 Raſtrum.<sup>6</sup> recho  
 „ 95 Cratef. egida  
 „ 139 Viſco. bulif.<sup>7a</sup>  
 „ 144 Cuneuf.<sup>8</sup> yuecke  
 „ 153 Lappe. clcdthe  
 35 „ 162 graue robur. id est  
 grendil  
 1.164 Tribula. flegil  
 „ „ Trahe.<sup>9</sup> egida  
 „ 165 [V]irgea preterea. id est  
 40 gart 9a  
 1.166 Cratef. hurth. aut egida
- Ge. 1.172* Binę auref. que rieftra  
 dicimus  
 1.173 Tilia. linda<sup>10</sup>  
 1.264 Vallof. funt quof dicimus 88<sup>a</sup>  
phali  
 2.189 Filix<sup>11</sup> farn 89<sup>a</sup>  
 „ 374 Vri. id est animal quod  
 dictum est urrint  
 2.389 Ofcilla ſcoega  
 3.147 Afilo. bremo 89<sup>b</sup>  
 „ 338 Achalantida id est auif.  
 nathagala  
 3.366 ſtiria id est ihilla  
 „ 543 Phocę id est animal  
 marinum. quod nos dicimus  
 elah<sup>12</sup>  
 4.63 Meliſphilla. herba quam  
 dicimus biniuert 90<sup>a</sup>  
 4.131 Papauer. herba quam  
 dicimus maho.  
 2.413 ruſcuſ. ramnuſ<sup>13</sup> 89<sup>a</sup>  
 4.271 Amello. herba. golph-  
 blomo 90<sup>a</sup>  
 4.307 Tigna.<sup>14</sup> latta  
*Ac. 1.123* Rimif. nuoe. in qui-  
 bus tabule in unum coniun-  
 guntur 91<sup>a</sup>  
 1.169 Vnco morfu. quem nos  
 dicimus chrampho 14a  
 1.323 Lincif. id est loſ apud 92<sup>a</sup>  
 nos animal quod dicimus  
 1.435 Fucof. drenon quof 92<sup>b</sup>  
 nos dicimus  
 1.698 Sponda. lectum ſiue 93<sup>a</sup>  
 beddipret  
 2.135 In ulua. hoc est<sup>15</sup> in 93<sup>b</sup>  
 paluſtribus locif ubi creſcit iun-  
 cuſ ac papyruſ. et quod nos  
 dicimus ſuuerdolon  
 3.428 Deſſinum. miriſuuin 95<sup>a</sup>  
 3.453 Diſpendia. ungiſuori

<sup>1</sup>) *L. griat (III.).* — <sup>2</sup>) *G. u. Madan in Journal gallic.* — <sup>3</sup>) *Die zweite niederschrift der glosse steht am rande; alles von erster hand.* — <sup>4</sup>) *G. uuaſſ blanc.* — <sup>5</sup>) *A. Gl. II. 725 f.* — <sup>6</sup>) *Verg. raſtris.* — <sup>7</sup>) *Oder hulif.* — <sup>8</sup>) *Verg. cuneis.* — <sup>9</sup>) *Verg. trahcae.* — <sup>10</sup>) *Dann G. ſtina (manubrium aratri) als as. glosse!* — <sup>11</sup>) *Verg. filicem.* — <sup>12</sup>) *L. ſelah (A. Gl.).* — <sup>13</sup>) *So Kl. u. G., Suhm ſp. 388 aber ramnuſ, also gewiſſ lat.* — <sup>14</sup>) *Verg. tignis.* — <sup>15</sup>) *est am rande nachgetragen.*

4a) Wadstein 152: Lesung in Anmerkung 4 unrichtig.

5a) Wadstein XIV 383 renones: cursine. 73b-383.

7a) Wadstein XV 26 Handschrift c:hulis; so auch Steinmeyer, A.f.d.A. 26 (1900), 203.

9a) Wadstein XIV 166 Mistica (ed. mustica). quasi mundantur palea . a frumento cum uuanna 87b. Steinmeyer A.f.d.A. 26(1900), 203: oder lat. vanno?

14a) Steinmeyer, A.f.d.A. 26(1900), 203: crāpho.

95 <sup>b</sup>	<i>Ae. 4.131</i> Lato uenabula ferro. id est staph. in se habentem latam hastam quam nos dicimus <u>euur-spioz</u>	Culcites. bedd	104 <sup>a</sup>
96 <sup>a</sup>	<i>5.177</i> Clauum. quod nos dicimus. helta. in summitate est <i>5.208</i> Truduf. furka	Culcitum id est plumatium. beddiuudi Cauteriola. <u>canteri</u> Toregma. <u>scaperede</u> Tornarius threslfa <sup>5</sup>	5
96 <sup>b</sup>	<i>6.13</i> Triuia dicitur diana eo quod in tribus locis ubi tres uisus in unum conueniunt. que nos dicimus giuuicege	Maialif. barug Murica. snegil Muscus. grimo Migale. harmo	10
97 <sup>a</sup>	<i>6.205</i> Viscum. id est bulis <i>7.209</i> Brattea. blech	Allec. alerencia <sup>6</sup> Gobio. grimpo Efox. lahf	
98 <sup>b</sup>	<i>7.48</i> Picus. auis. speth	Lucius. hacth	
99 <sup>a</sup>	<i>7.378</i> Turbo. in modum factus globi rotundus. quem dicimus doch <sup>4</sup> <i>7.390</i> Thirfus <sup>2</sup> . stil herbe <i>7.417</i> Rugif. hoc dicimus nos <u>rumphusla</u> <sup>2a</sup> <i>7.627</i> Aruina mittigarne	Capito. alund Timallus. asco Tructa. furnie <sup>7</sup> Sardinia. hering Axedones id est humeruli. luni-fal Sorellus. amer	15
99 <sup>b</sup>	<i>8.278</i> Sciphus. <u>parua stauipa</u>	Terebra et teretrum. nauuger	104 <sup>b</sup>
101 <sup>a</sup>	<i>9.170</i> Pontif. scalif. aut quod rustici dicunt clida <i>9.476</i> Radium. rauua	Crabro. hornut Aucipula. fugulclouo Andela. brandereda <sup>8</sup> <sup>8a</sup>	104 <sup>b</sup>
101 <sup>b</sup>	<i>11.64</i> Crates. clida	Arula. fiurpanne <sup>9</sup> uel herd	25 9a
102 <sup>a</sup>	<i>862</i> Papilla summitas mamme id est uarte <i>12.120</i> Verberna. herba quam dicimus <u>hanaf</u>	Apiastrum. biniuurt Æsculus. boke. uel ec Aestuaria. flod. uel bitalassum. ubi duo maria conueniunt	30
102 <sup>b</sup>	<i>12.413</i> Caulem comantem id est stipitem cum foliis. quam dicimus stil <i>12.470</i> A temone. hoc est in anteriori parte plaustris ubi boues ligantur. apud nos theffalia <i>Varia glosemata.</i> <sup>3</sup>	Acinum. hindbiri Atramentarium. blachorn Atramentum. blac Fasciola. uinning Verriculum. besmo Villosa. ruge	35
?	Callum caro et cutis indurata quod nos dicimus. suuil Flocci sunt quos nos in uestimentis thiudisce uuuloo dicimus <sup>4</sup>	Vadimonium. borg Bacina. beri Botholicula. stoppo Bracium. malt <sup>10</sup>	40

<sup>1</sup>) *L. dop (Illh.)*. — <sup>2</sup>) *Verg. thyrsos*. — <sup>3</sup>) *Quelle unbekannt*. — <sup>4</sup>) *Dann G. dussios (demones), was nicht deutsch ist; s. Du Cange, Gloss. dusii*. —

<sup>5</sup>) *s. über e geschrieben*. — <sup>6</sup>) *?*; *G. alerencia*. —

<sup>7</sup>) *So G. u. Kl.; von Madan nicht vermerkt*. — <sup>8</sup>) *Oder branderede wie G.* —

<sup>9</sup>) *G. fiurpanne*. — <sup>10</sup>) *Vgl. s. 112 note 1*.

2a) Steinmeyer, A. f. d. A. 26 (1900), 203: rûphusla.

8a) Wadstein 152: Lesung in Anmerkung 8 unrichtig.

9a) Wadstein 152: Lesung in Anmerkung 9 unrichtig.

	Bracinarium. brouhuf <sup>1</sup>	3.15 focii: ifuefe	117 <sup>b</sup>
	Bouellium. faled	3.217 Proluief fordis effusio id	119 <sup>b</sup>
	Bradigabo. feldhoppo	geffcod est <sup>12, 12a</sup>	
	Balifa. stafflengric	282 euafiffe ouerrunnen hab-	120 <sup>a</sup>
5	Brancia. kian	bien	
	Burdo. uurenio	286 clipeum: buculan <sup>13, 13a</sup>	12 <sup>b</sup>
	Cincindila. uuocco	549 antennarum fegeigerd <sup>12</sup>	122 <sup>b</sup>
	Cratuf. <sup>2</sup> bollo	561 rudentem: vel rudente. cir-	
	Cerafiuf. kirfiecbom	culo gubernaculi. id est ftier-	
10	Cerafiuf. biri	uuith <sup>12</sup>	
	Clauatum. giburdid	649 corna: curnilbom	123 <sup>b</sup>
	Arnogloffa. uu(i)gbrede <sup>3</sup>	671 [fluctuf] aequare: igrun-	
	Plebeiof pfalmof id est feclularef	dian	
	pfalmof id est uunilieth	688 oftia: introitum imuthi <sup>12</sup>	124 <sup>a</sup>
15	Redituf. hembrung	4.18 pertaefum: odiofum athro-	
	Petulanf. uurenife	tan	
	Pastelluf. hunegapl	88 opera interrupta: undarnu-	125 <sup>a</sup>
	Puftula <sup>4</sup> angfeta	mana <sup>14</sup>	
	<i>Aeneis</i> . <sup>5</sup>	104 dotalef. uuithumlica <sup>15</sup>	
108 <sup>a</sup>	1.323 lyncif: loffel <sup>6</sup>	131 netabula: lancee euurfpiaf	125 <sup>b</sup>
	337 furaf: uuathan <sup>6, 7</sup>	139 fibula: fpenule	
109 <sup>a</sup>	435 fucof: uafpe <sup>6</sup>	152 caprae Caprea. reho. nam	
111 <sup>b</sup>	711 Pallam: hroc	crapra get dicitur <sup>12</sup>	
	724 crateraf: biceriaf <sup>8, 8a</sup>	167 Signum terre fignum. id est	
112 <sup>a</sup>	2.16 abiete: daenniun	erthbigunga <sup>12, 16</sup>	
112 <sup>b</sup>	55 foedare: gihonen	239 talaria: fcridfcof <sup>17</sup>	126 <sup>b</sup>
113 <sup>a</sup>	112 acernif: mapuldreum: .	245 tranat: vulotad <sup>18</sup>	
	mapulder: acernif <sup>9</sup>	250 mento: chinne	
113 <sup>b</sup>	147 amicif: friundlicun	490 ciet. <sup>19</sup> utihal(a)d <sup>20</sup>	128 <sup>b</sup>
114 <sup>a</sup>	229 merentem: uuirthigen <sup>10</sup>	534 procof: appetitoref druht-	129 <sup>a</sup>
116 <sup>a</sup>	441 teftudine: id est denfitate	tingaf <sup>21, 21a</sup>	
	armorum id est fchilduueri	5.128 mergif: dukiraf <sup>22,</sup>	132 <sup>a</sup>
116 <sup>b</sup>	492 ariete: murbraca <sup>11, 11a</sup>	205 murice: duuanften <sup>22, 22a</sup>	132 <sup>b</sup>

1)

das erste u oben zwischen o und h geschrieben; statt Bracium. malt Bracinarium. brouhuf hat G. nur Bracium. brohuf. — 2) C aus G corr.; Gratuf von erster hand geschrieben. — 3) Kluge Z. f. d. alt. 28, 260 "wahrscheinlich uegbrede"; Madan u. G. uuigbrede. — 4) G. Pustulus. — 5) A. Gl. II: 716.41 ff. — 6) Von erster hand. — 7) Das von Madan zu r. 427 angeführte portus cathoma ist nicht deutsch, vgl. Servius (A. Gl.). — 8) So Kl.; G. bikerias, Madan nichts. — 9) Die beiden letzten worte am rande. — 10) Hds. uuirthiganen; -an- aber unterstrichen (Kl.) — 11) So Kl. u. G., Madan murbraca (? murltaca). — 12) Hundglosse. — 13) So Kl.; davor scheint e getilgt; Madan u. G. huculan. — 14) numana am rande; nach undar steht intermissa — 15) So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — 16) L. erthbiungga (Hh.). — 17) So Kl. u. G.; Madan scridfoos, das in A. Gl. in scridscos gebessert wurde. — 18) Am rande von erster hand; l. ulotad oder inlotad (A. Gl.) — 19) Pl. movet, s. die varianten. — 20) Madan u. G. utihalad, Kl. "vielleicht utihalod." — 21) So Madan in Journal u. G.; A. Gl. druhttingas. — 22) Von erster hand.

3a)Wadstein 152: Es ist uegbrede zu lesen.

8b)Steinmeyer, A.f.d.A. 26(1900).203:proluit . big(a)lt 111b-739.

12a)Wadstein 217:Statt sordis steht über gess- (in gescod) forths, d.h. forthscod. 119b über e in gescod steht ein kleines i; Steinmeyer, A.f.d.A. 26(1900).204: forths: ist verderbtcs lat. Sordis.

22a)Wadstein XIV 208:contos st(an)ge (Randglosse; davor etwas verwischt). 132

8a)Steinmeyer, A.f.d.A. 26(1900).203:Es ist bikerias zu lesen.

11a)Wadstein XIV.801: lucifer: dagterra (zwischen g und s stand vielleicht ein Buchstabe?) 117a-801.

13a)Wadstein XIV 444 notas . mandat (Randglosse) scribit not- 121b-444.

21a)Wadstein 152:Es ist druhttingas zu lesen.

21b)Wadstein XIV 5.106 Famaque finitimos et cfari nomen aceste imarida (am Rande) exierat. 131b-v 106.

133 <sup>a</sup>	5.230 pacifici: (ir)thingian <sup>1,2</sup>	628 Signa: gutfanan	
133 <sup>b</sup>	269 taeniif: tena. nestila	690 pero: streorling <sup>13</sup> 13a	154 <sup>a</sup>
	306 leuato: gifuriuidemo <sup>4</sup>	796 picti: pictuf uehe <sup>12</sup>	155 <sup>a</sup>
134 <sup>a</sup>	332 titubata [vestigia]: calcata	8.178 acerno: mapuldrin	157 <sup>a</sup>
	uuankonda	276 populuf: halebirie <sup>12, 12a</sup>	158 <sup>a</sup>
	337 munere: fan fulliftia <sup>3, 3a</sup>	9.87 picea picea uurie <sup>14</sup>	163 <sup>a</sup>
136 <sup>a</sup>	546 impubif: unbardhaht <sup>4</sup>	134 iactant: hromiat	163 <sup>b</sup>
	566 [vestigia] primi [alba pedis]:	222 statione: uuardu	164 <sup>a</sup>
	uuaf fitiluot	471 mouebant id est uidebant.	166 <sup>b</sup>
	578 Lufrauere [in equis]: um-	scuddun 14a	10
	biridun	505 testudine: testudo sceld-	167 <sup>a</sup>
136 <sup>b</sup>	630 hospes: uu(e)rd	uuara <sup>6</sup>	
137 <sup>b</sup>	710 fortuna: missiburi	537 tabulaf: scindulan	
	714 pertaesum: odiosum fit	608 rastrif: egithon	168 <sup>a</sup>
	athrotan	616 manicaf ermberg <sup>12</sup>	15
	719 incensuf: giscund	629 petat: (f)tichit	
	732 auerna uuunni <sup>5</sup>	701 pulmone: lungandian	169 <sup>a</sup>
	735 Elyfium: sunnanueld	705 falarica: stephltren-	
	745 acerza: cerra. uaf turif. ar-	giere <sup>12, 15</sup>	
	cula turaria. id est rocfat <sup>6, 7</sup>	723 fortuna: missiburi	20
138 <sup>a</sup>	758 forum: mahal	724 conuerfo: togidanemo	
138 <sup>b</sup>	811 periurae: forsuorenero	10.23 quin. neuan <sup>16</sup>	170 <sup>a</sup>
139 <sup>a</sup>	852 adfixuf: tohlinandi <sup>6</sup>	58 Dum: ia unt	170 <sup>b</sup>
140 <sup>b</sup>	6.180 piceae fiuchteie	337 thoraca: brunge	173 <sup>a</sup>
	181 Fraxineae: efching	381 uellit <sup>17</sup> : a terra losda	173 <sup>b</sup>
141 <sup>a</sup>	205 uifcum: misfil	382 costif: ribban	
	214 robore: rinda	390 gemini: ituifan	
143 <sup>a</sup>	420 offam: muhful <sup>8</sup>	444 cefferunt: rundun	174 <sup>a</sup>
	offam cleuuin <sup>9</sup>	538 uitta: uuunding <sup>18</sup>	175 <sup>a</sup>
144 <sup>a</sup>	555 palla lakene <sup>10</sup>	542 gradiue. quasi gradatim id	30
145 <sup>b</sup>	682 recensabat: talde	est stillo <sup>14</sup>	
148 <sup>b</sup>	7.109 adorea liba: bradine difki	649 pactof: gimahlida	176 <sup>a</sup>
150 <sup>b</sup>	319 pronuba: makerin	681 dedecuf: turpitudinif honi-	176 <sup>b</sup>
152 <sup>a</sup>	506 torre: brande	thia	
153 <sup>a</sup>	590 alga: rietgraf <sup>6</sup>	692 exigat: <u>stachi</u> : ensem	35
153 <sup>b</sup>	626 tergunt <sup>11</sup> uegadun <sup>12</sup>	711 inhorruit: erexit ftruuide:	
	627 Aruina: midgarni	armof	

<sup>1</sup>) Randglosse — <sup>2</sup>) Kluge a. a. o. "irthingian ist möglich", Madan rihingian ("davor ein buchstabe erloschen"), das in A. Gl. in irthingian gebessert wurde; G. . . rthingian, "l. uerthingian." — <sup>3</sup>) Ueber Euryaluf geschrieben. — <sup>4</sup>) d aus h corr. (vielleicht von zweiter hand); vor dem letzten h ein unterstrichenes r. — <sup>5</sup>) Am rande; l. uuunni (A. Gl.). — <sup>6</sup>) Von erster hand. — <sup>7</sup>) So G.; Madan "t fortasse dubium est." — <sup>8</sup>) L. muthful (A. Gl.). — <sup>9</sup>) Am rande von erster hand; deuin, oder cleuuin, deuun? (Madan); G. cleuuin. — <sup>10</sup>) So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — <sup>11</sup>) Id. tergent. — <sup>12</sup>) Am rande von erster hand. — <sup>13</sup>) Oder Itriorling (Madan); G. nur streorling. — <sup>14</sup>) Randglosse. — <sup>15</sup>) L. stephslengiere (A. Gl.)? — <sup>16</sup>) Madan netian (s. 102 unter "Dubious.") — <sup>17</sup>) Von zweiter hand aus uelit corr. — <sup>18</sup>) Hds. xxxnding; l. xxknding d. h. uuinding (G.)?

3a)Wadstein XIV 379 cestus coluan (Randglosse) 134b.

12a)Wadstein XIV 409 colo (am Rande:) colus: u u a k k a. 159a.  
412 penso (am Rande) d i s (e) n e 159a.

13a)Wadstein 152:Unklar. ob streorling oder striorling zu lesen ist.

14a)Wadstein XIV 489 tela (Randglosse) s p i n 167a.

177 <sup>a</sup>	10.735 Contulit: angenbrahte 736 abiectum: nithergiuuor- penen	12.163 radii: gerdiun	188 <sup>a</sup>
	744 Viderit: gifehe	171 admouit: adiunxit. todeda	
177 <sup>b</sup>	795 Cedebat: retrahebat tha- nan for	174 notant: steppodun	189 <sup>a</sup>
	818 neuerat: brordade	215 lancibus: uasif. baecuue- gun <sup>3</sup> 3a	
178 <sup>b</sup>	891 Bellatorifequi: uuiherfef	234 deuouet <sup>4</sup> : bifal	189 <sup>b</sup>
	892 calcibus: houun	274 fibula: hringa	
10	893 effusum: nithergiuuor- penen	300 Occupat: flog	190 <sup>a</sup>
	901 nefal: honithia	305 prima [acie]: in furiftemo	
179 <sup>a</sup>	11.73 laeta: uuillich	357 extorquet: utauuende	190 <sup>b</sup>
180 <sup>a</sup>	149 reposto: nithergifettemo	364 sternacif: id est sternentif spurnandief	
181 <sup>b</sup>	320 plaga: uuald	404 Sollicitat: ueegida	191 <sup>a</sup>
183 <sup>a</sup>	500 Defiluit: umbette	412 Dictamnium: uuiteuurt	
183 <sup>b</sup>	524 quo: thar	413 caulem: ftok <sup>5</sup>	
184 <sup>a</sup>	562 fonuere: hullun	419 panaceam: herbam reni- uano <sup>6</sup>	
	579 fundam: flengiran	470 temone: thifle	191 <sup>b</sup>
20	589 omine: hele	520 conducta: ingimedo- dera	192 <sup>a</sup>
	599 fremit: thrafida	590 Discurrunt: tiuarad	192 <sup>b</sup>
	607 ardescit: gerode	646 miserum: unothi	193 <sup>a</sup>
184 <sup>b</sup>	616 tormento. torqueo. flin- giran <sup>1</sup>	696 spatiumque dedere: rum- dun <sup>1</sup>	193 <sup>b</sup>
25	663 lunatif agmina peltif: in modum lunę factif. finuuellun	727 uergat: nitheruuaga	194 <sup>a</sup>
185 <sup>a</sup>	671 Suffuso: nitheriualle- nemu	775 [telo] sequi: fkietan	194 <sup>b</sup>
	688 Verba: hrom	857 parthuf: ungar	195 <sup>a</sup>
30	711 pura [parma]: unгимe- ladedu <sup>2</sup>	<i>Seruius in Verg.</i> <sup>7</sup>	
186 <sup>a</sup>	777 Pictuf acu: gibordade	<i>Ae. 2.229</i> Expendiffe: id est solu- iffe. ungeldan <sup>8</sup>	242 <sup>a</sup>
186 <sup>b</sup>	874 laxof: unspannane	2.554 clunif: ifben uel arf- belli	247 <sup>b</sup>
187 <sup>a</sup>	890 Arietat: ftiet	4.548 Vrbanuf: alter liber	279 <sup>b</sup>
35	12.7 torof. torof. crocon <sup>1</sup>	dicit urbane. fronifco	
188 <sup>a</sup>	91 candentem: gloianden	5.269 taenif: nestilun	287 <sup>a</sup>
		6.704 Virgulta: fumerladan	313 <sup>a</sup>

<sup>1</sup>) Randglosse. — <sup>2</sup>) Steht über interrita. — <sup>3</sup>) Aus baxuuuegun corr.; l. baxuuuegun. — <sup>4</sup>) Von zweiter hand aus deuocet corr. — <sup>5</sup>) Von erster hand. — <sup>6</sup>) Undeutlich, kann auch rauuano gelesen werden (Madan). — <sup>7</sup>) A. Gl. II: 725.24 ff. — <sup>8</sup>) Kl. so, "oder ungoldan"; G. ungeldan, "l aus b corrigiert," Madan ungedan.

3a) Wadstein 152: baexuuuegun?

## Glossen Pb

**Überlieferung:** Paris, Bibliothèque Nationale 2685.

Die am Schluß unvollständige Handschrift im Quartformat umfaßt 70 zweispaltige Blätter. Sie enthält auf den Blättern 1a bis 46b Interpretationes Haebreorum nominum und auf den Blättern 47a bis zum Schluß eine Glossensammlung. Sie befand sich im 16. Jahrhundert in den Händen von Jacques-Auguste de Thou (1553-1617), von dem sie Colbert erwarb. Ihre weitere Herkunft ist unbekannt. Ihre Entstehungszeit wird teilweise um 800/810, teilweise im 9. oder 10. Jahrhundert eingesetzt.

**Inhalt:** Die Glossensammlung im zweiten Teil besteht aus drei Glossaren. Pb 1 steht auf den Blättern 47a bis 58a und enthält Glossen zu den Canones, zur Benediktinerregel und zum Alten Testament, Pb 2 (Blätter 58a-62b) gibt ein alphabetisches Bibelglossar von F bis T wieder, Pb 3 (Blatt 62b-70b) Worterklärungen und Glossen zu verschiedenen Texten. Pb 1 enthält 63 volkssprachige Glossen und dürfte auf eine altenglische, aus Canterbury stammende Vorlage zurückgehen, welche auf der Reichenau bzw. in Sankt Gallen bearbeitet und dann in das Altmittelfränkische umgesetzt wurde. Pb 2 überliefert 139 volkssprachige Glossen, welche eine altmittelfränkische, im Wortschatz sehr eigenständige Bibelglossierung mit altsächsischen Einsprengseln darstellen, der bereits eine nichtalphabetische altfränkische Bibelglossatur vorangegangen sein dürfte. Pb 3 beinhaltet 14 volkssprachige Glossen, welche auf eine altsächsische Vorlage zurückgehen und vielleicht auch geringe altsächsische Spuren aufweisen.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1 1879, Neudruck 1969, 296-298, Nr. 3; (320,1,Nr. 20; 334,10-14; 334,24-28; 335,1-4; 335,30-33, Nr. 33; 340,1-10; 340,17-24, Nr. 39; 366,11; 366,20, Nr. 66; 408,23, Nr. 111; 414,1-3; 414,16-19, Nr. 115; 496,1-36; 497,1-6; 497,15-20, Nr. 209; 554,1, Nr. 255; 589, 1-591,3; 591,23-24, Nr. 276; 625,1-7; 625,17-22, Nr. 290; 640, 1-8; 640,15-20, Nr. 298; 725,1, Nr. 379; 429,1-8; 429,16-24, Nr. 129; 449,2-4; 449,11-14, Nr. 145; 481,1-5; 481,12-16, Nr. 191); Ergänzungen: Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 594,19-43; Schreiber, H., Die Glossen des Codex Parisinus 2685, Diss.phil. Jena 1961.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 593, Nr. 506, Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 108 ff.; Schreiber, H., Die Glossen des Codex Parisinus 2685, Diss.phil. Jena 1961; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 87, Nr. 741; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 280 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 189 ff.

## Codex Parisinus 2685.

1 (58 <sup>a</sup> ) Frondosa <sup>1</sup> astalathian — 3 Reg. 14, 23	Industria listi — 1 Reg. 9, 24	27
2 Federatus gitre uoodi — 3 Reg. 20, 34	In presidio festidu — 1 Reg. 22, 4	28
3 Fictiles thama <sup>2</sup> — 4 Reg. 3, 25 [civ.]	Increuerunt girie dun — 1 Reg. 25, 10	29
4 Fundibula sol ingaralia <sup>3</sup> — 1 Macc. 6, 51	In singultum snos lition <sup>15</sup> — 1 Reg. 25, 31	30
5 Fastidiosis <u>uulliodion</u> <sup>4</sup> — Hieronymi	Incitat giuorit — 1 Reg. 26, 19	31
6 <u>Praef. in Esdram</u>	Ilia lendibradon — 2 Reg. 20, 8	32
7 Fummidolosis <sup>5</sup> <u>glodion</u> <sup>6</sup> — 1 Macc. 3, 56	(59 <sup>b</sup> ) In statione inuahu — 2 Reg. 23, 11	33
8 Fausta ginadic — 1 Macc. 5, 64	Interrasile gigrauan — 3 Reg. 7, 28	34
9 Fibula spasa <sup>7</sup> — 1 Macc. 14, 44	Industrium mariam <sup>19</sup> — 3 Reg. 11, 28	35
10 Feriatis giled <sup>c</sup> nodien <sup>5</sup> — 2 Macc. 5, 25	Incessus anauarht <sup>20</sup> — 4 Reg. 9, 20	36
11 Facinorosissimus <sup>9</sup> sastigosto <sup>10</sup> — 2 Macc.	Inpegerunt [eam] scyrgi dunsu — 4 Reg. 37	37
12 8, 34	11, 16	38
13 Furtim stalingū — Judith 7, 7	In tritura infarmulimus <sup>21</sup> — 4 Reg. 13, 7	39
14 Femor th <sup>o</sup> th <sup>11</sup> — Judith 9, 2	Indixit <sup>22</sup> giboth — 4 Reg. 15, 20	40
15 Fugibundus <sup>12</sup> grencendi. I uothdien <sup>13</sup> —	Inpegi farstез <sup>23</sup> — Hieron. Praef. in	41
16 3 Reg. 20, 43 [vgl. cxlii]	Danielem	42
17 Fuscina graaul — 1 Reg. 2, 14 [xcviii.	Iugulante scaandemo — Hieron. Praef.	43
18 ciii. cvii. cx. cxii. vgl. cix]	in Daniele	44
19 Grabbatis dragab&hin — Act. 5, 15	Infectum gilohot <sup>24</sup> — Dan. 4, 30	45
20 Grossitudo thicki — 3 Reg. 7, 26 [ii.	Inpolito ungis lihtidemo <sup>25</sup> — 1 Esdr. 5, 8	46
21 cxxxv. cxlii]	Incensam <sup>26</sup> Inzalu — 2 Esdr. 7, 64	47
22 Humeruli scamala — 3 Reg. 7, 30	Instigasset gispuon — 2 Macc. 4, 1	45
23 (58 <sup>b</sup> ) Inpinguerent <sup>14</sup> scurgit dunt <sup>15</sup> —	Iustitiae [dei] egotrhuemortole <sup>27</sup> —	49
24 Act. 27, 41	2 Macc. 8, 13	50
25 In suo conducti <sup>16</sup> insinemugime de-	In gestatorio Indragande <sup>28</sup> — 2 Macc. 9, 8	51
26 <u>domu</u> <sup>17</sup> — Act. 28, 30	In consistorio Ingisuasheidi — Esth. 5, 1	52

<sup>1</sup> frondosam *Vulg.*    <sup>2</sup> l. thaina    <sup>3</sup> l. scingarun?    <sup>4</sup> l. uulliondion    <sup>5</sup> formidolosis *Vulg.*    <sup>6</sup> l. blodion    <sup>7</sup> l. spasal *Holtzmann*    <sup>8</sup> ic über rasur von ? c l. gilecondien? oder zu ledic? wegen des c vgl. iacadā 297, 18    <sup>9</sup> facinorosissimus *Vulg.*  
<sup>10</sup> l. heistigosto? vgl. *Grein* 4, 24. *Graff* 4, 1063.    <sup>11</sup> l. thioch    <sup>12</sup> furibundus *Vulg.*  
<sup>13</sup> l. gremicendi. I uothendi    <sup>14</sup> impegerunt *Vulg.*    <sup>15</sup> l. scurgidun    <sup>16</sup> conducto *Vulg.*  
<sup>17</sup> dh. in sinemu gimededomu (= gimietotemu); aber die folgenden worte remschaboht. in. inglorisus sind mir rätselhaft    <sup>18</sup> l. snollition    <sup>19</sup> l. marian. darauf folgt Insinum currus (3 Reg. 22, 25) Inlocum ubi sedebat incurmuro: eine deutsche gl. ist das nicht, ich zweifle nur, ob in camuro oder in curru urspr. stand    <sup>20</sup> = anauarht = anavart  
<sup>21</sup> l. in farmuliaussi?    <sup>22</sup> Idix̄ hs.    <sup>23</sup> Inpifar stез hs.    <sup>24</sup> dh. gilohot *Graff* 2, 146    <sup>25</sup> ungis lihtidemo) h aus corr.    <sup>26</sup> in censu *Vulg.*    <sup>27</sup> ce gotlihimu urteile?    <sup>28</sup> in dragab&de?

\*Steinmeyer, E., -Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1, 1879, S. 296, 1-298, 52; Bd. 4, 594



1 Lictores budila — <i>Act.</i> 16, 35	Obiurgau Kestigoda — 2 <i>Esd.</i> 13, 17	31
2 Lumbi lendibradon — <i>Act.</i> 2, 30	Obstruere Bilua <sup>17</sup> — 1. <i>Macc.</i> 15, 39	32
3 Largiter breidicho — 1 <i>Reg.</i> 1, 10	Plante solun — <i>Act.</i> 3, 7	33
4 Ligu <sup>1</sup> hana — 1 <i>Reg.</i> 13, 20	Probare Gu:uuar festien <sup>15</sup> — <i>Act.</i> 24, 13	34
5 Liciatorium mithil — 1 <i>Reg.</i> 17, 7 [u.]	Pubpi stiorstas <sup>19</sup> — <i>Act.</i> 27, 29	35
6 cl. cii. cix. cx. cxii]	Prora pletta — <i>Act.</i> 27, 30	36
7 Fistulas canal — 2 <i>Reg.</i> 5, 8	Prolis cunru <sup>20</sup> — <i>Act.</i> 19, 35	37
8 Latomorum hauandiero — 3 <i>Reg.</i> 5, 15	(60 <sup>b</sup> ) Prouolabat <sup>21</sup> gremida — 1 <i>Reg.</i> 1, 7	38
9 Latera manabirga — 3 <i>Reg.</i> 6, 5	Pre <sup>22</sup> fenore uuaruungor <sup>23</sup> — 1 <i>Reg.</i> 2, 20	39
10 Laquearibus <sup>2</sup> himilos — 3 <i>Reg.</i> 6, 9	Penitudine riuā — 1 <i>Reg.</i> 15, 29 [ciu]	40
11 (59 <sup>b</sup> ) Limen thiscului <sup>3</sup> — 3 <i>Reg.</i> 14, 17	Pedissequa <sup>24</sup> arter <sup>25</sup> fulgendi — 1 <i>Reg.</i> 41	42
12 Lanceolas <sup>4</sup> stralun — 3 <i>Reg.</i> 15, 25	25, 42	42
13 Latrenas <sup>5</sup> feltgant <sup>6</sup> — 4 <i>Reg.</i> 10, 27	Pagru storpliu di <sup>26</sup> — 1 <i>Reg.</i> 27, 8	43
14 [cxlvii. cxlviii]	Pascuale <sup>27</sup> ferzit <sup>28</sup> — 1 <i>Reg.</i> 25, 24	44
15 Monūta <sup>7</sup> uuilla <sup>8</sup> — <i>Act.</i> 1, 7	Piaculum aruakunga — 2 <i>Reg.</i> 21, 3	45
16 Magistratus palazgrauun <sup>9</sup> — <i>Act.</i> 4, 1	Politorum gislitūdero — 3 <i>Reg.</i> 6, 36	46
17 Minas thrauuua — <i>Act.</i> 4, 29	Preceps frasscurgit — 4 <i>Reg.</i> 9, 20	47
18 Minauit iacada <sup>10</sup> — 1 <i>Reg.</i> 30, 20	Per criptam thuruch <sup>29</sup> . cruttū — <i>Hieron.</i> 48	48
19 Mima drif — 4 <i>Reg.</i> 4, 24	<i>Praef. in Daniele</i>	49
20 Mutuo acciperam <sup>11</sup> inleh — 4 <i>Reg.</i> 6, 5	Pellectilem <sup>30</sup> in atusi — 1 <i>Paralipp.</i> 26, 27	50
21 (60 <sup>b</sup> ) Non inquietari ungilistian <sup>12</sup> —	Paxillus nagul — 1 <i>Esd.</i> 9, 8	51
22 <i>Act.</i> 15, 19	Perfungar anibathiu — 2 <i>Macc.</i> 6, 25	52
23 Non abnui niuarsaguda — 3 <i>Reg.</i> 20, 7	Precipuum b&zista — <i>Esth.</i> 1, 7	53
24 Nummismatis muniza — 1 <i>Macc.</i> 15, 6	Percussores <sup>31</sup> budila — 1 <i>Reg.</i> 8, 11	54
25 Nitentibus glizendien — <i>Esth.</i> 15, 8	Preconis <sup>32</sup> furihodan — <i>Hieron. Praef.</i> 55	55
26 Ocreas bem birga <sup>13</sup> — 1 <i>Reg.</i> 17, 6	<i>in Judith</i>	56
27 [ii. xcviii. ciii. cviii. cix. cx. cccxcix <sup>4</sup> ]	Preclariur muriera <sup>33</sup> — <i>Judith</i> 16, 25	57
28 Oraculum gisprahni <sup>14</sup> — 2 <i>Reg.</i> 21, 1	Pestilentes billiendi <sup>34</sup> — 1 <i>Macc.</i> 10, 61	58
29 Ostiola <sup>15</sup> giduinga — <i>Dan.</i> 14, 20	(61 <sup>a</sup> ) Quattuor iniciis fierediu <sup>35</sup> — 59	59
30 Obducta Gitunion'th <sup>16</sup> — 2 <i>Esd.</i> 4, 7	<i>Act.</i> 10, 11	60

<sup>1</sup> lignonem *Fulg.* <sup>2</sup> dann folgt Lucosi (v aus o corr.) kackiasiuerubum: mir scheint darin zu stecken Lucos (3 *Reg.* 14, 15) i. sacra siue rubum <sup>3</sup> l. thiscuilli Holtzmann  
<sup>4</sup> lanceoli *Fulg.* <sup>5</sup> latrinās *Fulg.* <sup>6</sup> l. feltganc. das dann folgende Liberi. deusinus ist Liberi. deus uini 2 *Macc.* 6, 7 <sup>7</sup> l. Momenta <sup>8</sup> = huila <sup>9</sup> l. palanzgrauun  
<sup>10</sup> = iagoda <sup>11</sup> acceperam *Fulg.* <sup>12</sup> l. giunstilian Holtzmann. dann folgt Maioth. uuilla: l. Naioth (1 *Reg.* 19, 15). uilla <sup>13</sup> l. beimbirga <sup>14</sup> l. gisprahni <sup>15</sup> diese und die folgenden gll. stehen folgendermassen in der hs.: Idolum (gehört noch zu Oraculum). otio | Legi diunga. obducta | Gitunion'th. obiurgau | Kestigoda (d aus corr.). obstruere | Bilua. actus apostolorum (hier also eine quellenangabe erhalten) <sup>16</sup> l. gitunihoth; denn das i über u soll viellleicht nur ein h daraus machen <sup>17</sup> l. Biduō? <sup>18</sup> Gu:uuar] rasur von u oder a. l. giumarau. festien <sup>19</sup> l. stiorstaf <sup>20</sup> l. cumi <sup>21</sup> provocabat *Fulg.* <sup>22</sup> pro *Fulg.*  
<sup>23</sup> etwa uuantlungon (dat. pl) zur übersetzung von pro? <sup>24</sup> pedissequae *Fulg.*  
<sup>25</sup> l. after <sup>26</sup> l. Pagus torpludi Holtzmann. pagi *Fulg.* <sup>27</sup> pascualem *Fulg.* <sup>28</sup> l. feizit. ein ähnlicher fehler oben s. 17, 10 <sup>29</sup> thuruch] über u noch ein kleiner strich  
<sup>30</sup> [ad] suppellectilem *Fulg.* <sup>31</sup> praecursores *Fulg.* <sup>32</sup> preconis *Fulg.* <sup>33</sup> l. marieta Holtzmann <sup>34</sup> dh. builliendi <sup>35</sup> l. fier endiu Holtzmann

1 Questum uochar — Act. 16, 16	Simius <sup>11</sup> abannali <sup>12</sup> — 2 Paralipp. 9, 21	27
2 Quin potius. quin immo. neuo auare	Specimen <sup>13</sup> blidi. nendi	29
3 — 1 Reg. 24, 12	Scitas Iudi — 2 Macc. 4, 47	29
4 Quas uestigium hominis. quasi imago	Scaturient cridu <sup>14</sup> — 2 Macc. 9, 9	30
5 quomademit huius fustibist <sup>1</sup>	Sponsorum <sup>15</sup> atheizeri <sup>16</sup> — 2 Macc. 10, 28	31
6 Refocia labuth <sup>2</sup> arcumān — 1 Reg. 16, 23	Scortantium huorendero — 2 Macc. 6, 4	32
7 Repedebat <sup>3</sup> fuor — 2 Macc. 3, 35	Sartagenis <sup>17</sup> pannū — 2 Macc. 7, 3	33
8 Ræptans <sup>4</sup> scliandi <sup>5</sup> — 1 Reg. 14, 13	Scelentissime <sup>18</sup> sundigosto — 2 Macc. 7, 9	34
9 Retunsum uuidar bluā — Eccles. 10, 10	(62 <sup>c</sup> ) Saltim toch — Act. 5, 15	35
10 [CCXLII]	Sedauerunt gistildun <sup>19</sup> — Act. 14, 17	36
11 Rennuit uuidaroda — 1 Reg. 28, 23	Seditionem strid — 2 Macc. 4, 30	37
12 Repandi uzghangendi — 3 Reg. 7, 26	Seditio <sup>20</sup> athunga <sup>21</sup> — Act. 24, 5	38
13 Radii speicon — 3 Reg. 7, 33 [CXXIX.	Satis motfaga fuisset <sup>22</sup>	39
14 CXXI. CXXII. CXXIII. CXXV. CXXVII.	Superstitiores <sup>23</sup> obarhaldara — Act. 17, 22	40
15 CXXXIX. CXL. CXLI. CXLII]	Sudaria sueiz fano — Act. 19, 12	41
16 Rað'us [sum] aithoda — Eccles. 2, 10	Sine offendiculo bisprunni <sup>24</sup> — Act. 12	42
17 Stationem uuahta — 1 Reg. 13, 3	24, 16	43
18 Sarculum geda — 1 Reg. 13, 20	Tribunal hostol — Act. 18, 12	44
19 Scopoli felisa — 1 Reg. 14, 4	Tiranni buchazeri <sup>25</sup> — Act. 19, 9	45
20 Saltum <sup>6</sup> uuald — 1 Reg. 14, 25 [II]	(62 <sup>b</sup> ) Tridentum hāua — 1 Reg. 13, 21	46
21 (61 <sup>b</sup> ) Serauit <sup>7</sup> segoda — 2 Reg. 12, 31	[CII]	47
22 [II. vgl. cxix. cxvii]	Torrentem flot — 1 Reg. 30, 9	48
23 Sollicitabat bieschda <sup>8</sup> — 2 Reg. 15, 6	Tumuli leuū — 2 Reg. 2, 25	49
24 Stratorium <sup>9</sup> b&digistrouui — 2 Reg.	Titulum hauf — 2 Reg. 18, 18	50
25 17, 28	Tali mei minouersna — 2 Reg. 22, 37	51
26 Sarta tecta cislizan lut <sup>h</sup> ā <sup>10</sup> — 4 Reg. 12, 5	Torreri hestrien <sup>26</sup> — 2 Macc. 7, 5	52

<sup>1</sup> die erste gl. (l. Quasi) endigt mit Imago (3 Reg. 18, 41). dann folgt meiner meinung nach eine neue, welche ich zu lesen vorschlage: quomodo [occidisset] mit huius fertioli 3 Reg. 19, 1 <sup>2</sup> refocillabatur Vulg. <sup>3</sup> repedabat Vulg. <sup>4</sup> reptans Vulg. <sup>5</sup> scliandi scliandi <sup>6</sup> das darauf folgende Si licet. nulla (61<sup>b</sup>) ist = Siceleg. villa 1 Reg. 27, 6 <sup>7</sup> serravit Vulg. <sup>8</sup> Graff 1, 496 setzt das wort zu eiscōn <sup>9</sup> stratoria Vulg. darauf folgt Scutras. ollas. i. iansas; dies ist nur ein fehler für ansas. vgl. die lat. note über Scutras Germ. S, 393 <sup>10</sup> l. cislizaniū tah <sup>11</sup> simias Vulg. <sup>12</sup> corruptel von afflinna <sup>13</sup> Specimen nicht in der Vulg. die einfachste änderung wäre die von nendi in mendi; aber dann lässt sich mit dem latein gar nichts anfangen; eher daher ist blikenzi zu lesen und Specimen könnte eine entstellung etwa von Speciosam Act. 3, 10 sein <sup>14</sup> vgl. dazu scaturit cridu Wright 2, 120<sup>c</sup> <sup>15</sup> sponsorem Vulg. <sup>16</sup> l. antheizeri Graff <sup>17</sup> sartagine Vulg. <sup>18</sup> scelestissime Vulg. <sup>19</sup> gistildun] d aus t corr. <sup>20</sup> seditiones Vulg. <sup>21</sup> = ahtunga <sup>22</sup> hierin kann wol, da ein satisfecisset in der Vulg. nicht begegnet, kaum etwas anderes stecken als satisfactio Act. 17, 9. das subst. muotfaga ist freilich bisher unbelegt <sup>23</sup> superstitiosiores Vulg. <sup>24</sup> l. bisprunni = bispurnissi? <sup>25</sup> l. liuthazeri mit Graff 4, 1071 <sup>26</sup> l. herstien. die vorher und nachher von Holtzmann aufgeführten gl. zu Tyaris und Tentoria (Dan. 3, 21 und 4 Reg. 7, 7) sind lateinisch

- Steinmeyer, E.-Sievers, E., Bd. 4, S. 594 (Pb 3) 2) bl. 47<sup>a</sup>  
*bis zum schluss glossensammlung mit deutschen worten im context.* 47<sup>a</sup> In di  
 nomine patica (l. pauca) de canonibus concilii incipiunt. Canon grece. latine regula  
 dicitur usw. 47<sup>b</sup> De canone apostolorum. Confecta. idē defecta & pacta usw.
- 5 De Niceno concilio. 48<sup>a</sup> De regula scī Benedicti. 48<sup>b</sup> De Genesi (XX). 49<sup>a</sup>  
*gll. zur Exodus (XXXIII).* 50<sup>a</sup> Incipiunt cloşc. de leuitico (XXXIX). 51<sup>a</sup> In-  
 cipiunt de. Numero (LV). Incipiunt. de Deuteronomii (LXVI). 52<sup>a</sup> Incipit de  
 Iesu naue (LXXV). Incipit. Iudicum (LXXXV). Incipit de Ruth. De libro  
 regum (CXI. CXV. CXXIX. CXLV). 54<sup>a</sup> De paralipemenon. De Salamone.
- 10 De ecclesiaste. 54<sup>b</sup> De Cantica. Canticorū. De Šalamonis sapientia (CCLV). *bis*  
*hierher abgedruckt in Hieronymi opera ed. Martianay 2 (Parisiis 1699), 373—78.*  
 De Esaia propheta (CCLXXVI). De Hieremia propheta (CCXC). 55<sup>a</sup> De Hie-  
 zechi:hel (*rasur von e*) propheta (CCXCVIII). De. Iohel proph&e. 55<sup>b</sup> De libro  
 iob (CCIX). De libro iudit (CXCI). De libro Hesdra. 56<sup>a</sup> Uerba obscurata tracta
- 15 Hieronimi (DCXCIII). De Marco euuangelista. *darunter eine deutsche gl. zu Lu-*  
*cas (CCCLXXIX).* Incipiunt. pauca de exodo. 56<sup>b</sup> Incipiunt pauca de leui-  
 tica usw., *aber ohne deutsche gll. unter der überschrift de paralippemenon pauca*  
*bl. 58<sup>a</sup> beginnt ein alphabetisches lat.-deutsches bibelglossar im buchstaben F*  
*(III).* *sodann 62<sup>b</sup> wörterklärungen, darunter:* Calicem orientales uocant. uas
- 20 quod nos uocamus fiolā. Caccabum greci uocant uas. quod nos uocamus caldariā  
 (*l auf rasur*) siue ferriolum. Crustulam. orientales uocant genus panis quot nos  
 uocamus neodes (*zu nebula, backwerk?*). 63<sup>a</sup> Palliurum uidimus. & est spina quam  
 uocamus spicariā & in teudisco hruuis ipse sit (*wol zu ags. hrý spina*). Rubus  
 quam greci uocant uatum (= batum). & latini ueprem. si uerum ciam:: (*rasur von*
- 25 *us, also = siue runciam*). 63<sup>b</sup> Chados fitula (l. situla) uel ut uulgo dicitur sila  
 (*altfrx. seille*). Urna quam rustici uocant biral (*Graff 3, 156*) capit quatum (= quar-  
 tum?) adpensantur .cxx. libre conlus (l. congius) minor biral capiens .lx. libras.  
 anfora quam rustici uocant tinam l zuiuar capiens duas urnas. Aureus solidus  
 est salaciniscus (saraciniscus = saracenus, saracenus, *goldmünze der Saracenen?*)
- 30 mancusus ualens .xxxii. dnī. aliquando plus qui numerus denariorum apud ali-  
 quos pro solido accipitur. Cartallum est. uas. quod nos uocamus. paner (*s. bd. 1,*  
*334 ann. 17*). Catinum est uas. quod nos dicimus latro (l. lutro, *waschbecken?*).  
 Fuligo. idē suia (*CGL 3, 590, 47 uö. sugia, frx. suie; bei Graff 6, 64 zu streichen*).  
 64<sup>a</sup> Abra. ascopā uini (*Judith 10, 5*). uarritu (*für uarrica = span. barrica, frx.*
- 35 *barrique, tonne?*). Carpasini. purio strato lapide (l. pario, *aus Esther 1, 6*). *darauf*  
*wider ein stück alphabetischen glossars:* Alea. ludus tabule. acodāma (*dann scheint*  
*etwas ausradiert; CGL 4, 205, 49 Alea ludum tabulae a quodam mago*). 64<sup>b</sup>  
 Domesticus maior est. qui sub se habet unam militiam quam scolam (*alts. skola,*  
*ags. scolu haufe, schar*) uocant. Saraceni (i *scheint nachgetragen*) mischinū (*frx.*
- 40 *mesquin aus arab. meskin s. Diex*). mendicū uocant. *es folgen griech.-lat. gll.,*  
 65<sup>a</sup> *die überschrift* De diaconissis et presbiterissis, 65<sup>b</sup> Conicolum. fossado. Abdu-  
 men. lappara (*von Graff 2, 80 als deutsch aufgeführt*), *dann 66<sup>a</sup> ff gll. aus Ful-*  
*gentius, 69<sup>b</sup> De carpasino (gll. zur Hist. eccl.?), 70<sup>b</sup> De catheris. de pauliani-*  
*stis.*

**Überlieferung:** Paris, Bibliothèque Nationale lat. 7537 f. 1b.

Die Handschrift umfaßt 22 Pergamentblätter (21 x 16 cm), einspaltig von wechselnden Händen geschrieben. Sie enthält die Grammatik des Donat. Sie stammt vielleicht aus dem nordöstlichen Frankreich und gelangte später an Baluzius. Sie dürfte im 4. Viertel des 9. Jahrhunderts geschrieben worden sein.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält eine volkssprachige Interlinearglosse zu einer lateinischen Glosse am oberen Rand von Blatt 1b. Sie steht in keinem Zusammenhang mit dem Text. Lemma und Glosse stammen von einer Hand des 10. Jahrhunderts. Die Glosse ist altsächsisch.

**Ausgaben:** Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/Buffalo o.J. (1975), 109 Z. 22; Blech, U., Germanistische Glossenstudien zu Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977, 366.

**Literatur:** Stach, W., Mitteilungen zur mittelalterlichen Glossographie, in: Liber Floridus, hg. v. Bischoff, B.-Brechter, S., 1950, 16; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 87, Nr. 746; Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/Buffalo o.J. (1975), 109; Blech, U., Germanistische Glossenstudien zu Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977, 367.

f.lv calamancus, dornhod

Mayer, H.. Althochdeutsche Glosse: Nachträge, Toronto/Buffalo o.J.(1975),  
109 Z. 22.

Statt calamancus ist eher calamaucus zu lesen.

**Überlieferung:** Paris, Bibliothèque Nationale lat. 8670 f. 122b.

Die Handschrift umfaßt 122 Blätter. Sie stammt aus dem 9. Jahrhundert. Sie enthält Martianus Capella sowie auf den letzten textfreien Seiten ein kleines Glossar von einer Hand des späten 9. Jahrhunderts.

**Inhalt:** Das Glossar enthält volkssprachige Glossen. Diese sind altsächsisch.

**Ausgabe:** Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975), 110.

**Literatur:** Leonardi, C., I codici di Marziano Capella, *Aevum* 34 (1960), 437; Stach, W., Mitteilungen zur mittelalterlichen Glossographie, in: *Liber Floridus*, hg.v. Bischoff, B.-Brechter, S., 1950, 16 f.; Glauche, G., Schullektüre im Mittelalter, 1970, 45; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 88, Nr. 751; Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975), 110; Wegstein, W., Besprechung von Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975), *A.f.d.A.* 90 (1979), 123.

Corbier-Martianus-Capella-Glossen\*

	f.122v	
1	texo uuiuu	110,20
2	scala lederi	21
3	spola trama	22
4	...est appel	111,1
5	radiolum risle	2
6	liciatoria mittil	3
7	quid tunc uuate ine	4
8	delfin merisuuin uel merikalf	5
9	nedredes thuneuuet	6
10	thorni spine	7

\* Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge Toronto/Buffalo (1975), S. 110.

Pariser Glossen

**Überlieferung:** Paris, Bibliothèque Nationale lat. 9344.

Die Handschrift (früher Suppl. lat. 683) im größten Folioformat umfaßt 197 Blätter. Sie stammt aus dem 11. Jahrhundert und enthält die Werke des Vergil und auf Blatt 191b ff. einen Abschnitt von Priscian über die Aeneis. Auf Blatt 42a sind einige kleinere Stücke (Tierbezeichnungen, Vogelbezeichnungen, Baumbezeichnungen, Kräuterbezeichnungen, Grabschrift für Erzbischof Adalbero von Reims (+ 989)) nachgetragen. Sie kommt aus Echternach.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält etwa 930 volkssprachige Vergilglossen mit etwa 1030 Wörtern (Steinmeyer-Sievers Nr. 864), 24 Glossen zu Tierbezeichnungen (Nr. 969), 50 Glossen zu Vogelbezeichnungen (Nr. 996), 27 Glossen zu Baumbezeichnungen (Nr. 1025a) und 49 Glossen zu Kräuterbezeichnungen (Nr. 1024), insgesamt also fast 1200 volkssprachige Wörter. Für die große Mehrzahl der Glossen ist ein der Echternacher Herkunft entsprechender altmittelfränkischer Lautstand erwiesen.

Das Vogelnamenglossar (ab Blatt 42b 2 Mitte) enthält verschiedene altsächsische Elemente, welche sich von einem altsächsischen Archetyp herleiten.

Das ihm folgende Kräuternamenglossar (bis Blatt 42b 3 oben) weist ebenfalls eine altsächsische Grundlage auf, welche in das östliche Altwestfälische deutet. Hiervon scheinen vier voneinander unabhängige altmittelfränkische Bearbeitungen entstanden zu sein (Berlin, Staatsbibliothek, Preußischer Kulturbesitz Ms.lat. 8° 73, Trier, Bibliothek des Priesterseminars Hs. 61 (früher R.III.13), Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod.Guelf. 10.3.Augusteus 4° und Paris, Bibliothèque Nationale lat. 9344).

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 698,1-716,3; 716,29-31, Nr. 864, Vergil; 3,446,18-29; 446,46-447,8; 447,28-35, Nr. 969; 457,1-459,6; 459,31-36, Nr. 996; 466,1-467,51, Nr. 1005a; 570,10-11; 570,21-572,7; 572,21-27, Nr. 1024; Bruch, R., Glossarium Epternacense, 1964, 53 (Nachtrag zu Steinmeyer-Sievers 2, 700, 50-56).

**Literatur:** Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 88, Nr. 752; Neuß, E., Studien zu den althochdeutschen Tierbezeichnungen der Handschriften Paris lat. 9344, Berlin lat. 8° 73, Trier R.III. 13 und Wolfenbüttel 10.3.Aug. 4°, 1973; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 107 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 219 ff.



## DCCCLXIV

Codex Parisinus 9344.

1 (1 <sup>a</sup> ) (Hastas) rfufstfccc <sup>1</sup> — E. V, 31	Rusco hulis — E. VII, 42 [DCCCLIX. DCCCLXI. 30
2 Tulerunt auenam <sup>2</sup> — 34	DCCCLXIII] 31
3 Mandauimus [hordea sulcis] gfsbkdxn <sup>3</sup>	(Alga) Merigrase — <i>ib.</i> [DCCCLXI] 32
4 — 36	(4 <sup>a</sup> ) Solstitium lkzzi <sup>20</sup> — 47 33
5 Carduus thistal — 39 [DCCCLIX. DCCCLX.	(Torrída) torreo. tossi. b. s. ng:: n <sup>21</sup> — 48 34
6 DCCCLXI. DCCCLXIII. <i>vgl.</i> DCCCLXXXI]	Turgent spruzent <sup>22</sup> — <i>ib.</i> 35
7 (Spinis) clethun <sup>4</sup> — <i>ib.</i>	Fuligine ru'ze <sup>22</sup> — 50 [DCCCLIX. DCCCLXVII. 36
8 (1 <sup>b</sup> ) Thimo hinesugon — 77 [DCCCLXI]	DCCCLXXXI] 37
9 Pedum krxc <sup>5</sup> — 88	Inniperi uac'aldra — 53 [DCCCLXI] 38
10 (2 <sup>a</sup> ) Prima fxrksta <sup>6</sup> — VI, 1	Castaneae kestenebouma <sup>22</sup> — <i>ib.</i> 39
11 Attrita fernpznfrb <sup>7</sup> — 17	Abies danna <sup>22</sup> — 66 [DCCCLXI] 40
12 Cantharus chnh <sup>8</sup> — <i>ib.</i>	(5 <sup>a</sup> ) Alnus erla <sup>22</sup> — VII, 53 41
13 Moris mulberin — 22 [ <i>vgl.</i> DCCCLIX.	Electra gfsmfi <sup>23</sup> — 54 42
14 DCCCLXI]	Ulule huuuillon <sup>24</sup> — 55 [DCCCLXII] 43
15 (2 <sup>b</sup> ) Ah <sup>9</sup> leider <sup>10</sup> — 47	Specula uuardu <sup>25</sup> — 59 44
16 Fultus xndfrstxrit <sup>11</sup> — 53	() Hec egloga. farmaceutria id fbscknbtprka 45
17 Ilice slblteihk <sup>12</sup> — 54	dicitur. id zpfrxngb <sup>26</sup> — 62 46
18 Stabula ad cortinia sxunpnstallon <sup>13</sup>	(Uitta) Uasualco — 64 47
19 — 60	Uerbenas isena — 65 48
20 (3 <sup>a</sup> ) Apio epe <sup>14</sup> — 68	Carmina galdar — 68 49
21 Deducere geneian <sup>15</sup> — 71	(5 <sup>b</sup> ) Licia hbrlpf <sup>27</sup> () Bene utitur licii. 50
22 (Ornos) linbouma — <i>ib.</i> [DCCCLXI]	que ita stamen uuarp implicat — 74 51
23 (Inguina) lankon — 75 [DCCCLXI]	[DCCCLXI. DCCCLXXXI] 52
24 Pulse hellandf <sup>16</sup> — 84	Bitumine harze — 82 53
25 [mih] Deerrauerat inginc mir <sup>17</sup> — VII, 7	Fer drbh <sup>28</sup> () drbh <sup>28</sup> — 101 54
26 (3 <sup>b</sup> ) Resonant examina ruzent suarma —	Carmina garsanc <sup>29</sup> () garsanc <sup>29</sup> — 104 55
27 13 [DCCCLXI]	(6 <sup>a</sup> ) Hilar brakko <sup>30</sup> — 107 56
28 (Coturno) Gfscxf <sup>18</sup> — 32 [DCCCLXI]	Cluio xphblldk <sup>31</sup> — IX, 8 57
29 Sinum lactis cesekar <sup>19</sup> — 33	Age drkp <sup>32</sup> — 24 [DCCCLXI] 58

<sup>1</sup> dh. reuestecon, das r hier wie sonst zuweilen hoch gehend <sup>2</sup> von zweiter hand, die mit dunklerer tinte steifer schrieb <sup>3</sup> dh. gesaidun <sup>4</sup> diese und die folgende gl. von zweiter hand <sup>5</sup> dh. krucca <sup>6</sup> dh. furista <sup>7</sup> fernpznfrb] das letzte f nachgetragen, dh. fernozenera <sup>8</sup> dh. canna <sup>9</sup> a Ed. <sup>10</sup> von zweiter hand <sup>11</sup> dh. understurit <sup>12</sup> l. slbteihk, dh. slateihi *vgl.* 702, 17. 714, 17 <sup>13</sup> dh. sunnonstallon. *Seruius*: ad Cortynia, ubi fuerant aliquando Solis armenta <sup>14</sup> von zweiter hand <sup>15</sup> l. geneigan <sup>16</sup> dh. hellande <sup>17</sup> von zweiter hand <sup>18</sup> dh. Gescue <sup>19</sup> von zweiter hand <sup>20</sup> dh. hizzi <sup>21</sup> dh. bisingon <sup>22</sup> von zweiter hand <sup>23</sup> dh. gesmelzi <sup>24</sup> von zweiter hand <sup>25</sup> uuardu von zweiter hand, d vielleicht aus corr. <sup>26</sup> dh. fascinatoria und zofrunga. diese bemerkung bei *Seruius* zu v. 1 <sup>27</sup> dh. harlof <sup>28</sup> dh. drah <sup>29</sup> l. gartsanc <sup>30</sup> brakko vielleicht von zweiter hand <sup>31</sup> dh. uohaldi <sup>32</sup> dh. drip

\*Steinmeyer, E. - Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen. Bd. 2, 698, 1-716. ;716, 29-31.

Altsächsische Bestandteile unterstrichen. Altniederfränkische Bestandteile sind unterpunktet.

Zs. 15, 35, 36

1 Ferit stichit <sup>1</sup> — E. IX, 25	Lupini luffenon <sup>15</sup> — G. I, 75 [DCCCLX] 33
2 (6 <sup>b</sup> ) Strepere gbgkzpn <sup>2</sup> — 36 [DCCCLXI]	Cinereis mist <sup>15</sup> — 81 34
3 (Olores) Eluix <sup>3</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLXI]	Exsudat uzsuizet <sup>15</sup> — 88 35
4 Imminet anahaldet — 42	Spiramenta locher <sup>15</sup> — 90 36
5 Numeros uuisa — 45	(Boree) nortuunt <sup>16</sup> — 93 37
6 Apricis sxmfrlkcon <sup>3</sup> — 49	Crates hurde egidun <sup>17</sup> — 95 [DCCCLX. 38 DCCCLXI. DCCCLXXXI] 39
7 Causando rethenonik <sup>4</sup> — 56	Farra korna <sup>17</sup> — 101 40
8 Caeciderunt [aurae] gfuuk chxm <sup>5</sup> — 58	(10 <sup>a</sup> ) Culmus halm <sup>17</sup> — 111 41
9 (7 <sup>a</sup> ) Attendent bizen <sup>6</sup> — X, 7	Depascit ezzet <sup>18</sup> — 112 [vgl. DCCCLXI] 42
10 Subulci sueina <sup>6</sup> — 19 [DCCCLXVII. vgl. DCCCLXI]	(Intiba) uugal cruh () Intiba osenbritta <sup>19</sup> 43 — 120 44
12 (7 <sup>b</sup> ) (Ebuli) ebuli euoh adochez <sup>7</sup> — 27	Repressit gestilda — 132 45
13 [DCCCLIX. DCCCLXI. DCCCLXII. DCCCLXXV]	Excuderet uzbluuue — 135 [DCCCLXI] 46
14 Baccis beren <sup>8</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLXII]	Uisco mistel () lkfmf <sup>20</sup> — 139 [DCCCLX. 47 DCCCLXI. DCCCLXII. DCCCLXXXVIII] 48
15 (Uaccinia) uaccinia lorhki <sup>8</sup> — 39	(10 <sup>b</sup> ) Serrae segun <sup>21</sup> — 143 49
16 Torquere scizan <sup>8</sup> — 59 [DCCCLXI]	Cuneis uuekke <sup>n</sup> 21 — 144 [DCCCLXI. 50 DCCCLXXXI] 51
17 (S <sup>c</sup> ) Liber scorza <sup>8</sup> — 67	Fissile speldich <sup>21</sup> — <i>ib.</i> [vgl. DCCCLXI] 52
18 Fiscilam curbelia <sup>8</sup> () fiscina cprf <sup>9</sup> — 19 71 [DCCCLXI]	Arbuta brust <sup>21</sup> — 148 53
20 (Experientia) experientia bkxxntnkssi <sup>10</sup>	() Rubigo <sup>22</sup> uintbrant Rubigo ... quod 54 ulcus uocatur .i. angp <sup>23</sup> — 151 55
21 — G. I, 4	() Carduus <sup>24</sup> thistil — 152 56
22 (9 <sup>a</sup> ) Ebur alpant bein <sup>11</sup> — 57 [vgl. DCCCLIX]	() Lappa cletha — 153 [DCCCLIX. DCCCLXI. 57 DCCCLXXXI] 58
23 Castorea hibircie <sup>11</sup> () castor ... inde uer- 24 bum castro. as biuo <sup>12</sup> . . . . et gerunt 25 partum uz uuerpent — 59 [DCCCLX. DCCCLXII]	() Tribulus biofaldrun — <i>ib.</i> [DCCCLXI. 59 vgl. DCCCLXII] 60
27 Age uuolnu <sup>13</sup> — 63	Lolium rado <sup>21</sup> () Lolium <sup>25</sup> radan — 154 61 [DCCCLXI] 62
28 (Glebas) scolle <sup>13</sup> — 65	() Rastris <sup>26</sup> gedun — 155 63
29 Tonsas [uualis] gerodede <sup>13</sup> — 71	Sonitu clefelun <sup>27</sup> — 156 64
30 (9 <sup>b</sup> ) Siliqua hulese <sup>13</sup> — 74	() Falce <sup>28</sup> snidemacese — 157 65
31 () Utie uuich uuiccu <sup>14</sup> — 75 [DCCCLIX. DCCCLXII. DCCCLXVII. DCCCLXX. DCCCLXXXI]	

<sup>1</sup> von zweiter hand <sup>2</sup> dh. gagizon <sup>3</sup> dh. sumerlicon <sup>4</sup> dh. rethenondi  
<sup>5</sup> l. gfuukchxn, dh. geuueichun <sup>6</sup> von zweiter hand <sup>7</sup> adochez von zweiter hand am  
entgegengesetzten rande <sup>8</sup> von zweiter hand <sup>9</sup> dh. corf <sup>10</sup> dh. biuuntissi  
<sup>11</sup> von zweiter hand <sup>12</sup> l. biuor <sup>13</sup> von zweiter hand <sup>14</sup> uuiccu von zweiter hand  
untergesch. <sup>15</sup> von zweiter hand <sup>16</sup> l. nortuunt, nt ligiert <sup>17</sup> von zweiter hand  
<sup>18</sup> vielleicht von zweiter hand <sup>19</sup> l. uugalcruth. Intiba osenbritta quer am rande, das  
lat. wort hier wie in den meisten weiteren fällen capitell <sup>20</sup> dh. leime <sup>21</sup> von zweiter  
hand <sup>22</sup> Rubigo uintbrant quer am rande <sup>23</sup> dh. angp <sup>24</sup> diese und die beiden fol-  
genden gl. quer am rande lappae, triboli Ed. <sup>25</sup> quer am runde <sup>26</sup> quer am runde  
vor 699, 54 <sup>27</sup> von zweiter hand <sup>28</sup> diese und die folgenden gl. bis 700, 9 quer am  
runde

1 () Arma azzusi. <sup>1</sup> Arma gezuch — G. I, 160	() Amigdalus basal <sup>11</sup>	36
2 [DCCCLXI]	Medicare reinon <sup>12</sup> — G. I, 193	37
3 () Uomis scar — 162	(Nitro) salzsteine <sup>12</sup> — 194	38
4 () Robur [aratri] pluges houit — <i>ib.</i>	Amurca ole <sup>12</sup> thrusana <sup>12</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLIX.	39
5 () Tribula flegila — 164 [DCCCLIX. DCCCLXI.	DCCCLXI]	40
6 DCCCLXII. DCCCLXXXI]	Siliquis huleson <sup>12</sup> — 195	41
7 () Trahee sidon — <i>ib.</i> [DCCCLIX. DCCCLXI.	(11 <sup>b</sup> ) (Fauces) fauces engk <sup>13</sup> — 207	42
8 DCCCLXVII]	Fabis bonon <sup>12</sup> — 215 [DCCCLXVII]	43
9 () Suppellez gkziugi <sup>2</sup> — 165	Uanis — auenis uuildenhaueron <sup>12</sup> — 44	44
10 Arbutee [crates] zunede <sup>3</sup> — 166	226 [DCCCLIX]	45
11 Uannus uuan <sup>3</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLIX. DCCCLXI.	Uiciam unicon <sup>12</sup> — 227 [DCCCLXVII]	46
12 DCCCLXII. DCCCLXXV]	Zone strimelon <sup>12</sup> — 233	47
13 (Burim) pluges houuet <sup>3</sup> — 170 [DCCCLX.	(Concrete) tsamene <sup>14</sup> gerunnan — 236	48
14 DCCCLXI]	[DCCCLIX]	49
15 (Dentilia) riestra <sup>4</sup> — 172 [vgl. DCCCLXXXI]	(12 <sup>a</sup> ) () Obtunsus <sup>15</sup> farnozcenes — 50	50
16 (11 <sup>a</sup> ) Tilia linda <sup>5</sup> () Tilia linda <sup>6</sup> —	262	51
17 173 [DCCCLIX. DCCCLX. DCCCLXI. DCCCLXVII.	Exacuunt spizent <sup>16</sup> — 264 [DCCCLXII]	52
18 DCCCLXXXI]	Fiscina coruelin <sup>17</sup> — 266 [DCCCLX. 53	53
19 Fagus bucha <sup>5</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLIX. DCCCLX]	DCCCLXI]	54
20 Stiua recho <sup>5</sup> () Stiua reho <sup>6</sup> — 174	Torrete bakket <sup>17</sup> — 267	55
21 Area denne <sup>5</sup> — 178	Frangite [saxo] malet <sup>17</sup> — <i>ib.</i>	56
22 (Cylindro <sup>7</sup> ) duuostein () Chelindro uuel-	(12 <sup>b</sup> ) () Lycia harlouk <sup>15</sup> — 285 [DCCCLIX]	57
23 lesteine <sup>6</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLXII]	Taele ueeppes <sup>17</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLIX]	58
24 Mus spicemus <sup>8</sup> () spizmus — 181	(Pectine) rauun <sup>19</sup> — 294 [DCCCLX. 59	59
25 Talpae muluuerf <sup>6</sup> () Talpa muluuerf <sup>6</sup> —	DCCCLXIII. DCCCLXVII]	60
26 183 [DCCCLXVII]	Area denne <sup>20</sup> — 298	61
27 Bufo creda <sup>8</sup> () Bufo creda <sup>6</sup> — 184	(13 <sup>a</sup> ) Oleam olebere <sup>20</sup> — 306	62
28 [DCCCLIX. DCCCLXI]	(Myrta) mirtel epele <sup>20</sup> — <i>ib.</i>	63
29 (Moustra) hamustro <sup>6</sup> — 185	Pedias strikke <sup>20</sup> — 307	64
30 () Gurgulio angor <sup>6</sup> — 186 [DCCCLIX.	Uerthera [fundae] snuori — 309	65
31 DCCCLX]	(13 <sup>b</sup> ) (Falcem) falx messoria. sichifa. falx	66
32 Formica ameiza <sup>8</sup> — <i>ib.</i>	fenofia segesna <sup>20</sup> — 348	67
33 (Tritura) thresginga <sup>8</sup> () Tritura geThrusc <sup>9</sup>	Maturis rifen <sup>20</sup> — <i>ib.</i>	68
34 — 190 [DCCCLXII]	(Menstrua luna) Menstrua. id manuth	69
35 () Palea caf <sup>10</sup> — 192	uuendi <sup>10</sup> ga — 353	70

<sup>1</sup> l. azzusi <sup>2</sup> dh. giziugi <sup>3</sup> von zweiter hand <sup>4</sup> quer am rande ohne lat. wort hinter 700, 9 <sup>5</sup> von zweiter hand <sup>6</sup> folgende gl. von 11<sup>a</sup> quer am rande in der ordnung 700, 35. 33. 36. 30. 27. 25. 22. 20. 16 <sup>7</sup> Cylindro] von and. hand <sup>8</sup> von zweiter hand <sup>9</sup> quer am rande. geThrusc] T aus s corr. <sup>10</sup> quer am rande <sup>11</sup> quer am rande; amygdali Servius zu v. 192 <sup>12</sup> von zweiter hand <sup>13</sup> dh. engi <sup>14</sup> dh. tesamene <sup>15</sup> die gl. quer am rande obtunsi Ed. <sup>16</sup> von zweiter hand; das darauf früher angeführte Furcas gabulas (2 hand) ist lateinisch <sup>17</sup> von zweiter hand <sup>18</sup> quer am rande, dh harloui <sup>19</sup> von zweiter hand, dann steht aeni caldarii (lat.) v. 296 in der hs. <sup>20</sup> von zweiter hand

## Zs. 15, 37

1	Murmur thoꝝ <sup>1</sup> — G. I, 359	(Salicta) unida <sup>14</sup> — G. II, 13	36
2	Mergi duchera <sup>1</sup> () Mergus duchari <sup>2</sup> —	() Castanea <sup>15</sup> Kestinun — 15	37
3	361 [DCCCLX. DCCCLXI. DCCCLXVII]	() Æsculus <sup>16</sup> urheih — 16	38
4	(Fulice) ualkon <sup>3</sup> — 363	Cerasis kirsboumon <sup>17</sup> — 18	39
5	() Palus <sup>4</sup> struot — <i>ib.</i>	(17 <sup>a</sup> ) (Uua) Uua. acinus. uuinberi — 60	40
6	Ardea regero. heigero <sup>3</sup> () Ardea heigro <sup>5</sup>	(Arbutus) birka — 69	41
7	— 364 [DCCCLXI. DCCCLXVII]	Platanī ahorna — 70 [DCCCLIX. DCCCLX. 42	
8	Tractus strimun <sup>3</sup> () Tractvs stramulun <sup>5</sup>	DCCCLXI. DCCCLXVII]	43
9	— 367 [vgl. DCCCLX. DCCCLXII]	Ornus limboum — 71 [DCCCLIX. DCCCLXII. 44	
10	Paleam spriu <sup>3</sup> — 368	DCCCLXVII]	45
11	() Borea <sup>6</sup> norostanuuint <sup>7</sup> — 370	(17 <sup>b</sup> ) (Surculus) snideline <sup>18</sup> — 87	46
12	() Eurus <sup>8</sup> ostansuntuuint — 371	[DCCCLIX]	47
13	() Zephirus <sup>8</sup> ueestanuuint — <i>ib.</i>	Crustumis [piris] bratbiron <sup>18</sup> — 88	48
14	(14 <sup>a</sup> ) Hirundo sualauua <sup>9</sup> — 377 [DCCCLXI. 15	(Uol. nis) curbezberon <sup>18</sup> — <i>ib.</i>	49
15	DCCCLXVII]	Preciq fru t'raufon <sup>16</sup> — 95	50
16	Ranę frosse <sup>9</sup> — 378	Cellis kelketron. kelleron <sup>18</sup> — 96	51
17	(Oua) euer <sup>9</sup> — 379	Durare ueran <sup>18</sup> — 100	52
18	(Spaciatur) uuitgangel <sup>9</sup> — 389	(Orni) liMboUM—111 [DCCCLXII. DCCCLXVII]	53
19	Carpentes ceinsende <sup>10</sup> — 390 [DCCCLIX. 20	(18 <sup>a</sup> ) (Taxi) iuua — 113 [DCCCLXVII. vgl. 54	
20	DCCCLXI]	DCCCLXII]	55
21	Acies zeinna <sup>11</sup> — 395	Urba galdar — 129	56
22	Maniplos garuon <sup>12</sup> — 400	(19 <sup>a</sup> ) Calculus kisel — 180	57
23	Noctua natgala <sup>12</sup> — 403	Filicem uarn <sup>18</sup> — 189 [DCCCLIX. DCCCLXII. 58	
24	(14 <sup>b</sup> ) Nisus spareuere <sup>12</sup> — 404	DCCCLXXXI]	59
25	[DCCCLXVII]	(19 <sup>b</sup> ) Toplius duch stein <sup>18</sup> — 214	60
26	Seylla leuuerka <sup>12</sup> — 405 [DCCCLXVII]	[DCCCLIX. DCCCLX. DCCCLXII. DCCCLXXI]	61
27	(15 <sup>a</sup> ) Crepitans salit scellinde springit <sup>12</sup>	(20 <sup>a</sup> ) () Cola <sup>19</sup> siha — 242	62
28	— 449	() Picea <sup>20</sup> Fora — 257 [DCCCLIX]	63
29	(15 <sup>b</sup> ) Proluit uergoz <sup>12</sup> — 481 [vgl. 30	Taxi iuuon <sup>21</sup> () Taxus <sup>22</sup> iuui — <i>ib.</i>	64
30	DCCCLIX. DCCCLXII]	[DCCCLIX. DCCCLXV]	65
31	(16 <sup>a</sup> ) Uindemia uindema — II, 6	(Fossor) Grenil — 264	66
32	(Coturnis) Gescuin (16 <sup>b</sup> ) () Coturnis <sup>13</sup> ge-	(20 <sup>b</sup> ) (Renitenti) Nidor nidoris. id foeter.	67
33	scuin — 8	e <sup>1</sup> putredo fiuli — 282	68
34	() Geneste <sup>13</sup> Brimun — 12	(21 <sup>a</sup> ) (Pampinus) uuin reuen blat — 333	69
35	Populus belizhoum <sup>12</sup> — 13		

<sup>1</sup> von zweiter hand <sup>2</sup> quer am rande <sup>3</sup> von zweiter hand <sup>4</sup> quer am rande  
paludis Ed. <sup>5</sup> quer am rande <sup>6</sup> quer am rande Boreae Ed. <sup>7</sup> l. nordostauuint  
<sup>8</sup> quer am rande, Eurus nach Zephirus euri, zephyri Ed. <sup>9</sup> von zweiter hand  
<sup>10</sup> von zweiter hand. l. ceisende <sup>11</sup> vgl. zain = sonnenstrahl Schmeller 4, 264 <sup>12</sup> von  
zweiter hand <sup>13</sup> quer am rande <sup>14</sup> neben dem vorhergehenden verse <sup>15</sup> quer am  
rande <sup>16</sup> quer am rande; darauf noch, aber ohne deutsche übersetzung: Quercus. Ilex.  
Fagus. Ornus. Populus. Alnus. Fraxinus. Malus. Abies. Corilus. Juniperus <sup>17</sup> kirsboumon] on  
von zweiter hand <sup>18</sup> von zweiter hand <sup>19</sup> quer am rande nach 701, 64 <sup>20</sup> quer am  
rande piceae Ed. <sup>21</sup> von zweiter hand <sup>22</sup> quer am rande

1 (21 <sup>b</sup> ) Rasę besceledę <sup>1</sup> — G. II, 358	() Classica <sup>23</sup> heritrunbum — G. II, 539 31
2 Tabulata cameratun <sup>1</sup> () spreithi — 361	(24 <sup>b</sup> ) () Aulea <sup>23</sup> umbehanga — III, 25 32
3 [DCCCLXVII. vgl. DCCCLIX]	[DCCCLXV] 33
4 Cicatrix hilouuna <sup>2</sup> — 379	(25 <sup>a</sup> ) () Assensu <sup>23</sup> inqedungun — 45 34
5 Proscenia lpxxn. <sup>3</sup> spillestede <sup>1</sup> — 381	(25 <sup>b</sup> ) () Palearia <sup>24</sup> chelorpn <sup>25</sup> — 53 35
6 [DCCCLXVII]	[DCCCLIX] 36
7 Competa xfgfscfkdhb <sup>4</sup> — 382	() Delectus chust — 72 [DCCCLIX] 37
8 (22 <sup>a</sup> ) Utres budericha <sup>5</sup> — 384	() Pons <sup>26</sup> brxcch <sup>27</sup> — 78 38
9 Oscilla docchun — 389 [DCCCLIX]	() Terga gpppn <sup>28</sup> — 80 39
10 (Liba) fladun <sup>5</sup> — 394	() Thoris rinnun — 81 40
11 Ueribus spizzen <sup>5</sup> — 396 [DCCCLIX]	() Spadices rodix. † brxnkx <sup>29</sup> — 82 41
12 Colurnis hasselin <sup>5</sup> — <i>ib.</i>	[DCCCLIX. DCCCLXII] 42
13 Putando besnithendo <sup>5</sup> — 407	() Glauci Valoubrkx <sup>30</sup> — <i>ib.</i> 43
14 Rusci hülisboum <sup>6</sup> — 413 [DCCCLIX. DCCCLX]	() Giluo dusinemo — 83 [DCCCLIX. DCCCLXII] 44
15 (Antes) endi <sup>7</sup> — 417	() Fremens <sup>31</sup> thrasindi — 85 45
16 (22 <sup>b</sup> ) (Rastros) lpxxn <sup>8</sup> — 421	() Iuba Manauua — 86 46
17 () Æsculus <sup>9</sup> slaheic	() Spina mancheibin — 87 47
18 () Auaria <sup>10</sup> xxgbl xxfkdxn <sup>11</sup> — 430	(26 <sup>a</sup> ) (Carcere) pfrkchf <sup>32</sup> — 104 48
19 (Carinas) bodema. pars pro toto <sup>12</sup> — 445	() Proni <sup>33</sup> frbmhaldi <sup>34</sup> — 107 [DCCCLIX] 49
20 [DCCCLIX]	() Humiles nkdfrr <sup>35</sup> — 108 50
21 (23 <sup>a</sup> ) (Testudine) testudine sxkbpgru <sup>13</sup> —	() Distendere zeGemestanne — 124 51
22 463 [DCCCLIX. DCCCLXVII]	(26 <sup>b</sup> ) () Est plurimus uolitans <sup>36</sup> kst mb 52
23 () Lustra <sup>14</sup> xxfkthvn <sup>15</sup> — 471	nbc fughl <sup>37</sup> — 146. 147 53
24 (23 <sup>b</sup> ) Coniurato gffkdfmp <sup>16</sup> — 497	() Asilo brfmp <sup>38</sup> — 147 [DCCCLIX. DCCCLXXXI] 54
25 (Forum) forum dingstat — 502 [DCCCLIX]	() Circlos chubxpn <sup>39</sup> — 166 55
26 (Rostris) thincsteden <sup>17</sup> — 508 [DCCCLIX]	() Torquibus rkingxn <sup>40</sup> — 168 56
27 () Prouentus <sup>18</sup> frbmxxpchlbr <sup>19</sup> Prouen-	(27 <sup>a</sup> ) () Instrepat <sup>41</sup> carro — 173 57
28 tus <sup>20</sup> frbmuuochar <sup>19</sup> — 518	() Uescas azcklxn <sup>42</sup> — 175 [DCCCLIX] 58
29 () Trapetum <sup>21</sup> plkbktdkn <sup>22</sup> — 519	() Ulua <sup>43</sup> RiotGRAS — <i>ib.</i> 59
30 (24 <sup>a</sup> ) Certamina gicil — 530	() Capistrum <sup>44</sup> haftra <sup>45</sup> — 188 [DCCCLIX] 60

<sup>1</sup> von zweiter hand <sup>2</sup> von zweiter hand, vgl. 610, 45 <sup>3</sup> dh. louun <sup>4</sup> dh. uuegesceidha

<sup>5</sup> von zweiter hand <sup>6</sup> hülisboum) boum von zweiter hand <sup>7</sup> von zweiter hand

<sup>8</sup> dh. houuun <sup>9</sup> quer am rande, kann sich nur auf v. 291 beziehen <sup>10</sup> quer am rande

<sup>11</sup> dh. uugaluuaidun <sup>12</sup> von zweiter hand <sup>13</sup> dh. suibogen <sup>14</sup> quer am rande

<sup>15</sup> l. xxfkthvn, dh. ueithvn <sup>16</sup> dh. geeidemo <sup>17</sup> von zweiter hand <sup>18</sup> quer am rande  
proventu Ed. <sup>19</sup> dh. framuuochar <sup>20</sup> Prouentus am undern rande, s. aus corr.

<sup>21</sup> quer am rande trapetis Ed. <sup>22</sup> plkbktdkn) t scheint avsradirt, dh. olibeidun <sup>23</sup> quer  
am rande <sup>24</sup> die sämtlichen gl. des blattes <sup>25<sup>a</sup></sup> quer am rande <sup>25<sup>b</sup></sup> dh. cheloron

<sup>26</sup> ponti Ed. <sup>27</sup> dh. brucca <sup>28</sup> dh. gopon <sup>29</sup> dh. toliu. † bruniu <sup>30</sup> dh. Valouariu

<sup>31</sup> premens Ed., s. die varr. <sup>32</sup> dh. perriche <sup>33</sup> diese und die beiden folgenden gl.  
quer am rande, 702, 51 vor 49 <sup>34</sup> dh. framhaldi <sup>35</sup> dh. nidere <sup>36</sup> die gl. des bl.

<sup>26<sup>a</sup></sup> quer am rande <sup>37</sup> dh. ist manac fugal <sup>38</sup> dh. brems <sup>39</sup> dh. canauon = cam-  
pun <sup>40</sup> l. rkugxn, dh. ringun <sup>41</sup> die gl. des bl. <sup>27<sup>a</sup></sup> quer am rande in der folge 703, 3. 4.

2. 1. 702, 60. 59. 58. 57 <sup>42</sup> dh. azichun <sup>43</sup> ulvam Ed. <sup>44</sup> capistris Ed. <sup>45</sup> l.  
haftra

## Zs. 15, 38, 39

1 ( ) [gradibus] Sonare gangan — G. III, 191	( ) Exuuuis sclxun <sup>30</sup> — G. III, 437 [vgl. 29
2 ( ) Spumas aget uzffkmp <sup>1</sup> — 203	DCCCLIX] 30
3 ( ) Essedum <sup>2</sup> sbmbxch <sup>3</sup> — 204 [DCCCLIX]	( ) Ad uiuum queclichi — 442 31
4 ( ) Farrago <sup>4</sup> gfrtb <sup>5</sup> — 205	(31 <sup>a</sup> ) ( ) Unguine <sup>31</sup> sbllxn <sup>32</sup> — 450 32
5 (27 <sup>b</sup> ) ( ) Urgentur <sup>6</sup> gfstpzanxxfrthft <sup>7</sup> —	( ) Elleborvs <sup>33</sup> marsithila. † sittiruurz — 33
6 222	451 34
7 ( ) Cubili lfgrf <sup>8</sup> — 230	( ) Omina <sup>34</sup> hflkl <sup>35</sup> — 456 [DCCCLIX] 35
8 ( ) Obnixus rkngbnder <sup>9</sup> — 233	( ) Gentem fbsbl <sup>36</sup> — 473 36
9 ( ) Estuat <sup>10</sup> xzfrxxflkl <sup>11</sup> — 240	(31 <sup>b</sup> ) ( ) Tussis hanela <sup>37</sup> che le suht — 37
10 (25 <sup>a</sup> ) ( ) Fricat <sup>12</sup> rkbkt. herdft <sup>13</sup> — 256	497 [DCCCLIX] 38
11 [DCCCLIX. DCCCLXII]	( ) Crudescere zestarcicon — 504 39
12 (25 <sup>b</sup> ) ( ) Podagras <sup>14</sup> fuozsuth — 299	( ) Singultus <sup>38</sup> sich'nzuGu <sup>39</sup> — 507 [vgl. 40
13 ( ) Digressus framgeruckit — 300	DCCCLIX] 41
14 ( ) Arbuta Brust — 301	(32 <sup>a</sup> ) ( ) Stupor <sup>40</sup> stirnilpd <sup>41</sup> — 523 42
15 (29 <sup>a</sup> ) ( ) Fenilia <sup>15</sup> hpnukscxrxn <sup>16</sup> — 321	(32 <sup>b</sup> ) ( ) Papule angesezon — 564 [vgl. 43
16 ( ) Acalantida thistil uinco — 338	DCCCLIX] 44
17 (29 <sup>b</sup> ) ( ) Crustę <sup>17</sup> hissun — 360	(33 <sup>b</sup> ) ( ) Fouent <sup>42</sup> bröodent — IV, 46 45
18 ( ) Orbes rbt <sup>18</sup> — 361	( ) Cancros creuiza — 48 46
19 ( ) Cedunt hpxxfut <sup>19</sup> — 361	( ) Melisphylla binuurz — 63 [DCCCLIX. 47
20 ( ) Stiria kichillb <sup>20</sup> — 366 [DCCCLXXXI]	DCCCLXXXI] 48
21 ( ) Comminus gimacho — 374	(34 <sup>a</sup> ) ( ) Spicula <sup>43</sup> angon — 74 [DCCCLIX] 49
22 ( ) Rudo <sup>21</sup> rfrpn <sup>22</sup> — <i>ib.</i>	( ) [ad] Pretoria s'rachuson — 75 50
23 ( ) Specubus fr hxspn <sup>23</sup> — 376	( ) Prodigus splider <sup>44</sup> — 89 [DCCCLIX] 51
24 (30 <sup>a</sup> ) ( ) Sorbę <sup>24</sup> sperebiron — 380	(34 <sup>b</sup> ) Uerbenas isiuun ( ) Uerbenas <sup>45</sup> isi-
25 ( ) Lappe clthxn <sup>25</sup> — 385	nun — 131 53
26 ( ) Tribuli hief fuldrun — <i>ib.</i> [DCCCLXXXII]	(35 <sup>a</sup> ) ( ) Spinus <sup>46</sup> prüboum — 145 54
27 ( ) Serum <sup>26</sup> xxfzkchb <sup>27</sup> — 406	( ) Platanus <sup>47</sup> hahorn — 146 55
28 (30 <sup>b</sup> ) ( ) Loquacibus <sup>28</sup> crpndfn <sup>29</sup> — 431	

<sup>1</sup> dh. uzfeimot    <sup>2</sup> esseda Ed.    <sup>3</sup> dh. sambuch    <sup>4</sup> farragine Ed.    <sup>5</sup> l. gfrstb, dh. gersta  
<sup>6</sup> die gll. von bl. 27<sup>a</sup> quer am rande    <sup>7</sup> dh. gestoza uerthent    <sup>8</sup> dh. legere  
<sup>9</sup> dh. ringander    <sup>10</sup> exaestuat Ed.    <sup>11</sup> l. xzfrxxflkl, dh. uerwellit?    <sup>12</sup> quer am rande  
<sup>13</sup> dh. ribit. herdet    <sup>14</sup> die gll. des bl. 25<sup>a</sup> quer am rande, 703, 12 nach 14  
<sup>15</sup> diese und die nächste gl. quer am rande in umgekehrter folge    <sup>16</sup> dh. houuiscurun  
<sup>17</sup> die gll. von bl. 29<sup>a</sup> quer am rande    <sup>18</sup> dh. rat    <sup>19</sup> dh. houuent    <sup>20</sup> dh. kichilla  
<sup>21</sup> rudentis Ed.    <sup>22</sup> dh. reron    <sup>23</sup> l. frdhxspn, dh. erdhuson    <sup>24</sup> die gll. des bl. 30<sup>a</sup> quer am rande in der folge 703, 27. 25. 26. 24 sorbis Ed.    <sup>25</sup> dh. clethun    <sup>26</sup> sero Ed.  
<sup>27</sup> dh. uuezicha    <sup>28</sup> diese und die beiden folgenden gll. quer am rande    <sup>29</sup> dh. cron-den  
<sup>30</sup> dh. schuun = schuun    <sup>31</sup> die gll. des bl. 31<sup>a</sup> quer am rande in dieser reihe: 703, 36. 33. 35. 32    <sup>32</sup> dh. saluun    <sup>33</sup> elleboros Ed.    <sup>34</sup> omnia Ed., s. die varr.    <sup>35</sup> dh. heil  
<sup>36</sup> dh. fasal    <sup>37</sup> diese und die beiden folgenden gll. quer am rande anhela Ed.  
<sup>38</sup> singultu Ed.    <sup>39</sup> das übergeschriebene i ist nicht sicher. gemeint dürfte sein snich-zungu  
<sup>40</sup> diese und die nächste gl. quer am rande    <sup>41</sup> dh. stirnilod    <sup>42</sup> die gll. des bl. 33<sup>a</sup> quer am rande, 703, 45 nach 46    <sup>43</sup> fovens Ed.    <sup>44</sup> die gll. des bl. 34<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande    <sup>45</sup> l. splider    <sup>46</sup> quer am rande    <sup>47</sup> die gll. des bl. 35 quer am rande in umgekehrter reihenfolge    spinos iam pruna ferentis Ed.    <sup>48</sup> platanu Ed.

## Zs. 15, 39

1 () Spem gentis fbsffs <sup>1</sup> — G. IV, 162	() Solutis <sup>16</sup> zeergebenen — A. I, 122 34
2 () Fu'os drenon — 168 [DCCCLIX. DCCCLXV]	[DCCCLXIII] 35
3 (35 <sup>b</sup> ) () Tilia <sup>2</sup> linda — 183	() Emissam uzferlazan — 125 [DCCCLXIII] 36
4 () Mussa't thiezent — 188 [DCCCLIX]	(45 <sup>a</sup> ) () Non illi <sup>17</sup> erzagedemo — 138 37
5 () Quirites Rfktmbn <sup>3</sup> — 201	() Tridenti gere. darde — 145 [vgl. 38
6 (36 <sup>a</sup> ) () Arcessere <sup>4</sup> geuuinnau — 224	DCCCLXIII] 39
7 [DCCCLIX]	() Seditio gestridi — 149 [vgl. DCCCLXIII] 40
8 () Stellio mol — 243 [DCCCLXV. DCCCLXVI.	(45 <sup>b</sup> ) () Uiuo saxo <sup>18</sup> selpuaa senemo 41
9 vgl. DCCCLIX]	steine — 167 [DCCCLXIII. DCCCLXIV] 42
10 () Blattis fledrpmusin <sup>5</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLIX]	() Silicis <sup>19</sup> flinses — 174 [DCCCLXIII] 43
11 (36 <sup>b</sup> ) () Scrabro <sup>6</sup> hornoz — 245 [DCCCLIX.	() Nutrimenta cinselunga — 176 44
12 DCCCLXV. DCCCLXVI]	() Fomite zuntra — <i>ib.</i> [DCCCLXIII] 45
13 () Tinea <sup>7</sup> milua — 246	() Arma azzesi — 177 [DCCCLXIII] 46
14 () Aranea spinna — 247 [DCCCLIX]	(46 <sup>a</sup> ) () Ferine <sup>20</sup> uuildes fleiscses — 215 47
15 () Casses ueeppi — <i>ib.</i>	[DCCCLXIII] 48
16 () Sarcitus <sup>8</sup> ut sarcita tecta geriuiot —	() Fata misseburi — 222 49
17 249	(46 <sup>b</sup> ) () Rependens <sup>21</sup> uukdfr ahtende <sup>22</sup> 50
18 (37 <sup>a</sup> ) Olorato rifero — 279	— 239 51
19 () Imbrex <sup>9</sup> woluo — 296	() Fortuna missiburi — 240 52
20 (38 <sup>b</sup> ) Orando fleonti — 399	() Pataui bazzoua — 247 53
21 (40 <sup>a</sup> ) Interfusa umbeuareniu — 480	() Subridens smierondi — 254 [DCCCLIX. 54
22 [DCCCLXIII <sup>b</sup> ]	DCCCLXIII] 55
23 Cerberus hpllkxht <sup>10</sup> — 483	(47 <sup>b</sup> ) () Maculose' fehcs — 323 [DCCCLXIII] 56
24 (44 <sup>a</sup> ) Age gfdrkpsf <sup>11</sup> — A. I, 70	() Lincis luhses — <i>ib.</i> [DCCCLXIII. DCCCLXV. 57
25 (44 <sup>b</sup> ) (Aquiloue) Aquilo norduuint — 102	DCCCLXXXI] 58
26 E'ustus cfssb <sup>12</sup> — 107 [DCCCLXIII]	(48 <sup>b</sup> ) () Suspirans suf ton di — 371 59
27 Nothus ueestanuuint — 108	(49 <sup>a</sup> ) () Sulco <sup>23</sup> grauen — 425 60
28 (Eurus) ostanuuint <sup>13</sup> — 110	() Theatri <sup>24</sup> thinchuses — 427 61
29 Breuia dxnok <sup>14</sup> — 111 [DCCCLXIII]	() Educunt suerement <sup>25</sup> — 432 62
30 () Uoluitur in caput <sup>15</sup> sturzta. ubarhoubit	() Nectare seime — 433 63
31 — 116 [DCCCLXIII]	() Cellas bicar — <i>ib.</i> 64
32 Uortex uuerbo — 117 [DCCCLXIII.	(49 <sup>b</sup> ) () Fucos <sup>26</sup> dremon <sup>27</sup> —435 [DCCCLXIII. 65
33 DCCCLXVIII]	DCCCLXXXI] 66

<sup>1</sup> dh. faseles    <sup>2</sup> die gll. des bl. 35<sup>a</sup> quer am rande    tiliam Ed.    <sup>3</sup> dh. Reitman

<sup>4</sup> die gll. des bl. 36<sup>a</sup> quer am rande, 704, 6 nach 10    <sup>5</sup> dh. fledromusin    <sup>6</sup> die gll. des bl. 36<sup>a</sup> quer am rande    <sup>7</sup> tiniae Ed.    <sup>8</sup> sarcire Ed.    <sup>9</sup> quer am rande    imbrice Ed.

<sup>10</sup> dh. bellihunt    <sup>11</sup> dh. gedrip se    <sup>12</sup> dh. cessa    <sup>13</sup> ostanuuint] nt ligiert    <sup>14</sup> dh. dunni    <sup>15</sup> diese gl., 704, 34 und 36 quer am rande    <sup>16</sup> gl. zu laxis    <sup>17</sup> diese und die beiden nächsten gll. quer am rande in umgekehrter folge    <sup>18</sup> die gll. des bl. 45<sup>a</sup> quer am rande    <sup>19</sup> silici Ed., vgl. die varr.    <sup>20</sup> diese und die nächste gl. quer am rande in umgekehrter folge    <sup>21</sup> die gll. der bl. 46<sup>a</sup>, 47<sup>a</sup>. 48<sup>a</sup> quer am rande    <sup>22</sup> dh. uiderahrende

<sup>23</sup> die gll. des bl. 49<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge    <sup>24</sup> theatri Ed., s. die varr.    <sup>25</sup> suerement] nt ligiert    <sup>26</sup> die gll. des bl. 49<sup>a</sup> quer am rande    <sup>27</sup> l. drenon

Zs. 15, 39. 40

1	() Cardo ango — A. I, 449 [DCCCLXIII]	chan — A. II, 377	30
2	() Sridebat <sup>1</sup> carroda — <i>ib.</i> [DCCCLXIII.	(60 <sup>b</sup> ) () Testudine <sup>20</sup> sciltuueri — 441	31
3	<i>vgl.</i> DCCCLIX]	[DCCCLXIII. DCCCLXV]	32
4	() Ausus erbaldeda — 452	(61 <sup>a</sup> ) () Primo limine <sup>21</sup> fornantigeno <sup>22</sup>	33
5	() Pergama hogecimbri — 466	— 469 [DCCCLIX. DCCCLXIII]	34
6	(53 <sup>a</sup> ) () Amarcus <sup>2</sup> lauandula — 693	() Coruscus lozonti — 470	35
7	() Sponda bettibrede — 698 [DCCCLXXXI]	() Exnuis ursli <sup>23</sup> — 473 [DCCCLIX]	36
8	() Adolere steincan — 704 [DCCCLXIII]	() Micat le <sup>24</sup> — 475	37
9	(53 <sup>b</sup> ) () Hoc funale <sup>3</sup> carz — 727	() Bipenni hiale — 479	38
10	() Poscit <sup>4</sup> eiscpt <sup>5</sup> — 728 [DCCCLIX]	(61 <sup>b</sup> ) () Penetralia <sup>25</sup> inbusi — 484	39
11	() Proluit bfgpz <sup>6</sup> — 739 [DCCCLXIII]	() Primo limine <sup>26</sup> fornantigeno <sup>27</sup> — 485	40
12	() Crinitus lancfasso — 740 [DCCCLXIII.	[DCCCLXIII]	41
13	<i>vgl.</i> DCCCLIX]	() Ariete heia — 492 [DCCCLXIII]	42
14	(54 <sup>b</sup> ) () Suspecta <sup>7</sup> ungetriuuuo — II, 36	() Primos eriston — 494	43
15	() Suspigor <sup>8</sup> misstruuuen	() Sub diuo <sup>25</sup> uzze — 512	44
16	(55 <sup>a</sup> ) () Incertum <sup>9</sup> ungentagaz — 39	(62 <sup>a</sup> ) () Precipites <sup>29</sup> gfxxlkidf <sup>30</sup> — 516	45
17	() Foedo. das <sup>10</sup> eruuerdu — 55 [DCCCLXIII]	() Umbone ranfte — 546 [DCCCLIX. <i>vgl.</i> 46	46
18	(55 <sup>b</sup> ) () Prodo. dis. prodidi <sup>11</sup> meldun — 83	DCCCLXIII]	47
19	(56 <sup>a</sup> ) (Acernis) Acer. ris genus arboris	(63 <sup>a</sup> ) () Hebetat <sup>31</sup> getragit — 605 [DCCCLXIII]	48
20	maszeldra () Acer aceris <sup>12</sup> mazaldra —	() Ornus <sup>32</sup> limboü — 626	49
21	112 [DCCCLIX. <i>vgl.</i> DCCCLXIII. DCCCLXV]	() Usque nohtahne — 628	50
22	() Recusat xkdrpdb <sup>13</sup> — 126	(65 <sup>b</sup> ) () Steterant <sup>33</sup> [comae] gruidun — 774	51
23	() Ulua merigras — 135	(66 <sup>a</sup> ) () Uirgulta sumerladun — III, 23	52
24	(56 <sup>b</sup> ) () Sacrata <sup>14</sup> [iura] thenleidon <sup>15</sup> — 157	[DCCCLXIII]	53
25	(57 <sup>a</sup> ) () Omen <sup>16</sup> heihl <sup>17</sup> — 190	(66 <sup>b</sup> ) () Stipes. tis <sup>34</sup> selsboum <sup>35</sup> — 43	54
26	() Orbibus ringin — 204	[DCCCLXIII]	55
27	(58 <sup>b</sup> ) (Asto) zuostun () Asto <sup>18</sup> zuostant <sup>19</sup>	(67 <sup>a</sup> ) () Saturcia <sup>36</sup> uelcolona <sup>n i</sup>	56
28	— 303	() Serpulum heimcolona <sup>n i</sup>	57
29	(60 <sup>a</sup> ) (Fida satis) Ostendit symbolum zei-		

<sup>1</sup> stridebat Ed. <sup>2</sup> die gll. des bl. 53<sup>a</sup> quer am rande, 705, 8 vor 6 <sup>3</sup> funalia Ed. die gll. des bl. 53<sup>a</sup> quer am rande <sup>4</sup> poposcit Ed. <sup>5</sup> dh. eiscot <sup>6</sup> dh. liegoz <sup>7</sup> diese und die nächste gl. in umgekehrter folge quer am rande <sup>8</sup> durch Suspecta veranlasst <sup>9</sup> diese und die nächste gl. in umgekehrter folge quer am rande <sup>10</sup> foedare Ed. <sup>11</sup> quer am rande <sup>12</sup> proditione Ed. <sup>13</sup> diese und die beiden nächsten gll. quer am rande in umgekehrter folge <sup>14</sup> dh. uuidroda <sup>15</sup> quer am rande <sup>16</sup> dh. then leidon <sup>17</sup> l. heil <sup>18</sup> quer am rande <sup>19</sup> zuostant] a aus u corr. <sup>20</sup> quer am rande <sup>21</sup> die gll. des bl. 61<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande <sup>22</sup> l. fornantigeno <sup>23</sup> unvollständig, zu urslouf gehörig <sup>24</sup> le] die schleife des e verlängert. l. lechezta <sup>25</sup> die gll. des bl. 61<sup>a</sup> quer am rande <sup>26</sup> limine primo Ed. <sup>27</sup> l. fornantigeno <sup>28</sup> SUBB hs. nudoque sub aetheris axe Ed., s. Seruius <sup>29</sup> diese und die nächste gl. in umgekehrter folge quer am rande <sup>30</sup> dh. geuulkide <sup>31</sup> die gll. von bl. 63<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande <sup>32</sup> ornum Ed. <sup>33</sup> diese und die beiden nächsten gll. quer am rande <sup>34</sup> steterant Ed. <sup>35</sup> stipite Ed. <sup>36</sup> l. selboum <sup>37</sup> diese und die beiden folgenden gll. quer am rande Thymbrae Ed. v. 85, bei Seruius thymbra und saturcia



1 () Timbra uelconola	() Stamen <sup>13</sup> uuarp	32
2 (68 <sup>b</sup> ) () Corripio me e stratis <sup>1</sup> ufsericco	(75 <sup>a</sup> ) () Lustra sunt ferarvm cubilia <sup>14</sup> dier-	33
3 — A. III, 176 [DCCCLXIII]	legeron — A. III, 647	34
4 () Inhorruit [tenebris] irsuarzedā — 195	(75 <sup>b</sup> ) () Baccas lorberi — 649 [vgl. DCCCLXII]	35
5 [DCCCLXIII]	() Fluctus equare gegrundā — 671	36
6 (69 <sup>a</sup> ) () Clangoribus ruzzungen — 226	[DCCCLXV. vgl. DCCCLXIII. DCCCLXVI]	37
7 [DCCCLXIII]	(77 <sup>a</sup> ) () Taede <sup>15</sup> kine — IV, 18	38
8 (69 <sup>b</sup> ) () Furiarum <sup>2</sup> hagazvssun <sup>3</sup> — 252	() Flamme gilusti — 23 [DCCCLXIX]	39
9 (69 <sup>b</sup> ) () Malis kinnibaccum — 257	() Erebi <sup>16</sup> helligruuun — 26	40
10 () Diriguit ersteuoda — 260 [DCCCLXIII]	() Pudor reini — 27 [DCCCLXIII]	41
11 () Rudentes segalseil — 267 [DCCCLXIII]	() Esto uuolanu — 35 [DCCCLXIX. DCCCLXIII]	42
12 (70 <sup>a</sup> ) () Umbo <sup>4</sup> bucula — 256 [DCCCLXV]	(77 <sup>b</sup> ) () Pacem <sup>17</sup> frithu — 56	43
13 () Hoc transtrum <sup>5</sup> stuol. thueri — 289	() Biennes <sup>18</sup> zuigarię	44
14 [vgl. DCCCLXIX]	() Bimatum zueigar	45
15 (70 <sup>b</sup> ) () Sortitus <sup>6</sup> lozunga — 323	() Capulus <sup>19</sup> hilzi	46
16 [DCCCLXIII]	() Uagator <sup>20</sup> uuarfolodę — 68	47
17 (71 <sup>a</sup> ) () Prodigium uoraccichā — 366	() Pastor iagari — 71	48
18 (71 <sup>b</sup> ) () Ausonii tuscanischen — 385	(75 <sup>b</sup> ) () Oceanus <sup>21</sup> uuindil meri — 129	49
19 () Fotus <sup>7</sup> uuuochar — 391	() Odorisseca <sup>22</sup> spurihunt	50
20 (72 <sup>a</sup> ) () Conuulsa <sup>8</sup> anageslagan <sup>9</sup> — 414	() Odorissequa leideżzoa	51
21 [DCCCLXIII]	() Picto limbo gebroordemo soume — 137	52
22 () Medio ui pontus sama'asta <sup>10</sup> — 417	[DCCCLXIII]	53
23 [DCCCLXIX. DCCCLXIII]	() Fronde loube — 148	54
24 () Auerna holer — 442	() Lustra leger — 151 [DCCCLXIX. vgl.	55
25 (72 <sup>b</sup> ) () Situs id positiones <sup>11</sup> gelegida —	DCCCLXIII]	56
26 451 [DCCCLXIX]	(79 <sup>a</sup> ) () Glomerant <sup>23</sup> řulgdun — 155	57
27 () Dispēdia ungeu'ri — 453 [DCCCLXIX.	() Spumantem uzřimondan <sup>24</sup> — 158	58
28 DCCCLXXXI]	() Fuluum rodan — 159 [DCCCLXIII]	59
29 () Moneri gemanotuuesan — 461	() Celerem snella — 180	60
30 (73 <sup>a</sup> ) () Subtemen. nis <sup>12</sup> uuebal — 483	() Stridens ruzondi — 185	61
31 [DCCCLXIII]	(79 <sup>b</sup> ) () Fonere <sup>25</sup> brudan — 193	62

<sup>1</sup> die gl. der bl. 65<sup>a</sup>. 69<sup>a</sup>. 69<sup>b</sup> quer am rande cotripio e stratis corpus Ed. <sup>2</sup> diese gl. zweimal, sowol 69<sup>a</sup> als 69<sup>b</sup> <sup>3</sup> hagazvssun) v. beidemal zweifelhaft, kann auch o oder e sein <sup>4</sup> diese und die nächste gl. quer am rande in umgekehrter folge clipeum Ed. <sup>5</sup> transtris Ed. <sup>6</sup> die gl. der bl. 70<sup>a</sup>. 71<sup>a</sup>. 71<sup>b</sup> quer am rande <sup>7</sup> fetus Ed. <sup>8</sup> diese gl. der bl. 72<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>9</sup> anageslagan] das zweite a aus corr. <sup>10</sup> gehört zu protinus v. 416 <sup>11</sup> die gl. von bl. 72<sup>a</sup> quer am rande <sup>12</sup> diese und die nächste gl. quer am rande in umgekehrter folge subtegmene Ed. <sup>13</sup> Servius zu v. 483 <sup>14</sup> diese und die beiden folgenden gl. quer am rande [inter] lustra Ed. <sup>15</sup> die gl. von bl. 77<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>16</sup> Erebo Ed., s. die varr. <sup>17</sup> die gl. des bl. 77<sup>a</sup> quer am rande <sup>18</sup> diese und die folgende gl. bei Servius zu v. 57 <sup>19</sup> capulum erst bei Servius zu v. 262 <sup>20</sup> hinter der folgenden gl. <sup>21</sup> die gl. des bl. 75<sup>a</sup> quer am rande, 706, 49 nach 51 Oceanum Ed. <sup>22</sup> Servius zu v. 132 <sup>23</sup> die gl. des bl. 79<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande <sup>24</sup> l. uzřimondan <sup>25</sup> diese und die folgende gl. quer am rande

## Zs. 15, 41

1 () Sertis girigin — A. IV, 202	() Secta gescidot — A. IV, 505	33
2 (S0 <sup>a</sup> ) () Talus <sup>1</sup> enkil — 239	(S5 <sup>a</sup> ) () Zephiros suntuuinda — 562	34
3 () No. nas. nat <sup>2</sup> suuimmu	() Irarum zorno — 564	35
4 () Humilis nidriu — 255	() Concitat grüzit — <i>ib.</i>	36
5 (S0 <sup>b</sup> ) () Penates <sup>3</sup> gesuasgoda	() Precipitare zegehurscan — 565	37
6 () Magalia buttun — 259 [DCCCLXIII]	() Fernere streuon — 567	38
7 () Stellatus gesteinit — 261 [DCCCLIX.	() Ferit. hoc loco snfkt <sup>12</sup> — 560	39
8 DCCCLXIII]	(S5 <sup>b</sup> ) () Foros <sup>13</sup> bodhomo — 605 [DCCCLXIII]	40
9 () Lena drenbil — 262 [DCCCLIX. DCCCLXIII]	() Preces fluocha — 612 [DCCCLXIII]	41
10 () Hec tela. le <sup>4</sup> uueppi — 264 [DCCCLIX.	(S7 <sup>a</sup> ) () Croceis cruocuaren — 700	42
11 DCCCLXIII]	() Roscida douuuaga — <i>ib.</i>	43
12 () Discreuerat under brordeda — <i>ib.</i> [DCCCLX.	() Cantarus <sup>14</sup> ehngest <sup>15</sup>	44
13 DCCCLXIII]	() Ducunt ahtodun — V, 7	45
14 () Uxorius queneman — 266 [DCCCLIX.	(S8 <sup>a</sup> ) () Sirtibus <sup>16</sup> grizon — 51	46
15 DCCCLX]	() Cestus <sup>17</sup> coluo — 69 [DCCCLXII. <i>vgl.</i> 47	47
16 () Amens erquemoner — 279	DCCCLIX]	48
17 (S1 <sup>b</sup> ) () Sistere <sup>5</sup> gestadan <sup>6</sup>	() Fauete gegazet — 71 [DCCCLIX]	49
18 (S2 <sup>a</sup> ) () Non sponte <sup>9</sup> Ungerno — 361	(S5 <sup>b</sup> ) () Carchesia <sup>18</sup> kenninga — 77	50
19 () Cautis. <sup>7</sup> Inde cos. tis stein — 366	() Note stimolon — 87 [DCCCLIX. DCCCLXIII]	51
20 [DCCCLXII]	(S9 <sup>a</sup> ) () Apricis <sup>19</sup> abreu — 128	52
21 (S2 <sup>b</sup> ) () Lenire [solando] troistanne — 393	() Metam gieil — 129	53
22 () Natat floz — 398 [DCCCLXIII]	() Stridentibus <sup>20</sup> ruz zenden <sup>21</sup> — 143	54
23 () Feruet streuot <sup>8</sup> — 407	(S9 <sup>b</sup> ) () Carcere <sup>22</sup> perrihe — 145	55
24 (S3 <sup>a</sup> ) () Stridor <sup>9</sup> ruzzunga — 443	() Aurige reitritton — 146 [ <i>vgl.</i> DCCCLIX]	56
25 () Frondes bleder <sup>10</sup> — 444	() Undantia lora uueiuonde zugila <sup>23</sup> — <i>ib.</i>	57
26 (S3 <sup>b</sup> ) () Bubo ùuo — 462 [DCCCLIX.	() Frontibus grausin — 158	58
27 DCCCLXIII]	() Palunla pletda. † laffa <sup>24</sup> — 163	59
28 () Furias uudunga — 474	(90 <sup>a</sup> ) () Emula <sup>25</sup> iligiu — 157	60
29 () Papauer magon — 456	() Arida erlechendun — 200	61
30 () Carminibus galdron — 457	() Ora munda — <i>ib.</i>	62
31 (S4 <sup>a</sup> ) () Ornos <sup>11</sup> limbouma — 491 [DCCCLXIII]	() Procurentibus framscorrenten — 204	63
32 () Monstrat zeigtet — 495 [DCCCLXIII]	[ <i>vgl.</i> DCCCLIX]	64

<sup>1</sup> die gll. von bl. S0<sup>a</sup> quer am runde, 707, 2 nach 4 talaria Ed. <sup>2</sup> nare Servius zu v. 245 <sup>3</sup> die gll. von bl. S0<sup>a</sup>, S1<sup>a</sup>, S2<sup>a</sup>, S3<sup>a</sup>, S3<sup>a</sup> quer am runde. penates nur v. 21 und 59S <sup>4</sup> telas Ed. <sup>5</sup> sistere erst v. 489 <sup>6</sup> gestadan sowol über- als untergeschr. <sup>7</sup> cautibus Ed. <sup>8</sup> streuot] e aus o corr. <sup>9</sup> hinter der folgenden gl. <sup>10</sup> bleder] das zweite e aus i corr. <sup>11</sup> die gll. der bl. S1<sup>a</sup> und S5<sup>a</sup> quer am runde in umgekehrter folge <sup>12</sup> dh. snfkt <sup>13</sup> die gll. von bl. S5<sup>a</sup> und S7<sup>a</sup> quer am runde <sup>14</sup> wohin? <sup>15</sup> l. hengest <sup>16</sup> die gll. von bl. S8<sup>a</sup> quer am runde in umgekehrter folge <sup>17</sup> caestu Ed. <sup>18</sup> diese und die folgende gl. quer am runde <sup>19</sup> die gll. von bl. S9<sup>a</sup> quer am runde, 707, 54 vor 52 <sup>20</sup> tridentibus Ed., s. die varr. <sup>21</sup> ruz zenden] das erste e aus i corr. <sup>22</sup> die gll. von bl. S9<sup>a</sup> quer am runde <sup>23</sup> zugila] g aus ansatz von l corr. <sup>24</sup> laffa] l corr. aus ansatz von p <sup>25</sup> die gll. des bl. 90<sup>a</sup> quer am runde in dieser folge: 709, 3. 4. 2. 1. 707, 63. 61. 62. 60

## Zs. 15, 41. 42

1 () Obnixi anageslagenen — A. V, 206	() Fibula lauileia <sup>14</sup> — A. V, 313	33
2 () Trudes furcon — 208 [DCCCLXXXI]	() Gemma ringa — <i>ib.</i>	34
3 () Hec cuspid. dis <sup>1</sup> smereberga — <i>ib.</i>	(92 <sup>a</sup> ) () Consessus <sup>15</sup> gesitheli — 340	35
4 () Contos scalthouma — <i>ib.</i>	[DCCCLXX]	36
5 (90 <sup>b</sup> ) () Prona <sup>2</sup> thunnun — 212	(92 <sup>b</sup> ) () Uillis lokin — 352	37
6 () Pumice tupsteine <sup>3</sup> — 214 [DCCCLXX]	() Udo ueichemo — 357	38
7 () Breuibus thunnin — 221	() Ferebat ruomida — 373	39
8 () Urguet thu'ng — 226 [DCCCLXX]	() lactat uuarpoloda — 376	40
9 () Cepissent beueingen — 232	(93 <sup>a</sup> ) () Inductus <sup>16</sup> gemitider <sup>17</sup> — 399	41
10 (91 <sup>a</sup> ) () Precipuos <sup>4</sup> furiston — 249	() Insuto anagesiuuit — 405	42
11 () Intextus anagebrorduder <sup>5</sup> — 252	() Uersat uuarpta — 408	43
12 () Custodes magezogun — 257	(93 <sup>b</sup> ) () Necdum canebat temporibus ge-	44
13 () Conixi sperd'erende — 264	minis <sup>18</sup> neuueder'aluo — 416	45
14 () Agebat iageda — 265	() Amictum drembel — 421	46
15 () Aspera gegrauene — 267	() In digitos zeuuo <sup>19</sup> — 426 [DCCCLXX]	47
16 () Cymbia drancscif — <i>ib.</i>	() Crepitan clafetun — 436	48
17 () Teniis nestklon <sup>6</sup> — 269 [DCCCLXXV]	() Male inde maxilla kinnibein — <i>ib.</i>	49
18 [DCCCLXXVIII]	() Assultibus srikkin — 442	50
19 () Aggere hoi — 273	() Ultro sines takkes — 446	51
20 () Obliquum inuu'eri <sup>7</sup> — 274	() Radicitus nurrilikho — 449	52
21 () Ardea. inu arduus heigero — 278	(94 <sup>a</sup> ) () Fidi equales grexuuardun <sup>20</sup> — 53	53
22 (91 <sup>b</sup> ) () Uther <sup>8</sup> udra — 285	465	54
23 () Nobiles <sup>9</sup> sunt nominatiores quam de-	(91 <sup>b</sup> ) () Reponit <sup>21</sup> Niderlegit — 484	55
24 generes burchklinga <sup>10</sup>	() Malus <sup>22</sup> Mast — 487 [DCCCLXX]	56
25 () Leuato geuur:temo <sup>11</sup> — 306 [DCCCLXX]	() Exit geuaz — 492	57
26 [DCCCLXXV]	() Modo d'uomiththunt — 493	58
27 () Lucida glicende — <i>ib.</i>	() Clarissime Maristo — 495	59
28 () Spicula darda — 307 [DCCCLXX]	() Stridente ruzpendera — 502	60
29 () Celatam geuolana <sup>12</sup> — <i>ib.</i>	() Adducto gspanninemmo — 507	61
30 () Bipennes <sup>13</sup> bihil — <i>ib.</i> [DCCCLXX]	() Contenta [tela] gkzekntb <sup>23</sup> — 513	62
31 () Balteus riemo — 313	(95 <sup>a</sup> ) () Tendit <sup>24</sup> sepz <sup>25</sup> — 520	63
32 () Tereti sinuueriuer <sup>14</sup> — <i>ib.</i>		

<sup>1</sup> cuspid. Ed.    <sup>2</sup> die gll. von bl. 90<sup>a</sup> quer am rande    <sup>3</sup> tupsteine) s aus t corr.

<sup>4</sup> die gll. von bl. 91<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge, nur dass 708, 21 nach 19 steht    <sup>5</sup> anagebrorduder] das zweite d aus t corr.    <sup>6</sup> dh. nestilon    <sup>7</sup> l. in tueri

<sup>8</sup> die gll. des bl. 91<sup>b</sup> aufer 705, 23 quer am rande ubere Ed.    <sup>9</sup> in einer anm. neben v. 302; Servius bietet nobiles    <sup>10</sup> burchklinga] a zweifelhaft, dh. burchilinga    <sup>11</sup> l. geuurstemo

<sup>12</sup> wird mit bil zusammenhängen    <sup>13</sup> bipennem Ed.    <sup>14</sup> beide deutsche worte nicht ganz sicher    <sup>15</sup> die gll. von bl. 92<sup>a</sup>, 92<sup>b</sup> quer am rande    consessum Ed.    <sup>16</sup> die gll.

von bl. 93<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande    <sup>17</sup> gemitider] t aus d corr.    <sup>18</sup> die gll. von bl. 93<sup>a</sup>, 94<sup>a</sup>, 94<sup>b</sup> quer am rande    necdum temporibus geminis canebat Ed. (temporibus hs.    <sup>19</sup> zeuuo] o aus u corr.    <sup>20</sup> l. grexuuardun    <sup>21</sup> repono Ed., s. die varr.

<sup>22</sup> malum Ed.    <sup>23</sup> dh. gizeinta    <sup>24</sup> die gll. von bl. 95<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande    contorsit Ed., contendit die varr.    <sup>25</sup> dh. scoz

## Zs. 15, 42. 43

1 () Sonantem scenlenden <sup>1</sup> — A. V, 521	() Farre corne — A. V, 745	30
2 () Crinem, tractum incendii thunst — 528	() Inertes <sup>12</sup> erzagede	31
3 () Malum mast — 544	() Ambesa samefrezzenna — 752	32
4 () Custodem magezogo <sup>2</sup> — 546	() Rudentes segalseil — 753	33
5 (95 <sup>b</sup> ) () Bicolor <sup>3</sup> [equis] fixzelaz <sup>4</sup> —	(95 <sup>b</sup> ) () Curia <sup>13</sup> thinchus	34
6 566 [vgl. DCCCLXV]	() Exedisce umbefrezzan — 785	35
7 () Discurrere ceuuron — 580	(99 <sup>a</sup> ) () Actis <sup>14</sup> gescunden — 793	36
8 () Orbibus uuesscenodon — 584	() Foode honlichu — 794	37
9 (96 <sup>a</sup> ) () Antipitem <sup>5</sup> beuuganan — 589	() Uiam runs — 807	38
10 () Signa spor — 590	() Effudit <sup>15</sup> inliez — 818	39
11 () Porro ferro — 600	() Abenas zugila — <i>ib.</i>	40
12 () Fidem untrea — 604 [DCCCLXIII. vgl.	(99 <sup>b</sup> ) () Pedem <sup>16</sup> ruch — 830	41
13 DCCCLXIX]	() Antemne <sup>17</sup> segalgerdun	42
14 (96 <sup>b</sup> ) () Genus <sup>6</sup> edili — 621	() Furare nim — 845	43
15 () Rapti zucte — 632	() Clauum stieragal — 852	44
16 () Ministat anizit — 640	(100 <sup>b</sup> ) () Amanes <sup>18</sup> . . . Inde amanes quasi	45
17 () Maxima [natu] aldasta — 644	non boni. i. impostores theodisce bosi-	46
18 (97 <sup>a</sup> ) () Acte <sup>7</sup> gescunte <sup>8</sup> — 659	chera <sup>19</sup>	47
19 () Immissis inlazenen — 662	() Miserum <sup>20</sup> ahles — VI, 21	48
20 () Abenis zugilon — <i>ib.</i>	() Urnas <sup>21</sup> lozuaz — 22	49
21 (97 <sup>b</sup> ) () Austris <sup>9</sup> uuederon — 696	(101 <sup>a</sup> ) () Iam tandem <sup>22</sup> uuerist <sup>23</sup> — 61	50
22 () Fortuna missiburi — 710 [DCCCLX.	() Hec lectica <sup>24</sup> behdikamera	51
23 DCCCLXV]	() Ideo interdum teudisce houbithant. di-	52
24 (95 <sup>a</sup> ) () Auerna <sup>10</sup> unuanni—732 [DCCCLXV]	citur philacterium. modo phimbria	53
25 () Concilia gesamini — 735	uestimentorum profusa modo clauata <sup>25</sup>	54
26 () Complexus <sup>11</sup> zuouerdi — 742	(101 <sup>b</sup> ) () Fungor <sup>26</sup> niuzzu	55
27 () Sopitos berechene — 743	() Defungor <sup>26</sup> unniuzzu	56
28 () Cane graun — 744	() Inopina ungeuuande — 104	57
29 () Penetralia iuuuerdi — <i>ib.</i>	(102 <sup>a</sup> ) () Fex. cis <sup>27</sup> drosnõn	58

<sup>1</sup> scenlenden] d vielleicht aus t corr. l. scellenden <sup>2</sup> magezogo] e aus o corr.?

<sup>3</sup> die gl. von bl. 95<sup>a</sup> quer am rande <sup>4</sup> vgl. Zs. 23. 162 <sup>5</sup> die gl. von bl. 96<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande <sup>6</sup> die gl. von bl. 96<sup>b</sup> quer am rande <sup>7</sup> die gl. des bl. 97<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>8</sup> gescunte] t aus d mit unterpungierung corr. <sup>9</sup> die gl. des bl. 97<sup>b</sup> quer am rande <sup>10</sup> die gl. des bl. 95<sup>a</sup> quer am rande in dieser folge: 709, 32. 31. 30. 33. 29. 28. 27. 25. 26. 24 <sup>11</sup> complexibus Ed. <sup>12</sup> wol zu v. 751 gehörig, vgl. inertia bei Servius <sup>13</sup> diese und die folgende gl. quer am rande. curia gehört wol einer bemerkung zu v. 758 an <sup>14</sup> die gl. von bl. 99<sup>a</sup> quer am rande in der folge: 709, 39. 40. 35. 37. 36 <sup>15</sup> effudit Ed. <sup>16</sup> die gl. von bl. 99<sup>a</sup> quer am rande <sup>17</sup> Servius zu v. 832: Corua antennarum extremitates <sup>18</sup> wol note zu immane vi, 11 oder immania vi, 19 <sup>19</sup> l. besuichera <sup>20</sup> diese und die folgende gl. quer am rande <sup>21</sup> urna, Ed. <sup>22</sup> diese und die nächste gl. quer am rande in umgekehrter folge <sup>23</sup> l. nu erist <sup>24</sup> lecticus Servius zu v. 68 <sup>25</sup> ann. von anderer hand zu v. 74 <sup>26</sup> die gl. des bl. 101<sup>a</sup> quer am rande. Defuncte, functos Servius zu v. 83 <sup>27</sup> diese und die beiden folgenden gl. quer am rande, wol veranlasst durch fetus v. 141

1 () Defeco geliutru <sup>1</sup>	() lactantior lobgeregero — A. VI, 815	32
2 () Feculentus druoui	(112 <sup>b</sup> ) () Incus. incúlis <sup>14</sup> anaboz	33
3 (102 <sup>b</sup> ) () Castus <sup>2</sup> reini	() Incudo. incudinis ana haf	34
4 () Incestus unreini	(113 <sup>a</sup> ) () Foderet <sup>15</sup> biuue <sup>16</sup> — 881	35
5 () Incestat gihonhit — A. VI, 150	() Calcar. ris <sup>17</sup> sporo — <i>ib.</i>	36
6 () Hic lituus <sup>3</sup> heritumba — 167	(114 <sup>a</sup> ) () Touse <sup>18</sup> ble <sup>t</sup> dun — VII, 29	37
7 () Personat erscalda — 171	() Uorticibus uueroon — 31	38
8 () Exceptum eruarenan — 173	() Vortex. cis uueroo	39
9 (103 <sup>a</sup> ) () [in] Stabula <sup>4</sup> legeruu. stadalon	() Uorago <sup>19</sup> ubrsuelo	40
10 — 179	() Aluco rxusx <sup>20</sup> — 33	41
11 () Piceę forahun — 180	(114 <sup>b</sup> ) () Nubilis <sup>21</sup> hibarigiun — 53	42
12 () Ornos limbouma — 182	() Leno <sup>22</sup> hileichemachiri	43
13 () Olentes <sup>5</sup> stinchindvn — 201	() Penetralibus inuuerdun — 59	44
14 () Uiscum mistil — 205 [DCCCLIX. DCCCLX.	() Colonis lantiuoen — 63	45
15 DCCCLXV]	(115 <sup>a</sup> ) () Adorea liba <sup>23</sup> brodinun disge l	46
16 (103 <sup>b</sup> ) () Secto <sup>6</sup> gescidedemo — 214	curninun flathon — 109 [DCCCLIX. 47	
17 () Hic formeus. mei <sup>7</sup> UUethil	DCCCLXV]	48
18 (104 <sup>a</sup> ) () Ululare hulon — 257	() Solm bothum — 111	49
19 (104 <sup>b</sup> ) () Ferrugo <sup>8</sup> rost	() Agrestibus uuldun — <i>ib.</i>	50
20 (105 <sup>b</sup> ) () Paludem struot — 369	(115 <sup>b</sup> ) () Deditur <sup>24</sup> gemarit — 144	51
21 (106 <sup>a</sup> ) () Adorti <sup>9</sup> genandun — 397	(116 <sup>a</sup> ) () Lacessunt benechidunsih — 165	52
22 () Rimosa zescrundan — 414	(116 <sup>b</sup> ) () Claustra sloz — 185	53
23 (106 <sup>b</sup> ) () Ulua <sup>10</sup> merigras — 416	() Rostra grausi — 186	54
24 (108 <sup>a</sup> ) () Sonantia [saxa] claffe <sup>de</sup> — 551	() Trabea drembile — 188 [DCCCLIX. 55	
25 [DCCCLIX]	DCCCLX]	56
26 (109 <sup>a</sup> ) () Radios <sup>11</sup> speicohn <sup>12</sup> — 616	() Picus grunispe <sup>t</sup> — 189	57
27 (109 <sup>b</sup> ) () Choreas gartsanc — 644	(115 <sup>a</sup> ) () [nil] Inausum unbegunnes — 58	
28 (110 <sup>a</sup> ) () Uoluitur geflozit uuart — 659	308	59
29 (110 <sup>b</sup> ) () Uirgulta sumer ladun — 704	(115 <sup>b</sup> ) () Bellona uuigila — 319	60
30 [DCCCLXXVII]	() Acuit anascunta — 330	61
31 (112 <sup>a</sup> ) () Ostia <sup>13</sup> gemuudi — 800 [DCCCLIX]	() Subdit unbualeta <sup>25</sup> — 347	62

<sup>1</sup> nicht ganz sicher    <sup>2</sup> die gl. von bl. 102<sup>a</sup> quer am rande incestus Servius zu v. 150    <sup>3</sup> lituo Ed.    <sup>4</sup> die gl. des bl. 103<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge  
<sup>5</sup> olentis Ed.    <sup>6</sup> die gl. von bl. 103<sup>a</sup>. 104<sup>a</sup>. 104<sup>b</sup>. 105<sup>a</sup> quer am rande    <sup>7</sup> wol gl. zu ramo v. 230    <sup>8</sup> ferrugine Servius zu v. 303    <sup>9</sup> diese gl. nach der folgenden, beide quer am rande    <sup>10</sup> die gl. der bl. 106<sup>a</sup>. 105<sup>a</sup>. 109<sup>a</sup>. 109<sup>b</sup>. 110<sup>a</sup>. 110<sup>b</sup> quer am rande    <sup>11</sup> radiis Ed.    <sup>12</sup> l. speicohn    <sup>13</sup> diese und die nächste gl. quer am rande in umgekehrter folge  
<sup>14</sup> diese und die folgende gl. quer am rande, veranlasst durch excedunt v. 847    <sup>15</sup> die gl. von bl. 113<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande    <sup>16</sup> l. hiume    <sup>17</sup> calcaribus Ed.  
<sup>18</sup> die gl. von bl. 114<sup>a</sup> quer am rande in dieser folge: 710, 35. 41. 39. 40. 37    <sup>19</sup> gl. zu Vortex    <sup>20</sup> dh. runsu    <sup>21</sup> die gl. von bl. 114<sup>a</sup> quer am rande    <sup>22</sup> hinter der folgenden gl., wol durch nubilis v. 53 hervorgerufen    <sup>23</sup> die gl. des bl. 115<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge. Adorea liba zweimal    <sup>24</sup> diditur Ed., s. die varr. die gl. von bl. 115<sup>a</sup>. 116<sup>a</sup>. 116<sup>b</sup>. 115<sup>b</sup>. 115<sup>a</sup> quer am rande    <sup>25</sup> verderbt

## Zs. 15, 44. 45

1 (119 <sup>a</sup> ) () Animam <sup>1</sup> ferbch <sup>2</sup> — A. VII, 351	() Gabino Gabinis scimo — A. VII, 612 31
2 (i) Tenia trado. † nestila — 352 [DCCCLIX.	() Resero <sup>16</sup> unshuzun — 613 32
3 [DCCCLIX. DCCCLXIII]	() Se'ra sega 33
4 () Turbo dop — 378 [DCCCLIX. DCCCLXXXI]	() Sera sboz 34
5 () Exercent drkufnt <sup>3</sup> — 380	(123 <sup>a</sup> ) () Tergent <sup>17</sup> uegedun. furftun — 35
6 () Aben <sup>4</sup> sukphxn <sup>5</sup> — <i>ib.</i>	626 [DCCCLIX. DCCCLXV] 36
7 (119 <sup>b</sup> ) () Tirsos <sup>6</sup> torson — 390 [DCCCLIX]	() Aruina spec — 627 37
8 () Choros <sup>7</sup> gartsanc — 391	() Seuum. adeps <sup>18</sup> unslit 38
9 () Rugis runson — 417	() Subigunt Unaztun — <i>ib.</i> [DCCCLIX] 39
10 () [frontem rugis] Arat runsodasihc — <i>ib.</i>	() Signa Guntfanon — 628 [DCCCLXV] 40
11 (120 <sup>b</sup> ) () Exultant se'eccont — 464	() Positis Geslagenen — 629 41
12 () Exuberat ouarscristit — 465	() Incudibus Anabozon — <i>ib.</i> 42
13 () Vapor hom <sup>8</sup> — 466	() Umbonum Buckelene — 633 43
14 (121 <sup>a</sup> ) () Pecto. tis <sup>9</sup> kembiu — 489	() Crates Hurdi — <i>ib.</i> 44
15 () Paciens mannelamer <sup>10</sup> — 490	() Toracas Gesarauui — <i>ib.</i> 45
16 () Lacus uatahc — 516	() Torax <sup>19</sup> brustroc 46
17 () Sulphurea [aqua] sueuendemo <sup>11</sup> — 517	() Ocreas heibereggen <sup>20</sup> — 634 47
18 (121 <sup>b</sup> ) () Illic torris. ris <sup>12</sup> brant	() Tessara heribouchun — 637 48
19 () Decernunt scidedun iz — 525 [DCCCLIX]	(123 <sup>b</sup> ) () Dolones <sup>21</sup> stakkillun. sueristap <sup>22</sup> 49
20 () Promissi behezun — 541 [vgl. DCCCLIX]	— 661 50
21 () Imbuit binazta — 542	() Tereti sineucllino — 665 51
22 () Respersi genazda — 547	() Impexum unGestralit — 667 [DCCCLIX] 52
23 () Abunde est genuch ist — 552	() Ungulta sumerladun — 677 53
24 () Comminus gehando. h'nt. <sup>13</sup> gehando—	() Eliceo <sup>23</sup> uzerloccou <sup>24</sup> 54
25 553	() Liuentis blauues — 687 [DCCCLIX] 55
26 (122 <sup>a</sup> ) () Spiracula <sup>14</sup> adhumtuiti — 568	() Pero snuriheling — 690 [vgl. DCCCLIX. 56
27 () Uorago uuarruo — 569	DCCCLXV] 57
28 () Fragore broliche — 587	(124 <sup>a</sup> ) () Reses <sup>25</sup> erzageder — 693 58
29 (122 <sup>b</sup> ) () Sacrilego <sup>15</sup> meindadigemo — 595	() Cigni cluiza — 699 59
30 () Trabia drembile — 612	() Indiges <sup>26</sup> inburdiGer 60

<sup>1</sup> die gl. von bl. 119<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande <sup>2</sup> dh. ferach <sup>3</sup> dh. drüent <sup>4</sup> habena Ed. <sup>5</sup> dh. suiphun <sup>6</sup> die gl. von bl. 119<sup>a</sup>. 120<sup>a</sup> quer am rande [Tirsos] i aus corr. <sup>7</sup> choro Ed., s. die varr. <sup>8</sup> l. thom <sup>9</sup> pectebat Ed. die gl. von bl. 121<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>10</sup> l. mannelamer <sup>11</sup> eine änderung scheint nicht erforderlich <sup>12</sup> torre v. 506; hier wol veranlasst durch sudibus praestus v. 524. die gl. von bl. 121<sup>b</sup> quer am rande <sup>13</sup> h'nt ganz unsicher <sup>14</sup> die gl. von bl. 122<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>15</sup> die gl. von bl. 122<sup>b</sup> quer am rande <sup>16</sup> reserat Ed. dadurch sind auch die beiden nächsten, in der hs. vor Resero stehenden gl. hervorgerufen <sup>17</sup> die gl. des bl. 123<sup>a</sup> quer am rande in der folge: 711, 48. 47. 46. 45. 43. 41. 41. 42. 40. 37. 39. 38. 35 <sup>18</sup> gl. zum vorhergehenden worte <sup>19</sup> durch die vorhergehende gl. veranlasst <sup>20</sup> l. beinberegyn <sup>21</sup> die gl. von bl. 123<sup>a</sup> quer am rande <sup>22</sup> l. suertstap <sup>23</sup> elicuit Servius zu v. 684 <sup>24</sup> uzerloccou] das zweite o aus u corr. <sup>25</sup> die gl. von bl. 124<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge. Reses radiert aus Resides (so Ed.) <sup>26</sup> diese und die folgende gl. kehren wider 712, 61. 62

1 () Nec acrimonia unsenfii	() Elisericit erdructa — A. VIII, 289	32
2 () Hibernis uinterlikhen — A. VII, 719	(130 <sup>b</sup> ) () Truncis <sup>12</sup> stoccon — 315	33
3 (124 <sup>b</sup> ) () Scetra <sup>1</sup> litherin — 732	(131 <sup>a</sup> ) () Asilum <sup>13</sup> fluht hus. Genathus	34
4 () Teutonico tutisscomo <sup>2</sup> — 741 [DCCCLIX]	— 342	35
5 () Suber <sup>3</sup> sap — 742 [DCCCLIX]	() Caper <sup>14</sup> hoc	36
6 () Cantu GALDERE — 754	() Aegida Geiz fel — 354	37
7 (125 <sup>a</sup> ) () Turbatis erstoubten — 767 [vgl.	() Aude Genendi — 364	38
8 DCCCLIX]	(131 <sup>b</sup> ) () Animę <sup>15</sup> blasbalge — 403	39
9 (125 <sup>b</sup> ) () Palus struot — 801	(132 <sup>a</sup> ) () Penso <sup>16</sup> Uuikiline — 412	40
10 () Colo roccon — 805 [DCCCLIX]	[DCCCLIX]	41
11 () Calathis sunbrinon — <i>ib.</i> [DCCCLIX]	() Exesa [antra] Geolade — 418	42
12 (126 <sup>b</sup> ) () Laurenti lanchardun — VIII, 38	() Polita [parte] Geuile dimo — 426	43
13 (127 <sup>a</sup> ) () Caput <sup>4</sup> urspring — 65	[DCCCLIX]	44
14 () Flexus cherunga — 95	() Rutili rotes — 430	45
15 (127 <sup>b</sup> ) () Senatus <sup>5</sup> gomischi. 'erdöm — 105	() Egidis <sup>17</sup> brustroc — 435	46
16 (128 <sup>a</sup> ) () Pepigi ersuoda. Geuuni scafoda	(132 <sup>b</sup> ) () Uulnificus <sup>18</sup> uunt dragili — 446	47
17 — 144	() Follibus blasbalgin — 449	48
18 () Paterna liniamenta <sup>6</sup> Gelichi. <sup>1</sup> Gelouethe <sup>7</sup>	() Tenaci focipe <sup>19</sup> uasthauendro zangun	49
19 (128 <sup>b</sup> ) () Acerno mazzaldrino <sup>8</sup> — 178	— 453	50
20 [DCCCLIX. vgl. DCCCLXV]	(133 <sup>a</sup> ) () Fessi <sup>20</sup> eru'erede <sup>21</sup> — 489	51
21 () Tosta geherstide — 180	() Hospitis uuirdes — 493	52
22 () Canistris zeinnon — <i>ib.</i>	() Furiis zornon — 494	53
23 (129 <sup>a</sup> ) () Inausum ungenandan <sup>9</sup> — 205	() Flos ziertha — 500	54
24 (129 <sup>b</sup> ) () Nitens spirtherende — 237	() Insignia heugethinc — 506	55
25 () Impulit stiez — 239	(133 <sup>b</sup> ) () Militiam <sup>22</sup> TheGonöd — 516	56
26 () Rudentem luondan — 248	[DCCCLIX]	57
27 () Molaribus mulinsteion — 250	() Hospes uuir — 532 [DCCCLIX]	58
28 () In nodum in houphon. zesamane — 260	(134 <sup>a</sup> ) () Pellis <sup>23</sup> hut — 553	59
29 () Semiferi halfdieris — 267	() Precipuum mbrk Precipuum mari <sup>24</sup>	60
30 (130 <sup>a</sup> ) () Bicolor <sup>10</sup> zuiuaren — 276	() Indiges <sup>25</sup> InburdiGer	61
31 () Salii salzara. † striccara <sup>11</sup> — 285	() Acrimonia <sup>26</sup> unsenfii	62

<sup>1</sup> die gll. der bl. 124<sup>a</sup>. 125<sup>a</sup>. 125<sup>b</sup>. 126<sup>a</sup> quer am rande cetra scutum loreum Servius

<sup>2</sup> tutisscomo] das erste o könnte auch e sein <sup>3</sup> subere Ed. <sup>4</sup> diese und die nächste gl. in umgekehrter folge quer am rande <sup>5</sup> die gll. der bl. 127<sup>a</sup>. 128<sup>a</sup>. 128<sup>b</sup>. 129<sup>a</sup>. 129<sup>b</sup>

quer am rande <sup>6</sup> Servius zu v. 153 <sup>7</sup> Gelouethe = gelubida <sup>8</sup> l. mazzaldrinemo

<sup>9</sup> l. ungenundan <sup>10</sup> die gll. von bl. 130<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>11</sup> l. scriccara

<sup>12</sup> quer am rande <sup>13</sup> die gll. von bl. 131<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>14</sup> capro, capri Servius zu v. 343

<sup>15</sup> quer am rande <sup>16</sup> die gll. von bl. 132<sup>a</sup> in umgekehrter folge quer am rande <sup>17</sup> aegida Ed. <sup>18</sup> die gll. von bl. 132<sup>a</sup> quer am rande

<sup>19</sup> forcipe Ed. <sup>20</sup> die gll. von bl. 133<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge

<sup>21</sup> l. eruverene oder eruverdede <sup>22</sup> diese und die folgende gl. quer am rande <sup>23</sup> die

gll. von bl. 134<sup>a</sup> quer am rande <sup>24</sup> Precipuum mari am anderen rande. das wort nur

v. 171 <sup>25</sup> indigenae v. 314, Servius zu v. 328 <sup>26</sup> Servius zu VII, 164

Zs. 15, 45. 46

1 (131 <sup>b</sup> ) () Equitatus <sup>1</sup> Girtk <sup>2</sup> — A. VIII, 585	() Ira zorn — A. IX, 44	33
2 [DCCCLXIV]	() Fremitu brahte — 54	34
3 () Perfusus Gebad <sup>3</sup> der — 589	() Turbibus zorneger — 57	35
4 () Inscius <sup>3</sup> ungeuuzener	() Onili euniste — 59	36
5 () Inscitia Ungeuuzini	() Fremit Grint — 60	37
6 () Ungula huof — 596	() Caulas xpxxk <sup>19</sup> — <i>ib.</i>	38
7 (135 <sup>a</sup> ) () Nubes <sup>4</sup> regenboGo — 622	(135 <sup>a</sup> ) () Picea ForaGa — 87 [DCCCLXV]	39
8 () Tibia crus dicitur. inde tibialia <sup>5</sup> bein-	() Teda <sup>20</sup> chkf <sup>21</sup> — 109	40
9 herigun	(135 <sup>b</sup> ) () Reuocat Uuitherruacta — 125	41
10 () Recocto Gesodenemo — 624	() Pedem rxnsa <sup>22</sup> — <i>ib.</i> [DCCCLXIV]	42
11 () Manortis xxkggodes <sup>6</sup> — 630	(139 <sup>a</sup> ) () Discurrunt <sup>23</sup> cerGabunsich (140 <sup>a</sup> )	43
12 () Mulcere loccon — 634	() Discurrunt CerGabunsich — 164	44
13 () Consessu gesithili — 636	(139 <sup>a</sup> ) () Explorant ersprietun (140 <sup>a</sup> ) () Ex-	45
14 () In diuersa bistumulot — 642	plorant ersuohtun — 170	46
15 (135 <sup>b</sup> ) () Dumos <sup>7</sup> hxrst <sup>8</sup> — 657	(139 <sup>a</sup> ) () Pontes stigun (140 <sup>a</sup> ) () Pontis	47
16 () Virgatis stripahnten — 660	steGunn — <i>ib.</i>	48
17 () Casa <sup>9</sup> dard <sup>10</sup> — 662 [DCCCLXIV]	(139 <sup>a</sup> ) () Porro ferro (140 <sup>a</sup> ) () Porro uuoln <sup>ö</sup>	49
18 (136 <sup>a</sup> ) () Patrio <sup>11</sup> mkthfkm. sgfmp <sup>12</sup> — 696	Porro ferro — 190	50
19 () In certamine bdfnbb <sup>13</sup> — 700	(140 <sup>a</sup> ) () Admittier <sup>24</sup> zuoGelazan uuerdan	51
20 () Bellona vuiGilla — 703	— 231	52
21 () Intendebat spien — 704	(140 <sup>b</sup> ) () Fortuna stadu. ualgu. ernoste	53
22 () Ferri Geuort uerthau — 710 [DCCCLXIV]	— 240	54
23 (136 <sup>b</sup> ) () Incedunt <sup>14</sup> zuoGiegun — 722	() Mores chnehtheit — 254	55
24 () Discinctos herzagede — 724	() Salus Gero — 257	56
25 () Inhabiles milicij <sup>15</sup> zagen	() Penetralia inhusi — 259	57
26 () Parentis <sup>16</sup> heren — 729	() Obtestor besueriu — 260	58
27 (137 <sup>a</sup> ) () Amnibus <sup>17</sup> runsun — IX, 30	() Talenta GeunaGi — 265	59
28 [DCCCLXIV]	(141 <sup>a</sup> ) () Insalutatam <sup>25</sup> ungequidheda — 288	60
29 () Alueo Canele — 32	(111 <sup>b</sup> ) () [inter] Lora ZuGilon — 318	61
30 (137 <sup>b</sup> ) () Mole <sup>15</sup> uuardun — 35	() Res stadun — 320	62
31 () Eia uuolnu. uuolnu — 35	() Tapetibus Tepidun <sup>26</sup> — 325	63
32 () Fortuna missiburi — 41		

<sup>1</sup> die gl. von bl. 134<sup>a</sup> quer am rande <sup>2</sup> dh. Girt <sup>3</sup> inscius v. 627, inscientia (exscitia) Servius zu v. 597 <sup>4</sup> die gl. von bl. 135<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge von 713, 10 an <sup>5</sup> tibialia Servius zu v. 624 <sup>6</sup> dh. uniggodes <sup>7</sup> die gl. von bl. 135<sup>a</sup> quer am rande <sup>8</sup> dh. hursti <sup>9</sup> gaesa Ed. <sup>10</sup> dh. darda <sup>11</sup> die gl. des bl. 136<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>12</sup> dh. mit heimisgemo <sup>13</sup> l. bdfnbb, dh. bedenhalb <sup>14</sup> diese und die folgende gl. quer am rande <sup>15</sup> Servius zu v. 724 <sup>16</sup> quer am rande <sup>17</sup> diese gl. hinter der folgenden quer am rande <sup>18</sup> die gl. der bl. 137<sup>a</sup>, 138<sup>a</sup>, 138<sup>b</sup> quer am rande <sup>19</sup> dh. noumist <sup>20</sup> tædas Ed. <sup>21</sup> dh. chien <sup>22</sup> dh. runsa <sup>23</sup> diese und die 3 folgenden gl. finden sich quer am rande sowohl auf bl. 139<sup>a</sup> wie 140<sup>a</sup>; auf 139<sup>a</sup> in dieser folge: 713, 49. 45. 47. 43, auf 140<sup>a</sup> in der: 713, (51.) 49. 47. 45. 43. 50 <sup>24</sup> diese gl. und die der bl. 140<sup>a</sup>, 141<sup>a</sup>, 141<sup>b</sup> quer am rande <sup>25</sup> inque salutatam Ed. <sup>26</sup> Tepidun] u aus o corr.



1 () Perflabat <sup>1</sup> uzsnudda — A. IX, 326	() Tempus Thunuuenge — A. IX, 418	32
2 () Aurigam reitrihtihl <sup>2</sup> — 330	() Tepefacta Ernuarmet — 419	33
3 () Luserat Gelahchoda — 336	() Reclusa Erbrotdenemo — 423	34
4 () Protinus. aduerb Samanhafto — 337	() Collapsa Gehaldit — 434	35
5 (142 <sup>a</sup> ) () Comminus <sup>3</sup> Geäfto — 347	() Rotat uarfata — 441 [DCCCLIX]	36
6 () Receptit uuither zo — 348	(143 <sup>b</sup> ) () Concursus <sup>15</sup> zuououft <sup>16</sup> — 454	37
7 () Religatos [equos] Gebundeniu — 352	() Rumoribus marin — 464	38
8 () Phaleras sadalGareidi — 359	() Fluitantia <sup>17</sup> rinnindiu — 472	39
9 () Bullis. hec bulla Castun. bothemon — <i>ib.</i>	() Radii spkunilxn <sup>18</sup> Radius est Uuirtil	40
10 () Cingula insigili — 360	— 476	41
11 () Cognomini <sup>4</sup> Genanno <sup>5</sup>	() Pensa UUickilin — <i>ib.</i>	42
12 () Nitentem <sup>6</sup> geuupdan <sup>7</sup>	(144 <sup>a</sup> ) () Prima <sup>19</sup> Irista — 479	43
13 () Sublustru luce <sup>8</sup> Inthemo luzzilliehte	() Copia Stada. Fri <sup>t</sup> — 484	44
14 — 373	() Produxi Uzdruog — 487	45
15 (142 <sup>b</sup> ) () [ad] Diuortia <sup>9</sup> ueegecheron —	() Pressi bededa — <i>ib.</i>	46
16 379 [vgl. DCCCLIX]	() Pepto <sup>20</sup> Tuckl <sup>21</sup>	47
17 () Illice slat eichi — 381	() Tela Uueppe — 489	48
18 Semita, quasi semis uia. Nam inter cal-	() Figit sciezzen — 493	49
19 les pecorum rara engi est semita ho-	() Testudine skltuufri <sup>22</sup> — 505 [DCCCLXV]	50
20 minum () Rara enGi — 383	() Uallum spkzzxn <sup>23</sup> — 506	51
21 () Legetur et lucebat. quod si est. rara	(144 <sup>b</sup> ) () Pinum <sup>24</sup> dbrt <sup>25</sup> — 522	52
22 pro raro est accipiendum. ut sit raro	() Uallum spkzzxn <sup>26</sup> — 524	53
23 lucebat. herbis scilicet in aliquibus	() Strages <sup>27</sup> UUallb <sup>28</sup> — 526	54
24 locis interuenientibus <sup>10</sup> graminosa u-	() Pontibus stfgxn <sup>29</sup> — 530	55
25 delicet. id grasagkx () Graminosa <sup>11</sup>	() Tabulas skndffxn <sup>30</sup> — 537 [DCCCLXV]	56
26 GrasaGiu	() Residunt GfuukGchxn <sup>31</sup> — 539 [vgl. 57	57
27 () Regione hblfu <sup>12</sup> — 385	DCCCLIX]	58
28 () Stabula sueiga — 388	() Confixi Ernuerdet — 543	59
29 () [ad] Fastigia uirstboumon — 408	(145 <sup>a</sup> ) () Uenabula quasi uenatui habilia	60
30 () Turbare <sup>13</sup> Geirran — 409	dicuntur <sup>32</sup> ueuidespiez <sup>3</sup> — 553	61
31 (143 <sup>a</sup> ) () Aure <sup>14</sup> Oreu — 417	() Fragmine <sup>33</sup> stucche — 569	62

<sup>1</sup> proflabat Ed. <sup>2</sup> über ausgestrichenem reitihl. I. reitihl <sup>3</sup> die gl. des bl. 142<sup>a</sup> aufser 714, 12 quer am rande in umgekehrter folge <sup>4</sup> Servius zu v. 360 <sup>5</sup> Genanno] e aus o corr. <sup>6</sup> in einer anm. am andern rande zu v. 363 <sup>7</sup> I. geuupdan <sup>8</sup> noctis in umbra Ed. <sup>9</sup> die gl. des bl. 142<sup>a</sup> aufser dem ersten engi (19) und grasagkx (25) quer am rande <sup>10</sup> Servius zu v. 383. die ganze marginalbemerkung am andern rande

<sup>11</sup> quer am rande nach der folgenden gl. <sup>12</sup> dh. halbu <sup>13</sup> dieselbe gl. nochmals, als erste von bl. 143<sup>a</sup>, ebenfalls quer am rande <sup>14</sup> die gl. von bl. 143<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>15</sup> die gl. von bl. 143<sup>a</sup> quer am rande <sup>16</sup> nicht ganz sicher

<sup>17</sup> fluentia Ed. <sup>18</sup> dh. spinnilun <sup>19</sup> die gl. des bl. 144<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge <sup>20</sup> gl. zu veste v. 485 <sup>21</sup> dh. Tuchil <sup>22</sup> dh. sciltuner <sup>23</sup> dh. spizzun

<sup>24</sup> die gl. von bl. 144<sup>a</sup> quer am rande <sup>25</sup> dh. dart <sup>26</sup> dh. spizzun <sup>27</sup> strages Ed. <sup>28</sup> dh. UUalla <sup>29</sup> dh. stegun <sup>30</sup> dh. scindelun <sup>31</sup> dh. GeuuiGchun = Geuuihun

<sup>32</sup> die gl. der bl. 145<sup>a</sup>. 145<sup>b</sup> quer am rande <sup>33</sup> hinter der folgenden gl.

## Zs. 15, 47. 48

1 () Str <sup>1</sup> xerat Gerizda — A. IX, 577 [vgl. DCCCLXIV]	() Recumbit Gökgt <sup>18</sup> — A. IX, 713 [vgl. DCCCLXIV]	32
2 DCCCLXIV]	DCCCLXIV. DCCCLXIV]	33
3 (145 <sup>b</sup> ) () Egit UÜbrpda <sup>1</sup> — 587	(147 <sup>b</sup> ) () Copia <sup>19</sup> stadb. frkst <sup>20</sup> — 720	34
4 () Abena SlknGersnuri <sup>2</sup> — <i>ib.</i>	() Fortuna Mksiburi <sup>21</sup> — 723 [DCCCLXIV]	35
5 () Diffidit spielt — 589	DCCCLXIV]	36
6 () Minorem iungerun — 593	() Agat chfrdh <sup>22</sup> — <i>ib.</i>	37
7 () Nuper niu uues — 594	() Obnixus EnGbGhnsprkthfreundr <sup>23</sup> — 725	38
8 () Digna ciuscu — 595	725	39
9 () Indign <sup>3</sup> unciuscu — <i>ib.</i>	() [inter] Inertia UÜeinchn <sup>24</sup> — 730	40
10 () Obsidione bilhseze <sup>4</sup> — 598	() Sonuere scullun — 732	41
11 () Fictor luGeneri — 602	() Emicat furksrkhdb <sup>25</sup> — 736	42
12 () Rastris egidun — 608 [DCCCLXV]	() Subridens smkfrendk <sup>26</sup> — 740	43
13 () Territur Gebouutuirdit <sup>h</sup> — 609	() Uersat Unfrukt <sup>27</sup> — 747	44
14 (146 <sup>a</sup> ) () Choreis <sup>5</sup> GartsanGon — 615	(149 <sup>a</sup> ) () Sententia <sup>28</sup> rethb. <sup>29</sup> recht — X, 6	45
15 () Machinas tenice <sup>6</sup> stuchön — 616	[DCCCLXIV]	46
16 () Redimicula Zieri — <i>ib.</i>	() Arcibus hoim. festin — 12	47
17 () Tibia sueGela. Piepho — 618	(149 <sup>b</sup> ) () Caluus <sup>30</sup> . I. Caleuer	48
18 () Cornu petat sti ckh <sup>7</sup> — 629 [DCCCLXV]	() Tumidus MuotGeiler — 21	49
19 () Crinitus lbncfisso <sup>8</sup> — 638	() Quin nobl <sup>31</sup> — 23	50
20 (146 <sup>b</sup> ) () Intendunt <sup>9</sup> spienun — 665	() Obbestor bksuerku <sup>32</sup> — 46	51
21 () Amenta laza — <i>ib.</i> [DCCCLXIV]	() Nepotem betherquomon <sup>33</sup> — 47	52
22 () Patriis heimelichen — 674	(150 <sup>a</sup> ) () Dum xnzxu <sup>34</sup> — 58 [DCCCLXIV]	53
23 () Athesim etisa — 680	vgl. DCCCLXV]	54
24 (147 <sup>a</sup> ) () Intoussa <sup>10</sup> Unbestunbelodu <sup>n</sup> — 681	() Solum hfrdstat <sup>35</sup> — 60	55
25 681	() Pactas Gemälde — 79	56
26 () Nutant UuaGxnt <sup>11</sup> — 682 [DCCCLXIV]	(150 <sup>b</sup> ) () Fremment <sup>36</sup> thkpzfat <sup>37</sup> — 98	57
27 () Cornus Cxrnilbpxm <sup>12</sup> — 698	[DCCCLXIV]	58
28 () Pulmone lxnGxn <sup>13</sup> — 701 [DCCCLXV]	() Murmura thpz <sup>39</sup> — 99	59
29 () Merops. meropis <sup>14</sup> Grxons-pfht <sup>15</sup> — 702	() Spes <sup>39</sup> Gidlingi — 107	60
30 () Phalarica sflscp <sup>16</sup> — 705	() Rara thunneru — 122	61
31 () SaxeapilaStfuinGfrxstk <sup>17</sup> — 711 [DCCCLXIV]	() Corona sebru <sup>40</sup> — <i>ib.</i>	62

<sup>1</sup> dh. UÜarpda <sup>2</sup> dh. SlknGersnuri <sup>3</sup> indigna Ed. <sup>4</sup> l. biseze <sup>5</sup> die gl. des bl. 116<sup>a</sup> quer am rande in der folge: 715, 19. 18. 15. 16. 14. 17 <sup>6</sup> tunicae manicas Ed.

<sup>7</sup> l. stichkt, dh. stichit <sup>8</sup> dh. lanfasso <sup>9</sup> die gl. des bl. 146<sup>a</sup> quer am rande <sup>10</sup> die gl. des bl. 147<sup>a</sup> quer am rande in umgekehrter folge; nur steht 715, 29 vor 29

<sup>11</sup> dh. UuaGunt <sup>12</sup> dh. Curnilboom <sup>13</sup> dh. lnnGnn <sup>14</sup> Meropem Ed. <sup>15</sup> dh. Gruonspeht

<sup>16</sup> dh. selfsoz <sup>17</sup> dh. Stenin Gerusti <sup>18</sup> dh. Geligit <sup>19</sup> die gl. von bl. 147<sup>a</sup> quer am rande <sup>20</sup> dh. stada. frist <sup>21</sup> dh. Misiburi <sup>22</sup> dh. cherdra <sup>23</sup> dh. EnGaGanspirtherender

<sup>24</sup> l. UÜeichun <sup>25</sup> dh. furksrkhda <sup>26</sup> dh. smierendi <sup>27</sup> dh. Uueruit <sup>28</sup> diese und die nächste gl. in umgekehrter folge quer am rande <sup>29</sup> dh. retha <sup>30</sup> die gl. der bl. 149<sup>a</sup>. 150<sup>a</sup> (in umgekehrter folge). 150<sup>a</sup>. 151<sup>a</sup>. 151<sup>a</sup> quer am rande; 715, 45 (s. Servius zu v. 18)

nach 49 <sup>31</sup> nobl] b aus p corr., dh. uobe <sup>32</sup> dh. bisueriu <sup>33</sup> l. btherquomon, dh. ahtherquomon? <sup>34</sup> dh. unzun <sup>35</sup> dh. herdstat <sup>36</sup> fremment Ed. <sup>37</sup> dh. thiozent

<sup>38</sup> dh. thoz <sup>39</sup> spem Ed. <sup>40</sup> dh. searu

II, 716

DCCCLXIV. DCCCLXV VERGILIUS

Zs. 15, 48.

1 (151 <sup>a</sup> ) () Armare [veneno] Γλῆρβρπ <sup>1</sup> —	uuoder — A. X, 169	29
2 A. X, 140	(152 <sup>a</sup> ) Canentem [senectam] thazgrauua	30
3 (151 <sup>b</sup> ) () Coritus <sup>2</sup> dicitur proprie boge-	— 192	31
<sup>1</sup> dh. Gelupbon	<sup>2</sup> goryti Ed.	

## Sachlich geordnete Glossare.

## II. DIE TIERE DCCCCLXVIII — DCCCCLXXI

Em. 24. (414). *Germ.* 20, 150. *Sy.* 299. (*Hatt.* 1, 290). *Zs.* 15, 49. — *Mélanges d'archéologie et d'histoire* 8, 628 = *Mémoires* 6, 367. — *Zs.* 5, 360

## DCCCCLXIX

III, 446

a = *Codex Parisinus* 9344 f. 42<sup>a</sup>. b = *folium Nollii*. c = *Ctm.* 14747 f. 62<sup>a</sup>.  
d = *Codex SGalli* 299 p. 32.

18 Lepvs haso a hazo b	Griphes Griph a griph b	46
19 Castor <sup>5</sup> bivor a biuor b pipar c	Linx luhs abcd	47
20 Dammula tamin c	Simia aphin a aphpho b affo d	48
21 Lustrus otter a ottar bc	Cenocephalus <sup>12</sup> huntboido ab hunt-	49
22 Capreolus <sup>6</sup> rech a reho d rehoc b	houbito d hunthoubto c	50
23 Uerris <sup>7</sup> Ber a be'r b	Iricius igil <sup>13</sup> abcd	51
24 Caper <sup>8</sup> bvc a boc b	Ceculus plintosliah d	52
25 Ibi <sup>9</sup> Steinboc a steinboc b stein-	Cecula plintislich c plintosicho <sup>14</sup> d	53
26 keiz c	Mustela wisela ab	54
27 Onager <sup>10</sup> Scelo a scelo b schelo d	Sorix mus a mûs b	55
28 Alx elo a heloho b elah cd	Grillio <sup>15</sup> heimelo a heimo <sup>16</sup> b muhc	56
29 Rinoceros <sup>11</sup> el̄sunt d	heimo <sup>17</sup> d	57

<sup>4</sup> über-  
schrift De bestiis. et vermibvs c <sup>5</sup> Crapeolus (a aus e corr.) d, nach 447, 4 <sup>7</sup> Veris b  
<sup>8</sup> daneben aufserhalb der columne cap<sup>8</sup> a <sup>9</sup> : Ibi c <sup>10</sup> davor die überschrift  
De bestiis d <sup>11</sup> dafür Rinocerotes (-tos b) vnicornis resp. unicornis ab <sup>12</sup> Ceno-  
phalvs a Cenophalus b Zenozephalvs d Zenozephal c <sup>13</sup> Erius c. es folgt Istris ohne  
gl. a, Istris ramus b, Istria herbistra d, das unter die vögelnamen DCCCXCIV<sup>d</sup> gehört  
<sup>14</sup> hinter der folgenden gl. (Talpa 447, 2), aber durch zeichen hieher gewiesen d  
<sup>15</sup> Grillo b Grellvs d, nach 447, 29 <sup>16</sup> heimo] e aus a corr. b <sup>17</sup> muhc heimo  
übergeschr. d

III, 447

1 Scarabeus <sup>1</sup> wibil a vuibil bd uibil c	Vuarannio reinno c	28
2 Talpa mulwerp a muluercp b mu uercp c	Musio <sup>4</sup> et muriceps chazza cd	29
3 muurf d	Iaculus linturm d	30
4 Tarnus <sup>2</sup> módo c mado d	Aenum <sup>5</sup> Kezel a	31

<sup>1</sup> Scarabevs a Scarebeus d Scaraucus c. die gl. nach 447, 7 cd <sup>2</sup> die gl. nochmals  
p. 33 unten d <sup>3</sup> Mursio d <sup>4</sup> von hier ab andere hand a

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 3, 446, 18-29; 446, 46-447, 8; 447, 28-35; 457, 1-459, 6; 459, 31-36; 466, 1-467, 51; 570, 10-11; 570, 21-572, 7; 572, 21-27.

5	Eruca <sup>3</sup> huntessatul <i>c</i> huntessatol <i>d</i>	Iris. iridis Rechen: bocho <sup>6</sup> <i>a</i>	32
6	Pulix floh <i>c</i> floch <i>d</i>	Chilindrus. l. Tophus Duchestein <i>a</i>	33
7	Peduculus lûs <i>c</i> lus <i>d</i>	Sciniphes Mucca <i>a</i>	34
8	Feltrices uuinda <i>c</i>	Ventibrum. <sup>7</sup> l Vannus wan <i>a</i>	35

<sup>3</sup> Heruca *d*    <sup>6</sup> Rechen: bocho] *rasur von c a. dann* Iris. iris, dee nom. Hiris. iris,  
 thron' dī *a*    <sup>7</sup> l. Ventilabrum

## C. VÖGEL.

[vgl. 6, 5—7. 60—62. 10, 36—43. 14, 53 ff. 20, 1 ff. 54, 9 ff. 85, 2 ff. 202, 33 ff. 354, 47 ff. 364, 44 ff. 403, 67 ff und unten MISCHUNGEN]

## DCCCCXCVI

a = Codex Parisinus 9344 f. 42<sup>b</sup>. b = Codex. Berolinensis Ms. lat. 8<sup>o</sup> 73. c = Codex seminarii Trevirensis f. 112<sup>b</sup>. d = Codex Guelpherbytanus Aug. 10. 3. 4<sup>o</sup> f. 89<sup>a</sup>.

1 Olor <sup>1</sup> Eleuiz a Eluiz b 123 <sup>b2</sup> eluiz cd	a uuidehoppa d uuidehoppa c	19
2 Parix Meisa b 123 <sup>b2</sup> meisa acd	Ciconia <sup>10</sup> Odeboro b 123 <sup>b2</sup> <u>Hork</u> <sup>11</sup>	20
3 Peringellus <sup>3</sup> Vinco ab 123 <sup>b2</sup> uinco d	odoboro c stork d strok a	21
4 <u>fnco</u> c	Hirundo <sup>12</sup> Suala uua a sualuua c	22
5 Vultur <sup>2</sup> Giro a Gir b 123 <sup>b2</sup> <u>gir</u> c	<u>Suala</u> b 123 <sup>b2</sup> <u>suala</u> d	23
6 gir d	Passer muscha <sup>13</sup> a Sperilig b 123 <sup>b2</sup>	24
7 Merops <sup>4</sup> Gruonspet b 123 <sup>b2</sup> gruon-	sparo d	25
8 speht a ghronspeht c speht d	Columba <sup>14</sup> Duua b 123 <sup>b2</sup> du ua d	26
9 Cuculus <sup>5</sup> Koch b 123 <sup>b2</sup> <u>gok</u> ad <u>ghoch</u> c	<u>dufa</u> c	27
10 Psitachus <sup>6</sup> <u>kaa</u> c <u>Caa</u> d	Turtur tur tul duba a turtulduba d	28
11 Cornicula crecula a <u>Kraia</u> b 123 <sup>b2</sup>	rtila c	29
12 <u>craia</u> c cra d	Caradriön <sup>15</sup> Leuuerca <sup>16</sup> b 124 <sup>a1</sup> le-	30
13 Pica <sup>7</sup> Agalstra b 123 <sup>b2</sup> agalstra a	uuerka d Natgala a	31
14 agaistra c agestra d	Mergus <sup>17</sup> Ducheri b 124 <sup>a1</sup> duchere a	32
15 Picus Vespet <sup>8</sup> b 123 <sup>b2</sup>	Pauo <sup>18</sup> Pao b 124 <sup>a1</sup> Po a	33
16 Cignus Suanin b 123 <sup>b2</sup> <u>suan</u> <sup>8a</sup> ad Eleuiz a	Phicecula Sneppa a Senppa b 124 <sup>a1</sup>	34
17 Grus <u>Crano</u> b 123 <sup>b2</sup> crano ac <u>kranno</u> d	Larus <u>Musara</u> b 124 <sup>a1</sup>	35
18 Hupupa <sup>9</sup> Vuiduhoppo b 123 <sup>b2</sup> Wideopa	Strucio <sup>19</sup> Struua b 124 <sup>a1</sup> strud c struz d	36

<sup>1</sup> davor die überschrift De nominibus avium c. die reihenfolge der gl. in d ist diese: 457, 1. 3. 5. 13. 17. 18. 458, 18. 54. 23. 27. 459, 1. 457, 9. 22. 458, 30. 457, 11. 26. 30. 16. 28. 458, 1 (von hier ab beginnt eine zweite hand). 457, 20. 36. 458, 7. 457, 24. 458, 3. 8. 457, 2. 458, 5. 12. 457, 7. 458, 10. 17. 457, 10. 458, 14. 19. 20. 22. 459, 5. 458, 26. 459, 4. 33. 458, 28. 459, 31. 35. 458, 32. 35. 34. 40. 38. 43. 41. 45. 47. 50. 49. 51. 459, 3. 458, 52. 56 <sup>3</sup> Fringellus d. davor die überschrift Nomina avium b <sup>2</sup> Wltur c <sup>4</sup> Merops. l Loaficus a <sup>5</sup> Cuculus. l Psitacus a <sup>6</sup> Phsitachus c, an si radiert Ciptacus d Psitacus. Loquens suis b <sup>1</sup> Pika d <sup>8</sup> = vel speht? <sup>9</sup> Hupopa a Vpupa b <sup>10</sup> Ciconia] n aus o corr. c Cithonia b <sup>11</sup> Hork im context c <sup>12</sup> Hirundo a <sup>13</sup> Mnd. wb. 3, 139 <sup>14</sup> Colüba, der strich mit blässerer dinte b <sup>15</sup> Caradion. (darüber rasur) l Laudula. et Lucinula (darüber Natgala) a <sup>16</sup> dann similit luciani (aus lucinia). quia lucos canit b <sup>17</sup> Merchus b <sup>18</sup> Paus b <sup>19</sup> Strucio c

Altsächsische Bestandteile sind unterstrichen. Bestandteile, welche ununterscheidbar als entweder altsächsisch oder althochdeutsch angesehen werden, sind unterstrichen und unterringelt.

## III, 458 SACHLICH GEORDNETE GLOSSARE. B. EINZELGLOSSARE

Wo. (Hoffmann Ahd. aus Wolfenbüttel xxvi. xxvii). Zs. 15, 48

1 Philomela <sup>1</sup> Natigala <sup>2</sup> b 124 <sup>a1</sup> <u>naht-</u>	<u>fugla</u> <sup>13</sup> c <u>getfugile</u> <sup>13</sup> d	29
2 <u>gala</u> c naht gala d	Ibex <sup>14</sup> Steinbuc b 124 <sup>a2</sup> steinbuc a	30
3 Bubo <u>Huk</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>huk</u> cd <u>huc</u> a	steinbuc o <u>sten</u> <u>boe</u> d	31
4 Lucifuga <u>huchela</u> a Hula b 124 <sup>a1</sup>	Betriscus <sup>15</sup> <u>uurendo</u> a <u>uurendilo</u> c	32
5 Onocratulus <sup>3</sup> <u>Watharhum</u> b 124 <sup>a1</sup> Waz-	<u>vurendelo</u> d <u>Vuertlo</u> b 124 <sup>a2</sup>	33
6 <u>zerhant</u> a <u>uuzarhuon</u> c <u>vuazarhuon</u> d	Coturnix <u>Watala</u> ab 124 <sup>a2</sup> <u>Quatala</u> d	34
7 Honocratulus <u>horo</u> <u>düpil</u> d	Ortigometra <sup>16</sup> <u>Feldhon</u> b 124 <sup>a2</sup> felt-	35
8 Nycticorax <sup>4</sup> <u>Nathraun</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>naht-</u>	<u>huon</u> c <u>veltihuon</u> <sup>17</sup> d	36
9 <u>raugu</u> c naht <u>rauan</u> d nat ram a	Aneta <u>Anath</u> b 124 <sup>a2</sup>	37
10 Passerarius <sup>5</sup> <u>Wigo</u> a <u>Kiuino</u> <sup>6</sup> b 124 <sup>a1</sup>	Rinocerus <sup>18</sup> <u>einurnio</u> c <u>Henonnio</u> b	38
11 <u>kyuino</u> <sup>6</sup> d	124 <sup>a2</sup> <u>einurni</u> d <u>vrhant</u> a	39
12 Erodium <sup>7</sup> <u>doni</u> <u>clin</u> <sup>8</sup> a <u>Donicliro</u> <sup>8</sup> b	Ericius <sup>19</sup> <u>Igil</u> b 124 <sup>a2</sup> d <u>igil</u> ac	40
13 124 <sup>a1</sup> <u>hom</u> <u>ualko</u> d	Gallinacius <sup>20</sup> <u>Cappo</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>cappo</u> a	41
14 Erodion <u>Roder</u> <u>kiuino</u> <sup>6</sup> b 124 <sup>a1</sup> <u>rodel-</u>	<u>kappo</u> cd	42
15 <u>kiuino</u> <sup>6</sup> d <u>kuuno</u> <sup>6</sup> c	Ardea <sup>21</sup> <u>Hegero</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>hegero</u> c	43
16 Erodium <u>fal</u> <u>ko</u> c	heiro a <u>regro</u> d	44
17 Aquila <u>Hera</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>Aro</u> d	Scarabeus <sup>22</sup> <u>Vuiuil</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>uui</u> <u>uil</u> d	45
18 Miluus <u>Vuiho</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>uuiio</u> d	wiuel a	46
19 Capis <sup>9</sup> <u>Valco</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>Ualko</u> d <u>falco</u> a	Papilio <u>Viuildra</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>viuoldra</u> d	47
20 Accipiter <u>Hauog</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>hauohe</u> d	<u>pifultra</u> a	48
21 <u>hauok</u> a <u>hauuk</u> c	Fucus <sup>23</sup> <u>Dreno</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>dreno</u> d <u>drano</u> a	49
22 Coruus <u>rauan</u> d	Apis <u>bia</u> d	50
23 Vespertilio <u>Fletharm</u> <sup>7</sup> b 124 <sup>a2</sup> <u>flether</u>	Vespa <u>Wespa</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>wespa</u> a <u>uuespa</u> d	51
24 <u>mus</u> a <u>radam</u> <sup>7</sup> c <u>rodamus</u> <sup>10</sup> d	Crabro <sup>24</sup> <u>Hornizo</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>hor</u> <u>neiza</u> a	52
25 Blattis <u>fletharmus</u> c	horneza d	53
26 Castor <sup>11</sup> <u>Biuer</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>biuer</u> a <u>biuor</u> d	Turdus <u>Brat</u> <u>uogel</u> b 124 <sup>b1</sup> <u>stara</u> a	54
27 Castorium <sup>12</sup> <u>Biuerzzi</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>biuerizzi</u> d	<u>spra</u> d	55
28 Merula <u>Merla</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>ansia</u> a <u>get-</u>	Gripes <sup>25</sup> <u>Gripho</u> a <u>griph</u> d	56

<sup>1</sup> Philomela] über e rasur von übergeschr. l b Filomela c Filomena d <sup>2</sup> Natigala] das mittlere a aus corr. b <sup>3</sup> Onocratilus b Onocratilus d <sup>4</sup> Necticorax a Noctua cd

<sup>5</sup> Passerarius d <sup>6</sup> ist hicmit isl. kjófi (Thorkelsson, Suppl., anden samling 250b. Cleasby-Vigfusson 340) zu vergleichen? Roder = aqs. rodor oder 'ruber'? <sup>7</sup> Frodium a Herodium d <sup>8</sup> mir unbekannt <sup>9</sup> Cappus d <sup>10</sup> aqs. hrademús <sup>11</sup> Caster d

<sup>12</sup> Castoriü] der strich mit bläserer dinte b <sup>13</sup> Nemnich hat geifsvogel = scolopax arquata (schneffe, brachvogel) und tringa vanellus (kibitz), Diefenbach geyteluck = merula

<sup>14</sup> Hibex a Ibis d <sup>15</sup> Bectricus b Bitricus d <sup>16</sup> Octigometra b Ortigo und darüber meira, als wäre dies deutsch a, während das ganze nur Ortigometra bedeutet und die nächste gl. vrhant (falschlich über Rinocerus) hierher gehört, dann Perdix (r aus corr.). Similiē b, s. unten 459, 4 <sup>17</sup> veltihuon] i angehängt d <sup>18</sup> Rinocerus b Renocerus d <sup>19</sup> Hericius c <sup>20</sup> Gallicius c Gallinacius b, die gl. nach der folgenden a!

<sup>21</sup> Ardea] unten am d radiert c <sup>22</sup> die gl. nach 458, 49 b <sup>23</sup> Ficus d <sup>24</sup> Scra-

bro b, c aus i corr., r mit bläserer dinte übergeschr. Grabo d <sup>25</sup> Gripes d Gripes.

Similiē b

## II. DIE TIERE DCCCCXCVI

III459

*Wo. (Hoffmann Ahd. aus Wolfenbüttel xxvi. xxvii). Zs. 15, 48. — Bibl. 8. Em. 31.*

1	Palumbus <sup>1</sup>	<u>Holt duua</u> b 124 <sup>b1</sup>	ho le	Fron dator	Speth b 124 <sup>b1</sup>	sphet a	gruon	31
2		duba a	rin gil du ua d		speht b			32
3	Pullus <sup>2</sup>	<u>Hon</u> b 124 <sup>b1</sup>	huon d	hunt a	Graculus <sup>3</sup>	<u>Hurhon</u> b 124 <sup>b1</sup>	<u>bruok</u> a	33
4	Perdix <sup>3</sup>	<u>Rephount</u> a	reph huon d		<u>brok</u> c	<u>ruok</u> d		34
5	Pellicanus	† <u>acedo</u> <sup>4</sup>	Regero b 124 <sup>b1</sup>	Cappedo <sup>5</sup>	<u>Quappia</u> b 124 <sup>b1</sup>	<u>Quappa</u> d		35
6	heigro d				<u>cappa</u> a			36

<sup>1</sup> Palumbis d      <sup>2</sup> Pullus] der zweite strich des zweiten u aus t oder ti radiert b<sup>3</sup> Perdix a      <sup>4</sup> † acedo (th. alcedo) fehlt d      <sup>5</sup> die gl. nach der folgenden a      <sup>6</sup> Cappedo a



## III. DAS PFLANZENREICH.

## A. BÄUME.

[vgl. 36, 18 ff. 53, 35 ff. 56, 35 ff. 91, 21 ff. 194, 23 ff. 352, 15 ff. 385, 44 ff. 401, 18 ff und unten MISCHUNGEN]

III, 466

MV<sup>a</sup>

*a* = Codex Parisinus 9344 f. 42<sup>a</sup>. *b* = folium Nolltii. *c* = Clm. 14747 f. 61<sup>b</sup>. *d* = Codex SGalli 184 p. 261. *e* = Codex SGalli 299 p. 31. *f* = Clm. 14689 f. 47<sup>a</sup>. *g* = Codex Florentinus xvi, 5 f. 141<sup>b</sup>. *h* = Clm. 614 f. 32<sup>b</sup>.

1 Tila <sup>1</sup> linta <i>cdef</i> linda <i>g</i> lind <i>h</i> [ <i>c</i> ]	Hasil <i>h</i> [ <i>c. vgl. b</i> ]	17
2 Fagus <sup>2</sup> puocha <i>cf</i> puacha <i>dc</i> buocha <i>g</i>	Coriletm hasalabi <i>f</i>	18
3 pöch <i>h</i> [ <i>c</i> ]	Paliurus <sup>12</sup> hagan <i>abcdef</i> hagin <i>g</i>	19
4 Robur et quercus <sup>3</sup> eich <i>abcegh</i> eih <i>df</i> [ <i>c</i> ]	Uepres <sup>13</sup> bremon <i>a</i> bremin <i>b</i> pramun <i>f</i>	20
5 Ilex eihc <i>h</i>	brama <i>g</i> prama <i>h</i> [ <i>c</i> ]	21
6 Fraxinus <sup>4</sup> asc <i>abdfg</i> asch <i>ce</i> asche <i>h</i> [ <i>c</i> ]	Malus <sup>14</sup> afalitra <i>ab</i> affaltra <i>d</i> affiltra <i>h</i>	22
7 Alnus <sup>5</sup> erila <i>def</i> elira <i>e</i> erla <i>abg</i> eril	affilt <sup>1</sup> <i>g</i> apholtra <i>f</i> affultra <i>e</i> asphal-	23
8 <i>h</i> [ <i>c</i> ]	tra <i>c</i> [ <i>c</i> ]	24
9 Salix wida <i>ab</i> vuida <i>e</i> uuida <i>cf</i> uuida	Pinus pinpoum <i>d</i> pinpoum <i>e</i>	25
10 l salaha <i>d</i> salaha <i>g</i> salha <i>h</i>	Pirus <sup>15</sup> birebovm <i>a</i> pirebovm <i>b</i> piri-	26
11 Populus <sup>6</sup> belzbov̄ <i>a</i> belzboum <i>b</i> albari	boum <i>c</i> piripoum <i>f</i> pirapoum <i>d</i> pir-	27
12 <i>df</i> albare <i>h</i> sulmen. blich. <sup>7</sup> albare <i>g</i>	boum <i>h</i> [ <i>c</i> ]	28
13 salaha <sup>8</sup> uel arbār <i>e</i> [ <i>c</i> ]	Esculus <sup>16</sup> Nespilboū <i>h</i>	29
14 Platanus <sup>9</sup> aorn <i>a</i> ahorn <sup>10</sup> <i>cdefh</i> achorn	Abies <sup>17</sup> danna <i>ab</i> tauna <i>cdefh</i> [ <i>c</i> ]	30
15 <i>b</i> hahorn <i>g</i> [ <i>c</i> ]	Viscus <sup>18</sup> Mistil <i>h</i> mistil <i>abcdefg</i> [ <i>c</i> Tus-	31
16 Corilus <sup>11</sup> hasal <i>abcef</i> hasul <i>d</i> hasil <i>g</i>	cus]	32

<sup>1</sup> unter der überschrift De arboribus *cdef*, nach absatz *g*. Tilia *fgh*. die *gl.* nach 466, 6 *d*, diese und die folgende *gl.* nach 466, 4 *e* <sup>2</sup> Facus *e* Fagus<sup>3</sup> *f* <sup>3</sup> quercus *a*. Robur l quercus *g* nur Robur *e* Rubor *c* Robur. eih. l quercus *d* Robus. Quercus et the-rebinth<sup>4</sup> (darüber eih) unum sunt *f* nur Querc<sup>5</sup> *h* <sup>4</sup> Fraxinus<sup>6</sup> *af* <sup>5</sup> Anvs *e* <sup>6</sup> Populv<sup>7</sup> *a* <sup>7</sup> hier ist Fulmen blich, das zu einem vorhergehenden abschnitt gehört (s. MLXII), ungehörig eingemischt <sup>8</sup> salaha das letzte *a* angehängt *e* <sup>9</sup> Platānus *e* Plan-tanus *d* Plantanus *g* <sup>10</sup> ahorn auf rasur *e* <sup>11</sup> Corilv<sup>12</sup> *a* Corillus *d* <sup>12</sup> Paliurv<sup>13</sup> *a*. un glossiert *h* <sup>13</sup> Vepris *gh*. Vepres über dem vorhergehenden hagan *e* <sup>14</sup> Malvs *a* <sup>15</sup> Pirvs *a* Phirus *d*, nach 467, 39 <sup>16</sup> *s.* unten 467, 44 <sup>17</sup> als anfangs*gl.* *d*, vor 467, 16 <sup>18</sup> Viscvs *a* Visciv<sup>19</sup> *f* Tuscus *cdgh* Tvscvs *e*

Em. 22. (414). 31. F. (Zs. 15, 362). Germ. 20, 150. Sg. 184. (Hatt. 1, 292 =  
Zs. f. d. ph. 13, 447). 299. (Hatt. 1, 289). Ve. 1. Zs. 15, 49

1 Carpenus <sup>1</sup> hagan ab haganpuocha <sup>2</sup> ce	tar cde holara f holder h [bed]	27
2 haganpuaha d haganbuocha <sup>3</sup> f ha-	Fusarius <sup>19</sup> spinilibov a spiniliboum b 28	
3 gin b, <sup>3</sup> ocha g haginböch h [b.	spinniliboum c spinnilibov e spiani-	29
4 vgl. c]	lipoum f spinnilapou d Spinnilbou h 30	
5 Cypressus <sup>4</sup> cip <sup>3</sup> boum h	[bc]	31
6 Tremulus <sup>5</sup> haspa ab aspa cdefgh [et]	Sanguinarius <sup>20</sup> hartrugulin a hartrugi-	32
7 Dumus <sup>6</sup> dorn adfh thorn ce ahorn	lin b hartrugiline f hartrugili c har-	33
8 b [c]	trugelin h hartrugula e [bd]	34
9 Sentes <sup>7</sup> thorna c ahorna a dornu b	Persicus Persihbov a persichboum b 35	
10 dorna dfg dorn h	fersihpoum de phersihpoum f pher-	36
11 Spina dorn h	sichbou h <sup>21</sup> phersiboum c [bed]	37
12 Rannum <sup>8</sup> adildorn gh	Sauina <sup>22</sup> Seuina c seuina df sevia <sup>N</sup> e 38	
13 Ornv <sup>9</sup> hor <sup>9</sup> a	Seuin h [bd. vgl. c]	39
14 Nux <sup>10</sup> Nuzbou h nuzboum b nuz-	Vitis rebu h	40
15 poum <sup>11</sup> cdef [bc]	Iuglandis Nuzbou a	41
16 Picea <sup>12</sup> foraha abcdef forba g forcha	Genimina et gemmula. I gemma <sup>23</sup> pba g 42	
17 h [c]	proba h	43
18 Ulmus <sup>13</sup> melm <sup>14</sup> ab elm def eli . . c	Esculv <sup>24</sup> uildiueih f	44
19 erle h [c]	Uuinus <sup>25</sup> felarn f	45
20 Cerasus <sup>15</sup> kirsbov a kirsboum b chriesi-	Cipro lfrbuom g lorbohm h	46
21 boum c chresipoum e chers-poum f	Ciris et laris leracha <sup>26</sup> f	47
22 chersboum h chrihpoum <sup>16</sup> d [c]	Cedrus cedirbou g cedirbohm h	48
23 Tramasca <sup>17</sup> Mazaldra a mazaldra b maz-	Farnaicus. <sup>27</sup> cippus stoch e I tribulus 49	
24 zaltra ce mazzoltra f mazzeltra h ma-	hiuffil <sup>28</sup> g wechhaltra h [d]	50
25 zultra d [bed]	Cassia wichbou h uuichpo <sup>29</sup> m g	51
26 Sambucus <sup>18</sup> holender a holend b holan-		

<sup>1</sup> Carpenus a Carapenus g Carpan<sup>9</sup> h Carpenus vor 466, 20, das Übergeschr. I i von zweiter hand f <sup>2</sup> haganpuocha] das letzte a angehängt e <sup>3</sup> von zweiter hand f  
<sup>4</sup> Cypressus] v scheint aus u radiert h <sup>5</sup> Tremulus a Cupressus I tremulus c Tremula defgh, vor 467, 1 d <sup>6</sup> Tumus cd, vor 466, 31 d <sup>7</sup> Sentis b Dumus et sentes g <sup>8</sup> Rannmü h <sup>9</sup> das lat. und deutsche wort (letzteres auf rasur) von zweiter hand a <sup>10</sup> das lat. wort erloschen, die gl. nach der folgenden c Nix cinus d, nach 466, 17 <sup>11</sup> nuzpoum] poum von zweiter hand, o aus r corr. f <sup>12</sup> Picea a Bicea c Fix f. die gl. vor 466, 2 d <sup>13</sup> Ulmus acf. die gl. nach 466, 6 f <sup>14</sup> oder melin a <sup>15</sup> Cerasus f Carasus cd <sup>16</sup> chrihpoum] o aus u corr. d <sup>17</sup> Tramasca deh Tramargra f Tramerga c. darauf I acerna idem h <sup>18</sup> Sambucus a Salbuccus d <sup>19</sup> Fusarius f. die gl. nach 466, 28 d <sup>20</sup> Sanguinarius a <sup>21</sup> darauf Amedalü ohne gl. h <sup>22</sup> die gl. vor 467, 26 h. Sabina c. darauf Amictalum ohne gl. d <sup>23</sup> Gentiana proba. I Gemmula idem h <sup>24</sup> Esculus ohne gl. e <sup>25</sup> Diefenbach s. v. vincus <sup>26</sup> die gl. am rande f. Cipro, dann freier raum, darauf lares (= larix) ohne gl. e <sup>27</sup> Fornaicus wechhaltra I Tribulus idē, sodann Casia ohne gl. h; desgl. Casia herba g

III, 570

MXXIV (Pflanzenreich)

*a* = Codex Parisinus 9344 f. 42<sup>b</sup>.    *b* = Codex Berolinensis Ms. lat. 8<sup>o</sup> 73.  
*c* = Codex seminarii Trevirensis f. 112<sup>b</sup>.    *d* = Codex Guelpherbytanus Aug.  
 10. 3. 4<sup>o</sup> f. 89<sup>a</sup>.

10 Salvia<sup>15</sup> Seluia *b* 124<sup>b1</sup> Selua *d*                      breida *a* vuegebre da *d*                      21  
 11 Plantago Wechbreida *b* 124<sup>b1</sup> Wege-    Malua<sup>16</sup>Papala *b* 124<sup>b1</sup> Papilia *a* papula *c*                      22

<sup>15</sup> davor die  
 überschrift Nomina herbarum (*a* aus corr. *b*) *abd.* die folge der *gll.* in *d* ist 570, 10. 571,  
 3. 1. 6. 10. 14. 18. 570, 11. 571, 5. 8. 12. 16. 19. 21. 25. 28. 32. 36. 37. dies oder ein ähnliches  
 glossar ist oben 387, 11—55 benutzt                      <sup>16</sup> Mallia *ab*

Wo. (Hoffmann *Ahd. aus Wolfenbüttel* xxvii. xxviii). Zs. 15, 49

1	Satureia <sup>1</sup>	Konila	b 124 <sup>b1</sup>	konala	d	monia	a	31
2	<u>conula</u>	c	Scaraleia	a		Vrtica <sup>19</sup>	<u>Nizila</u>	b 124 <sup>b2</sup>
3	Serpillum	Weldkonila	b 124 <sup>b1</sup>	feltko-		zela	d	32
4	nala	d	Conala	a		Apium	Eppi	b 124 <sup>b2</sup>
5	Anetum <sup>2</sup>	Dilli	b 124 <sup>b1</sup>	dilli	ad	Eppe	a	34
6	Nasturcium <sup>3</sup>	Cressa	b 124 <sup>b1</sup>	Crasso	d	Allium	kluo	flok
7	crasso	a	<u>crisso</u>	c		Cepe <sup>17</sup>	<u>lok</u>	a k'of
8	Cucurbita	Curuez <sup>4</sup>	b 124 <sup>b1</sup>	curuuz	ae	Unna	b 124 <sup>b2</sup>	36
9	kuruiz	d				Cuminum <sup>18</sup>	Cumin	b 124 <sup>b2</sup>
10	Libisticum <sup>5</sup>	Luuistik	b 124 <sup>b1</sup>	lube	steko	kume	a	38
11	c	lupistekila <sup>6</sup>	a	lubistekul	d	Papauer	Magosamo	b 124 <sup>b2</sup>
12	Scaraleia <sup>7</sup>	Scaraleia <sup>8</sup>	ab 124 <sup>b1</sup>	scura-		Tanacetum <sup>19</sup>	<u>Reniuana</u>	b 124 <sup>b2</sup>
13	leia	d	scelarega	c		unno	a	41
14	Marrubium <sup>9</sup>	Maredioh	b 124 <sup>b1</sup>	Andorn		Mentum	Minza	b 124 <sup>b2</sup>
15	d	andron	a			Boletus <sup>20</sup>	Buliz	b 124 <sup>b2</sup>
16	Maratrum <sup>10</sup>	<u>Venekil</u>	b 124 <sup>12</sup>	<u>Fenekal</u>	a	Millefolia <sup>21</sup>	Garauua	b 124 <sup>b2</sup>
17	uenakul	d				Nepta	Simiza	a Simi:za
18	Caulis <sup>11</sup>	Aucol <sup>12</sup>	b 124 <sup>b2</sup>	Col	a kol	d	Rapbanum	Redihc
19	Cerfolium <sup>13</sup>	<u>Kieruila</u>	b 124 <sup>b2</sup>	<u>kiruela</u>	a		mer	re dik
20	keruel	d				Calta	<u>Binisoga</u>	b 125 <sup>a1</sup>
21	Abrotanum	Auereza	b 124 <sup>b2</sup>	<u>auarata</u>	a		be	ne sua
22	Auruza	d				Cicer	Kechera	b 125 <sup>a1</sup>
23	Absinthium <sup>14</sup>	Wermodo	b 124 <sup>b2</sup>	uuer		Vicia	Wicra	b 125 <sup>a1</sup>
24	moda	a				Auena <sup>22</sup>	Auena	b 125 <sup>a1</sup>
25	Pepones	Pethemun	b 124 <sup>12</sup>	pethemon	d		Euena	a euina
26	pe	themo	a			Sigilum <sup>23</sup>	Roggo	b 125 <sup>a1</sup>
27	Puleyum <sup>15</sup>	Pulei	b 124 <sup>b2</sup>	Puler	a		Roco	a rogko
28	Vetonica	Betonica	b 124 <sup>b2</sup>	heto	ni ca	a	Spelza <sup>24</sup>	Spelza
29	leutonia	d					spelza	a spleta
30	Agrimonia	Auermonia	b 124 <sup>b2</sup>	a uar			Legumen <sup>25</sup>	Smalsat
							b 125 <sup>a1</sup>	<u>smalsad</u>
							Faba <sup>26</sup>	Bona
							b 125 <sup>a1</sup>	<u>bona</u>
							c	54
							Pisa <sup>27</sup>	Freuuz
							b 125 <sup>a1</sup>	here
							uuei:hc <sup>28</sup>	<u>grit</u>
							l	ari
							c	56
							Milium	hir
							si	a hirse
							b 125 <sup>a1</sup>	57
							Peniceum <sup>29</sup>	Penich
							b 125 <sup>a1</sup>	<u>Penik</u>
							a	58
							Lens	lentis <sup>30</sup>
							Linsa	b 125 <sup>a1</sup>
							linsi	c
							59	60

<sup>1</sup> Satureia b Satureia d    <sup>2</sup> Annetum d. vor 571, 1 a    <sup>3</sup> Nastucium a    <sup>4</sup> Cur-  
 uoz] zwischen r und u rasur eines aufsteigenden striches b    <sup>5</sup> Libisticum] b aus  
 corr. a Liuesticum c    <sup>6</sup> lupistekila] p sehr zweifelhaft a    <sup>7</sup> Scarleia a Scleareia d Sca-  
 rabeia c. die gl. vor 571, 6 a. vor 571, 10 c    <sup>8</sup> Scarleia] r aus l, das mittlere a aus  
 ansatz von e corr. b    <sup>9</sup> Marubium d    <sup>10</sup> Maratru] das erste r aus corr. von ? t d  
<sup>11</sup> Colis b Caulis a    <sup>12</sup> Aucol] Au sollte Colis in Caulis bessern: also waren in der  
 vorlage von b die deutschen gl. ubergeschr.    <sup>13</sup> Gerfolium a    <sup>14</sup> Absuidium a    <sup>15</sup> Pu-  
 leum a, vor 571, 19    <sup>16</sup> die gl. vor 571, 28 a    <sup>17</sup> Cepe a Coepe d. die gl. vor 571, 23 a  
<sup>18</sup> Cuminu b    <sup>19</sup> Tanacetu b    <sup>20</sup> Buletü a    <sup>21</sup> Millestilia a, nach der folgenden  
 gl.    <sup>22</sup> die gl. nach der nächsten a, nach den beiden nächsten c    <sup>23</sup> Sigalü c Fi-  
 gilü a    <sup>24</sup> SBelta a, S vor der zeile nachgetragen Siligo c    <sup>25</sup> Edulium. l absonium c,  
 nach 571, 56    <sup>26</sup> Faba] Fab auf rasur c    <sup>27</sup> die gl. nach der folgenden a    <sup>28</sup> Hart  
 uuei:hc im context c    <sup>29</sup> Peniciü a    <sup>30</sup> lentis fehlt a

1 Triticum <sup>1</sup> <u>Wetza</u> b 125 <sup>a1</sup> wize a	Cupadium <sup>6</sup> Brado b 125 <sup>a2</sup> <u>brado</u> ac 21
2 Ordeum <sup>2</sup> Gersta b 125 <sup>a1</sup> gersta a	Minutium <sup>7</sup> Ingiscele b 125 <sup>a2</sup> <u>Insnid</u> c 22
3 Pasta <sup>3</sup> Deig b 125 <sup>a1</sup> deig a	Salsitia <u>uurst</u> c 23
4 Bracium Malz b 125 <sup>a1</sup> malz a	Kalopodn <sup>8</sup> Leist b 125 <sup>a2</sup> leist a 24
5 Furfur Cliuua b 125 <sup>a1</sup>	Colustrum Biost b 125 <sup>a2</sup> 25
6 Perna Ruokispec <sup>4</sup> b 125 <sup>a1</sup> forna c	Sorbiuncula <sup>9</sup> <u>uuarmuos</u> c 26
7 Puls <sup>5</sup> Bri b 125 <sup>a2</sup> bri a	Meditullium <sup>10</sup> Dodoro b 125 <sup>a2</sup> <u>dodoro</u> ac 27

<sup>1</sup> diese und die folgende gl. vor 571, 58 a      <sup>2</sup> Ordeum b, d aus o corr.      <sup>3</sup> die  
gl. nach der folgenden a      <sup>4</sup> l. Ruckispec      <sup>5</sup> Pernā, Pul lis bri a      <sup>6</sup> Capadiū b  
Capatū a      <sup>7</sup> Minutiunt b      <sup>8</sup> Kalāpota a      <sup>9</sup> l. Sorbiciuncula      <sup>10</sup> Meditullii. Do-  
doro. Similit Vitellus b Medtullii. I utellii c und daneben am rande von späterer  
hand: Capis falco Ebulum adach

## GLPP=Prudentiusglossen aus Paris

**Überlieferung:** Paris, Bibliothèque Nationale lat. 18554.

Die einspaltig beschriebene Handschrift im Quartformat (24 x 18 cm) umfaßt 168 Blätter. Sie enthält nach drei ursprünglich nichtzugehörigen Blättern auf den Blättern 4 bis 55a *Sedulii carmina*, auf den Blättern 55b bis 111a *Arator* und auf den Blättern 111b bis 138 unvollständig *Prosper's Epigrammata*. Mit Blatt 139 beginnt ein zweiter Teil, der auf Blatt 140a mit Vers 43 der *Psychomachie* des Prudentius einsetzt. Die Handschrift stammt aus der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts, vielleicht aus der Schule von Tours. Im 16. Jahrhundert befand sie sich in Händen des aus Beauvais gebürtigen Antoine Loisel (1536-1617).

**Inhalt:** Die Handschrift enthält 27 volkssprachige Interlinear- und Marginalglossen von vielleicht anderer Hand zu Prudentius *Psychomachia*. Sie sind vermutlich im 10. Jahrhundert entstanden. Sie sind englisch/ostsächsisch. Vielleicht wurden sie in der Abtei Saint Bertin in Saint Omer geschrieben. Die Vorlage könnte aus Corvey stammen und in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts nach Saint Bertin gelangt sein. Einzelne altniederfränkische (altflämische) Züge sind nicht ausgeschlossen (houerhilind). Auch althochdeutsche Spuren scheinen durch.

Eine Verwandtschaft dieser Glossen mit anderen Prudentiusglossen ist nicht erkennbar. Eine mögliche Vorlage ist nicht nachweisbar. Die Niederschrift durch einen romanischsprachigen Schreiber ist nicht ausgeschlossen.

**Ausgaben:** Graf, E.G., *Diutiska* 2 (1827), 343 ff.; Gallée, J.H., *Altsächsische Denkmäler*, 1894, 315 f. (Faksimile Tafel 14); Steinmeyer, E.-Sievers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 595, 9-22, 32-45, Nr. 817; Wadstein, E., *Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler*, 1899, 88, Nr. 18; Blech, U., *Germanistische Glossenstudien zu Handschriften aus französischen Bibliotheken*, 1977, 399 f.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 599, Nr. 517; Wadstein, E., *Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler*, 1899, 140; Müller, G.-Frings, T., *Germania Romana II*, 1968, 130; Glauche, G., *Schullektüre im Mittelalter*, 1970, 35; Bergmann, R., *Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften*, 1973, 91, Nr. 770; Klein, T., *Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung*, 1977, 142 ff.; Blech, U., *Germanistische Glossenstudien zu Handschriften aus französischen Bibliotheken*, 1977.

## XVIII.

## Prudentiusglossen aus Paris \*

## ( Prudentiusglossen in einer Pariser Handschrift. )

	<i>Psychomachia.</i> <sup>1</sup>	470 fuluif brunrad <sup>4</sup> ceraunif	
142 <sup>a</sup>	48 tedaf Facla <sup>2</sup>	477 ciuilif fueflie	155 <sup>b</sup>
143 <sup>b</sup>	95 rotet eduuinde <sup>2</sup>	485 nec oppofitum nul <sup>4,9</sup> baculo	
	106 scabrofa forde ruft	temptare periculum	
151 <sup>a</sup>	327 calathof fenkiphatu <sup>2,3</sup>	541 mefta clagunga <sup>2,10</sup>	157 <sup>a</sup>
	335 crepitantia lora fel <sup>4</sup>	553 uirtul fiebat et non fre(hte) <sup>11</sup>	
	337 radiorum fpeca	567 manicif hodfcohc <sup>12</sup>	157 <sup>b</sup>
151 <sup>b</sup>	343 ganearum flinderi	587 fatefcac giftillide <sup>2</sup>	158 <sup>b</sup>
	358 cesarium loci <sup>4</sup>	611 recreet gilaua <sup>13</sup>	159 <sup>b</sup>
152 <sup>b</sup>	403 conspirare gifomuuard <sup>2,5</sup>	661 fubfiftente houerhilind <sup>14</sup>	160 <sup>b</sup>
153 <sup>a</sup>	411 formidine fufi biuongen <sup>2</sup>	procella	
153 <sup>b</sup>	426 offaf muhtbita <sup>2,6</sup>	667 inopina thi uunaruonian-	161 <sup>a</sup>
154 <sup>b</sup>	449 fibula nufke	dilike <sup>2,15</sup>	
	flammeolum kappe	688 oftentanf feftif refpondet laeta	161 <sup>b</sup>
	ftrophium halfphano	coreif mot fandium <sup>2,4,16</sup>	
155 <sup>a</sup>	460 fifcof Male. uel[bulge <sup>2</sup> ]	697 fedaffe giftillian <sup>2</sup>	162 <sup>a</sup>
	466 Eumenidif <sup>7</sup> Uunhiurlihca <sup>2,8</sup>		

<sup>1</sup>) Vgl. die edition von Dressel, Lipsia 1860. — <sup>2</sup>) Randglosse. — <sup>3</sup>) So G.; nicht in A. Gl.; l. fenkiphatu (G.). — <sup>4</sup>) So G.; nicht in A. Gl. — <sup>5</sup>) D. h. gifomuuardon; A. Gl. (fussnote) gifomuuard oder giforouuard "unverständlich", G. gifomnuard. — <sup>6</sup>) L. muthbita (A. Gl.). — Zu v. 435 giebt G. eine glosse Hilibant "vielleicht irridebant" an; die letztere möglichkeit ist gewiss die richtigere, vgl. St. Anz. f. d. alt. 22, 277. — <sup>7</sup>) Ueber das letzte i von anderer hand ein e geschrieben. — <sup>8</sup>) "kaum mehr zu lesen" (A. Gl.); G. Vuunhiurlika. — <sup>9</sup>) "L. mit," G. — <sup>10</sup>) Zu haurit v. 541 giebt G. die glosse achar; dieses wort ist das nom. propr. Achar, vgl. v. 537. — <sup>11</sup>) fiebat — frehte am rande; frehte sehr zweifelhaft, kann auch frehat oder frebat sein (A. Gl.). — <sup>12</sup>) "= handsenoh" A. Gl. — <sup>13</sup>) Das dann von Graff aus f. 160<sup>a</sup> zu v. 630 angeführte (Inficiatrix) lastura ist höchst wahrscheinlich lascina zu lesen (A. Gl.). — <sup>14</sup>) D. h. ctwa houerhilindemu. — <sup>15</sup>) G. unaruoniandilike. — <sup>16</sup>) L. motfandium.

\*Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 88, Nr. 18.

Althochdeutsche Bestandteile sind unterringelt. Altniederfränkische Bestandteile sind unterpunktet.

**Überlieferung:** Poitiers, Bibliothèque Municipale 69.

Die Handschrift stammt aus dem 11./12. Jahrhundert. Sie ist ein Abkömmling der Handschrift Cambrai, Bibliothèque Municipale 204.

**Inhalt:** Sie enthält auf Blatt 112b 13 volkssprachige Glossen zu den Namen der Todsünden. Zugrundeliegt eine althochdeutsche Übersetzung des Sündenverzeichnisses Papst Gregors des Großen, welche entweder am Ende des 8. Jahrhunderts oder zu Beginn des 9. Jahrhunderts vielleicht auf der Reichenau entstand. Vermutlich drangen bereits hier einzelne altsächsische Elemente in die alemannisch-fränkische Grundfassung ein.

**Ausgabe:** Stach, W., Aus neuen Glossenfunden 1, PBB 73 (1951), 272. Blech, U., Germanistische Glossenstudien in Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977, 118.

**Literatur:** Stach, W., Aus neuen Glossenfunden 1, PBB 73 (1951), 272; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 92, Nr. 780; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 224 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 298 ff.



Cambrai, BM. B 204	Boulogne-sur-Mer, BM. 56	St. Omer, BM. 746	Poitiers, BM. ms. 69	St. Omer, BM. 116
1 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 13 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> <sup>440</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> <sup>441</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 15 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> <sup>442</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 7 <i>Inanis gl'a</i> <i>id agelp</i> <sup>443</sup>
2 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 14 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>445</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>446</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 16 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>447</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 7/8 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> <sup>448</sup>
3 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 15 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>450</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>451</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 17 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>452</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 8 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> <sup>453</sup>
4 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 16 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>455</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>456</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 18 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>457</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 8/9 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> <sup>458</sup>
5 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 17 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> <sup>460</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Auaritia</i> <i>scatzgirida</i> <sup>461</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 19 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> <sup>462</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 9 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> <sup>463</sup>
6 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 18 <i>uentris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagiridai</i> <sup>465</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagiridai</i> <sup>466</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 20 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagiridai</i> <sup>467</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 10 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagiridai</i> <sup>468</sup>
7 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 19 <i>Luxuria</i> <i>firinlust</i> <sup>470</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> <sup>471</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 21 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> <sup>472</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 11 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> <sup>473</sup>

119

120

Blech, U., Germanistische Glossenstudien in Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977, 118.

Alt-sächsische Bestandteile unterstrichen.

Cambrai, BM. B 204	Boulogne-sur-Mer, St. Omer, BM. 56	St. Omer, BM. 746	Poitiers, BM. ms. 69	St. Omer, BM. 116
8 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 26 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> 475	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 33 <i>Inobēdientia</i> <i>hunor sami</i> 476		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 25 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> 477	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 17f. <i>Inobedientia</i> <i>hunorsami</i> 478
9 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 27 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> 480	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen 481	fol. 61 <sup>v</sup> , Z. 1 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> 482	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 26 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> 483	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 18f. <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> 484
10 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 28 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> 486	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen 487	fol. 61 <sup>x</sup> , Z. 1 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> 488	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 27 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> 489	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 19 <i>hypocrisis</i> <i>liba</i> 490
11 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 492	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen 493	fol. 61 <sup>x</sup> , Z. 1 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 494	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 28 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 495	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 19f. <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 496
12 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Pertinaciae</i> <i>kreg</i> 498	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>pertinaciae</i> <i>kreg</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen 499	fol. 61 <sup>x</sup> , Z. 1 <i>Pertinacię</i> <i>kreg</i> 500	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Pertinaciae</i> <i>kreg</i> 501	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 20 <i>pertinacie</i> <i>kreg</i> 502
13 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 31 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> 504	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 35 <i>discordiae</i> <i>vngezum</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen; das Zeichen für <i>m</i> sieht aus wie <i>t</i> . Begegnet jedoch in der- selben Teile auch als letzter Buchstabe in <i>nouitatum</i> 505	fol. 61 <sup>x</sup> , Z. 2 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> 506	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> 507	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 21 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> eine Hand des 14. Jahrhunderts schrieb unter an- deren Federproben <i>hypocrisis liba</i> <i>contentiones bag</i> mehrfach <i>ungezu</i> , <i>gezu</i> , <i>gezu</i> , <i>ung</i> , <i>ge</i> , <i>gezu</i> 508

## Frankenthaler Glossen

**Überlieferung:** Rom, Biblioteca Vaticana Pal.lat. 288.

Die Handschrift im Quartformat umfaßt 302 Blätter. Sie besteht aus sechs Teilen. Der erste Teil reicht von Blatt 1 bis 61. Er enthält auf Blatt 1 bis 8a *Expositio super tobyam Bede presbiteri*, auf Blatt 8a bis 34b Hrabans *Judithkommentar*, auf Blatt 34b bis 53a Hrabans *Estherkommentar*, alles von einer Hand. Auf Blatt 53a beginnen von einer anderen Hand zweispaltig lateinisch und deutsch Kontext- und Interlinearglossen zu den biblischen Büchern bis *Regum III. 6,8*. Blatt 58 gehört hinter Blatt 54, Blatt 61b ist leer. Nach einem Vermerk des 15. Jahrhunderts auf Blatt 54b gehörte die Handschrift der Augustinerchorherrenabtei Frankenthal zwischen Speyer und Worms, welche 1119 gegründet worden war.

Der zweite Teil reicht von Blatt 62 bis 108, stammt aus dem 11. Jahrhundert und enthält die paulinischen Briefe. Der vorn und hinten unvollständige dritte Teil (Blätter 109-114, 11. Jh.) gibt ein *Kalendarium* wieder, der vierte Teil (Blätter 115-157, 15. Jh.) *quartus liber de sacramentis*, der fünfte Teil (Blätter 158-168, 14. Jh.) theologische Stücke (Blatt 158b *Judeneid*) und der sechste Teil (Blätter 169-302a, 14. Jh.) kanonistische Texte.

**Inhalt:** Die lateinischen Bibelglossen der mit den Handschriften Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Sankt Peter perg. 87, Sankt Gallen, Stiftsbibliothek 292 und Amiens, Bibliothèque Municipale Ms. 110 verwandten Handschrift beruhen im wesentlichen auf der verbreiteten lateinischen Bibelglossatur C. Die deutschen Bibelglossen der vier Handschriften dürften sich von einer südrheinfränkischen Grundlage herleiten. Diese könnte den Ausgangspunkt für zwei altsächsische Bearbeitungen gebildet haben, von denen die ältere in der Karlsruher Handschrift erhalten ist und die vielleicht von ihr abhängige jüngere geringe Spuren in der aus Frankenthal stammenden Handschrift hinterlassen hat.

**Ausgaben:** Reitzenstein, R., *Germ.* 31 (1886), 331-334; Steinmeyer, E.-Siewers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 251, 9-19; 251,29-38, Nr. 17; 254,3-22; 254,25-43, Nr. 37; 257, 15-23; 257,36-258,4; 258,21-22, Nr. 50; 259,6-11; 259,25-30, Nr. 62; 260,22-24; 260,45-47, Nr. 72; 261,14, Nr. 77; 263,4-6; 263,24-26, Nr. 87; 265, 1, Nr. 95; 267,11-20; 267,31-40, Nr. 109; 269,2-3; 269,27, Nr. 125; 270,3-4, 270, 22 Nr. 42; Thoma, H., *PBB* 85 (Halle 1963), 241-242.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Siewers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 607, Nr. 533; Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 109 ff.; Schröder, W., *Kritisches zu neuen Verfasserschaften Walahfrid Strabos und zur althochdeutschen Schriftsprache*, *Z.f.d.A.* 87 (1956/7), 197; Bergmann, R., *Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften*, 1973, 94, Nr. 798; Klein, T., *Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung*, 1977, 315 ff.

## Frankenthaler Glossen\*

## GENESIS.

## XVII

IV, 251

*c* = Codex Vatic. Pal. 288.

9 (54 <sup>b</sup> ) Virgultum sumerladda — 2, 5	Pincerna buttigilari — 40, 1	29
10 Leuigatis githigenen <sup>8</sup> — 6, 14	Pistor druchsezzo <sup>10</sup> — <i>ib.</i>	30
11 (58 <sup>a</sup> ) Campe'tria gifildi <sup>8</sup> — 14, 6	Canistrum zeinna <sup>11</sup> — 40, 16	31
12 Subtemen weual <sup>8</sup> — 14, 23	Coniector. interpres radissari <sup>11</sup> — 40, 32	32
13 In canalibus innobin. † drögin <sup>9</sup> — 24,	22	33
14 20	(58 <sup>b</sup> ) Diuersorium <sup>12</sup> gastaissi <sup>13</sup> — 42, 34	34
15 Paleç stro <sup>10</sup> — 24, 32	27 [XVIIII]	35
16 Vadum wrt <sup>10</sup> — 32, 22	Marsupium <sup>14</sup> sekkil <sup>13</sup> — 43, 22	36
17 Polimita tunica, decorata slehtiu — 37, 3	Acrarium dresē hus <sup>13</sup> — 47, 14	37
18 Theristrum hulleduch <sup>10</sup> — 38, 14	Loculum <sup>15</sup> k&ti <sup>13</sup> ( ) betdi — 50, 25	38
19 Arrabo pfant — 38, 17		

\* *im context*    \* *beide gll. im context. drögin* das untere o aus corr. und undeutlich, daher nochmals übergeschr.    <sup>10</sup> *im context*    <sup>11</sup> *im context*    <sup>12</sup> *diuersorio Vulg. das davor von Reitzenstein aufgeführte Vrechne uento in ardente ist natürlich uredine* 41, 6, 23    <sup>13</sup> *im context*

## EXODUS.

## XXXVII

IV, 254

*c* = Codex Vatic. Pal. 288.

3 (58 <sup>b</sup> ) Fiscellam curbilin <sup>2</sup> — 2, 3	(58 <sup>d</sup> ) Subula sulla — 21, 6	25
4 Scirpeam binizzin <sup>2</sup> — <i>ib.</i>	Stips gizing — 21, 19	26
5 In carecto inbinizze <sup>2</sup> — <i>ib.</i>	Luscus <sup>9</sup> eifogor <sup>10</sup> — 21, 26 [II. XXVIII]	27
6 In papirione inbinizzenfasce <sup>2</sup> — 2, 5	Scabro hurniz <sup>10</sup> — 23, 28	28
7 [vgl. XXIV. XXVIII. XXXIV]	Sperulas scibun — 25, 31	29
8 Sábulum <sup>3</sup> sant <sup>2</sup> — 2, 12 [XXVIII]	Emunctorie <sup>11</sup> kluuf. † klufdun <sup>10</sup> — 25, 30	30
9 Rubus dorn. studa <sup>2</sup> — 3, 2 [XXIV.	38 [II. XXIV. XXVIII. XXXIV]	31
10 XXV. XXVI. XXVIII]	Fibubula nusga <sup>10</sup> — 26, 11	32

\* *im context*    \* *sabulo Vulg.*    \* *luscus Vulg.*    <sup>10</sup> *im context*    <sup>11</sup> *em. unctoria Vulg.*

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4, 251, 9-19, 29-38; 254, 3-22, 25-43; 257, 15-23, 36-258, 4, 21-22; 259, 6-11, 25-30; 260, 22-24, 45-47; 261, 14; 263, 4-6, 24-26; 265, 1; 267, 11-20, 31-40; 269, 2-3, 27; 270, 3-4, 22.

s. St. Peterer Glossen.

11 (58 <sup>c</sup> ) Patruelis <sup>4</sup> fitiren sun () federen	(55 <sup>a</sup> ) Craticula hurt a crate rost — 27, 4	33
12 sun — 6, 20	Occipicio I nullun — zu 28, 4	34
13 Sciniphes knellizza — 8, 16	(55 <sup>b</sup> ) In margin  <sup>12</sup> in finibus in angon <sup>13</sup>	35
14 Consersum knetan <sup>5</sup> — 12, 34 [II.	— 28, 24	36
15 xxviii]	(55 <sup>a</sup> ) Capitium houbitloch <sup>13</sup> — 28, 32	37
16 Adpensum ci wagū — 13, 16	Feminalia lin::bruch <sup>13</sup> — 28, 42	38
17 Ortigómetre . . . coturnices quahtelun	(55 <sup>b</sup> ) Reticulum nezi — 29, 13	39
18 — 16, 13	le:óris leherun — ib.	40
19 Pilo stamphe — 16, 14	Casia . . . piperis id pefferes <sup>13</sup> — 30, 24	41
20 (58 <sup>d</sup> ) Coriandrum cōlander — 16, 31	Carpentario wegenere <sup>13</sup> — 35, 33 [xxiv]	42
21 Contestare <sup>6</sup> Zig:urcundine <sup>7</sup> — 19, 21	Acetbulum <sup>14</sup> ezzehfaz — 37, 16	43
22 (55 <sup>b</sup> ) Culter <sup>8</sup> wafa  — 20, 25		

<sup>4</sup> diese gl. nach der folgenden. patruelem Vulg. <sup>5</sup> im context <sup>6</sup> die gl. nach z. 26 <sup>7</sup> im context <sup>8</sup> das lat. und deutsche wort übergesch. nach z. 43 <sup>12</sup> marginibus Vulg. diese gl. als letzte deutsche der Exodus <sup>13</sup> im context <sup>14</sup> acetabula Vulg. oder zu 25, 29 [vgl. II. xxiv. xxxi. xxxiv], sodass zum nachtrag gehörig? das lat. und deutsche wort übergesch.

## LEVITICUS.

## L

c = Codex Vatic. Pal. 288.

15 (55 <sup>c</sup> ) Strues huffo — 1, 7	Onocrotalon hordumel — 11, 18	36
16 Ascellas ochesun — 1, 17	(55 <sup>d</sup> ) Vpupa vildhoffo — 11, 19	37
17 Lágana. panis lata <sup>u6</sup> et tenuis derbi —	Steljio mol — 11, 30	38
18 2, 4	Lacerta ouede <sup>bssa</sup> <sup>13</sup> — ib.	39
19 Renunculi lumbola — 3, 4	Talpa muluelph <sup>13</sup> — ib.	40
20 Noctun uula . . . Eadem et niticorax	(56 <sup>a</sup> ) Nouerca <sup>14</sup> stihmuder — 20, 11	41
21 nathran — 11, 16	[II. xli. xliii. xlvi]	42
22 Bubo huwo — 11, 17	Gippus hover <sup>13</sup> — 21, 20 [II. vgl. xli]	43
23 Mergus ducheri <sup>13</sup> — ib.	Lippus weih ouger. I surouger <sup>13</sup> — ib.	44
	[xli]	45

<sup>13</sup> im context <sup>14</sup> davor hat Reitzenstein noch Stigmata signa ucl puch (im context; 19, 28) und Incisuras pluotu (21, 5): beides ist lateinisch, das erstere = puncti (pücti hs.), das andere = pro luctu <sup>15</sup> Recaluester c<sup>^</sup>

1 Inquilinus. Colonus knet — 22, 10 [xli.	Liba flado — 23, 13	21
2 vgl. xliii]	Spatule suerdclon <sup>2</sup> — 23, 40	22
3 Cicatrix <sup>1</sup> uestigium uulneris lilewi <sup>2</sup> —		
4 22, 22		

<sup>1</sup> cicatricem l'uly. <sup>2</sup> im context

## NUMERI.

## LXII

IV, 259

*c* = *Codex Vatic. Pal. 288.*

6 (56 <sup>b</sup> ) Stips <sup>4</sup> trunc <sup>5</sup> — 2, 4	Aerinum . . . (56 <sup>b</sup> ) id lûrun <sup>7</sup> — 6, 4	25
7 (56 <sup>a</sup> ) Mortarium <sup>6</sup> murseri — 4, 7 [LIII.]	Popa <sup>8</sup> pedema — 11, 5	26
8 LVI. LVII]	Enigma <sup>8</sup> redilsa — 12, 8 [vgl. LVIII.]	27
9 Batilla scauela — 4, 14 [vgl. LIII. LIV.]	LIX]	28
10 . LV]	Triceris <sup>9</sup> kil — 24, 24	29
11 Zelotipie wiruesgerni <sup>7</sup> — 5, 14	Lupanar huarhus — 25, 8 [II. LIII]	30

<sup>4</sup> nach z. 25<sup>5</sup> im context<sup>6</sup> mortariola *Vulg.*<sup>7</sup> im context<sup>8</sup> pepones,aenigmata *Vulg.*<sup>9</sup> trieribus *Vulg.*

## DEUTERONOMIUM.

## LXXII

IV, 260

*c* = *Codex Vatic. Pal. 288 f. 56<sup>c</sup>.*

22 Protelentur <sup>14</sup> gilendetwerden <sup>15</sup> — 5, 33	Procax <sup>16</sup> frazorer — 28, 50 [vgl. LXIX]	45
23 Manzer hurkint — 23, 2 [LXIX]	Meracissimum. purissimum lût de rosta <sup>15</sup>	46
24 Scabies seabedo <sup>15</sup> — 28, 27	— 32, 14 [LXX]	47

<sup>14</sup> als letzte deutsche gl. des Deuteron. darnach führt Stokes an 56<sup>d</sup> Amici (*Hieronymi praef. in Josue*) hironice dixit i. munici: i. inimici, und 57<sup>a</sup> Siro (*cu sirenarum ib.*) quando per iota (i. iota) scribitur thaho significat: i. traho (*griech. σίρω*) <sup>15</sup> im context

<sup>16</sup> vor z. 24. procacissimam *Vulg.*

## JOSUA.

## LXXXVII

IV, 261

*c* = *Codex Vatic. Pal. 288 f. 57<sup>c</sup>.*

14 Sudes stipites steckon — 23, 13

## JUDICUM.

IV, 263

## LXXXVII

*b* = *Codex Vatic. Pal. 288 f. 57<sup>d</sup>.*

4 Problema. propositio. id redlssa <sup>5</sup> — 14,	Stuppa <sup>6</sup> awireke <sup>5</sup> — 16, 9 [LXXXV.]	24
5 12	LXXXVI. XC]	25
6 Anaboladium Sabsaban	Cânabi <sup>7</sup> hânafles <sup>5</sup>	26

<sup>5</sup> im context<sup>6</sup> stuppa *Vulg.*<sup>7</sup> gl. zum vorhergehenden

## XCV

IV, 265

*c* = *Codex Vatic. Pal. 288 f. 57<sup>d</sup>*.1 Aria denne <sup>1</sup> i. houestat<sup>1</sup> — 3, 2<sup>1</sup> *im context*

## REGUM I.

## CIX

IV, 267

*c* = *Codex Vatic. Pal. 288*. *d* = *Codex Ambianensis 110*.

11	Cacabus et cucuma cohma <i>c</i> 59 <sup>d</sup> -- 2, 14	Tridens greiffa. I mistgabela <sup>10</sup> <i>c</i> 60 <sup>a</sup> 31
12	Fuscinula krovvel <i>c</i> 59 <sup>d</sup> -- <i>ib.</i>	greifa <i>d</i> 5 <sup>a1</sup> -- 13, 21 32
13	Fenus vveddi <i>c</i> 59 <sup>d</sup> -- 2, 20	Fonix suibugo <i>c</i> 60 <sup>a</sup> -- 15, 12 33
14	Extales grozdarm <sup>10</sup> <i>c</i> 59 <sup>d</sup> -- 5, 9	Cubitus clafdera <sup>10</sup> <i>c</i> 60 <sup>a</sup> -- 17, 4 34
15	Capsella <sup>11</sup> capsilin <sup>10</sup> <i>c</i> 60 <sup>b</sup> <i>d</i> 4 <sup>b2</sup> --	Palmus munt <sup>10</sup> <i>c</i> 60 <sup>a</sup> -- <i>ib.</i> 35
16	6, 8	Cassis helm <sup>10</sup> <i>c</i> 60 <sup>a</sup> -- 17, 5 [ii. c. ciii <sup>a</sup> ] 36
17	Sistarchie <sup>12</sup> malaha I dasga <i>c</i> 59 <sup>d</sup> <i>d</i> 5 <sup>a1</sup>	Ocrea beimbga <sup>10</sup> <i>c</i> 60 <sup>a</sup> -- 17, 6 37
18	-- 9, 7	Formella formizzi <i>c</i> 60 <sup>a</sup> -- 17, 18 38
19	Sarculum <sup>13</sup> g&isan <sup>10</sup> <i>c</i> 60 <sup>a</sup> houa I haeca	Perendie egesteren <i>c</i> 60 <sup>a</sup> -- 20, 12 39
20	<i>d</i> 5 <sup>a1</sup> -- 13, 20 [xcviii. ciii]	[ciii] 40

<sup>10</sup> *im context c*    <sup>11</sup> *anschluss von Regum I c*    <sup>12</sup> *Sistarchie proprie sunt nautarum die te quod sint sute d*    <sup>13</sup> *die gl. nach der folgenden d*

## REGUM II.

## CXXV

IV, 269

*c* = *Codex Vatic. Pal. 288*.

2 Infatua bitübili *c* 60<sup>c</sup> -- 15, 31    Gemineos<sup>4</sup> guizuinelo<sup>3</sup> *c* 60<sup>c</sup> -- 20, 1 27  
 3 Alligatura<sup>2</sup> hangilla<sup>3</sup> *c* 60<sup>b</sup> -- 16, 1

<sup>2</sup> *in Regum I vor Capsella 267. 15. alligaturis Vulg.*    <sup>3</sup> *im context*    <sup>4</sup> *Jemineus Vulg.*

## REGUM III.

## CXLII

IV, 270

*c* = *Codex Vatic. Pal. 288 f. 61<sup>b</sup>*.

3 Dolatis lapidibus<sup>2</sup> ginezeton steinon<sup>3</sup> Coclee<sup>4</sup> scale I uentilachin<sup>5</sup> -- 6, 8 22  
 4 -- 6, 7

<sup>2</sup> *lapidib;] d aus b corr.*    <sup>3</sup> *im context*    <sup>4</sup> *cocteam Vulg.*    <sup>5</sup> *im context*

GII=Indiculusglossen

**Überlieferung:** Rom, Biblioteca Vaticana Pal.lat. 577 f. 7a.

Die Handschrift im Format Folio umfaßt 75 Blätter und ist auf der Rückseite als codex canonum gekennzeichnet. Sie kam nach der Eroberung Heidelbergs durch Tilly 1622 nach Rom. Nach einem Vermerk des Jahres 1497 auf Blatt 2a stammt sie aus Sankt Martin in Mainz. Da dieses aber erst im 11. Jahrhundert aus Sankt Alban erwuchs, dürfte die Handschrift sich ursprünglich in Sankt Alban befunden haben. Sie wurde Ende des 8./Anfang des 9. Jahrhunderts in angelsächsischer Schrift geschrieben.

Sie enthält 15 verschiedene Stücke. Das erste Stück (Blatt 1) ist nur vorgebunden, die Nummern 14 und 15 rühren von anderen Händen als die Nummern 2 bis 13. Von diesen stehen auf Blatt 2a *De diversis causis de lapsu episcopi vel presbiteri*, auf den Blättern 2a bis 3b *Dicta hieronymi presbiteri*, auf Blatt 4a die Beschlüsse des Konzils von 742, auf Blatt 5a die Beschlüsse des Konzils von Lestines (743), auf Blatt 6a die *Nomina episcoporum qui missi sunt a romana urbe ad praedicandum in gallia*, auf Blatt 6b die Namen der 765 in Attigny versammelten Bischöfe und Äbte, auf Blatt 6b unten die Abschwörung des Teufels und auf Blatt 7a die Gelobung eines volkssprachigen Taufgelöbnisses (Altsächsisches Taufgelöbnis) sowie ohne Titel der später sog. *Indiculus superstitionum et paganiarum*, auf Blatt 7b *Allocutio sacerdotum de coniugiis inlicitis*, auf Blatt 8b eine ähnliche Ansprache über den Sabbat sowie auf Blatt 9a *Clemens Iacobo* usw. Die Stücke 2 bis 11 waren, wie sich aus einem *Explicit deo gratias* vor Nummer 11 ergibt, wahrscheinlich bereits in einer vorauszusetzenden Vorlage vereinigt. Sie dienten hauptsächlich zum praktischen Gebrauch.

Aufgefunden wurde das altsächsische Taufgelöbnis von Ferdinand von Fürstenberg.

**Inhalt:** Der *Indiculus superstitionum* ist wahrscheinlich ein Inhaltsverzeichnis einer Darstellung von *superstitiones* und *paganiae* (heidenischen Aberglaubensbräuchen), welche die bekehrenden Priester ausrotten sollten. Auf sie nehmen etwa auch Kapitularien von 742 und 785 Bezug.

Der *Indiculus* enthält vier volkssprachige Glossen innerhalb des im übrigen lateinischen Textes. Sie sind altsächsisch. Sie weisen aber altenglische Anklänge auf (*nod-fyr*).

**Ausgaben:** *Monumenta Germaniae historica, Legum tomus 1*, hg. v. Pertz, G.H., 19 f.; Heyne, M., *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler*, 1867, 86 f., 2. A. 1877, Neudruck Amsterdam 1970, 89 f.; Gallée, J.H., *Altsächsische Sprachdenkmäler*, 1894, 249 ff. (Faksimile Tafel 9a); Wadstein, E., *Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler*, 1899, 66, Nr. 13.

**Literatur:** Wadstein, E., *Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler*, 1899, 142 ff.; Bischoff, B., *Paläographische Fragen deutscher Denkmäler der Karolingerzeit, Frühmittelalterliche Studien* 5 (1971), 101 ff.; Klein, T., *Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung*, 1977, 471 ff.



## XIII.

## Indiculusglossen \*

**(Indiculus superstitionum et paganarum)**

- De sacrilegio ad sepulchra mortuorum. 7<sup>a</sup>  
 De sacrilegio super defunctos id est dadfifaf.  
 5 De spurcalibus in februario.  
 De cafulis id est fasif.  
 De sacrilegiis per ecclesias.  
 De sacrificiis quae nimidas uocant.  
 De hiis quae faciunt super petras  
 10 De sacrificiis mercurii. uel. iouis  
 De sacrificio quod alicui sanctorum  
 De filacteriis et ligaturis  
 De fontibus sacrificiorum  
 De incantationibus  
 15 De auguriis uel auium uel equorum uel bouum stercorea uel  
 sternutationes  
 De diuinis uel sortilogis  
 De igne fricato de ligno id est nodfyr. °  
 De fbro<sup>1</sup> animalium  
 20 De obseruatione paganorum in foco uel in incoatione rei alicuius  
 De Incertis locis quae colunt pro sanctis.  
 De petendo quod boni uocant sanctae mariae  
 De feriis quae faciunt ioui uel mercurio  
 De lunae defectione quod dicunt uiscelusa 7<sup>b</sup>  
 25 De tempestatibus et cornibus et cocleis  
 De fulcibus circa uillas  
 De pagano cursu quem yriaf nominant scifis passis uel calciamentis  
 De eo quod sibi sanctos fingunt quoslibet mortuos  
 De simulacro de consparfa farina  
 30 De simulacris de pannis factis  
 De simulacro quod per campos portant  
 De ligneis pedibus uel manibus pagano ritu  
 De eo quod credunt quia femine lunam comendet quod possint  
 corda hominum tollere iuxta paganos

o) Altenglisch?

1) L. De cerebro.

\*Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 66, Nr. 13.

**Überlieferung:** Saint Mihiel, Bibliothèque Municipale Ms. 25.

Die Handschrift im Format 21,4 x 13 cm umfaßt 144 Blätter mit überwiegend 26 Zeilen in 19 Lagen. Sie enthält von Blatt 1a bis 74b den aus Hrabanus Maurus und anderen Quellen geschöpften Genesiskommentar *In principio creavit deus*. Auf Blatt 75b beginnt die *Abbreviatio Hrabani Mauri in Librum Numerorum* des Walahfrid Strabo, die bis 114b reicht, auf Blatt 123a aber hinter der verbundenen Lage 16 wiederaufgenommen wird und auf Blatt 123b endet. Es folgt hier dann der Kommentar des Walahfrid Strabo zum *Deuteronomium*, zu dem nach Blatt 138b die Lage 16 gehört. Er endet auf Blatt 141b. Den Beschluß bilden fünf Kommentarstücke: Blatt 141b *Filii autem israhel castra moverunt* (Auslegung von *Deuteronomium* 10,6 und 8,15), Blatt 141b bis 142a Kommentar zu Numeri 25,8-36,12, Blatt 142a Kommentar zu *Deuteronomium* 1,1-2,11, Blatt 142r-Blatt 144a *De libro filio Nave* (Kommentar zu Josua 1,4-24,19) und Blatt 144a *In librum iudicum* (Kommentar zu *Judicum* 1,2-6,39).

Die Handschrift stammt aus dem 10. oder beginnenden 11. Jahrhundert. **Inhalt:** Die Handschrift enthält vor allem auf den Blättern 3 bis 74, 116, 117, 129, 130, 142, 143 und 144 insgesamt 637 volkssprachige Glossierungen mit 1412 Wörtern. Ein Großteil der Glossen innerhalb des Hrabanischen Genesiskommentars ist aus dem Bibelglossar *Ib . Rd* geschöpft, das in den Handschriften Oxford, Bodleian Library Junius 25 (aus Murbach, frühes 9. Jh.) und Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Aug. IC (Reichenau, 8./9. Jh.) überliefert ist. Benutzt ist wohl eine gemeinsame Vorstufe der dieses Glossar überliefernden Handschriften. Die Glossen zum Kommentar des Walahfrid Strabo zum *Deuteronomium* sind mit den Glossen der Handschriften Einsiedeln, Stiftsbibliothek cod. 184 (190), Sankt Gallen, Stiftsbibliothek 283 (9. Jh.), Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod. Guelf. 29 Weissenburg (2. H. 9. Jh.) und Oxford, New College 29 (Anfang 13. Jh.) eng verwandt.

Die Glossen stehen meist im Kontext und zu einem geringen Teil interlinear und am Rand. Der Text und damit auch die weitaus meisten volkssprachigen Glossen sind von einer Anzahl verschiedener, sich oft wiederholender und zum Teil rasch wechselnder Hände geschrieben. Die Handschrift ist Abschrift, deren Glossierungen verschiedenen Traditionen zuzuordnen sind. Die Quellen der Glossierung des Hrabanischen Genesiskommentars reichen bis in das beginnende 9. Jahrhundert zurück. Im übrigen verweist der Sprachstand auf das Altsächsisch des ausgehenden 10. Jahrhunderts. Die Glossen außerhalb des Hrabanischen Genesiskommentars sind semantisch von geringerer Qualität, gehören aber sprachlich auch dem Späthochdeutschen an.

Eine geringe Anzahl von Interpretamenten, die bereits der Vorlage-schicht der Handschrift zugehört, zeigt altmittelfränkischen Sprachstand an. Eine größere Gruppe von meist marginalen Glossen, welche einem bestimmten Schreiber zugewiesen werden kann, ist altsächsisch. Sie dürfte aus Benutzereinträgen bestehen, welche im beginnenden 11. Jahrhundert vielleicht in Lothringen entstanden.

**Ausgaben:** Althochdeutsche Glossen zum Alten Testament, hg. v. Thoma, H., 1975; Meineke, E., Saint-Mihiel, Bibliothèque Municipale Ms. 25, 1983.

**Literatur:** Althochdeutsche Glossen zum Alten Testament, hg. v. Thoma, J., 1975; Meineke, E., Saint-Mihiel, Bibliothèque Municipale Ms. 25, 1983.

## GENESIS

	(3 <sup>r</sup> ) (aridam) truchi ni. (VIII) thurri.	452A zu 1,9
	(3 <sup>v</sup> ) (Coete grandia) mihhila uischa <sup>1</sup>	1,21
	(4 <sup>r</sup> ) (quod <sup>2</sup> ... prius) Vuele hez ēr denne anderez	458D
5	(dignitatem) er uuir digi	459B
	(7 <sup>r</sup> ) Quando creatae <sup>3</sup> sunt, sidor se gescafana uur dun.	2,4
	(8 <sup>v</sup> ) per uices <sup>4</sup> , herthon	473B
	interuallo, un <sup>r</sup> laze.	473B
	inundare, ergiozzan.	473B
10	ea uidelicet parte ... excepta, ana daz teil	473C
	(10 <sup>v</sup> ) (sensus) fer stant nissida.	474D
	spine, rucke beines	474D
	(11 <sup>r</sup> ) Paradisus.hortus deliciarum <sup>5</sup> .uunne garto <sup>6</sup> . (II)	2,8
	(11 <sup>v</sup> ) (Aliunde <sup>7</sup> prohiberetur.ut ei ipsa oboedientia uirtus esset promerendi dominum suum) daz er imo ethes lich kebot kabe. daz er uue ren scolti.	477B
15	(12 <sup>r</sup> ) (fontes) ur springa.	478A
	(15 <sup>v</sup> ) (n[ominibus].s[uis].) nominibus suis.mit iro namon.	2,20
	(16 <sup>v</sup> ) Uirago,.bare <sup>8</sup>	2,23
20	Uirago. frābare barn.(VI.VII) † commin.(X) quia de uiro suo sumpta est. <i>wiederholt (verwischt) auf dem Rande Frā bari barn uirago</i> † commin.quia de uiro suo sumpta est	2,23
	(17 <sup>r</sup> ) (motus) gireth: gelust. <sup>10,10a</sup>	486D
25	(19 <sup>v</sup> ) (ad concupiscendum, ad libidinem) :ereda <sup>v</sup> inde gelusta .... der anderesi <sup>11</sup>	489B

<sup>1</sup> vgl. Gl. 3,684,12. Es folgt Coete... corpora, Isidor, Et. XII 6,8; vgl. Hraban, PL 111,237C/D. Gl. 5,230,2 <sup>2</sup> quid Ed. <sup>3</sup> creata Vulg. s. Laa. <sup>4</sup> die Hs. hat Non semel ascendit. sed ita per uices sepius ascendit. et rediit <sup>5</sup> vgl. Isidor, Et. XIV 3,2. (Gl. 5,233,11f.) Hraban, PL 111,334AB <sup>6</sup> das ganze nach... dubitare non licet 476C eingefügt; die dt. Gl. am Ende der nicht vollen Zeile kleiner und etwas erhöht beige geschrieben <sup>7</sup> alicunde Ed. <sup>8</sup> Anfang verwischt <sup>9</sup> quoniam Vulg. <sup>10</sup> zu non pudebat illos über confundebantur 486D eine verwischte Randgl. <sup>11</sup> angeschnitten, teils unleserlich; das Ende der Gl. bezieht sich wohl auf se inuicem des Textes

10a) Nach Meineke 63 Nr. 18 ist eher girith zu lesen.

\*Althochdeutsche Glossen zum Alten Testament, hg. v. Thoma, H., 1975.  
Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

	(20 <sup>R</sup> ) Perizomata grece.la <sup>1</sup> . succinctoria <sup>1</sup> de foliis fici facta.que in modum femoralium.pudenda texerant. <sup>2</sup> umbe suueif. (vgl.XV) umbe uengida.	
5	pehelida. (vgl.VIII)	vgl. 491D
	gratia, liuf sami. suozı.	491C
	(indecens) un chūs kes. hönliches. <sup>3</sup>	491C/D
10	prurientia, urentia.prinnte. significatio, an bou chen nussida. <sup>4</sup>	491D 491D
	(conuinceret) dat he res ferlougenen ne mahte. (Male) sunti glichio.	491D 492A
	(20 <sup>V</sup> ) (ad.a[uram].p[ost].m[eridie].)cethemo uedere.(vgl.XVI)	
15	Ad auram post meridiem.anthero chuoli after unterne. <sup>5</sup> (IV.VI. VII.VIc.VIII) ± after mitte dage.	3,8
	(21 <sup>R</sup> ) (quos tamen numquam permitteret <sup>6</sup> aduertere) Si dör doch sfo nionaltre neuuolta kelazen ferstan.	493A
	(amplius quam erat illa poena.) mer den ne so ouch daz uui ze no ti.	493B
20	(21 <sup>V</sup> ) (aduerti) fer stanten uesan. concupiscencialiter, huor lust lichio	493B 493B
	(24 <sup>V</sup> ) (quem in adam perdiderunt) er mah teh z fersculden <sup>7</sup>	499D
	(25 <sup>R</sup> ) (replicatum est incaput superbi.) uber sin houbit. pecherit ist.	500A 500A
25	(quo exitu, i.fine) ce ueele hemo ente. ambigua, duplex.zuif lig <sup>8</sup>	500A 500D
	(25 <sup>V</sup> ) ([et ordinauit]cherubim) en gil chunne.	500D
	(27 <sup>R</sup> ) Malleator.hamarslagare.(VII.VIc.vgl.X)	4,22
30	(27 <sup>V</sup> ) (Gigan[28 <sup>R</sup> ]tes grece.terrigene. Ge.grece terra dicitur.) Viri famosi mārra (II.X.vgl.XV) liu ment hafta.	6,4
	(28 <sup>R</sup> ) leuigatis.keslihten.(II.VII.VIc.XV) kehasenaton <sup>9</sup> geskehseten <sup>10</sup>	
35	gescaffoten.(VII)	6,14

<sup>1</sup> vgl. Beda, PL 91, 55B    <sup>2</sup> vgl. Isidor, Et. XIX 22, 5. Hraban, PL 111, 570. Gl. 5, 139, 8. 39f; durch b über Perizomata, a am Rande mit Verweisung auf Ibi...gratia und c ebenso auf folia ficulnea (491D) ist wohl Umstellung angedeutet    <sup>3</sup> Genitiv als ob die Gl. von einem dt. niwht für das vorangehende nihil abhängig sei    <sup>4</sup> da untergeschrieben    <sup>5</sup> vgl. Gl. 5, 233, 25f.    <sup>6</sup> permisit Ed.    <sup>7</sup> den untergeschrieben    <sup>8</sup> Uel quia secundum quosdam ambigua est locutio Beda, PL 91, 212 B/C    <sup>9</sup> Graff 4, 1047f.    <sup>10</sup> Graff 6, 42. Gl. 1, 434, 17

	Bitumine. erdlime (IV.VI.VIIc.XI) <sup>1</sup> chleibe.	6,14
	Cenacula.muos stete. (IV.VI.VIIc) <sup>2</sup>	6,14
	Tristega, <sup>3</sup> i.dri di li (XV)	6,16
5	Cateracte.fenestre <sup>4</sup> .himil rin nun. (II.IV) himil geberg (vgl.VI.VIIc)	7,11
	(28 <sup>V</sup> ) (In articulo <sup>5</sup> ) engāh duungeni. (vgl.II.X)	7,13
	(29 <sup>R</sup> ) Vegetat.confortat <sup>6</sup> , fuorit (II.X.XIII)	9,15
10	Exercere terram.arçon. Verenda i.uirilia kemaht.	9,20 9,22
	(30 <sup>R</sup> ) Lateres ciegal steina. (vgl.IV.XIV)	11,3
	Pro cemento flaster. (IV)	11,3
	Inde cementarii.murrarra.	zu 11,3
15	(31 <sup>R</sup> ) Expeditos ad bellum promptos. <sup>7</sup> fertiga (IV.VI.VIII) karauua. (IV.VI) kerusta. (vgl.II)	538D(14,14)
	et qui non fuerunt uxorati.	
	Vernaculos in burien. (II.V.VI.VIII.X.XI)	
20	inchnehta. (XI) huschalca.	14,14
	qui infra domum ð familiam nutriti. et educati sunt. <sup>8</sup>	
	(31 <sup>V</sup> ) diuisit,cersluog. <sup>9</sup>	zu 15,10
	Altrinsecus.eregiene engagene. (vgl.V.VIII)	15,10
25	Abigebat eas dana treib. (vgl.XV) uuiez (II) u <sup>u</sup> erita. (II.X)	15,11
	(32 <sup>R</sup> ) Congregatus,kestatoter <sup>10</sup>	
	(32 <sup>V</sup> ) Dispectui <sup>11</sup> m[e].h[abet].ceuuidersichte. ceuermanungo.	16,5
30	(33 <sup>R</sup> ) (inuia sur) solitudo.einnote.	16,7

<sup>1</sup> vgl.Gl.4,685,37 <sup>2</sup> es folgt Isidor Et.XV 3,7. Vgl.Gl.5,230,3  
<sup>3</sup> es folgt tri.camerata. Vgl.Gl.5,140,8.37.233,7 <sup>4</sup> vgl.Gl.5,140,  
11f.41.233,7. Ferner 4,221,29 und 231 Anm.4. Es folgt Cateracte  
dicuntur.conclusiones uel soliditates aquarum que super firmamentum  
sunt wie in S.Gallen 296: Hattemer 1,317. <sup>5</sup> es folgt diei id in  
hora diei. ð in momento vgl.Gl.5,140,14f.42 <sup>6</sup> Gl.5,140,27. PL 83,  
1303A <sup>7</sup> vgl.Gl.5,228,27.231,3.230,17f. promptos über bellum ge-  
schrieben <sup>8</sup> vgl.Gl.5,230,18. Hattemer 1,317 <sup>9</sup> in einem nicht-  
Hrabanischen passus...per medium. id a capite usque ad caudam sicut  
hodieque uictime solent occidi... <sup>10</sup> am Ende einer Erläuterung zu  
15,15 <sup>11</sup> despectui Vulg.,vgl.Laa.

(33 <sup>v</sup> ) Vtere ea.niuz sia.(X)	16,6
Ut libet sose dich luste <sup>1</sup>	16,6
Emptitius <sup>2</sup> id seruus.qui emitur pretio. cho ufschalc (II.VII.XI) choufmana houbit.	17,12
5 (34 <sup>v</sup> ) In conualle indemo tobele.	18,1
feruore ardore.streden.(II)	18,1
Clamor sodomorum ruom (VI.VII.VIII) gelb.(VII)	18,20
azima.azimus est panis sine fer mento. sincerus <sup>3</sup> .derbbrot.	19,3
10 Generum eidā.(II.X)	19,12
Aduena.zuo qhuemo.(V zu 23,4) chomener.(II zu 23,4)	19,9
Sulphur erd fiur. <sup>4</sup> (IV.V.VI)	19,24
Spelunca steinloch.(II)	19,30
15 (35 <sup>r</sup> ) Quid uidisti ut hoc f[aceres]? quid tibi uidebatur. ± quid tale hic occurrebat.unde hoc faceres? uuaz u <sup>v</sup> asdir geduht uuaz mein dostu mit diu.	20,10
Aliās autem u[ere].s[oror].m[ea].e[st]. alles uuio ist souch sō uuār hafto.	20,12
20 Mille argenteos thusent scillingo. ± thusent silabarlingo.	20,16
In uelamen in fure helida daz dir nioman fure ( <i>darüber</i> ± unter).ougen fersla hen.alde uer uuerfen nemuge.quin a rege honorata sis	20,16
25 (35 <sup>v</sup> ) Lactaret suocti. <sup>5</sup>	21,7
similiter,gelicho	565D
Sagitarius scuzzo	21,20
Eregione pro[cul]. dar engagine <sup>6</sup>	21,16
(36 <sup>v</sup> ) Increpauit.erstouta.(vgl.II Increpuit)	21,25
30 Inierunt f[oedua]. anage giengan.	21,32
Agnas chil berrun.(II.VIII)	21,28
Ligasset <sup>7</sup> ( <i>darüber</i> ligatis pedibus) kebunte	22,9

<sup>1</sup> vgl. auch Gl. 4, 222, 4. Es folgt id fac in eam quod uis. <sup>2</sup> vgl. Gl. 5, 231, 12 <sup>3</sup> Isidor, Et. XX 2, 15. Hraban, PL 111, 590A <sup>4</sup> vgl. Gl. 4, 685, 36. Es folgt Sulphur potest nutrire ignem. (vgl. Isidor, Et. XVI 1, 9) Nam statim incenditur si prope fuerit. Sulphur uocatur. quia igne accenditur. ur enim ignis est...bis in insulis eolijis d. i. Isidor a. a. O. Hraban, PL 111, 458Df. Vgl. Gl. 5, 230, 3. 43 <sup>5</sup> l. soucti <sup>6</sup> i aus e korrigiert <sup>7</sup> conligasset Vulg. colligasset Hraban, PL 107, 567A

Struem.uuito (vgl. II In struem)	
hufo (X) <sup>1</sup>	
ke uolehem. (VIII.vgl.V In struem)	22,9
uepres <sup>2</sup> ,pramon (II.X.XV)	22,13
5 herentem,hafttenten (II)	22,13
(37 <sup>r</sup> ) Ius.lex. ð potestas hic dicitur ke uualt. <sup>3</sup>	23,4
Quin nube du.	23,6
Intercedite. keari <sup>n</sup> tont <sup>4</sup>	
kedingont.	23,8
10 Pecunia digna.mit keuer dotemo scaz ze.	23,9
Valet.uuerd ist	
tiure ist.	23,15
(37 <sup>v</sup> ) Sed quantum est hoc pretium .r.s[epeli].m[ortuum].	
t[uum]. souuo michil sose daz uuerdnusf.souuo <sup>fil</sup> sose nu	
15 sī. Da inquit quantum uelis.sose dir gemach si unte liupsi.	23,15
Appendit pecuniam vuag.	23,16
(memorias ... mortuarum <sup>5</sup> ) leger faza. <sup>6</sup>	
kehugte. <sup>7</sup>	
keuuat. <sup>8</sup>	571A
20 (38 <sup>r</sup> ) Probati <sup>9</sup> .ke uuer dotes.	23,16
Monete publice.frono munices.(II) <sup>10</sup>	
chuningliches munizes.	23,16
quondam.giuer.(II)	23,17
pondo,vua go	24,22
25 Destra[38 <sup>v</sup> ]uit c[amelos].ent satelota. <sup>11</sup> (IV.X.XII)	
ent soum <sup>e</sup> ta.	24,32
(38 <sup>v</sup> ) Imprecantes (darüber adoptantes) ... anabetonte.(II) <sup>12</sup>	24,60
de,ambulabat ... kangerota.	24,62
Ad meditandum in agro.celirnenne.(II) i.adexercendum se.	
30 ad sagittandum.cesc <sup>o</sup> zzonne. <sup>13</sup> sicut iuuenes solent facere <sup>14</sup>	24,63
femore,hüffe (vgl.XVI zu 24,2)	24,9

<sup>1</sup> vgl. Gl. 4, 220, 10. 5, 230, 43    <sup>2</sup> vgl. Gl. 5, 231, 1. 230, 3. Zum folgenden Dicti autem uepres quod uī prendant vgl. Isidor, Et. XVII 7, 60  
<sup>3</sup> alles auf dem Rande eingeschaltet    <sup>4</sup> vgl. giarinden Ahd. WB. I, 641  
<sup>5</sup> mortuorum Ed.    <sup>6</sup> vgl. MSD<sup>3</sup> II 35 zu Muspilli 82    <sup>7</sup> das h angeschnitten    <sup>8</sup> l. keuuat    <sup>9</sup> probatae Vulg.    <sup>10</sup> frono Gl. I, 287, 21 zu Gen. 47, 22 moneta 283, 71 zu 23, 16    <sup>11</sup> vgl. Gl. 5, 230, 41f. 232, 5  
<sup>12</sup> vgl. Gl. I, 271, 18 und Anm.    <sup>13</sup> fehlt in II    <sup>14</sup> vgl. Hraban, PL 107, 677C

	(Nos dicimus iurasse <sup>eum</sup> in semine abraae. hoc est in christo. qui ex illo nasciturus erat.) ich suuerro dir pe demo der fone dinemo samen chumftig ist.	571D
	Super ulnam suam uber iro arama.	24,18
5	hidriam uuazzar faz. <sup>1</sup> (IV und V zu 24,14)	24,20
	(39 <sup>r</sup> ) In canalibus. interrogan. (VII. XVII. XVIIc) uuazar trogan (IV.V)	24,20
	Prosperum iter spat lich. (II)	24,21
	In aures aureas culdina or ringa. (IV.V. VIII <sup>2</sup> )	24,22
10	Totidem. eben manago. (II)	24,22
	Armillas armbouga. (VII. VIIc. VIII. VIIIu. vgl. X) <sup>3</sup>	24,22
	Palearum. heleeuon. strō ues. (II, XVII und XVIIc zu 24,32)	24,25
	Locus spatiosus. rumiu stat. (II)	
15	vuītuuo uelig. <sup>4</sup>	24,25
	(39 <sup>v</sup> ) Theristrum <sup>5</sup> aestium pallium. sumer fano (II zu 38,14) houbit pant.	574A
	Eregione m[ambre]. engagene.	25,9
	(40 <sup>r</sup> ) Et <sup>6</sup> collidebantur, kechnuset uuortan (II) roorten sich <sup>7</sup> fersto zet uurtan. <sup>7</sup>	
20	paruuli in utero eius id mouebantur, checheton	25,22
	calcitrabant, spor noten	580D
	Gemini. ke zuuinelan.	25,24
25	(pilosum) ispidus yrsutus pilosus ruer. (VIII und XV zu hispidus)	582A
	implexerat, umbifialt	582B
	Adultis keuuahsen aen. <sup>8</sup> (II.V) kezogenen.	25,27
30	Vir gnarijus. cunstiger (II) listig.	25,27
	(de coctione) gesode. (II)	25,30
	Oppido ualde drato <sup>9</sup> (VIII)	25,30
	Lassus sum muo der bin.	25,30

<sup>1</sup> es folgt Hidor, enim grece aqua dicitur aus Isidor, Et. XX 6, 4. Vgl. Gl. 5, 230, 3f. <sup>2</sup> glossieren nur Inaures; vgl. Gl. 5, 231, 4  
<sup>3</sup> vgl. 38, 18 <sup>4</sup> adj. zu uuituobeli Graff 1, 71. 771. Sehrt, Notker-Wortschatz 614a, und Notker-Glossar 299 <sup>5</sup> die Gl. gehört zu 574A pallium (24, 65); vgl. dazu Hieronymus, PL 23, 1025, 8ff. und Isidor, Et. XIX 25, 6 <sup>6</sup> Sed Vulg. <sup>7</sup> auf dem Rande <sup>8</sup> vgl. Gl. 5, 228, 38. 231, 5. Hieher 4, 223, 14? <sup>9</sup> vgl. Gl. 5, 230, 42





	Subripuit unter chrifta.(II)	27,36
	Subiugauī.unterrio uchta.(II)	27,37
	Stabiliui.kestatota.(vgl.II)	27,37
	indignatur,erbalcsih	588D
5	desuper,da nan obene <sup>1</sup>	27,39
	(42 <sup>r</sup> ) orbabor, er stiuifit uuirdo.(II.X.XV.XVI)	27,45
	Tedet me u[ite].m[ee].ardruz zit.(II)	
	zurlustit.(II)	
	Leidist mir der lip.	27,46
10	Auo t[uo].anendinemo.	28,4
	Cacumen spiz (II)	28,12
	Innixum s[cale].innitentem <sup>2</sup> analinenten (II.VIII.X)	28,13
	(42 <sup>v</sup> ) Accumbantes. <sup>3</sup> iacentes.sizzente.	29,2
	Refectis g. <sup>4</sup> ketranchten.	29,3
15	Sanus heiler.	
	keisunt.	29,6
	Valet imo ist uuola	
	gesund.	29,6
	Caulas. <sup>5</sup> euueste (II)	
20	stiga.	29,7
	Pastum vueida.	29,7
	Consobrinam suam sines oheimes tohter. <sup>6</sup>	29,10
	Gratis arauuon (II.vgl.VIII)	
	ingemeitun.	29,15
25	(43 <sup>r</sup> ) Lippis infirmis oculis.ple he no kiō. <sup>7</sup> (IV)	29,17
	Copule, (darüber coniunctioni <sup>8</sup> ) prutloufti	
	kehileiches.	
	kemachido.(II.V.X)	29,27
	Adquieuit.kehancta.	29,28
30	Potitus nio zente.(II) <sup>9</sup>	29,30
	Optatis.ke gerotōn. <sup>6</sup>	29,30
	Pretulit <sup>10</sup> furebrahta.(II) <sup>11</sup>	29,30

<sup>1</sup> auf dem oberen Rand nachgetragen <sup>2</sup> vgl. 591C <sup>3</sup> accumbantes  
 Vulg. <sup>4</sup> ein Buchstabe ausgewischt, l. gr[egibus] <sup>5</sup> l aus s ge-  
 macht <sup>6</sup> es folgt Isidor, Et. IX 6, 14 bis...nati <sup>7</sup> über der dt. Gl.  
 steht et lippa inuenitur <sup>8</sup> vgl. XV (315, 49) Gl. 5, 143, 23. 53. 228, 40.  
 231, 9. PL 83, 1304A <sup>9</sup> vgl. Gl. 6, 231, 9 <sup>10</sup> so mit II 0 gegen pro-  
 tulit R <sup>11</sup> es folgt i. dilexit rachel magis quam liam Hraban, PL  
 107, 596D. Vgl. Augustinus, PL 34, 571, 2. 14 = CSEL 28 II 46, 6. Beda,  
 PL 91, 255C

	Contemptui. <sup>1</sup> hodio haberi <sup>1</sup> ce hazze. ceuermanungo. <sup>2</sup> (vgl. II.V)	29,33
	Infecunda. sterilis <sup>3</sup> umbera.	30,1
5	Inuidit sorore id zelauit sororem suam. <sup>4</sup> zurn ta. erbanda.	30,1
	Priuauit. peskerita (II).	30,2
	(43 <sup>v</sup> ) Iudicauit m[ihi]. d[ominus]. stuont pemir.	30,6
	In ualui. kemageta. (II.X)	30,8
	Desisset <sup>5</sup> stal gabe. (II)	30,9
10	Preripueris. fure chriftost. (II) kename.	30,15
	Conduxite. p[ro]. m[andragoris]. gemietta (II.VIII)	30,16
	(44 <sup>r</sup> ) Ditauit. keōtegota. <sup>6</sup> (II und XVI zu 14,23)	30,20
	Hac uice. hoc tempore. ce dirre stunto. unte fur der.	30,20
15	Abeam. hina fare. (II)	30,26
	Experimento. er suohnussido. (vgl. VIII.XV.XVIII)	30,27
	Prouideam goumen neme	30,30
	Uarias fehiu. <sup>7</sup>	30,32
20	Sparso <sup>8</sup> u[ellere]. kespranctemo scapere. (II) (44 <sup>v</sup> ) flechotemo. <sup>9</sup>	30,32
	(44 <sup>v</sup> ) Fuluum. <sup>10</sup> eleuuaz. (II. IV. V. VIII. X) unte bla uuaz. (VIIIq)	30,32
	Tecum, dinanhalb	603A
	Mecum, minanhalb.	603B
25	Respondebit ... presens erit. kagenuuarte uuisit. pechumit.	zu 30,33
	Placiti tempus. dinges cīt. (IV.V) <sup>11</sup> sose des cīt. ist.	30,33
	deputauit. <sup>12</sup> kemeinta.	zu 30,33
30	furti me arguent. refsant mihc <sup>13</sup> diubono ungetriuuido	30,33
	(45 <sup>r</sup> ) Gratium habeo. q[uod]. p[ro]. [etis]. liup <sup>14</sup> ist mir daz du pitist.	30,34

<sup>1</sup> vgl. PL 107, 597A <sup>2</sup> o zu e gemacht? vgl. Gl. 5, 231, 10. 15 <sup>3</sup> vgl. 596A vgl. 600A <sup>4</sup> desiisset vgl. es folgt Aliter Dotauit me deus d[ote]. b[ona]. s. Vulg. <sup>5</sup> acc. pl. neutr. bezogen auf scaf <sup>6</sup> dazu am Rande i. discoloris <sup>7</sup> vgl. II. X. XVI zu maculosum des gleichen Verses <sup>8</sup> furvum Vulg. s. Laa. <sup>9</sup> vgl. Gl. 5, 231, 10. 233, 24f. <sup>10</sup> die Stelle lautet Ad superiorem sententiam respicit. ubi varia. et maculosa. sibi deputauit. <sup>11</sup> das c verwischt <sup>12</sup> vgl. Gl. 1, 280, 39R. 301, 23. 307, 3. 5, 231, 7

	(Trium dierum iter) drico ta ga uueida. <sup>1</sup>	603B
	Ex parte uuar unte uuâr.	30,37
	Decorticauit. skinta. (IV.vgl.XIII)	30,37
	reliquiesset, <sup>2</sup> li ezze	603B
5	Adquieuit placito thinge. (IV.V) kedinguo.	29,28
	Gira omnes g[reges].t[uos].umbe far. (VII) ± umbe ganc.	30,22
	Populeas albarino <sup>3</sup> (II.IV.V.VIII)	30,37
10	(45 <sup>v</sup> ) Platanus <sup>4</sup> est arbor.i.ahorn. <sup>5</sup> (II.IV.VII)	zu 30,37
	In hunc modum.cedir ro uuis.	30,37
	in canalibus.ubi effundit.a[qua].l.in alue[46 <sup>r</sup> ]is aquar um uirgas opposuit in uuaz <sup>zart</sup> rogan. Non enim reuera dicit ca- nales, darüber chanalla, fontium.sed alueos	zu 30,38
15	(46 <sup>r</sup> ) ascendebat <sup>n</sup> tur, karāmaloton uurtan.(vgl.VII zu 30,41)	604C
	Calore vuarēmi.	30,39
	Coitus.rammelodes.(II) kemiskido	30,39
	(46 <sup>v</sup> ) Iterum id altera uice, ce andero stunt	zu 30,40
20	Contemplatione anasco uuongu. <sup>6</sup> (vgl.II)	30,41
	(47 <sup>r</sup> ) Serotina spatium. <sup>7</sup> (II.V.VIIc.vgl.XV)	30,42
	Admissura. <sup>8</sup> kemischida.(IV.V.VIII) Zuolaz (vgl.VIII)	30,42
	Inclitus stiure man	31,1
25	Animaduenterit.intellexit.fer stuont. koumen nam.(II)	31,2
	Nudius tertius.id die nunc tertia.ergestren.	31,2
	Circumuenit me.id est mentitus est mihi umbe ficze sota mih.(VII)	
30	petūmpta.	31,7
	x.uicibus, cehan stu:nton <sup>9</sup>	31,7
	conditionem, kedingun	606A
	(47 <sup>v</sup> ) pactum, unserage zumft	zu 31,9
	fraudare, ferhin terran	zu 31,9

<sup>1</sup> es folgt i.quantum cum teneris pecoribus itur nam cum fortioribus iumentis.plus potest laborari <sup>2</sup> das zweite e ausgewischt  
<sup>3</sup> vgl.Gl.5,143,34.232,4.-Es folgt, gekürzt, Isidor, Et.XVII 7,45.  
Hraban, PL 111,519B <sup>4</sup> platanis Vulg. <sup>5</sup> es folgt Isidor, Et.XVII  
7,37 bis vocant. Hraban, PL 111,518C <sup>6</sup> letztes u aus a gemacht  
<sup>7</sup> vgl.Gl.5,232,4f. <sup>8</sup> vgl.Gl.5,231,17 <sup>9</sup> zwischen u und n ein o  
ausgewischt

	(48 <sup>r</sup> ) residui, celeibo (II.X)	31,14
	(opes) opes <sup>1</sup> he <sup>†</sup> te <sup>1</sup>	31,16
	et iuris nostri esse debuerant. scolton unser perehte uuesen.	
	quasi alienas, fremida.	zu 31,16
5	fure manahoubit	31,15
	traditas esse. fergifta.	zu 31,15
	inuidiose ... fiant licho	zu 31,15
	(48 <sup>v</sup> ) Consecutus eum. erfarente inan erdisente. <sup>2</sup>	31,25
10	[ut] Clam me. daz du toug <sup>en</sup> o.	31,26
	Abigeres ent fuort ist	31,26
	per uim, mit nōt	zu 31,26
	Non es passus. <sup>3</sup> nedultost. (II. vgl. V)	31,28
15	Esto. hīc aduerbium est eligendi. uulano., darüber uulno (vgl. IV) <sup>4</sup>	31,30
	Numquid etiam deos meos furari debueras? s <sup>c</sup> oltosto diu <sup>h</sup> al <sup>ht</sup> mir stelen. <sup>5</sup>	zu 31,30
	Quod inscio te. pro [fectus] .s[um]. daz ih dir un [49 <sup>r</sup> ] vui zentemo. dana fuor.	31,31
20	(49 <sup>r</sup> ) uiolenter nōte. notnumfelicho	
	iđ per uim mihi illas abstulisses.	31,31
	subter stramen, <sup>6</sup> gesuome	31,34
	iacuit, lāg	31,34
25	Assurgere uf stan.	31,35
	Sic delusa est so petrogan uuard. (II. IV. V) <sup>7</sup>	31,35
	Tumensque iacob. suellente bel gente sih.	31,36
30	Exarsisti. erbluhetost. (II. X) erbrunne.	31,36
	Suppellectilem ēhte keziug. (II. vgl. XVI) azzase (II. X) al in bu. (II)	31,37
35	Pone hic. yronicos dictum est legez hier nidar no. <sup>8</sup>	31,37

<sup>1</sup> d. i. hehte    <sup>2</sup> l. erdisente    <sup>3</sup> vgl. Gl. 5, 231, 16    <sup>4</sup> vgl. Gl. 5, 231, 16  
<sup>5</sup> die Korrektur ist mir nicht klar: auf abgot würde das neutr. diu führen (Ahd. Wb. 13ff. Starck-Wells, Ahd. Glossen-Wörterbuch 1, 13). altcot bei Notker für Saturn und halbcot sind masc.  
<sup>6</sup> stramenta Vulg.    <sup>7</sup> vgl. Gl. 5, 231, 17    <sup>8</sup> über no statt nu s. MSD II<sup>3</sup>, 65

	Et iudicent inter me et tē. daz sia unter uns zuein ertellen.	31,37
	Nec captum a bestia subter aliquid de gregibus tuis. kenomen.	
5	alde erbizzen.	31,39
	Damnum scaden.(II)	31,39
	Exigebas.ersuohtost.(II)	31,39
	Estu.hizza	31,40
	urebar.bran.	31,40
10	Et gelu.froste.	31,40
	subter frigebam froreta.	zu 31,40
	(dixit) <sup>1</sup> gespraehc. gemeinta.	
15	(49 <sup>v</sup> ) ( as <sup>s</sup> pribere ) pecellen, kemeinan <sup>2</sup>	
	inter se pacti sunt.unter in dia ge zunft taten. <sup>3</sup>	zu 31,41
	placito, fone gedingun <sup>4</sup>	
	(50 <sup>r</sup> ) Nonne ideo tamdiu et tanto tempore tecum fui.et tibi tam fideliter seruiui.quatenus hoc a te pro mercede consequerer.ut me modo nudum sublatis omnibus que habeo abire dimittas? nuhaben ich mina arbeit uuola gelegit.nulonosto mir ufla minero arbeit.unte mines dionestes managfaltes	zu 31,41f.
	tibi concedo.dir cestiuro.kela <sup>z</sup> zo.	zu 31,43
25	Quid autem faciam filiis.et n[epotibus].m[eis]? Vuaz maich aber <sup>se</sup> , <sup>a</sup> stiurān.	zu 31,43
	Ineamus, anagegames	31,44
	fedus.kezumft.	31,44
	Tumulum.aceruum.huffen. <sup>5</sup> (II.X)	31,46
30	(50 <sup>v</sup> ) Intueatur anase he.(II R)	31,49
	quando recesserimus a nobis after des sose uuir skeiden.	31,49
	(domoueniens) hē men: <sup>6</sup>	zu 31,52
	transiero, fūri faro	zu 31,52
	per timorem quo isaac timebat <sup>7</sup> deum. <sup>8</sup> pesinero chuoti. vgl. 608B	
35	commendauit, <sup>8</sup> <u>ge liu ueta</u> <sup>9</sup> 9a	vgl. 608B

<sup>1</sup> vgl. Augustinus, PL 34, 572 XCV dixisse. CSEL 28 II, 49 <sup>2</sup> erstes n angeschitten <sup>3</sup> Augustinus, PL 34, 573 XCV. CSEL 28 II, p. 49. pacti sunt in der Hs. nach taten, durch Verweisungszeichen umgestellt  
<sup>4</sup> Augustinus, PL a. a. O. CSEL, a. a. O. <sup>5</sup> am Rande nachgetragen  
<sup>6</sup> d. i. hēmena <sup>7</sup> m aus b gemacht <sup>8</sup> beide Stellen aus Augustin, PL 34, 574 C. CSEL 28 II, 51 <sup>9</sup> d. i. geliubeta

9a) Nach Meineke 145 Nr. 267 ist statt ge liu uita ge liu ueta zu lesen.

	Legationem.poten. potescaft.	32,5
	Perterritus keskiuter.	32,7
	Reliqua est celeibist. <sup>1</sup>	32,8
5	(51 <sup>r</sup> ) (explesti) <sup>2</sup> <u>er fultas,</u> <u>ge uuerotás.</u> <sub>3</sub>	zu 32,10
	(In baculo meo.) <u>mit mine mo stá ue.</u>	32,10
	Fetas.zuhtiga. <sup>3</sup>	32,15
10	Spatium rum. <sup>v</sup> (vgl.II zu 30,36) uuito ouile.	32,16
	Priori demo for dro sten.	32,17
	Ob uiam <sup>4</sup> engage nenten. (vgl.II)	32,17
	que sequeris nah dien du gast.	32,17
	Insequitur.nah ferit. folget. (vgl.II)	32,20
15	Placabo kehuldo.(II.V) <sup>5</sup>	32,20
	Mature fruo.(II.VIII.XVI) kecito.	32,22
20	uadam, furt.(II.XVII.XVIIc) uuat (II)	32,22
	hoc amne transmisso uber fare nemo	609C
	Transductis.uberebrahten <sup>6</sup>	32,23
	luctabatur rang.	32,24
	neruum, uualto uuasen (II)	32,25
25	(51 <sup>v</sup> ) Dimitte me.fer la mih.	32,26
	Aurora.tage rod,(II)	32,26
	(52 <sup>r</sup> ) In principio.ce for drost. <sup>7</sup> (VIII)	33,2
	(Secundo loco.) i.medio an mitten.	33,2
	Nouissimos.aftrosten.	33,2
30	Stringens.circumdans umbefahente.	33,4
	Quid sibi uolunt isti.uuaz sculen disiu. <sup>8</sup>	33,5
	Extremi.aftrosten.	33,7
	Mvnusculum.diz luzila ouelei.	33,10
	Sic enim, sogerno	33,10

<sup>1</sup> zweites i aus e gemacht <sup>2</sup> vgl.Augustinus, PL 34, 574 CII. CSEL 28 II, 52, 2 <sup>3</sup> g aus n gemacht? <sup>4</sup> obuium Vulg.s.Laa. <sup>5</sup> vgl.Gl. 5 231, 18 <sup>6</sup> t aus a gemacht <sup>7</sup> vorher geht zu 32,30 Phanuhel.facies dei (610B).i.medio in mittenen (dat.zu sw.masc. mittemo); von medio an unterstrichen also getilgt; vgl. die folgende Gl. <sup>8</sup> disiu bezogen auf chint für parvulos

	adulationem, fleha	613A
	(52 <sup>v</sup> ) Benedictionem.ôuelei	33,11
	Teneros.marauuo.	33,13
	Saltim. <sup>1</sup> doch.(II)	33,15
5	Fixis.t[entoriis].id est extensis keslagenen.	33,17
	Vī opprīmens u[irginem].not zogonte.	34,2
	Conglutinata est zuochilibita.	34,3
	Blanditiis.flē hon (II.V)	34,3
	(53 <sup>r</sup> ) Deliniuit.lochota.	
10	slihta.(V) <sup>2</sup>	34,3
	Fedam rem.unchuska sacha.(vgl.II)	34,7
	Vicissim.anter uuhsilicho. <sup>3</sup>	
	inuicem unter uns.	34,9
	Exercere.uobent.(II)	
15	artont.(II)	34,10
	Statueritis.kesēz zent	
	findent.	34,11
	Augete d[otem].ouchont.	
	meront	34,12
20	Oblatio.e[orum].urbot.(II.V.VIII) <sup>4</sup>	34,18
	Nec distulit.ne altisota	
	ne uf slagota.	34,19
	quin.nerer.(vgl.II zu 23,6)	
	nuber.	34,19
25	Inclitus.marer	
	stiureman.	34,19
	Vnum est.einsacha ist.	34,22
	quo <sup>5</sup> differtur..in diu ke uf sla goist <sup>6</sup>	34,22
	Tantum bonum so guot ke zumft.	34,22
30	Ritum.morem.sito.	34,22
	Assensi <sup>7</sup> sunt ... consenserunt.kehancton.	34,24
	Arreptis.kechriften.	34,25
	Confidenter baldo.(vgl.II)	34,25
	Depopulati sunt.be herrotun.(II)	34,27
35	Odiosum leiden (II)	34,30
	Vt scorto iose huoron	34,31
	(Abuti.) <u>un rech to niatan.</u>	34,31

<sup>1</sup> saltem Vulg. <sup>2</sup> vgl. Gl. 5, 231, 19. 2, 230, 63 und 236, 58  
<sup>3</sup> o verwischt <sup>4</sup> vgl. Gl. 5, 231, 19 <sup>5</sup> quod Vulg. s. Laa. <sup>6</sup> l. keuf-  
slagot ist. Vgl. 34, 19 <sup>7</sup> adsensi Vulg. s. Laa.



	Surge bure dich.	35,1
	Ascende.bethel.Situm terrę ostendit.hoh lente. <sup>1</sup>	35,1
	Conuocata cesamene.keuuistemo. <sup>2</sup>	35,2
	In medio uestri s[unt] vnter <sup>a</sup> iusint.	35,2
5	mundabimini <sup>3</sup> lauamini, padont	35,2
	Surgite. burent iuih.	35,3
	Infodit.pegruob.	35,4
	(53 <sup>v</sup> ) Inuasit pef ieng pechripta.(vgl.II)	35,5
10	c[ogno]mentq], miltenamen (II)	35,6
	(54 <sup>v</sup> ) Cum parturiret.danne sih karati ceperenne.(II)	35,16
	Ob di <sup>f</sup> icultatem.durah unsenfti.	35,17
	Pereclitari.infirmari enfreison Vuesan.	35,17
	Obstetrix.heuinna.	
15	± heuilla.	
	± mediatrix, lacha	35,17
	Titulum.signum.ceichan. memoriam.kehucht.	35,20
	Fixit tabernaculum.i.extendit <sup>4</sup> sluog.	35,21
20	(55 <sup>r</sup> ) Concubina chebis.	35,22
	Peregrinatus est.ele lente uuas.	35,27
	(56 <sup>r</sup> ) polimetam. <sup>5</sup> multicoloram id uariam. <sup>6</sup> keflumota.(vgl.XII zu 37,23) feha (II.VII)	37,3
25	Seminarium. samō. ouch nga. <sup>7</sup>	37,5
	Fomitem incendium. <sup>8</sup> Zuntra.(XV) zunt nussida.	37,8
30	Tacitus sui geliner undaralicho.	37,11
	Considerabat koumen nam.	37,11
	Veni.prepara te.ad iter.mache dih ce ferte	37,13
	Presto sum az hente pin.(II) ant uurte	37,14
35	Post fratres suos.af ter in. nah.in.	37,17
	Mutuo.inuicem inter <sup>9</sup> in	37,19

<sup>1</sup> mit Verweisungszeichen auf Situm <sup>2</sup> dat.sg.neutr.bezogen auf huse für domo <sup>3</sup> mundamini Vulg.s.Laa. <sup>4</sup> vgl.617D <sup>5</sup> polymiſam Vulg.s.Laa. <sup>6</sup> vgl.622C <sup>7</sup> l. ouchunga <sup>8</sup> vgl.Gl.S,144,30 <sup>9</sup> l. unter

	Somniator, troumari.	37,19
	(56 <sup>v</sup> ) Prosint.fromasin.(II) pidirben.	37,20
	Innoxias.inculpa <sup>bi</sup> les unsuntiga.(II)	37,22
5	Talari tiufero.(IV)	37,23
	Viatores farante man.(vgl.II)	37,25
	Cisternam <sup>1</sup> i.in lacum, <sup>2</sup> cruoba	624C
	Resina, <sup>3</sup> fliet.(vgl.II)	37,25
	(Tertia[sc.resina]pinalis <sup>4</sup> ) arzouch <sup>5</sup> flied.(II)	zu 37,25
10	(57 <sup>r</sup> ) incidatur ke houuan uuerde. <sup>6</sup> satiua, satlichero <sup>6</sup>	
	Celauerimus fer helemes.	37,26
	Sanguinem.necem slahta.	37,26
	Negotiatoribus.choufon.	37,28
15	Vendiderunt ismahelitis <sup>s.ProXXX.</sup> <sup>7</sup> argenteis.pedrizzig fenninga.	37,28
	Tinixerunt.resperserunt.pesprancton. nazton.	37,31
	Lenirent.klihtin.	37,35
20	mala sua.sin leid.	625B
	exaggerantis.mērontes.	625B
	Eunucho.urfure. [57 <sup>v</sup> ] ð trute.	37,36
	(57 <sup>v</sup> ) bellatorum.uuigmanno.	625C
25	Diuertit.kien g cherta.	38,1
	Fetu.keburte.	38,4
	Nequam.malus.malignus.reus ante dominum. <sup>8</sup> fertan. nominandi.cehezzenne. <sup>9</sup>	38,7
30	Detestabilem.leidlicha.(II) fluoehbarra (II)	38,10
	Euolutis umbe uual zeten transactis.(vgl.II)	38,12

<sup>1</sup> zu 37,24    <sup>2</sup> es folgt Cisterna est sine aqua.puteus habet aquam  
<sup>3</sup> es folgt est gutta ð gummi de arboribus profluens, dann Isidor, Et. XVII 7,71. Hraban, PL 111,523B.1100C    <sup>4</sup> aus Isidor, Et. XVII 7,71.  
Hraban, PL 111,1100D    <sup>5</sup> links angeschnitten; l. harzouch, vgl. Gl. 2, 339,20 zu Isidor a.a.O.    <sup>6</sup> beide aus Plinius XII 68    <sup>7</sup> viginti Vulg. (s. Laa.) und Hraban 624D; ebenso Hieronymus, PL 23,1045B, aus dem der bei Hraban und in unserer Hs. folgende Text stammt    <sup>8</sup> vgl. 627C    <sup>9</sup> der Text bezieht sich auf 38,9: Si quos ex fratris uxore procrearet filios. non sui. sed fratris filii essent nominandi

Opilio.scaf hirte.quasi ouilio <sup>1</sup> (IV.vgl.XV)	38,12
(Theristrum.palliolum est. <sup>2</sup> ) sumarfano (II)	38,14
Habitu.carauui.(II)	38,14
In biuiu itineris inge uuicche.(VIII.vgl.II)	38,14
5 (58 <sup>r</sup> ) Eo quod creuisset şelã.daz her geuuahsen uuare.	38,14
Suspiciatus est uuanta (II)	38,15
Concubitu.kelegido.	
samant uuiste.(VIII)	38,10
Arrabonen. <sup>3</sup> i.pignus.fant. <sup>4</sup> (II.VIII.VIIIu.XVII.XVIIc)	38,17
10 Anulum.fingeri.	
finger ceichen.	38,18
Armillam. <sup>5</sup> armbouga.(XVII)	38,18
Coitum.samant uuiste.	38,18
Habeat sibi certe.m[ <u>endacii</u> ].n[ <u>os</u> ]. Nu habe siu.iro daz	
15 sosez geuunnen eige.	38,23
Habeat sibi. Nu eige siuouch irodaz sosez keuunne.	38,23
(58 <sup>v</sup> ) coccinum, goteppen <sup>6</sup> fadem (XVII.Beitr.85,Halle 1963, 117,202)	
am Rande Coccinum.rezza.(VI.VII) genus enim coloris est <sup>7</sup>	
20 uuormorotaz.(II.vgl.XVIII)	38,27
maceria, réf	38,29
apparuit, <u>octa sic</u> .	627C
Gubernabat.rihta.	39,4
Creditam pefola <sup>†</sup> an.(II)	39,4
25 Nec quicquam aliud nouerat nisi panem.q[ <u>uo</u> ].u[ <u>escebatur</u> ]. neteta <sup>8</sup> sich neuuit darana.	39,6
(59 <sup>r</sup> ) Iniecit <sup>9</sup> domina oculos s[ <u>uos</u> ].in.i[ <u>oseph</u> ].id amauit eum.lustesasın. <sup>10</sup>	39,7
Adquiescens.kehenginte.	39,8
30 Molesta erat. Oppeticionem <sup>11</sup> stupri.unsenftiu (II) duingantiu.	39,10
(Operis quippiam) <u>ne uuet uu:t uuerkes</u> . <u>gethes uu:t</u> (vgl.II)	39,11

<sup>1</sup> vgl. Isidor, Et. X 200 <sup>2</sup> d. i. Isidor, Et. XIX 25, 6, das vollständig zitiert wird. Bei Hraban, PL 111, 575A/B fehlt der Hinweis auf Isaias 2, 23. Vgl. auch Hraban, a. a. O. 574A (Gen. 24, 65). Gl. 5, 229, 39ff. 230, 4.  
<sup>3</sup> arrabonem Vulg. <sup>4</sup> es folgt Isidor, Et. IX 7, 5 bis bonum est und 6 bis compleatur. Hraban, PL 111, 192B etwas abweichend. Vgl. Gl. 5, 233, 3  
<sup>5</sup> dazu Randbemerkung aus Isidor, Et. XIX 31, 16. Hraban, PL 111, 582A  
<sup>6</sup> l. goteuueppen<sup>7</sup> vgl. VI <sup>8</sup> l. nereta <sup>9</sup> iecit Vulg. s. Laa.  
<sup>10</sup> l. lusteta sin <sup>11</sup> l. ob'petitionem

	Lacinia.nuskil.	39,12
	Pallio.lachene.	39,12
	Illuderet.pehuo <sup>ho</sup> ti. kehonti.(vgl.II)	39,14
5	Succlamassem.er ruofti. er hare <sup>ti</sup> . <sup>1</sup>	39,14
	In argumentum.f[idei].in einan list.(VIII) t <sup>r</sup> riuuo. <sup>2</sup> i cloubo. ineinan gliz. list fanc.(II)	39,16
10	<sup>2a</sup> th:t he ir bat ge l6b di. <sup>3</sup>	zu 39,16
	Vincti.r[egis].hafta.(II)	39,20
	vt peccarent.missetatin.	40,1
15	Pincerna (59 <sup>v</sup> ) pu ti glare.(IV.V.XVII.XVIIc) <sup>4</sup> scencho (IV.VIII.VIIIu)	40,1
	(59 <sup>v</sup> ) Fluxerat.ferfuor.	40,4
	Iuxta interpretationem.c[ongruam].s[ibi].after clim flich <sup>ro</sup> . antfristungo.	40,5
20	Quod illis congrue interpretari poterat.der in climflich <sup>o</sup> erskeiden uerdan mahta.	zu 40,8
	Referte.m[ihi].cellent mir.	40,8
	Propagines.probun.(VIII)	40,10
	Gemmas.prom., <sup>5</sup> <u>uuippil</u> <sup>6</sup>	40,10
25	Maturescere riffen.	40,10
	Expressi dru <sup>cht</sup> :. duhta.	40,11
	amasium, trüt	633C
	flagella, summas uitium partes: <sup>7</sup> uuipfila	633D
30	Suggeras spanest.(II) i suggeras i. unter cellest.(VIII)	40,14
	Soluisset. <sup>8</sup> ersk <sup>e</sup> idi. (VIII)	40,16
	(60 <sup>r</sup> ) Canistrum, <sup>9</sup> zeina.(II.XV.XVI.XVII.XVIIc.XVIII)	zu 40,16
	Excelsius superius.oberosta.	40,17
35	Arte pistoria.diuersum opus pistorum dicit fistarlichemo <u>liste</u> ;	40,17

<sup>1</sup> ti über Rqsur    <sup>2</sup> t über Rasur    <sup>3</sup> Randglosse    <sup>4</sup> vgl. Gl. 5, 145, 21f. 232, 4.    <sup>5</sup> l. proz; vgl. Graff 3, 369. Gl. 1, 549, 5    <sup>6</sup> aus der Gl. zu 633D (40, 10) hieher geraten?    <sup>7</sup> vgl. Isidor, Et. XVII 5, 8. 6, 19  
<sup>8</sup> dissolvisset Vulg.    <sup>9</sup> es folgt Isidor, Et. XX 9, 8. Hraban, PL 111, 604C. canistra Vulg; den Singular haben auch II, XVII, XVIIc.

2a) Nach Meineke 186 Nr. 406 ist statt ir it zu lesen.

	Suspendet. erhe <sup>n</sup> chit.	40,19
	Crux a cruciatu dicitur <sup>1</sup> vuizze. (II zu 40,13)	zu 40,19
	Natalitius. keburttago. (II)	40,20
	In patibulo ingalgen. (II)	40,22
5	Coniector <sup>2</sup> errechare. (vgl. VII)	
	am Rande <u>drom scetho</u> . (II. VIII. XV. XVI)	40,22
	Succedentibus pro[spers], folgenten. (II)	40,23
	Pascebantur. ueeidoton.	41,2
10	In locis <u>plv</u> stribus. in stro dahten steten. fenne steten (II)	41,2
	Emergebant uzzersluffen (VIII)	
	uzzarduzzen. (II)	41,3
	Confectę. tenues cesamene ke chruchit. cesamene kesmogene	
15	er hun gerta.	41,3
	Macie. fone magiri. (II)	41,3
	Species froniski.	41,4
	Habitus <sup>3</sup> ketāt	
	karauui.	
20	feizti. (VIII)	zu 41,4
	Experrectus <sup>4</sup> pharao. enbrot tener. (vgl. VII)	41,4
	In culmo uno. (60 <sup>v</sup> ) in einemo halme (XV. XVI)	
	in einero ritta. <sup>5</sup>	41,5
	(60 <sup>v</sup> ) Plene. folchurne.	41,5
25	Totidem. samo managa.	41,6
	Et percussę uridine. heiprunste. (II)	
	fer heitu uaren.	41,6
	Probauit. e[uentus]. Arsuohta. (II)	
	erfand.	41,13
30	Edisserat. arre che. (II)	41,15
	Conicere. erraten. (II)	
	arskeiden. (II)	41,15
	Obesis. productis. crassis <sup>6</sup> pinguibus. <sup>7</sup> kelatenen. (IV. vgl. VIII)	
	feizten. (II. VIII)	
35	sine uellen.	41,18
	Squalore. unsubrido (vgl. II)	41,21
	Torpebant. suuntan	
	artuualen. (II. VIII)	41,21

<sup>1</sup> Crux quippe<sup>3</sup> a cruciatu dicitur *Gregorius*, PL 76, 1277A <sup>2</sup> conectoris *Vulg.* <sup>3</sup> zu habitu *Vulg.* <sup>4</sup> expergefactus *Vulg. s. Laa.* <sup>5</sup> aus uuiritta II. *Vgl. Kögel, Gesch. d. dt. Lit. I 2, 514f.* <sup>6</sup> vgl. *Gl. 5, 227, 38f.* <sup>7</sup> *vgl. Gl. 5, 232, 11*



	uictui libleite.(II)	
	libnaro	42,7
	Exploratores, spehare	42,9
	perderent, <sup>1</sup> floren hebiten.	639D
5	infirmiora terre; ... id inmunita,	
	unfesti (II.VIII.VIIIu)	
	ungeuarnoti (II)	42,9
	[nec...] Machinantur.ne sítont (vgl.II)	
	nemachont.(vgl.II.XV)	42,11
10	Non est super nist celeibo. (II R) non uiuit.	42,13
	Experimentum urchnat	42,15
	Alioquin.andar stabo. <sup>2</sup>	42,16
	(62 <sup>v</sup> ) Reponerent.kepurgin.(II)	42,25
	Supra.uber daz.	
15	darazuo.	42,25
	Cibariis.fruonton.(II)	
	narabrot <sup>6</sup> n.	42,25
	Parumper ein luzil i.modicum <sup>3</sup>	42,24
	Pabulum.fuotar.(II.VIII.VIIIu)	42,27
20	In diuersorio ( <i>darüber</i> i.in stabulo) uuega cheri.	
	ahizzi.(II)	
	cast uuissode.	42,27
	In ore. <sup>4</sup> summitate.inobenantigi.	42,27
	Molimur.machomes.(II)	42,31
25	Versatur uuirbit.	
	ist dar mit imo.	42,32
	Cibaria.,nara.	42,33
	Reciderunt ana gefâcen.(vgl.II)	
	anageyiellen.	
30	urber <sup>5</sup> mih chomen	42,36
	Aduersi.uuider uuartes (II)	
	ungefuores.	42,38
	Canos.m[eos].miniu grauuen harer.(vgl.II.VII)	
	mina grauui.	
35	mina alti.	42,38
	Consumptisque.c[ibis].kenozzenen.	43,2
	Denuntiauit.ferbôt.(IV)	
	fersegita.	43,3

<sup>1</sup> persequerentur Ed. <sup>2</sup> es folgt id si non uera dicitis.explo-  
ratores estis. Augustinus, PL 34, 585 CXXXIX. CSEL 28II, 72, 21 <sup>3</sup> die  
Gl. am Rande nachgetragen <sup>4</sup> r aus s gemacht <sup>5</sup> l. uber





	Profanum.pollutum, unuuerd	43,32
	Inlicitum.detestabile.leidsam.	43,32
	(64 <sup>F</sup> ) Scyphum, chopf. <sup>1</sup>	zu 44,2
	quod dedi. <sup>2</sup> daz ih her gab. <sup>3</sup>	44,2
5	Precesserant <sup>4</sup> ferruhton.	44,4
	Surge.puredih.	44,4
	Persequere.u/[iros].erdins eruar.	44,4
10	Auguriari, fogalrarton. <sup>5</sup> (II) anabeton.	44,5
	Flagitii.meintate.	44,7
	Commiserint.gefrumitin.	44,7
	Consequens.klim flich.	44,8
	Sententiam urteilido.(II)	44,10
15	Festinato.īlīcho	44,11
	Scrutatos. <sup>6</sup> erscrudiloto.	44,12
	Oneratis, keladenen (II)	44,13
	auguriari.īd diuinationem colligere, <sup>7</sup> uuiz zegon	zu 44,5
	De loco.a/[bierat].abadero stete.denne noch uuas er cestete. <sup>8</sup>	44,14
20	Obtendere.en gagine. <sup>9</sup> stritan, <u>vuirpan</u> . <sup>8</sup>	44,16
	Tenere.unice einlichō (II.VIII) ceizzo (IV.VIII) zartlichō.(vgl.XVIII) <sup>8</sup>	44,20
	Suggestimus.untar zaltomes.	44,22
25	(64 <sup>V</sup> ) Huc usque.uncen hēra.	44,28
	Non comparet.non apparet.dananhæra nege sahic hen niomer.	44,28
	Canos meos.altuom minæz.	
	Cum anima illius ex huius anima p. (darüber pendeat. <sup>10</sup> ) denne alsin lib.hange an dēsses libe. Aliter denne alsin	
30	liup.unte sin minna chlebege.unte haftege in disemo.	44,30
	In meam fidem enmina triuua.	44,32

<sup>1</sup> es folgt...dicit iosephus esse poculum.quo ille in conuiuio bibere congaudebat. Vorher geht Hieronymus, PL 23,1050C bis 1051 translulerunt, danach wird aus Isidor, Et. XX 5,4. Hraban, PL 111,600A zitiert <sup>2</sup> dedit Vulg. <sup>3</sup> Einschaltung auf dem oberen Rande <sup>4</sup> processerant Vulg.s.Laa. <sup>5</sup> das g aus l korrigiert <sup>6</sup> scrutatus Vulg.s.Laa. <sup>7</sup> dies und das Folgende wörtlich GL.5,235,15 bis 18 (nur quia für quod 16, eo maior für maior 17, quo für qui 17, ohne in eos 17). Das Ganze ist durch Verweisungszeichen nach 44,5 verwiesen. <sup>8</sup> auf dem unteren Rande nachgetragen <sup>9</sup> i aus e gemacht <sup>10</sup> dazu am Rande i.sustentatur i mutuo amore consoletur

	Cohibere.kæhaben.(II)	
	keduuingen.	45,1
	Agnitioni mutue.dero ke suasun. <sup>1</sup> urchnati.(II.XVI)	45,1
	Mandat enbiutit.	45,9
5	Recedisset. <sup>2</sup> anauiete.	45,14
	Celebri s[ermone].marrimo.	45,16
	Aula.falanza.(II)	45,16
	Medullam terre.marag, suoz zi	45,18
	Ad subuectionem cegefuornussido.(vgl.II)	
10	cefuor <sup>r</sup> enne.	45,19
	Suppelectili <sup>3</sup> uestra.kez <sup>i</sup> uge.(II zu 31,37)	
	azzase. (II <i>ib.</i> )	
	allemo pû uee.(II und X <i>ib.</i> )	45,20
	(65 <sup>r</sup> ) Cibaria.fruonta., narabrot <sup>4</sup>	45,21
15	Stolas.keuuate. <sup>5</sup>	45,22
	Tantundem.p[ecunie].sesama filo.(XVI zu Totidem)	45,23
	Totidem.ebenmanago.(II zu 24,22)	45,23
	Ne irascamini inuia Nebelgent iuich uidar mi <sup>ç</sup> h untar ueegen	45,24
20	Reuixit.er checheta.	45,27
	(65 <sup>v</sup> ) Superstitem ubarlipen (II.XVIII)	46,30
	Alendorum g[regum].cenerrenne.(II)	
	ce haltenne.	46,32
	Adduxere <sup>6</sup> secum. Prâhton.	46,32
25	Quod est opus nostrum. <sup>7</sup> uaz <sup>h</sup> ânt uerachæs chunnent fr.	
	(vgl.VIII)	46,33
	Detestantur.leidicent.(vgl.II)	46,34
	Extremos uilissimos.smahisten.	47,2
	Quid habetis o[peris].quid habetis talentorum.uuaz chunnent	
30	iF.(vgl.VIII zu 46,33)	47,3
	ingrauescente, inualescente.crescente.star chentemo zu	47,4
	Terra e[gipti].in conspectu tuo.daz lant ist dir alchunt <sup>8</sup>	47,6
	Industrios.ingeniosos.listigo (vgl.II 0 zu 41,33)	
	chunstigo <sup>8</sup>	47,6
35	(66 <sup>r</sup> ) Cibaria.fruonta.(vgl.II zu 42,25)	47,12
	Aerarium regis.trisechamara.(XVII.XVIII)	47,14

<sup>1</sup> vgl. II Mutue <sup>2</sup> recidisset *Vulg.s.Laa.* <sup>3</sup> letztes i aus e gemacht <sup>4</sup> vgl. zu 42,25 <sup>5</sup> vgl. zu 41,42.49,11 <sup>6</sup> adduxerunt *Vulg.s.Laa.* <sup>7</sup> vestrum *Vulg.* <sup>8</sup> alles am unteren Rande eingeschaltet mit Verweisungszeichen

	Sustentauit.nerita.	47,17
	Pro commutatione.p[ecorum].pedenchouf. uuesal.(II)	47,17
	Non celamus <sup>1</sup> nehelemes.	47,18
5	Nec clam te est noh dih ferholan nist.	47,18
	Absque corporibus <sup>2</sup> an unser selbro lichamen.	47,18
	Statuta c[ibaria].kesazta fruonta.(vgl.II zu 42,25) kemeinta.	47,22
	Puplicis frono.(II)	47,22
10	Prebebantur.kespentot uurtē <sup>a</sup> .	47,22
	(66 <sup>v</sup> ) In sementem.insemen.ce samen.	47,24
	Conditione.lege.kesezzida.(II)	47,26
	Gratiam.anst. huldi.	47,29
15	Condas.pefelchest.(VIII)	47,30
	Et adorauit inquit israhel ad caput lectuli, <sup>3</sup> hinuf cehoubiton zu 47,31	
	Ire perrexit.ire disposuit.purit sih ceuaranne.	48,1
	(67 <sup>r</sup> ) Fraudatus.peskerit.(II)	48,11
20	darüber nubih dih muosi ke hen und am Rande hebbian <sup>4</sup>	
	Natu.engeburtē.	48,14
	Commütans.fer uehselonte. missecherente.	48,14
	(68 <sup>r</sup> ) mausoleum, <sup>5</sup> graf	654B
25	Ruben.tu es primogenitus meus.tu es fortitudo mea.tuscoltost uuesan.prior, darüber heroro, in donis.in sacerdotio. <sup>6</sup> zu 49,3	
	Maior.fordroro.	49,3
	(68 <sup>v</sup> ) (quasi aqua que uasculo non tenetur <sup>7</sup> ) thur ci limo fate. <sup>7a</sup>	
30	<u>ubilo gehauentemo</u>	655B
	forte cribram dicit.† aliud quodlibet uas effutile.ritra <sup>8</sup>	
	Impetu, <sup>9</sup> drahti kahi	655B
	Tu fortitudo mea.min starchi.iđ uirtus	49,3

<sup>1</sup> celabimus *Vulg.s.Laa.* <sup>2</sup> cor- über unterstrichenem pec-  
<sup>3</sup> zitiert aus *Hieronymus, PL 23,1054A* <sup>4</sup> mit Verweisungszeichen auf  
ke hen; l. ke(se)hen hebbian zu aspectu tuo des Verses? <sup>5</sup> vgl.  
*Hieronymus, PL 23,1055C* <sup>6</sup> vgl.*Hieronymus, a.a.O. 1056A.1369B. Hra-*  
*ban, PL 107,655B* <sup>7</sup> vgl.*Hieronymus, a.a.O. 1056A.1369B.* <sup>8</sup> alles  
auf dem Rande, die Gl. mit Verweisung zu cribram <sup>9</sup> vgl.*Hieronymus,*  
*a.a.O. 1056B.1369B.*

7a) Nach Meineke 243 Nr. 589 ist thur cilimo statt thur ci limo zu lesen.

	Prior, heroro	49,3
	Maior. fordororo.	49,3
	foederatos uiros, <sup>1</sup> ge zumta.	655C
	(69 <sup>F</sup> ) Coetu.liut kesemine.(II)	49,6
5	Pertinax.fram strach. ein stritig.	49,7
	Indignatio.ira.zorn.	49,7
	(69 <sup>V</sup> ) (predam) preda.herunga.(vgl.II) scach (II)	zu 49,9
10	suscitare.er uue chen	zu 49,9
	(70 <sup>F</sup> ) expectatio, peitunga langunga.	49,10
	Pullum, folo. <sup>2</sup>	49,11
	stolam, uestem keuuati <sup>2</sup>	49,11
15	In sanguine.u[ue].liquor expresse uue sanguinei coloris est pluot farauui.	zu 49,11
	(70 <sup>V</sup> ) In litore maris.et in statione nauium.unum est einist.	zu 49,13
	Statio <sup>3</sup> stedi. <sup>4</sup>	49,13
	(71 <sup>F</sup> ) Accubans.liggente.	49,14
20	Inter termino. <sup>5</sup> unter dien kemerichen.	49,14
	nazareum, <sup>6</sup> keheiligoten (vgl.II zu 49,26)	656D
	(71 <sup>V</sup> ) Coluber dicitur serpens.quia colit umbras i quia lubricus est <sup>7</sup> sleffeger. häller.	zu 49,17
25	Ceraſtes serpens dictus.quia cornutus, darüber hor nâte, est. <sup>8</sup>	
	ueluti æsca:iosez <sup>v</sup> moosi. <sup>9</sup>	zu 49,17
	significat, meinit	657A
	(72 <sup>F</sup> ) Ceruus e[missus].emissus, darüber velox.prū ftiger, 30 dicitur quando ceruam insequitur. <sup>10</sup> iagot fasot.	zu 49,21
	(72 <sup>V</sup> ) Discurrerunt.loufoton.(II)	49,22
	Exasperauerunt eum.seuiendo ad iracundiam prouocauerunt. <sup>11</sup> Zubile cruozton.	49,23

<sup>1</sup> vgl.Hieronymus, PL 23,1056C.1369C    <sup>2</sup> vgl.zu 41,42.45,22  
<sup>3</sup> statione Vulg.    <sup>4</sup> gekürzt aus Isidor,Et.XIV 8,39. Hraban, PL 111,  
372B; es folgt danach Statio est locus ubi stant naues    <sup>5</sup> terminos  
Vulg.    <sup>6</sup> vgl.Hieronymus, PL 23, 1058C    <sup>7</sup> vgl.Isidor,Et.XII 4,2.  
Hraban, PL 111,228B    <sup>8</sup> vgl.Isidor,Et.XII 4,18. Hraban, PL 111,228C  
<sup>9</sup> aus Isidor,Et.a.a.O. Hraban a.a.O.    <sup>10</sup> vgl.GL.5,147,11.40.233,9  
<sup>11</sup> ad iracundiam prouocauerunt Hieronymus, PL 23,1060B. Hraban, PL  
107,657C

	Iurgati sunt.litigabant.disceptabant. <sup>P</sup> diegan.	49,23
	Per manus.keuuult.	49,24
	(73 <sup>r</sup> ) Vberum.tutton.	49,25
	nazarei.i.sanctificati, keheiligotes.(II)	<i>nu</i> 49,26
5	(73 <sup>v</sup> ) Condirent.sallirent.sielzin.(II)	50,2
	Cadauerum.conditorum.kesalcenero.	50,3
	(74 <sup>r</sup> ) aream, <u>felt</u> <u>dennia</u> .(II)	50,10

WALAHFRID STRABO, ABBREVIATIO RABANI MAURI  
IN LIBRUM DEUTERONOMIUM<sup>1</sup>

	(129 <sup>v</sup> ) anima <sup>m</sup> , i.ferech	<i>nu</i> 12,23
	(130 <sup>r</sup> ) Bubalum.vuisunt.(II.LXV.LXVb.c.LXVIII.LXIX.LXIXr.s.	
10	LXIXa.LXXIII) <sup>2</sup>	14,5
	Tragelaphus <sup>3</sup> gr[ece].hirco ceruus dicitur latine.eo quod utrique aliquid similis sit.elaho.	14,5
	(116 <sup>v</sup> ) Ru(117 <sup>r</sup> )bigine.i.scimbal.(LXV.LXVb.c)	28,22
	(117 <sup>v</sup> ) secundarum halana.i.uterus qui sequitur partum.	
15	(LXV <sup>4</sup> .LXVb.c) <sup>5</sup>	28,57
	Classibus scheffertin.(LXV.LXVb.c <sup>6</sup> )	28,68

DE FINE NUMERI

	(142 <sup>r</sup> ) Ventilata.keperit.	35,24
--	--	-------

<sup>1</sup> Stegmüller, *Repertorium V*, S. 428 Nr. 8321. Zum Kommentar vgl. Gl. 5, 124 <sup>2</sup> vgl. Gl. 1, 801, 22 und Anm. 12 <sup>3</sup> tragelaphum Vulg. <sup>4</sup> s. Gl. 4, 259 Anm. 12 <sup>5</sup> vgl. H. Michiels, *Über englische Bestandteile ad. Glossenhss.*, Bonn 1912, S. 70 <sup>6</sup> vgl. Gl. 5, 252, 9

## DE LIBRO FILII NAVE (JOSUE)

(142 <sup>r</sup> ) Linistipula.i.fascibilis lim pozon.(LXXXI Ib.vgl. LXXVI.LXXIX.LXXIXr)	2,6
(143 <sup>r</sup> ) Consutos.keribelta.	9,4
Pittaciis.plezzan.(LXXVI.LXXXI Ib)	9,5
5 Ob uiaticum.ceuue geneste.(LXXIX.LXXXI.LXXXI Ib)	9,5
Trita sunt.kenozzen.	9,13

## LIBER JUDICUM

(144 <sup>r</sup> ) Tempora, <sup>1</sup> thun uuinga (LXXXVIII.vgl.II,LXXXVI und XCI Ib zu 4,21)	4,22
--	------

---

<sup>1</sup> tempore *Vulg.s.Laa.*

**Überlieferung:** Saint Omer, Bibliothèque Municipale 116.

Die Handschrift im Folioformat umfaßt 221 Blätter. Sie enthält verschiedene Werke Augustins. Ihre einzelnen Teile sind im 13. und 14. Jahrhundert entstanden. Sie gehörten früher der Bibliothek von Saint Bertin in Saint Omer. Die Handschrift ist ein Abkömmling der Handschrift Cambrai, Bibliothèque Municipale 204.

**Inhalt:** Auf Blatt 213b finden sich 13 volkssprachige Glossen des 13. Jahrhunderts zu den Namen der Todsünden. Zugrundeliegt eine althochdeutsche Übersetzung des Sündenverzeichnisses Papst Gregors des Großen, welche entweder am Ende des 8. Jahrhunderts oder zu Beginn des 9. Jahrhunderts vielleicht auf der Reichenau entstand. Vermutlich drangen bereits hier einzelne altsächsische Elemente in die alemannisch-fränkische Grundfassung ein. S. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Aug. CXI.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, (320 ff.); 321,26-31; 321,56-322,5; 322,21-24, Nr. 682 (fehlerhaft); Gysseling, M., Altdeutsches in nordfranzösischen Bibliotheken, Scriptorium 2 (1948), 59 ff.; Stach, W., PBB 73 (1951), 271 f.; Blech, U., Germanistische Glossenstudien zu Handschriften aus französischen Bibliotheken 1977, 118 ff.

**Literatur:** Bethmann, L., Z.f.d.A. 5 (1845), 205; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 586, Nr. 487; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973,83, Nr. 717; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A., 1977, 224; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 298 ff.; Blech, U., Germanistische Glossenstudien zu Handschriften aus französischen Bibliotheken 1977, 110 ff.

Cambrai, BM. B 204	Boulogne-sur-Mer, BM. 56	St. Omer, BM. 746	Poitiers, BM. ms. 69	St. Omer, BM. 116
1 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 13 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> 440	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> 441		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 15 <i>Inanis gloria</i> <i>id agelp</i> 442	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 7 <i>Inanis gl'a</i> <i>id agelp</i> 443
2 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 14 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> 445	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> 446		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 16 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> 447	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 7/8 <i>Inuidia</i> <i>abant</i> 448
3 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 15 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> 450	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> 451		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 17 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> 452	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 8 <i>Ira</i> <i>abulgi</i> 453
4 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 16 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> 455	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 29 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> 456		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 18 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> 457	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 8/9 <i>Tristitia</i> <i>unfreuuida</i> 458
5 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 17 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> 460	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Auaritia</i> <i>scatzgirida</i> 461		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 19 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> 462	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 9 <i>Auaritia</i> <i>scatz girida</i> 463
6 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 18 <i>uentris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagiridai</i> 465	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagi ridai</i> 466		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 20 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelagi ridai</i> 467	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 10 <i>Ventris</i> <i>ingluuies</i> <i>kelai ridai</i> 468
7 fol. 68 <sup>v</sup> , z. 19 <i>Luxuria</i> <i>firinlust</i> 470	fol. 172 <sup>v</sup> , z. 30 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> 471		fol. 112 <sup>v</sup> , z. 21 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> 472	fol. 213 <sup>vb</sup> , z. 11 <i>Luxuria</i> <i>firin lust</i> 473

119

120

Blech, U., Germanistische Glossenstudien in Handschriften aus französischen Bibliotheken, 1977, 118.

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.



Cambrai, BM. B 204	Boulogne-sur-Mer, St. Omer, BM. 56	St. Omer, BM. 746	Poitiers, BM. ms. 69	St. Omer, BM. 116
8 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 26 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> 475	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 33 <i>Inobediencia</i> <i>hunor sami</i> 476		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 25 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> 477	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 17f. <i>Inobediencia</i> <i>hunorsami</i> 478
9 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 27 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> 480	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen 481	fol. 61 <sup>v</sup> , Z. 1 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> 482	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 26 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> 483	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 18f. <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> 484
10 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 28 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> 486	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen 487	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 1 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> 488	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 27 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> 489	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 19 <i>hypocrisis</i> <i>liba</i> 490
11 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 492	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen 493	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 1 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 494	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 28 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 495	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 19f. <i>Contentiones</i> <i>bag</i> 496
12 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Pertinatiae</i> <i>kreg</i> 498	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>pertinatiae</i> <i>kreg</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen 499	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 1 <i>Pertinatig</i> <i>kreg</i> 500	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Pertinatiae</i> <i>kreg</i> 501	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 20 <i>pertinatiae</i> <i>kreg</i> 502
13 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 31 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> 504	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 35 <i>discordiae</i> <i>vngezum</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen; das Zeichen für <i>m</i> sieht aus wie <i>t</i> , begegnet jedoch in der- selben Zeile auch als letzter Buchstabe 505 <i>nouitatum</i>	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 2 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> 506	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> 507	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 21 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> eine Hand des 14. Jahrhunderts schrieb unter an- deren Federproben <i>hypocrisis liba</i> <i>contentiones bag</i> <i>mehrfach ungezu</i> <i>gezu</i> 506 <i>zu, ung, ge,</i> <i>gez</i> 506

**Überlieferung:** Saint Omer, Bibliothèque Municipale 746.

Bei der Handschrift handelt es sich um zwei Sammelbände in Folio des 16. bis 18. Jahrhunderts zu 351 und 280 Blättern. Eingeheftet sind dem ersten Band als Blätter 61 bis 68 acht einzelne Pergamentblätter. Davon bildeten die Blätter 61 bis 63 ursprünglich den Schluß der Handschrift Boulogne, Bibliothèque Municipale 56.

**Inhalt:** Blatt 61a beginnt in zwei Zeilen mit dem Rest der volkssprachigen Glossen des Sündenverzeichnisses Papst Gregors des Großen, welche entweder am Ende des 8. Jahrhunderts oder zu Beginn des 9. Jahrhunderts auf der Reichenau verfaßt wurden. S. Boulogne, Bibliothèque Municipale 56.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen Bd. 2 1882, Neudruck 1969, (320 ff.); 322,3-5; 322,21-24, Nr. 682; Blech, U., Germanistische Glossenstudien zu Handschriften aus französischen Bibliotheken 1977, 121ff.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 587, Nr. 490; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 83, Nr. 720; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, Z. A. 1977, 224 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 298 ff.; Blech, U., Germanistische Glossenstudien zu Handschriften aus französischen Bibliotheken 1977, 109 ff.

Cambrai, BM. B 204	Boulogne-sur-Mer, BM. 56	St. Omer, BM. 746	Poitiers, BM. ms. 69	St. Omer, BM. 116
8 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 26 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> <sup>475</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 33 <i>Inobēdientia</i> <i>honor sami</i> <sup>476</sup>		fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 25 <i>Inoboedientia</i> <i>hunorsami</i> <sup>477</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 17f. <i>Inobedientia</i> <i>hunorsami</i> <sup>478</sup>
9 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 27 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> <sup>480</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> im 17. Jahrhundert nachgetragen <sup>481</sup>	fol. 61 <sup>v</sup> , Z. 1 <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> <sup>482</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 26 <i>Iactantia</i> <i>hruom</i> <sup>483</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 18f. <i>Iactantia</i> <i>rhuom</i> <sup>484</sup>
10 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 28 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> <sup>486</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> im 17. Jahrhundert nachgetragen <sup>487</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 1 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> <sup>488</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 27 <i>Hypocrisis</i> <i>liba</i> <sup>489</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 19 <i>hypocrisis</i> <i>liba</i> <sup>490</sup>
11 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> <sup>492</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> im 17. Jahrhundert nachgetragen <sup>493</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 1 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> <sup>494</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 28 <i>Contentiones</i> <i>bag</i> <sup>495</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 19f. <i>Contentiones</i> <i>bag</i> <sup>496</sup>
12 fol. 68 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Pertinatiae</i> <i>kreg</i> <sup>498</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 34 <i>pertinaciae</i> <i>kreg</i> im 17. Jahrhundert nachgetragen <sup>499</sup>	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 1 <i>Pertinatie</i> <i>kreg</i> <sup>500</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 29 <i>Pertinatiae</i> <i>kreg</i> <sup>501</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 20 <i>pertinatie</i> <i>kreg</i> <sup>502</sup>
13 fol. 69 <sup>v</sup> , Z. 31 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> <sup>504</sup>	fol. 172 <sup>v</sup> , Z. 35 <i>discordiae</i> <i>vngezum</i> im 17. Jahrhun- dert nachgetra- gen; das Zeichen für <i>n</i> sieht aus wie <i>t</i> , begegnet jedoch in der- selben Zeile auch als letzter Buchstabe <sup>505</sup> <i>nouitatum</i>	fol. 61 <sup>r</sup> , Z. 2 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> <sup>506</sup>	fol. 112 <sup>v</sup> , Z. 30 <i>Discordiae</i> <i>ungezum</i> <sup>507</sup>	fol. 213 <sup>vb</sup> , Z. 21 <i>Discordie</i> <i>ungezum</i> eine Hand des 14. Jahrhunderts schrieb unter an- deren Federproben <i>hypocrisis liba</i> <i>contentiones bag</i> mehrfach <i>ungezu</i> , <i>gezu</i> <sup>508</sup> zu, <i>ung</i> , <i>ge</i> , <i>gez</i>

**Überlieferung:** Sankt Gallen, Stiftsbibliothek 141 f. 109.

Die Handschrift im Oktavformat umfaßt 114 Seiten. Sie enthält verschiedene Schriften des Augustinus, Johannes Chrysostomus usw. Auf den Seiten 70 ff. beginnt der pseudoaugustinische *Conflictus vitiorum atque virtutum*. Auf Seite 109 ff. schließt sich Gregor *Moralia in Job* 31 Kapitel 45 an.

Die Handschrift stammt aus dem späten 9. Jahrhundert. Es ist fraglich, ob sie in Sankt Gallen geschrieben wurde.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält volkssprachige Kontextglossen zum Sündenverzeichnis Gregors des Großen. Sie dürften auf einem altrheinfränkischen Archetyp beruhen, der vermutlich zu Ende des 8. Jahrhunderts oder zu Beginn des 9. Jahrhunderts entstand und spätestens im zweiten Viertel des 9. Jahrhunderts auf der Reichenau von einem Sachsen um altsächsische Elemente erweitert wurde. Die Sankt Gallener Handschrift läßt öfter Raum für nicht eingetragene Übersetzungen. Die altsächsischen Glossen läßt sie fort, doch bleiben Spuren der altsächsisch beeinflussten Vorlage erhalten. S.a. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Aug. CXI.

**Ausgabe:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 320, 15-27; 320,41-321, 25; 321,32-55, Nr. 681.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., *Die althochdeutschen Glossen*, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 443 Nr. 163; Bergmann, R., *Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften*, 1973, 25, Nr. 189; Klein, T., *Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung*, 1977, 298 ff.

## Gregor Moralia in Job-Glossen\*

II, 320

a = Codex Caroloruh. Aug. cxi. b = folium Francofurtense. c = Codex  
SGalli 141.

15 Inanis gloria Ital <u>gelp</u> a 97 <sup>c</sup> <u>idalghelf</u>	CONTENTIONES <u>bag</u> a 97 <sup>d</sup> — 31, 45 p. 1035 41
16 c 109 — 31, 45 p. 1035 [DCLXXXII]	[DCLXXXII] 42
17 Inuidia abunst a 97 <sup>c</sup> — <i>ib.</i> [DCLXXXII]	PERTINATIAE <u>kreg</u> a 97 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> [DCLXXXII] 43
18 Ira <u>abulgi</u> a 97 <sup>c</sup> — <i>ib.</i> [DCLXXXII]	DISCORDIAE ungezunft a 97 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> [DCLXXXII] 44
19 TRISTITIA unfreuuida a 97 <sup>c</sup> — <i>ib.</i> [DCLXXXII]	Odium <sup>9</sup> haz a 97 <sup>d</sup> c 109 — <i>ib.</i> 45
20 Auaritia scaz girida a 97 <sup>c</sup> — <i>ib.</i> [DCLXXXII]	Susurratio kefos a 97 <sup>d</sup> kiflos c 109 — <i>ib.</i> 46
21 Uentris INGLUUES helagirida <sup>8</sup> a 97 <sup>c</sup> —	Detractio bispráhi a 97 <sup>d</sup> bissbrachida c 109 47
22 <i>ib.</i> [DCLXXXII]	— <i>ib.</i> 48
23 LUXURIA firinlust a 97 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> [DCLXXXII]	Exultatio in aduersis proximi <u>mendislo</u> 49
24 INOBEDIENTIA UNHORSANI a 97 <sup>d</sup> — <i>ib.</i>	a 97 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> 50
25 [DCLXXXII]	Afflictio autem in prosperis nascitur <u>uu-</u> 51
26 IACTANTIA <u>hruom</u> a 97 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> [DCLXXXII]	<u>gislo</u> a 97 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> 52
27 HYPOCRISIS LIHA a 97 <sup>d</sup> — <i>ib.</i> [DCLXXXII]	Rixe <u>strit</u> a 97 <sup>d</sup> Striht c 109 — <i>ib.</i> 53

<sup>8</sup> = chelagirida    <sup>9</sup> dieses und manche andere worte im folgenden capitell a, was ich nur dort  
angebe, wo die gl. in a allein sich vorfindet

\* Steinmeyer, E., -Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2,  
320, 15-27, 41-321, 25, 32-55

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

Asc. (Diut. 1, 280). Asc. 2. 3. (Hatt. 1, 313). — *Catalogue des départements* III, 67.  
*Spicilegium Solesmense* 1, 503 = *Germ.* 7, 240. *Zs.* 5, 205

II, 321

1	Tumor mentis hohmuati a 97 <sup>d</sup> — 31, 45	— 31, 45 p. 1036	32
2	p. 1035	Inepta letitia unsitilih (unsidilih b) fre-	33
3	Contumeliae harm a 97 <sup>d</sup> c 110 — ib.	uuida a 98 <sup>a</sup> b — ib.	34
4	Clamor gehruafti a 97 <sup>d</sup> — ib.	Scurilitas unhuski sern a 98 <sup>a</sup> u... usgi.	35
5	Indignatio usuuindi a 97 <sup>d</sup> un uuidri c 110	scern b — ib.	36
6	— ib.	Imunditia unbreinida b unreinida a 98 <sup>a</sup>	37
7	Blasphemie proferuntur <sup>1</sup> meinspraha a	c 110 — ib.	39
8	97 <sup>d</sup> mein spraha c 110 — ib.	Multiloquium filusprahhi b filosprachi a	39
9	Malitia ubili a 97 <sup>d</sup> c 110 — ib.	98 <sup>a</sup> c 110 — ib.	40
10	RANCOR gersti a 97 <sup>d</sup> — ib.	EBRITUDO SENSUS circa intelligentiam pro-	41
11	PUSSILLANIMITAS uueihmoti a 97 <sup>d</sup> — ib.	pagatur <sup>3</sup> muatfleuui siue <u>dabi</u> <sup>4</sup> a 98 <sup>a</sup>	42
12	DISPERATIO ufuuani a 97 <sup>d</sup> — ib.	— ib.	43
13	TORPOR CIRCA PRECEPTA TRAGI a 97 <sup>d</sup> — ib.	Cecitas mentis muatplinti a 98 <sup>a</sup> muot-	44
14	Ugatio mentis <sup>2</sup> erga illicita nascitur	blindi b muothplindi <sup>5</sup> c 110 — ib.	45
15	<u>moat</u> scahi a 98 <sup>a</sup> <u>mōath</u> sorchi c 110	Inconsideratio ungiuuerida b ungeuue-	46
16	muots... h b — ib. p. 1035. 1036	rida <sup>6</sup> a 98 <sup>a</sup> c 110 — ib.	47
17	Proditio meldunga siue forradan <sup>7</sup> a 98 <sup>a</sup>	INCONSTANTIA unstatahalti a 98 <sup>a</sup> — ib.	48
18	meldunga. siue forandannessi <sup>8</sup> c 110	PRECIPITATIO unnez cahi a 98 <sup>a</sup> — ib.	49
19	meldunga b — ib. p. 1036	Amor sui selbes minna a 98 <sup>a</sup> c 110 — ib.	50
20	Fraus bisuuhi a 98 <sup>a</sup> b Bisuuhi c 110	OBIVM DEI haz cotes a 98 <sup>a</sup> — ib.	51
21	— ib.	AFFECTUS presentis seculi GENO a 98 <sup>a</sup> — ib.	52
22	Fallacia gedreog a 98 <sup>a</sup> getreog b — ib.	Horror <sup>7</sup> autem uel desperatio <sup>8</sup> futuri <sup>9</sup>	53
23	Periuria meineidi b meineiti a 98 <sup>a</sup> — ib.	generatur <sup>10</sup> egiso a 98 <sup>a</sup> Egiso c 110	54
24	Inquietudo uustilli a 98 <sup>a</sup> b c 110 — ib.	— ib.	55
25	Uolentiae not numfti b notnunft a 98 <sup>a</sup>		

<sup>1</sup> pferunt a    <sup>2</sup> mit mentis beginnt b    <sup>3</sup> propagantur Ed.    <sup>4</sup> zu bidepjan Graff  
 5, 347    <sup>5</sup> muothplindij li aus u corr. und über p punct c    <sup>6</sup> ungeuuerida] vor g ein  
 punctiertes k und g selbst aus corr. c    <sup>7</sup> Horro] das übergeschr. r von anderer hand c  
<sup>8</sup> desperatio] das erste i von anderer hand corr. in e c    <sup>9</sup> futura c    <sup>10</sup> generantur Ed.

GIS=Sträßburger Isidorglossen

**Überlieferung:** Straßburg, Universitätsbibliothek C IV. 15 (verbrannt). Die 1870 bei der Belagerung Straßburgs durch Feuer vernichtete Handschrift enthielt Beda De natura rerum, De ratione temporum, Augustin Dialectica, Boethius In Topica Ciceronis commentaria, Boethius De syllogismo hypothetico, Beda De ratione calculi, Hieronymus Expositio super epistolam ad Ephesos. Auf Blatt 4b bis Blatt 14b stehen Auszüge aus den Etymologien Isidors (+ 636). Hierauf folgte Epistola premonis regis ad traianum imperatorem. Zu beiden Stücken enthält die Handschrift volkssprachige Glossen.

Geschrieben wurde die Handschrift im späten 10. oder frühen elften Jahrhundert, da sie auf Blatt 15b einen Hinweis darauf enthält, daß sie von dem in Oberlothringen geborenen, aber in Hildesheim erzogenen Bischof Werner (1001-1029) der Straßburger Marienkirche gegeben wurde.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält rund 100 Glossen zu den Büchern 11 bis 14 der Etymologien des spanischen Bischofs Isidor von Sevilla. Hinzukommen 2 Glossen zu dem Brief König Premos an Trajan. Die Glossen sind altsächsisch. Nach Heyne weisen sie auch althochdeutsche Merkmale auf. Ediert wurden sie zuerst von Graff, dem die späteren Editionen folgen.

**Ausgaben:** Graff, E.G., Diutiska 2, 192 ff.; Heyne, M., Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867, 89 ff., 2. A. 1877, Neudruck Amsterdam 1970, 92 ff.; Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 269 ff.; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 106-108, Nr. 21.

**Literatur:** Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 150; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1977, 100, Nr. 855.

Straßburger Isidorglossen<sup>\*</sup>

## (Strassburger Glossen)

	<i>Isidori Etymologiarum</i> <sup>1</sup>		43 vivacital quiched
	<i>Lib. XI, C. I. De femine no-</i>		58 [Jacob contra naturam colorum
5	<i>mine.</i>		similitudines procuravit. Nam
	140 menstrua monohltic		tales foetus oues illius con-
	<i>C. II. De aetatibus hominis.</i>		cipiebant] quales umbras arietum
	27 delirant douod <sup>2</sup>		desuper ascendendum in
	<i>C. III. De portentis.</i>		aquarum speculo [contempla-
10	7 bicapitel thuihobdiga		bantur] fulic fo the seimo
	trimanum thrihendiga		uual thero uuetharo an
	10 cani grifa		themo unatara. fo bli uur-
	<i>De gigantibus.</i>		thon thia seiep
	18 labro subteriore nithiromo		59 generosof athilarion . . equof
15	21 aduncif naribus crumbon		61 burdo ex equo et afina pruz
	<i>C. IV. De transformatis.</i>		<i>C. II. De bestiis.</i>
	1 de illa maga famosissima ma-		10 parduf lohf
	riffun		31 per compita femitarum ueg-
	2 fecleratorum fundigara		fech <sup>3,4</sup>
20	3 [scarabei] erab(r)oues horno-		<i>C. IV. De serpentibus.</i>
	beron		4 draco . . cristatuf coppodi
	<i>Lib. XII, C. I. De pecoribus.</i>		6 olfactu ftunka
	18 dictamnium stafuúrt		20 tractu corporis circulato hring-
	20 armof boi		godi
25	29 color fuluuf falu		22 obturgescent fuellad
	38 Afinus. Animal quippe tardum		34 lacertuf egithaffa
	— fo lat — et nulla ratione		<i>C. V. De minutis vermibus.</i>
	renitent statim ut voluit sibi		10 t(e)redonal greci vocant lig-
	homo subtrauit <sup>2,3</sup>		norum vermes matho
30	29 pernicial talhéd		15 tarmuf [vermis . . lardi] matho
	pilif in contrarium [verfif] ftru-		<i>C. VI. De piscibus.</i>
	ua		16 ferratam cristam Tearpan <sup>5</sup>
	39 zelant ándod		cam

<sup>1</sup>) Vgl. Isidorus, *Opera ed. Arerabus, tom. IV.* — <sup>2</sup>) So Mone, fehlt bei Graff.  
 — <sup>3</sup>) Nach Mone sollte die glosse zu statim gehören. G. dürfte indessen im recht  
 sein, da er dieselbe zu tardum stellt. — <sup>4</sup>) D. h. uegfech; Schmeller, *Gloss.*  
*Saxon. s. 93, uegfech.* — <sup>5</sup>) L. scarpan.

\*Wadstein, E., *Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler*, 1899, 106–108, Nr. 21.  
 Althochdeutsche Bestandteile sind unterringelt.



- 21 caula tortuosa strúua  
 24 ingeniofum glauuuon  
 45 preualidof ftarca  
 quamlibet ad curfum velocef  
 alligari pedef traga uoti  
 48 conchae fcáun  
 incremento uuafdoma lunae  
 [membra] turgefcunt uuaffad  
 humorem blod  
 49 tradunt telliad  
 51 [carnibuf] vivunt nietat  
 erodit enagit  
 59 negant quidam canef latrare  
 quibuf carnif in offa rana viva  
 detur genuelid<sup>1</sup>  
 C. VII. De avibus.  
 12 prepetef fniumia volatuf  
 14 gruel kraru<sup>2</sup>  
 16 cornicef kraiuu  
 18 collum . . inflexum ingebog-  
 don  
 37 lufcinia nahtigala  
 acredula nahtigala  
 39 habo huc<sup>3</sup>  
 avif feralif eiflic  
 43 [eorvuf] hic prior in cada-  
 veribuf oculum petit kanagit  
 44 cornix annofa old  
 46 pice agaftriun  
 poetice fcoplico  
 diferimine fcetha [voeif]  
 50 auro liquefcenci gemalanamo<sup>4</sup>  
 52 deprehenfuf eft beuundan  
 uuarht  
 54 aurarum uuedaró figna  
 57 falconem falx vel fegifna  
 61 [columbae dietae] quod earum  
 colla ad fingulaf converfionef  
 nutent coloref fo fiu umbi-  
 locod<sup>4</sup> fo uuandlod fiu ira  
 bli  
 avef . . veneriaf herlica
- 65 ortigometra ueldhón  
 femina venenorum famon het-  
 taruurtia<sup>5</sup>  
 vetuerunt uarbudun  
 caducum morbum uallandia 5  
 fuht  
 66 criftif ftralón  
 70 garula fericondi avif  
 follertiffima clenliftig  
 28 fulice meridier 10  
 24 ave vel chere<sup>6</sup> hel uuef  
 intitutione uan lernunga  
 22 rofum háp  
 81 ovorum autem tantam vim effe  
 dicunt ut lignum eif perfufum 15  
 non ardeat ac ne veftif quidem  
 contacta aduratur hold lefcid  
 uan eia. uuadi ne brennid  
 admixta quoque calce men-  
 gidamo eia et caloa<sup>7</sup> glu- 20  
 tinare feruntur vitri fragmenta  
 rennian tibrokán glef te  
 hópá  
 C. VIII. De minutis anima-  
 libus. 25  
 2 fuci drani  
 6 eicendela golduuuul  
 8 papilionef uuoldaran  
 maluíf pappillan  
 13 culex muggia 30  
 15 oeftrum bremmia  
 16 bibionef uuinuurmi  
 17 gurgulio hamuftra<sup>8</sup>  
 Lib. XIII. C. I. De mundo.  
 8 cardinef mundi . . in ipfif uuér- 35  
 uon<sup>9</sup>  
 C. VII. De aere.  
 1 aer . . subtilif the hluttaro . .  
 commotuf geuuagit  
 gelantibuf caldondion nu- 40  
 bilif  
 turbulentiuuf gefuorkan

<sup>1</sup>) *G. unricht.* gi- statt ge-. — <sup>2</sup>) *L. krani (Ill.).* — <sup>3</sup>) *L. huo (s. Heyne. Kl. D.).* — <sup>4</sup>) *So Mone, Graff* ambulocod. — <sup>5</sup>) *So Mone, Graff* famon heftar-  
 uurtio. — <sup>6</sup>) *Ed. Xziqz.* — <sup>7</sup>) *So Mone, l. calca; (Graff* calca. — <sup>8</sup>) *So Mone*  
*(Graff* ham'ra = hamuftra); *G. unricht.* hamstra. — <sup>9</sup>) *So Mone, fehlt bei Graff.*

- |    |  |  |   |
|----|--|--|---|
|    | <i>C. VIII. [De tonitruo.]</i>           |  | <i>C. IV. De europa.</i>  |
|    | 2 uesicula blafa <sup>1</sup>            |  | 3 germania thiudisca liuci  |
|    | displofa testotan <sup>1</sup>           |  | <i>C. VI. De insulis.</i>   |
|    | <i>C. XXI. De IV. fluminibus.</i>        |  | 6 alucaria bikar  |
| 5  | 7 incremento anfluzi [luae exundationis] |  | 7 gummi drupil  |
|    | linum lemon                              |  | 14 aerif ér   |
|    | 9 [post] multos circuitus umbi-<br>uérbi |  | 33 tyrannorum mer mahtigaro<br>aratro eridū <sup>2</sup>                |
| 10 | instar te thero uuis bestiae             |  | 34 falef agrigentinos scirion falt                                      |
|    | <i>Lib. XIV. C. I. De terra.</i>         |  | 40 apialtro érda  |
|    | 1 in modum centri dodron                 |  | 41 intervalla etto  |
|    | <i>C. II. De orbe.</i>                   |  | ? dispendium aruithi <sup>3</sup>                                       |
|    | 1 orbis hehhring                         |  | <i>Epistola premonis regis ad<br/>traianum imperatorem<sup>4</sup>.</i> |
| 15 | ambit biuaid                             |  | onagro uildi efil simile  |
|    | <i>C. III. De asia.</i>                  |  | cliopolif constructa aere et ferro                                      |
|    | 25 fatefcunt tefarad                     |  | cooperta erin timbar ifarnin  |
|    | 28 mercibus medon                        |  | thecina   |

<sup>1</sup>) Bei Graff nach hamuflra (108.33) — <sup>2</sup>) L. eridū (G.). — <sup>3</sup>) Von Mone zwischen compita (107.18 oben) und displofa (108.3) angeführt; vgl. auch Heyne, Kl. D. s. XVI. Von G. s. 271 erwähnt, fehlt aber in seiner Ausgabe der glossen s. 273—277. <sup>4</sup>) Der ganze brief von Graff Diut. II. 195 ff. abgedruckt.

## Trierer Glossar

**Überlieferung:** Trier, Bibliothek des Priesterseminars Hs 61 (früher R.III. 13).

Die Handschrift, welche bis 1896 die Signatur R.III. 13 (bzw. O 6 und die Nummer 187) trug, umfaßt in 17 Lagen 137 von Steinmeyer gezählte Blätter im Quartformat (26,5 x 18,8 cm). Sie enthält auf den Blättern 1a bis 38b das Carmen paschale des Sedulius und auf den Blättern 39a bis 100b das Werk *De situ orbis terrarum et seculis mirabilibus* des Julius Solinus. Dem folgen auf den Blättern 100b bis 115b einige kürzere Texte, darunter von einer Hand verschiedene alphabetische und nichtalphabetische lateinische Glossare (102b-114a). Die Blätter 116a bis 121b enthalten Marbods *Liber lapidum*, die Blätter 122a bis 137b einen Teil der *Aurora* des Petrus von Riga.

Die Handschrift kommt nach Vermerken auf den Blättern 1a, 1b und 122b aus dem Kloster Sankt Eucharius-Matthias in Trier, bei dessen Aufhebung sie wohl an die Seminarbibliothek gelangte. Sie stammt zum größten Teil aus dem 11./12. Jahrhundert. Die Blätter 116 bis 121 gehören ins 13., die Blätter 122 bis 137 ins 14. Jahrhundert. Die Handschrift weist zahlreiche von Steinmeyer 1876 entdeckte Glossen auf.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält (außer 5 volkssprachigen Seduliusglossen (Nr. 848) und 1 volkssprachigen Solinusglosse (Nr. 854)) 5 volkssprachige Wörter in Genesisglossen (Steinmeyer-Sievers Nr. 11), 2 in Hieronymusglossen (Nr. 693), 9 in Prudentiusglossen (Nr. 812), 2 in Körperteilglossen (Nr. 958), 32 in Vogelnamenglossen (Nr. 996), 17 in Kräuternamenglossen (Nr. 1024), etwa 960 in einem alphabetischen Glossar (Nr. 1185), 37 in einem nichtalphabetischen Glossar zu unbekanntem Texten (Nr. 1233) und 3 in Fulgentiusglossen (Nr. 636d). Das aus Interlinearglossen wie Kontextglossen zusammengesetzte Glossar zerfällt in die Abschnitte I,1-XVII,14 ((grob) alphabetisch geordnete Glossen), XVII,15-XVII,34 Adespotaglossen und XVIII,35-XXIV (nicht-alphabetische Glossen, welche einheitlichen Texten angehören). Es umfaßt etwas mehr als 2450 lateinische Lemmata und etwa 1100 volkssprachige Wörter. Zusammenhängende Glossenschichten sind bisher nicht nachgewiesen.

Die Glossen zu den Vogelnamen und den Kräuternamen sind mit den Glossen der Handschriften Paris, Bibliothèque Nationale lat. 9344, Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz lat. 8° 73 und Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod. Guelf. 10.3. Augusteus 4° verwandt. Das alphabetische Vokabular zeigt in seinen lateinischen und volkssprachigen Glossen Beziehungen zu den Handschriften Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz lat. 8° 73, Bonn, Universitätsbibliothek S 218, Cheltenham 7087=Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms.lat.fol. 735, Leiden, Bibliothek des Rijksuniversiteit Voss.lat.q. 69, Leiden, Bibliothek der Rijksuniversiteit 67 F und Paris, Bibliothèque Nationale lat. 2685.

Der Dialekt der Glossen ist nicht ganz einheitlich. Der überwiegende Teil zeigt altmittelfränkischen (ripuarischen?) Lautstand. Eingesprengt sind auch einige altenglische und altsächsische Wörter. Insbesondere könnte auch ein beträchtlicher Teil der Glossen des alphabetischen Glossares aus einer oder mehreren altsächsischen Vorlagen geschöpft sein. Eine klare Scheidung ist bisher aber nicht gelungen. Auch eine zeitliche Schichtung hat sich als schwierig erwiesen. Die ältesten Wörter könnten einer dem 9. Jahrhundert entstammenden Vorlage angehören, die jüngsten könnten am Ende des 10. oder Anfang des 11. Jahrhunderts gebildet worden sein. Sie sind wohl älter als die Handschrift, welche Abschrift ist.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 1 1879, Neudruck 1969, 314,1-2; 314,13-15, Nr. 11 (Genesis, fol. 113b); Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 334, 8-11; 334,28-31, Nr. 693 (Hieronymus in Matthaëum, fol. 112b); 590,8-15; 590,36-43, Nr. 812 (Prudentius, fol. 111a); (622,1-3; 622,9-11, Nr. 848 (Sedulius); 624,6, Nr. 854 (Solinus)); Bd. 3 1895, Neudruck 1969, 432,4; 432,26, NPhM 14 (Körperteilglossen); 457,1-459,6; 459,31-36, Nr. 996 (Vogelbezeichnungen); 570,10-11; 570,21-572,7; 572,21-27, Nr. 1024 (Pflanzenbezeichnungen, fol. 112b); Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 195,10-15; 195,26-31; 196-210; 211,1-10; 211,16-25, Nr. 1185 (alphabetisches Glossar); 246,7-22; 28-43, Nr. 1233 (nichtalphabetisches Glossar zu unbekanntem Texten); 330,1,2,14, Nr. 636d (Fulgentiusglossen, fol. 114a); Katara, P., Die Glossen des codex seminarii Trevirensis R.III.13, Diss.phil. Helsingfors, 1912; Suolahti, H., Besprechung von Katara, P., Die Glossen des codex seminarii Trevirensis R.III.13, 1912, NPhM 14 (1912),199-207; Suolahti, H., Bemerkungen zu den Glossen des Trierer Priesterseminars, in: Vom Werden des deutschen Geistes, 1925,35-39; Schlutter, O.B., Zu den althochdeutschen Glossen, Z.f.d. W. 14 (1912/3), 175 ff.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 620, Nr. 567; Bergmann, R., Verzeichnis der altsächsischen und althochdeutschen Glossenhandschriften, 1973, 103, Nr. 877; Neuß, E., Studien zu den althochdeutschen Tierbezeichnungen der Handschriften Paris lat. 9344, Berlin lat. 8° 73, Trier R.III.13 und Wolfenbüttel 10.3. Aug. 4°, 1973; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 160 ff.; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 129 ff., 219 ff., 254.

## Trierer Glossar\*

Bl. 102<sup>b</sup>

- 11 **A**postata<sup>1)</sup>. retrogradus (id est preuaricator). —  
 [Iob 34, 18]  
 2 Apostasis. regradatio.<sup>2)</sup>  
 3 Antifrasis<sup>3)</sup>.  
 4 Antitheta<sup>4)</sup>. oppositiones. /  
 5 Antithetus. oppositus.<sup>2)</sup>.  
 6 Aparthias<sup>5)</sup>. septentrio. — [Serv. in Georg. IV 298?]  
 7 Alopecia<sup>6)</sup>. nuda cutis.  
 8 Apochrisis. responsio.<sup>7)</sup> /  
 9 Apochrisarius. responsor (uel responsionalis).<sup>2)</sup>  
 10 Apodixis. ostentatio.<sup>8)</sup>  
 11 Abligurio<sup>9)</sup>. farspricu.

<sup>1)</sup> *Apostata*] A ist rot aufgetragen.

<sup>2)</sup> Gehört zur vorangehenden gl.

<sup>3)</sup> Vgl. Cp. gl. A 561; Leid. Gl. XXIX 68; CGL VI p. 77.

<sup>4)</sup> *Antitheta*] statt *th* steht in der hs. *θ*. Vgl. Isid. Orig. II 21, 6. -- Auf diese glosse bezieht sich folgendes zitat aus Persius: Persius II 87 *sq.*: Crimina rasis librat in antithetis. Dies steht am rechten rande.

<sup>5)</sup> = *αυροξία*. Vgl. CGL IV 19, 33; Cp. gl. A 713.

<sup>6)</sup> = *Alopecia*. Vgl. Isid. Orig. IV 8, 1.

<sup>7)</sup> Dieselbe gl. begegnet im cod. Selestad. (Fasbender 207).

<sup>8)</sup> Vgl. CGL III 310, 3; V 338, 44; Cp. gl. A 660.

<sup>9)</sup> = *Abligurio* (*alegusto*)? Vielleicht ist das verbum mit *ablego* verwechselt (vgl. unten II 112). Gallée, Vorstudien 67 denkt an *obligo* und weist auf Lewis and Short. Lat. dict. i. v. *abligurio* hin.

\* Katara, P., Die Glossen des codex seminarii Trevirensis R. III. B., Diss. Helsingfors 1912, 81 ff. (Glossen ab Bl. 102b).

Vgl. Steinmeyer-Sievers 4, 195ff. Nr. 1185 (alphabetisches Glossar).

Altsächsische Bestandteile sind unterstrichen. Bestandteile, welche ununterscheidbar als entweder altsächsisch oder althochdeutsch angesehen werden, sind unterstrichen und unterringelt.

- I 12 Accedior (bithron<sup>1)</sup>). /  
 13 Accedio<sup>2)</sup>. tedium (uel rancor). — /*Cassian. Inst. V 1* /  
 14 Actutum<sup>3)</sup>. confestim. — /*Serv. in Aen. IX 253* /  
 15 Adolesco. cresco. unde adultus.<sup>4)</sup>  
 16 Allicio (*lo<sup>o</sup>con*). attraho.  
 17 Acinacis<sup>5)</sup> (hasta). genus gladii.  
 18 Amburo<sup>6)</sup>. circumuro. — /*Prud. Hamart. 785?* /  
 19 Amicio. uestio. unde amictus.  
 20 Anagoges.<sup>7)</sup> sursum ducens (uel duccio). / uel anagogicus — /*Hieron. in Matth. 10, 9—10* /  
 21 Anamartheton. inpeccantia.<sup>8)</sup> — /*Cassian. Conl. XXIII 19, 1* /  
 22 Anasceue. asstructio.<sup>9)</sup>  
 23 Anathema. alienatio (uel perditio). Ebraice *Orma*.<sup>10)</sup>  
 — /*Num. 21, 3; Iudic. 1, 17* /  
 24 Auxesis. augmentum.<sup>11)</sup> — — /*Cassian. Inst. X 8, 10* /  
 25 Auster. unde austeris. ros.<sup>12)</sup> uel austerus. quod per tria genera currit.  
 26 Asylum (*bremio*).<sup>13)</sup> locus refugii. — /*Verg. Aen. VIII 342* /  
 27 Acros. frons.

<sup>1)</sup> *bithron*! *n* aus *r* korr.

<sup>2)</sup> L. *Accedia*. Vgl. Cp. gl. A 165; CGL, IV 302, 40; V 343, 10.

<sup>3)</sup> Hs *actutum*, das zweite *t* auf rasur.

<sup>4)</sup> Vgl. Non. 248, 2 und ann.

<sup>5)</sup> L. *Acinaces*. Vgl. Cp. gl. A 118; cod. Selestad. (Fasbender 207).

<sup>6)</sup> Ed. *amburatur*.

<sup>7)</sup> Ed. *secundum anagogen*. Vgl. Cp. gl. A 634. — Das wort *anagogicus* steht am rande.

<sup>8)</sup> Ed. *Anamartheton, id est inpeccantiam*. — Über dieser glosse steht in der hs: *posuerunt in celum os suum*. [*Psaln. 73, 9*]

<sup>9)</sup> Vgl. Isid. Orig. II 12, 1

<sup>10)</sup> Vulg. (Num. I. c.): *Vocavit nomen loci illius Horma, id est Anathema*.

<sup>11)</sup> — CGL, V 269, 55; Leid. gl. XXXIV 10; cod. Selestad. (Fasbender 207).

<sup>12)</sup> L. *Austeros*. — Vgl. cod. Selestad. (Fasbender 207); *Austiros, austeris*. Da lautet auch die folgende gl.: *Asylum, locus refugii*.

<sup>13)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXV 50. — Das deutsche wort übersetzt nicht dieses lemma, sondern *asibus stabamus*; vgl. unten II 10. XV 56.

- I 28 Agonizor <sup>1)</sup>. certor.  
 29 Agonitheta. certator. <sup>2)</sup> — [*Hieron. Epist. LXXI 2*, p. 670]  
 30 Agon. / uel agonia. certamen. uel angustia.  
 31 Adleta <sup>3)</sup>. degan. — [*Hieron. Epist. LXXI 2*, p. 670]  
 32 Abra. ancilla. <sup>4)</sup> — [*Judith 8, 32 u. ö.*]  
 33 Absida. latus edificiorum. <sup>5)</sup>  
 34 Alfita. genus farinae.  
 35 Allegoria. alterius significationis (id est mystica) loquutio. quod alieniloquium dicitur. <sup>6)</sup> / — [*Isid. Orig. I 37, 22*]  
 36 Amula <sup>7)</sup>. uas quo portantur oblata. — [*III Reg. 7, 40; 7, 45*]  
 37 Amphibola <sup>8)</sup>. dubia loquela. unde et amphibola. uestis. uel amphibolia. scema loquutionis. id est ornata dubietas loquutionis <sup>9)</sup>. — [*Cassian. Psalm. XX 12*]  
 38 Anaglifa. sculptura. unde anaglifus. quod est mobile. — [*III Reg. 6, 32; Isid. Orig. XX 4, 8*]  
 39 Angina. morbus porcorum. <sup>10)</sup> (id est kela suht). — [*Serv. in Georg. III 497*]  
 40 Apotheca <sup>11)</sup>. cellarium. — [*Isai. 39, 2; Isid. Orig. XV 5, 8*]  
 41 Aporia. uertigo. uunde lunga <sup>12)</sup>. unde aprior. — [*Eccles. 27, 5<sup>9)</sup>*]

<sup>1)</sup> *Agonizor]* : aus *i* korr. — Vgl. unten II 74; Leid. gl. XII 43.

<sup>2)</sup> Vgl. Leid. gl. XII 43; Ahd. gl. II 326, 9.

<sup>3)</sup> Ed. *Athletas*. — Vgl. Ahd. gl. II 326, 10.

<sup>4)</sup> = Leid. gl. XXI 6

<sup>5)</sup> Vgl. CGL. V 259, 9; S. auch Isid. Orig. XV 8, 7 und die ann. Arelais zur stelle (Migne, Patrol. lat. LXXXII p. 983 sq.).

<sup>6)</sup> Ed. *A. est alieniloquium, aliud enim sonat. aliud intelligitur.*

<sup>7)</sup> Vulg. *hamulas*.

<sup>8)</sup> *Amphibola]* in der hs. steht *bo tiber ta*.

<sup>9)</sup> Ed. *schemā . . . amphibologia, id est dictio ambigua dubium faciens pendere sententiam*. — Vgl. CGL. IV 405, 44; V 266, 52; Leid. gl. XXVIII 61.

<sup>10)</sup> Ed. *angina dicitur porcorum morbus, qui occupat fauces*.

<sup>11)</sup> *Apotheca]* ffr *th* hat die hs. *θ*, jedoch zum teil ausradiert. Vulg. *apothecas* — Vgl. Leid. gl. XIII 45.

<sup>12)</sup> *L. suwindelunga* (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. IV 177, 10 und unten XVI 34.

I 42 Apologia. excusatio.<sup>1)</sup> — [Hieron. *De vir. ill.* LXXXI, p. 727/.

43 Arula. / glōt panna.<sup>2)</sup> — [Jerem. 36, 22/

44 Aratio. uel aratiuncula.

45 Armatura. armorum structura.

46 Ar/milla. ristila. — [etwa *Gen.* 24, 30/

47 Armonia. consonantia.<sup>3)</sup>

48 Ascopa<sup>4)</sup>. flasc<sup>a</sup>. — [Judith 10, 5/

49 Aulea<sup>5)</sup> (umbe hanc.) uel cortina. felachan<sup>6)</sup>. /  
— [etwa *Verg. Aen.* I 697/

Bl. 103<sup>a</sup>

II 1 Auellana. nux corili.<sup>7)</sup>

2 Agrippa. qui a pedibus incipit nasci.<sup>8)</sup> — [Serv. in *Aen.* VIII 682/

3 Assecla. sectator.<sup>9)</sup>

4 Acinvs<sup>10)</sup> (id est a homo). / — [Eccles. 33, 16/

5 Abacus. cubicus<sup>11)</sup> geometricus.

6 Agamus (id est celebs).<sup>12)</sup>

7 Androgimus<sup>13)</sup> (id est uuihillo.) uir cum muliere mixtus. — [Cassiod. *Hist.* VII 162/

<sup>1)</sup> Ed. *Ἀπολογία*. — Vgl. Leid. gl. XXX 79; Cp. gl. A 693; CGL. V 346, 48.

<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 632, 64.

<sup>3)</sup> = CGL. V 338, 5. Vgl. Isid. Orig. III 20, 2.

<sup>4)</sup> Vulg. *ascoperam*. — Vgl. Ahd. gl. I 481, 3; III 718, 17.

<sup>5)</sup> Ed. *aulaics*. — Vgl. Ahd. gl. II 691, 65.

<sup>6)</sup> *felachan* / das letzte *a* angehängt.

<sup>7)</sup> Vgl. Isid. Orig. XVII 7.21, 24; Serv. in Georg. II 65.

<sup>8)</sup> Ed. *A. dicitur ab aegro parlo, id est qui pedibus nascitur*. — Vgl. Non. 556. Parallelgll. bieten Cp. gl. A 392; Leid. gl. XLIII 13; CGL. V 344, 44. S. noch Loewe, Prodrromus p. 19 et p. 396 sq.

<sup>9)</sup> Vgl. Isid. Orig. X 16; Leid. gl. XLV 21.

<sup>10)</sup> Gallée, Vorstudien 484 *Acinos*. Daher auch sein missverständnis, indem er dem deutschen worte *achonno* die bedeutung »basilienkraut« gibt und es von dem lat. *acimum* ableitet. Die hs. hat ganz deutlich *Acinvs*.

<sup>11)</sup> = *cubitus* oder *cusus*?

<sup>12)</sup> Vgl. CGL. V 263, 59.

<sup>13)</sup> L. *Androgimus* (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. II 570, 30; CGL. IV 405, 47.



- II 8 Aquicolus (id est uenter). uel / aqualicolus (u u ā b a).  
aquamcolens. <sup>1)</sup>
- 9 Antiquarius <sup>2)</sup>. scriptor qui antiquas res renouat. sicut  
nouarius qui / nouas res scribit.
- 10 Asilus. h r e m o <sup>3)</sup>
- 11 Atticus <sup>4)</sup> (h ū b a l). — [etwa *Levit.* 11, 22/]
- 12 Abyssus. sine bisso. id est inmensa profunditas (uel  
profunda caligo). quę / non potest intueri (uel pers-  
spici). <sup>5)</sup>
- 13 Bissus. <sup>6)</sup> album pallium. in quo aliquid nigri non  
ualet uideri.
- 14 Album. tabula / nominum militarium.
- 15 Ambulachrum. consistorium. id est porticus.
- 16 Amplustria. <sup>7)</sup> instrumenta / nauium. — [*Paul. Fest.* X 5/]
- 17 Amphibalum <sup>8)</sup>. uestis profunda. — [*Hieron. Epist.*  
LXXI 7, p. 672; *Sulp. Sev. Dial.* II 1, 5/]
- 18 Armarium (h v e h c a m e r a). uel armamentarium. —  
[*Isid. Orig.* XV 5, 4/]
- 19 Armentarium (s u e ' g a). /
- 20 Armillum. uas sacrum.
- 21 Augurium. auium garrium. <sup>9)</sup> — [*Isid. Orig.* VIII 9, 19/]
- 22 Auricalcum (g o l t m e s s i n c). <sup>10)</sup>
- 23 Assumentum <sup>11)</sup> (s u i u i n g a) <sup>12)</sup>. — [*Marc.* 2, 21/]

<sup>1)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* XI 1, 136. — Auf dieses wort bezieht sich das an den linken rand geschriebene: *Persius* [I 57]. *Nugaris cum tibicalue pinguis aqualicolus propenso sesquiped extet.*

<sup>2)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* VI 14, 1: *librarij sunt qui et uera et reuera scribunt, antiquarij qui tantummodo reuera.*

<sup>3)</sup> Vgl. vorher I 26.

<sup>4)</sup> Vulg. *attacus*. — Vgl. *Ahd. gl.* III 685, 22; 721, 13.

<sup>5)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* XIII 20, 1.

<sup>6)</sup> Durch die vorangehende gl. veranlaßt.

<sup>7)</sup> Ed. *aplustria nauium ornamenta . . . , etiam amplustria dicebantur.* — Vgl. *CGI.* V 266, 59; 440, 47; 626, 17.

<sup>8)</sup> Ed. (*Hieron.* l. c) *amphimallum*. — Vgl. *Leid. gl.* XLII 18; III 11.

<sup>9)</sup> Ed. *Auguria, quasi auium garria.*

<sup>10)</sup> Vgl. *Ahd. gl.* III 717, 33.

<sup>11)</sup> Hs. *Assuōtu*.

<sup>12)</sup> L. *siuuinga* (Steinmeyer). Vgl. *Ahd. gl.* III 718, 26; *siuing*.

- II 24 Abruptus (stebilen) <sup>1)</sup>. /  
 25 Absonus. absceller.  
 26 Absurdus (unreidhaft) <sup>2)</sup>.  
 27 Aduncus. incuruus. <sup>3)</sup>  
 28 Ascelle. <sup>4)</sup> uederaxa<sup>ch</sup>. — [Levit. 1, 17]  
 29 Alx. elahō. <sup>5)</sup>  
 30 Aqua illustrationis <sup>6)</sup>. id est purgationis. — [Num. 8, 7].  
 31 Alietum (eringroz. uel alies). <sup>7)</sup> — [Levit. 11, 13; Deuteron. 14, 12]  
 32 Assatura. <sup>8)</sup> sipizbrado rindines fleiske<sup>s</sup>. — [III Reg. 6, 19]  
 33 Apo theca. <sup>9)</sup> uas repositionum. — [Isid. Orig. XV 5, 8]  
 34 Aurugo. quasi auricolor. id est gelenuaro. <sup>10)</sup> unde ruga (runza). /  
 35 Antiptosis. species. (vrhem quam statuo) <sup>11)</sup>. — [Serv. in Aen. I 120]  
 36 Anacluthon <sup>12)</sup> (similiter) <sup>13)</sup>. ubi redditiva (tot. tantus. talis.) absque interrogatiuis ponuntur.

<sup>1)</sup> L. *stebiler* (Steinmeyer) Gallée, Vorstudien 302: *stebilen*.

<sup>2)</sup> Für *unreidhafter* (Gallée, Vorstudien 356).

<sup>3)</sup> = CGL IV 9, 15.

<sup>4)</sup> Vulg. *ascellas*. — Vgl. z. B. Ahd. gl. I 346, 12.

<sup>5)</sup> Randglosse.

<sup>6)</sup> L. *ustrationis*

<sup>7)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 687, 32.

<sup>8)</sup> Vulg. . . . *partitus est uniuersae multitudini . . . assaturam bubulae carnis unam.*

<sup>9)</sup> *Apotheca; ib* griechisch geschrieben. Ed. A. *vel horrea . . . repositoria . . . dici possunt, eo quod in eis homines elaboratas fruges reponunt.* — Vgl. oben I 40.

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 687, 34; 717, 36; Isid. Orig. IV 8, 13.

<sup>11)</sup> *r. q. s.* als beispiel aufzufassen; entnommen aus Aen. I 573.

<sup>12)</sup> L. *Anaclothon*. Das wort kommt öfters bei Servius vor; vgl. z. B. Comm. in Aen. II 331; III 541.

<sup>13)</sup> Bezieht sich auf das vorangehende *species*.

- II 37 Ar bata <sup>1)</sup> mensura est apud egyptum sextariorum LX. duorum. — [*Isid. Orig.* XVI 26, 16/]
- 38 Amphora. einber. <sup>2)</sup> quod hinc / inde leuetur. hæc a figura sui nuncupata dicitur. eo quod eius anse geminatę uideantur / aures imitari. Recipit aquę pedem quadratum. frumenti modios tres. — [*ibid.* XVI 26, 13/]
- 39 Vincinus <sup>3)</sup> (hächol).
- 40 Aénus (æneus). <sup>4)</sup> /
- 41 Agilis (uelox).
- 42 Annales (historię).
- 43 Antelucanus (eruakerer).
- 44 Annotinus. uel hornus. hurit g <sup>5)</sup>.
- 45 Apocriphus. dubius. <sup>6)</sup>
- 46 Apricus. sumarimar <sup>7)</sup>.
- 47 Arrepticus <sup>8)</sup> (furens). — [*Jerem.* 29, 26?/]
- 48 Aedilis (herlicman) <sup>9)</sup>.
- 49 Aedilatus. <sup>10)</sup> ipsa dignitas.
- 50 Ambro. <sup>11)</sup> uel / glutto (diabolus).
- 51 Anger. gurgulio <sup>12)</sup>. <sup>12a)</sup> / etwa *Verg. Georg.* I 186/

<sup>1)</sup> L. *Ariaba*. Ed. *Artaba est apud Aegyptios sextariorum LXX: compositus nuncius. propter LXXII gentes. vel linguas. quae orbem implerunt.*

<sup>2)</sup> einber] r aus u korr.

<sup>3)</sup> *Vincinus* wohl gegengl. zu *Aspidiscus* (Steinmeyer). Daher die unterbrechung der alphabetischen reihenfolge. — Das deutsche wort ist wohl = *hächol*. Steinmeyer giebt an (anm. zur stelle), *b* schein e fein durchstrichen. Der strich gehört aber zu dem darüberstehenden *e* in *geminatę*. Bei Gallée findet sich diese gl. nicht.

<sup>4)</sup> Vgl. *Serv.* in *Aen.* I 357.

<sup>5)</sup> Steinmeyer und Gallée (Vorstudien 155) unrichtig *hurig*.

<sup>6)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* VI 2, 51

<sup>7)</sup> L. *sumarinar* (Steinmeyer).

<sup>8)</sup> *Vulg. Arreptitium*.

<sup>9)</sup> *herlicmanj* r aus l korr.

<sup>10)</sup> L. *Aedilitas*. — Vgl. *UGL.* V 619, 10: *Etilis est editus. hanc editas. ipsa dignitas.*

<sup>11)</sup> Über dieses wort s. *Leid. gl.* e. 58.

<sup>12)</sup> Hier sind das lemma und das interpretament vertauscht, denn *Anger* ist deutsch. Die glosse fehlt bei Steinmeyer. — Vgl. *Ahd. gl.* II 700, 30; III 454, 2; 687, 7.

12a) Schlatter, *Z. f. l. w.* 14 (1912) 31, 177; Vgl. auch *Ahd. Gl.* 4, 33, 38.

- II 52 Apparitor (Eink<sup>n</sup>eh<sup>t</sup>)<sup>1)</sup>. qui apparet. — [I Reg. 19, 14]  
 53 Argo. nauis.<sup>2)</sup>  
 54 Arrabon<sup>3)</sup> (pignus). / (uel cohpscilling)<sup>4)</sup>. — [Gen. 38, 17]  
 55 Asser<sup>5)</sup> (s c i n d a l a). — [etwa Eccles. 29, 27]  
 56 As.<sup>6)</sup> unum. — [Matth. 10, 29]  
 57 Anceps. ambabus partibus<sup>7)</sup> similitudinem faciei habens. ut lanus (id est bifrons). /  
 58 Anachoresis. secessio.  
 59 Anilis<sup>8)</sup> (A l t i g e r). — [etwa I Timoth. 4, 7]  
 60 Amfractus (circuitus). — [Prud. contra Symm. II 847]  
 61 Animo (g e t r o s t o n).  
 62 Angustor (t h u i n g o n).  
 63 Aniaduersio<sup>9)</sup> (uindicta). — [etwa Isid. Orig. V 27, 37]  
 64 Ab/olitio. obliuio.<sup>10)</sup>  
 65 Abrogo (f a r s a g o n)<sup>11)</sup>.<sup>11a</sup>  
 66 Acus. aceris<sup>12)</sup> (s p i u)<sup>13)</sup>. — [Prisc. Inst. I 162, 17?]  
 67 Acroma. ludus scenicus. — [Prud. Perist. II 324]  
 68 Attor.<sup>14)</sup> attoris (s u o c h i n a r i).  
 69 Exactor (s e u l t h e i z o)<sup>15)</sup>.

<sup>1)</sup> Eink<sup>n</sup>eh<sup>t</sup>] b aus n korr. — Vulg. *apparitores*. Vgl. z. B. Ahd. gl. I 402, 18.

<sup>2)</sup> = CGL. IV 406, 18.

<sup>3)</sup> Vulg. *arrabonem*. — Vgl. z. B. Ahd. gl. I 307, 58.

<sup>4)</sup> uel *cohpscilling* am rande.

<sup>5)</sup> Vulg. *asserum*. — Vgl. Ahd. gl. I 584, 34; III 722, 5.

<sup>6)</sup> Vulg. *asse*.

<sup>7)</sup> *partibus*] r aus n korr.

<sup>8)</sup> Vulg. *aniles*. — Vgl. Ahd. gl. I 777, 3.

<sup>9)</sup> Hs. abgekürzt *Aniadūsiō*: soll sein *Aniadūsiō* = *Animaduēsiō* (Steinmeyer). — Vgl. CGL. IV 182, 6; V 265, 64.

<sup>10)</sup> Vgl. CGL. V 543, 5; 625, 9.

<sup>11)</sup> *farsagon*] o aus a korr. 11a) Oder ganz abd.?

<sup>12)</sup> *aceris*] bis e auf rasur.

<sup>13)</sup> *spiu*] nach v ein buchstabe bis auf ein kleines häkchen ausradiert, vermutlich r (s. Steinmeyers ann. zur stelle). — Vgl. Ahd. gl. II 370, 58.

<sup>14)</sup> = *Actor* (Steinmeyer)

<sup>15)</sup> *scult heizō*] u aus o korr. — Diese glosse ist durch die vorangehende veranlaßt.

## II 70 Afflicio (affligo).

71 Adulor (f l e o n).

72 Aduocatus (f o g a h t).

73 Afronemos. uel infronitus (V n g a m e l i n e r <sup>1)</sup>).74 Agonizo <sup>2)</sup> (certo). /

75 Agape. karitas quę prebetur clericis et honestis. et elemosina pauperum.

76 Alcedo. genus auis <sup>3)</sup>.77 Alachos <sup>4)</sup> (uxor).78 Amplio <sup>5)</sup> (m e r a. id est s u p p a <sup>6)</sup>).79 Amussis. regula fabrorum. unde amussim (id ist regulariter). <sup>7)</sup>

80 Amphi/teatrum. totus circulus a circumuidendo dictus.

81 Amartigenia. origo peccatorum. <sup>8)</sup> — [*Prud. Hamartigenia*]

82 Ap/precior (I h c / g e u e r d o n).

83 Apodranite <sup>9)</sup> (fuge).

84 Architectus (summus fabricator).

85 Arpentum <sup>10)</sup> (m a n e u e r c <sup>11)</sup>).

<sup>1)</sup> L. *Unsgameliner* (Steinmeyer). — Vgl. cod. Selestad (Ahd. gl. II 676, 17); *Afronemoe grece unde infronitus* <sup>i.</sup> *scame* <sup>biser.</sup> S. ferner Ahd. gl. IV 146, 53.

<sup>2)</sup> Vgl. oben I 28; Leid. gl. XII 43.

<sup>3)</sup> Vgl. CGL. V 438, 29; 632, 18; Loewe, *Prodronus* p. 272 sq.

<sup>4)</sup> L. *Alochos*, = CGL. III 182, 6.

<sup>5)</sup> *Amplio*] *Amp-* auf rasur.

<sup>6)</sup> Entweder gehört *suppa* nicht hierher, sondern zu *Antoceni*, oder *mera* (= *meron*) wurde als *merda*, *merata* verstanden und darum *suppa* hinzugefügt (Steinmeyer). Vgl. Ahd. gl. IV 32, 63. — Gallée hat die gl. nicht.

<sup>7)</sup> Vgl. Nou. 9, 3 und Ahd. gl. II 339, 3.

<sup>8)</sup> Cod. Prag. VIII H 4 fol. 77a hat: AMARTIGENIA. *i.* *peccatorum generatio*.

<sup>9)</sup> Gehört wohl zu ἀποδιράσσεια. Etwa ἀπόδρασι?

<sup>10)</sup> *Arpentum* (frz *arpent*) = *arpennis* (ursprünglich ein gallisches wort). Vgl. CGL. II 23, 24; Isid. Orig. XV 15, 4 und die anm. Arevals zur stelle (Migne, *Patrol. lat.* LXXXII p. 987). Ahd. gl. IV 237, 10 bietet eine korrespondenzgl.

<sup>11)</sup> *maneuere*] *a* angehängt, der schlusspunkt steht so dicht hinter dem

- II 86 Artigrafus (artis scriptor). — [*Serv. in Aen. I 104?*]  
 87 Archimagirus (princeps coquorum).<sup>1)</sup>! — [*Hieron. Hebr. quaest. in Gen. 37, 36*]  
 88 Argumentor. excogito<sup>2)</sup> (subtiliter meditor).  
 89 Argumentum. subtilis meditatio.<sup>3)</sup>  
 90 Argumentosa cl ein l i f t i c h.<sup>4)</sup>  
 91 Asma. tis (carmen).  
 92 Auctor. quando athesin (id est auctoritatem) significat. commune est et non est diriuatum. quando uerbale est. significat auxesin (id est auctionem). facit femininum auctrix.<sup>5)</sup> — [*Prisc. Inst. I 154, 22*]  
 93 Achalantis et / carduelis. distilunco. — [*etwa Verg. Georg. III 338*]  
 94 Acer. m a z u l d r a.  
 95 Ador. o f f e r m e l o.<sup>6)</sup> unde adoreus (panis). — [*Prisc. Inst. I 372, 20*]  
 96 Almities (summitas). ab almo.  
 97 Armities (g e u u a p n i t h i).<sup>7)</sup>  
 98 Anicies (ab anu). E l d i.  
 99 Augurior<sup>8)</sup> (h e i l i s o n).  
 100 Ardea (h e i r o).<sup>9)</sup> quasi ardua. — [*Serv. in Georg. I 364*]  
 101 Area<sup>10)</sup> (h o u a s t a t).

worte, dass der untere bogen des *r* beinahe geschlossen wird und dieser buchstabe wie *o* aussieht (s. Steinmeyers anm. zur stelle).

<sup>1)</sup> Edl. ... *archimagiros. id est coquorum principis.* — Vgl. CGl. V 615, 2.

<sup>2)</sup> *excogito*] nach dem zweiten *o* ein *r* ausradiert.

<sup>3)</sup> In zwei zeilen am linken rande. Gehört zu der vorangehenden gl.

<sup>4)</sup> Randglosse. Das deutsche wort ist untergeschrieben. — Ahd. gl. IV 177, 11 dieselbe gl.

<sup>5)</sup> Edl. > *Auctor*, *quando athesin significat. commune est. quando athesin, facit femininum.*

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 379, 5.

<sup>7)</sup> Steinmeyer *ge u u a p n i t h i*: die silben sind aber in der hs. zusammengeschrieben.

<sup>8)</sup> Diese form steht in der hs.; so hat auch Steinmeyer gelesen. Bei Gallée, Vorstudien 131: *auguror*.

<sup>9)</sup> Vgl. unten XXI 35 und Ahd. gl. III 720, 56.

<sup>10)</sup> *Area* ca auf rasur. — Vgl. Ahd. gl. III 683, 22; 721, 51; IV 265, 1.

- II 102 Alausa (a l a s a). <sup>1)</sup>  
 103 Anctua (c u p i r a). <sup>2)</sup>  
 104 Andécla (b r a n d r a d a). <sup>3)</sup>  
 105 Alueolum (t r o h c). <sup>4)</sup>  
 106 Arpago (a s s p u l). <sup>4)</sup>  
 107 Atamum <sup>5)</sup> (f l e i t m a). et flebotomum <sup>6)</sup>.  
 108 Ascia (t h e s l a). <sup>7)</sup> — [etwa Psalm. 73, 6; Jerem. 10, 3/  
 109 Arteria <sup>8)</sup> (u u i e s u n). — [Isid. Orig. XI 1, 56]  
 110 Alapanta <sup>9)</sup>. qui omne quod loquitur. mentitur.  
 111 Allego <sup>10)</sup>. f a s t e g e s a g o n <sup>11)</sup>.  
 112 Ablego (æ n t s a g o n).  
 113 Abstrudo (remouéo).  
 114 Arieto (Inpingo).  
 115 Adēro (f a r ē r o n) <sup>12)</sup>. <sup>12a)</sup>  
 116 Astronomia (astrorum lex). <sup>13)</sup> — [Isid. Diff. II 152]  
 117 Astrologia (astrorum ratio). <sup>14)</sup> — [ibid.]  
 118 Arcum carmen <sup>15)</sup> (g a r t s a n c). quod mu- /

<sup>1)</sup> Ahd. gl. III 683, 44 dieselbe gl. in der form *Alasa*.

<sup>2)</sup> Ahd. gl. III 683, 48 dieselbe gl. in der form *Cupiro*.

<sup>3)</sup> L. *Andeda* = *Andela* (Steinmeyer). Vgl. Ahd. gl. III 682, 36: *Andela Brandraida*; 717, 45; *Andena brantride*; IV 177, 9: *Andena brantride*.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 718, 27.

<sup>5)</sup> Unbekanntes wort (Steinmeyer).

<sup>6)</sup> Steinmeyer und Gallée (Vorstudien 129): *flebotonium*. In der hs. steht aber *fleboto* <sup>num</sup> — Vgl. Ahd. gl. II 245, 30; 250, 48.

<sup>7)</sup> Diese gl. fehlt bei Gallée. — Vgl. Ahd. gl. I 519, 16; 628, 48.

<sup>8)</sup> Ed. *Arteriac*. — Vgl. z. b. Ahd. gl. III 433, 3; 434, 25; 436, 10.

<sup>9)</sup> = *halophanta* (ἀλοφάντης). Vgl. Non. 120, 8.

<sup>10)</sup> Fast gleichlautend begegnet diese sowie auch die folgende gl. in Ahd. gl. II 676, 14 f. (cod. Selestad); IV 237, 7 (cod. Bonn. 218).

<sup>11)</sup> Gallée, Vorstudien 441 hat *faste gesagon*.

<sup>12)</sup> Nach Steinmeyer zu lesen: *Adtero* ‚farheron ‚verheere‘. Gallée, Vorstudien 65 hat *Adoro* ‚far-éron ‚verehere‘.

<sup>13)</sup> = CGL. V 337 16; Cp. gl. A 827.

<sup>14)</sup> Ed. *A. est ratio quae conversionem coeli et signorum definit*. — = CGL. III 509, 58; vgl. ibid. V 337, 17; Cp. gl. A 828.

<sup>15)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 236, 50: *Arcum carrum*, i. *guardsan*, und die ann. Steinmeyers: ‚wird aus II Reg. 1, 18 (s. Vercellone zur stelle) *arcum carmen* stammen‘. Die ann. zu IV 197, 1 kann gestrichen werden.

<sup>12a)</sup> Oder ganz ahd.?

Bl. 103<sup>b</sup>

III lieres circuiendo in modum arcus solent celebrare. —  
/II Reg. 1, 18]

- 1 Alabastrum. genus marmoris candidissimi <sup>1)</sup>. / in quo portatur unguentum <sup>2)</sup>. — [Matth. 26, 7]
- 2 Ambulator (zeldari). <sup>3)</sup>
- 3 Analogium <sup>4)</sup> (lecturi). et pulpitum. — [etwa Isid. Orig. XV 4, 17. 15]
- 4 Ansa (fides).
- 5 Amur (amor).
- 6 Ambrosium. <sup>5)</sup> / quod latini apium siluaticum uocant. — [Isid. Orig. XVII 9, 80]
- 7 Apium. cuius radix <sup>6)</sup> efficaciter pugnant contra insidias / uenenorum. — [ibid. XVII 11, 1]
- 8 Antiphona. reciproca uox. <sup>7)</sup> — [ibid. VI 19, 7]
- 9 Aera. cum tribus angulis (Pacinum). <sup>8)</sup> — [Serv. in Aen. I 196]
- 10 Aranea (dicitur). eo quod / in aere net. <sup>9)</sup>
- 11 Agyopolis (sancta ciuitas).
- 12 Ambago. uel ambages (circuitus). <sup>10)</sup> — [Serv. in Aen. I 342<sup>9)</sup>].
- 13 Addico (farstando). <sup>10a)</sup>
- 14 Accuratius (diligentius).
- 15 Archimandrita <sup>11)</sup> (princeps ouium). /

<sup>1)</sup> *candidissimi*] das erste s in der hs. in den schaft des d geschrieben.

<sup>2)</sup> Hs *ung.*

<sup>3)</sup> Vgl. CGL. V 169, 22; Abd. gl. III 684, 30.

<sup>4)</sup> Vgl. Abd. gl. II 623, 21; III 716, 44; IV 236, 14.

<sup>5)</sup> Ed. *Ambrosia*.

<sup>6)</sup> sc. *radices* nach der ed.

<sup>7)</sup> = Leid. gl. II, 6.

<sup>8)</sup> Hs. *parinum* über *Aera*. Ed. (*Trinaerio*) *Graecum est propter tria ἀζρα, id est promuntaria. Lilybaccum, Pachynum, Pelorum.*

<sup>9)</sup> Vgl. Isid. Orig. XII 5, 2.

<sup>10)</sup> Ed. . . . *ambages, id est circuitus.*

<sup>11)</sup> *Archimandrita*] in der hs. ist r in den schaft des d geschrieben. — Vgl. CGL. V. 267, 25.

10a) Oder ganz and.?



- III 16 Anabolarium <sup>1)</sup> (amictorium). — [*Isid. Orig.* XIX 25, 7]  
 17 Annonantur (geϕ u uendot <sup>2)</sup> uerdant).  
 18 Arcera est plastrum. in quo infirmi homines solent  
 portari / tectum desuper. <sup>3)</sup>  
 19 Amazones (semiustę). <sup>4)</sup> — [*Oros. Hist.* I 15, 3]  
 20 Odon. lineum est in pede. <sup>5)</sup>  
 21 Pyrgos (turris). <sup>6)</sup> uel sui bog o. — [*Rufin. Eccles. hist.*  
 II 10]  
 22 Panagericus (laudabilis). / auctoritate plenus. <sup>7)</sup> — [*Hie-*  
*ron. De vir. ill.* LXV, p. 711]  
 23 Protoplastum (prima plasmatio). <sup>8)</sup> — [*Hieron. in*  
*Matth.* 20, 13]  
 24 Atramentarium. uas atramenti. <sup>9)</sup> — [*Ezech.* 9, 2]  
 25 Areola. ubi aqua diriuatur in/ ortum et stat in modico  
 stagnello. <sup>10)</sup> — [*Cant.* 5, 13; 6, 1.]  
 26 Ascolonium (ascolt). <sup>11)</sup> — [*Isid. Orig.* XVII 10, 13]  
 27 Agnes (casta). — [*Prud. Perist.* XIV 1]  
 28 Amasio <sup>12)</sup> (amator). — [*ibid.* X 182]  
 29 Arthesis <sup>13)</sup> (passio). ab / articularum passione nomen  
 accepit. — [*ibid.* X 495]

<sup>1)</sup> Ed. *Anaboladium*.

<sup>2)</sup> Gallée, *Vorstudien* 440 hat die ligatur für *pro-* übersehen, *gepuendo* gelesen und dies in *gepruendo* geändert.

<sup>3)</sup> Vgl. Non. 55, 3; Serv. in Aen. I 744; CGL. IV 208, 13; V 491, 68.

<sup>4)</sup> Leid. gl. XXXVI 15 dieselbe gl. Vgl. *Isid. Orig.* IX 2, 64.

<sup>5)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXVII 8. und s. 157; ferner Ahd. gl. II 41, 4. — Über die hier eintretende störung der alphabetischen folge s. Steinmeyers ann. 2.

<sup>6)</sup> Leid. gl. XXXV 248; Cp. gl. P 888; CGL. V 381, 40.

<sup>7)</sup> Ed. *παγγελιαζόν*. — Vgl. Leid. gl. XXXV 88; XXX 59; Cp. gl. P 23; CGL. V 379, 16 und unten XVII 22.

<sup>8)</sup> = Leid. gl. XXIX 26.

<sup>9)</sup> = Leid. gl. XV 1.

<sup>10)</sup> Vulg. *areolae*. — = Leid. gl. X 22.

<sup>11)</sup> Ed. *Ascalonia*. Das deutsche wort verderbt aus *asclie*? (Steinmeyer). Vgl. Ahd. gl. III 719, 9: *Ascalonia aseloch*; ferner IV 36, 54.

<sup>12)</sup> Ed. *Amasionum*.

<sup>13)</sup> Ed. *arthritis*.

- III 30 Anima a uentis nomen accepit (anemos uentus dicitur). quia aerem trahit. <sup>1)</sup> — [*Isid. Orig.* XI 1, 7]
- 31 Mens dicta. eo quod eminet <sup>2)</sup> in anima. unde inmemores amentes uocamus. — [*ibid.* XI 1, 12]
- 32 Corpus / dictum. eo quod corruptum perit. — [*ibid.* XI 1, 14]
- 33 Caro est ex IIII. elementis coniuncta. nam terra in carne. / aer in halitu. aqua <sup>3)</sup> in sanguine. Ignis in calore uitali. — [*ibid.* XI 1, 16]
- 34 Sensus corporum V. quorum duo / aperiuntur et clauduntur. duo semper patentes sunt. — [*ibid.* XI 1, 18]
- 35 Visus. dictus. quod uiuacior sit ceteris / sensibus. — [*ibid.* XI 1, 21]
- 36 Prima pars corporis caput. quia ibi omnes sensus et nerui initium capiunt <sup>4)</sup>. / — [*ibid.* XI 1, 25]
- 37 Vertex dictus. quod ibi capilli uertuntur. / — [*ibid.* XI 1, 26]
- 38 Caluaria. dicta ab ossibus caluis. et est neutri generis <sup>5)</sup>. — [*ibid.* XI 1, 27]
- 39 Occipitium. posterior pars capitis. — [*ibid.* XI 1, 27]
- 40 Capilli. capitis pili dicti. pili autem / a pelle. — [*ibid.* XI 1, 28]
- 41 Cesaries. a cedendo dicta. eo quod comę uiri tenduntur. <sup>6)</sup> — [*ibid.* XI 1, 29]
- 42 Crines <sup>7)</sup> (p l o c k i). <sup>8)</sup> mulierum. eo quod uittis discriminentur. — [*ibid.* XI 1, 31]

<sup>1)</sup> Ed. A. *autem gentilibus nomen accepit, eo quod uentos sit. Unde et uentus Græce άνεμος dicitur. quod ore trahentes aerem rirere uideamus . . .*

<sup>2)</sup> Ed. *emineat.*

<sup>3)</sup> Ed. *humor.*

<sup>4)</sup> Ed. *capiant.*

<sup>5)</sup> Hs. *neut generē*. Ed. . . . *ab ossibus caltris, per defectionem, et neutraliter pronuntiat.*

<sup>6)</sup> Ed. C. *a. e. uocata, ideoque tantum uirorum est. Virum enim tonsum deest, mulierem non deest.*

<sup>7)</sup> Ed. C. *proprie mulierum. Dicti autem crines, eo quod uittis discernantur.*

<sup>8)</sup> sL. *locki*, das p ist vielleicht nur missverständenes *proprie*. (Steinmeyers ann. zur stelle.) Das wort kann aber unverändert bleiben. wie es auch Gallé, Vorstudien 242 hat. Vgl. Mnd. wb. III 353b.

- III 43 *Timpora. quasi tempora. quia utrimque mouentur.* <sup>1)</sup>  
 — [*ibid.* XI 1, 32]  
 44 *Facies dicta ab effigie.* — [*ibid.* XI 1, 33]  
 45 *Vultus. quod per eum uoluntas animi cognoscatur* <sup>2)</sup>.  
 — [*ibid.* XI 1, 34]  
 46 *Frons. ab / oculorum foraminibus.* — [*ibid.* XI 1, 35]  
 47 *Oculus. quasi ocior lux.* <sup>3)</sup> — [*ibid.* XI 1, 36]  
 48 *Palpebrę. sinus oculorum. a palpita/tione dicte.* <sup>4)</sup> —  
 [*ibid.* XI 1, 37]  
 49 *Proaulium. ædificium aule.*  
 50 *Saluatorium. ubi salutantur hospites. /*  
 51 *Deambulachrum. porticus.* <sup>5)</sup>  
 52 *Consistorium* <sup>6)</sup> (stathalhus). *ubi salutati et recepti*  
*statuuntur.* — [*Esther* 5, 1?]  
 53 *Tric<sup>t</sup>orium. tres ordines sessio/num.*  
 54 *Zeta hiemalis* <sup>7)</sup> (piasal).  
 55 *Zeta ęstiuialis* <sup>7)</sup> (loiuua) <sup>8)</sup>.  
 56 *Epicastorium. super incensum. ubi incende/bantur*  
*ignes ad illustrandam domum.* <sup>9)</sup>  
 57 *Triclinia. accubitatoria sedilia prin/cipis. a tribus*  
*sedibus.* <sup>10)</sup>  
 58 *Therma* <sup>11)</sup> (Erth bath).  
 59 *Colimbus.* <sup>12)</sup> *natatus aquarum.* — [*Prud. Perist.* XII 36?]

<sup>1)</sup> *T. sunt quae calvariac dextra laerique subjacent. Quae ideo sic nuncupantur, quia mouentur, ipsaque mobilitate, quasi tempora, quibusdam interualis mutantur.*

<sup>2)</sup> Ed. *ostenditur*.

<sup>3)</sup> Diese interpretation findet sich nicht in der ed.

<sup>4)</sup> Fortsetzung folgt unten IV 56.

<sup>5)</sup> Randglosse.

<sup>6)</sup> Vulg. *consistorio*.

<sup>7)</sup> Vgl. CGL. IV 197, 33 sq.; V 586, 8.

<sup>8)</sup> Gallée, *Vorstudien* 198 giebt unrichtig an, die hs. habe *loiuua*.

<sup>9)</sup> Vgl. CGL. V 498, 50.

<sup>10)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* XV 3, 8; CGL. VII p. 365 sq.

<sup>11)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* XV 2, 39; ferner Steinmeyers anm. zu Ahd. gl. IV 197, 2.

<sup>12)</sup> Ed. *colymbo*. Vgl. ebd. die anm. zur stelle (Migne, *Patrol. lat.* LX p. 563).

- III 60 **B**alista <sup>1)</sup> species / machinē. in quo iaciuntur sagittę.  
 — [I Maccab. 6, 20; 6, 51]  
 61 Basta (te ig). <sup>2)</sup>  
 62 Ballena (hal). <sup>3)</sup>  
 63 Barbita (suegla).  
 64 Batus. genus mensurę. <sup>4)</sup> /  
 65 Barrus (elephas). <sup>5)</sup>  
 66 Basiliscus (rex serpentum). qui tantum flatu interimit.  
 ersalai <sup>6)</sup>. <sup>6a</sup>  
 67 Baculus (staph). cuius diminutiuum / bacillus (stauik-  
lin). unde inbecillis (hiedrieso) dicitur. qui sine  
 baculi sustentatione ambulat. et inde inbecillitas. <sup>7)</sup>  
 68 Baratrum (imum inferni). <sup>8)</sup> — [Prud. Apoth. 785?]  
 69 Babosus (stultus). unde babositas (stulticia).  
 70 Baiulus (T<sup>r</sup>egil) <sup>9)</sup>. — [etwa II Reg. 18, 22]  
 71 Balbus <sup>10)</sup> (stamul). unde Balbutium. / — [Isid. Orig.  
 X 29]  
 72 Baburrus (stultus). <sup>11)</sup> — [ibid. X 31]  
 73 Baptizo (u uaskon).  
 74 Bracia (keho). <sup>12)</sup> — [Tob. 6, 4]  
 75 Bratlea <sup>13)</sup> (lanna). — [etwa Exod. 39, 3]

<sup>1)</sup> Vulg. *balistas*. — Vgl. CGL IV 210, 42.

<sup>2)</sup> Vgl. unten XII 117.

<sup>3)</sup> Vgl. Isid. Orig. XII 6, 7. Das deutsche wort = *wal* (Steinmeyer). Gallée, Vorstudien 16 hat das wort unverändert gelassen und übersetzt es durch »ball, kugel«. Unwahrscheinlich.

<sup>4)</sup> Vgl. Leicl. gl. XXXIII 10; Isid. Orig. XVI 26, 12.

<sup>5)</sup> Vgl. Isid. Orig. XII 2, 14.

<sup>6)</sup> *ersalai* wahrscheinlich kein deutsches wort (vgl. bei Steinmeyer), sondern etwa ein teil von *universalia*. Vgl. CGL VI p. 131; Isid. Orig. XII 4, 6.

<sup>7)</sup> Vgl. Isid. Orig. XX 13, 1.

<sup>8)</sup> Vgl. ed. . . . *atque inferni petat ima poli, barathroque coquatur?*

<sup>9)</sup> Steinmeyer hat *Tregil*. — Vgl. Ahd. gl. I 420, 60.

<sup>10)</sup> *Balbus!* *b* aus *li* korr. — Vgl. Ahd. gl. III 686, 42; 715, 60.

<sup>11)</sup> = CGL V, 591, 54, 59.

<sup>12)</sup> L. *Brancia* (Steinmeyer). Vulg. *branchiom*. — Vgl. Ahd. gl. I 476, 1

<sup>13)</sup> Vulg. *bracteos*. — Vgl. Ahd. gl. I 337, 27, 51.

6a) Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912 3). 175: *ersalai* doch deutsch und nicht Rest von *universalia*; zu lesen als *erslaait* für lat. *interimit*.

III 76 Brachilogia (breuis dictio). <sup>1)</sup>77 Braca (bruooc).

78 Blasphemia. detractio. /

79 Balaphium (bilithiu).

80 Brauium. premium. — [etwa I Cor. 9, 24]

81 Bastum bast<sup>2)</sup>. lamina argentea. bastinantes uineas / cum basto ligantes in modum palme. que a regibus uictori dabatur.82 Blasma <sup>3)</sup> (p r a s m a).

83 Batilla (ferrea pala).

Bl. 104<sup>a</sup>IV 1 Bracia <sup>4)</sup> (mala) <sup>5)</sup>. — [Tob. 6, 4]2 Bacca (uua hedere) <sup>6)</sup>.3 Balsama. arbor in iudea. similis uiti. foliis similis rutę. percussa autem fer/reis unculis. guttas preciosissimi odoris distillat. tantam uim habet. ut si pura fuerit / teneri in manibus non possit. cum sol <sup>uel ex</sup> incan- duerit. <sup>7)</sup> — [Isid. Orig. XVII 8, 14].

4 Baptismus (tinctio). grece. — [ibid. VI 19, 43]

5 Bazanticus <sup>8)</sup> (mancus) <sup>9)</sup>. <sup>9a</sup><sup>1)</sup> = CGL. IV 25, 8.<sup>2)</sup> Hs. : Lamina. bastum. bast. argentea <sup>a</sup> bastinantes uineas, / in modum <sup>d</sup> cum basto <sup>b</sup> ligantes <sup>c</sup> palme <sup>e</sup> . . .<sup>3)</sup> = *Brasma* (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. III 683, 49; 720, 47.<sup>4)</sup> L. *Brancia* (Steinmeyer). Vgl. oben I 74.<sup>5)</sup> Die annahme Gallées (Vorstudien 204), *mala* stehe für *malla* und sei also deutsch, hat sehr wenig für sich. Eine pluralform von *malt* ist mir nicht bekannt.<sup>6)</sup> *hedere* / die zwei ersten *e* sind in den schaft des vorangehenden konsonanten geschrieben. Steinmeyer (anm. 8) hat unrichtig *uua<sup>er</sup> d<sup>e</sup> re*, welches Gallée, Vorstudien 364 als *uuaheldere* »wachholder« deutet. Bei richtiger lesung ist diese konjektur ausgeschlossen.<sup>7)</sup> Ed. hat eine bedeutend umfanglichere interpretation.<sup>8)</sup> L. *Byzanticus* (eine münzsorte, vgl Du Cange I 831 s. v. *Byzantius*).<sup>9)</sup> Nach Gallée, Vorstudien 206 deutsch und mit Ahd. gl. II 586, 15: *Aureos Mancusi*, ebenso wie mit ags. *mancus* (Bosworth-Toller 666<sup>b</sup>) zu vergleichen Steinmeyer (anm. 8) hält die gl. für lat.

9a) Schlutter, Z. f. d. W. 14 (1912 3), 175: Die Glosse ist nicht lateinisch.

**IV 6** Brandeum (o r a l). /7 Ben<sup>1)</sup>. ornamentum colli ex anulis aureis confectum.

— [I Maccab. 13, 37]

8 Blesus (u u l i s p).<sup>2)</sup>9 Betriscus<sup>3)</sup> (u u r e n t o l).10 Bimatus<sup>4)</sup> (biennium). — [Matth. 2, 16]11 Biblum. / membrana de scirpo<sup>5)</sup>.12 Biothanatus (bismortuus). anima et corpore.<sup>6)</sup> —

/Isid. Orig. X 31]

13 Biceps. qui duo capita habet.<sup>7)</sup>

14 Bilis (fel). — [Prisc. Inst. I 161, 15]

15 Biforem. duas fores habentem.

16 Bigamus. bis nuptus.  
uel di17 Bilibris<sup>8)</sup>. z o u u o i g e u u e g i<sup>9)</sup>.

XVI 26, 6]

18 Bifariam et trifariam et multifariam. aduerbium. —

/Prisc. Inst. II 74, 28]

19 Bilitas.<sup>10)</sup> et bilitudo (amaritudo).20 Bymna<sup>11)</sup> (h u n t h a z).21 Boia (h a l s d r o g)<sup>12)</sup>.22 Bos phorus<sup>13)</sup> (signum in celo).<sup>1)</sup> Vulg. *baem*. — Vgl. CGL. V 583, 10; VI p. 125 s. v. *baem*. —<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 686, 40; 716, 1.<sup>3)</sup> Steinmeyer gegen die hs. *Betriscus*. — Vgl. unten XXI 30; Ahd. gl. III 458, 32.<sup>4)</sup> Vulg. *a bimatu*. — Vgl. unten. XXI 74.<sup>5)</sup> *scirpo*/ *scir* auf rasur.<sup>6)</sup> Ed. *B.*, *quod est vi mortuus*; *ἄβρυστος* enim graeco sermone mors dicitur.<sup>7)</sup> Vgl. CGL. V 347, 36 u. a.<sup>8)</sup> *Bilibris*/ *bris* auf rasur. Vgl. Isid. Orig. XVI 26, 6. — Bei Gallée finde ich diese gl. nicht.<sup>9)</sup> *zouuo-*/ *zo-* auf rasur, *o* darin aus *u* korr. — Vgl. Ahd. gl. III 717, 38.<sup>10)</sup> *Bilitas*/ *tas* auf rasur. — Vgl. CGL. V 171, 22.<sup>11)</sup> *Bymna*/ auf rasur, *y* aus ags. *r* korr.; l. *Brinna* (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. III, 687, 35; 717, 68<sup>12)</sup> *halsdrog*/ *s* zum teil ausradiert. — Vgl. Isid. Orig. V 27, 12.<sup>13)</sup> *Bosphorus*/ *Bos* auf rasur.

IV 23 Bohinator (inconstans).<sup>1)</sup>24 Brongidus<sup>2)</sup> (b r u c t o l e h̄ t).

25 Bocetum (stabulum boum).

26 Bostar (statio boum). r i n d i s t a l.<sup>3)</sup> — [*Prisc. Inst.*  
I 222, 4]27 Bootes. stella lucida (in fronte Tauri).<sup>4)</sup>

28 Biunx (duę). triunx (tres uncię).

29 Bulla (ī s i g i l i).

30 Bucca (os). unde buccella (plena bucca).

31 Bucerna (r i n t h e r d a). armentum.

32 Buccephalus (bouinum caput habens). /

33 Bubulus<sup>5)</sup> (u u i s u n d). uel hubalus. — [*Prud. Perist.*  
X 383]34 Baccar. genus. herbę. qua fascinatio pellitur.<sup>6)</sup> —  
[*Serv. in Buc.* IV 19]35 Bustum (sepulchrum)<sup>7)</sup>. a comburendo. /36 Brutus (insensatus).<sup>8)</sup>37 Bubo (h u k).<sup>9)</sup>38 Buris. p l u g i h o u u u d.<sup>10)</sup> . .39 Bubuleus (r i n t h i r d e)<sup>11)</sup>. — [*Prud. Perist.* X 195?]

<sup>1)</sup> Vgl. Cp. gl. B 158; CGL. VI p. 150 s. v. *Bohinator* und die da angeführte literatur.

<sup>2)</sup> •*Brongidus* gehört wohl zu *βρόγζος*; aber die etymologie des deutschen wortes ist ganz unsicher. (Anm. Steinmeyers zur stelle.) Vgl. *Serv. in Buc.* I 57: *Raucae id est βρωγζώδεις* (varr. *brongidi*). — Das deutsche wort hat Gallée, *Vorstudien* 413 unrichtig *bructoleht* gelesen.

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 375, 74; CGL. V 591, 64.

<sup>4)</sup> Vgl. Cp. gl. B 157; CGL. VI p. 119; *Serv. in Georg.* I 229; *Isid. De nat. rer.* XXVI 5.

<sup>5)</sup> Ed. *bubulis*. — Vgl. Ahd. gl. II 563, 17.

<sup>6)</sup> Ed. *barcar vero herba est quae fascinum pellit*.

<sup>7)</sup> *sepulchrum*] das letzte u auf rasur. — Vgl. CGL. VI p. 157 sq.; *Serv. in Aen.* XI 201, 850.

<sup>8)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* X 28.

<sup>9)</sup> = unten XXI 20; Ahd. gl. III 458, 3.

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 681, 58.

<sup>11)</sup> Steinmeyer hat unrichtig *reinthirde*. Ebenso nach ihm Gallée, *Vorstudien* 457. — Vgl. Ahd. gl. III 686, 30.

IV 40 Biaculus (l i n t u u o r m). <sup>1)</sup>41 Bursa. serodiarn. <sup>2)</sup>42 Bi/duunium (gerdari).43 Hapia (genus gladii). <sup>3)</sup>

44 Bugeus (spada).

45 Buletum (bulia). <sup>4)</sup>46 Beneficium (lehan). <sup>5)</sup>47 Verna (famulus). <sup>6)</sup> <sup>6a</sup>48 Bitumen (Ertlim) <sup>7)</sup>. — [Gen. 6, 14 u. ö.]49 Boellium. uel bocetum. cetus ouium. <sup>8)</sup>50 Bombus. sonus tumidus (g e t h r u n g a n) <sup>9)</sup> <sup>9a</sup> uel mugitus boum (l ö i n g a). <sup>10)</sup> — [Prud. Apoth. 845?]51 Bimuli. trimuli. infantes II uel III annos ubera matrum sugentes. <sup>11)</sup> — [Hieron. Epist. XXXIX 2 p. 467]52 Byrrum. cuculla breuis. <sup>12)</sup> — [Sulp. Sev. Dial. I 21,4]

53 Bizantium. Constantinopolis. — [Isid. Orig. XV 1, 42]

54 Botholicula (stoup). <sup>13)</sup>55 Bosforeus <sup>14)</sup> (lucifer). — [Prud. Cath. V 147]<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 686, 69.<sup>2)</sup> Ahd. gl. III 682, 29.<sup>3)</sup> Wohl wegen der folgenden glosse unter *B* geraten. — *Hapia* ist ein latinisiertes germ. wort, ahd. *heppa* (vgl. Körting, Lat.-rom. wb. 3875).<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 571, 43.<sup>5)</sup> = Ahd. gl. III 686, 35.<sup>6)</sup> Vgl. unten XXII 17.<sup>7)</sup> Bei Gallée, Vorstudien 422 unrichtig als *erthlim* angeführt. — Dieselbe gl. unten XXIII 24.<sup>8)</sup> Vgl. CGL. V 347, 12 (*Bohellum*) und oben IV 25.<sup>9)</sup> Steinmeyer *gechrungan* (= *gethrungan*). Das letzte steht aber in der hs.<sup>10)</sup> Ed. *Auf tumidum largo sublimat flamine bombum*, ... Vgl. CGL. VI p. 147 sq. — Auf *Bombus* zu beziehen: *Torna mimillioneis implerunt cornua bombis*. [Persius I 99]. Steht am linken rande.<sup>11)</sup> Ed. ... *bimuli, trimulique et ubera materna lactantes*. — Vgl. CGL. V 616, 15.<sup>12)</sup> = Leid. gl. III 7.<sup>13)</sup> Vgl. CGL. V 346, 57; Cp. gl. B 147.<sup>14)</sup> Ed. *Bosphoreum*.

6a) Suolahti, N. PH. M. 14 (1912), 206: Der Hinweis auf diese Textstelle ist unzutreffend.

9a) Schlüter, Z. f. d. W. 14 (1912/3), 186: mit *Katara gethrungan*; die handschriftliche Überlieferung geht aber wohl auf *gethruncan* zurück, welches ein Versehen für *gethruntan* sein dürfte.



- IV 56 Pupilla <sup>1)</sup> (s t i p) <sup>2)</sup>. punctus medii oculi. Fisici / dicunt quod morituri homines pupillas (s i e h o n uel s e o n) ante mortem triduo non habeant. <sup>3)</sup> — [*Isid. Orig.* XI 1, 37]
- 57 Lacri/me <sup>4)</sup> a laceratione mentis dictę. — [*ibid.* XI 1, 41]
- 58 Celia. <sup>5)</sup> dicta quod celent oculos. — [*ibid.* XI 1, 42/
- 59 Supercilia. quod / super cilium sint <sup>6)</sup>. — [*ibid.* XI 1, 42]
- 60 Genos <sup>7)</sup> grece barbę. hinc dictę. quod inde incipiant gigni barbę. / — [*ibid.* XI 1, 43]
- 61 Male. a rotunditate dictę. et est grece maxillę diminutivum. <sup>8)</sup> — [*ibid.* XI 1, 44]
- 62 Mandibulę sunt maxil/larum partes. — [*ibid.* XI 1, 45]
- 63 Aures. quasi audes uocatę. pinnula. summa pars auris ab acumi/ne dicta. <sup>9)</sup> — [*ibid.* XI 1, 46]
- 64 **C**eruus. cum senuerit. serpentem deuorat et mox in pristinam iuuen/tutem redit. <sup>10)</sup>
- 65 Catalosiopomenon. <sup>11)</sup> secundum silentium. ubi prepo-  
stera ratio non / ducitur. sed ante iam acta in proprio  
loco reticetur.

<sup>1)</sup> Hier folgt fortsetzung zu III 48.

<sup>2)</sup> Steinmeyer (anm. zur stelle) vermutet, dass *stip* etwa geheimschrift und *sio* zu lesen sei. Vgl. jedoch Mnd. wb. s. v. *stip*.

<sup>3)</sup> Ed. *Pupilla est medius punctus oculi . . . „Physici dicunt easdem pupillas, quas videmus in oculis, morituros ante triduum non habere . . .*

<sup>4)</sup> Ed. *Lacrimas . . . putant dictas . . .*

<sup>5)</sup> Ed. *Cilia*.

<sup>6)</sup> Ed. . . . , *quia superposita sunt ciliis*.

<sup>7)</sup> Ed. . . . γένειοις barbae. *Hinc et genae . . .*

<sup>8)</sup> . . . *malae, sive quod infra oculos promineant in rotunditatem, quae Graeci μῆλα appellant, sive quod sint super maxillas. Maxillae, per diminutionem a malis . . .*

<sup>9)</sup> Fortsetzung folgt unten VI 136.

<sup>10)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* XII 1, 18.

<sup>11)</sup> = Κατὰ τὸ σιωπώμενον begegnet öfters bei Servius, z. b. in Aen. I 407.

- IV 66 Casma. tis. disruptio aeris <sup>1)</sup> — [Serv. in Aen. IX 20]  
 67 Cata/clismus. diluuium. <sup>2)</sup>  
 68 Canopum (çelum).  
 69 Caduceum. uirga Mercurii. quam gestare solebat. cum  
 / pacem inter deos et homines faciebat. <sup>3)</sup> Inde  
 uerbum caduceosor. saris (legationem facio). Et uer-  
 bale. nomen caduceator (id est internuntius).  
 70 Caradrión (l e r a c h a). <sup>4)</sup> — [etwa Lev. 11, 19]  
 71 Cassis (sis. rete). cassida et hæc cassis (cadis) <sup>5)</sup>. helm.  
 72 Carta (liber). /  
 73 Cartinacis. <sup>6)</sup>  
 74 Calla (c h l e). uel b i n i s u g a <sup>7)</sup>  
 75 Castrimargia <sup>8)</sup> (pigrilia uentris). — [Cassian. Inst.  
 XII 3, 2/  
 76 Catapulta (sagitta).  
 77 Cataracta <sup>9)</sup> (fenestra celi). / — [Gen. 7, 11 u. ö.]  
 78 Callicula. <sup>10)</sup> genus uestis.  
 79 Cadus <sup>11)</sup> (mensura). — [Luc. 16, 6]  
 80 Cassidile <sup>12)</sup> (c u l l a <sup>13)</sup> t a s c h a). — [Tob. 8, 2]  
 81 Catamitus <sup>14)</sup> (g i s l a p o). — [Prud. contra Symm. I 70]  
 82 Cardian (cor). — [Isid. Orig. IV 6, 4?]  
 83 Cardia (h e r z s u h t). <sup>15)</sup> /  
 84 Cardiacus (morbidus).

<sup>1)</sup> Ed. . . . *chasma . . . subitam aeris disruptionem.*

<sup>2)</sup> Vgl. Cp. gl. Int. 67.

<sup>3)</sup> Vgl. Serv. in Aen. I 297; IV 242 und Cp. gl. C 168.

<sup>4)</sup> Vgl. Abd. gl. III 457, 30; 720, 66.

<sup>5)</sup> L. *cassidis*.

<sup>6)</sup> L. *Cartinacius*. Vgl. Prisc. Inst. I 136, 3.

<sup>7)</sup> Vgl. Abd. gl. III 571, 47.

<sup>8)</sup> L. *Gastrimargia*. — Vgl. Leid. gl. XXXIV 36.

<sup>9)</sup> (*Cataracta*) das dritte *a* aus korr. — Vulg. *cataractae*.

<sup>10)</sup> = *Gallicula* oder *Caligula*. Vgl. Løwe, Prodrömus p. 300 n. 3.

<sup>11)</sup> Vulg. *cadus*.

<sup>12)</sup> Vulg. *de cassidili*. — Vgl. Abd. gl. I 475, 12. 25; 478, 68.

<sup>13)</sup> Fehlt bei Gallée.

<sup>14)</sup> Ed. *catamitum*. — Vgl. z. B. Abd. gl. II 408, 75.

<sup>15)</sup> Gehört zur vorangehenden gl. Ed. *cardiace*. Vgl. auch Abd. gl. II

- IV 85 Calcius (s c u o h).<sup>1)</sup> unde uerbum calcio.  
 86 Caprificus<sup>2)</sup> (morus).  
 87 Carpentum (u u a g a n).  
 88 Caccabum<sup>3)</sup> (h a u a n).  
 89 Caupo (qui miscet uinum cum aqua)<sup>4)</sup>. caupona. —  
 [Eccles. 26, 28]  
 90 Caulis (c o l).<sup>5)</sup>  
 91 Carbo: carens uita.<sup>6)</sup> — [Isid. Orig. XIX 6, 7]  
 92 Carnifex (interfactor). /  
 93 Carnifico (affligo).  
 94 Calx (c a l c).  
 95 Capis. dis.  
 96 Caro. caruncula. — [Prisc. Inst. I 209, 2]  
 97 Carnis. carnicula. — [ibid. I 209, 5]  
 98 Calcar (s p o r o).<sup>7)</sup> /  
 99 Carisma (donum).  
 100 Catezizo (l e r o n).<sup>8)</sup>  
 101 Calamaucus<sup>9)</sup> (d a r n h o d). quia celat caluicium.  
 102 Caraxo (r i z o n).  
 103 Cachinno<sup>10)</sup> (c a c h i z o n)<sup>11)</sup>. /  
 104 Calumnior (h e r m i o).  
 105 Caueo (obseruo).

<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 686, 26.

<sup>2)</sup> Auf dieses wort bezieht sich wieder ein zitat aus *Persius* (I 24 sq.):  
 que semel intus innata est rupto iecore exierit capri  
 ficus. Dies steht am linken rande in drei zeilen geschrieben.

<sup>3)</sup> *Caccabum* / bis *b* auf rasur.

<sup>4)</sup> Hs. *aq̄*. — Vgl. Cp. gl. C 20; Ahd. gl. I 561, 36.

<sup>5)</sup> = Ahd. gl. III 571, 18.

<sup>6)</sup> Ed. *Carbo uero, quod flamma caret*.

<sup>7)</sup> = Ahd. gl. III 682, 70.

<sup>8)</sup> Vgl. unten VI 65.

<sup>9)</sup> Vgl. Leid. gl. XLVII 7 und s. 73 s. v. *calamaucus*.

<sup>10)</sup> Hierher gehört [*Persius* I 12]: *sed sum petulante splene  
 cachinno*, und dazu als kommentar: *id est risum exortiens* (das letzte  
 wort in der hs. sehr undeutlich). Das ganze steht über der ersten zeile  
 der folgenden seite.

<sup>11)</sup> Bei Steinmeyer *ca chi zou*.

IV 106 Canopus (Aegyptus.)<sup>1)</sup> — /Verg. Georg. IV 287/

107 Catalogus (numerus).<sup>2)</sup>

108 Castratus (eunuchizatus).

109 Caries (u r m e l o).<sup>3)</sup>

110 Calleo (unde callidus). scio.<sup>4)</sup> /

Bl. 104<sup>b</sup>

V 1 Causidicus (f o g a t).

2 Cannauium (h a n u p).<sup>5)</sup> unde cannauius. a. um.

3 Clandestinus (occultus).<sup>6)</sup>

4 Clasendix<sup>7)</sup> (orleicus)<sup>8)</sup>. id est qui clam / tetigit  
orologium.

5 Capulus<sup>9)</sup> (r e h o).

6 Cappedo (q u a p p a).<sup>10)</sup>

7 Caldarium (k e z i l).<sup>11)</sup>

8 Caldariolum (k e z i l i n).

9 Cambutta (k r u c k a).<sup>12)</sup>

10 Ciatus<sup>13)</sup> (h a n a p).<sup>14)</sup> 14a

11 Cartallum (s c i n a k a r).

12 Capistrum (h a l a f t r a).<sup>15)</sup>

13 Cauteriolum (k e n t e r i).<sup>16)</sup> 16a

14 Cantabrum (C l i a).<sup>17)</sup>

<sup>1)</sup> Cod. Selestad. (Fasbender 209) hat dieselbe gl.

<sup>2)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXIX 68.

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 717, 59.

<sup>4)</sup> Vgl. Non. 257, 53.

<sup>5)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 719, 20.

<sup>6)</sup> Vgl. CGL. IV 491, 53.

<sup>7)</sup> = *Clasendix*: vgl. Loewe, Prodrömus p. 279 sq.; Prisc. Inst. I 165.

14 varr.

<sup>8)</sup> Nach Steinmeyer (anm. 4) vielleicht aus *coctea* verderbt.

<sup>9)</sup> Entstellt aus *Capreolus* (Steinmeyer).

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 459, 35; 720, 52.

<sup>11)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 685, 66 und anm. 15; 717, 43.

<sup>12)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 624, 3; III 718, 12.

<sup>13)</sup> Gallées angabe (Vorstudien 141), die hs. habe *eratus*, ist unrichtig.

<sup>14)</sup> *hanap*] das zweite *a* angehängt: lat. oder l. *map* (Steinmeyer).

Vgl. oben s. 48

<sup>15)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 716, 57; IV 236, 1.

<sup>16)</sup> Vgl. Wadstein, Kl. as. denkm. III, 4.

<sup>17)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 236, 4.

14a) Suolahti, Vom Werden des deutschen Geistes 35: hanap ist romanisch.

16a) Suolahti, Vom Werden des deutschen Geistes 35: kenteri ist Entlehnung aus lat. cantherius.

- V 15 Camissa (h e m e t h i). uel camisia.  
 16 Cabella <sup>1)</sup> (s t a n d a).  
 17 Camisile (h e m i t t a c h a n) <sup>2)</sup>. /  
 18 Cantli (f e l g u n). — [etwa III *Reg.* 7, 33/  
 19 Caprarius (custos caprarum). <sup>3)</sup>  
 20 Carix (s e g c a r).  
 21 Cartillago <sup>4)</sup> (b r u s t l e p i l).  
 22 Caligē (g i s c o h i) <sup>5)</sup>.  
 23 Crasona <sup>6)</sup> (s p i n a l a) <sup>7)</sup>.  
 24 Catinum (s a l z f a z).  
 25 Capita (g e u i t a).  
 26 Callus (s u i l).  
 27 Calleo (s u i l l o n).  
 28 Calo (uenditor lignorum). <sup>8)</sup>  
 29 Catarrum et pituita (g i b r a e c h i) <sup>9)</sup>.  
 30 Cantilena. (proprie ad exequias mortuorum).  
 31 Carptim (diuise). <sup>10)</sup> --- [*Prud. Perist.* X 559?]  
 32 Calcis (prima pars plantę). — [*Isid. Orig.* XI 1, 114]  
 33 Calcaneum (interior pars pedis). <sup>11)</sup>  
 34 Castor (b i u a r) <sup>12)</sup> / quia se ipsum castrat. <sup>13)</sup> --- [*Isid. Orig.* XII 2, 21]

<sup>1)</sup> = *Cubella*. (Steinmeyer).

<sup>2)</sup> *hemitt<sup>h</sup>archan* das zweite *a* angehängt. In der hs. steht <sup>h</sup> vor *a*, nicht hinter denselben wie bei Steinmeyer. Vielleicht ist das zeichen unrichtig nach *l* statt nach *t* geraten. Vgl. Gallée. Vorstudien 523.

<sup>3)</sup> = (GL. II 571, 31.

<sup>4)</sup> *Cartillago* / *r* aus *l* korr. — Vgl. Ahd. gl. III 722, 23.

<sup>5)</sup> *gischohi* / *g* aus *r* korr.

<sup>6)</sup> Steinmeyer weist auf Osbern (Mai *Classici auctores* 8, 99, 141) hin, wo es heisst: *Casona acus quo mulier caput scalpit*.

<sup>7)</sup> Gallée, Vorstudien 294 unrichtig *spenala*.

<sup>8)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* XIX 1, 15: *calones, qui ligna militibus portant*.

<sup>9)</sup> *gibracchi* über die beiden vorangehenden wörter geschrieben.

<sup>10)</sup> Vgl. z. b. Ahd. gl. II 394, 53.

<sup>11)</sup> Gehört zur vorangehenden gl. Ed. *calcaneus*, ohne interpretation.

<sup>12)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 458, 26.

<sup>13)</sup> Die interpretation am rande. Ed. *Castores a castrando dicti sunt. Nam testiculū eorum capti sunt medicaminibus, propter quod cum praesenserint venatorem, ipsi se castrant*.

V 35 Capis (f a l c o). uel herodius <sup>1)</sup>.

36 Casula (k a k u l) <sup>2)</sup>.

37 Casia. <sup>3)</sup> nascitur in Arabia. uirga aromatica robusti cor/licis et purpureis foliis. — [*Isid. Orig.* XVII 8, 12]

38 Cancellos (m a n e b e r g u n) <sup>4)</sup>. — [*IV Reg.* 1, 2 u. ö.]

39 Ceparius (hortulanus). <sup>5)</sup>

40 Cerritus. qui plenus est cerere. — [*Prisc. Inst.* II 39, 14?]

41 Celox (c h i e l). <sup>6)</sup> — [*ibid* I 166, 11?]

42 Cen/ton <sup>7)</sup> (filtrum). — [*ibid* I 339, 19]

43 Cestus (b l i c o l u o). <sup>8)</sup>

44 Ceno (g o u m o).

45 Censeo (iudico). — [*Prud. contra Symm.* II 129]

46 Censorius <sup>9)</sup> (iudex). — [*ibid.* II 271]

47 Chele (brachia. <sup>10)</sup> scorpii).

48 Chera <sup>11)</sup> (uidua).

49 Cleo (seruio). unde cliens. ser uitor. et clientela (seruicium). <sup>12)</sup>

50 Crela (g r i e z <sup>13)</sup> l i m).

51 Cretobolus (u u e p s i a).

52 Coenobium (commune). <sup>14)</sup> — [*Isid. Orig.* XV 4, 6?]

<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 458, 19, 16.

<sup>2)</sup> *kasul* beeinflusst von *casucula* oder von *lakul* (Steinmeyer). Gallée, Vorstudien 123 hat *lakul*, was aber nicht in der hs. steht.

<sup>3)</sup> Hierher gehört, am linken rande stehend: Persius [II 64]. *Hec sibi corrupto cassiam dissoluit oliuo.*

<sup>4)</sup> *manbergunf* das erste *a* angehängt. — Vulg. ... *per cancellos coenaculi*. Vgl. z. B. Ahd. gl. I 457, 10.

<sup>5)</sup> CGL. V 565, 8. Vgl. Ahd. gl. II 380, 7.

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 380, 28.

<sup>7)</sup> L. *Cento*. — Vgl. CGL. V 584, 5; Ahd. gl. II 373, 11.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 683, 8.

<sup>9)</sup> Ed. *ensor*.

<sup>10)</sup> *brachia* über *scorpii* geschrieben. — Vgl. CGL. V 494, 49; Serv. in Georg. I 33.

<sup>11)</sup> *Chera/ra* auf *rasur*. Dieses wort = *χῆρα*.

<sup>12)</sup> Dieselbe gl. steht im cod. Selestad. (Fasbender 209).

<sup>13)</sup> *gricz/ e* angehängt. Steinmeyer hat *griz*. Bei Gallée fehlt diese gl.

<sup>14)</sup> Ed. *Coenobium . . . est habitaculum plurimorum in commune uidentium*; *κοινὸν enim Graece commune dicitur*. Vgl. Leid. gl. II 188.

- V 53 Ceruisa <sup>1)</sup> (h i a r). <sup>1a</sup>  
 54 Cerfolium <sup>2)</sup> (k e r u i l a).  
 55 Ceruical / (h o u i t p u l i). uel capitale (u u a n k u s s e n). uel u u a n k u s s e n <sup>3)</sup>.  
 56 Cetramentum. <sup>4)</sup> a r m a r o <sup>5)</sup> u u i h t o u u a d.  
 57 Celum. h e u u <sup>v<sup>o</sup></sup> s a r n <sup>6)</sup>.  
 58 Cęlo (h e u u o n).  
 59 Cesor (u u i d a r i). <sup>7)</sup>  
 60 Cleps (fur).  
 61 Clerus (g e p a f e h t i). <sup>8)</sup> id est sors (cleros). uel heres. unde clericus. qui heres domini est. <sup>9)</sup> — [*Isid. Orig.* VII 12, 1]  
 62 Ceculus (b l e n d e s l i c h o). <sup>10)</sup>  
 63 Cephalaria (h o i u e t s u h t).  
 64 Ci/nomia (h u n d e s f l i e g a <sup>11)</sup>). musca canina.

<sup>1)</sup> Gallée, Vorstudien 26 gegen die hs. *ceruisia*.

<sup>2)</sup> *Cerfolium* / f aus korr. — Vgl. Ahd. gl. III 571, 19; 719, 22; IV 236, 29.

<sup>3)</sup> *uankussen* / mit blasserer tinte an den rechten rand nachgetragen.

<sup>4)</sup> *Cetramentum* bedeutet ‚ärmliche kleidung‘ (vgl. Steinmeyers anm. zur stelle, wo mehrere parallelglossen angeführt sind). Gallée, Vorstudien 563 setzt das wort unrichtig = *stramentum*.

<sup>5)</sup> *armaro* / das zweite a angehängt.

<sup>6)</sup> Gallée, Vorstudien 137 gegen die hs. *heuuisarn*; ebd. 523 ungenau verbessert.

<sup>7)</sup> Hier wird die glossenreihe unterbrochen, was durch eine grössere majuskel des nächsten wortes zum ausdrück gebracht ist, und es folgen vier disticha, zum teil in leonischen reimem:

Plurima deficiunt uario cum tempore uerba  
 Deficiunt alia. plurima per genera.  
 Plura carent numeris. uariis et plena figuris.  
 Plurima personis. plurima nanque modis.  
 Cedo. so. des. faxo. cepi. sis. in fit et inquam.  
 Nolo. facesso. uolo. queso. capesso. fero.  
 Eclipsin. noui. memini. paciuntur et odi  
 Perdit tempus aue. tempore salue caret.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 589, 37.

<sup>9)</sup> Ed. *Cleros et clericos hinc appellatos (eredimus) quia Matthias sorte electus est, ... ἀληθός enim Graece sors vel haereditas dicitur.*

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 687, 1 und unten XVIII 17.

<sup>11)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 685, 33; 721, 18.

1a) -ia- könnte altsächsisch sein.

- V 65 Circus (capillus). uel cirrus. unde cirrosus (capillatus).  
 66 Cirri. capilli.  
 67 Cirrati. scolastici. <sup>1)</sup>  
 68 Ciminum. (c u m i n). <sup>2)</sup>  
 69 Cimex (u u a n t l u s). <sup>3)</sup>  
 70 Circinus (p a s s e r i). — [*Isid. Orig.* XIX 19, 10?]  
 71 Cires (uel eicer). k y c h e r a. <sup>4)</sup>  
 72 Cio. cis (id est uoco). unde excio (euoco). accio. ciui (aduoco). — [*Prisc. Inst.* I 143, 23 u. ö.]  
 73 Cico. cies (prouoco). — [*ibid.*]  
 74 Cimiterium. dor/mitio mortuorum. <sup>5)</sup>  
 75 Conchilium. uermiculus. qui latet in coclea (uel conchis). quo tingitur purpura. <sup>6)</sup> — [*Isid. Orig.* XII 6, 50]  
 76 Cinius. fluuius. unde yreus maior. <sup>7)</sup> — [*ibid.* XII I, 14/  
 77 Cincinnus (chrisis). <sup>8)</sup> — [*Judith* 16, 10/  
 78 Ciclades <sup>9)</sup>. genus muliebris uestis.  
 79 Cideus (q u i t i n o u m). <sup>10)</sup>  
 80 Cidevm (q l i n a). <sup>10)</sup>  
 81 Cista (k i s t a). unde cistella (k i s t i l i n).  
 82 Clauis (s l u z i l). <sup>11)</sup>

<sup>1)</sup> Steht am linken rande, wohl als ergänzung zu der glosse im text. Darauf folgt unmittelbar: *Persius* [I, 29]: Ten cirratorum centum dictata fuisse pro nihilo pendas.

<sup>2)</sup> Vgl. Abd. gl. III 571, 37.

<sup>3)</sup> Vgl. Abd. gl. II 371, 18; III 684, 61; 721, 22.

<sup>4)</sup> Vgl. Abd. gl. III 571, 48; 720, 5. — Diese gl. fehlt bei Gallée.

<sup>5)</sup> Vgl. Gloss. vet. ad Prud. Cath. X 45.

<sup>6)</sup> Ed. *Murex, coclea est maris . . . , conchilium nominatur. propter quod circumisa ferro lachrymas coloris purpurei emittat. ex quibus purpura tingitur . . .*

<sup>7)</sup> Ed. *Magores hirci Cimphe dicuntur a flurio Cimphe Lin thya, ubi grandes nascuntur.* — Vgl. CGL. V 494, 42; 565, 27.

<sup>8)</sup> Vulg. *cincinnus*. — Vgl. Leid. gl. XXI 14.

<sup>9)</sup> Vgl. Serv. in Aen. I 282. 649.

<sup>10)</sup> Vgl. Abd. gl. III 720, 27 f.

<sup>11)</sup> — Abd. gl. II 261, 12.



- V 83 Clauus (n a g a l). <sup>1)</sup>  
 84 Claua (c o l u o).  
 85 Clamis. dis (h e m i t h i) <sup>2)</sup>.  
 86 Cianum (g l a s). /  
 87 Cianeus (g l a s t a r u e r).  
 88 Cymba <sup>3)</sup> (naucula). — [Prud. Perist. V 450?]  
 89 Ciuicus (g i b u r).  
 90 Criminator (l a s t e r o n).  
 91 Cignus <sup>4)</sup> (s u a n).  
 92 Ciconia (Ö d o b e r o) <sup>5)</sup>.  
 93 Ciphus (n a p h). <sup>6)</sup>  
 94 Cribellum (s i p h). <sup>7)</sup>  
 95 Clitella (c o r f). /  
 96 Circumcellio <sup>8)</sup> (u m b i g e n g i l). — [August. in Psalm.  
 82 oder Isid. Orig. VIII 5, 53?]  
 97 Cribrum (h r i d r a).  
 98 Cincendula <sup>9)</sup> (c l e m o).  
 99 Cingulum (g u r d i l).  
 100 Cinnamomum dictum. quod cortex / eius in modum  
 canę sit rotundum. <sup>10)</sup> duorum tantum cubitorum  
 longitudinis. — [Isid. Orig. XVII 8, 10]  
 101 Cinus (ilex). <sup>11)</sup>

<sup>1)</sup> = Ahd. gl. II 261, 11.

<sup>2)</sup> *hemithi* / das erste *i* angehängt. Gallée, Vorstudien 133 unrichtig *hemethi*.

<sup>3)</sup> Ed. *Cymbam*.

<sup>4)</sup> *Cignus* / *ign* auf rasur. — = unten XXI 1F und Ahd. gl. III 457, 16.

<sup>5)</sup> Vgl. unten XXI 14 und Ahd. gl. III 457, 20.

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 718, 18.

<sup>7)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 717, 64.

<sup>8)</sup> August. I. c.: *Circumcelliones dicti, qui circum cellas vagarentur, nulloque in loco consistentes sedes quotidie mutant.* — Vgl. Cp. gl. C 396.

<sup>9)</sup> L. *Cicendula*. Steinmeyer und nach ihm Gallée (Vorstudien 444) gegen die hs. *Cicendula Clemo*.

<sup>10)</sup> Hs. *rotundū*. Ed. . . . *rotundus et gracilis. Gignitur autem in Indiae et Aethiopiae regionibus, frutice brevi duorum tantum cubitorum, colore sub-nigro, vel cinereo tenuissarum virgarum.*

<sup>11)</sup> *iler* / *i* über die zeile hinausragend.

- V 102 Caperro (m u o d<sup>1</sup> o n).<sup>1)</sup>  
 103 Prefacio. conestatio.<sup>2)</sup>  
 104 Collirida (b r i c i t e l).<sup>3)</sup> quia colliditur manu. —  
 [etwa II *Reg.* 6, 19]  
 105 Precedela.<sup>3a)</sup> quia / precedit ceteros cibos.  
 106 Concisus. clangor gracilis.<sup>4)</sup> — [Num. 10, 5]  
 107 Corbita. curua nauis.<sup>5)</sup>  
 108 Cucurbita. c o r i f e i z.<sup>6)</sup>  
 109 Conpi/lator (adbre/uiator). congregator uersuum<sup>7)</sup>  
 (uel collector rationis).  
 110 Controuersus (contentiosus). unde controuersia (con-  
 tentio). siue (uel idem). iners questio. /  
 111 Coniueo (n a f f i z o n)<sup>8)</sup>.  
 112 Coniuentia (n a f f i z u n g a).  
 113 Colludium (g e s p i l).<sup>9)</sup>  
 114 Commonitorium (i n b o t).<sup>10)</sup>  
 115 Colus (s i h a).  
 116 Colustrum (b i a s t r).<sup>11)</sup>  
 117 Comitium (comitatus).  
 118 Conpluuium (d r o p).<sup>12)</sup>  
 119 Corium (birsa. grece).<sup>13)</sup>

<sup>1)</sup> Ich glaube, dass *Cipesso muodon* (begehre) gemeint ist. (Steinmeyer.)

<sup>2)</sup> Hs. *prefacio. conestatio*. Die störung der alphabetischen folge erklärt sich durch umstellung der betr. wörter.

<sup>3)</sup> Vulg. *Colliridam*. — Vgl. Ahd. gl. z. b. I 417, 12; III 686, 10.

<sup>4)</sup> Vulg. *concisus clangor tubarum*.

<sup>5)</sup> Im cod. Selestad. (Fasbender 209) fast gleichlautend. Vgl. Non. 533, 11.

<sup>6)</sup> Beide wörter über die vorhergehende glosse geschrieben. — Vgl. Ahd. gl. III 571, 8.

<sup>7)</sup> Vgl. Isid. Orig. X 44.

<sup>8)</sup> Gallée, Vorstudien 453 unrichtig *naffizan*.

<sup>9)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 236, 47.

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 236, 48.

<sup>11)</sup> Steinmeyer *biost*; vgl. jedoch seine ann. zur stelle. Gallée, Vorstudien 26 unrichtig *biast*. — Vgl. Ahd. gl. III 572, 25; 717, 49.

<sup>12)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 681, 56.

<sup>13)</sup> = CGL. II 116, 38 u. a.

3a) Schlutter, Z. f. d. W. 14 (1912/3), 175: V 104 und 105 gehören zusammen; precedela ist nicht lateinisch, sondern als breicitella zu lesen.

- V 120 Comitatus<sup>1)</sup> gilocchæ.<sup>2)</sup>  
 121 Conducticius<sup>3)</sup> (gemiededer). ✓ [I Maccab. 6, 29?]  
 122 Contio<sup>4)</sup> (gesamini dinc).<sup>5)</sup> — [etwa II Esdr. 5, 7]  
 123 Cos. cotis (t u e z e s t e i n)<sup>6)</sup>.<sup>6a</sup>  
 124 Cordobelus<sup>7)</sup> (cordeinusin).  
 125 Columbar (chneuil).  
 126 Contribulis (ciuis).  
 127 Condecoro (gezieron).  
 128 Commentor (ratiscon).  
 129 Consolor (troston).  
 130 Cor/rugo (runza. uel runzon).  
 131 Cognominis (equiuocus). — [Serv. in Aen. VI 383?]  
 132 Competum (biuium).<sup>8)</sup>  
 133 Compes. itis<sup>9)</sup> (comes). — [Prisc. Inst. I 134, 15]  
 134 Compos. tis. sui uoti effector.<sup>10)</sup> — [ibid.]  
 135 Compes. dis (foztrog). — [ibid.]  
 136 Corpus. dicitur ex cor et pus.ris. id est cordis custodia.  
 137 Contubernium (genossca<sup>t</sup>p).  
 138 Comminiscor.  
 139 Concilia/bulum<sup>11)</sup> (tincstad). ubi concilia celebrantur. — [Prud. Apoth. 710]  
 140 Conquinisco (nigon). conquexi (preteritum). caput inclino. — [Prisc. Inst. I 508, 28]

<sup>1)</sup> = *Comatus* (Steinmeyer).

<sup>2)</sup> L. *gilochot* (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. I 692, 20.

<sup>3)</sup> Vulg. *exercitus conductitii*.

<sup>4)</sup> Vulg. *concionem*.

<sup>5)</sup> *gesamini*] beide i angehängt.

<sup>6)</sup> Steinmeyer *uue ze stein*.

<sup>7)</sup> *Cordobelus*] das zweite o aus c korr. L. *Cordobesus. cordeuuisiu*. (Steinmeyers anm. zur stelle). Vgl. Du Cange II 559c i. v. *cordebisus*.

<sup>8)</sup> Vgl. CGL. IV 221, 9 und Serv. in Georg. II 382.

<sup>9)</sup> In der hs. zusammengeschrieben. — Vgl. Ahd. gl. II 377, 5.

<sup>10)</sup> Vgl. CGL. V 661, 11: *Compos factus uoti sui*.

<sup>11)</sup> Ed. *conciabula*. Gloss. vet. ad l: *C. ubi concilia celebrantur*.

6a) Schlutter, Z. f. d. W. 14 (1912/3), 186: h über der Zeile ist auch bei Steinmeyer vorhanden.

- V 141 Concionor (th i n g o n). /  
 142 Colliba (uilla minuscula). collibista. negotiator  
 uilis.<sup>1)</sup> — [Hieron. in Matth. 21, 12—13]  
 143 Cratera (s e a l a).  
 144 Colocintida (u u i l d i c u r u e i z).  
 145 Chous<sup>2)</sup>. centrum (uel axis celi). — [Isid. De nat. rer.  
 XII 3]

Bl. 105<sup>a</sup>

- VI 1 Conciliabulum<sup>3)</sup>. locus conciliorum.  
 2 Corcodrillus (r o r i d ū b i l).<sup>4)</sup> -- [Levit. 11, 29?]  
 3 Costus (c o s t).  
 4 Corollarium (coronide)<sup>5)</sup>.  
 5 Conflo (g e b l a s o n).  
 6 Colluctor (s a m i t h r i n g o n)<sup>6)</sup>.  
 7 Concambium (u u e s s a l).<sup>7)</sup>  
 8 Cooperculum (h l i d)<sup>8)</sup>.  
 9 Coclear (l e p i l). /  
 10 Corbis (c o r f).  
 11 Consobrinus (s u s t e r s u n). — [etwa Gen. 29, 3]  
 12 Collactaneus (s p u n e b r u o d e r).<sup>9)</sup> - [etwa II Macc.  
 9, 2]

<sup>1)</sup> Ed . . . ut pronummulariis, Collybistas facerent, cuius verbi proprietatem Latina lingua non exprimit. Collyba dicuntur apud eos, quae nos appellamus tragemata, vel vilia minuscula. — Vgl. XVIII 24 und Leid. gl. XXIX 42.

<sup>2)</sup> Ed Partes autem eius (coeli): chous, axis, cardines, convexa, poli, sidera. Chous, quod coelum continet.

<sup>3)</sup> Vgl. oben V 139.

<sup>4)</sup> *horodūmil* glossiert unten (XI 118) *Onocrotalus*; vielleicht standen in der vorlage, aus der hier geschöpft ist (Lev. c. 11?) *Corcodrillus* und *Onocrotalus* neben einander. (Steinmeyers anm. zur stelle.) — Vgl. Abd. gl. III 458, 7.

<sup>5)</sup> = lat. *coronide*? (Steinmeyer). Bei Gallée nicht angeführt.

<sup>6)</sup> *Samithringon*] das erste *i* angehängt. Gallée, Vorstudien 259 unrichtig *saminthringon*.

<sup>7)</sup> Vgl. Abd. gl. IV. 236, 41: *Cambium vueshsal*.

<sup>8)</sup> *hlid*] *li* ans *n* korr.

<sup>9)</sup> Vgl. Abd. gl. III 715, 47.

- VI 13 Conuasso <sup>1)</sup> (t h a i r u o l o n) <sup>2)</sup>. — [Terent. Phormio I 4, 13?]  
 14 Chronos (tempus). — [etwa Isid. Orig. VIII 11, 31]  
 15 Colus <sup>3)</sup> (h u s s u h t).  
 16 Confrico (u u r i u o n) <sup>4)</sup>.  
 17 Corruo (c r o c o n). /  
 18 Comperendio <sup>5)</sup> (prolongo).  
 19 Conspicor (s t a r r o n).  
 20 Cohors (L. milites).  
 21 Conisma (picta imago). <sup>6)</sup>  
 22 Construx (h i m u o d e r). <sup>7)</sup>  
 23 Coturnix (u e l t h a n). <sup>8)</sup> — [Exod. 16, 13?]  
 24 Contus (f u r c a) <sup>9)</sup>.  
 25 Colera (id est fellicula). / effusio (id est fellis). grece colén. fel nominatur. <sup>10)</sup> — [Isid. Orig. IV 5, 4]  
 26 Coriandrum. greci dicunt. cuius semen dulci uino datum proniores reddit in uenerem. Si supra mo/dum dederis. <sup>11)</sup> amicitiam reddit. — [ibid. XVII 11, 7]  
 27 Cenotaphium. sepulchrum sine corpore. — [Serv. in Aen. VI 325?]

<sup>1)</sup> Ed. *conuasassem*. — Vgl. Steinmeyers anm. zur stelle; ferner Loewe, Prodrromus p. 34; CGL. V 281, 68; 627, 41; Non. 87, 24: *Convasare* (var. *conuassare*) dicitur furto omnia colligere. Unten XVI 31 dieselbe gl. in der form *Vasso. thuruolon*.

<sup>2)</sup> *thairuolon* a angehängt. Gallée, Vorstudien 349 unrichtig *thairuolon*.

<sup>3)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXV 2.

<sup>4)</sup> *uuriuon*] das dritte u eventuell auch n. So hat Steinmeyer gelesen.

<sup>5)</sup> L. *Comperendino*. — Vgl. Cp. gl. C 521.

<sup>6)</sup> = CGL. V 349, 16; Cp. gl. C 512.

<sup>7)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 721, 11.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 236, 38.

<sup>9)</sup> *furca* kann auch lat. sein (Steinmeyer).

<sup>10)</sup> Von *effusio* an an den rand geschrieben. — Ed. *Choleram Graeci vocauerunt, quod unius diei spatium terminetur, unde et cholera, id est, fellicula nominata est, hoc est, fellis effusio; Graeci enim fel χολήν dicunt.*

<sup>11)</sup> Ed. *C. ex Graeco nomine sumptum, quod illi χόρα vocant, cuius semen in dulci uino . . . Si . . . , amentiam nutrit.*

- VI 28** Capisterium (m<sup>+</sup>o l d a).<sup>1)</sup> /  
 29 Crudus (h a r d e r).  
 30 Culex (m u e c k a).<sup>2)</sup>  
 31 Culina (quoquina).  
 32 Cuba (doliū).  
 33 Cubo. nis. nomen. laruar<sup>3)</sup>.  
 34 Clunis (coxa). h u h p.  
 35 Culcitrum (f e d a r b e t t e).<sup>4)</sup>  
 36 Cudo (b l e u a r o n). /  
 37 Culigna (c u o f a).  
 38 Cucurbita (c u r u e i z).<sup>5)</sup>  
 39 Cupadium (b r a d o).<sup>6)</sup>  
 40 Cuna (l u t h r a).  
 41 Cutina<sup>7)</sup> (s m i t h a).  
 42 Cauallus (h r o s).<sup>8)</sup>  
 43 Cornicor (uocem emitto). a uoce cornicis.<sup>9)</sup> / — [Prisc.  
*Inst.* I 433, 10/  
 44 Caliptra (c u g u l a).<sup>10)</sup>  
 45 Constipatio<sup>11)</sup> (f o r a s t e l l i).  
 46 Curtis (f r i t h o f l).  
 47 Cementum (p l a s t e r). — [etwa *Gen.* 11, 3].  
 48 Canilibus<sup>12)</sup> (a n g o t o n)<sup>13)</sup> — [ibid. 24, 20]  
 49 Collidebantur (s p a r t a l o d o n). — [ibid. 25, 22]  
 50 Cherubin (plenitudo scientię). — [Exod. 25, 18]

<sup>1)</sup> Gallée, Vorstudien 218 ungenau *molda*. — Vgl. Ahd. gl. III 718, 8 f.

<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 721, 21.

<sup>3)</sup> L. *laruae* oder *laruarum*?

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 717, 23.

<sup>5)</sup> Vgl. oben V 108, unten XXI 40; Ahd. gl. III 571, 8; 719, 11.

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 572, 21; 686, 65.

<sup>7)</sup> = *Culina* (Steinmeyer).

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 685 ann. 2.

<sup>9)</sup> Vgl. OGL. V 617, 29.

<sup>10)</sup> Vgl. OGL. VI p. 168.

<sup>11)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXV 9, 112.

<sup>12)</sup> Vulg. *canalibus*.

<sup>13)</sup> = *an goton* (Steinmeyer).

- VI 51 Propitiato/rium. <sup>1)</sup> — [ibid. 25, 17]  
 52 Compago. nis <sup>2)</sup> (z e s a m n e g e f u e n g a).  
 53 Compages. gis. — [Exod. 26, 24]  
 54 Candelabrum (ductilē <sup>3)</sup>. g e s l a g a n). — [ibid. 25, 31]  
 55 Crabro <sup>4)</sup> (o r n a t a). — [ibid. 23, 8]  
 56 Ceremonia (g o d e s g e l t). quasi carimonia. / quia  
 quod carum est debet domino reddi. <sup>5)</sup> — [ibid. 27, 19]  
 57 Carectum <sup>6)</sup> (h l u s). — [ibid. 2, 3]  
 58 Calculus <sup>7)</sup> (s t e i n s u h t).  
 59 Collectarius (b u d i l) <sup>8)</sup>.  
 60 Contectalis (h u s g e n o z). /  
 61 Capitaneus (h o i u e t m a n).  
 62 Conuenio (g e m a n e n) <sup>9)</sup>.  
 63 Chiragra <sup>10)</sup> (morbus manuum).  
 64 Condolagma (multiplex dolor). <sup>11)</sup>  
 65 Catezizo (doceo). <sup>12)</sup>  
 66 Kirografum <sup>13)</sup> (manualis scriptio). / — [etwa Prud.  
 Perist. I 61]  
 67 Commerciis (u u a n t l u n g o).  
 68 Catasta <sup>14)</sup> (h a r p a). — [Prud. Perist. I 56; II 399]

<sup>1)</sup> An den rand geschrieben.

<sup>2)</sup> Wohl durch die folgende gl. veranlasst.

<sup>3)</sup> Hs. *ductile*, über die zeile nach *geslagan* geschrieben. — Vulg. *Facies et candelabrum ductile de auro mundissimo*.

<sup>4)</sup> Vulg. *Crabrones*. Diese glosse haben Steinmeyer und Gallée übersehen. — Dieselbe gl. unten XVI 45 und Ahd. gl. III 458, 52.

<sup>5)</sup> Vgl. unten XVII 28 Zur interpretation s. Isid. Orig. VI 19, 36.

<sup>6)</sup> Vulg. *carecto*.

<sup>7)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXIX 48; Cp. gl. C 127; CGL. V 353, 58; ferner Isid. Orig. IV 7, 32.

<sup>8)</sup> Gallée, Vorstudien 40 unrichtig *budel*.

<sup>9)</sup> *gemanen* / *a* angehängt.

<sup>10)</sup> = *χειρῶν*. Vgl. Ahd. gl. IV 228 anm. 5.

<sup>11)</sup> Vgl. CGL. V 566, 16.

<sup>12)</sup> = CGL. V 626, 51 (*Catazizo*) Vgl. oben IV 100.

<sup>13)</sup> Ed. *chirographo*.

<sup>14)</sup> Ed. (I, 56) *catastas*. Gloss. vet. ad l.: *Catastas, genus tormenti, id est lecti ferrei quibus impositi martyres, ignis supponebatur*. Vgl. Ahd. gl. II 434, 61.

## VI 69 Cauter (b o l z).

70 Cauterium (ustura)<sup>1)</sup>. — [Isid. Orig. XX 16, 8?]71 **D**espota (senior).72 Despina (domina).<sup>2)</sup> — [Serv. in Aen. VI 397]73 Dromedus<sup>3)</sup> (genus cameli). — [Isid. Orig. XII 1, 36]74 Dromedarii<sup>4)</sup> (ueloces cursores). / — [ibid.]75 Duas sorbiciunculas (z u o i f r i d l i n d<sup>5)</sup> e n d i  
p a n n o k o k i l i n<sup>6a</sup> — [II Reg. 13, 16]

76 Dapsilis a uerbo dabo (id est) largus. unde dapsilitas.

77 Dauus audax / uel ingeniosus.

78 Dragma<sup>7)</sup> (id est III scripuli). genus talenti uel mesure.79 Deliquium<sup>8)</sup> (defectus). — [Prud. Hamart. 751].80 Declino (f a r t m i t h o n).<sup>9)</sup> <sup>9a</sup>81 Destino (m a r c o n).82 Delibero (g e t h r a t o n). /83 Deturbo (s t o i u o n).

84 Depeculor (h e r i o n).

85 Denseo (d i c k o n).

86 Detondeo (h i s c e r o n).

87 Destratus (a n t s a d u l o t).88 Decalogus (X. uerba legis).<sup>10)</sup>89 Decapolis<sup>11)</sup> (regio x. ciuitatum). / — [etwa Marc. 7, 31]<sup>1)</sup> *ustura* / vor u ein buchstabe anradiert. — Ed. *C. dictum, quasi cauturium, quod uat.* . . .<sup>2)</sup> Ed. *dominam* . . . *δέσποιναν*. . .<sup>3)</sup> Ed. *Dromeda* (varr. *uel dromedarii*), *genus est camelorum minoris quidem stature.* Vgl. unten VI 96.<sup>4)</sup> *Dromedarii* / nach a ein s anradiert, *rii* unter die zeile geschrieben.<sup>5)</sup> *fridling* verschrieben für *fridling*? Vgl. Steinmeyers anm. zur stelle. Gallée, Vorstudien 432 setzt das wort = *fridlin* an.<sup>6)</sup> Gallée, Vorstudien 239 gegen die hs. *pannokokelin*.<sup>7)</sup> Vgl. unten XXI 89; Isid. Orig. XVI 25, 13.<sup>8)</sup> Ed. *deliquio*.<sup>9)</sup> I. *fartmithon* (Steinmeyer). *t* abkürzung von *teutonice*.<sup>10)</sup> = CGL. IV 225, 13; 502, 28 (*Decalogum*); V 283, 55 (*Decalogi*); Ahd. gl. II 311, 63.<sup>11)</sup> Vulg. *Decapoleos*. — Vgl. Ahd. gl. I 820, 26.

6a) Teilweise altmittelfränkisch?

9a) Oder altmittelfränkisch?



VI 90 Dextroerium <sup>1)</sup> (furi risti).

91 Derogo (scildon).

92 Delargior (expendo).

93 Decus (cieretha).

94 Dedecus (honettha).

95 Decoro. uerbum, unde nomen / decor. decoris.

96 Dromeda. genus camelorum minoris stature, sed uelocioris cursus. unde / et nomen habent. nam <sup>2)</sup> dromos grece cursus latine dicitur. <sup>3)</sup> — [Isid. Orig. XII 1, 36]97 Telos <sup>4)</sup> (finis).

98 Demento (uudon).

99 Defeco <sup>5)</sup> (purifico). — [Prud. Cath. VII 74]

100 Despolio. (rouon) /

101 Dextralia (forahendi). <sup>6)</sup> — [Exod. 35, 22?]102 Dentile <sup>7)</sup> (pluog). — [Serv. in Georg. I 172; Isid. Orig. XX 14, 2?]103 Dentigo <sup>8)</sup> (prominens). prominens pellis ueretri <sup>9)</sup>. in quo circumcisio fit.104 Dindima <sup>10)</sup> (secreta). / — [Verg. Aen. IX 618]

105 Dispungo (tribuo).

106 Didascalus (doctor). <sup>11)</sup>

<sup>1)</sup> Etwa aus einem δεξιολογιον? Vgl. CGL. V 618, 27: *Dextrocerium, ornamentum dextre manus* und unten VI 101.

<sup>2)</sup> Hs. man.

<sup>3)</sup> Ed. Nam δρόμος Graece cursus velocitas appellatur.

<sup>4)</sup> Telos] T aus D korr.

<sup>5)</sup> Ed. defaecauerat. Gloss. vet.: = purificauerat.

<sup>6)</sup> Bei Gallée, Vorstudien 79 unrichtig *forahengi* (die richtige lesart jedoch s. 433 erwähnt). Bei Steinmeyer zusammengeschrieben: *forahendi* anm. = *fora hendi*?

<sup>7)</sup> Ed. (Isid): *Dentale aratri pars prima, in quo zoner inducitur, quasi dens*. Bei Gallée, Vorstudien 242 versehentlich *aratum* (statt *Dentile*) als lemma angeführt. — Hierher das am linken rande stehende: *Unde Remus sulcoque terens dentalia Quinti. [Persius I 73]*. Hier ist also *dentalia* für den pflug überhaupt gebraucht, wie in unserer gl.

<sup>8)</sup> L. *Tentigo*; vgl. unten XVII 48.

<sup>9)</sup> *ueretri]* das erste r aus n korr.

<sup>10)</sup> = nom. propr. Vgl. CGL. IV 55, 8.

<sup>11)</sup> = CGI. V 408, 51 (*Didascalus*) Vgl. ferner Ahd. gl. II 124, 40.

- VI 107 Drasirtice <sup>1)</sup> (per tractim). — [Serv in Aen. II 142. 158?]  
 108 Dapticium <sup>2)</sup> (tabula).  
 109 Distermimo (segrego).  
 110 Discoforus <sup>3)</sup> (dapifer). — [Hieron. Praef in Dan, p. 1359]  
 111 Distorqueo (a n t u u i n n o n). /  
 112 Disparuit (euanuit). <sup>4)</sup>  
 113 Diabolus (criminator). grece (uel). Satan (hebraice). aduersarius latine <sup>5)</sup>. — [Hieron. in Ephes. 4, 27]  
 114 Belial <sup>6)</sup> (hebraice). absque iugo latine. — [ibid.]  
 115 Digero. (ordino). / et habet alium sensum. id est f e r t h e u u o n. <sup>7)</sup>  
 116 Divs <sup>8)</sup> (nobilis).  
 117 Dialectica <sup>9)</sup> (dedictione). id est loquendi peritia uel dualis loquutio). -- [Hieron. De vir. ill. LIV, p. 702: LXXII, p. 719]  
 118 Diutine (adiu).  
 119 Diuerticulum. uia quę frequenter feram / torquet. <sup>10)</sup>  
 120 Diapsalma. si uerbum ebreum est significat semper. si autem grecum. interuallum psallendi <sup>11)</sup>. / — [Isid. Orig. VI 19, 14]

<sup>1)</sup> L. *Diasyrtice*.

<sup>2)</sup> L. *Dipticum* (*diptychum*); vgl. CGL, V 618, 46.

<sup>3)</sup> Ed. *discophorum*. -- Vgl. Leid. gl. XVI 6.

<sup>4)</sup> Vgl. CGL, V 356, 39; Cp. gl. D 273.

<sup>5)</sup> Ed. *Diabolus Graecum uerbum est, quod latine dicitur criminator: lingua uero Hebraea Satan appellatur, id est aduersarius, sive contrarius, et ab Apostolo Belial, hoc est, absque iugo, quod de collo suo Dei abiecerit seruitudem...*

<sup>6)</sup> Durch die vorangehende gl. veranlasst.

<sup>7)</sup> Von *habet* an am rechten rande.

<sup>8)</sup> Hierauf zu beziehen das an den linken rand geschriebene: *Persius I 30*: *Ecce inter pocula quęrun Romulide saturi, quid dia poemata narręnt.*

<sup>9)</sup> Ed. (LIV) *dialecticam*. Vgl. Leid. gl. XXX 45; Cp. gl. D 259; CGL, V 356, 11.

<sup>10)</sup> Vgl. Serv. in Aen. IX 377; Isid. Orig. XV 16, 11.

<sup>11)</sup> *psallendi* / di unter der zeile. — Ed. *D. Hebraicum uerbum quidam esse uolunt, quo significatur semper... Quidam uero Graecum uerbum existimant, quo significatur interuallum psallendi...*

- VI 121 Dolabra (b<sup>a</sup>r d a)<sup>1)</sup>. unde dolatura. dolo (snithon).  
 122 Domo (z e m m̄).  
 123 Doma (tectum).  
 124 Domicilium<sup>2)</sup> (nidus aus).  
 125 Docilis. qui aptus est ad docendum.<sup>3)</sup> — [Prisc.  
 Inst. II 219, 16]  
 126 Docibilis. qui bene potest discere. — [ibid.]  
 127 Duciolus (z a p p o).<sup>4)</sup>  
 128 Diurnales<sup>5)</sup> (m o r g a n a).  
 129 Dix. cis (nuncius).  
 130 Deatra et dapifer. (d r u h t s a z o).<sup>6)</sup>  
 131 Dexia<sup>7)</sup> (dextra).  
 132 Diuersorium (g a s t h u s). — [etwa Jerem. 11, 9]  
 133 Deuoueo (b e h e i z o n).  
 134 Deuteronomium (secunda lex).<sup>8)</sup> — [Isid. Orig. VI  
 2,7; Euch. Instr. 160, 23]  
 135 Deuoto.<sup>9)</sup> f i r s u e n d o n.<sup>10)</sup>
- 136 Nares<sup>11)</sup> dictę eo quod per eas odor et spiritus nare non desinit. Recta pars narium columna dicitur. quod lon/gitudine et rotunditate ꝑuales sunt. Ex-

<sup>1)</sup> *barda*] *d aus u* korr. — Vgl. Ahd. gl. II 554, 31; 559, 41.

<sup>2)</sup> Hierauf folgt, an den rechten rand geschrieben: unde in psalmo [102, 7]. sicut nicticorax in domicilio.

<sup>3)</sup> Ed. *docilis est, qui facile docetur; docibilis, qui facile discitur*. Vgl. Isid. Orig. X 66: *docilis... doceri potest; est enim... ad discendum aptus*: CGL. V 618, 32 sq.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 682, 11; 718, 7.

<sup>5)</sup> = *Iurnales* (Steinmeyer).

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. III, 685, 4; 716, 17.

<sup>7)</sup> = *δεξιέ*.

<sup>8)</sup> Cp. gl. Int. 83 dieselbe gl.; vgl. Leid. gl. II 52.

<sup>9)</sup> Randglosse. *Deuoto* = *Deuoro*? (Steinmeyer).

<sup>10)</sup> *firsulendon*] über *e* ist ein senkrechter strich (etwa wie *l*) gezogen. Nach Steinmeyer (anm. zur stelle) ist *e* in *l* korr. Gallée, Vorstudien 426 liest *firsulendon* (d. h. *farstindan*).

<sup>11)</sup> Fortsetzung zu IV 63. — Hierher gehört folgender passus aus *Persius* [I 109]: *Sonat hic de nare canina littera*. Steht am linken rande.

- VI** tremę partes pirulę a forma piri pomi; pirulę<sup>n</sup> ab alarum similitudine.<sup>1)</sup> — [*Isid. Orig.* XI 1, 47 sq.]
- 137 Os dictum quasi hostium ciborum.<sup>2)</sup> — [*ibid.* XI 1, 49]
- 138 Labia a lambendo nominata. — [*ibid.* XI 1, 50]
- 139 LINGUA.<sup>3)</sup> — [*ibid.*]
- 140 **E**xeta.<sup>4)</sup> murus in<sup>5)</sup> templo inter columnas.
- 141 Exe'dra. absida.<sup>6)</sup> — [*IV Reg.* 23, 11]
- 142 Epoth. linea tunica.<sup>7)</sup> — [*Exod.* 25, 7; *Isid. Orig.* XIX 21, 5]
- 143 Erodion (h o m f a l c o).<sup>8)</sup>
- 144 Ema.<sup>9)</sup> ematis. sanguis. unde /emorusa. sanguine fluens.
- 145 Emax. qui multa emit.<sup>10)</sup>
- 146 Emporus. mercator.
- 147 Emporium. (mercatum).
- 148 Epentus.<sup>11)</sup> o u a r / s e o t h i.
- 149 Epilempsis.<sup>12)</sup> insania. unde epilenticus (ursinihg).
- 150 Epitaphium. superscriptio sepulchri.<sup>13)</sup> /

<sup>1)</sup> Ed. ... *Narium recta pars, propter quod aequaliter sit in longitudine et rotunditate porrecta, columna vocatur; extremitas eius pirula a formula pomi pyri... pinnulae ab alarum similitudine...*

<sup>2)</sup> Ed. *Os dictum, quod per ipsum, quasi per ostium, et cibos intus mittimus et sputam foras praecipimus.*

<sup>3)</sup> Ed. *Linguae.* — Fortsetzung folgt unten IX 72.

<sup>4)</sup> = Zeta.

<sup>5)</sup> in/ i sieht wie I aus.

<sup>6)</sup> Vgl. CGL. IV 70: 25; V 196, 7; Ahd. gl. I 459, 9.

<sup>7)</sup> Vgl. unten VII 83: Cp. gl. E 233.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 458, 12.

<sup>9)</sup> = *éma*. — Vgl. unten XXII 33.

<sup>10)</sup> Randglosse. Vgl. Cp. gl. E 172. — Zu *Emar* gehört: *Non tu prece poseis émaci. Persius [II 3]*. Steht ebenfalls am rechten rande.

<sup>11)</sup> Wohl aus *Ependitus* verderbt (Steinmeyer).

<sup>12)</sup> L. *Epilepsis, epilepticus* (vgl. W. Schulze, Marburger Universitätsprogramm 1894 s. 5).

<sup>13)</sup> *sepulchri* / r in den schaft des h geschrieben.

Bl. 105<sup>b</sup>

- VII** 1 Ebenus.<sup>1)</sup> genus arboris. — [etwa *Isid. Orig.* XVII 7, 36]
- 2 Edilis. comes palatii.<sup>2)</sup>
- 3 Ebulum (herba). A d u c h.<sup>3)</sup>
- 4 Ecclesia (conuocatio).
- 5 Echonomus (dispensator).<sup>4)</sup>
- 6 Edis (e n h u i s i). unde edituus<sup>5)</sup> (h u s a r i). /
- 7 Efferatus (g r e m m i t).<sup>6)</sup> — [Dan. VIII 7?]
- 8 Efferueo (u u a l l o n).
- 9 Elicio (exprimo).<sup>7)</sup>
- 10 Elogium (testimonium).<sup>8)</sup>
- 11 Elpis<sup>9)</sup> (spes).
- 12 Eulogite<sup>10)</sup> (benedicite).
- 13 Eulogumenos (benédictus).
- 14 Erkomenos<sup>11)</sup> (qui uenit). / — [*Prisc. Inst.* I 574, 10]
- 15 Eminentia (celsitudo).<sup>12)</sup>
- 16 Epistola (supermissa).<sup>13)</sup> 13a
- 17 Emina<sup>14)</sup> (mensura).
- 18 Emolumentum<sup>15)</sup> (lucrum). — [*Hieron in Matth.* 13, 3]
- 19 Emano (u s r e n n̄).
- 20 Emblema (habundantia).
- 21 Embo/lismus (superhabundans).<sup>16)</sup>

<sup>1)</sup> Vgl. unten VII 58; Leid. gl. s. 100 s. v. *ebor*.<sup>2)</sup> Randglosse.<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 720, 39.<sup>4)</sup> Vgl. unten VIII 105; XXIII 3.<sup>5)</sup> Vgl. Leid. gl. IV 6.<sup>6)</sup> Vgl. Leid. gl. XVI 13; Ahd. gl. I 663, 12; IV 140, 57.<sup>7)</sup> Vgl. Cp. gl. E 108.<sup>8)</sup> = Cp. gl. E 113; CGL. V 357, 73.<sup>9)</sup> = ἐλπίς; vgl. CGL. VII p. 285 s. v. *spes*.<sup>10)</sup> = εὐλογεῖτε.<sup>11)</sup> Ed. ἐρχόμενος... *ueniens*.<sup>12)</sup> = CGL. IV 62, 9.<sup>13)</sup> Vgl. Cp. gl. E 231.<sup>14)</sup> Vgl. Leid. gl. II 86; XXXI 8.<sup>15)</sup> Ed. *emolumento*. — Vgl. Leid. gl. XLVIII 74; XXIX 17.<sup>16)</sup> Gehört zur vorangehenden gl.

13a) Suolahti, N. Ph. M. 14 (1912), 200: wohl aus Isidor, Etym. XIV, 8, 15.

VII 22 Ementior (uualde mentior). <sup>1)</sup>

23 Eueno (u i c h o n).

24 Enesis <sup>2)</sup> (laus).

25 Energima (insania). — [Prud. Apoth. 400]

26 Eous (o s t a r l i n c). — [ibid. 608]

27 Enucleo (E r g e r n̄) <sup>3)</sup>.28 Encenia <sup>4)</sup> (innouatio). — [Ioan. 10, 22]29 Epi/theton <sup>5)</sup> (proprietas).30 Eques (r i d e m a n) <sup>6)</sup>.31 Eridreum <sup>7)</sup> (mare rubrum). — [Serv. in Aen. VIII 686]32 Ergon (opus). unde energia (operatio). <sup>8)</sup>33 Ergodioctes <sup>9)</sup> (operis compulsor). — [Hieron. De vir. ill. LXI, p. 707]34 Cramentum <sup>10)</sup> (uas eneum).35 Erugo (s c h i m b a l). <sup>11)</sup>

36 Erogo (s p e n d o n).

37 Erumna (miseria). <sup>12)</sup>38 Ericius (i g i l). <sup>13)</sup>39 Eroclitum <sup>14)</sup> (inæquale).

40 Ernia (h o l a).

.....

<sup>1)</sup> Vgl. Cp. gl. E 179; CGL. V 335, 17.<sup>2)</sup> CGL. II 121, 56 (varr.): *Laus áireoiç*<sup>3)</sup> *Egermen* das zweite r ags. r. — Diese gl. fehlt bei Steinmeyer und Gallée. Eine parallelgl. bietet Ahd. gl. IV 326, 15.<sup>4)</sup> Vgl. unten XXI 16; Cp. gl. E 213.<sup>5)</sup> *Epi/theton!* the in der hs. mit griechischen buchstaben. — Vgl. Cp. gl. E 248.<sup>6)</sup> *rideman!* a angehängt.<sup>7)</sup> Ed. *Erythrao mari*.<sup>8)</sup> Gehört vielleicht zur nachfolgenden gl.<sup>9)</sup> Ed. *Éργодиόκτωρ*. — Vgl. Leid. gl. XXX 55; Cp. gl. D 250; CGL. V 355, 54.<sup>10)</sup> L. *Cramentum* (= *aeramentum*).<sup>11)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 721, 28.<sup>12)</sup> Vgl. Cp. gl. E 275.<sup>13)</sup> Vgl. unten XXI 33; Ahd. gl. III 458, 40; 685, 18.<sup>14)</sup> = *ἰρερόζιτωρ?*

- VII 41 Erniosus (h o l a h ī).  
 42 Erua (e r a h).  
 43 Ethis <sup>1)</sup> (mos). /  
 44 Eulogia benedictio. <sup>2)</sup>  
 45 Eugenus (bene genitus). <sup>3)</sup> — [Serv. in Aen. XI 657?]  
 46 Eucharis (bene gratus).  
 47 Eucharistia <sup>4)</sup> (bona gratia). — [Hieron. De vir. ill. LXV, p. 711]  
 48 Exequiē (funera).  
 49 Exoticus (peregrinus). uel uenatus. <sup>5)</sup>  
 50 Exertus <sup>6)</sup> (paratus). — [Ezech. 4, 7?]  
 51 Expertus (a n t c<sup>u</sup> n d e r). /  
 52 Examino (t r a h t o n).  
 53 Exintero <sup>7)</sup> (s c u r p o n)<sup>8)</sup>. — [Tob. 6, 5]  
 54 Exacerbo (g r u o z o n).  
 55 Extrico <sup>9)</sup> (a r l o s i u). — [Tob. 6, 8]  
 56 Expeditio (h e r i s t u r a).  
 57 Emungo (s n u z o n).<sup>10)</sup> — [Prisc. Inst. I 513, 11?]  
 58 Ebanus <sup>11)</sup> (e u a r i)<sup>12)</sup>. /  
 59 Efferatus <sup>13)</sup>. nimium efferus. / — [Dan. 8, 7?]

<sup>1)</sup> L. *Ethos*.

<sup>2)</sup> Randglosse. — Vgl. Leid. gl. II 58; Ahd. gl. II 760, 22.

<sup>3)</sup> Ed. εὐγενής, varr.: *eugenos*. Vgl. Cp. gl. E 333. — Am linken rande, hierher gehörend: *Euge omnes omnes* [ed. *etenim*] *bene mire eritis res*. [Persius I 111]

<sup>4)</sup> Ed. πανηγυρικὸν εὐχαριστίας. — Vgl. Leid. gl. XXX 60; Cp. gl. E 341; CGL. V 358, 30.

<sup>5)</sup> Verderbt aus *alibi natus?* — Vgl. CGL. V 196, 35; V 641, 25 (zu Non. 108, 1; 540, 18).

<sup>6)</sup> Vulg. *extentum*, varr.: *exertum*. Vgl. Leid. gl. XV 39 und a. 109; Ahd. gl. I 642, 50.

<sup>7)</sup> Vulg. *Excentera*. — Vgl. Ahd. gl. I 478, 51 u. a.; IV 212, 6.

<sup>8)</sup> *scurpon*] o aus korr.

<sup>9)</sup> Vulg. *extricat*.

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 373, 53.

<sup>11)</sup> Vgl. oben *Ebanus* VII 1.

<sup>12)</sup> *euari*] r ags. r; ri wohl für n verschrieben.

<sup>13)</sup> Vgl. oben VII 7.

- VII 60** Effractor (m u c h i n a r i)<sup>1)</sup>.  
 61 Excello (f o r a r u k u n)<sup>2)</sup>.  
 62 Erodion (s p a r a u u a r i).  
 63 Erodus (f a l c o).<sup>3)</sup>  
 64 Essadum (s a m b u o c h). /  
 65 Erpica (e g i t h a).<sup>4)</sup>  
 66 Extalis<sup>5)</sup> (g r o z t h a r m). — [I Reg. 5, 9?]  
 67 Emigraneum (z a n t s u e r o).<sup>6)</sup>  
 68 Effucio. id est effundo uerba mihi credita.<sup>7)</sup> — [Terent.  
*Phormio* V 1, 18?]  
 69 Elimite<sup>8)</sup> (manifeste. uel decenter). /  
 70 Erpicarius (e g i t h a r i).<sup>9)</sup>  
 71 Equaricia (s t u o d).<sup>10)</sup> loa  
 72 Emissarius (u u r e n i o).<sup>11)</sup> — [Eccles. 33, 6 oder  
*Jerem.* 5, 8?]  
 73 Emunctoria (s n u c i a) — [etwa *Exod.* 25, 38]  
 74 Expeditus (u s r e c k e t).  
 75 Esto. u u o l a n u. (uel n u s e. aduerbium conceden-  
 tis).<sup>12)</sup> / — [Prud. *Apoth.* 528; *Serv. in Aen.* IV 35/  
 76 Exorbitantes (deuiantes).  
 77 Exameron<sup>13)</sup> (senarię conditionis). — [Hieron. *De vir.*  
*ill.* XXXVII, p. 686; LXI, p. 707/  
 78 Ebullio (u p u u i m o)<sup>14)</sup>.

<sup>1)</sup> *muchinari]* a angehängt.

<sup>2)</sup> Gallée, Vorstudien 79 unrichtig *forarokan*.

<sup>3)</sup> Vgl. oben VI 143; Ahd. gl. III 458, 16.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 681, 24; 719, 57.

<sup>5)</sup> Vulg. *extales*. — Vgl. z. b. Ahd. gl. I 407, 14.

<sup>6)</sup> = *hemieranium*. — Vgl. Ahd. gl. III 503, 14; 687, 24.

<sup>7)</sup> Vgl. Non. 103, 18.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 126, 69.

<sup>9)</sup> Ahd. gl. III 719, 58.

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 684, 37; 721, 31. loa) Teilweise ahd.?

<sup>11)</sup> *uuento]* r aus korr. — Vgl. Ahd. gl. I 579, 3; ferner III 684, 27.

<sup>12)</sup> Vgl. z. b. Ahd. gl. II 513, 23; II 706, 12.

<sup>13)</sup> Ed. in *Hexameron* (*Ἑξήμερον*).

<sup>14)</sup> *up uimmo]* der haken des *p* ist etwas undeutlich. Steinmeyer hat *ur uimmo*. In der *ann.* zur stelle sagt er, *r* sei aus korr. und könne auch *f* sein; gemeint sei *usuimmo* = *u:uimmo*.



- VII 79 Effemeris (ratio diei).<sup>1)</sup>  
 80 Enodaret (exponeret).  
 81 Elechos (castigatio).<sup>2)</sup> — [*Hieron. De vir. ill.* XXIII, p. 675]  
 82 Epi'talamium (laus thalami).<sup>3)</sup> — [*Cassiod. in Psalm.* 44, praef.]  
 83 Ephot (id est superhumeralis).<sup>4)</sup> stola linea. uel dalmatica.  
 84 Echo. imitatio uocis.<sup>5)</sup> — [*Prud. Perist.* X 980?]  
 85 Esox (l a h s).<sup>6)</sup>  
 86 Exungia<sup>7)</sup> (s m e r e l e i f).  
 87 Eptimemeris. / dactilicus. qui post tres dactilos sillabam habet.<sup>8)</sup> — [*Gloss. Prud.*]  
 88 Endecasyllabum<sup>9)</sup> (decem syllabarum). — [*Prud. Perist.* VI 162]  
 89 Eminus (econtra. ab e et manu). unge / h a n d o.<sup>10)</sup> — [*Prud. Apoth.* 12; *Hamart.* 494; 927]  
 90 Elumbis<sup>11)</sup> (infirmus). — [*Prud. Perist.* II 216]  
 91 Emerita.<sup>12)</sup> ciuitas quod ibi emeriti. id est ueterani fuerint. / — [*ibid.* III 3]  
 92 Exoletus<sup>13)</sup> (iuuenis). — [*ibid.* X 235]

<sup>1)</sup> Vgl. Cp. gl. E 245.

<sup>2)</sup> Ed. \*Ελεγχοε. — Vgl. Leid. gl. XXX 25. 83; Cp. gl. E 145; CGL. V 358, 37.

<sup>3)</sup> = Leid. gl. XXVIII 86.

<sup>4)</sup> Vgl. oben VI 142 und Leid. gl. V 9.

<sup>5)</sup> Randglosse. Teils über teils unter derselben steht folgende stelle aus Persius [I 102]: Euchion ingeminat; reparabilis assonat echo.

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 720, 43.

<sup>7)</sup> = *Azungia* (Steinmeyer).

<sup>8)</sup> Cod. Prag. VIII H 4 fol. 77<sup>a</sup>: *Eptimemere. dact. quia post tres dactilos semper habet sillabam.* Vgl. Metra Prudentiana (Migne, Patrol. lat. LIX p. 745).

<sup>9)</sup> Ed. *Hendecasyllabos.*

<sup>10)</sup> Nicht bei Steinmeyer.

<sup>11)</sup> Ed. *Elumbe.*

<sup>12)</sup> Ed. *Emeritan* Gloss. vet. ad. l. c.: E., ciuitas Hispaniae dicta, quod ibi emeriti, id est reterani milites erant.

<sup>13)</sup> Ed. *Eroletum.*

VII 93 Edentula <sup>1)</sup> (uetula). — [*ibid.* X 305]

94 Egregius. <sup>2)</sup> qui gregem antecellit. — [*Prud. Apoth.* 558]

95 **F**aselum <sup>3)</sup> (nauis). — [*Prud. Perist.* V 498; *Serv. in Georg.* IV 289?]

96 Fatuus. Nabal. <sup>4)</sup> / nabalata (id est stulta) loquitur.

97 Facticum. <sup>5)</sup> sonitus tubarum.

98 Falcastrum (r i e t s e g e s n a).

99 Factio (m e i n d a t). <sup>6)</sup>

100 Factiosus (qui pessimę societatis est). /

101 Facetus. decorus. lucidus.

102 Fasce (onere). — [*Prud. Hamart.* 551]

103 Fasces (honores). — [*Prud. contra Symm.* II 424]

104 Fastus <sup>7)</sup>. superbia. — [*Prud. Psych.* 182]

105 Faustus. <sup>8)</sup> felix.

106 Flabrum (u u i n d a). /

107 Flaceo (areo).

108 Flaccientia <sup>9)</sup> (arentia). — [*Isai* 19, 10?]

109 Fraga (e r t h e r i) <sup>10)</sup>.

110 Familiaris <sup>11)</sup> (h u n g r a h e).

<sup>1)</sup> Ed. *Edentularum*.

<sup>2)</sup> Ed. *egregium*.

<sup>3)</sup> Prud. l. c.: *phaselo*; Serv. *Faselis*.

<sup>4)</sup> Hs. *nabal*. Nabal ist der biblische name aus Reg. i. (Steinmeyer). Die glosse hat wohl ursprünglich gelautes: *Nabal fatuus*, wie unten X 143.

<sup>5)</sup> = *Facticinium*?

<sup>6)</sup> Vgl. Cp. gl. F 50. 52. 54.

<sup>7)</sup> Ed. *fastu*. Dieselbe gl. in Cp. gl. F 16. Vgl. Leid. gl. XLVIII 36. — Auf dieses wort bezieht sich folgendes verschen, am linken rande: *fastum magnarum constat descriptio rerum*.

<sup>8)</sup> Hs. hat über *Faustus* ein zeichen D, dessen bedeutung mir unverständlich ist.

<sup>9)</sup> Vgl. Leid. gl. XIII 27; Cp. gl. F 217; CGL. V 360, 59.

<sup>10)</sup> Steinmeyer (und nach ihm Gallée, *Vorstudien* 422) *értberi*. Der akzent ist aber nur das ende eines über dem *e* stehenden, von der zeile durchschnittenen *f*.

<sup>11)</sup> Gemeint ist *famelius* (Steinmeyer).

## VII 111 Flagito (fleon).

112 Fascia. u u i n d i n g.<sup>1)</sup>113 Flascones (f l a s c u n)<sup>2)</sup>. /114 Fascina<sup>3)</sup> (c a s i c o r f).115 Far. a m u r.<sup>4)</sup> — [etwa *Prisc. Inst. I 150, 9]*116 Falx. s e g e s n a.<sup>5)</sup>117 Fascicula<sup>6)</sup> (sichila).118 Flauus (f a l o).

119 Ferox (gremmer).

120 Ferculum (discus).<sup>7)</sup> — [*Prud. contra Symm. II 581*]

121 Ferus (thierlicher).

122 Femen. nis (thie).<sup>8)</sup> et femur. — [*Serv. in Aen. X 344; Prisc. Inst. I 238, 9?*]

123 Felineus (felleus).

124 Feniceus (rubicundus).<sup>9)</sup> — [*Prud. Cath. III 80*]125 Feculentus<sup>10)</sup> (fece mixtus).126 Feria a fando dicta est. / quasi faria.<sup>11)</sup> — [*Isid. De nat. rer. III 1*]127 Flemen (m a s a l a)<sup>12)</sup>. — [*Prisc. Inst. I 221, 12?*]128 Flagiciosus (p l e g h a f t e r).<sup>13)</sup>129 Faber ferrarius (i s a r n s m i t h) — [*Isai. 44, 12*]130 Ferunculus (a n g a s e z o)<sup>14)</sup>.<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 686, 23; 722, 36.<sup>2)</sup> L. *flascun* (Steinmeyer).<sup>3)</sup> = *Fiscina* (Steinmeyer).<sup>4)</sup> Vgl. z. B. Ahd. gl. II 370, 1.<sup>5)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 682, 53.<sup>6)</sup> L. *Falcicula* (Steinmeyer). — = Ahd. gl. III 682, 55.<sup>7)</sup> Ed. *fercuta*. — Vgl. CGL. IV 342, 13 u. a.; Ahd. gl. II 471, 59.<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 722, 29.<sup>9)</sup> Ed. *Punicros*. Gloss. vet. ad. l.: *P. rubicundos*.<sup>10)</sup> L. *Feculentus*. — Vgl. Cp. gl. F 143; CGL. V 362, 25.<sup>11)</sup> Ed. . . . *quasi fari*. — Vgl. Leid. gl. XXVII 2; Cp. gl. F 24.<sup>12)</sup> *masala*] das erste a angehängt. — Vgl. Ahd. gl. II 371, 69 und enm. 14.<sup>13)</sup> *pleghafter*] a angehängt.<sup>14)</sup> *angasezo*] das zweite a aus e korr. — Vgl. Ahd. gl. III 686, 53.

- VII 131 Femoralia (b r u o c h i). <sup>1)</sup> / — [Eccles. 45, 10?]  
 132 Feniculum latine <sup>2)</sup> uocant. quod eius thirsi seu  
 sucus <sup>3)</sup> radicis acunt uisum. hanc serpentes / com-  
 edentes annuam senectutem deponunt. quam greci  
 maratron uocant. / et dicitur feniculum. quasi fe-  
 num oculorum <sup>4)</sup>. — [Isid. Orig. XVII 11,4]  
 133 Frigilaria (r o s t i s a r n). id est h a r s t a.  
 134 Fridaria <sup>5)</sup> (s u l z a). — [Prisc. Inst. I 546, 15?]  
 135 Fiscina <sup>6)</sup> (c u l u i l i n) <sup>7)</sup>. /  
 136 Filomela (n a h t i g a l a) <sup>8)</sup>. uel luscinia. auis dulce canens.  
 137 Frico (h e r s t i n).  
 138 Fibula (n u s c h a). <sup>9)</sup> — [Exod. 26, 11?]  
 139 Fimus (m e s i). id est g o r. <sup>10)</sup> / — [III Reg. 14, 10?]  
 140 Fiber. canis ponticus. <sup>11)</sup> — [Serv. in Georg. I 58;  
 Isid. Orig. XII 2, 21]  
 141 Fiscus dicitur saccus. ubi reconditur publica pecu-  
 nia. antea / promptuarium cesaris est dictus. uel mar-  
 supium (s e c h i l). non dicitur curtis. quæ solum-  
 modo ad / regis seruitium pertinet. <sup>12)</sup>  
 142 Formetor (b l i t h o n) <sup>13)</sup>.  
 143 Fenus. ris. <sup>14)</sup> pignus.

<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 582, 7.

<sup>2)</sup> Hs. lat. Ed. latini.

<sup>3)</sup> L. *surcus*. Ed. ... *quod eius thirsi seu radicis succus acuat visum, cuius virtus traditur, ut serpentes annuam senectutem eius gustu deponant. Hoc ulus Graeci μέγαθρον vocant.*

<sup>4)</sup> q. f. o. fehlt bei Isidor.

<sup>5)</sup> = *Frigidaria* (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. II 373, 58.

<sup>6)</sup> Vgl. oben VII 114 und Ahd. gl. III 718, 36.

<sup>7)</sup> L. *curuillin* (Steinmeyer). Gallée, Vorstudien 186 hat die konjektur *cauillin* (=kübilin).

<sup>8)</sup> *nahtigala* i unsiche — Vgl. Ahd. gl. III 458, 1; 721, 1.

<sup>9)</sup> Fehlt bei Gallée. — Vgl. z. b. Ahd. gl. I 330, 34; III 722, 39.

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 439, 54; III 719, 4.

<sup>11)</sup> Ed. *fibri, pontici canes*. — Vgl. Ahd. gl. II 373, 33.

<sup>12)</sup> Vgl. Isid. Orig. XX 9, 5. 7.

<sup>13)</sup> L. *Formetor bilitho* (Steinmeyer). Gallée, Vorstudien 25 hält *blithon* (= *bilithon*) für inf. und ändert *formetor* in *formetur*.

<sup>14)</sup> Vgl. unten VIII 17.

## VII 144 Fornicatio. quasi formę / necatio.

145 Formeum (u u e t h i l).<sup>1)</sup>146 Follus (a l f).147 Forfex (s c a r a).<sup>2)</sup> a filis dicitur.148 Forceps (z a n g a).<sup>3)</sup> a capiendo.

149 Forpex. a pilis.

150 Follis (b a l g).151 Fossorium (g r a u a).152 Folmellas<sup>4)</sup> (c a s i k o k e l i n). uel formaticas. —  
[I Reg. 17, 18]153 Futtio<sup>5)</sup>. futtis. / respuo. inde futillis. homo qui nil  
celare potest. et uasa fusilia<sup>6)</sup> a fundendo dicitur.<sup>7)</sup>  
— [Serv. in Aen. XI 339?]154 Fungus (s u a m).<sup>8)</sup>155 Fucus (d r a n o).<sup>9)</sup>

156 Fuscus et iuruus. niger.

157 Fuluus e l u e r /.

3l 106<sup>a</sup>VIII 1 Fundus (g e l e n d i). unde fundo (id est firmo).2 Furor (s t i l l o).3 Fuscina (c r e u u i l). unde diminutiuum fuscinula  
(c r e u u i l i k i n).<sup>10)</sup><sup>10a)</sup> [Prisc. Inst. I 80, 17?]4 Furfur (g r o z c l i a)<sup>11)</sup>. — [ibid. I 155, 2?]<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 710, 17; IV 237, 25.<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 623, 48; III 682, 62.<sup>3)</sup> = Ahd. gl. I 598, 38; III 682, 60.<sup>4)</sup> L. *Formellas* (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. I 401, 34<sup>5)</sup> Vgl. oben VII 68.<sup>6)</sup> Gemeint ist wohl *futilia*.<sup>7)</sup> Ed. . . . *futtile vas quoddam est lato ore, fundo angusto, . . . vas, quod . . . positum statim effunderetur. Inde et homo, commissa non retinens, futtilis dicitur . . .*<sup>8)</sup> = Ahd. III 717, 51.<sup>9)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 458, 49.<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 377, 22; III 682, 33. 10a) Oder ahd.?<sup>11)</sup> L. *groz. dia*. Nach Steinmeyer habe die hs. *grozdia*, c und l sind jedoch; oben nicht völlig zusammengefloßen. — Vgl. Ahd. gl. II 377, 48 III 572, 5.

## VIII 5 Fustigo. cum fustibus tundo.

- 6 Fulica. belico (anud cunnj).<sup>1)</sup>  
 7 Fullo. nis.<sup>2)</sup> lauandari. — [etwa Isai 7, 3]  
 8 Frustor<sup>3)</sup> (bisceriu).  
 9 Furunculus (a fure). /  
 10 Furax. qui multum furatur.  
 11 Frondico<sup>4)</sup> (l o u o n).  
 12 Fabrateria<sup>5)</sup> (s n i t h a)<sup>6)</sup>. — [Prisc. Inst. I 81, 5]  
 13 Folliculos (cnotton). — [Exod. 9, 31]  
 14 Furnus (ouan).  
 15 Fiscalia (publica uectigalia). /  
 16 Ferrea manus (s c a l t f u r c a).  
 17 Fenus. ris.<sup>7)</sup> pignus. a fetu. quia parit pecuniam.<sup>8)</sup> —  
 [Non. 54, 1?]  
 18 Fascia pectoralis. uestis. / que circa pectus uoluitur.<sup>9)</sup>  
 — [Isai. 3, 24]  
 19 Ficones. s o c s c u a h a<sup>10)</sup>.  
 20 Ficecula (sneppa).<sup>11)</sup>  
 21 Forensis. (marcaltich)<sup>12)</sup>. a foro. /  
 22 Friuolus (inutilis).  
 23 Flocci facio (parui pendo).<sup>13)</sup> — [Prud. Perist. X 140?]  
 24 Fidicula.<sup>14)</sup> funis ad flagellum aptus. — [ibid. X 481]

<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 524, 22.

<sup>2)</sup> Vulg. *fullonis*. — Vgl. Ahd. gl. I 598, 52.

<sup>3)</sup> L. *Frustor* (Steinmeyer).

<sup>4)</sup> Gallée, Vorstudien 198 ändert das wort in *Frondisco*.

<sup>5)</sup> *Eubrateria*, stadt in Campania (Gallee, Vorstudien 287).

<sup>6)</sup> L. *smitha* (Steinmeyer). — Ahd. gl. II 377, 24 dieselbe gl.

<sup>7)</sup> *Fenus. ris*] r auf rasur. — Vgl. oben VII 143.

<sup>8)</sup> Ed. *Fenus ab eo dictum est quod pecuniam pariat increscentem tempore, quasi fetus aut fetura*.

<sup>9)</sup> Vulg. *fascia pectorali*. — = Leid. gl. XIII 13.

<sup>10)</sup> *scuaha*] das erste a aus o korr.

<sup>11)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 457, 34; 721 6.

<sup>12)</sup> L. *marcaltich* (Steinmeyer).

<sup>13)</sup> Ed. *floci fecero* Gloss. vet. ad l. c.: *floci facio, parvipendam, parvipendo*.

<sup>14)</sup> Ed. *fidiculae*.

- VIII 25 Fronesis (sapientia). <sup>1)</sup> — [Prisc. Inst. II 375, 23?]  
 26 Frenesis (stridentissima febris). / — [Prud. Hamart. 125]  
 27 Galleola (gelli t) <sup>2)</sup>. — [Prisc. Inst. I 263, 1?]  
 28 Gausape (ā b a l a c h a n). <sup>3)</sup> — [ibid. I 333, 9?]  
 29 Gannio (c r a c h i l o n). et pertinet <sup>4)</sup> ad uocem uulpis.  
 30 Glaucoma (caligo). / — [Prud. Hamart. 90]  
 31 Glarea (g r i e z). <sup>5)</sup>  
 32 Glabra (caluities).  
 33 Glabrio. nis (inherbis. uel caluus). <sup>6)</sup>  
 34 Glavcus <sup>7)</sup> (b l a u e r). — [Prud. Apoth. 20?]  
 35 Gratificor (t h a n c o n).  
 36 Gallinatus gallus <sup>8)</sup> (r a n i s h a n o) <sup>9)</sup>. / — [Isai. 22, 17]  
 37 Grammacula <sup>10)</sup> (h a h a l).  
 38 Grafium (g r i f e l).  
 39 Garedium <sup>11)</sup> (s a h a r).  
 40 Gaza <sup>12)</sup> (c h e l l a).  
 41 Glans (e c h i l a).  
 42 Glandua <sup>13)</sup> (t h r u o s). — [Prisc. Inst. I 115, 18?]

<sup>1)</sup> = CGL. II 473, 16.

<sup>2)</sup> Gallée, Vorstudien 91 gegen die hs. *gellet*. — Vgl. Ahd. gl. II 372, 21; III 718, 10.

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 628, 21.

<sup>4)</sup> *pertinet* auf rasur.

<sup>5)</sup> = Ahd. gl. III 686, 57.

<sup>6)</sup> Dieselbe gl. im cod. Selestad. (Fasbender 212).

<sup>7)</sup> *Glavcus* v in der hs. mit dunklerer tinte über die zeile geschrieben. Ed. *glauco*. — Vgl. Ahd. gl. II 456, 55.

<sup>8)</sup> Vulg. *gallus gallinaceus*.

<sup>9)</sup> = *reinisc hano* (Steinmeyer). Vgl. Ahd. gl. I 605, 8.

<sup>10)</sup> *Grammacula*] das zweite a angehängt und aus i korr. Gallée, Vorstudien 123 unrichtig *gramuncula*, was wieder = *cremacula*. — Vgl. Ahd. gl. III 682, 31.

<sup>11)</sup> = *Carectum* (Steinmeyer). Nach Gallée (Vorstudien 257) = *caregium*.

<sup>12)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 634, 3.

<sup>13)</sup> L. *Glandula* (Steinmeyer). Ed. *hoc glandium, haec glandula*. — Vgl. Ahd. gl. II 369, 9.

VIII 43 Galea (h e l m).<sup>1)</sup>

44 Gaza (lingua persarum thesaurum). / philacium grece custodia dicitur. (unde componitur) Gazophilacium. locus. ubi colligebantur in templo. / que ad indigentiam mittebantur pauperum. et est compositum lingua persa et greca.<sup>2)</sup> / — [Isid. Orig. XX 9, 1]

45 Gergenna<sup>3)</sup> (h a n t h a u a).<sup>2a</sup>

46 Gelo (c u o l o n).

47 Iera (sacra). unde Ierophanta (sacerdos). et Ierarcha (summus sacerdos).

48 Iereos<sup>4)</sup> (sacerdos). / — [Serv. in Aen. XI 721?]

49 Grego (colligo).

50 Cremium. aride herbe siccaque uirgulta sunt. que camino et incendio / preparantur. — [Psalm. 102, 4]

51 Gingiua (b i l a r n).

52 Glis. ris (r a t t a).<sup>5)</sup>

53 Glis. sis (h o l m o).<sup>6)</sup> lignum. quod in tenebris uiui carbonis / speciem tenet.

54 Glis. tis (c l e t t o).<sup>8)</sup>

55 Gillo (h a u u n).<sup>7)</sup> Gaupalis.<sup>9)</sup>

56 Git. b r u o t u u r z<sup>10)</sup>. — [etwa Isai. 28, 25]

<sup>1)</sup> = Ahd. gl. III, 682, 64

<sup>2)</sup> Edl. *Gazophilacium arca est ubi colliguntur in templo ea quae ad indigentiam pauperum mittuntur. Compositum est . . . ex lingua Persica et Graeca. Gaza . . . thesaurus, q̄vlazij Graece custodia interpretatur.*

<sup>3)</sup> *Gergenna]* r auf rasur. Zur deutung dieses wortes weist Steinmeyer (ann. zur stelle) auf Bosworth-Toller s. v. *sticca* hin, wo es heisst: *gergenna, lignum teres, quo per duas ansas transmissio operculum firmatur ne excidat*

<sup>4)</sup> = *ἱερός*.

<sup>5)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 685, 17.

<sup>6)</sup> Gallée hat die gl. gründlich missverstanden, da er das deutsche wort durch 'insel, hochland' übersetzt hat (Vorstudien 145). Dass es sich hier um einen baumnamen handelt, beweisen (ausser der interpretation) parallelgl. wie Ahd. gl. III 453, 51; IV 230, 34.

<sup>7)</sup> Steinmeyer ungenau *cletto*. — Vgl. Ahd. gl. III 685, 1.

<sup>8)</sup> *hauun]* das erste u aus n korr.

<sup>9)</sup> *Gaupalis]* G aus C korr. Dieses wort ist wohl aus *baucalis* entstellt und gehört zu *gillo*; vgl. (p. gl. B 27; (GL. IV 346, 15; 596, 10; V 600, 33.

<sup>10)</sup> Steinmeyer *bruot uurz*.

2a) Oder altmittelfränkisch?

7a) Suolahti. N. Ph. M. 14 (1912), 206: Die Fußnoten 7 und 8 sind im Text zu tauschen.



## VIII 57 Gurrius (bestia spinosa). /

58 Gina <sup>1)</sup> (mulier).

59 Gineceum (g i n u z).

60 Grillis. <sup>2)</sup> m u k h e m o. <sup>2a</sup>61 Gibbus (h a u a r). <sup>3)</sup>62 Gripes (g r i p i). <sup>4)</sup>

63 Gnomen (uirgula).

64 Glos (genus floris. unde gloria) <sup>5)</sup>. /65 Gog et Magog. gentes sunt aquilonis in Scithia. <sup>6)</sup> —  
[Ezech. 38, 1]

66 Gurgustium (cauda sagenę). -- [Iob. 40, 26]

67 Gummi (d r u p i l). <sup>7)</sup>68 Curgulio (t h e r a g e l a) <sup>8)</sup>. et a m u s t r a. dicitur au-  
tem quasi totum guttur. quia grande guttur habet. <sup>9)</sup>69 Gabulum (g a l g o) <sup>10)</sup>. /70 Giluus (f a s t a l o).71 Gargaŕa (s i u r a) <sup>11)</sup>.

72 Genealogia (k a n n i z a l a).

73 Gluma (folliculus). folliculus granii frumentarii. <sup>12)</sup> / —  
[Non. 118, 3]<sup>1)</sup> = γυρή.<sup>2)</sup> Grillis] rilli auf rasur.<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 686, 54; 715, 59.<sup>4)</sup> »Kann auch pl. zu lat. gripus sein« (Gallée, Vorstudien 120). Ich habe keine solche pluralform belegt gefunden. — Vgl. Ahd. gl. II 458, 56.<sup>5)</sup> gloria steht am rande.<sup>6)</sup> Vgl. Hieron. Hebr. quaest. in Gen. 10, 2 (Migne, Patrol. lat. XXIII p. 999).<sup>7)</sup> = Ahd. gl. III 685, 50; Wadstein, Kl. as. denkm. 108, 5.<sup>8)</sup> Nach Steinmeyer (anm. zur stelle) aus quercia chela (vgl. Ahd. gl. III 433, 5) entstell. Gallée, Vorstudien 170 sieht darin einen dat. sg. thera kela. — Vgl. Ahd. gl. III 687, 8; 721, 20.<sup>9)</sup> Vgl. Serv. in Georg. I 186.<sup>10)</sup> galgo] l und g zusammengescriben, o auf rasur. — Vgl. Ahd. gl. III 716, 32.<sup>11)</sup> Gallée (Vorstudien 313) liest iuira. — Vgl. Ahd. gl. III 686, 39; 721, 24.<sup>12)</sup> Ed. Glumam Varro follicul:m granii frumentarii dici putat — Vgl. CGL. V 642, 11.

2a) Suolahti, N. Ph. M. 14 (1912), 203: k vertritt die niederdt. Lautstufe des k-Lautes.

- VIII 74 Gramię. pittuitę oculorum.<sup>1)</sup> — [*ibid.* 119, 14]  
 75 Gigeria<sup>2)</sup> (intestina). intestina<sup>3)</sup> gallinarum. — [*ibid.* 119, 16]  
 76 Galbanus. pigmentum / album<sup>4)</sup>. — [*Eccles.* 24, 21]  
 77 Gladiolus (s u e r d i l a).<sup>5)</sup>  
 78 Gregarius<sup>6)</sup> (pauper miles).  
 79 **I**—**I**abitudo (forma).  
 80 Heiubilo<sup>7)</sup> (ueiubilo).<sup>7a)</sup>  
 81 Hebes (tardus).<sup>8)</sup> — [*Prisc. Inst.* I 156, 14]  
 82 Hebeo (t r a g o n).  
 83 Histrio (t u m a r i).<sup>9)</sup>  
 84 Hiena / animal (u u i e s s a)<sup>10)</sup> est. quod cadauera prosequitur mortuorum et uiuit suco ac sanie corporum.  
 85 Hostorium. lignum. eam quo modius equatur.<sup>11)</sup>  
 86 Holitor (plantator).  
 87 Horripilo (s t r u u u i o).  
 88 Holocaustum. totum incensum / dicitur.<sup>12)</sup> — [*Isid. Orig.* VI 19, 35?]  
 89 Hoscillum (d o c c a).

1) = CGL V 642, 22.

2) *Gigeria* a aus e korr. — = CGL V 642, 23.

3) *intestina* a aus e korr.

4) *album* steht am rande, unter der zeile. Dieses wort gehört zu *pigmentum* und nicht zu dem unten folgenden *hiena animal*, wie Steinmeyer Ahd. gl. IV 203, 18) vorsehentlich gelesen hat. — Leid. gl. XII 19 dieselbe gl.

5) Vgl. unten XXIV 18.

6) Vgl. Cp. gl. G 148.

7) = *heulo*

8) Im cod. Selestad. (Fasbender 213) dieselbe gl.

9) *tumari* a angehängt. — Vgl. Leid. gl. s. 123; Ahd. gl. III 383, 1. Im cod. Selestad. (Fasbender 213) steht: *Histrio. scurra qui nudus luctatur* unmittelbar nach *Hebes tardus*.

10) Gallée, Vorstudien 161 setzt *uiiessa* = *illitessa*. Diese konjektur kommt mir jedoch zu gewagt und zu gezwungen vor, wenn auch *hiena* öfters durch die vorgeschlagene form glossiert ist (vgl. z. b. Ahd. gl. III 36, 1).

11) = CGL V 503, 36; 622, 5.

12) Vgl. unten XII 3.

7a) Schlutter, Z. f. d. W. 14 (1912/3), 176: statt lat. ueiubilo ist ahd. ueuebiro zu lesen.

- VIII 90 Holoror (grason).<sup>1)</sup>  
 91 Homericus.<sup>2)</sup> qui Homerum imitatur. — [*Serv. in Aen.* IX 326?]  
 92 Hordeum (gersta).<sup>3)</sup>  
 93 Humo (sepelio). /  
 94 Hupupa<sup>4)</sup> (u u i d e h o p p a).  
 95 Hucitra<sup>5)</sup> (h u l i t t i)<sup>6)</sup>.  
 96 Hiis<sup>7)</sup> deus (unus dominus). hiis mun (una fides). hiis anger (unum baptisma). — [*Ephes.* 4, 5?]  
 97 Hibera.<sup>8)</sup> bestia est apud / hispanos et solet in tumulis morari et habet uocem simillimam ueterani matris. / — [*Hieron. Praef. in Pentat.*?]  
 98 Heliopoleos (ciuitas solum). — [*Ezech.* 30, 17]  
 99 Hamotas.<sup>9)</sup> piscatores ab hamis. — [*Non.* 25, 6]  
 100 Haustra. cadi ab hauriendo.<sup>10)</sup> / — [*ibid.* 13, 3]  
 101 Homofagis<sup>11)</sup>. herba. quę non potest comedi nisi cocta. — [*Cassian. Inst.* IV 22]  
 102 Helluo (uorax). hellua.<sup>12)</sup>  
 103 Hel/liantes.<sup>13)</sup> auide comedentes.  
 104 **I**aculator (u u i r p o).

<sup>1)</sup> Vgl. unten XII 3.

<sup>2)</sup> Ed. *Homericus versus*.

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 572, 2.

<sup>4)</sup> Gallée, Vorstudien 381 ungenau *Upupa*. — Vgl. Ahd. gl. III 457, 18; 720, 63.

<sup>5)</sup> L. *Hucitra* (Steinmeyer)

<sup>6)</sup> So auch Gallée, Vorstudien 154. Steinmeyer liest *hulut*. — Vgl. unten XVI 39.

<sup>7)</sup> = εἷς, in der hs. *hus*. — Wahrscheinlich auf diese bibelstelle zu beziehen, die dem glossator etwa griechisch vorlag. Die unverständlichen formen *mun* und *anger* wären also verdrehungen griechischer wörter?

<sup>8)</sup> Ed. *Iberas naenias*. — Vgl. unten XXIII 1.

<sup>9)</sup> Ed. *Hamiotas*. — Vgl. CGL. V 601, 32.

<sup>10)</sup> Ed. *Austra proprie dicuntur rotarum radii, ab auuendo; sicuti graece antlia*. — Vgl. CGL. V 601, 33; 649, 4.

<sup>11)</sup> *Homofagis]* f aus g korr. Ed. *omofagiis*. — Vgl. Leid. gl. XXXIV 6; CGL. V 426, 42.

<sup>12)</sup> Vgl. CGL. IV 85, 40; 523, 45; V 108, 16.

<sup>13)</sup> L. *Helluantes*. — = CGL. IV 85, 41; 523, 46; V 108, 15.

VIII 105 Iconemus<sup>1)</sup> (dispensator).106 Iuridicus (h e u u i s a g o).<sup>2)</sup>107 Iugus. ris (m o r g a n). /108 Iubilo (l u d o n).

109 Iurgor (litigo).

110 Ius. sis (h r o t h). unde iussiolum (i u s s a l).<sup>3)</sup>

111 Iduo (diuido). inde idus. diuisio e/trusca lingua.

112 Idos<sup>4)</sup> (forma). — [Isid. Orig. VIII 11, 13]113 Idolom<sup>5)</sup> (a f g o t).<sup>5a</sup> — [ibid.]114 Idolum.<sup>6)</sup> templum deorum.115 Idolothitum<sup>6)</sup> (sacrificium).

116 Idolatra (cultor).

117 Idolatria<sup>7)</sup> (Iris<sup>8)</sup> cultura).118 Illuues (inundatio).<sup>9)</sup>119 Illustro (g e o f f e n o n).<sup>10)</sup>120 Illec. cis (b i s u u i c h a r i).<sup>11)</sup>121 Ignominia. turpi/tudo. que ignota si nomine aut  
cuius nomen ignorari debeat.<sup>12)</sup>Bl. 106<sup>b</sup>

## IX 1 Impetus.

2 Impetitus (a n e g e b i c a d e r).

3 Impostor (d r u g i n a r i).4 Inpostatura<sup>13)</sup> (d r u g i n a).<sup>1)</sup> Vgl. oben VII 5, unten XXIII 3.<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. VI 236, 45.<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 683, 18.<sup>4)</sup> Ed. εἶδος.<sup>5)</sup> Hs. *idolum*, gehört somit zur vorangehenden gl.<sup>6)</sup> Etwa durch *Idolum* veranlasst. — Ähnliche formen begegnen unter den scholien zu Prud. contra Symm. I 569: *Idolum est locus, quo idolis immolabatur. Idolothytum sacrificium; idolum, res ipsa cui immolatur.*<sup>7)</sup> Vgl. Isid. Orig. VIII 11, 11: *Idolatria idolorum seruitus, sive cultura interpretatur.*<sup>8)</sup> Die lesart *Iris* ist unsicher.<sup>9)</sup> = CGL. IV 530, 17 (varr.).<sup>10)</sup> Fehlt bei Steinmeyer und Gallée.<sup>11)</sup> *bisuuicharij* a angehängt. Steinmeyer ungenau *bisuuichri*. Derselbe fehler bei Gallée, Vorstudien 40<sup>9</sup>.<sup>12)</sup> Vgl. Non. 24, 5.<sup>13)</sup> = *Impostura* (Steinmeyer).

5a) afgot kann auch altmittelfränkisch sein.

- IX 5** Impudens (s c ā m a l o s e r).
- 6 Impes. qui multum petit.
- 7 *Inmunis* (*securus*). / — [*Prud. contra Symm. II 728?*]
- 8 Imbrex (s c i n d a l a).<sup>1)</sup>
- 9 Indugredi (ingredi).
- 10 Isteroproteron<sup>2)</sup> (preposterus ordo). — [*Serv. in Aen. I 179?*]
- 11 Incentium (l u s t b r e n n e s a l). — [*Prud. Apoth. 929?*]
- 12 Instita (n e s t i l a). unde legitur ligatus institis. <sup>3)</sup> / — [*Ioan. II, 14.*]
- 13 Intibum (s t i n c a).
- 14 Intercapedo (interuallum).<sup>4)</sup> — [*Prisc. Inst. II 43, 2*]
- 15 Indempnitas. unde indempnatus. id est nil dignum morte habens. qui nullo inditio dampnatus est. indempno. indempnas. nor. naris. indempnatus. inde indempnatio uel indempnitas.<sup>5)</sup>
- 16 Internecio (occasio).
- 17 Inquies (u n s t i l l i). unde inquietus.
- 18 Intestabilis (f e r s u o r a n)<sup>6)</sup>. qui / de testimonio proicitur (uel in testimonium non admittitur). <sup>7)</sup> — [*Prud. Perist. X 77?*]
- 19 Indiges (qui indiget).
- 20 Instigo (s c u n d i o).
- 21 Inicior (g i h e l i o n)<sup>8)</sup>.
- 22 Inficior (nego).<sup>9)</sup>
- 23 Inficio (rumpo).<sup>9a)</sup>

<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 683, 24.

<sup>2)</sup> Ed. *hysteroproteron*; die interpretation fehlt. — Vgl. CGL. V 100, 9.

<sup>3)</sup> Vgl. unten XXII 17.

<sup>4)</sup> = CGL. V 304, 45.

<sup>5)</sup> Von *unde* an an den Enken rand geschrieben.

<sup>6)</sup> So in der hs. Steinmeyer urgenau *fersuoran*.

<sup>7)</sup> Gloss. vet. ad. l. c.: *I, indignus testimonio, sine teste bonitatis, uel detestabilis.*

<sup>8)</sup> Könnte auch *gihouon* gelesen werden.

<sup>9)</sup> = CGL. V 368, 1.

9a) Schlutter, Z. f. d. W. 14(1912/3), 176: rumpo verderbt aus tumpo.

- IX 24** Inuectio (erste u u i t h a).<sup>1)</sup> / id est increpatio.<sup>2)</sup>  
 25 Illustro (g i o p h o n o n).  
 26 Ibex (s t e i n b u c).<sup>3)</sup>  
 27 Inductilis (s l o p h b r a d o).<sup>4)</sup>  
 28 Intestina (i n a d r i).  
 29 Iliā g e b e n k e.<sup>5)</sup>  
 30 Infatuor (g o g<sup>h</sup>i z o n)<sup>6)</sup>.  
 31 Inceduus. qui semper / incedit.  
 32 Intimidus (inreuerens).  
 33 Infundibulum (t h r a t a r i).<sup>7)</sup> uel quod cibo infunditur.  
 34 Interlunium. spācium inter cres/centem et deficientem lunam (u n d e r z u ũ n g e l u h t t i n).<sup>8)</sup>  
 35 Intercus. morbus inter cutem et carnem. quem greci ydropa / nominant.<sup>9)</sup> — [Non. 37, 1]  
 36 Inedia (fames).<sup>10)</sup> ab edo.  
 37 Insolens (u n d u h t i e r).  
 38 Insolentia (u n s i d i g i).<sup>11)</sup>  
 39 Irrito (r e i z o n). compositum ex prepositione / in et ritus nomine. uel rite aduerbio.  
 40 Inritus (id est inanis).<sup>12)</sup> ex in et ratus.  
 41 Ierasus (Iesus Christus).<sup>13)</sup>  
 42 Inops (sine ope). id est sine terra. / insepultus. quia ops terra dicitur.<sup>14)</sup> — [Isid. Orig. X 146]

<sup>1)</sup> *uitha*] a angehängt. Das wort ist *erstenuitha* zu lesen.

<sup>2)</sup> Von *il* an am rande.

<sup>3)</sup> Fehl bei Gallée. — = unten XXI 29 (*steinbuk*); Ahd. gl. III 458, 30.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 684, 45.

<sup>5)</sup> *L. gelenke* (Steinmeyer).

<sup>6)</sup> Steinmeyer (und nach ihm Gallée, Vorstudien 445) ungenau *gogizon*.

<sup>7)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 236, 25.

<sup>8)</sup> Vgl. Isid. Orig. III 55: *Interlunium huius est tempus illud inter deficientem et nascentem lunam.*

<sup>9)</sup> Ed. *Aqua intercus, hydropum morbus: quasi aqua inter cutem*. Vgl. auch Sc. v. in Georg. I 124.

<sup>10)</sup> Vgl. Cp. gl. I 267.

<sup>11)</sup> *unsidigil* auf rasur.

<sup>12)</sup> Vgl. OGL. IV 413, 55; Cp. gl. I 489.

<sup>13)</sup> Hs. *ihc xpc*.

<sup>14)</sup> Ed. *Inops, qui sine terra est: opem enim terram intelligimus . . .*  
*Non opem intelligunt. non sepulchro, inhumatum . . .*

- IX 43 Incus. dis (a n a b e l z i)<sup>1)</sup>.  
 44 Ir (uola). medietas palme. <sup>2)</sup> — [Prisc. Inst. I 184, 15]  
 45 Inscilla <sup>3)</sup> (s o h a).  
 46 Incitegra (s c a p a r a i d a).  
 47 Ignitabulum (h e r t). /  
 48 Insimulo (b i l i t h o n).  
 49 Inprecor (maledico).  
 50 Ibis. auis in Affrica. longum rostrum habens. <sup>4)</sup> -  
 [Levit 11, 17; Deuteron. 14, 16?]  
 51 In angustiiis ma/cenarum <sup>5)</sup>. a n e n g i t h u t h e r  
s c r a n c t u n o. — [Num. 22, 24]  
 52 Iconisma <sup>6)</sup> (dispensatio).  
 53 In labiis. id est in terminis uinearum. / — [IV Reg.  
 19, 18]  
 54 Indago (e n s p u r i t h a). indages. gis.  
 55 Incastratura <sup>7)</sup> (i n h u s i g). id est iunctura. — [Exod.  
 26, 17; 36, 22]  
 56 Ierarchia. sacerdotii (uel sacer) principatus. /  
 57 Illecebra (u n s u f a r n u s s i).  
 58 Irrefragabiliter (irreprehensibiliter). <sup>8)</sup>  
 59 Iugerum. quod iuncti boues una die arare possunt. <sup>9)</sup> /  
 — [Non. 53, 23]  
 60 Interpolo (misco).  
 61 Inpetigo (c i t e r v <sup>9)</sup> <sup>10)</sup>.

<sup>1)</sup> *anabelziz*] das zweite *a* angehängt. — Vgl. Ahd. gl. III 682, 59; 716, 24.

<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 371, 50.

<sup>3)</sup> Steinmeyer (anm. zur stelle) zitiert aus Osborn (Mai, Spicilegium Romanum vol. VIII) p. 292b: *Incilla fossa quae fit ad aquam derivandam in via.*

<sup>4)</sup> Vgl. Isid. Orig. XII 7, 33.

<sup>5)</sup> Vulg. *maceriorum*.

<sup>6)</sup> Gemeint ist wohl *Oeconomia*. Vgl. CGL. IV 264, 24; V 358, 50 und oben VIII 105.

<sup>7)</sup> Vulg. *incastraturae*. Der übersetzung nach scheint *Incastratura* als »inneres eines castrum« gefasst zu sein (Steinmeyer).

<sup>8)</sup> Vgl. CGL. V 504, 32; 571, 2.

<sup>9)</sup> Vgl. CGL. V 504, 69. — Ed. *Iugeri* . . . : *iugum vocant quod iuncti boves uno die exarare possint.*

<sup>10)</sup> L. *citerlys* (Steinmeyer). Unwahrscheinlich ist dagegen die konjektur Gallées, Vorstudien 397, *citirys* = *ait-druos*. — Vgl. unten XII 70.

- IX 62 Idioma (proprietas).<sup>1)</sup> — [Hieron. Praef. in Job., p. 1140]  
 63 In exaplois (in VI editionibus).<sup>2)</sup> — [ibid., p. 1142]  
 64 Inclusor. gemmas includens auro.<sup>3)</sup> — [Ierem. 29, 2]  
 65 **K**alendarium (competo)<sup>4)</sup>.  
 66 Kalo (uoco).<sup>5)</sup>  
 67 Karibdis (uorago maris).  
 68 Koynos<sup>6)</sup>. stercus. unde inquino.  
 69 Kalopoda (leis t).<sup>7)</sup>  
 70 Kubellio<sup>8)</sup> (c r e u i t). /  
 71 Katagrafo (circumscribo).  
 72 Lingua<sup>9)</sup> a ligendo cibum.<sup>10)</sup> — [Isid. Orig. XI 1, 51]  
 73 Dentium primi precisores. quia ipsi cibum in cidunt.  
 sequentes canini. quia ad similitudinem canum omnia  
 confringunt. Ultimi / molares quia quę sunt precisa  
 a prioribus dentibus ipsi molunt.<sup>11)</sup> — [ibid. XI 1, 52]  
 74 **L**anto<sup>12)</sup> (prandeo).  
 75 Lantacula<sup>13)</sup> / (prandia).  
 76 Lanista (z a n a r i).  
 77 Lautamia<sup>14)</sup> (genus carceris).

<sup>1)</sup> = Leid. gl. XIX 7; Cp. gl. I 19; CGL. V 366, 22.

<sup>2)</sup> Ed. Ἐξάπλοϊς. — Vgl. Leid. gl. XIX 11.

<sup>3)</sup> Vgl. Leid. gl. XIV 16.

<sup>4)</sup> Etwa eine deutsche form des lat. wortes *computus*?

<sup>5)</sup> = CGL. V 620, 30.

<sup>6)</sup> *Koynos* die buchstaben sehen wie griechische buchstaben aus.

<sup>7)</sup> = Ahd. gl. III 572, 24. Vgl. ebd. 718, 37.

<sup>8)</sup> L. *Rubellio*. Diese glosse fehlt bei Steinmeyer.

<sup>9)</sup> Fortsetzung zu VI 139.

<sup>10)</sup> Ed. *Linguae a ligando cibum putat Varro nomen impositum.*

<sup>11)</sup> Ed.: ... *praecisores dicuntur, quia omne quod accipitur ipsi prius incidunt...; canini... quia ad similitudinem caninorum existunt... et quod non possunt priores praecidere, illis tradunt, ut confringant;... molares, qui concisa a prioribus... molunt.* — Fortsetzung folgt unten X 68.

<sup>12)</sup> Gemeint ist wohl *lanto*. Vgl. CGL. VI p. 535 s. v. *ianto*; Ahd. gl. IV 71, 14.

<sup>13)</sup> L. *Lantacula*.

<sup>14)</sup> *Lautamia*] das letzte *a* aus *e* korr., = *Lautumia*.



- IX 78 Laruar <sup>1)</sup> (s c r o t o) <sup>2)</sup>.  
 79 Lampas (incensio) <sup>3)</sup>.  
 80 Lampo. pas (fulgeo).  
 81 Latrina (s u a s d ð).  
 82 Later <sup>4)</sup> (c i e g l a). /  
 83 Lactes. tis (pars intestinorum) <sup>5)</sup>. — [Prisc. Inst. I 213, 1]  
 84 Lautus (decorus).  
 85 Laqueo (s t r i c k i n) <sup>6)</sup>.  
 86 Languo.  
 87 Labo. bas. Labor. haris. unum sunt. <sup>7)</sup> — [Prisc. Inst. I 402, 27]  
 88 Lamnea <sup>8)</sup> (u e b i <sup>8</sup> a r n). /  
 89 Larus (m u s a r i),  
 90 Lar (f u i r). <sup>9)</sup>  
 91 Laser. <sup>10)</sup>  
 92 Labra (uirorum) Labia (mulierum). <sup>11)</sup> — [Serv. in Buc. II 34]  
 93 Lacerta (e g i t h e s s a). <sup>12)</sup>  
 94 Lacertus <sup>13)</sup> (q u e e c k b r a d o).  
 95 Lactua <sup>14)</sup> dicta est. quæ / nutrientibus feminis habundantiam lactis ministret et in uiris usum ueneris / coerceat. — [Isid. Orig. XVII 10, 11]

<sup>1)</sup> Gallée, Vorstudien 280 gegen die hs. *larur*.

<sup>2)</sup> L. *scrato* (Steinmeyer). Vgl. Ahd. gl. II 17, 45; 570, 61.

<sup>3)</sup> *incensio*] *si aus n* korr.

<sup>4)</sup> Gallée, Vorstudien 322 unrichtig *latera*.

<sup>5)</sup> Ed. ... *partes intestinorum*.

<sup>6)</sup> *strio kin*] *c aus* ansatz von *k* korr. (Steinmeyer).

<sup>7)</sup> Ed. *labo. labas neutrum, ... labor. laberis deponens*

<sup>8)</sup> Hs. *Lūnea*. Vgl. die anm. Steinmeyers zur stelle.

<sup>9)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 686, 60; Leid. gl. XLV 3; Cp. gl. L 48.

<sup>10)</sup> Vgl. Cp. gl. L 46.

<sup>11)</sup> Ed. ... *inanissimam quidam temptant facere discretionem, ut virorum labra, mulierum labia dicantur*. Fast dasselbe bei Isid. Diff. I 336; Orig. XI 1, 50.

<sup>12)</sup> = Ahd. gl. III 685, 44.

<sup>13)</sup> Hs. *Lacertūs*; *s* nachgetragen. — Vgl. Ahd. gl. III 722, 17.

<sup>14)</sup> L. *Lactuca*. — Ed. *L. d. e., quod abundantia lactis exuberet, seu quia lacte nutrices feminas implet. Hac et in viris Veneris usum coerceat*.

- IX 96 Labrusca. siluatica uitis. quę nascitur in labiis. id est in terminis uinearum.<sup>1)</sup> / — [Isai. 5, 4]  
 97 Latomus (s t e i n b i k e r e). et lapici<sup>2)</sup> /  
 98 Liba.<sup>3)</sup>  
 99 Lapas. tis<sup>4)</sup> (fasciculum holerum). — [Judith 10, 5?]  
 100 Letamen (limus). eo quod terram letam facit.<sup>5)</sup> — [Isid. Orig. XVII 2, 3]  
 101 Lera<sup>6)</sup>. l i u r a  
 102 Lerid. da. dum<sup>7)</sup> (a s c a l).  
 103 Lena (meretrix).<sup>8)</sup> /  
 104 Leuir (z e i c h u r).  
 105 Lembus (naucula).<sup>9)</sup>  
 106 Lentus. unde lentiscus (genus arboris).  
 107 Leno.<sup>10)</sup> adulator a lenitate blandi/mentorū (uel qua blanditur). unde lenocinium (id est oblectamentum). — [Rufin. Eccl. hist. VI 5]  
 108 Lectisternium<sup>11)</sup> (lecti operimentum). et lectica. ut pellis et similiter.  
 109 Lelex (e u s a g o). /  
 110 Lepos. leporis (eloquens uel eloquentiæ dulcedo. a lepore. cuius caro est dulcissima). unde leporina. eloquentia.  
 111 Lugubris. lugubre (flebilis).

<sup>1)</sup> Im cod Berol. Ms. lat. 8<sup>o</sup> 73 fol. 32<sup>a</sup> begegnet genau dieselbe gl. Sie ist da auf Isai. bezogen. Vgl. oben IX 53; ferner Isid. Orig. XVII 5, 3: *Labrusca est vitis agrestis, quae in terrae marginibus nascitur.*

<sup>2)</sup> = *lapida*? — Der rest der hier schliessenden zeile ist leer gelassen.

<sup>3)</sup> Die interlinearglosse ist anradiert.

<sup>4)</sup> L. *Lapates. tis*. Vulg. *palathas*, varr. *lopates* — Vgl. Ahd. gl. I 181, 5, 18; Leid. gl. XXI 20 und s. 135 f.

<sup>5)</sup> Ed. . . . *stercus quod vulgo laetamen vocatur, eo quod suo nutrimento laeta faciat germina . . .* — Vgl. OGL. V 620, 48.

<sup>6)</sup> L. *Lora* (Steinmeyer).

<sup>7)</sup> = *Leridus* (= *Luridus*). da. dum?

<sup>8)</sup> Vgl. OGL. VI p. 635 s. v.

<sup>9)</sup> Vgl. Cp. gl. L 123; Non. 534, 1; Serv. in Georg. I 201.

<sup>10)</sup> Ed. *lenonibus*. — Vgl. OGL. V 430, 47; Leid. gl. XXXV 258.

<sup>11)</sup> Vgl. Leid. gl. II 100.

IX 112 Lustrum (der uueitha).<sup>1)</sup> / uel hortus ferarius.  
uel V. annorum cyclus.

113 Lepus (haso) quasi leuipes a uelocitate pedum.<sup>2)</sup> /  
— [etwa *Isid. Orig.* XII 1, 23]

114 Lego. legationem facio (id est nuntium mitto).

115 Legures<sup>3)</sup> (nocturni demones). — [*Non.* 135, 14]

116 Len. dis.<sup>4)</sup>

117 Lena. hoiuitcussin.

118 Letilis (lenman). /

119 Linx. cis.<sup>5)</sup>

Bl. 107<sup>a</sup>

X 1 Lentigo. uestigia macularum parua in rotunditate formata.<sup>6)</sup> — [*Isid. Orig.* IV 8, 3]

2 Ligatura passę / uuę (fithelathon)<sup>7)</sup>. clouo. —  
[I *Reg.* 25, 18]

3 Lictores (manslehtio).<sup>8)</sup>

4 Linis afaltis<sup>9)</sup>. mare mortuum. — [*Isid. Orig.* XIII 19, 3?]

5 Lieum<sup>10)</sup> (uinum). — [*Serv. in Aen.* I 686; *Isid. Orig.* XX 3, 2]

6 Litorii<sup>11)</sup> (ministri).

<sup>1)</sup> Vgl. *Serv. in Aen.* IV 151; *Isid. Orig.* XIV 8, 29. — Das deutsche wort = *deruueitha* »stiergarten«.

<sup>2)</sup> Ed. *L. quasi leuipes, quia uelociter currit.*

<sup>3)</sup> *L. Lemures*. Ed. *Lemures, larvae nocturnae* ... Vgl. *CGL.* V 643, 68; 356, 14.

<sup>4)</sup> = *Lendis* oder *Lens. dis*; vgl. z. b. *Ahd. gl.* II 6. 46; 372, 52.

<sup>5)</sup> Der rest dieser zeile sowie die ganze folgende zeile sind ungeschrieben. Am linken rande steht: *Et lincem Menas flexura corimbis*. [*Persius* I 101]

<sup>6)</sup> Ed. ... *uestigia ... parrula in rotunditatem formata.*

<sup>7)</sup> *fithelathon* über *Ligatura* geschrieben. Steinmeyer (anm. zur stelle) vermutet, dass dieses wort zu dem I *Reg.* 25, 18 unmittelbar folgenden *massas caricarum* gehört; *fithelathon* wäre also = *fich-clathon* (oder *clähton* oder *-cluhthon*). Nach Gallée (*Vorstudien* 428) = *fic-klatha* »feigenhaufen«.

<sup>8)</sup> *manslehtio*] das erste *a slehtio* angehängt. — Auf *Lictores* zu beziehen ist das am linken rande stehende: *Et tua aratra domum lictortulit*. [*Persius* I 75]

<sup>9)</sup> = *Asphaltis*. Ed. *Lacus Asphaltis ... mare mortuum uocatum*.

<sup>10)</sup> Ed. *Lyaeum*.

<sup>11)</sup> Gemeint ist wohl *Litorgi* (vgl. Diefenbach, *Gloss. s. v.*) = *Liturgi*. Vgl. *CGI.* III 456, 33.

- X 7 Linio (anacleuon)<sup>1)</sup>. /  
 8 Lixa (cocus).<sup>2)</sup>  
 9 Liburna (genus nauis)<sup>3)</sup>.  
 10 Lima. unde uerbum limo.  
 11 Linia (helu)<sup>4)</sup>.  
 12 Lippus (surogi).<sup>5)</sup>  
 13 Lippio. pis.  
 14 Libripens (iudex).  
 15 Libro (uuegon).  
 16 Liquo (sihon).  
 17 Lintrigo (nauigo).<sup>6)</sup>  
 18 Linistipulum (hoto).<sup>7)</sup>  
 19 Libertus (laz).  
 20 Lixa (lauandri).<sup>8)</sup>  
 21 Lien. milzi.  
 22 Litigo (stridon).  
 23 Limes (marcstein).<sup>9)</sup> /  
 24 Linostima (linuuarf)<sup>10)</sup>. uestis.  
 25 Ligurrio (garrio litigando).  
 26 Liquamen (smalz).<sup>11)</sup>  
 27 Linteamina (fano).  
 28 Linteum (lilachen).<sup>12)</sup>

<sup>1)</sup> *anacleuon*] das zweite *a* angehängt.

<sup>2)</sup> Vgl. unten X 20.

<sup>3)</sup> *nauis*] *a* angehängt. — Vgl. Cp. gl. I. 252.

<sup>4)</sup> = *elauiu*? oder lat. *helua*? oder ist in *Licia* zu ändern und Ahd. II 11, 38 zu vergleichen. (Steinmeyers ann. zur stelle.)

<sup>5)</sup> Hierher gehört das an den rechten rand geschriebene: *Hos pueris monitus patres infundere lippos cum uideas. [Persius I 79]*

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 326, 33, wo auch *Liquo* (326, 30) voraught.

<sup>7)</sup> Nach Steinmeyer (ann. zur stelle) auf diese weise zu lesen. Hs. *stetoto*.

hat *Liniphu*.

<sup>8)</sup> Vgl. oben X 8.

<sup>9)</sup> = Ahd. gl. IV 237, 29.

<sup>10)</sup> *linuuarf*] *r* aus *f* korr. — Vgl. Isid. Orig. XIX 22, 17.

<sup>11)</sup> = Ahd. gl. III 684, 41.

<sup>12)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 717, 26.

- X 29 Linteamen (linuuat). /  
 30 Linostino <sup>1)</sup> (petithi). sarcibe. quod dicitur restistal <sup>2)</sup>. <sup>2a</sup>  
 31 Limax (snegal).  
 32 Litotes est species. ubi ea quę quasi minus / curiose proferimus. libentissime tamen fieri desideramus. ut munera nec sperno. <sup>3)</sup> / — [Serv. in Aen. I 387]  
 33 Lira. genus orationis et ludi. unde dilirus. qui non recte ambulat.  
 34 Lolium (rado). <sup>4)</sup>  
 35 Locium <sup>5)</sup> (urina uel lodix). /  
 36 Locuarius <sup>6)</sup> (oualdra).  
 37 Loaphicus <sup>7)</sup> (gruonsphet).  
 38 Lomentum (lothar). <sup>8)</sup>  
 39 Luotitum <sup>9)</sup> (kābriddi).  
 40 Luridus (hriēuer).  
 41 Luscinia (nahtgala). <sup>10)</sup>  
 42 Luter. ris (laual). <sup>11)</sup> — [III Req. 7, 26?]  
 43 Luter. tri (otar). <sup>12)</sup>  
 44 Lupistium. statio luporum.  
 45 Loco. gimiedon. <sup>13)</sup>  
 46 Luculentus (lucidus).

<sup>1)</sup> = *Linostima* (vgl. oben X 24). — *sarcibe* = *sarcile* (Steinmeyer).

<sup>2)</sup> Steinmeyer gegen die hs. *redistal*. Gallée, Vorstudien 248 ebenso. Hier scheint ein fehler vorzuliegen, denn *restistal* kann nicht das vorangehende *sarcile* übersetzen.

<sup>3)</sup> Ed. *litotes figura per contrarium significans*. — *ut ... sperno* [Aen. VII 261] als beispiel angeführt.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 719, 38.

<sup>5)</sup> Vgl. CGL. V 620, 53.

<sup>6)</sup> »Für *locarius* oder *laquearius*. (Gallée, Vorstudien 235.) — Vgl. Ahd. gl. III 683, 28: *Laquearius Ouoldro*.

<sup>7)</sup> *Loaphicus*] e aus s korr. — Vgl. Ahd. gl. III 721, 9.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 720, 60.

<sup>9)</sup> Entstellt aus *Lupatum* (Steinmeyer)

<sup>10)</sup> Bei Gallée nicht angeführt. — Vgl. Ahd. gl. III 721, 1.

<sup>11)</sup> Vulg. *luteris*. — Vgl. Ahd. gl. I 436, 46; 446, 14.

<sup>12)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 721, 45.

<sup>13)</sup> Beide wörter in der hs. über die vorangehende glosse geschrieben.

2a) Suolahti, Vom Werden des deutschen Geistes 36: lies *rīstastal*; *rista*-ist zu ahd. *rīsta* Flachsbündel zu stellen.

- X 47 Luctificus (luctum faciens).<sup>1)</sup>  
 48 Luricula<sup>2)</sup> (a n t f a h t t a)<sup>3)</sup>.  
 49 Libamen (g u z o f f a r).  
 50 Incuba<sup>4)</sup> (m a r a).  
 51 Leuigatus (g<sup>e</sup>slihtid)<sup>5)</sup>.  
 52 Lacinia (nuschila).  
 53 Lipsana (reliquie).<sup>6)</sup>.  
 54 Lichnis (licernis)<sup>7)</sup>. — [Prud. Cath. V 14]  
 55 Liuidus<sup>8)</sup> (b l a u e r)<sup>9)</sup>.  
 56 Lenta (lenis).  
 57 Lucubraciuncula (uigilia).<sup>10)</sup> /  
 58 Lacerna. uestimentum frimbriatum<sup>11)</sup>. — [etwa Isid.  
 Orig. XIX 24, 14]  
 59 Lineoli (t r a d i).<sup>12)</sup>  
 60 Lamia (h o l z m u u a). habens pedes ut caballus.<sup>13)</sup>  
 — [Isai. 34, 14]

<sup>1)</sup> Vgl. CGL V 219, 14. — Am rechten rande steht: Antiope erumnis cor luctificabile fulta [Persius I 78]. Bezieht sich auf *luctificus*.

<sup>2)</sup> *Luricula* ist nach Du Cange ein befestigungswerk zum schutz der belagerer. (Steinmeyers anm. zur stelle.) Vgl. Lipsius, Poliorceticon p. 287 (Opera omnia tom. III). Ferner hat Geheimrat von Steinmeyer mir folgende stelle aus Clm. 19440 p. 433 mitgeteilt: *Et fecit latera in circuitu [III Reg. 6, 5], id est luriculas, ne quis in tabulis consistens ad ima decideret*. Dasselbe in Clm. 18140 fol. 43a<sup>2</sup>.

<sup>3)</sup> Steinmeyer (anm. zur stelle) denkt an *antwahta*; Gallée, Vorstudien 402 vergleicht das wort mit mnd. *vachte*.

<sup>4)</sup> Durch ein lemma wie *Lamia* veranlasst (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. I 589, 25.

<sup>5)</sup> *g<sup>e</sup>slihtid*] e undeutlich, s zum teil radiert. Gallée, Vorstudien 107: *gislhtid*.

<sup>6)</sup> = CGL. II 171, 44; 361, 51.

<sup>7)</sup> L. *licernis*.

<sup>8)</sup> Bei Steinmeyer *Liuidus* (anm. = *Liuidus*).

<sup>9)</sup> Gallée, Vorstudien 410 ungenau *blauer*. — Vgl. Ahd. gl. IV 178, 36.

<sup>10)</sup> Vgl. Leid. gl. XXI 2.

<sup>11)</sup> L. *fimbriatum*. — Auf *Lacerna* zu beziehen das an den linken rand geschriebene: Per[sius I 54]. scis comitem horridulum trita donare lacerna.

<sup>12)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXV 233.

<sup>13)</sup> Vgl. Cp. gl. L 29; Ahd. gl. I 609, 16.

- X 61** Leprosus. <sup>1)</sup> a laterum pruritu. — [*Prud. Perist. II 286*]  
 62 Luperci. sacerdotes Panis dicebantur. eo quod lupos /  
 a pecoribus arcerent. — [*ibid. X 162*]  
 63 Thascius (magus). — [*ibid. XIII 88*]  
 64 Camirus <sup>2)</sup> (curuus). — [*ibid. XII 53*]  
 65 Lidius. tonus musicus. — [*ibid. X 222*]  
 66 Luxius <sup>3)</sup> (u u i n i l u s t a). — [*Prud. Hamart. 395*]  
 67 Laberinthus <sup>4)</sup> (Dedal / opus. ubi inclusus est Minotau-  
 rus). <sup>5)</sup> — [*Prud. Apoth. 203*]  
 68 Palatum est sicut celum positum. unde et a polo  
 nomen sumpsit. <sup>6)</sup> — [*Isid. Orig. XI 1, 55*]  
 69 Fauces. a fundendis uoci / bus. — [*ibid. XI 1, 56*]  
 70 **M**athites (discipulus). <sup>7)</sup>  
 71 Mappa (h a n t f a n o).  
 72 Mapula <sup>8)</sup> (diminutivum).  
 73 Mandragora <sup>9)</sup> (f r i e d e l u u r z).  
 74 Mandra (spelunca). <sup>10)</sup>  
 75 Mandibula (maxilla).  
 76 Manica (a r m o).  
 77 Malua (p a p i l l a). <sup>11)</sup>  
 78 Manes. <sup>12)</sup> h e l l i g o t. eo quod manant in sepul-  
 chris. — [*etwa Verg. Aen. IV 387*]

<sup>1)</sup> Ed. *Leprosum*.

<sup>2)</sup> *Camirus*] r aus i korr. L. *Camurus*. Ed. *Camuros*.

<sup>3)</sup> L. *Luxus* (Steinmeyer). — Ed. *Ira*, . . . *luxus*, . . . *vini sitis*, et *sitis auri*, . . .

<sup>4)</sup> L. *Labyrinthus*.

<sup>5)</sup> Von *opus* an an den rechten rand geschrieben.

<sup>6)</sup> Fortsetzung zu IX 73. — Ed. *P. . . positum*, et inde *palatum a polo per derivationem*. Sed et *Graeci similiter palatum οὐρανὸν appellant*, eo quod *pro sui concavitate coeli similitudinem habeat*.

<sup>7)</sup> = CGL. III 499, 51; V 554, 22.

<sup>8)</sup> L. *Mappula*. Gehört zu der vorangehenden glosse.

<sup>9)</sup> *Mandragora*] von n an auf rasur.

<sup>10)</sup> = CGL. III 499, 59.

<sup>11)</sup> Vgl. unten XXI 37; Ahd. gl. III 570, 22; 719, 12.

<sup>12)</sup> Ed. *Manis*. — Vgl. Ahd. gl. II 653, 74.

- X 79** Mannus (paruus equus). quem / uulgo prunicium uocant. <sup>1)ia</sup> [*Isid. Orig.* XII 1, 55]
- 80 Mansionarius (si g a r e s t o).
- 81 Malucidonium <sup>2)</sup> (coquina). <sup>2a</sup>
- 82 Mausoleum <sup>3)</sup> (monumentum). / — [*Isid. Orig.* XV 11, 3/]
- 83 Mancus (a h a u u o d). manum habens aridam. <sup>4)</sup> — [*Aldhelm. De laud. virg.* LII, p. 152?]
- 84 Manutergium (h a n t t h <sup>v</sup> e l a <sup>5)</sup>).
- 85 Marcor (pigredo). uel defectio.
- 86 Magudaris (c o l). /
- 87 Matrix. locus uteri. in quo infantes iacent. antequam nascantur. et inde mater dicitur. <sup>6)</sup>
- 88 Madeo (f u h t o n). /
- 89 Mathematici. astrologi sunt. qui ex astrorum cursu lapsuque res humanas regi arbi/trantur.
- 90 Manubię <sup>7)</sup> (spolia).
- 91 Magus <sup>8)</sup>. k o x i l a r i.
- 92 Magia (ars).
- 93 Mador (humor).
- 94 Manicabat (mane confluebat). --- [*Luc.* 21, 38]
- 95 Machera (genus gladii) <sup>9)</sup>.
- 96 Mathira <sup>10)</sup> (c o l u o).
- 97 Maratrum (feniculum). <sup>11)</sup>
- 98 Macedonia (k e r u i l a). <sup>12)</sup>

<sup>1)</sup> Ed. *Mannus* . . . equus brevior est, quem vulgo buricum (varr. *brunnium*, *brumium*, *brunitium*, vgl. *Thesaur. ling. lat.* II 2250, 83) uocant. In derselben form erscheint die gl. in *CGL.* V 221, 3.

<sup>2)</sup> L. *Malum Cidonium*.

<sup>3)</sup> Ed. *Mausolea* . . . *monumenta*.

<sup>4)</sup> Ed. *mancus*, *manu arida*.

<sup>5)</sup> Galles, *Vorstudien* 126 unrichtig *hantthrela*. — Vgl. *Ahd. gl.* II 623, 15.

<sup>6)</sup> Vgl. *Isid. Orig.* XI 1, 136.

<sup>7)</sup> Vgl. *Leid. gl.* XLVI 36; *Cp. gl.* M 23

<sup>8)</sup> Vgl. *Ahd. gl.* III 146, 12.

<sup>9)</sup> Zum teil an den rand geschrieben.

<sup>10)</sup> Nach Steinmeyer (ann. zur stelle) = *Machera* (*μάχηρα*).

<sup>11)</sup> = *CGL.* V 585, 4.

<sup>12)</sup> = *Ahd. gl.* III 503, 29; vgl. ferner ebd. 489, 38; 515, 33.

1a) Suolahti, *Vom Werden des deutschen Geistes* 36f.: prunicium ist vielleicht eine latinisierte Form eines volkssprachigen Wortes.

2a) Schlutter, *Z. f. d. W.* 14 (1912/3), 177: lies malū cidonium quitona.



## X 99 Mansus (h u o u a).

100 Massa caricarum (e n r i g<sup>1)</sup> f i g o g o<sup>2)</sup>). / — [I Reg. 25, 18; 30, 12]101 Metabulum (prospera nauigatio).<sup>3)</sup>102 Menda<sup>4)</sup> (l u g i n a)<sup>5)</sup>. unde mendax.103 Merulus (t r o s i a).104 Mastigo (k i u u n)<sup>6)</sup>.

105 Merula (a m u s l a).

106 Merger. uel ges (g a r u a)<sup>7)</sup>.107 Meracissimus<sup>8)</sup> (purissimus). / — [Deuteron. 32, 14?]108 Merops (g r u o n s p h e t).<sup>9)</sup>109 Meditullium (d o d a r o)<sup>10)</sup>

110 Merx (c o h f). et mercimonia.

111 Mensula (d i s k i l i n).112 Meritorium<sup>11)</sup> (domus meretricum). — [Prud. Hamart. 761?]113 Mer/gus (d u c h a r i)<sup>12)</sup>.

114 Membrana (p g i m i n).

115 Membranulum<sup>13)</sup> (diminutiuum).

116 Mechanicus (z i m b r i o).

117 Mechanicus (u n r e n i r i).<sup>14)</sup>118 Mensta<sup>15)</sup> (<sup>15a</sup>maxima).<sup>1)</sup> rig] r aus korr.<sup>2)</sup> L. *figono* (Steinmeyer).<sup>3)</sup> = CGL. V 604, 57.<sup>4)</sup> Gallée, Vorstudien 201 gegen die hs. *mendacium*.<sup>5)</sup> *lugina*] a angehängt.<sup>6)</sup> Gallée, Vorstudien 176 hat diese form in *kiuan* geändert.<sup>7)</sup> *garua*] das erste a aus e korr.<sup>8)</sup> Vulg. *meracissimum*. — Vgl. z. b. Ahd. gl. I 373, 9.<sup>9)</sup> Vgl. unten XXI 6; Ahd. gl. III 457, 7.<sup>10)</sup> Fehlt bei Gallée. — Vgl. unten XXI 55; Ahd. gl. III 572, 27.<sup>11)</sup> Ed. *meritoria*. — Vgl. CGL. V 621, 32.<sup>12)</sup> *duchari*] a angehängt. — Vgl. Ahd. gl. III 457, 32.<sup>13)</sup> Gehört zur vorangehenden gl.<sup>14)</sup> »Mechanicus mit *mechus* verwechselt, so dass die gl. als *unreinir* zu verstehen wäre?« (Steinmeyers anm zur stelle.)<sup>15)</sup> Entstellt aus *μύστα*?

15a) Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912/3), 177: evtl. Umkehrung von maxima mensta.

- X** 119 Moroma <sup>1)</sup> (simulachrum). /  
 120 Monogamus (uel digamus uel bigamus uel trigamus).  
 e i n e s g e h i e d e r. unde monogamia. <sup>2)</sup> ipsa res.  
 121 Multiuoma <sup>3)</sup> (u u a h t l o n d i <sup>4)</sup>):  
 122 Modula/torium <sup>5)</sup> (s c e p p b r e d a).  
 123 Monothalmus (luscus). <sup>6)</sup> — [*Hieron. De vir. ill.*  
 XCVIII, p. 738]  
 124 Mons. a monstrando.  
 125 Moderor (m e z o n). ad mentem.  
 126 Modulor (s c h e p p o n). ad manum. /  
 127 Moror (d h u a l o n).  
 128 Modioli (n a u u n). <sup>7)</sup> — [*III Reg. 7, 33*]  
 129 Molo. lis. Commolo. commolui.  
 130 Monoxila (e i n b o i m i h s c i p) <sup>8)</sup>.  
 131 Momentaria (u u a g a). / quo opifices utuntur.  
 132 Morbi omnes ex quatuor <sup>9)</sup> nascuntur humoribus.  
 ex sanguine. / felle. melancolia (uel colera). fleg-  
 mate. ex his etiam reguntur sani. Dum enim extra  
 usum / nature <sup>10)</sup> creuerint. egritudinem faciunt. —  
 [*Isid. Orig. IV 5, 3 sqq.*]  
 133 Melancolia dicta. eo quod sit ex nigri / sanguinis  
 fece admixta et habundantia fellis. <sup>11)</sup> — [*ibid. IV 5, 5*]  
 134 Mixtum migma. <sup>12)</sup> granum /

<sup>1)</sup> = *Horoma*, ἰσραήλ? Vgl. CGL. III 463, 72.

<sup>2)</sup> Vgl. Leid. gl. XXX 43; Cp. gl. M 250.

<sup>3)</sup> = *Multiuola* = *Multuaga* (Steinmeyer).

<sup>4)</sup> Nach Steinmeyer = *uualalonti*. Es liegt wohl eine verschreibung  
 ht für th vor.

<sup>5)</sup> *Modulatorium*] *torium* am rande unter der zeile.

<sup>6)</sup> Ed. *Acaarius, quem, quia luscus erat, Morbq̄ ὁμοιοτ* (varr. *monothalmon*)  
*nuncupabant* — Vgl. Leid. gl. XXX 70, Cp. gl. M 287. Die gl. könnte  
 auch aus Aldhelmus geschöpft sein (vgl. Ahd. gl. II 16, 36).

<sup>7)</sup> Vgl. z. b. Ahd. gl. I 437, 34; ferner III 681, 52.

<sup>8)</sup> *einboimhscep!* e aus i korr.

<sup>9)</sup> Hs. IIII.

<sup>10)</sup> Ed. *Dum enim amplius extra cursum . . .*

<sup>11)</sup> et fehlt in der ed.

<sup>12)</sup> Vulg. *commixtum migma*. — *granum* am seitenschluss doppelt  
 geschrieben.

Bl. 107<sup>b</sup>**XI** granum typsani cum paleis. — [Isai. 30, 24]

- 1 Mina (mensura). <sup>1)</sup>
- 2 Mirica (birka. uel heitha) <sup>2)</sup>.
- 3 Minutal (ingesnidi. et minutium). <sup>3)</sup>
- 4 Migale (arm o). <sup>4)</sup>
- 5 Mimus (scernio). et milmilo <sup>5)</sup>.
- 6 Milium (hirs i). <sup>6)</sup>
- 7 Millefolium (garauua). <sup>7)</sup>
- 8 Myrra. arbor aromatica altitudinis V / cubitorum. similis spine, cuius gutta uiridis est atque amara. — [Isid. Orig. XVII 8, 4]
- 9 Munifico (geuon).
- 10 Murena (lāp̄tha / uel gerig. snoua). <sup>8)</sup>
- 11 Municipium. castellum. ubi munera capiuntur. <sup>9)</sup>
- 12 Multiuagus.
- 13 Caulis. uel siligo. <sup>10)</sup>
- 14 Mulio (studaril). <sup>11)</sup>
- 15 Mutilo. <sup>12)</sup> /
- 16 Mutuor (antlion). <sup>13)</sup> — [etwa Matth. 5, 42]
- 17 Mulgeo (milcon).
- 18 Mulceo (loccon).

<sup>1)</sup> Dieselbe gl. unten XI 19.

<sup>2)</sup> heitha] a angehängt; dieses wort steht über birka.

<sup>3)</sup> Vgl. unten XXI 52; Ahd. gl. III 572, 22.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 685, 40.

<sup>5)</sup> L. *mirmilo*.

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 571, 57.

<sup>7)</sup> Vgl. unten XVIII 20; Ahd. gl. III 571, 44; 719, 23.

<sup>8)</sup> Von uel an am rechten rande. — Vgl. Ahd. gl. III 684, 10; 720, 50; Leid. gl. s. 151 s. v. *murenda*.

<sup>9)</sup> Vgl. CGL. V 466, 45; Isid. Orig. IX 3, 21.

<sup>10)</sup> Hs. *caulis*. uel *siligo* über *Multiuagus*. Als lemma zu diesen wörtern, die nicht zu *Multiuagus* gehören können, ist etwa *Magudaris* zu ergänzen; vgl. CGL. VI p. 670 s. v. *Magudaris*.

<sup>11)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 686, 33.

<sup>12)</sup> Die entsprechende interlinearglosse ist ausradiert.

<sup>13)</sup> Vulg. *mutuari*. — Vgl. Ahd. gl. I 710, 37.

XI 19 Mina (mensura).<sup>1)</sup>20 Mutino (b e s t ü b l o n). ad pectora<sup>2)</sup> pertinet.21 Mugatio (manifestatio).<sup>3)</sup>22 Mustricula (l i e s t e i n)<sup>3)</sup>.

23 Malluuium (h a n t u a z).

24 Moralia (h n u z).

25 Murigero (murum facio).

26 Maceria. l e t h a r t h e o.<sup>4)</sup> 4a27 Matrix / dicitur in muliere. disce in animalibus.<sup>5)</sup>28 Matricula (b r e u i t h a).29 Metropolis (mater ciuitatum).<sup>6)</sup> — [Rufin. Eccl. hist. X 6]30 Mathesis (constellatio). uel doctri/na. uel scientia.<sup>7)</sup>

31 Manumissio (s e a z f r i g i t h a).

32 Milite pendente<sup>8)</sup> (u p g e u e g e n e m o). Labente<sup>9)</sup>(s l i f e n d e m o). n i t h a r g i l e g i d e m o<sup>10)</sup>.33 Mediastinus (qui suauem tenet).<sup>11)</sup>34 Martyr (testis).<sup>12)</sup>35 Manico (g e f r u a o).<sup>13)</sup> — [Luc. 21, 38?]<sup>1)</sup> Dieselbe gl. oben XI 1.<sup>2)</sup> L. *perora*.<sup>3)</sup> Entsteht aus *leist*, *leisto* oder dem plural *leistum* (Steinmeyer). Nach Gallée (Vorstudien 194) *liesten*.<sup>4)</sup> Nach Steinmeyer (ann. zur stelle) etwa zu lesen: *Macerio* (= *maceriarum constructor*) *lethartheo* = *leth-martheo* »Lehmarbeiter«. Gallée, Vorstudien 471 schlägt eine konjektur *letharteurio* »ledergerber« oder *letharlohe* »gerberlohe«, »materie zum gerben« vor und vergleicht das erstgenannte kompositum mit mnl. und. *ledertouwer*, ags. *teyralothyr*. Zur deutung des lemmas hat er noch auf *macerio*, *bryttenmeker* bei Diefenbach, Gloss. s. 341 hingewiesen.<sup>5)</sup> Hs. *matrix* . . . in *malibus* (a aus u korr.). — Vgl. X 87; XXI 1.<sup>6)</sup> = Leid. gl. XXXV 47.<sup>7)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXVIII 26.<sup>8)</sup> »Wohl von dem gewichte der wagschale gesagt.« (Gallée, Vorstudien 359.)<sup>9)</sup> d. h. *Milite labente*. Das deutsche wort *slifendemo* finde ich nicht bei Gallée.<sup>10)</sup> *nithar-* / *a* angehängt.<sup>11)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 211, 11.<sup>12)</sup> = (Gl. V 372, 7 *testes*).<sup>13)</sup> Vgl. oben X 94.4a) Schlutter, Z.f.d. W. 14(1912/3), 187: XI 26 und 27 gehören zusammen; es ist zu lesen: *Maceria* . . . lehtar theodisce matrix dicitur in muliere. (uterus) in animalibus; unrichtig *lethuuherteo* Lehmarbeiter.

**XI 36** Monogrammi dicuntur matie pertenues et decolors. <sup>1)</sup> /

— [Non. 37, 9]

37 Mulieriosi (mulierum appetentes). — [ibid. 28, 24]

38 Manducones (edaces). — [ibid. 17, 11]

39 Mattula. <sup>2)</sup> ubi infirmi suas purgationes faciunt / uel uentris uel flegmatis.

40 Mastigia. lora cum uncis ferreis. <sup>3)</sup>

41 Monasterium. singula/re. eo quod singulariter inhabitari debeat. <sup>4)</sup>

42 Mundum muliebre. <sup>5)</sup> multo tempore <sup>6)</sup> ungui pigmentis et indui uestimentis regalibus. — [Esth. 2, 3]

43 **N**abal (fatuus). <sup>7)</sup> — [I Reg. 25, 3 u. 5.]

44 Napta. ossa oliuarum. / genus fomentandi ignem. <sup>8)</sup> — [Dan. 3, 46]

45 Nablum. instrumentum organicum.

46 Natrix. s u i n a r m <sup>9)</sup>. /

47 Nathaneus <sup>10)</sup> (subdiaconus). — [Isid. Orig. VII 12, 23]

48 Nasturcium (c r i s s o) <sup>11)</sup>.

49 Nauseo (v u u l l o n) <sup>12)</sup>.

50 Nausia (u u u l l i t h a).

<sup>1)</sup> Ed. *Monogrammi dicti sicut homines matie pertenues ac decolors.*

<sup>2)</sup> = *Matula*; vgl. Blümner, Die römischen privataltertümer s. 147.

<sup>3)</sup> = Leid. gl. XII 17

<sup>4)</sup> Vgl. Leid. gl. II 189; Isid. Orig. XV 4, 5.

<sup>5)</sup> Vulg. *Mundum muliebre*. — Vgl. Leid. gl. XXII 11.

<sup>6)</sup> Hs. *tempe*.

<sup>7)</sup> Vgl. oben VII 96.

<sup>8)</sup> Vulg. *Naphtha*. — Vgl. CGL. V 225, 7; Ahd. gl. I 656, 16; Leid. gl. XVI 10. Die interpretation stammt aus Hieron. Comment. in Dan. 3, 46 (Migne, Patrol. lat. XXV p. 510).

<sup>9)</sup> »Gemeint *suinmarin*? vgl. Gl. Salom. bl. 138<sup>e</sup> der incunabel: *Natrix femina vel aliqua causa quia natat vel bestia vel mulier natatrix vel serpens.* (Anmerkung Steinmeyers zur stelle.)

<sup>10)</sup> Ed. *Nathumaci*, varr. *Nathumaci* (*Natanei*).

<sup>11)</sup> Gallée, Vorstudien 183 gegen die hs. *crissa*. — = unten XXI 39; Ahd. gl. III 571, 6.

<sup>12)</sup> *emillon*] v nachträglich mit dunklerer tinte geschrieben. — Vgl. Ahd. gl. II 379, 9, wo die folgende gl. *Nausca willinga*.

- XI 51** Naumachia <sup>1)</sup> (naualis pugna). — [Serv. in Aen. V 114?]  
 52 Naulum (u e r e s c a z). <sup>2)</sup> — [Jonas 1, 3]  
 53 Neomenia (nouilunia). <sup>3)</sup> — [Psalm. 81, 4]  
 54 Neruus (s i d ā). — [etwa Isai. 48, 4]  
 55 Neuus (nodus).  
 56 Nepa. signum in cęlo (genus serpentis uel scorio). <sup>4)</sup>  
 57 Neo.  
 58 Nouerca (s t i e f m o d e r). <sup>5)</sup>  
 59 Noctua <sup>6)</sup> (n a h r a u a n). <sup>6a)</sup> [Levit. 11, 16?]  
 60 Nomisma (genus nummi). <sup>7)</sup> — [Matth. 22, 19]  
 61 Nothus. qui habet nobilem patrem et ignobilem matrem. <sup>8)</sup> — [Isid. Orig. IX 5, 23?]  
 62 Norma (linia).  
 63 Nileo (s c i n).  
 64 Nugas (g i b o s e). <sup>9)</sup> indeclinabile. / — [Prud. Perist. II 496]  
 65 Nutrix (f o s t a r m u o d e r).  
 66 Noxa. <sup>10)</sup> culpa. — [Serv. in Aen. I 41: Non. 438, 19]  
 67 Noxia (poena). <sup>11)</sup> -- [ibid.]  
 68 Nenia (s e s p i l o n). <sup>12)</sup> — [Prud. Cath. XI 33?]  
 69 Nimphea (u u a t a r s t e d i).  
 70 Notarius (b r i e u e r e).  
 71 Nubilar (s c o f).

<sup>1)</sup> Ed. *naumachiam*. — Vgl. CGL. V 374, 47.

<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 676, 3. 6; IV 178, 39 und anm. zur stelle.

<sup>3)</sup> Cod. Berol. Ms. lat. 8<sup>o</sup> 73 fol. 69<sup>b</sup> (in Psalm.): *Neomenie. nouilunia*.  
 Vgl. CGL. VI p. 734.

<sup>4)</sup> Vgl. Non. 145, 16.

<sup>5)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 715, 44.

<sup>6)</sup> Vulg. *noctuan*. — Vgl. unten XXI 22; Ahd. gl. III 458, 8 und anm.

<sup>7)</sup> Vgl. Leid. gl. XXIV 11 und s. 155.

<sup>8)</sup> Ed. *N. dicitur qui de patre nobili et matre ignobili gignitur* . . . —  
 Vgl. Ahd. gl. II 160, 5; Leid. gl. XLIII 6.

<sup>9)</sup> Vgl. z. b. Ahd. gl. II 587, 65.

<sup>10)</sup> *Noxa* / *a* in der hs. *e*. — Vgl. CGL. V 314, 11; Cp. gl. N 136;  
 Leid. gl. II, 117.

<sup>11)</sup> Ed. *noxia culpa, noxa autem poena*.

<sup>12)</sup> Vgl. z. b. Ahd. gl. II 576, 63 und unten XXIII 1.

6a) Oder altmittelfränkisch.

**XI 72** *Nugige/rulus.* <sup>1)</sup> (uani portitor) <sup>2)</sup>.

73 *Nardus. arbor maxima aromatica habens spicas bonas ad unguenti confectionem. / sed ex radicibus eius optimum* <sup>3)</sup> conficitur.

74 *Pisticum.* <sup>4)</sup> herba rubicunda. similiter aromatica. / unde *pistica aromatica. id est fidelia.*

75 *Nardi pistici (id est ex radicibus compositi).* <sup>5)</sup> — [*Ioan. 12, 3*]

76 *Nardi spicati (ex spicis confecti).* — [*Marc. 4, 13*]

77 *Nicticorax (id est noctua).*

78 *Nundinor (mercor).*

79 *Nebulones (fallaces).* <sup>6)</sup> — [*Non. 18, 24*].

80 **O**bsonia <sup>7)</sup> grece. stipendium latine. conuiuium.

81 *Oblatio (responsio).* /

82 *Obsitus (circumdatus).* <sup>8)</sup>

83 *Obliquus (peruersus).* <sup>9)</sup> — [*Hieron. Praef. in Ioā., p. 1139*]

84 *Obsequutor (minister).*

85 *Obstetrix (h e u i l a).*

86 *Obiurgo (increpo).* <sup>10)</sup>

87 *Obsecundo (oboedio).* <sup>11)</sup>

88 *Ob/uersor (circumspicio).*

89 *Obsonor (conuiuor).*

<sup>1)</sup> *Nugigerulus]* *rulus* unter der zeile, am rande. — Vgl. CGL. VI p. 749; Isid. Orig. X 193; Loewe, Prodrömus p. 260 sq.

<sup>2)</sup> *portitor]* *itor* fast erloschen.

<sup>3)</sup> Hier ist wohl *unguentum* zu ergänzen. — Vgl. mit dieser gl. Isid. Orig. XVII 9, 3.

<sup>4)</sup> *Pisticum]* *u* aus *a* korr. Dieses lemma unter *N* erklärt sich durch die vorangehende gl.

<sup>5)</sup> Vgl. unten XXI 71.

<sup>6)</sup> Vgl. Cp. gl. N 94.

<sup>7)</sup> Vgl. Du Cange IV 687<sup>c</sup> s. v. *obsonium*; Ahd. gl. II 581, 3.

<sup>8)</sup> = CGL. IV 417, 35.

<sup>9)</sup> Vgl. Leid. gl. XIX 3.

<sup>10)</sup> Vgl. CGL. IV 130, 39; V 469, 35.

<sup>11)</sup> Vgl. CGL. IV 417, 48.

- XI 90 Obtempero (oboedio). <sup>1)</sup>  
 91 Obstinatus (e i n s t r i d i e r). <sup>2)</sup> unde obstinatio.  
 92 Occa (u u a s o). <sup>3)</sup>  
 93 Occipicium <sup>4)</sup> (h o i u i t s l o p) <sup>5)</sup>. / — [Isid. Orig. XI  
 1, 27]  
 94 Occiput. posterior pars capitis. — [ibid.]  
 95 Ocior (celerior).  
 96 Ocior (u j r o n). id est uaco.  
 97 Occulo (abscondo). inde occultus. /  
 98 Oculo. las (oculos insero) <sup>6)</sup>.  
 99 Odos (iter). unde exodus (exitus). <sup>7)</sup>  
 100 Officina (domus fabri).  
 101 Officiperdus <sup>8)</sup> inutilis. qui inhoneste / officium  
 suum perdit.  
 102 Officio (noceo). <sup>9)</sup>  
 103 Oletum (stercus humanum). <sup>10)</sup>  
 104 Oleo (b r e n n̄).  
 105 Olfactoriolum <sup>11)</sup> (p i s a m o). — [Isai. 3, 20]

<sup>1)</sup> Vgl. CGL. IV 130, 15; V 124, 39.

<sup>2)</sup> Vgl. CGL. IV 130, 13; V 124, 55; Ahd. gl. II 584, 11; IV 178, 40.

<sup>3)</sup> Nach Steinmeyer (anm. zur stelle) würde hier ein fehler vorliegen, da *Occa* (= »egge«) nicht durch *uaso* wiedergegeben werden könne. Gallée, Vorstudien 369 hat die schwierigkeit so beseitigen wollen, dass er dem deutschen worte (mit hinweis auf mnd. *wase*) die bedeutung »fashine, reißbündel zum eggen« gegeben hat. Neulich hat Hoops in Beitr. XXXVII S. 320 die gl. m. e. endgültig erklärt, indem er das lemma *Occa* (= *Olea, sternae portio arabilis, fossis vel sacpibus undique clausa*) als »saatfeld« bedeutet hat. Damit stimmt ja *uaso* »rasen«, »grasfläche« überein.

<sup>4)</sup> Vgl. CGL. IV 264, 16; *Occipicium posterior pars capitis*; id. V 376, 33. — Hierauf bezüglich das an den rechten rand geschriebene: *Occipiti ceco postice occurrite sanne*. [Persius I 62]

<sup>5)</sup> L. *hoiuitscop* (Steinmeyer).

<sup>6)</sup> *insero* / o aus e korr.

<sup>7)</sup> Vgl. Cp. gl. Int. 115.

<sup>8)</sup> Vgl. CGL. V 606, 28; 622, 1.

<sup>9)</sup> Dieselbe gl. hat cod. Selestad. (Fasbender 217). Fasbender weist auf Vergil, Georg. I 69 hin.

<sup>10)</sup> Vgl. CGL. V 574, 1. — Hierher gehört das am linken rande stehende: *hic inquis ueto quisquam faxit oletum*. [Persius I 112]

<sup>11)</sup> Vgl. *olfactoriola*. — Vgl. Ahd. gl. I 596, 27; 617, 10.



- XI 106** Omonimus. / qui fungitur uno nomine. <sup>1)</sup> dionimus.  
qui duobus. trionimus. qui tribus.
- 107 Onomoforas <sup>2)</sup> (a n a c r a h i l). qui habet in se <sup>3)</sup>  
quod portet in nomine. ut Benedictus et Clemens <sup>4)</sup>  
et multi alii. /
- 108 Opera (studium).
- 109 Operculum (o u a r l i d).
- 110 Opacus (umbrosus). <sup>5)</sup>
- 111 Oppignero (f a r s e z o n). <sup>6)</sup> 6a
- 112 Opinor (u u a n o n).
- 113 Oppeto <sup>7)</sup> (morior). — [Prud. Perist. II 329?]
- 114 Opparus (opibus paratus). / unde aduerbium opare <sup>8)</sup>  
(r i c h i l i c h o). uel opapare <sup>9)</sup>. id est mirifice. —  
[Prisc. Inst. I 231, 18?]
- 115 Ordior (incipio). <sup>10)</sup> — [Non. 39, 22?]
- 116 Ortografia (recta scriptura).
- 117 Oscen. nis <sup>11)</sup> (ore canens). / id est uolucer. — [Prud.  
contra Symm. II 570?]
- 118 Onocrotalus <sup>12)</sup> (h o r a d ū m i l). — [Levit. 11, 18]
- 119 Ophimachus <sup>13)</sup> (contrarius serpentibus). merina-  
dra. nadaruuinda <sup>14)</sup>. Ophi (grece). serpens (latine).  
machia <sup>15)</sup> (grece). pugna (latine). — [Levit. 11, 22]

<sup>1)</sup> Vgl. Cp. gl. O 158.

<sup>2)</sup> = *ὀνοματοφóρος* (Steinmeyer).

<sup>3)</sup> Gallée, Vorstudien 10 unrichtig *ipsc.*

<sup>4)</sup> *Clemens* / l aus r korr.

<sup>5)</sup> = CGL. IV 265, 1; V 574, 19.

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 237, 22. 6a) Oder ganz ahd.?

<sup>7)</sup> Ed. *oppetam.*

<sup>8)</sup> L. *Oppiparus* . . . *opipare.*

<sup>9)</sup> uel *opapare* am linken rande. — Vgl. Ahd. gl. II 376, 9.

<sup>10)</sup> Ed. *Ordire, incipere.* — Vgl. CGL. V 651, 10.

<sup>11)</sup> Ed. *oscine.*

<sup>12)</sup> Gallée, Vorstudien 148 gegen die hs. *onocrotalus*. — Vgl. Ahd. gl.

III 458, 7.

<sup>13)</sup> L. *Ophiomachus*, wie Gallée, Vorstudien 212 gegen die hs. gelesen hat.

<sup>14)</sup> Wohl glosse zu *ophis*. (Gallée, a. a. o.) Steinmeyer (anm. zur stelle) bemerkt, dass *ags. niederwinde* die pflanze *viperina* bedeutet.

<sup>15)</sup> *machia* / m uncial-m.

**XI 120** Ophthalmon <sup>1)</sup> (dolor oculorum).121 Olor (e l u i z). <sup>2)</sup>122 Ocrea (b e i n b g a). <sup>3)</sup>123 Opilio (custos ouium). <sup>4)</sup> / — [Serv. in Buc. X 19;  
Isid. Orig. X 201]Bl. 108<sup>v</sup>**XII 1** Opiterygium <sup>5)</sup> (c o u a r t r i).2 Olosericum (totum ex serico factum). <sup>6)</sup> — [Isid. Orig.  
XIX 22, 14]3 Olero (g r a s o n). <sup>7)</sup> hortum pono.

4 Olea (arbor).

5 Oliua (uua).

6 Oleum. uel oliuum (sucus).

7 Oliuetum (locus). /

8 Oboelus. nota ita facta ÷ (uel ÷). hanc posuerunt  
interpretes. ubi lectio superfluitate uel / falsitate  
uiciata est. ut quasi sagitta iugulet <sup>8)</sup> supernacua  
atque falsa custodiat. / Sagitta enim grece oboelus. <sup>9)</sup>  
— [Isid. Orig. I 21, 3]9 Oppido (ualde). <sup>10)</sup> -- [Non. 361, 5]10 Oboesus <sup>11)</sup>. a uerbo obedo (u m h e n a g u). -- [Non.  
361, 15?]<sup>1)</sup> L. *Ophthalmon*.<sup>2)</sup> = unten XXI 2; Ahd. gl. III 457, 1.<sup>3)</sup> = Ahd. gl. II 623, 5.<sup>4)</sup> Serv. I. c.: *Opilio* (varr. *opilio*), *ouium custos*.<sup>5)</sup> Steinmeyers anm. zur stelle lautet: »*Opiterygium* heisst eine oberitalienische stadt bei Treviso, jetzt Oderzo . . . Aber das deutsche wort ist umdeutschung von *coopertorium*; gemeint scheint somit *opitegium* statt *epitogium* (durch *opertorium* beeinflusst) vestis talaris; s. Du Cange.»<sup>6)</sup> Ed. *Holoserica, tota serica, ὄλον enim totum*. — Ahd. gl. I 414, 20 dieselbe gl.<sup>7)</sup> Vgl. oben VIII 90.<sup>8)</sup> *iugulet*] e aus a korr.<sup>9)</sup> Vgl. unten XXIII 7. — Ed. *O. . . , virgula iacens, apponitur in verbis vel sententiis superflue iteratis, sive in iis locis ubi lectio aliqua falsitate notata est, ut quasi sagitta iugulet supernacua, atque falsa confortiat . . .*<sup>10)</sup> Vgl. CGL. VII p. 26 s. v.<sup>11)</sup> Ed. *Obesum*

- XII 11 *Orthodoxus* (recte *glorians*). <sup>1)</sup> /  
 12 *Omousion. consubstantialis filius*. <sup>2)</sup>  
 13 *Odeporicum* (itinerarium). <sup>3)</sup> — [*Hieron. De vir. ill.*  
 LXXX, p. 726]  
 14 *Orama* (uisio). <sup>4)</sup>  
 15 *Oramen* (eloquium).  
 16 *Oscines* (corui). <sup>5)</sup>  
 17 *Osanna* <sup>6)</sup> (saluifica). / *Osi uerbum salua. anna inter-*  
*iectio deprecantis. hebraice autem anna gratiam inter-*  
*pretatur.* / — [*Hieron. Epist. XX 5, p. 378 sq.*]  
 18 *Ode tricolos*. <sup>7)</sup> trimembrum. quasi tercio membro ad  
 cantum reuertens. — [*Gl. Prud.*]

19 **P**anus (s p o l o).

- 20 *Pagina* (pagella). /  
 21 *Palla* (l a c h a n).  
 22 *Palestra* <sup>8)</sup> (luctatio). uel locus luctationis. unde pa-  
 lestritor (luctator). — [*etwa Prud. Hamart. 365*]  
 23 *Papilla* (summitas mamillę). <sup>9)</sup> — [*Isid. Orig. XI 1, 75*]  
 24 *Patronus. defensor*. <sup>10)</sup> /  
 25 *Pastorium* <sup>11)</sup> (k i r i k k i m i n a d a): — [*Hieron. in*  
*Isai. 22, 15?*] <sup>11a</sup>

<sup>1)</sup> Vgl. Leid. gl. II 129; XLI 4; Isid. Orig. X 195.

<sup>2)</sup> Vgl. Leid. gl. I 80.

<sup>3)</sup> Ed. *Ὀδοπορικὸν de Africa usque Nicomediam*. Vgl. Leid. gl. XXX 72, 87 und s. 193 s. v. *sinphosin*; ferner Cp. gl. C 71, E 320; CGL. V 352, 15; 358, 33.

<sup>4)</sup> Vgl. CGL. II 386, 15.

<sup>5)</sup> Vgl. oben XI 117; Cp. gl. O 270; Isid. Orig. XII 7, 76.

<sup>6)</sup> Vgl. unten XXI 61; Isid. Orig. VI 19, 22 sq.

<sup>7)</sup> In der hs. zusammengeschrieben. Vgl. cod. Prag. VIII H 4 fol. 77a: *ODETRIKOΛIOC, quasi tercio membro ad carmen reuertens uel ter cantu distinctum*; ferner *Metra Prudentiana* (Migne, Patrol. lat. LIX p. 744 sqq.).

<sup>8)</sup> Ed. *palastras*. — Vgl. Leid. gl. XXXVIII 30.

<sup>9)</sup> Ed. *Papillae capita mammarum* . . . Vgl. unten XIX 8; CGL. IV 268, 11.

<sup>10)</sup> = CGL. V 538, 39.

<sup>11)</sup> = *Pastorium* (Steinmeyer). Ed. . . . *pastophorion, hoc est thalamus, in quo habitat praepositus templi*. Vgl. Leid. gl. IV 92; Cp. gl. P 79.

11a) Schlutter, Z.f.d.W. 14 (1912/3), 187: XII 25 und 26 gehören zusammen.

**XII 26** Porticus. latine thalami. in quibus leuitę excubabant  
in atriis domus domini. /

- 27 Parens (f o r t h r o).  
 28 Proauus (a l t a n o).  
 29 Proaua (a l t a n a)<sup>1)</sup>.  
 30 Patruus (f e d i r o).<sup>2)</sup>  
 31 Patruelis (f e d i r e n s u n).<sup>3)</sup>  
 32 Patella (p a n n a).<sup>4)</sup>  
 33 Panula (s p u o l o).<sup>5)</sup>  
 34 Paludamentum<sup>6)</sup> (pallium imperatorium). / — [Non.  
538, 32?]  
 35 Papilio (f i u i l d r a).<sup>7)</sup>  
 36 Papas. nutritor.  
 37 Palor. palaris (fugio).  
 38 Paradisus (ortus)<sup>8)</sup> delicię siue ortus uoluptatis. —  
[Gen. 2, 8].  
 39 Pathos (loquutio).  
 40 Pandocium (m a r c a t i)<sup>9)</sup>.  
 41 Pandox (m a r c a t m a n)<sup>10)</sup>.  
 42 Parsimonia (abstineatia).  
 43 Parthena (uirgo).<sup>11)</sup> unde parthenita (de uirgine natus).  
 44 Proannosus (fatuus). /  
 45 Parrochia. adiacens domus.<sup>12)</sup> uel quicquid ad em-  
patum pertinet.<sup>13)</sup>

---

<sup>1)</sup> *altana*] das letzte *a* angehängt.

<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 715, 37.

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 715, 38.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 236, 52.

<sup>5)</sup> Vgl. oben XII 19.

<sup>6)</sup> Vgl. Cp. gl. P 7. 43. 116.

<sup>7)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 458, 47.

<sup>8)</sup> Vgl. unten XXIII 8 und Isid. Orig. XIV 3, 2.

<sup>9)</sup> *marcat*] das erste *a* angehängt.

<sup>10)</sup> *marcat*] beide *a* angehängt.

<sup>11)</sup> Vgl. CGL. VII p. 420 s. v. *virgo*.

<sup>12)</sup> Vgl. Cp. gl. P 24.

<sup>13)</sup> Hier sind wohl *parochia* (*παροικία*) und *parochus* (*πάροχος*) zusammengebracht?

- XII 46** Panes conspersos (g i k n e d e n a)<sup>1)</sup> oleo. — [Levit. 7, 12]  
 47 Placenta (f l a t h o).<sup>2)</sup> / cum caseo et ouis facta. unde <sup>3)</sup> dicitur quia placet. libum similiter quia libet. <sup>4)</sup> — [Isid. Orig. XX 2, 17]  
 48 Paponius (ebriosus).  
 49 Papotentia (ebrietas). <sup>5)</sup>  
 50 Placor (læticia).  
 51 Phaselus (k i e l).  
 52 Phalanx (legio uel acies). — [Serv. in Aen. II 254?]  
 53 Paulominus. inuenitur pro pene.  
 54 Plastes (formator). <sup>6)</sup> / — [etwa Isai. 41, 25]  
 55 Parix (m e s a). <sup>7)</sup> <sup>7a</sup>  
 56 Plateha (h a l f h i s). <sup>8)</sup>  
 57 Plantago (u e e g e b r e i d a). <sup>9)</sup>  
 58 Papauer (m a g o n h o u u t)<sup>10)</sup>.  
 59 Patera (h n a p). <sup>11)</sup>  
 60 Plantarium<sup>12)</sup> (s o l a). — [Prisc. Inst. I 75, 8]  
 61 Plance<sup>13)</sup> (nitide). <sup>13a</sup>  
 62 Pango (cano). / unde pactum. t r e u u u a.<sup>14)</sup> /

<sup>1)</sup> *giknedena*] das erste *n* aus *d* korr.

<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 717, 61.

<sup>3)</sup> L. *inde*?

<sup>4)</sup> Ed. *Placentae sunt quae fiunt de farre, quas alii liba dicunt, eo quod libeant, et placeant.*

<sup>5)</sup> Vgl. CGL V 231, 4: *Papotentia ebrietas, grece paponius, ergo ebriosus.*

<sup>6)</sup> Vgl. Cp. gl. P 459; CGL. V 380, 47.

<sup>7)</sup> Vgl. unten XXI 3; Ahd. gl. III 457, 2; 720, 65.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 683, 51; 720, 46

<sup>9)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 570, 11.

<sup>10)</sup> *magon-* a angehängt.

<sup>11)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 686, 3.

<sup>12)</sup> *Plantarium*] *u* aus *a* korr. — Dieselbe gl. in Ahd. gl. II 368, 31. *sola* glossiert wohl *planta*, welches in der ed. auf *plantarium* folgt. (Steinmeyers anm. zu II 368, 31. Vgl. ferner z. b. Ahd. gl. II 17, 42.

<sup>13)</sup> = *Plane*?

<sup>14)</sup> Diese gl. fehlt bei Steinmeyer und Gallée. Der rest der zeile ist leer gelassen.

<sup>7a)</sup> Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912/3), 187; oder ist mit Steinmeyer, Ahd. Gl. 4, 207, 3 Basur nach dem *a* von *parix* anzunehmen?

<sup>13a)</sup> Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912/3), 177; wohl Umkehrung von *nitide* (*planco*); *plance* ist wohl nicht als *plane* aufzufassen.

**XII 63** Prindus. <sup>1)</sup> qui prandet diluculo.

64 Plagula (p l e z). <sup>2)</sup>

65 Pelta. media pars scuti. <sup>3)</sup> — [III Reg. 10, 17?]

66 Perna (f é r a). <sup>4)</sup>

67 Pelignvs (qui pellicem querit. id est meretricem). /

68 Preuaricans (transgrediens). — [etwa Levit. 5, 15]

69 Pelicatum (k e u i s d o m). <sup>5)</sup> concubinatum. — [Levit. 18, 18?]

70 Petigo (c i t i r v). <sup>6)</sup>

71 Prelibatus. breuiter <sup>7)</sup> predictus. /

72 Persicus. p s i h e b o m. <sup>8)</sup>

73 Precosilium <sup>9)</sup> (f e d e r s c e l l a).

74 Permissum (o r l o f).

75 Petala (p e d a l a). <sup>10)</sup>

76 Peniculum (spongia). <sup>11)</sup>

77 Pretorium (p a l i n z). <sup>12)</sup> / aula. unde pretor. — [Matth. 27, 27?]

78 Perdix. r e p h u o n. <sup>13)</sup>

79 Peripetasma (genus uestis). <sup>14)</sup>

80 Perizoma (circumcinctio). <sup>15)</sup> — [Gen. 3, 7]

81 Peruicax (inuerecundus). /

82 Percunctor (interrogo).

<sup>1)</sup> *Prindus* / r aus l korr. J. *Prandus*. — Eine parallelgl. bietet cod. Selestad. (Fasbender 218): *Prandus qui prandet diluculo*.

<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 711, 47. — Diese gl. fehlt bei Gallée.

<sup>3)</sup> Vulg. *pellas*. — Vgl. Ahd. gl. I 438, 54 und ann. 18.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 684, 42.

<sup>5)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 350, 60 u. a.

<sup>6)</sup> *L. citirlos* (Steinmeyer). Vgl. oben IX 61. Bei Gallée ist diese nicht zu finden.

<sup>7)</sup> Hs. *breuit*.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 720, 14.

<sup>9)</sup> = *Petrosilium* = *Petroselinum* (Steinmeyer).

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 20, 23.

<sup>11)</sup> Vgl. Cp. gl. P 230; CGL VII p. 65.

<sup>12)</sup> *palin*; z auf rasur. — Vgl. Leid. gl. XXIV 18; Cp. gl. P 622.

<sup>13)</sup> = Ahd. gl. III 459, 4.

<sup>14)</sup> Vgl. CGL V 555, 53.

<sup>15)</sup> Vgl. unten XXIII 16; Isid. Orig. XIX 22, 5.

- XII 83** Pellis iacinctina (k e i m a k).<sup>1)</sup> — [E.rod. 25, 5?]  
 84 Pellis rubricata (l o s c h i).<sup>2)</sup> — [ibid.]  
 85 Pellis fracta (e r a c h).<sup>3)</sup>  
 86 Peripsima<sup>4)</sup> (s c e h i s a). /  
 87 Perior. periris (doctus efficior). unde peritus (doctus).  
 88 Periculum (labor. uel dampnum. uel poene). doctrina.  
 uel inquisitio (experimentum).  
 89 Pecus. pecoris (maiora animalia significat)<sup>5)</sup>. /  
 Pecus. dis (minora). — [Prisc. Inst. I 270, 3?]  
 90 Pegasus (equus). unde pegaseus.  
 91 Pertica. m e z r u o d a.<sup>6)</sup>  
 92 Perfuga (facilis ad euadendum).  
 93 Pre/stigium (z u o u a r).  
 94 Pseudulus (mendax).  
 95 Pres<sup>7)</sup>. r e r u o.  
 96 Preuaricator (o f a r f a r o).<sup>8)</sup>  
 97 Peringellus<sup>9)</sup> (f i n g o).  
 98 Pensa (d i s n a).<sup>10)</sup>  
 99 Perpendicularum (u u a g a).  
 100 Perpera<sup>11)</sup> (dolose).  
 101 Pellicio (f a r s p a n).<sup>12)</sup> 12a  
 102 Percolo (g e l u t e r o n).  
 103 Preduus (qui predatur).

<sup>1)</sup> = Ahd. gl. III 681, 63.

<sup>2)</sup> = Ahd. gl. III 681, 54.

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 682, 1.

<sup>4)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXV 195.

<sup>5)</sup> Hs. *sig.*

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 46, 11.

<sup>7)</sup> Steinmeyer (anm. zur stelle) nimmt an, *pres* sei für *Eres* genommen.

<sup>8)</sup> So auch Steinmeyer. Bei Gallée, Vorstudien 482 ist *ofarfero* unrichtig als Steinmeyersche lesung angegeben. Die richtige form findet sich ebd. s. 233.

<sup>9)</sup> = *Fringillus*. — Vgl. unten XXI 4; Ahd. gl. III 457, 3.

<sup>10)</sup> Gallée, Vorstudien 45 unrichtig *persum*. — Ahd. gl. III 718, 30 dieselbe gl. Vgl. auch Ahd. gl. II 629, 69. Gallée, Vorstudien 519 führt noch eine parallelgl. (Vergilgl.) an. Diese gl. finde ich aber nicht a. a. o.

<sup>11)</sup> = *Perperam*. Vgl. CGL. VII p. 75 s. v.

<sup>12)</sup> Gallée, Vorstudien 67 hat die form in *farspanan* aufgelöst.

12a) Oder ganz ahd.?

- XII 104** Pattutta (pulmentum). cum multimoda / carnis mix-  
tione factum.
- 105 Pilosus. h o l t d i u u a l. — [Isai. 34, 14]
- 106 Hic pilus (l o c). hęc pilus (s t a m p). / hoc pilum  
(pil).<sup>1)</sup> hęc pila (porta). unde oppilo. las (claudio).
- 107 Pincerna (s c e n k o).<sup>2)</sup> — [Gen. 40, 1<sup>o</sup>]
- 108 Pila. inferior pars / pili. in qua clauditur quod su-  
periori tunditur.<sup>3)</sup>
- 109 Pinso. sis (k n e d o n). unde pistor.
- 110 Picea (f o r a h a). /
- 111 Pisa (e r i u i t).<sup>4)</sup>
- 112 Pisonticus<sup>5)</sup> (pondus).
- 113 Pilleus (h u o t).<sup>6)</sup> tyara.
- 114 Piaculum (delictum). eo quod expiari solet.
- 115 Pio. as (mundo). unde / expio. expiatio (purgatio).
- 116 Pilentum et essedum (s a m b u k).
- 117 Pasta (d e i g).<sup>7)</sup>
- 118 Philargiria (amor argenti).<sup>8)</sup> — [Cassian. Inst. IV 16]
- 119 Priuignus (s t i e f s u n).<sup>9)</sup> /
- 120 Priuigna (s t i e f d o h t̄).<sup>10)</sup>
- 121 Psiatum (m a t t a).<sup>11)</sup> — [Cassian. Inst. IV 13<sup>o</sup>]
- 122 Philosophor (sapienter loquor).
- 123 Pica (a g i s t r a).<sup>12)</sup>
- 124 Pinnaculum (u u i n t h g a).<sup>13)</sup>

<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 683, 2.

<sup>2)</sup> Vgl. z. b. Ahd. gl. I 308, 5.

<sup>3)</sup> Vgl. Cp. gl. P 412.

<sup>4)</sup> Vgl. unten XXI 47; Ahd. gl. III 571, 55.

<sup>5)</sup> = *Byzanticus*.

<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. IV 237, 2.

<sup>7)</sup> = Ahd. gl. III 572, 3; IV 236, 18; dieselbe gl. auch oben III 61.

<sup>8)</sup> Vgl. CGL. IV 238, 44.

<sup>9)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 715, 45.

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 715, 46.

<sup>11)</sup> Ed. *psiathium* (varr. *psiatium*). — Vgl. Ahd. gl. II 153, 41 (cod. Selestad.); Leid. gl. XXXIV 3 und s. 196 s. v. *spiathio*.

<sup>12)</sup> Vgl. unten XXI 19; Ahd. gl. III 457, 13.

<sup>13)</sup> = Ahd. gl. III 681, 51. Vgl. unten XXII 35.



**XII 125** Pilax. u u i l d i k a z a. /

126 Procerę staturę (eligantes). — [Num. 13, 33]

127 Porphirio <sup>1)</sup> (h o t i n o). — [Levit. 11, 18; Deuteron. 14, 17]

128 Postica (d o r i l i n).

129 Poema est positio paucorum uersuum. /

Bl. 108<sup>b</sup>**XIII Poesis plurimorum.** <sup>2)</sup>1 Poeo (facio). unde poeta <sup>3)</sup> factor uersuum.2 Polenta (liquidum ciborum. farina. b r i) <sup>4)</sup>

3 Pomona. dea pomorum. / — [Serv. in Aen. VII 190]

4 Polinctor. <sup>5)</sup> funera curans quasi polluctor. unctor.  
— [Non. 157, 21?]5 Porisma (m e i t a) <sup>6)</sup>.

6 Polissemus. multiplex. / — [Serv. in Aen. I 1?]

7 Polio. lis (orno).

8 Proselitus dicebatur. qui de gentilitate iudaismum  
ingressus est. id est aduena. / qui in exilium transfer-  
tur. et iterum patriis horis <sup>7)</sup> reslituitur. — [Tob. 1, 7?]9 Proreta. qui in prora nauis sedet. <sup>8)</sup> /10 Promocondus (s c e n k o). a promouendo.

11 Prognostica (presignatio).

12 Prognatus. filius. filii.

<sup>1)</sup> Vulg. *porphyriorem*.<sup>2)</sup> Vgl. Isid. Orig. I 39, 21: *Poesis dicitur Graeco nomine opus multo-  
rum librorum: poema, unius. Idylion, paucorum uersuum.*<sup>3)</sup> Auf dieses wort zu beziehen: *Coruos poetas et poetridas  
picas cantare credas per pegaseuuf* (ed. *Pegaseium*) nectar.  
[*Versius, Prol. 13 sq.*]. Steht oben am rande, über der ersten zeile.<sup>4)</sup> *bri* steht über *farina*.<sup>5)</sup> Ed. *Pollitores sicut qui mortuos curant*. Vgl. Serv. in Aen. IX 485;  
Fulgent. Sermones antiqui 112, 5.<sup>6)</sup> So auch bei Steinmeyer. Gallée, Vorstudien 213 liest *metta*, wie die  
hs. tatsächlich zu haben scheint (vgl. das faksimile, zeile 2 von oben).  
Zieht man aber in betracht, dass *i* mit folgendem *t* meist ebenso verbun-  
den wird wie hier (vgl. z. b. *Proselitus* im faksimile, zeile 3 von oben).  
ist wohl die Steinmeyersche lesung vorzuziehen.<sup>7)</sup> *L. oris*.<sup>8)</sup> Vgl. CGL. V 576, 57; Loewe, Prodrömus p. 275.

- XIII 13 Proscenium. pulpitum ante / scenam. <sup>1)</sup> — [*Serv. in Georg. II 381; Prud. Hamart. 368*]
- 14 Probrum. peccatum.
- 15 Proemium. preloquutio. <sup>2)</sup> — [*Hieron. in Matth. Prot., p. 19*]
- 16 Prosus (uel rectus). longus. unde prosa. oratio sine / metro et sine ritmo.
- 17 Profluus (s i e f e r).
- 18 Proportio. analogia. uel regula.
- 19 Prandeo. i m b i z o n. /
- 20 Prosequutio (legatio).
- 21 Protelatus (longus). telon (longum) unde tela. uel telum.
- 22 Protus. <sup>3)</sup> primus et est mobile.
- 23 Probus (bonus).
- 24 Pro/munctorium (h o r n. a r m o. <sup>4)</sup>)
- 25 Podagra (f u o z s u h t).
- 26 Proseukis (oratio). <sup>5)</sup>
- 27 Pola <sup>6a)</sup> (farina).
- 28 Promoueo (g i u u r t h r i n). <sup>7)</sup>
- 29 Prostigiis. <sup>8)</sup> in cantationibus. / -- [*Prud. Perist. II 86*]
- 30 Procrastino (differo). <sup>9)</sup>
- 31 Popeta (d o c c a.)
- 32 Probatiss (ouis. id est pecualis). unde probatica piscina.  
— [*Ioan. 5, 2*]
- 33 Pres (e i s o) <sup>10)</sup>.

<sup>1)</sup> *Serv. l. c.: prosceniam autem sunt pulpita ante scenam in quibus ludicia exercebantur.* -- Vgl. unten XVIII 75.

<sup>2)</sup> Vgl. Leid. gl. XXIX 6; Cp. gl. P 625, 745.

<sup>3)</sup> = *πρωτος*. Vgl. CGL. II 159, 15; 425, 9.

<sup>4)</sup> Gallée hat nicht das wort *armo*.

<sup>5)</sup> Vgl. CGL. V 655, 32: *poseucha . . . oraculum uel oratio . . .*

<sup>6)</sup> = *Polenta?* Vgl. oben XIII 2.

<sup>7)</sup> Gallée, Vorstudien 437 gegen die hs. *giuwrthren*. Vgl. das faksimile, zeile 9 von oben.

<sup>8)</sup> Ed. *malis . . . praestigiis*.

<sup>9)</sup> Vgl. Cp. gl. P 661.

<sup>10)</sup> Steinmeyer (ann. zur stelle) denkt mit recht an *riso*. Sehr unwahrscheinlich dagegen ist die konjektur Gallées (Vorstudien 52), *riso* = *égiso*.

6a) Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912 3), 177: wohl Umkehrung von farina (pola); pola ist wohl nicht als polenta zu lesen, sondern eher mit ahd. polla zu verbinden.

XIII 34 *Predium* (e i g a n).35 *Prepes* (uelox). — [*Prud. Hamart.* 535; *Perist.* V 462]36 *Pragma* (causa). <sup>1)</sup> / — [*Isid. Orig.* V 22, 1]37 *Ptholomo* (dimico). inde neoptholomus (nouus pugnator). <sup>2)</sup>38 *Pthocus* <sup>3)</sup> (pauper). — [*Hieron. De uir. ill.* LXXVI p. 722 sq. ?]39 *Pupula* <sup>4)</sup> quasi pupilla. nigra uestis (pulla). /40 *Pulpa* (id est caro). <sup>5)</sup> — [*Isid. Orig.* XI 1, 81]41 *Pulmentum* (c o c h m u o s i). <sup>6)</sup> — [etwa *Gen.* 25, 29]42 *Puerpera*. antiqui puella. <sup>7)</sup>43 *Puerperium* (partus pueri). <sup>8)</sup>44 *Pustula* (b l a d e r a).45 *Pulpitum* (l e c t u r i). <sup>9)</sup> /46 *Pugio* (gladius).47 *Pugil* (gladiator).48 *Puer*. iuuenis.49 *Pus*. puris (custodia) declinabile. est etiam indeclinabile <sup>10)</sup> et significat uenenum.50 *Pusio* (puer). / unde diminutiuum *pusiolus*. <sup>11)</sup>51 *Pullus* (h ö o n). <sup>12)</sup>52 *Pulcinus* (t u n g o).53 *Pulmo* (l u n g a). <sup>13)</sup><sup>1)</sup> = Cp. gl. P 693.<sup>2)</sup> Vgl. Serv. in Aen. II 263.<sup>3)</sup> Ed. *ὑπόθεως*, der griechische text hat aber *πρωχτίας*. — Vgl. Leid. gl. XXX 68 und s. 177 s. v. *ptocheus*: Cp. gl. P 840; CGL. V 377, 37.<sup>4)</sup> *Pupula*] *P* aus *i* korr.<sup>5)</sup> Ed. *P . . . caro sine pinguedine*. Vgl. unten XIX 13<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 320, 4 (Cln. 2571), wo auch *Pulpa* und *Pulmentum* neben einander stehen (s. die anm. ebd.).<sup>7)</sup> Vgl. Cp. gl. P 853.<sup>8)</sup> Vgl. Cp. gl. P 878; Ahd. gl. II 566, 71.<sup>9)</sup> Vgl. oben III 3.<sup>10)</sup> Hs. *inſt*.<sup>11)</sup> Hs. *pusioſ* — Vgl. CGL. V 525, 30.<sup>12)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 459, 3.<sup>13)</sup> *tunga*] *a* aus *o* korr.

- XIII 54 Pruma <sup>1)</sup> (scriptura).  
 55 Plumatum <sup>2)</sup> (p u l i m) <sup>3)</sup>.  
 56 Purgamentum (g a s a p a). /  
 57 Pulix (f l o). <sup>4)</sup>  
 58 Pansa (s c e f f u o z). uel panscus <sup>5)</sup>.  
 59 Pedes. homo (pedibus ambulans).  
 60 Pedester (exercitus).  
 61 Primum cęlum (cęlum cęli domino) <sup>6)</sup>. in quo solium  
 dei est. / secundum in quo angeli. III. in quo sol et  
 luna et stellę. IIII. igneum. V. serenum. VI. ethereum.  
 / VII. aerium. <sup>7)</sup>  
 62 Peribolus <sup>8)</sup>. murus dicitur atrii domus domini. qui  
 totum templum ambiebat. incircum <sup>9)</sup>. / — [Ezech.  
 42, 7]  
 63 Placitum. e i n u u r d i c h d i n c. — [etwa I Reg.  
 13, 8]  
 64 Paicstris (b r u o c h l i c h).  
 65 Paxillus (z e l t s t e c c o). <sup>10)</sup>  
 66 Polimita. multicoloria (uestis). <sup>11)</sup> / — [Gen. 37, 32]  
 67 Pensum (g i u u i h t i) <sup>12)</sup>.  
 68 Papirio. nis (s a l a r). et papyrus (h i n u z).

<sup>1)</sup> = *Pluma*?

<sup>2)</sup> *Plumatium* / aus *u* korr.

<sup>3)</sup> L. *pulvini* (Steinmeyer).

<sup>4)</sup> = Ahd. gl. III 684, 57.

<sup>5)</sup> Gallée, Vorstudien 493 ungenau *pansus*. Vgl. das faksimile, zeile 15 von oben.

<sup>6)</sup> sc. *domini*.

<sup>7)</sup> Dies alles durch sieben in einander gezeichnete rote kreise am linken rande illustriert (s. das faksimile). Über die sieben himmel vgl. Isid. De nat. rer. XIII I (Migne, Patrol. lat. LXXXIII p. 986).

<sup>8)</sup> Hs. *Peribol*. — Parallelgl. bieten Leid. gl. XV 26; Cp. gl. P 249; CGL. V 380, 49. Zur interpretation vgl. Hieron. in Ezech. l. c. (Migne Patrol. lat. XXV p. 410).

<sup>9)</sup> Hs. *incirc*.

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 225, 34.

<sup>11)</sup> Vulg. *Polymitam*. — Vgl. z. b. Ahd. gl. I 314, 16

<sup>12)</sup> *gumichti* das zweite *i* aus *e* korr.

XIII 69 Papilio (gizelt).<sup>1)</sup> et pauillia.70 Pugnus (fust).71 Pugnum (fustsloch).72 Pertuderunt<sup>2)</sup> (lostatun).73 Parasceue (preparatio).<sup>3)</sup>74 Proastio. suburbano.<sup>4)</sup>75 **Q**ualus (corf).

76 Quaternio. qui habet potestatem super III. /

77 Quadruplo (uier ualdon).

78 Quincuplo (eodem modo).

79 Quinquagenarius. L. hominibus presidens. — [Hieron. in Isai. 3, 3<sup>9</sup>]80 Quadro. fier (scozi u).<sup>5)</sup> / 5a81 Quassus (corf). unde quasillus.82 Quaterna (q d h e r n a).<sup>6)</sup>83 Quadrans. quarta pars nummi.<sup>7)</sup> — [Hieron. in Matth. 5, 25]

84 Quadru'uium. disciplina. IIII. artium. arithmetice. musicę. astronomię. geometrię. /

85 Arterię dicte. quod per eas aeris spiritus artis meatibus intret.<sup>8)</sup> — [Isid. Orig. XI 1, 56]<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 721, 49.<sup>2)</sup> Gallée, Vorstudien 324 unrichtig *Pertuderunt* (vgl. das faksimile, zeile 15 von unten).<sup>3)</sup> = Cp. gl. P 109. Dieselbe gl. hat auch Leid. gl. XXX 63 in der form *Parasceue, preparatione* (vgl. ebd. s. 162 s. v.). Hessels giebt *Hieron. De vir. ill. LXIX* (p. 715) als quelle an und bezieht das in der ed. fehlende lemma auf *βοηθητικὰ de Pascha plurimar. παρασκευή* sei eine andere lesung für *Pascha*, obgleich in keinem der erhaltenen texte vorkommend.<sup>4)</sup> Vgl. CGL. V 525, 4; 576, 40.<sup>5)</sup> In der hs. sind *Quadro* und *fier* zusammengeschrieben.<sup>6)</sup> Fehlt bei Gallée.<sup>7)</sup> Ed. *quadrans genus nummi, qui habet duo minuta*. — Vgl. CGL. V 385, 46; Leid. gl. XXIX 9. Genau dieselbe gl. wie die unsrige hat Cp. gl. Q 15.<sup>8)</sup> Fortsetzung zu X 69. — Ed. *Arteriae vocatae, sine quod per eas pulmonis aer, hoc est, spiritus fertur: seu quod artis et angustis meatibus spirituum vitalem retineant...*

5a) Schlutter, Z. f. d. W. 14 (1912 3), 188; mit Steinmeyer, Ahd. Gl. 4, 208, 15 sco ziu.

- XIII 86 *Mentum dictum. quod inde / mandibule oriantur. — [ibid. XI 1, 57]*
- 87 *Gurgulio a gutture (et gula) nomen accepit. <sup>1)</sup> — [ibid. XI 1, 58]*
- 88 *Pumen <sup>2)</sup> proximum gurgulioni. quo cibus et potio deuoratur. — [ibid. XI 1, 59]*
- 89 *Sublinguium. operculum gurgulionis. quasi parua / lingua. <sup>3)</sup> — [ibid.]*
- 90 *Rannus. slethæu.*
- 91 *Raphanus. merredich. <sup>4)</sup> cuius semine quisquis / suas manus infecerit. inpune serpentes tractabit. in cibo quoque uenenis obsistit. <sup>5)</sup> / — [Isid. Orig. XVII 10, 10]*
- 92 *Rancor. unde rancidum et rancidulum <sup>6)</sup>.*
- 93 *Recaluaster (u n d e r c a l o) <sup>7)</sup>. — [Levit. 13, 41?]*
- 94 *Reditus. fructus qui singulis / annis uenit.*
- 95 *Regulus diminutiuum (a rege quasi sub rege). unde et rex serpentium (id est basiliscus) uocatur. <sup>8)</sup>*
- 96 *Repagulum (s p e r r i l). /*
- 97 *Rempha<sup>9)</sup> (ebraice). figuras (latine). — [Act. apost. 7, 43?]*
- 98 *Reda (currus).*
- 99 *Restis. unde resticula.*
- 100 *Recupero <sup>10)</sup> (f a r c o u o r o n). <sup>10a)</sup>*
- 101 *Repudio (proicio).*

<sup>1)</sup> Ed. *Gi. a gutture nomen trahit. . . .*

<sup>2)</sup> L. *Rumen.*

<sup>3)</sup> Fortsetzung unten XIV 20.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 571, 46.

<sup>5)</sup> Ed. hat eine bedeutend ausführlichere interpretation.

<sup>6)</sup> Hier steht am linken rande: *Persius / l 33/. Rancidulum quiddam balba de nare loquutus.*

<sup>7)</sup> s. L. *indercalo = hindercalo* (vgl. Ahd. gl. I 343, 53) oder *widercalo?* Ann. Steinmeyers zur stelle.)

<sup>8)</sup> Vgl. oben III 66.

<sup>9)</sup> Vulg. *Remphan.*

<sup>10)</sup> *Recupero] R aus r* korr.

<sup>10a)</sup> Oder ganz ahd.?

**XIII 102** Re/pudium (abiectio).103 Reboo (resono). <sup>1)</sup>

104 Refracor (rennuo).

105 Rethorica. oratoria disciplina. unde Rethor (orator).  
et rethorior (rethin̄. <sup>2)</sup> id est eloquor).106 Resisto (gistillon) antstodon.107 Reuma (gihrexi). <sup>3)</sup>108 Ringo (oscito). os aperio (réngon). unde rictus. <sup>4)</sup>  
— [Prud. Cath. IV 51?]Bl. 109<sup>a</sup>**XIV 1** Rimor (scrudilon).2 Riualis (egituril). qui habet cum alio uxorem. <sup>5)</sup>

3 Rigula.

4 Rinoceros (id est unicornis). rinos. nasus. ceros. /  
cornu. <sup>6)</sup> [Iob 39, 9?]5 Rien (splen). <sup>7)</sup> — [Prisc. Inst. I 149, 7]6 Romphea (gladius). <sup>8)</sup> — [Isid. Orig. XVIII 6, 3]7 Rombus (sturjo). <sup>9)</sup>8 Runcina <sup>10)</sup>. — [etwa Isai. 44, 13]

9 Rudis (recens).

10 Rudimentum (nouitas).

11 Rubigo (rost). <sup>11)</sup><sup>1)</sup> Vgl. Cp. gl. R 89.<sup>2)</sup> Von *rethin̄* an am rānde. — Gallée, Vorstudien 250 hat das verb  
in *rethinon* aufgelöst.<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 722, 14; Leid. gl. s. 191 s. v. *sicunia*.<sup>4)</sup> Ed. *rictibus*. Gloss. vet. ad l. c.: *Ringō; os aperio, hinc rictus nimia  
oris apertio*.<sup>5)</sup> Vgl. Non. 32, 22: *Rivales dicti sunt quasi in unum amorem deviran-  
tes*. Vgl. CGL. VII p. 210; Cp. gl. R 190 sq.<sup>6)</sup> Vgl. Leid. gl. XIX 31; Isid. Orig. XII 2, 12.<sup>7)</sup> Entweder ist auch *splen* als lemma aufzufassen oder *Rien* in *Lien*  
zu ändern. Ed. *lien, rien nel ren et splen splenis*. Vgl. noch Ahd. gl. II  
369, 60.<sup>8)</sup> Vgl. unten XXIII 20.<sup>9)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 683, 43; 72C, 42.<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 590, 40.<sup>11)</sup> = Ahd. gl. III 721, 29.

- XIV 12 Ruta / dicta. eo quod sit feruentissima. hæc uenenis probatur repugnare. quod mustelę docent. <sup>1)</sup> / que dum cum serpente dimicauerint. rutę cibo armantur. — [Isid. Orig. XVII 11, 8]
- 13 Rubellio <sup>2)</sup> (creuit). <sup>3a</sup>
- 14 Recipe te <sup>3)</sup> (farsinne thich). /
- 15 Redinduam. iterum induam. ·
- 16 Reclinatorium (hlena). <sup>4)</sup> — [etwa Cant. 3, 10]
- 17 Rabulus <sup>5)</sup> (thinc man). qui semper uult ad unamquamque rem / disputare <sup>6)</sup>. — [Hieron. Epist. L 1, p. 513]
- 18 Rarus. ris <sup>7)</sup> (aruz).
- 19 Rhodadafnin. <sup>8)</sup> herba uenenissima. id est arcilaurus solum / similis lauro. nam defnis <sup>9)</sup> grece laurus dicitur. — [Prud. Hamart. 234]
- 20 Collum. <sup>10)</sup> quasi columna capitis. cuius posterior / pars ceruix. anterior gula. <sup>11)</sup> — [Isid. Orig. XI 1, 60]
- 21 Ceruix. quasi cerebri uia. quia per eam cerebrum ad / medullam spumę <sup>12)</sup> dirigitur. — [ibid. XI 1, 61]
- 22 **S**aburra <sup>13)</sup> genus est ponderis. quod apes solent ferre. / ne uentus possit eas deicere.

<sup>1)</sup> Ed. ... *Hanc uenenis repugnare mustelę docent...*

<sup>2)</sup> Bei Gallée, Vorstudien 183 fehlerhaft *rubellio*. — Dieselbe gl. oben IX 70; ferner Ahd. gl. III 684, 2.

<sup>3)</sup> Vgl. Non. 383, 35 sqq. <sup>3a)</sup> Oder ganz ahd.?

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 549, 14; 550, 37; III 722, 2.

<sup>5)</sup> Ed. *rabulum*. — = z. b. Ahd. gl. II 324, 32. (*tineman*).

<sup>6)</sup> Hs. *disputare*.

<sup>7)</sup> L. *Rarus* (Steinmeyer).

<sup>8)</sup> L. *Rhodadafnin* (= ῥοδοδάφνη). *herba uenenosissima . . . foliis similibus lauro*. Ed. *rhododaphnen*.

<sup>9)</sup> L. *dofnis* (= δάφνη).

<sup>10)</sup> Fortsetzung zu XIII 89.

<sup>11)</sup> Ed. *C . . . ut columna baiulans caput . . .* Hiert steht am linken rande von einer bedeutend späteren hand: *hio di emsi(?)*

<sup>12)</sup> L. *spine*. — Fortsetzung folgt unten XVIII 83.

<sup>13)</sup> Vgl. Leid. gl. XLVII 28; Cp. gl. S 66.



- XIV 23** Salina (s u l c i a).<sup>1)</sup>  
 24 Sagma (s. h o m)<sup>2)</sup>.  
 25 Sambuca (h o l a n d e r).  
 26 Samia (a r u z). — [etwa Isai. 45, 9]  
 27 Sapona (s e i p h a). uel sapon. /  
 28 Salacia. unde salicis. semen in cibo sumptum steriles facit<sup>3)</sup>.  
 29 Sarpor. ris. precido. unde / sarmentum. s n i d e l i n g. proprie uicinum<sup>4)</sup>.  
 30 Sarabarium (genus pillei). h u o d.<sup>4a</sup> diminutium saraballum.<sup>5)</sup> /  
 31 Spata (s u e r t).  
 32 Spatula<sup>6)</sup> palmarum (s u e r d a l a). [Levit. 23, 40?]  
 33 Stater. pondus. media pars uncie.  
 34 Statera (u u a g a).<sup>7)</sup>  
 35 Stratoria<sup>8)</sup> b e t t i u u e d i. / id est lectisternium. — [II Reg. 17, 28]  
 36 Spatarius (armiger).  
 37 Salinator (compositor uel uenditor salis).  
 38 Sartago (p a n n a). a strepitu.<sup>9)</sup> /  
 39 Sarcino<sup>10)</sup> (r e u o l o n).  
 40 Sator<sup>11)</sup> (r e u o l a r i). Satrix<sup>11)</sup> (femininum).

<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 717, 52.

<sup>2)</sup> L. som = soum (Steinmeyer).

<sup>3)</sup> *facit*] auf rasur. — Zur interpretation vgl. Isid. Orig. XVII 7, 47.

<sup>4)</sup> L. *uitium* oder *uitineum*.

<sup>5)</sup> Vgl. Leid. gl. s. 185 s. v. *saraballa*; Isid. Orig. XIX 23, 2: ... *Apud quosdam autem sarabara quaedam capitum tegmina nuncupantur, qualia videmus in capite mayorum picta*; ferner Hieron. Epist. I 9, p. 329 und anm. c.

<sup>6)</sup> *Spatula*] das zweite a aus e korr. Vulg. *spatulas palmarum*. — Dieselbe gl. in Ahd. gl. III 682, 16.

<sup>7)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 717, 40.

<sup>8)</sup> L. *Stratoria*. — Vgl. z. b. Ahd. gl. I 425, 26.

<sup>9)</sup> Hierher gehört das an den rechten rand geschriebene *querisne unde hec sartago loquendi uenerit in linguas*. [*Persius* I 80]

<sup>10)</sup> = *Sarcio* (Steinmeyer). Vgl. Ahd. gl. II 704, 16.

<sup>11)</sup> L. *Sartor*. *Satrix*.

4a) Teilweise ahd.?

8a) Schlutter, Z. f. d. W. 14 (1912/3), 188: oder steht mit Steinmeyer, Ahd. Gl. 4, 208, 46 auch das r nach dem t über der Zeile?

## XIV 41 Salto.

- 42 Sarcophagum (sepulchrum). in quo caro consumitur  
putredine. / Sarx. caro. phago. comedo.
- 43 Scandix <sup>1)</sup> (u u e d).
- 44 Scalmus. nauicula. mioparomium. /
- 45 Scalpo <sup>2)</sup> (s c r o t o n).
- 46 Scalprum (s c r o t i s a n).
- 47 Scalpellum (g r a b i s a n).
- 48 Scarpo (eligo). <sup>3)</sup>
- 49 Stlataria (nauis piratica). <sup>4)</sup> nam piratę marini latro-  
nes. /
- 50 Strages. cedes bellorum. <sup>5)</sup>
- 51 Strangulo (u u r g o n).
- 52 Suauia lasciuorum. basia coniugum. oscula (amico-  
rum). <sup>6)</sup> / — [*Isid. Diff.* I 398]
- 53 Sarculum (g r a u a).
- 54 Spalangion (s p u o l u u o r m).
- 55 Sceuus. mundus. <sup>6a</sup>
- 56 Sperma <sup>7)</sup> (semen).
- 57 Spermologus (seminiuerbis) <sup>8)</sup>. — [*Act. apost.* 17, 18]
- 58 Scema. figura. <sup>9)</sup> / — [*Cassiod. in Psalm.* 16<sup>2)</sup>]
- 59 Screo (pitisso). r e s c o n.
- 60 Secta. heresis <sup>10)</sup> (peruersa doctrina).

<sup>1)</sup> = *Sandix* (Gallée, Vorstudien 370). Vgl. Ahd. gl. II 377, 53.

<sup>2)</sup> *Scalpo* / *aus i* korr.

<sup>3)</sup> = CGL. V 578, 15. Nach Goetz, CGL. VII p. 238 ist *Scarpo* = *excarpo*.

<sup>4)</sup> Vgl. CGL. VII p. 296 s. v.

<sup>5)</sup> Vgl. CGL. IV 565, 26.

<sup>6)</sup> Ed. . . . *uoribus basium, scorto suarium. Item osculum charitatis est, basium blanditiae, suarium voluptatis. Quod quidam etiam reverbis his distinxit:*

*Basia coniugibus, sed et oscula dantur amicis. Suaria lascivis miscuntur grata libellis.* Vgl. in der ed. die anm. zur stelle (Migne, Patol. lat. LXXXIII p. 51); ferner Serv. in Aen. I 256.

<sup>7)</sup> *Sperma* / *ne aus a* korr.

<sup>8)</sup> Vulg. *seminiuerbis*, der griechische text hat aber *σπερμολόγος*.

<sup>9)</sup> = Leid. gl. XXXVIII 33; Cp. gl. S 120; CGL. V 147, 15; 330, 59.

<sup>10)</sup> = Cp. gl. S 210.

6a) Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912/3), 177; vielleicht Umkehrung von mundus (suuer)?

- XIV 61** Sentina (m u o r). rima tenuissima per quam aqua in nauim<sup>1)</sup> intrat.<sup>2)</sup> /
- 62 Serra (s e g a).
- 63 Sepiscula (diminutiuum. sepis.)
- 64 Sequester. mediator dicitur pacem faciens inter litigantes.<sup>3)</sup> — [Serv. in Aen. XI 133?]
- 65 Semis. / unde semissis. medietas assis.<sup>4)</sup>
- 66 Sestercius. quarta<sup>5)</sup> pars denarii.
- 67 Sesquipedes.<sup>6)</sup> genus sperę. / VI pedes habens.
- 68 Serium (e r n i s t). / utilitas.
- 69 Seuum. u n s<sup>7a</sup> l i t h.
- 70 Semmathei<sup>7)</sup>: uerecunda / mulieris.
- 71 Semipar (dissimilis).
- 72 Sermocinor (c o s o n).
- 73 Segnis. sine igne.<sup>8)</sup> — [Serv. in Aen. I 423; Isid. Diff. I 296]
- 74 Scena (umbra).<sup>9)</sup>
- 75 Sequestro (separo).
- 76 Segrex. gis<sup>10)</sup> (separatus). /
- 77 Scenophegia (sollemnitas tabernaculorum).<sup>11)</sup> — [etwa Isid. Orig. XVIII 43, 1]
- 78 Serpillus<sup>12)</sup> dictus. quod radices eius serpiant. fertur

<sup>1)</sup> Hs. nauī für nauū.

<sup>2)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXIX 50: *sentina dicitur, ubi multe aque sunt collecte in nauī.*

<sup>3)</sup> Ed. S. est medius inter duos altercantes, . . . Vgl. Isid. Orig. X 260; Diff. I 195.

<sup>4)</sup> Vgl. Isid. Orig. XVI 25, 16: . . . *semissis, quia ponderis semis est, quasi semis assis.*

<sup>5)</sup> Hs. IIII. — Vgl. CGL. VII p. 262 s. v.

<sup>6)</sup> Hier ist *sesqui-* mit *sex* verwechselt.

<sup>7)</sup> Mir unverständlich.

<sup>8)</sup> Vgl. CGL. V 244, 1.

<sup>9)</sup> Vgl. Serv. in Aen. I 164; Isid. Orig. XVIII 43, 1.

<sup>10)</sup> *Segrex]* gis unter der zeile.

<sup>11)</sup> Ed. . . . *tabernaculorum dedicatio scenophegia appellabatur.* — = CGL. 388, 52; Cp. gl. S 119. Vgl. unten XXII 15.

<sup>12)</sup> Ed. *Hercpyllus, quae apud nos serpillus vocatur, pro eo quod radices eius longe serpent. Eadem et matriscaninula, propter quod menstrua movent.*

7a) Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912/3).177: wohl Umkehrung von uerecunda mulieris scammethi.

- XIV** etiam quod herba hęc **MINO** (mentem) moneat <sup>1)</sup>. —  
 [Isid. Orig. XVII 9, 51]  
 79 Stichus (uersus).  
 80 Satrapę. <sup>2)</sup> magistri lingua persica. — [Dan. 3, 3]  
 81 Stigmata. <sup>3)</sup> /  
 82 Simbolum (collatio. collectio). <sup>4)</sup> Credo in deum (cog-  
 nitio).  
 83 Sistaricia (pera).  
 84 Siliqua (s c o d a) <sup>5)</sup>.  
 85 Silicernus. senex ninię ętatis. / qui pre uctustate rec-  
 tus incedere non ualet. eo quod terra <sup>6)</sup> inclinis sepius  
 silicem cernat / uel offendat.  
 86 Sicera. omnis potio absque uino. <sup>7)</sup> — [Hieron. Epist.  
 LII 11, p. 536?]  
 87 Simultas (contentio). <sup>8)</sup> unde uerbum simulo. /  
 88 Simmista (consecretalis). conscius secretorum. <sup>9)</sup> —  
 [Hieron. Epist. LVIII 11, p. 585?]  
 89 Sirtes. harenosus et periculosus locus in mari. <sup>10)</sup> —  
 [Isid. Orig. XIII 18, 6]  
 90 Sicophanta (calumniator). <sup>11)</sup> /  
 91 Sirma. longus ordo (dictionis).  
 92 Sincellita (socius).

<sup>1)</sup> L. *μῆνα* (mensum) moueat.

<sup>2)</sup> Vgl. Leid. gl. XVI 8; Cp. gl. S 34.

<sup>3)</sup> Vgl. Leid. gl. III 51; Cp. gl. S 495.

<sup>4)</sup> Vgl. Isid. Orig. VI 19, 57.

<sup>5)</sup> Steinmeyer hat unrichtig *scoda* gelesen und dieses wort (mit hinweis auf Bosworth-Toller 863) zu der vorangehenden gl. *Sistaricia* (*pera*) gezogen. Seine anm. zur stelle deutet jedoch den richtigen sachverhalt an.

<sup>6)</sup> sc. *terrae*. — Vgl. Non. 20, 28; 48, 3; Fugent. Sermones antiqui 114, 6.

<sup>7)</sup> Ed. *S . . . omnis potio nuncupatur, quae inebriare potest; . . .* Vgl. Leid. gl. I 111; Cp. gl. S 351; Isid. Orig. XX 3, 16.

<sup>8)</sup> Steht in der hs. zwischen *Sicera* -- *omnis*. Diese wörter sind durch vorgesezte punkte an ihren richtigen platz gewiesen. — Eine parallelgl. bietet Leid. gl. XXXV 182.

<sup>9)</sup> Ed. *synnysten*. — Vgl. CGL. V 332, 52; 394, 12; Cp. gl. S 377.

<sup>10)</sup> Ed. *Syrtis autem sunt arenosa in mari loca*. — Vgl. CGL. IV 289, 55; Serv. in Aen. X 678

<sup>11)</sup> Vgl. Cp. gl. S 367.

**XIV 93** Sipiculum <sup>1)</sup> (d a r d).94 Spinx <sup>2)</sup> (monstrum). acus crinalis. — [*Prisc. Inst.* I 167, 1]95 Stirps (s t o k). masculinum. / femininum genus.96 Stipes. pītis (s e l b o m) <sup>3)</sup>. masculinum.97 Stipes. stipis. stipendium (b i l i u a n).

98 Strigilis (r o s s c e r r a).

99 Spadix. /

100 Stibium (f a r o h r u n) <sup>4)</sup>. genus pigmenti.101 Stipulatione <sup>5)</sup> (obfirmatione).102 Subnixa <sup>6)</sup> (conformata).103 Strigia <sup>7)</sup> (h a d d ō m i g a). <sup>7a</sup>

104 Stribia (h a z u s).

105 Si quo minus <sup>8)</sup> (si non). / — [etwa *Ioan.* 14, 2]**Bl. 109<sup>b</sup>****XV 1** Simphosia <sup>9)</sup> (conuiuia). — [*Hieron. De vir. ill.* LXXX, p. 726?]2 Simia (a f f a). <sup>10)</sup> lamia <sup>11)</sup> grece.

3 Sirica. Siricula. situla.

4 Sicomorus. <sup>12)</sup> arbor similis moro. /

5 Sistrum (tuba).

6 Sciniphes <sup>13)</sup> (m u k o n). — [*Exod.* 8, 16; *Psalms.* 104, 31?]7 Smigma <sup>14)</sup> (s a l u a). — [etwa *Dan.* 13, 17]<sup>1)</sup> = *Spiculum* (Steinmeyer).<sup>2)</sup> L. *Sphinx*. Vgl. z. b. Ahd. gl. II 371, 14.<sup>3)</sup> = *self-bom* (konjektur Gallées, Vorstudien 262). Vgl. Ahd. gl. II 705, 54 und anm.<sup>4)</sup> »Zwei worte oder l. *brunfaro?* (Steinmeyers anm. zur stelle.)<sup>5)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 117, 44; Leid. gl. IV 26 und s. 197 s. v. *stipulatio*.<sup>6)</sup> Vgl. Leid. gl. I 120.<sup>7)</sup> Vgl. Leid. gl. XLVII 80; CGL. V 390, 18; Fp. gl. 23 E 35 (*Strigia* . . .).<sup>8)</sup> In der hs. zusammengeschrieben. — Vgl. Ahd. gl. I 816, 37.<sup>9)</sup> Ed. *Symposium*. — Vgl. Leid. gl. XXX 71 und s. 193 s. v. *sinphosin*.<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 721, 47.<sup>11)</sup> Wohl ebenfalls *Simia* zu lesen. Eine ähnliche verschreibung begegnet in Ahd. gl. III 445, 10 (cod. Bonn. 193).<sup>12)</sup> Vgl. Isid. Orig. XVII 7, 20.<sup>13)</sup> Vulg. *Ciniphes*. — Vgl. Ahd. gl. I 327, 5; 521, 53.<sup>14)</sup> Vulg. *smigmata*. — Vgl. Ahd. gl. I 664, 15.

7a) Suolahti, Vom Werden des deutschen Geistes 39: vielleicht die Bezeichnung der Hexe oder Furie; haddömiga vielleicht verderbt aus hagdisse vel holtmoigo oder aus hagd(isse) moiga oder aus holthmoiga.

- XV 8** Sintagma <sup>1)</sup> (constructio). — [*Hieron. De vir. ill.* XXXII, p. 682]
- 9 Simma (conuentus).
- 10 Sarmentum (s c r o c)<sup>2)</sup>.
- 11 Splinter <sup>3)</sup> (n u s c h i) est mansio / benestrata. — [*Prisc. Inst. I 151, 8*]
- 12 Sinantia <sup>4)</sup> (k e l i s u h t).
- 13 Soma <sup>5)</sup> (corpus).
- 14 Sophista. mysticarum fabularum conclusor.
- 15 Sollertia (industria. / g i u u . . . / r i)<sup>6)</sup>. — [*Eccles. 19, 22*]
- 16 Somnolentia (s l a f i t h a).
- 17 Sodales <sup>7)</sup> (g i s e l l o n). qui simul edunt. — [*Prud. Perist. XIV 50*]
- 18 Sordeo. u n s u u r o n.
- 19 Socordia. quasi sopor cordis. / id est pigritia. Socors (piger). — [*Prud. Apoth. 126*]
- 20 Sponda (h e d t e b r e t). <sup>8)</sup>
- 21 Scolaris. a scola.
- 22 Scola (zouaco). id est uacatio. <sup>9)</sup>
- 23 Scolasticus (uacans). / qui ab aliis curis est liber.
- 24 Storax. arbor aromatica. similis malo cydonii. cuius uirgulę / lacrimas fluunt in diebus canicularibus. <sup>10)</sup> est autem iucundissimi odoris. — [*Isid. Orig. XVII 8, 5*]

<sup>1)</sup> Ed. *syntaxmato*. — Vgl. Leid. gl. XXX 32 und s. 194 s. v. *sintogmaton*.

<sup>2)</sup> L. *scrot* (Steinmeyer).

<sup>3)</sup> Ed. *spinter*. Vgl. Ahd. gl. II 370, 14.

<sup>4)</sup> = *Synanche*?

<sup>5)</sup> = *σῶμα*. Vgl. CGL. VI p. 279 s. v. *Corpus*.

<sup>6)</sup> Am rante, sehr blass; l. *giuaritha* (Steinmeyer). Vgl. Ahd. gl. I 562, 20.

<sup>7)</sup> *Sodales*] e aus i korr. — Gloss. vet. ad l. c.: *Sodales dicuntur, quasi simul edales, id est simul manducantes*.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 623, 4; 726, 53.

<sup>9)</sup> L. *Scola, id est uacatio*. [*Scola*]zo, uaco (Steinmeyer).

<sup>10)</sup> *canicularibus*] n aus h korr. — Ed. *Storax arbor Arabiae, similis malo Cydonio, cuius uirgulae inter Caniculae ortum caernatim lacrymam fluunt . . .* Was folgt, weicht von unserer gl. ab.

- XV 25** Spu<sup>r</sup>rius dicitur qui habet ignobilem patrem et nobilem matrem. <sup>1)</sup> — [Isid. Orig. IX 5, 24]
- 26 Spurcus (inmundus). <sup>2)</sup> unde spurcilia (id est immunditia). /
- 27 Superbia.
- 28 Subucula (casula. alba). <sup>3)</sup> — [etwa Levit. 8, 7]
- 29 Sura (u u a t h o) <sup>4)</sup>.
- 30 Subtel. s c r a t o. <sup>5)</sup>
- 31 Suppar. socius qui equalis non est. sed paululum / inferior. uel supparius. genus uestis. id est kemi <sup>6)</sup>.
- 32 Subsellium <sup>6)</sup> (scabellum).
- 33 Sugillo (dampno).
- 34 Supellex (omnis facultas). /
- 35 Superstitio (uana religio). — [Prud. Hamart. 395]
- 36 Superstes (o u a r l i u o). <sup>7)</sup>
- 37 Sternus (s p r e a).
- 38 Summa. perfectionem significat. ponitur pro computatarum rerum / collectione. consummo (perficio). consummatum est (perfectum est).
- 39 Submelos. <sup>8)</sup> qui in lecto mingit.

<sup>1)</sup> Ed. ... *spurius, qui de matre nobili et patre ignobili nascitur*. — Cod. Berol. Ms. lat. 8<sup>o</sup> 73 fol. 21<sup>a</sup> (De Prologo Regum) hat genau dieselbe gl. Vgl. oben XI 61.

<sup>2)</sup> Vgl. CGL. II 593, 34; Leid. gl. IV 80; XXXV 246; Isid. Orig. XX 3, 7.

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 347, 17.

<sup>4)</sup> *uatho* / *t aus r* korr.

<sup>5)</sup> »Wenn *scrato* = *scrito*, kann es der bedeutung des lat. wortes, *media pars pedis* entsprechen. (Anm. Steinmeyers zur stelle.) Gallie weist hin auf *subtela* »strügnisse« bei Diefenbach und identifiziert *scrato* mit *scroto* (*laruar*), oben IX 78.

<sup>6)</sup> Hierauf zu beziehen das an den linken rand geschriebene: *Unde istud dedecus, in quo trosulus (ed. *trossulus*) exsultat (ed. *exultat*) tibi per subsellia leuis.* [Persius I 81 sq.]

<sup>7)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 6, 18.

<sup>8)</sup> Isid. Liber gloss. 1516: *Submeles qui in lectulo mingit*. Vgl. CGL. II 594, 33.

- XV 40 Scaber <sup>1a</sup>) (p a r g i m i n a r i <sup>2</sup>).
- 41 Stiua. / p l u o g s t e r z. <sup>3</sup>)
- 42 Subulcus (sues pascens). <sup>4</sup>)
- 43 Suber. s a b. <sup>5</sup>) — [etwa *Prisc. Inst. I 150, 15*]
- 44 **T**ragelaphus (e l a h o). id est ircocerus. quia utri-  
que / aliquid similis est. <sup>6</sup>)
- 45 Tabulas ductiles (g i g o z e n a).
- 46 Tapetia (s t u o l l a c h a n).
- 47 Thalassum (mare).
- 48 Trasenna <sup>7</sup>) (funis in transuersum ductus). /
- 49 Tabita <sup>8</sup>) (grece). puella (latine). — [*Marc. 5, 41*]
- 50 Taurigena (a tauro genitus).
- 51 Tallus. torques uel uas offertorium.
- 52 Tardigradus (l a z e r). /
- 53 Tapete (t e p p i d).
- 54 Taxo. nario uel ordino. aut emo. unde taxatio. id  
est emptio. et taxator (id est emptor). / s c h r i . . . <sup>9</sup>).
- Taxis (grece). ordo (latine).
- 55 Tabeo (f i e r u u i r t h u n).
- 56 Tabanus. Asilus. b r e m o. <sup>10</sup>)

<sup>1</sup>) Gehört vielleicht zu lat. *scabere* oder ist etwa ein deutsches Wort, entsprechend dem nhd. »Schaber« (vgl. Dwb. VIII s. 1951)?

<sup>2</sup>) *pargiminarij* das zweite *a* angehängt. Gallée, Vorstudien 240 hat die gl. zuerst falsch gelesen und ebd. 485 ungenau in *pargiminari* verbessert.

<sup>3</sup>) Vgl. Ahd. gl. III 719, 55.

<sup>4</sup>) Vgl. Isid. Orig. X 263.

<sup>5</sup>) Vgl. Ahd. gl. II 370, 6. — Hierher gehört, an den linken Rand geschrieben: *Vt ramale uetus pregrandi* (ed. *regrandi*, varr. *pre-avandi*) *subere coctum*. [*Persius I 97*]

<sup>6</sup>) Vgl. CGL. II p. XI.

<sup>7</sup>) L. *Trasenna*. — Vgl. Isid. Orig. XIX 1, 24.

<sup>8</sup>) L. *Tabita*. Vulg. *thalitha*, varr. *talitha*, *tabitha*. — Vgl. unten XXII 6.

<sup>9</sup>) Wohl *schriuo* oder *schriuari*. — Diese gl. ist weder bei Steinmeyer noch bei Gallée angeführt.

<sup>10</sup>) Vgl. oben I 26; II 10.

1a) Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912/3), 178: scaber wohl deutsch; die Glosse lautete ursprünglich: *pergaminarius . membranarum rasor . scab. † pargiminari*



- XV57** Taberna <sup>1)</sup> (c o b b e r). unde tabernaculum.  
 58 Talio (similis. / ui . . d.). <sup>2)</sup> /  
 59 Trapezita <sup>3)</sup> (monetarius). — [Hieron. in Matth. 25, 26–28?]  
 60 Traha (s l i d o). — [I Paral. 20, 3]  
 61 Trama (s n a d a) <sup>4)</sup>. filum est quod intra stamen currit. <sup>5)</sup> — [Isid. Orig. XIX 29, 7]  
 62 Tammina <sup>6)</sup> (u u i n r e u a).  
 63 Satira. ua/rietas metrorum. unde satiri et lirici dicuntur (a uarietate carminvm).  
 64 Spasso (g i n i s s o n).  
 65 Satisfacio. g i u u i l l i o n. /  
 66 Supillus. <sup>7)</sup> qui paruum nasum habet.  
 67 Stroma. <sup>8)</sup> uarium opus. — [Rufin. Eccl. hist. VI 3; Hieron. De vir. ill. XXXVIII, p. 686]  
 68 Statum <sup>9)</sup>. mensura. habet modium / et semis.  
 69 Septentrio (n o r t h a l u a).  
 70 Securabat (securos faciebat).  
 71 Scriba (b u o k a r i).  
 72 Sequipes. imitator.  
 73 Spiculator (car. if. x) <sup>10)</sup>. /

<sup>1)</sup> Nach Steinmeyer (anm. zur stelle) etwa = *Zaberna* »kober«; oder = kobel? Die letztgenannte annahme ist die richtige (vgl. unten im glossar).

<sup>2)</sup> Am rande. Das bis auf diese buchstaben erloschene wort ist wohl *nindicta*; vgl. CGL. V 247, 23: *talco similis nindicta, id est ut taliter quis patitur ut fecit* (vgl. Isid. Orig. V 27, 24).

<sup>3)</sup> Ed. *trapezitis*. — = CGL. V 624, 21, -Vgl. Leid. gl. XXIX 42; Ahd. gl. I 740, 1.

<sup>4)</sup> *snada*] fast ganz erloschen.

<sup>5)</sup> Ed. *Trama... filum intra stamen currens*. Vgl. Serv. in Aen. III 483: *... subtemine, id est filo, quod intra stamen currit*.

<sup>6)</sup> = *Taminia* (Steinmeyer). Vgl. unten XVI 6.

<sup>7)</sup> CGL. II 594, 31: *supillus, nasum breuem habens*.

<sup>8)</sup> Ed.: *στροματέων* (Rufin.), *Στροματέϊς* (Hieron.); — Vgl. Leid. gl. IV 96: XXX 35 und s. 198 s. v. *stromatum*; Cp. gl. S 516; CGL. V 388, 32.

<sup>9)</sup> L. *Satum*; vgl. CGL. IV 282, 13; V 389, 21; Isid. Orig. XVI 26, 11.

<sup>10)</sup> *car. if. x*] einige buchstaben sind erloschen, wohl *carnifer*: vgl. CGL. V 213, 33: *Ispeculator carnifer*.

**XV74** Spartum (b i n u z).75 Subdolum (u n k u s t).76 Satiophora <sup>1)</sup> (ierfiliis).77 Tarnus (m a t h o). <sup>2)</sup>78 Telos (linis). <sup>3)</sup>79 Terместis <sup>4)</sup> (uermis ligni):80 Tergum (h u h t). <sup>5)</sup>

81 Tergus (pellis). /

82 Tepeo (u u a l a c h o n). <sup>6)</sup>83 Temetum. uinum antiquum. unde temulentus (d r u n - k a n t).84 Textrina <sup>7)</sup> (d u n c). — [etwa *Tob. 2, 19*]

85 Temerarius (irrationabilis). /

86 Thema <sup>8)</sup> (uinctura).87 Theristrum (l i n d). <sup>9a)</sup>88 Thecna <sup>10)</sup> (ars). — [*Hieron. in Matth. 21, 12, 13*]89 Theca (g i b e r c h).90 Thesis (posilio). <sup>11)</sup>91 Thenesa <sup>12)</sup> (s e n a).

92 Theatrum (semicirculus).

<sup>1)</sup> = *αιτοφάρα*; vgl. CGL. II 432, 18.<sup>2)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 685, 51; 721, 25.<sup>3)</sup> Dieselbe gl. oben VI 97.<sup>4)</sup> = *Terres. tis*? Vgl. Isid. Orig. XII 5, 10.<sup>5)</sup> Vgl. z. B. Ahd. gl. II 372, 38.<sup>6)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 20, 75.<sup>7)</sup> Vulg. *textrinum*. Vgl. Ahd. gl. I 475, 1; III 682, 24.<sup>8)</sup> Steinmeyer (Ahd. gl. IV 209 anm. 14) ungenau *Themo. Thema* wohl = *θήμα*.<sup>9)</sup> L. *lindok*? (Steinmeyer). Da aber im mnd. das wort *lint* »plattes band des frauenzimmers, es sei schmal oder breit« (vgl. Mnd. wb. II 701\* s. v.; Gallée, Vorstudien 196) vorkommt, bedarf die hier überlieferte form vielleicht keiner änderung. Allerdings entspricht die bedeutung des mnd. wortes nicht genau der unseres lemmas. — Vgl. Heyne, Deutsche hausaltertümer III s. 317; Isid. Orig. XIX 25, 6; CGL. V 395, 25; Leid. gl. XIII 12.<sup>10)</sup> Ed. *technam*. — Vgl. unten XXII 28; Leid. gl. XXIX 29.<sup>11)</sup> = CGL. V 101, 27.<sup>12)</sup> = *θηουσα*? (Steinmeyer).9a) Suolanti, N.P.H.M. 14(1912).204: niederdeutsche Form von ahd. *linz*, entlehnt aus lat. *linteum*; so auch Holthausen, As. Wb. 93.

- XV 93** Theosebes (dei cultor). <sup>1)</sup> /  
 94 Tabetum (h r e d). <sup>2)</sup>  
 95 Theotocos (dei genitrix).  
 96 Titillo (k i z i l o n).  
 97 Tina (z u i b). <sup>3)</sup>  
 98 Timo (honoro).  
 99 Tignum (b a l c o).  
 100 Tiara (h u o t). <sup>4)</sup>  
 101 Tripudium; (gaudium). <sup>5)</sup>  
 102 Triclinium (sessio trium u. . . .) <sup>6)</sup>.  
 103 Triemps <sup>7)</sup> (navis).  
 104 Tripudio (uualde gratulor).  
 105 Tribulo. a r u i t h o n.  
 106 Trigonus <sup>8)</sup> (triplex numerus). uel trianguaris <sup>9)</sup> nu-  
 merus. /  
 107 Trica (funis). inde extrico.  
 108 Trito a tero. unde Tritura.  
 109 Tinniosus (e i t r u u o d d i). <sup>10)</sup> <sup>10a</sup>  
 110 Torreo. tam uro / quam uerto uel uoluo.  
 111 Topografia (localis descriptio). <sup>11)</sup>  
 112 Temesis. interpositio medietatis (uel medię dictionis).  
 113 Toxa <sup>12)</sup> (e z a r u u r z). / <sup>12a</sup>

<sup>1)</sup> = CGL. III 504, 65 (*Theoschis*).

<sup>2)</sup> = Cp. gl. T 22. Gallée, Vorstudien 36 will das lat. wort = *Tabellum* ansetzen.

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 682, 13; IV 179, 22.

<sup>4)</sup> Vgl. oben XII 113.

<sup>5)</sup> = CGL. IV 574, 36; Cp. gl. T 257 (. . . *uictoriae gaulium*).

<sup>6)</sup> Von *trium* an am runde. Die letzten buchstaben sind unleserlich. Vgl. oben III 57; Isid. Orig. XV 3, 8.

<sup>7)</sup> = *Tirems*?

<sup>8)</sup> Vgl. CGL. II 458, 61.

<sup>9)</sup> L. *triangularis*.

<sup>10)</sup> Fehlt bei Steinmeyer und Gallée. Das interpretament, welches wohl deutsch ist, kann ich nicht deuten.

<sup>11)</sup> Hs. *descript.* — Vgl. Serv. i.: Aen. I 159: . . . *topographia est rei uerae descriptio*.

<sup>12)</sup> = *Toxica*? (vgl. Ahd. gl. III 576, 19: *Toxica aitterwurc*). Diese gl. fehlt bei Steinmeyer und Gallée

10a) Schlutter, Z. f. d. W. 14 (1912 3), 178: wohl als *citrluusodi* zu lesen.

12a) Schlutter, Z. f. d. W. 14 (1912 3), 178: lies *etaruurz*.

- XV 114** Toxicum (uenenum).  
 115 Tophus. d u b s t e i n.  
 116 Torpedo (pigritia).  
 117 Toral (sedile). uel genus uestimenti. quod in sede est. <sup>1)</sup>  
 118 Tiro <sup>2)</sup> (t h o n c r o n) <sup>3)</sup>.  
 119 Thopthesia (uaria loquutio): — [Serv. in Aen. I 152]  
 120 Tropologia (figurata loquutio).  
 121 Toreuuo grecum uerbum thrani. <sup>4a</sup> unde toreutes <sup>5)</sup> (ipse homo). / Tornarius. (t h r a s l a r i). Toreuma (ipsa res).  
 122 Tunna (c u o p a).  
 123 Turbiscus (genus arboris).  
 124 Turbo. binis (s t o r m).  
 125 Turbo. bonis (d u b p a) <sup>6)</sup>.  
 126 Tumultuor <sup>7)</sup> (s t u r m o n). /  
 127 Turdus (s t a r a). <sup>8)</sup>  
 128 Tus. arbor Arabiæ immensa atque ramosa. lenissimi corticis. sucum a/romaticum fundens album. qui confluitur intus pinguedine. <sup>9)</sup> — [Isid. Orig. XVII 8, 2]  
 129 Turtur (t t u l o). <sup>10)</sup>  
 130 Tructa <sup>11)</sup> (f o r n a).  
 131 Tanacetum (r e n i f a n o). <sup>12)</sup> /

<sup>1)</sup> Vgl. Isid. Orig. XIX 26, 6.

<sup>2)</sup> L. *Timo* (Steinmeyer).

<sup>3)</sup> *thonorou*] von untergeschrieben.

<sup>4)</sup> = ?

<sup>5)</sup> = *τοϋρτις*.

<sup>6)</sup> *dubpa*] *p* aus *r* korr. So liest auch Steinmeyer. Gallée, Vorstudien

118: *dubna*.

<sup>7)</sup> *Tumultuor*] *tuor* unter der zeile.

<sup>8)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 458, 51.

<sup>9)</sup> Ed. . . . *succum . . . fundens album, . . . eum frangitur, intus pinguedine est . . .*

<sup>10)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 457, 28 und unten XXI 17.

<sup>11)</sup> *Tructa*] *r* aus *u* korr. — Vgl. Ahd. gl. III 683, 52.

<sup>12)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 571, 40; 719, 21.

4a) Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912/3).178: thrani ist als ahd. Glosse aufzufassen und thrauo zu lesen. Suolahti, N.Ph.M. 14(1912).199f.: thrani ist als thrain zu lesen und zu ahd. dræen zu stellen.

Bl. 110<sup>a</sup>

- XVI 1** Terebellus <sup>1)</sup> (n a u i g e r).  
 2 Tribulus <sup>2)</sup>. h i a f b r a m i. <sup>2a</sup>  
 3 Tribulum (flegil).  
 4 Testadulus. g a r n u u i n d a. <sup>3)</sup>  
 5 Tex/trix (u u e h p i a).  
 6 Tamnina (u u i l d e r e u a). <sup>4)</sup>  
 7 Tessera. tuba bellica. <sup>5)</sup>  
 8 Tamen. taminis (mou). <sup>6)</sup> et lentigo idem sunt. /  
 9 Talpa (u u a n d a u e r p a).  
 10 Tripos. t h r i u o t. <sup>7)</sup>  
 11 Thetonica (t h i u d i s c a).  
 12 Tria genera cocorum. Coci. qui carnem / coquunt.  
 Lanii. qui incidunt. uel laniones. Fartores. qui im-  
 plent exta. /  
 13 Terra a terendo. Solum a soliditate. Humus de hu-  
 more. Tellus a tollendis / frugibus. Aruum ab aridi-  
 tate. Rus grece est. <sup>8)</sup>  
 14 Tisus <sup>9)</sup> est generaliter omnium / herbarum uel holerum  
 medius frutex (dictus). quod a terra sursum  
 conscendat. — [Isid. Orig. XVII 10, 3]  
 15 Triste/ga. tricamerata. <sup>10)</sup> — [etwa Ezech. 42, 6]  
 16 Territorium <sup>11)</sup>. a n t h e r o g i b u r i t h u. <sup>12)</sup> — [Serv.  
 in Buc. V 8?]

<sup>1)</sup> Hs. *Terebell.* — Mit diesem blatt beginnt eine etwas grössere schrift.

<sup>2)</sup> Hs. *Tribul.* 2a) oder ahd.?

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 718, 31.

<sup>4)</sup> Bei Gallée, Vorstudien 383 *milde reua.* — Vgl. oben XV 62.

<sup>5)</sup> Vgl. Serv. in Aen. VII 637 und die anm. zur stelle.

<sup>6)</sup> Verstehe ich nicht.

<sup>7)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 685, 62.

<sup>8)</sup> Vgl. Isid. Diff. I 552.

<sup>9)</sup> L. *Tirsus*. Ed. *Caulis est generaliter herbarum rel olerum medius fru-  
 ter, qui vulgo thyrsus dicitur . . .*

<sup>10)</sup> = CGL. IV 186, 39; V 526, 28.

<sup>11)</sup> Ed. *territorio*. Dieser form entspricht auch die deutsche überset-  
 zung. — Vgl. Ahd. gl. II 723, 21: (*Territorio*) *territorium a terendo uicinia  
 geburitha* (mit geheimschrift).

<sup>12)</sup> = *an thevo*. So hat Gallée, Vorstudien 95 ohne besondere anmer-  
 kung gelesen. Seine angabe, die hs. habe *giburithu*. ist nicht notwendig.

XVI 17 **V**anga. h u o u a.18 Waluę <sup>1)</sup>. z e s a m a n e <sup>2)</sup> (u a l l a n d a d u r i).19 Valterna <sup>3)</sup>. s a m b u c h. a u e h e n d o.

<sup>nel ba</sup>  
20 Uatillum. c h e l l a (u e l s c <sup>f</sup> i l).

21 Vaccium <sup>4)</sup> (e r h b e r i).22 Vas. dis. b u r g o (fideiussor) <sup>5)</sup>. — *fetwa Prisc. Inst.*  
I 239, 2j23 Vas. uasis (f a z) <sup>6)</sup>.24 Vadum (f a r d).25 Varis <sup>7)</sup>. u u e r n (u e l u r s l a h t) <sup>8)</sup>.26 Vagillo. e t u a g i o (u u e n o n).27 Vinatium (u e l a c i n u m). f o l l i c u l u s u u e j. <sup>9)</sup>

28 Vallo. u m b i u a h o.

29 Vagor (i r r o n).30 Vantus <sup>10)</sup>. h a n t s u o <sup>11)</sup>.31 Vasso. <sup>12)</sup> t h u r u o l o n. u n d e u a s s u s <sup>13)</sup>. m i l e s.

32 Vasallus. p a r u u s m i l e s.

---

<sup>1)</sup> Vgl. Leid. gl. XXIII 10; Ahd. gl. III 721, 55.<sup>2)</sup> Gallée, Vorstudien 63 unrichtig *tesamana*.<sup>3)</sup> *Valterna*] *V* aus *u* korr. = *Basterna* (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. III 717, 18.<sup>4)</sup> L. *Vaccinium* (Steinmeyer). Gallée, Vorstudien 60 gegen die hs. *erhberri* (*vaccinum*).<sup>5)</sup> Gallée, Vorstudien 414 ungenau *fidei iussor*. — Vgl. Ahd. gl. II 372, 7.<sup>6)</sup> *fa: j* *f* aus *u* korr. Steinmeyer (und nach ihm Gallée, Vorstudien 520) hat in dem anfangsbuchstaben *if* gesehen und dies in *i. fa:* aufgelöst.<sup>7)</sup> L. *Varic* (Steinmeyer). — Vgl. Ahd. gl. II 6, 41; 372, 44.<sup>8)</sup> *urslah*] *l* aus *a* korr.<sup>9)</sup> Vgl. CGL. V 625, 2; Leid. gl. XV 33; XVIII 3.<sup>10)</sup> Ein latinisiertes germ. wort, frz. *gant*. Vgl. Körting, Lat.-rom. wb. 10355.<sup>11)</sup> Gallée, Vorstudien 126 gegen die hs. *handseuo*. — Vgl. Ahd. gl. III 686, 22.<sup>12)</sup> Vgl. Du Cange VI 741<sup>a</sup> sq. und oben VI 13.<sup>13)</sup> Über dieses wort und *Vasallus* s. Körting, Lat.-rom. wb. 4416.

- XVI 33** Vmbrellis (stalo).<sup>1)</sup> /  
 34 Vertigo (s u i m o).<sup>2)</sup>  
 35 Verberatrum.<sup>3)</sup> flehtit<sup>4)</sup>.  
 36 Veredus. parafhrehht.<sup>5)</sup>  
 37 Veredarius.<sup>6)</sup> / qui sedet in ueredo. — [Esth. 8, 10]  
 38 Vectonia. bettonia.<sup>7)</sup>  
 39 Vlcitrum (h u l i f t).<sup>8)</sup>  
 40 Vtputa. uinum. quod / uenas impleat.  
 41 Vtpote (certe).  
 42 Verna. Vernaculus<sup>9)</sup> (u u e n e r e).  
 43 Venerepota<sup>10)</sup> (luxoriosus).  
 44 Vespa (h u u e p s i a).<sup>11)</sup> 11a)  
 45 Crabro (h a r n e t a).<sup>12)</sup>  
 46 Venilia.<sup>13)</sup> unda. que se introrsus trahit. id est in  
 altitudinem pelagi. /  
 47 Verriculum (scopa.<sup>14)</sup> b e s m o.  
 48 Veternus (piger).<sup>15)</sup>

<sup>1)</sup> Leid. gl. XLVII 11: *Umbrellas, stalo to fuglam*. Parallelgl. bieten ferner Cp. gl. U 252; Ep. gl. 28 A 32<sup>b</sup>; CGL. V 399, 12. An der letztgenannten stelle (Erfurt. gl.) ist auch die folgende gl. dieselbe wie in unserem texte.

<sup>2)</sup> Vgl. oben I 41; Ahd. gl. IV 177, 10.

<sup>3)</sup> Cp. gl. U 94: *Uerberatrum, flete*. Vgl. die anm. Steinmeyers zur stelle.

<sup>4)</sup> *flehtit*] die drei letzten buchstaben unsicher. Gallée, Vorstudien 76 liest *flehiti*.

<sup>5)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 721, 32.

<sup>6)</sup> Vulg. *veredarios*. — Vgl. Leid. gl. XXII-16 und s. 211 s. v.

<sup>7)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 571, 28.

<sup>8)</sup> Vgl. oben VIII 95; Ahd. gl. III 682, 6.

<sup>9)</sup> Vgl. unten XXIII 28.

<sup>10)</sup> L. *Veneripeta*. = CGL. V 613, 40; 625, 5. Vgl. Loewe, Prodrömus p. 48.

<sup>11)</sup> Vgl. oben VI 55; Ahd. gl. III 458, 51; 721, 12.

<sup>12)</sup> *horneta* sehr blass. — Diese gl. ist durch die vorangehende veranlaßt. Vgl. Ahd. gl. III 458, 52.

<sup>13)</sup> Vgl. CGL. V 613, 39; Loewe, Prodrömus p. 48.

<sup>14)</sup> Gallée, Vorstudien 491 unrichtig *seina*, welches er für eine deutsche form *segina* hält.

<sup>15)</sup> Vgl. unten XVI 81

11a) Suolahti N.Ph.M. 14(1912): es fehlt der Hinweis V,51 (VI,55 gehört zu Anm. 12).

- XVI 49** Verres (ber). quasi a ui<sup>1)</sup> et re. id est uires.  
 50 Venalis (faeilich).  
 51 Ventilo (u u i n d o n). /  
 52 Veho<sup>2)</sup> (he lo).  
 53 Vermiculus (u u r m o).  
 54 Veruex. cis (u u i t t a r). herbex<sup>3)</sup>. herbicis. (similiter. s c a f).  
 55 Venundo. quasi uenenum / do.  
 56 Vegeto (conforto).<sup>4)</sup>  
 57 Vesica (blasa).  
 58 Wegula<sup>5)</sup>. u u i d u u u i n i a.  
 59 Viburnum (uirtultum).  
 60 Viscum (lim). m i s t e l. /  
 61 Vibix.<sup>6)</sup> plaga uirge.  
 62 Virgo. quasi uirago (fortis mulier).<sup>7)</sup>  
 63 Vireo (groio).  
 64 Victimatio (sacrificium).  
 65 Voléma<sup>8)</sup> (uua. que uolam implet).! — [Serv. in Georg. II 88]  
 66 Vicia (u u i c k a).<sup>9)</sup>  
 67 Vomex (r o t).  
 68 Vligo. humor terre.<sup>10)</sup> — [Serv. in Georg. II 184; Isid. Orig. XV 13, 14]  
 69 Vario.<sup>11)</sup> t u g o n (d u l t o n).

<sup>1)</sup> Hs. *uī*. — Vgl. Ahd. gl. III 684, 15; ferner Isid. Orig. XII 1, 25: *Verres, quod grandes habeat vires*.

<sup>2)</sup> = *Velo*? (Steinmeyer).

<sup>3)</sup> In der hs. mit kleinem anfangsbuchstaben geschrieben. Bei Steinmeyer als neue gl. angeführt. — Vgl. Ahd. gl. III 684, 26.

<sup>4)</sup> Vgl. CGL. IV 191, 23.

<sup>5)</sup> *Wegula*] *eg* auf rasur. Nach Steinmeyer (anm. zur stelle) wird das lat. wort = *Voluula* sein (vgl. CGL. V 398, 54); mit dem deutschen wort ist *wideuwindla* gemeint (vgl. Ahd. gl. III 471, 24; 569, 19; *ags. wuduwinde*).

<sup>6)</sup> L. *Vibex*. — Vgl. Cp. gl. U 173; Non. 187, 24.

<sup>7)</sup> Die gl. stimmt inhaltlich mit Isid. Orig. XI 2, 21 sq. überein.

<sup>8)</sup> Ed. . . . *uolema ab eo, quod manum impleant, dicta sunt*.

<sup>9)</sup> = Ahd. gl. III 571, 49. Vgl. unten XVII 73.

<sup>10)</sup> = Cp. gl. U 236.

<sup>11)</sup> Steinmeyer (anm. zur stelle) führt als parallelgl. an Ahd. gl. II



**XVI 70** Verruca (u u a r c e l a). <sup>1)</sup>71 Vnina/mis <sup>2)</sup> (e i n h e r d e r).

72 Vniuoca (e i n n a m i u).

73 Versicula <sup>3)</sup> gutturis. c r o p. — [Levit. 1, 16]

74 Victima dicitur. quando uictoria / adquisita redibant

75 Vlcus. ris (a n o s e d o) <sup>4)</sup>.76 Vua passa (sicca). <sup>5)</sup>

77 Vredo. b r a n t h a r.

78 Vigilia / matutina (b u h t a. <sup>6)</sup> h u f t a).  
uel rft79 Vicarius. f u r i u u r d i o. <sup>7)</sup> b i t s t a l l o.80 Verbi gratia <sup>8)</sup> (e x e m p l i c a u s a).81 Veternosa (pigra). <sup>9)</sup> /82 Vestibula dicta. eo quod ibi stant homines antequam ad  
dominos uadant. / quasi stabulatio. <sup>10)</sup> — [Non. 53, 3]

83 Verminari. a uermibus torqueri. — [ibid. 40, 17]

84 Vestispici. serui. qui uestium inspectores sunt. <sup>11)</sup> —  
[ibid. 12, 12]

269, 46: *Variatur. tugot*, aus Gregorii Homiliae in Evangelia II 5 (Migne, Patrol. lat. LXXVI p. 1084). Die betr. stelle lautet: . . . *lucem quaeramus: nec lucem quae loco clauditur, quae tempore finitur, quae noctium interruptione uacillat, quae a nobis communiter cum pecoribus cernitur, sed lucem quaeramus . . .*

<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 683, 30.<sup>2)</sup> L. *Vnanimis* (Steinmeyer).<sup>3)</sup> L. *Vesicula* (Steinmeyer). Vulg. *vesiculam*.<sup>4)</sup> L. *ancsedo*. Gallée, Vorstudien II unrichtig *anoseta*. Bei Steinmeyer fehlt diese glosse.<sup>5)</sup> Vgl. Cp. gl. U 312.<sup>6)</sup> *buhla* über *Vigilia* geschrieben.<sup>7)</sup> Gallée, Vorstudien 433: *furi uurdio*. In der tat ist das übergeschriebene *t* undeutlich.<sup>8)</sup> In der hs. zusammengeschrieben. — Vgl. Leid. gl. II 182.<sup>9)</sup> Vgl. oben XVI 48.<sup>10)</sup> Ed . . . *vestibula . . . dicta, quod in his locis, ad salutandos dominos domorum quicumque venissent, stare solerent, dum introcundi daretur copia; atque ob hanc constitutionem et quasi stabulationem primos ingressus domorum vestibula nominatos*. — Vgl. CGL. V 649, 21; 651, 61.<sup>11)</sup> Ed. V. *appellabatur: uestium custodes serui, quod frequenti diligentia uestis spiciant*.

**XVI 85** Vitulantes <sup>1)</sup>. gaudentes a uita bona. — [*ibid.* 14, 15]

86 Velter. <sup>2)</sup> Fuuind. <sup>3)</sup>

87 Molosus. ruthio. <sup>4)</sup>

88 Licissa (brekkin). et sparta.

89 **X**eno. <sup>5)</sup> peregrinus. unde xenodochium (hospitale).  
id est domus infirmorum.

90 Xerofagia. herba. quę comeditur incocta. <sup>6)</sup> / —  
[*Cassian. Inst.* IV 21]

91 **Y**mnizo (canto).

92 Yporas <sup>7)</sup> (ypos. equus). pestis procurator.

93 ψιζει. anima.

94 Yperbaton (transcensio). <sup>8)</sup> — [*Cassiod. Psalm.* 44, 14]

95 Ypotheticus (conditionalis syllogismus). <sup>9)</sup> / — [*ibid.*  
7, 5; 40, 1]

Bl. 110<sup>b</sup>

**XVII 1** Ypocentaurus <sup>10)</sup> (ab equa genitus et tauro). — [*Isai.*  
34, 14]

2 **Z**elolipus. nithsuuilliger (brustich).

3 Zometum (ciecha). <sup>11)</sup>

<sup>1)</sup> Vitulantes] e aus a korr. — Ed. V. *reteres gaudentes diuerunt: dic-  
tum a bonar vitar commodo: . . .* — Vgl. OGL. V 651, 52.

<sup>2)</sup> Velter] vor V etwas ausradiert.

<sup>3)</sup> Fuuind] i aus e korr. — Vgl. Ahd. gl. III 718, 54.

<sup>4)</sup> Durch Velter veranlasst. Die drei hier aufeinanderfolgenden gl.  
unden sich auch in Ahd. gl. III 448, 1—3 (cod. Selestad.). Vgl. ferner  
Ahd. gl. III 685, 55—61; 718, 54; 721, 38.

<sup>5)</sup> = Ξίρος — Vgl. Cp. gl. X 2; Isid. Orig. XV 3, 13.

<sup>6)</sup> Fast in derselben form begegnet diese gl. in Leid. gl. XXXIV 5;  
OGL. V 426, 41.

<sup>7)</sup> = ἵππος? Mit ypos hat das lemma wohl nichts zu tun.

<sup>8)</sup> = Leid. gl. XXVIII 87.

<sup>9)</sup> Vgl. Leid. gl. XXVIII 84.

<sup>10)</sup> = hippocentaurus. Vulg. onocentaurus. — Vgl. Leid. gl. XIII 42  
und s. 105 s. v. epocentaurus; Cp. gl. O 177.

<sup>11)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 389, 74; 682, 2.

- XVII 4** Zelotypa <sup>1)</sup> (a n a d i h t i c h). — [Eccles. 26, 8]  
 5 Typus (inflatio). <sup>2)</sup> /  
 6 Tipus (figura).  
 7 Zelotes (b e i s k e r e r). <sup>3)</sup> — [Luc. 6, 15]  
 8 Zizania (d u r h t).  
 9 Zima (fermentum). <sup>4)</sup>  
 10 Xenos <sup>5)</sup> (hospes).  
 11 Smirne (calami).  
 12 Coenocephalus (h u n t h o i u i d o).  
 13 Zoroastroes (magica secreta). <sup>6)</sup> / — [Prud. Apollh. 494]  
 14 Sandapila. (feretrum). in quo funera uulgi portabantur. <sup>7)</sup>
- 15 **A**poplexia <sup>8)</sup>. subita effusio / sanguinis. — [Isid. Orig. IV 6, 10]  
 16 Amnestia <sup>9)</sup> (obliuio malorum). — [Oros. Hist. II 17, 15]  
 17 Mulsum. mel cum aqua. <sup>10)</sup> — [etwa II Esdr. 8, 10]  
 18 Promulgauit <sup>11)</sup> (diuulgauit). — [Hieron. Praef. in Pentat., p. 179<sup>2)</sup>]  
 19 Pessulus <sup>12)</sup> (g r i n d i l).

<sup>1)</sup> Zelotypa] vor a ist i ausradiert. Gallée, Vorstudien 401 ungenau Zelotypia.

<sup>2)</sup> Vgl. Leid. gl. XXXIX 71. — Diese wie auch die folgende gl. ist durch Zelotypa veranlasst.

<sup>3)</sup> Vgl. Ahd. gl. I 725, 14.

<sup>4)</sup> = CGL. V 583, 27. Vgl. Ahd. gl. II 73§, 7.

<sup>5)</sup> Hs. Z für X.

<sup>6)</sup> Dieselbe gl. (zu Prud.) im cod. Prag. VIII H 4 fol. 80a. Vgl. CGL. V 337, 25.

<sup>7)</sup> Vgl. Fulgentius, Sermones antiqui 111, 7; CGL. VII p. 229. — Mit diesem worte endet das einheitliche alphabetische glossar.

<sup>8)</sup> Hs. Apoplexia. — = CGL. III 510, 27.

<sup>9)</sup> Ed. amnestiam. — Vgl. CGL. V 311, 58; Cp. gl. A 514.

<sup>10)</sup> Vgl. CGL. V 372, 3.

<sup>11)</sup> Hs. Promulgau (diuulgau). Vgl. CGL. IV 557, 44.

<sup>12)</sup> Hs. Pessul. Gallée, Vorstudien 119 hat dies in Pessulum (acc. eg.) aufgelöst.

- XVII**20 Prodigia <sup>1)</sup> (s p i l d i u). / — [etwa *Prud. Perist* II 18]  
 21 Parasitus (cubicularius). parpossessor (e u a n s e h s i h).  
 22 Panegiricum <sup>2)</sup> (u m b i c o s i). — [*Hieron. De vir. ill.* LXV. p. 711]  
 23 Priuilegium. s u n d a r s c h a f t (s u n d a r g i f t). <sup>3)</sup>  
 24 Prerogatiua (s u n d a r f r a m). / auctoritate <sup>4)</sup> quid precellens.  
 25 Spectabilis (l u s t l i h).  
 26 Tripedica <sup>5)</sup>. medicinale instrumentum. /  
 27 Suspensa (g i s p a r o d).  
 28 Cerimonium (sacrificium). ritus diuini sanctio <sup>6)</sup>.  
 29 Celeumantes (s c h i f s a n g o n d i).  
 30 Celeuma <sup>7)</sup> (s c h i f s a n g). / — [etwa *Ierem.* 25, 30 u. ö.]  
 31 Pigneror. u e t t o n (u e t t i s c e f f o n). pigneratus (qui accipit uel debet). Pigneraticius (qui dat).  
 32 Calax. a coxa claudus. <sup>8)</sup> — [*Non.* 25, 13]  
 33 Caracalla. uestis. quę primum tempore Antonii reperta est. <sup>9)</sup>  
 34 Certissant (seriant). certificant. <sup>10)</sup> / — [*Non.* 89, 23]  
 35 Precox (ualde matura). et precoquum (maturus). <sup>11)</sup> — [*ibid.* 150, 18; 156, 30]

<sup>1)</sup> L. *Prodiya* (Steinmeyer). Gallée, Vorstudien 295 hat diese form als die der hs. angegeben. Ed. *Armata pugnarit fides, proprii cruoris prodiga.* — Vgl. Ahd. gl. II 585, 54.

<sup>2)</sup> Vgl. oben III 22.

<sup>3)</sup> Diese und die folgende gl. stehen neben einander auch im cod. Selestad. (Ahd. gl. II 682, 55 f.). Vgl. ferner Leid. gl. XXXIV 40; XLVIII 19.

<sup>4)</sup> *auctoritate*] das dritte t aus s korr.

<sup>5)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 245, 10.

<sup>6)</sup> *sanctio*] auf rasur. — Vgl. oben VI 56.

<sup>7)</sup> Vgl. Leid. gl. XIV 15.

<sup>8)</sup> Ed. *Calax dicitur quem nunc coxonem uocant.* — = CGL. V 273, 12; 355, 1. Vgl. Loewe, Prodronus p. 303.

<sup>9)</sup> Vgl. Blümner, Die römischen privataltertümer s. 219; CGL. VI p. 180.

<sup>10)</sup> Ed. *Certissant* (varr. *Certissant*) *certa fiant.* — Vgl. CGL. V 639, 39.

<sup>11)</sup> Ed. *Præcox et præcoca, quod est immatura;* (156, 30); *Præcox, id est præcoca.* — Vgl. CGL. V 645, 25.

- XVII36** Strigosus. morbus iumentorum qui corpora stringit <sup>1)</sup>.  
 — [ibid. 168, 16]
- 37 Canatim. / suatim. boatim. canum et suum et boum  
 more <sup>2)</sup> uiuere. — [ibid. 40, 21]
- 38 Calcitrones. qui infestant / calcibus. <sup>3)</sup> — [ibid. 44, 26]
- 39 Cassum inane dictum. ab aranearum cassibus. que  
 leues sunt. <sup>4)</sup> — [ibid. 45, 10]
- 40 Cernuus (intentus). <sup>5)</sup> — [ibid. 20, 28]
- 41 Caries <sup>6)</sup> (u u r m e i z). / — [ibid. 21, 24]
- 42 Caprone. comę que ante frontem sunt. <sup>7)</sup> — [ibid. 22, 3]
- 43 Cerebrosi. ad insaniam faciles. quibus / sepe cerebrum  
 mouetur <sup>8)</sup>. — [ibid. 22, 7]
- 44 Crepora (dubia). unde crepusculum (dubium tempus.  
 id est geminum). <sup>9)</sup> — [ibid. 13, 11]
- 45 Particulones. qui patri monia diuidunt (id est cohe-  
 redes). <sup>10)</sup> — [ibid. 20, 4]
- 46 Cupę <sup>11)</sup>. in quibus balneatur. — [ibid. 83, 19; 544, 4]
- 47 Cupe <sup>12)</sup> (c u o f a). — [ibid.]
- 48 Tentigo. tenacitas uentis. <sup>13)</sup> / — [Rufin. Eccl. hist. I 8]

<sup>1)</sup> Ed. *stringat*. — Vgl. CGL. V 646, 76.

<sup>2)</sup> Ed. . . *boum genere*. — Vgl. CGL. V 650, 12.

<sup>3)</sup> = CGL. V 521, 3. Vgl. ibid. 650, 17.

<sup>4)</sup> Ed. *Cassum veteres inane posuerunt; et arbitrandum est eius verbi proprietatem . . . ab aranearum cassibus ductam, quod sint leues ac nullius ponderis . . .* — Vgl. CGL. V 650, 18.

<sup>5)</sup> Ed. *C. . . inclinatus, quasi quod terram cernat*. — Vgl. CGL. V 649, 35.

<sup>6)</sup> Ed. *C. est vetustas vel putrilago*. — Vgl. CGL. V 649, 36.

<sup>7)</sup> Ed. ergänzt: . . . *quasi a capite pronae*. — Vgl. CGL. V 649, 37.

<sup>8)</sup> Ed. . . . *moreatur*. — Vgl. CGL. V 649, 38.

<sup>9)</sup> Ed. *Crepera res proprie dicitur dubia; unde et crepusculum dicitur lux dubia . . . (creperum bellum, anceps et dubium)*. — Vgl. CGL. V 649, 30 sq.; Loewe, Prodrömus p. 405 sq.

<sup>10)</sup> Ed. *P. . . coheredes, quod partes patrimonii sumant*.

<sup>11)</sup> *Cupej* p aus b korr. Ed. *Cupas*; die interpretation unserer glosse stimmt nicht mit der ed. überein.

<sup>12)</sup> *Cupej* nach u ist ein buchstabe ausradiert. — Vgl. CGL. V 353, 45.

<sup>13)</sup> *L. nentris*. — Dieselbe gl. oben VI 103 und Leid. gl. XXXV 6 (= Ahd. gl. II 597, 3).

- XVII 49** Thiestes. comesationes filiorum. <sup>1)</sup> — [*ibid.* V 1]  
 50 Puppup. interiectio ridentis. <sup>2)</sup>  
 51 Cantarus (hnap. in quo lactuce portantur ad mensam). <sup>3)</sup> — [*Hieron. Epist.* (ed. Vallarsius tom. II) p. 397]  
 52 Viscarius (esca in hamo). <sup>4)</sup> — [*ibid.* (ed. Vallarsius tom. XI) p. 370]  
 53 Cornutus sillogismus (acuta conclusio). <sup>5)</sup> — [*Hieron. in Matth.* 19, 1]  
 54 Calamistratus. per artem cuiusdam arcuati instrumenti crispatus. — [*Hieron. Epist.* LIV 13, p. 556]  
 55 Calamistrum. instrumentum. unde crines crispantur. <sup>6)</sup> [*ibid.* LII 5, p. 532?]  
 56 Pe/nula. lacerna in modum cuculle. <sup>7)</sup>  
 57 Sternutatio (dhrasunga) <sup>8)</sup>. — [*Iob* 41, 9]  
 58 Centone <sup>9)</sup>. Poemata ab / aliis mutata <sup>10)</sup>. —  
 59 Chronphetas. simila melle et pingue tenuissimus panis (coquitur in tegula uel ferro). <sup>11)</sup> / 11a  
 60 Naustologes. merces que datur nautis propter regimen naus. <sup>12)</sup> — [*Clem. Rom. Epist. ad Iacob.*, p. 24]

<sup>1)</sup> Ed. *Thyesteas coenas* . . . Eine parallelgl. bietet Leid. gl. XXXV 25.

<sup>2)</sup> Vgl. Loewe, *Prodromus* p. 160.

<sup>3)</sup> = Ahd. gl. II 323, 28 (*napt*).

<sup>4)</sup> Ed. *viscarum*. Ahd. gl. II 324, 43 dieselbe gl.

<sup>5)</sup> *sillogismus*] *m* aus *s* korr. Ed. *cornuto syllogismo*.

<sup>6)</sup> Ed. . . . *calamistro crispent comas* . . .

<sup>7)</sup> = CGL. V 380, 5 (. . . *cuculae*). Vgl. Non. 537, 5.

<sup>8)</sup> *dhrasunga*] *h* aus *r* korr. — Vgl. Ahd. gl. I 507, 42.

<sup>9)</sup> L. *Centones*. — Vgl. oben V 42.

<sup>10)</sup> L. *mutuata*? — Vgl. Isid. Orig. I 39, 25.

<sup>11)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 325, 1 (gl. zu Hieron. Epist.): *Placente fiunt ex farina et simila et melle uel ferro. Saxonice dīr cron pech*. In seiner anm. zur stelle hat Steinmeyer aus dem c.-d. S Galli 299 p. 280 für das als sächsisch angegebene wort dieselbe latinisierte form angeführt, die unsere gl. aufweist. Auf grund dieser form hat er den deutschen ursprung des wortes in frage gestellt.

<sup>12)</sup> Ed. *nautologis*. Leid. gl. XXXVIII 43 hat: *Nastologis, mercedes que dantur* . . . Vgl. noch CGL. V 621, 45

11a) Schlutter, *Z. f. d. W.* 14 (1912/3), 178f.: fehlt bei Steinmeyer und ist nach Steinmeyer, Ahd. Glossen 4, 246, 21 einzufügen; vor chronphetas ist placenta als Lemma ausgefallen; chronphetas ist als cronpethas zu lesen und auf ae. crompeht zurückzuführen.

- XVII 61** Ipihates. <sup>1)</sup> qui super/ueniunt et dant nulum pro nauigatione. — [*ibid.*]
- 62 Ptoices. dispensatio pauperum. <sup>2)</sup> / — [*Can. Conc. Calch. VIII*]
- 63 Theomachie (deorum pugne). <sup>3)</sup> — [*Rufin. Eccl. hist. I 1*]
- 64 Xenodoxia <sup>4)</sup> (inanis gloria). — [*Cassian. Inst. V 1*]
- 65 Philargiria <sup>5)</sup> (amor pecunie). — [*ibid. IV 6; VII 1*]
- 66 Cauma <sup>6)</sup> (heie). — [etwa *Job 30, 30*]
- 67 Hiades et Pliades stelle horoscope. id est pluuiiales ex cornibus et clunis <sup>7)</sup> tauri sideris. / — [*Iob 9, 9; 38, 31*]
- 68 Conopeum. rete. quod culices et muscas capit. <sup>8)</sup> — [*Iudith 13, 10*]
- 69 Comma. breuis dictio (id est incisio. quod est distinctio). <sup>9)</sup> — [*Hieron. Praef. in Iob., p. 1141*]
- 70 Pretoriola. / domunculæ in nauī unius cubiti. in qua abscondunt cibos suos. <sup>10)</sup> — [*Ezech. 27, 6*]
- 71 Cucumera/rium. hortus. in quo cucumeres crescunt. bona herba ad manducandum uel ad medicinam. <sup>11)</sup> — [*Isai. 1, 8*]
- 72 Tugurium (domuncula). <sup>12)</sup> hutta. (cruf). — [*ibid.*]
- 73 Vicia. <sup>13)</sup> fugui un<sup>a</sup> crut <sup>14)</sup>. — [*ibia. 28, 25*]

<sup>1)</sup> = ἐπιβάτης. Ed. *epibasis*. — Vgl. Leid. gl. XXXVIII 44.

<sup>2)</sup> Ed. *ptochis*. — Leid. gl. XXXIX 58: *ptochis, d. p.*

<sup>3)</sup> = Leid. gl. XXXV 94.

<sup>4)</sup> L. *Cenodoxia*. — = Leid. gl. XXXIV 12.

<sup>5)</sup> [*Philargiria*] das zweite r aus a korr. — Vgl. CGL. IV 238, 44.

<sup>6)</sup> Vulg. *caumate*. — Vgl. z. B. Ahd. gl. I 505, 58; Leid. gl. XXIX 41.

<sup>7)</sup> L. *clunibus*. — Vulg. (*Iob 9, 9; Hiadus; (38, 31); Pleiades*, Vgl. Isid.

De nat. rer. XXVI 1; Leid. gl. XXVII 16; XLIV 22.

<sup>8)</sup> Vgl. Leid. gl. XXI 16; Cp. gl. C 531; CGL. V 350, 24.

<sup>9)</sup> = Cp. gl. C 817; vgl. Leid. gl. XIX 6.

<sup>10)</sup> Leid. gl. XV 11 dieselbe gl. in etwas abweichender form.

<sup>11)</sup> = Leid. gl. XIII 1 (. . . *cucumeris crescit* . . .); Cp. gl. C 964 (. . . *cucumeris crescit* . . .).

<sup>12)</sup> = Leid. gl. XIII 2.

<sup>13)</sup> Vulg. *viciam*. Vgl. Leid. gl. XIII 35.

<sup>14)</sup> Das übergeschriebene s vielleicht abkürzung von *saxouice*?

**XVII 74** Saliuncula <sup>1)</sup>. herba / medicinalis habens spinas miri  
odoris. crescit in montibus. — [*ibid.* 55, 13]

75 Synopide <sup>2)</sup>. / petra rubea. unde pingunt <sup>3)</sup>. — [*Ierem.*  
22, 14]

76 Poderis. est uestis sacerdotum a pedibus usque /

Bl. 111<sup>a</sup>

**XVIII** ad pectus pertingens. et ibi stringebatur cingulo. in  
cuius superiore parte / habebantur tintinnabula. et  
mala punica. <sup>4)</sup> — [*Sap.* 18, 24]

1 Placorem (placationem). <sup>5)</sup> — [*Eccles.* 4, 13]

2 Ciprus. arbor / similis salicę. habens flores miri odo-  
ris. et botros sicut herba platearum. <sup>6)</sup> / — [*Cant.*  
1, 13]

3 Paranimphi <sup>7)</sup> (d h r u t d i n g i).

4 Sagma (sella).

5 Scitropides. <sup>8)</sup> uas fictile habens pedes. — [*Levit.*  
11, 35]

6 Caulicus (p a n n̄ s t i l). /

7 Sicarii (gladiatores). <sup>9)</sup> — [*Rufin. Eccl. hist.* II 20]

8 Tribrugne <sup>10)</sup> (t h i e b r u o c h).

9 Sulcatorium (n o u u t i l) <sup>11)</sup>.

10 Vaccaria (s u e i g a).

11 Scropha (s h u). <sup>12)</sup>

<sup>1)</sup> Vulg. *saliunca*. — = Leid. gl. XII 57.

<sup>2)</sup> Vulg. *sinopide*. — Vgl. Leid. gl. XIV 13.

<sup>3)</sup> Hs. *pingūt*.

<sup>4)</sup> = Leid. gl. XI 14 (. . . *ad umbilicum pertingens* . . .)

<sup>5)</sup> = Leid. gl. XII 7.

<sup>6)</sup> Vulg. *Botrus cypri*. — Vgl. Leid. gl. X 10.

<sup>7)</sup> Gallée, Vorstudien 49 ungenau *paranimphi*. — Vgl. Leid. gl. XLII 8.

<sup>8)</sup> Vulg. *chytropodes*. — Vgl. Ahd. gl. I 349, 12; IV 27, 1.

<sup>9)</sup> = Leid. gl. IV 19.

<sup>10)</sup> *Tribrugne*] das zweite r auf rasur. Zur erklärung des wortes vgl. CGL. V 517, 42; 582, 17; Isid. Orig. XIX 22, 30; Du Cange VI 691c s. v. *tubrucus*; Diefenbach. Gloss. s. 178 s. v. *dewrus*.

<sup>11)</sup> Gallée, Vorstudien 141 ungenau *nouuil*.

<sup>12)</sup> Ahd. gl. III 684, 19 dieselbe gl. in der form *Suv*.



- XVIII 12 Saumarius (s o m a r i). <sup>1)</sup> /  
 13 Stellarius <sup>2)</sup> (s a d a l r o s). <sup>2a)</sup> /  
 14 Stropha (reuersio).  
 15 Tussis (h ö s t o).  
 16 Scarabeus (uermis). <sup>3)</sup> /  
 17 Ceculus. a ceco.  
 18 Talmus (m . . .) <sup>4)</sup>.  
 19 Timalfus <sup>5)</sup> (a s c o).  
 20 Millefolium (g a r a u u a).  
 21 Celedonia (g r i n t u u r z). schelli u r z. /  
 22 Colocasia. <sup>6)</sup> u u i l d i m i n z a. <sup>7)</sup>  
 23 Capenus. h a g a n b h u x a. <sup>8)</sup>  
 24 Colobasta. uilis negotiator. <sup>9)</sup> / — [Hieron. in Matth.  
 21, 12—13]  
 25 Sisima. compositio nucis cum melle.  
 26 Heros (dominus).  
 27 Herous <sup>10)</sup> (fortis uir). — [Prud. Hamart. 283?]  
 28 Peplum. uestimentum. <sup>11)</sup> /  
 29 Pompa (gloria).  
 30 Calus (doctus). — [Prud. contra Symm. II Praef. 10?]

<sup>1)</sup> Vgl. Ahd. gl. III 717, 17.

<sup>2)</sup> L. *Sellarius* (Steinmeyer). 2a) oder amfrk.?

<sup>3)</sup> Darauf folgt: *Scarabeus audiebat uret deus agnoscebat uret*. AMBROSIVS (über die vorangehenden worte geschrieben). Ich habe diese stelle bei Ambrosius nicht gefunden.

<sup>4)</sup> Die zu diesem lemma gehörende interlinearglosse ist bis auf den anfangsbuchstaben *m* ausradiert. Die gl. hat wohl gelantet: *Talmus* (= *Tarmus*) (*mathc*). Vgl. oben XV 77.

<sup>5)</sup> L. *Timalus* (Steinmeyer).

<sup>6)</sup> *Colocasia*] *c* aus *i* korr.

<sup>7)</sup> Bei Gallée, Vorstudien 383 sind die teile des kompositums getrennt geschrieben.

<sup>8)</sup> L. *Carpinus* (= *Carpinus*) *haganbuha* (Steinmeyer).

<sup>9)</sup> Vgl. oben V 142 und Leid. gl. XXIX 42 (. . . *colobista*). Ed. *collybista* und *collybistae*.

<sup>10)</sup> Æä. *Heroas*. Gloss. vet. ad l. *H.*, *viros fortes*.

<sup>11)</sup> — CGL. IV 138, 39. Vgl. Serv. in Aen. I 480.

- XVIII 31** Postumus. post mortem relictus. <sup>1)</sup> — [*Prud. Hamart.* 607]  
 32 Pira (rogus). ignis. <sup>2)</sup> — [*Prud. Perist.* III 13?]  
 33 Tirus. <sup>3)</sup> n i l i n g.  
 34 Tholis (uelis). <sup>4)</sup>.  
 35 **C**hirocheus. <sup>5)</sup> manualis liber. — [*Gl. Prud.*]  
 36 Tristrophos. tercio membro repetitum. <sup>6)</sup> — [*idem*]  
 37 Mo/nocolon (uni/menbrum). <sup>6)</sup> — [*idem*]  
 38 Cathemerinon (dedicationum). — [*Prud. Cath.* 1]  
 39 Classicum. cornu bellicum. — [*ibid.* II 42]  
 40 Ypercata/lecton (superhabundans / syllaba). <sup>7)</sup> — [*Gl. Prud.*]  
 41 Pentagrafon (quinque scriptium). — [*idem*]  
 42 Procluens <sup>8)</sup> (prefulgens). — [*Cath.* IV 37]  
 43 Calta. <sup>9)</sup> uirgultum est in Egypto. unde / balsamum <sup>10)</sup>.  
 — [*ibid.* V 114]  
 44 Prestigiator (c a c l a r i). G o u c h l a r i. — [*ibid.* VI 140]  
 45 Meander <sup>11)</sup> flexuosus. / fluuius. et pro curuatione ponitur. — [*ibid.* VI 142]

<sup>1)</sup> Ed. *posthuma*.

<sup>2)</sup> Gloss. vet. ad l.: *Pyra ignis dicitur genus qui antequam succendatur rogos vocatur*. Vgl. CGL. IV 553, 43.

<sup>3)</sup> = *Tiro*. Steinmeyer, Ahd. gl. II 590, 8 hat diese gl. auf *dirus* in Prud. Cath. V 61 bezogen und die einheitlichen Prudentiusgll. hier angefangen. Wie ist aber das deutsche wort mit *dirus* in übereinstimmung zu bringen? Auch beginnen die Prudentiusgll. wahrscheinlicher erst mit der nächstfolgenden gl.

<sup>4)</sup> Vgl. Ahd. gl. II 619, 15 und anm. 6; CGL. II p. XIII.

<sup>5)</sup> = *χειροζαίον*. Vgl. das komm. in Prud. Dittochaem (Migne. Patrol. lat. LX column. 91 unten).

<sup>6)</sup> Cod. Prag. VIII H 4 fol. 77<sup>a</sup> dieselbe gl. Über die metra Prudentiana s. Migne, Patrol. lat. LIX p. 744 sqq.

<sup>7)</sup> Diese gl. gehört wohl zu Cath. III, da in diesem hymnus das entsprechende metrum gebraucht ist.

<sup>8)</sup> Ed. *praecluens*.

<sup>9)</sup> *Calta* / *C* aus *i* korr.

<sup>10)</sup> Gloss. vet. ad l. c.: . . . *unde balsamum fluit*.

<sup>11)</sup> Ed. *Meandros*. Gloss. vet.: *Meander fluvius Cariar faciens revolutiones multimodas*. . .

- XVIII 46** Scaber <sup>1)</sup> (r u t h o). — [*ibid.* VII 208]  
 47 Crates lutea. limosa propter / costas. <sup>2)</sup> — [*ibid.* VIII 59]  
 48 Melodum (modulabile). — [*ibid.* IX 2]  
 49 Vafer <sup>3)</sup> (callidus). — [*Perist.* V 265]  
 50 Hiulcus <sup>4)</sup> (patens). — [*ibid.* V 113]  
 51 Sparteus (culleus). follis. de sparto. / unde et sportella. — [*ibid.* V 457]  
 52 Carcealis stips <sup>5)</sup>. Z h i p. — [*ibid.* V 552]  
 53 Orgia. <sup>6)</sup> ritus scenicus (uel sacrilegos). / — [*ibid.* II 65]  
 54 Calculus <sup>7)</sup> (numerus). calcalanda (numeranda). — [*ibid.* II 131]  
 55 Summula (formula). — [*ibid.* II 132]  
 56 Viritim. per singulos uiros. — [*ibid.* II 162]  
 57 Puru/lentus <sup>8)</sup> (sanie / plenus). — [*ibid.* II 259]  
 58 Mucus <sup>9)</sup> (h r o t).  
 59 Muculentus <sup>10)</sup> (h r o d a c h) <sup>11)</sup>. — [*ibid.* II 282]  
 60 Stropha <sup>12)</sup> (uersutia). — [*ibid.* II 318]  
 61 Semustulatus <sup>13)</sup> (semiincensus). — [*ibid.* II 348]

<sup>1)</sup> Hs. *scab̄*. Ed. . . . *scabra* . . . *seges vanescit* . . . Gallée, Vorstudien 153 hat *scabies*. Diese form wird wohl durch das deutsche interpretament vorausgesetzt.

<sup>2)</sup> Ed. . . . *cratem luteam*. Gloss. vet.: *cratem luteam, limosam, id est corpus, propter costas*.

<sup>3)</sup> Ed. *rafra*.

<sup>4)</sup> Ed. *hiuleis [ictibus]*.

<sup>5)</sup> Ed. . . . *per vincla, flammis, ungdas, pex carceralem stipitem*. *stips* wird durch *neruus, cippus* glossiert, bedeutet also einen stock, in den die füsse des verbrechers gesteckt wurden. Vgl. das kommentar zur stelle (Migne, Patrol. lat. LX p. 409).

<sup>6)</sup> Ed. *orgiis*.

<sup>7)</sup> Durch *calcalanda* der ed. veranlasst.

<sup>8)</sup> Ed. *purulenta*.

<sup>9)</sup> Durch *muculentus* veranlasst.

<sup>10)</sup> Ed. *muculentis [naribus]*.

<sup>11)</sup> *hrodach]* d aus t korr. Bei Gallée, Vorstudien 152 unrichtig *hrotach*.

<sup>12)</sup> Ed. *strophas*.

<sup>13)</sup> Ed. *semustulati*.

- XVIII 62** Misteriarches (misteriis presidens). / — [*ibid.* II 350]  
 63 Simpubium <sup>1)</sup> Nume. barbationem. quia simulachrum Nume erat barbatum. / — [*ibid.* II 514]  
 64 Sucina <sup>2)</sup> (gemma). — [*ibid.* III 21]  
 65 Captiosus <sup>3)</sup> (ingeniosus). insidiosus. — [*Apoth. Praef.* 25]  
 66 Sycophanta <sup>4)</sup> (calumniator): — [*ibid.*]  
 67 Cosmopeia (mundi factura). <sup>5)</sup>  
 68 Clinicus (lenticus). <sup>6)</sup> / clinos <sup>7)</sup> (lectus). — [*ibid.* 205]  
 69 Genealogus (generis computator). unde genealogia. — [*ibid.* 315]  
 70 Chelis. musa uel cythara / magna in cęlo. — [*ibid.* 388]  
 71 Chaos. <sup>8)</sup> incipium. nam illa informata et permixta / mundi massa sic dicitur. unde inchoo. id est incipio. — [*ibid.* 750]  
 72 Volutabrum <sup>9)</sup> (s h o l a c h). — [*ibid.* 907]  
 73 Ge/nuina lues <sup>10)</sup> (naturalis / pestis). — [*Hamart.* 249]  
 74 Ganeo. <sup>11)</sup> luxiosus. Glutto. deuorator. — [*ibid.* 322]  
 75 Proscenia (uestibulum ante scenam). <sup>12)</sup> / fhoripꝛati <sup>13)</sup>. <sup>13a</sup>  
 — [*ibid.* 368]

<sup>1)</sup> *Simpubium*] p aus b korr. Ed. *simpurium* Numae.

<sup>2)</sup> Ed. *succina*.

<sup>3)</sup> Ed. *captiosis*.

<sup>4)</sup> Ed. *sycophantarum*.

<sup>5)</sup> Finde ich nicht in der ed.

<sup>6)</sup> L. *lecticus*.

<sup>7)</sup> = *cline* (κλίση), wie gloss. vet. ad l. Vgl. CGL. V 180, 3: . . . quia *clinus dicitur lectus*.

<sup>8)</sup> Ed. *chau*.

<sup>9)</sup> Ed. *volutabris*. — *Volutabra sunt luca coenosa, ubi sues et apri volutabris* (Comm. ad. l. c.).

<sup>10)</sup> Ed. *lues incentira* (varr. . . . *gemina*).

<sup>11)</sup> (*Ganeo*) o aus r korr. Ed. *ganeonis*. — *Glutto, deuorator* sind als weitere interpretamente zu *Ganeo* aufzufassen.

<sup>12)</sup> Vgl. oben XIII 13.

<sup>13)</sup> Am rechten rande. Dieses wort könnte deutsch sein?

13a) Schlutter, Z.f.d.W. 14(1912/3), 183: fhoripꝛati ist wohl volkssprachig; vielleicht zu lesen als forzih (ahd.)-portic (ae.).

- XVIII** 76 *Gymnosophistas* <sup>1)</sup> (nudos sapientes). — [*ibid.* 403]  
 77 *Phisis. natura.* <sup>2)</sup>  
 78 *Phisicus.* <sup>3)</sup> *naturalis.* — [*ibid.* 582]  
 79 *Popina.* <sup>4)</sup> *locus iuxta balnea / situs quasi propina.*  
*dictus a propinantibus.* — [*ibid.* 762]  
 80 *Olimpus.* <sup>5)</sup> *ololampus. id est totus incensus. / —*  
*[Contra Symm. I 59]*  
 81 *Puluinar. locus altus in macello. ubi pendent cartę.* <sup>6)</sup>  
 — [*ibid.* 610]  
 82 *Mastruga.* <sup>7)</sup> *quasi / monstruosa uestis. de pellibus*  
*facta.* — [*ibid.* II 698]  
 83 **H**umeri. *quasi armi ad distinctionem pecorum.* <sup>8)</sup>  
 — [*Isid. Orig.* XI 1, 62]  
 84 *Brachia. Brachia a fortitudine. Bari* <sup>9)</sup> *enim grece*

*Bl. 111<sup>b</sup>*

**XIX** forte graue dicitur. in his thori lacertorum uel musculorum. <sup>10)</sup> — [*ibid.* XI 1, 63]

- 1 *Cubitus / dictus. quod in ipso cubamus.* <sup>11)</sup> — [*ibid.* XI 1, 64]  
 2 *Manus quasi munus corporis. ipsę enim / cibum ori ministrant. Dextra a dando (uel dedo) nomen accepit. ipsa enim pignus / pigis* <sup>12)</sup> *et fidei datur. Sinistra dicta quasi sine dextra.* — [*ibid.* XI 1,66—68]

<sup>1)</sup> *Gymnosophistas* das letzte s auf rasur.

<sup>2)</sup> Durch die folgende gl. veranlasst.

<sup>3)</sup> Ed. *physicis.*

<sup>4)</sup> Ed. *popinas.*

<sup>5)</sup> Ed. *Olympi.*

<sup>6)</sup> Cod. Prag. VIII H 4. fol. 81b: . . . , *ubi pendent carnes.*

<sup>7)</sup> Ed. *mastrucis* (varr. *mastrugis*) . . .

<sup>8)</sup> Fortsetzung zu XIV 21. — Ed. *H. dicti, quasi armi ad distinctionem nominis a pecudibus mutis, ut hi humeros, illi armos habere dicantur . . .*

<sup>9)</sup> Ed. *βαρῆ.* . .

<sup>10)</sup> Ed. *In brachiis enim tori lacertorum sunt, et insigne musculorum robur existit.*

<sup>11)</sup> Ed. ergänzt: . . . *quod ad cibos sumendos in ipso cubamus.*

<sup>12)</sup> Gemeint ist wohl *pacis*. Ed. . . . *ipsa enim pignus pacis datur, ipsa fidei testis atque salutis adhibetur . . .*

- XIX.3** Palma. manus/expansa. <sup>1)</sup> — *[ibid. XI 1, 69]*  
 4 Digiti dicti quia decenter iuncti sunt. Primus digitus Pollex. / quia pollet. <sup>2)</sup> II. index. <sup>3)</sup> quia indicio est. III. id est medius in pudicus. IIII. / anularis uel medicus <sup>4)</sup>. V. auricularis. — *[ibid. XI 1, 70 sq.]*  
 5 Truncus. media pars corporis. a collo ad inguina. — *[ibid. XI 1, 72]*  
 6 Anterior pars trunci grece torax. / appellatur a nobis arca. quia ibi archana sint. <sup>5)</sup> — *[ibid. XI 1, 73]*  
 7 Pectus dictum. quod sit pexum. — *[ibid. XI 1, 74]*  
 8 Papillę. capita mamillarum. quia eas infantes palpant. <sup>6)</sup> dum lac sugunt. — *[ibid. XI 1, 75]*  
 9 Verba. <sup>7)</sup> quia lacte ubera <sup>8)</sup> sunt. — *[ibid. XI 1, 76]*  
 10 Lac dictus. <sup>9)</sup> quod albus sit liquor <sup>10)</sup>. — *[ibid. XI 1, 77]*  
 11 Cutis grece incisio. <sup>11)</sup> quia ipsa primum <sup>12)</sup> inciditur. — *[ibid. XI 1, 78]*  
 12 Aruina / est pinguedo cuti adherens. — *[ibid. XI 1, 81]*  
 13 Pulpa est caro sine pinguedine. / dicta a palpitatione. — *[ibid.]*  
 14 Neruos grece neutra <sup>13)</sup> dicunt uel inde dicti. / quia artus his intereant. — *[ibid. XI 1, 83]*

<sup>1)</sup> Ed. P. est manus expansis digitis . . .

<sup>2)</sup> Ed. . . . pollex, eo quod inter ceteros polleat virtute et potestate.

<sup>3)</sup> Ed. Secundus sabutaris (varr. index) seu demonstratorius . . .

<sup>4)</sup> Ed. medicinalis.

<sup>5)</sup> Ed. . . . eo quod ibi arcanum sit, id est secretum, quo ceteri arcentur.

<sup>6)</sup> Ed. . . . quasi palpant . . . — Vgl. oben XII 23.

<sup>7)</sup> L. Ubra. Der fehler erklärt sich durch falsche auflösung eines früher übergeschriebenen striches; also etwa Ūbra für Ūba.

<sup>8)</sup> Ed. uberta.

<sup>9)</sup> Hs. dict. Ed. Lac rim nominis a colore trahit . . .

<sup>10)</sup> liquor] q aus l korr.

<sup>11)</sup> Ed. Cutis . . . , quod ipsa corpori superposita incisionem prima dicitur, κοπή enim Graece incisio dicitur. Vgl. in der ed. die anm. zur stelle.

<sup>12)</sup> Hs. πμῦ.

<sup>13)</sup> L. neuva. Ed. Nerri, Graeca derivatione appellati, quos illi νεῦρα vocant. Alii Latine neruos vocatos putant, eo quod artuum coniunctiones invicem is inhaereant . . .

- bantur. <sup>1)</sup> — [*ibid.* XI 1, 80]
- 18 Medulla dicta. quia madefaciat ossa. <sup>2)</sup> — [*ibid.* XI 1, 87]
- 19 Vertibula / summę partes ossium. quod in eis membra uertantur. <sup>3)</sup> — [*ibid.*]
- 20 Cartillago <sup>4)</sup> (crozla). Ossa / mollia sine medulla. — [*ibid.* XI 1, 88]
- 21 Costę dicte. quod ab eis interiora custodi/antur. — [*ibid.* XI 1, 89]
- 22 Latus dictum. quod nobis iacentibus lateat. Dextro lateri uilior motus est / et leuo fortior. unde a leuando nomen accepit. <sup>5)</sup> — [*ibid.* XI 1, 90]
- 23 Dorsum a ceruice / usque ad renes. Dorsum dictum. quod sit durior superficies corporis. / — [*ibid.* XI 1, 91]
- 24 Tergum <sup>6)</sup> quia in eo supini iacemus in terra. — [*ibid.* XI 1, 92]
- 25 Palę sunt partes dorsi dex/tra leuaque quasi grece palin dicunt. id est luctationem. quia eas in luctando / exprimimus. <sup>7)</sup> — [*ibid.* XI 1, 94]
- 26 Spina est iunctura dorsi. — [*ibid.* XI 1, 95]
- 27 Renes dicti. quod ab eis / humores nascentur. <sup>8)</sup> — [*ibid.* XI 1, 97]

<sup>1)</sup> Ed. *Ossa autem ab isto dicta, propter quod cremarentur ab antiquis . . .*

<sup>2)</sup> Ed. dasselbe im pl.

<sup>3)</sup> Ed. *V. . . dicta ita, eo quod ad inflexionem membrorum illa uertantur.*

<sup>4)</sup> Ed. *cartilagines.*

<sup>5)</sup> Ed. *Latus quia iacentibus nobis latet. Est enim laeva pars corporis. dextro autem lateri habilior motus est, laevo fortior, et oneri ferendo accommodatior. Unde et laeva nuncupata, quod aptior sit ad levandum aliquid . . .*

<sup>6)</sup> Ed. *Terga . . . in ea . . .*

<sup>7)</sup> Ed. *Palae sunt dorsi dextra laevaue eminentia membra, dicta quod in luctando eas premimus, quod Graeci παλαίειν dicunt.*

<sup>8)</sup> Ed. *R. . . , quod rivi ab his obsceni humoris nascentur . . .*

- XIX 28** Lumbi a libidine dicti. <sup>1)</sup> — [*ibid.* XI 1, 98]  
 29 Umbilicus est umbo / iliorum. — [*ibid.* XI 1, 99]  
 30 lle. smalz therme. <sup>2)</sup> Ilios grece uoluere dicitur. <sup>3)</sup>  
 — [*ibid.* XI 1, 100]  
 31 Clunes dictę. / quod sint iuxta cl. LX. milia. <sup>4)</sup> —  
 [*ibid.* XI 1, 101]  
 32 Nates dictę. quod in ipsis innitimur / cum sedemus.  
 — [*ibid.*]  
 33 Genitalia nomen gignendi sobolis susceperunt. <sup>5)</sup> / —  
 [*ibid.* XI 1, 102]  
 34 *Θετρυζουλυ* a testibus. quorum regimen. id est ter-  
 cium numerus

Bl. 112<sup>a</sup>

**XX** a duobus incipit. <sup>6)</sup> — [*ibid.* XI 1, 104].

- 1 Viscus est pellis. in quo <sup>7)</sup> testiculi sunt. — [*ibid.*  
 XI 1, 104]  
 2 Femora sunt ab in/guinibus usque ad genua <sup>8)</sup>. — [*ibid.*  
 XI 1, 106]  
 3 Femen <sup>9)</sup> interior pars femorum. — [*ibid.* XI 1, 106]  
 4 Coxa quasi coniun/cta axes. quia in eis capita femo-  
 rum uertuntur. <sup>10)</sup> — [*ibid.* XI 1, 107]

<sup>1)</sup> Ed. *Lumbi ob libidinis lasciviam dicti* . . .

<sup>2)</sup> L. *smalz: therme*. Nach Gallée, *Vorstudien* 286 *smalz therme* zu lesen.

<sup>3)</sup> Ed. *Ilium* . . . *quod ibi nos obvolvamus; Graece enim ειλειν obvolvete dicitur.*

<sup>4)</sup> Hier muss ein fehler vorliegen. — Ed. hat: *Clunes vocatae, quod sint iuxta colum, quod est longao.*

<sup>5)</sup> Ed. *Genitalia* . . . , *gignendae sobolis acceperunt vocabulum, quod his procreatur et gignitur.*

<sup>6)</sup> Ed. *Testiculi, per diminutionem a testibus dicti, quorum numerus incipit a duobus.* Die worte *regimen. id est tertium* haben vielleicht in der vorlage über der zeile gestanden und sind aus irgendeinem anderen zusammenhang hierher geraten.

<sup>7)</sup> Ed. *qua.*

<sup>8)</sup> Hs. <sup>9)</sup> *ianua*

<sup>9)</sup> Hs. *Fem̄.* Ed. *Femina*; die interpretation ausführlicher.

<sup>10)</sup> Ed. *Corae* . . . *coniunctae axes; in ipsis enim femora moventur, quorum concava vertebra vocantur, quia in eis capita femorum vertuntur.*



- XX 5.** Genua. a genis nomen / acceperunt. eo quod infantibus in utero sint genis oppositę. <sup>1)</sup> — [ibid. XI 1, 108]  
 6 Crura / dicta quia his currimus. — [ibid. XI 1, 110]  
 7 Tibię dictę quasi tubę propter longitu/dinem. <sup>2)</sup> — [ibid. XI 1, 110].  
 8 Talus sub cruribus est. sub talo calcaneus. Talus dictus quasi / tholum. Tholum autem dicimus fastigium rotundi templi. <sup>3)</sup> — [ibid. XI 1, 111.]  
 9 Pedes grece <sup>4)</sup> / podas dicunt. — [ibid. XI 1, 112]  
 10 Plantę a planicie nominatę. — [ibid. XI 1, 114]  
 11 Calcis prima pars / plantę uocatum <sup>5)</sup>. quo terram calcamus. — [ibid.]  
 12 Solum. inferior pars pedum. / dictum quasi solidum. — [ibid. XI 1, 115]  
 13 Viscera. non tantum intestina. sed quicquid sub corio / est. a uisco dicta. quod est inter cutem et carnem. — [ibid. XI 1, 116]  
 14 Cor a greca apella/tione dictum. quod illi cardian dicunt. siue a cura. unde etiam / cura. eo quod cor urat. de quo omnis sollicitudo manat. quod ideo / uicinum pulmoni est ut cum in eo ira accenditur pulmonis humore mitigetur. <sup>6)</sup> — [ibid. XI 1, 118]  
 15 Precordia dicta quasi principium cordis. <sup>7)</sup> — [ibid. XI 1, 119]  
 16 Venę / dictę. quia indua <sup>8)</sup> sint natantis sanguinis. — [ibid. XI 1, 121]

---

<sup>1)</sup> Ed. . . . dicta genua, eo quod in utero sint genis opposita . . .

<sup>2)</sup> Ed. . . . sunt enim et longitudine et specie similes.

<sup>3)</sup> Ed. Talus dictus a tolo; nam tolus . . . rotunditas, unde et fastigium templi rotundi tolus vocatur. Talus . . . sub crure, sub talo calcanei.

<sup>4)</sup> Ed. Graeci.

<sup>5)</sup> Ed. . . . a callo illi nomen impositum, quo terram calcamus.

<sup>6)</sup> Ed. . . . In eo enim omnis sollicitudo et scientiae causa manet. . . . cum ira accenditur, . . . humore temperetur.

<sup>7)</sup> Ed. . . . praecordia, eo quod ibi sit principium cordis et cogitationis.

<sup>8)</sup> Ed. viae.

- XX 17** Sanguis dum in corpore est / dicitur. quia sustentat hominem et uegetet. dum uero effunditur cruor / dicitur. quia currit. <sup>1)</sup> Fisici dicunt minui sanguinem per aetates. unde / in senibus tremor est. — [*ibid.* XI 1, 122 sq.]
- 18 Pulmo dictus a pneumate. id est a spiritu. quia a/erem. id est spiritum accipiat. <sup>2)</sup> est enim organum cordis <sup>3)</sup>. — [*ibid.* XI 1, 124]
- 19 lecur nomen habet. / eo quod ignis ibi habeat sedem. qui in cerebro uolat <sup>4)</sup> et calore suo sucum / cibi <sup>5)</sup> in sanguinem uertit. In iecore consistit uoluntas <sup>6)</sup> et concupiscen/tia. — [*ibid.* XI 1, 125]
- 20 Fibre. iecoris extremitates. — [*ibid.* XI 1, 126]
- 21 Splen dictum quasi supplementum. <sup>7)</sup> / nam splene ridemus. felle irascimur. corde sapimus. iecore amamus. / — [*ibid.* XI 1, 127]
- 22 Fel appellatum a folliculo. <sup>8)</sup> — [*ibid.* XI 1, 128]
- 23 Stomachum (stoa. porta) grece quasi porta. id est hostium / uentris. <sup>9)</sup> — [*ibid.*]
- 24 Intestina dicitur. eo quod interius conduntur. <sup>10)</sup> — [*ibid.* XI 1, 129]
- 25 Omentum. membrana. <sup>11)</sup> / que continet intestinorum maximam partem. — [*ibid.* XI 1, 130]

---

<sup>1)</sup> Ed. *Sanguis, ex Graeca etymologia nomen duxit, quod uegetetur et sustentetur et ciuat. Sanguis autem est, dum in corpore est. effusus uero cruor dicitur. Nam cruor uocatus, eo quod effusus decurrit . . .*

<sup>2)</sup> Ed. *Pulmo ex Graeco trahit uocabulum . . . Nam Graece πνεῦμα spiritus dicitur, qui flando et agitando aerem admittit et reicit.*

<sup>3)</sup> Ed. *corporis.*

<sup>4)</sup> Ed. *subuolat.*

<sup>5)</sup> Ed. *sucum ex cibo tractum.*

<sup>6)</sup> Ed. *uoluptas.*

<sup>7)</sup> Ed. *Splen dictus a supplemento ex contraria parte iecoris. . .*

<sup>8)</sup> Ed. *Fel appellatum quod sit folliculus gestans humorem, qui uocatur bilis.*

<sup>9)</sup> Ed. *Stomachus, Graece os uocatur, eo quod ostium uentris sit . . .*

<sup>10)</sup> Ed. *I. dicuntur, eo quod corporis interiore parte cohibentur . . .*

<sup>11)</sup> Ed. . . . *membranam, quod continet . . . maiorem partem.*

**XX 26** Venter est qui conceptos <sup>1)</sup> cibos digerit. — [*ibid.* XI 1, 132]

27 Aluus est qui acceptos / cibos accipit <sup>2)</sup>. et purgari solet. — [*ibid.* XI 1, 133]

28 Vterum solę mulieres habent. in quo concipiunt. — [*ibid.* XI 1, 134]

29 Aqualicus est

Bl. 112<sup>b</sup>

**XXI** pinquedo uentris. <sup>3)</sup> — [*ibid.* XI 1, 135]

1 Matrix dicitur. quia foetus in ea generatur uentris. <sup>4)</sup>  
— [*ibid.* XI 1, 136]

#### DE NOMINIBUS AVIUM. \*

2 **O**lor (e l u i z). <sup>5)</sup>

3 Parix (m e i s a). <sup>6)</sup>

4 Peringellus (f i n c o). <sup>7)</sup>

5 Wltur (g i r).

6 Merops (g h r o n s p e h t). <sup>8)</sup> /

7 Cuculus (g h o c h). <sup>8a)</sup>

8 Phsitachus (k a a).

9 Cornicula (c r a i a).

10 Pica (a g a i s t r a). <sup>9)</sup>

11 Cignus (s u a n). <sup>10)</sup>

12 Grus (c r a n o).

13 Hupupa (u u i n d e h o p p a) <sup>11)</sup>.

14 Ci/conia <sup>12)</sup> (o d o b o r o). H o r k <sup>13)</sup>.

<sup>1)</sup> Ed. *acceptos*.

<sup>2)</sup> Ed. *Aluus est, quae cibum recipit* . . .

<sup>3)</sup> Ed. *Aqualiculus proprie porci est, hinc ad ventrem translatio*.

<sup>4)</sup> *uentris* fehlt in der ed.

<sup>5)</sup> = oben XI 121.

<sup>6)</sup> Vgl. oben XII 55.

<sup>7)</sup> Vgl. oben XII 97.

<sup>8)</sup> Vgl. oben X 108. 8a) z.T. ahd.?

<sup>9)</sup> Vgl. oben XII 123.

<sup>10)</sup> = oben V 91.

<sup>11)</sup> L. *nuidehoppa*. Bei Gallée nicht angeführt. — Vgl. oben VIII 94.

<sup>12)</sup> *Ciconia*] *n* aus *o* korr. — Vgl. oben V 92.

<sup>13)</sup> L. *stork*.

\*

Vgl. Steinmeyer-Sievers 3,457, lff. Nr. 996.

S.a. Glossen Paris, Bibliothèque Nationale lat. 9344, Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz lat. 8° 73, Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod. Guelf.

Io.3. Augusteus 4°.

- XXI 15 Hirundo (s u a l u u a).  
 16 Columba (d u f a).  
 17 Turtur (t t i l a). <sup>1)</sup>  
 18 Strutio (S t r u d).  
 19 Filomela (n a h i g a l a). <sup>2)</sup>  
 20 Bubo (h u k). <sup>3)</sup> /  
 21 Onocrotalus <sup>4)</sup> (u u a z a r h u o n).  
 22 Noctua (n a h t r a u a n). <sup>5)</sup> 5a  
 23 Erodion (k u u n o). <sup>6)</sup>  
 24 Erodus (f a l k o). <sup>7)</sup>  
 25 Accipiter (h a u u k).  
 26 Vespertilio (r a d a m˘).  
 27 Blattis (f l e t h a r m u s). /  
 28 Merula (g e t f u g l a). <sup>8)</sup>  
 29 Ibex <sup>9)</sup> (s t e i n b u k).  
 30 Betriscus (u u r e n d i l o). <sup>10)</sup>  
 31 Ortigometra (f e l t h u o n).  
 32 Rinocerus (e i n h u r n i o). <sup>11)</sup>  
 33 Hericius (i g i l).  
 34 Gallinacius <sup>12)</sup> (k a p p o). /  
 35 Ardea (h e g e r o).  
 36 Graculus (h r o k) <sup>13)</sup>.
- 37 Malua (p a p u l a). <sup>14)</sup>

<sup>1)</sup> Vgl. oben XV 129.

<sup>2)</sup> Vgl. oben VII 136.

<sup>3)</sup> = oben IV 37.

<sup>4)</sup> Gallée, Vorstudien 369 ungenau *onocrotalus*. — Vgl. oben XI 118.

<sup>5)</sup> Vgl. oben XI 59. <sup>5a)</sup> oder amfrk.?

<sup>6)</sup> Vgl. oben VI 143; VII 62.

<sup>7)</sup> Vgl. oben VII 63.

<sup>8)</sup> Vgl. oben X 105.

<sup>9)</sup> Gallée, Vorstudien 303 ungenau *ibix*. — Vgl. oben IX 26.

<sup>10)</sup> Vgl. oben IV 9.

<sup>11)</sup> Diese gl. finde ich nicht bei Gallée.

<sup>12)</sup> Hs. *Gallicius*. — Vgl. oben VIII 36.

<sup>13)</sup> *hrok*] *k* aus *h* korr.

<sup>14)</sup> Vgl. oben X 77.

- XXI 38 Satureia <sup>1)</sup> (conula).  
 39 Nasturcium (crisso). <sup>2)</sup>  
 40 Cucurbita (curuiz). <sup>3)</sup>  
 41 Scarabeia (sclarega).  
 42 Liuesticum (lube steko). /  
 43 Sigalum (rogko).  
 44 Siligo (spelta). <sup>4)</sup>  
 45 Auena (euina).  
 46 Faba <sup>5)</sup> (bona).  
 47 Pisa (erit uel ari). Hart uueishe. <sup>6)</sup>  
 48 Edulium / uel absonium (smalsad) <sup>7)</sup>.  
 49 Lens. lentis (linsi).  
 50 Perna (fana). <sup>7a</sup>  
 51 Cupadium (brado).  
 52 Minutium (insnid). <sup>8)</sup>  
 53 Salsitia (urst).  
 54 Sorbiuncula <sup>9)</sup> (uarmosi). /  
 55 Medtullium <sup>10)</sup> (dodoro). uel uitellium.  
 56 Capis (falco). <sup>11)</sup>  
 57 Ebulum (adach). <sup>11)</sup>

58 **B**laspheemia (falsa fama). — [Matth. 12, 31; 15, 19]

59 Plastes <sup>12)</sup> (nocens f.).

<sup>1)</sup> Bei Gallée, Vorstudien 467 ungenau *saturcia*.

<sup>2)</sup> = oben XI 48.

<sup>3)</sup> Gallée, Vorstudien 187 ungenau *curuiz*. — Vgl. oben V 108; VI 38.

<sup>4)</sup> L. *spelta*.

<sup>5)</sup> *Faba*] *Fab* auf rasur.

<sup>6)</sup> Gallée, Vorstudien 59 hat nur die form *erit*. Die zweite form könnte eventuell *art* gelesen werden. — Vgl. oben XII 11i.

<sup>7)</sup> Über beide lemmata geschrieben. Gallée, Vorstudien 286 hat als emma unrichtig *legumen* angesetzt. Vgl. Ahd. gl. III 571, 53 und anm. 25.

<sup>8)</sup> Vgl. oben XI 3.

<sup>9)</sup> L. *Sorbiuncula* (Steinmeyer). — Vgl. oben VI 75.

<sup>10)</sup> L. *Meditullium*. — Vgl. oben X 109.

<sup>11)</sup> Randglosse von einer späteren hand. Bei Gallée nicht zu finden.

<sup>12)</sup> *Plastes*] *P* ans *B* korr. — *f*. ist wohl verkürzung von *famae*? Diese gl. gehört als nähere interpretation zu der vorangehenden.

7a) Schlutter, Z.f.d.W. 14 (1912/3), 185f.: *forna* erklärt sich wohl aus *ferua*=*fesua*, d.h. *fesa uernacule*; die Glosse ist wohl and.

- XXI 60** Toloneus <sup>1)</sup> (phiscalis). unde tolonearius. / — [Matth. 9, 9]  
 61 Osanna. saluum fac. aut gloria. <sup>2)</sup> — [ibid. 21, 9]  
 62 Philacterium. <sup>3)</sup> custodiatorium. — [ibid. 23, 5]  
 63 Philace <sup>4)</sup> (custodia).  
 64 Alabastrum (uas uitreum). uel eneas uel olei. — [ibid. 26, 7]  
 65 Parapsis. <sup>5)</sup> discus paribus absidibus. id est angulis uel circulis. — [ibid. 26, 23]  
 66 Corbanan <sup>6)</sup> (oblatio uel donum). — [ibid. 27, 6]  
 67 Pilatus. os ꝥneum <sup>7)</sup>. — [ibid. 27, 13. 65]  
 68 Custodian. ordinem militum. non a latino. quod est custodia. sed a / greco. quod est custodian. per n. non per m secundum grecam aethimologiam. ut sit / dictum custodian <sup>8)</sup> de statione <sup>9)</sup>. sed precipue et ueraciter de ordine militum. / quod custodian per n debet scribi et legi. — [ibid. 27, 65]  
 69 Hel. id est <sup>10)</sup> deus meus. lemas ut quid. / acbatha. dereliquisti. ni. me. — [ibid. 27, 46]  
 70 Pastino. <sup>11)</sup> planto. — [Marc. 12, 1]  
 71 Nardi pistici. ungenti <sup>12)</sup> / fidelis. Pistes <sup>13)</sup> (fides). — [Ioan. 12, 3]

<sup>1)</sup> Vulg. *teloneo*, varr. *toloneo*. Vgl. unten XXI 81.

<sup>2)</sup> Vgl. oben XII 17.

<sup>3)</sup> Vulg. *phylacteria*. Vgl. unten XXII 4.

<sup>4)</sup> = *φυλακή*. Diese glosse ist durch *Philacterium* veranlasst und hierher zu ziehen, obgleich sie in der hs. erst auf die nächste glosse folgt.

<sup>5)</sup> Vulg. *parapside*.

<sup>6)</sup> Vulg. *corbanan*, varr. *corban*, *corbanam*, *corbanon*.

<sup>7)</sup> Zu dieser interpretation vgl. Hieron. De nomin. hebr. (Migne, Patrol. lat. XXIII p. 889): *Pilatus, os malleatoris*.

<sup>8)</sup> *custodian]* n auf rasur. Das wort ist mit dunklerer tinte aufgefrischt. Vulg. *custodiam*, der griechische text *κονστωδλαρ*.

<sup>9)</sup> *statione]* die drei ersten buchstaben und *o* sind undeutlich.

<sup>10)</sup> Hs. *Hel. i.* — Die wörter sind ent-stellt aus: *heli heli lema sabacthani, hoc est Deus meus, Deus meus ut quid dereliquisti me?*

<sup>11)</sup> Vulg. *pastinauit*.

<sup>12)</sup> Vulg. . . . *accepit libram ungenti* (varr. *unguenti*) *nardi pistici*. — Vgl. oben Xi 75.

<sup>13)</sup> = *πίστις*.

- XXI 72** Assumentum <sup>1)</sup> (additamentum). — [Marc. 2, 21]  
 73 Traducere. accipere. — [Matth. 1, 19]  
 74 A bimatu. <sup>2)</sup> a duobus annis. / Ymaton <sup>3)</sup> enim greci annum uocant. — [ibid. 2, 16]  
 75 Rama (in excelsum). ciuitas Saulis. <sup>4)</sup> — [ibid. 2, 18]  
 76 Locustę <sup>5)</sup> in oleo / coctę. apud palestinos pauperem uictum prebent. — [ibid. 3, 4]  
 77 Apex. puncti quos / greci et ebrei in summitate litterarum ponunt. — [ibid. 5, 18]  
 78 Phantasma. imago / imaginum. — [ibid. 14, 26]  
 79 Phantasia. imago rerum. <sup>6)</sup>  
 80 Racha. ebraice uox indignantis pannositatem significat. unde rachus. pannosus. Grece Clinos <sup>7)</sup> / inanis. id est absque cerebro. — [ibid. 5, 22]  
 81 Teloneum. <sup>8)</sup> cura uectigalium. Telos enim grece / uectigal. eo quod longe uehetur usque ad terminum (uel ad terminatum locum). id est usque ad finem. ubi mer/ces nautarum maxime emolumenta reddunt. <sup>9)</sup> — [ibid. 9, 9]  
 82 Commissura. <sup>10)</sup> uinctura. — [ibid. 9, 16]  
 83 Ymbrie <sup>11)</sup> (hora uestimentorum). — [ibid. 9, 20]  
 84 Publicanus est. qui publica uectigalia exigit uel qui per publica negotia / seculi lucra sectatur. <sup>12)</sup> — [ibid. 10, 3]

<sup>1)</sup> Vulg. *adsummentum*, varr. *additamentum*, *commissuram*. — Vgl. oben II 23.

<sup>2)</sup> Vgl. oben IV 10.

<sup>3)</sup> = *ἐνιαυτόν*.

<sup>4)</sup> Vgl. Hieron. De nomin. hebr. (Migne, Patrol. lat. XXIII p. 887 et p. 963 s. v. *Rama*).

<sup>5)</sup> Vulg. *luc-stae*, varr. *locusta*, *locustae*.

<sup>6)</sup> Durch die vorhergehende gl. veranlasst.

<sup>7)</sup> Gemeint ist *κέρως*. Vgl. unten XXII 30. — Die interpretation ist aus Hieron. Comm. in Matth. (5, 22) entnommen. Vgl. Ahd. gl. I 710, 1.

<sup>8)</sup> Vulg. *teloneo*. Vgl. oben XXI 60.

<sup>9)</sup> Zur interpretation vgl. Isid. Orig. XV 2, 45.

<sup>10)</sup> Vulg. *commissuram*.

<sup>11)</sup> L. *Fimbrię*. Vulg. *fimbriam*. — *hora* = *ora*.

<sup>12)</sup> Vgl. Isid. Orig. IX 4, 32.

- XXI 85 Pera <sup>1)</sup> pastoralis. sprortella. <sup>2)</sup> — [ibid. 10, 10]  
 86 Corazain. oppidum Galileę. / — [ibid. 11, 21]  
 87 Magedan. quędam regio. — [ibid. 15, 39]  
 88 Didragma. duę dragme. — [ibid. 17, 24]  
 89 Dragma est octaua

Bl. 113<sup>a</sup>

- XXII pars uncię. Et denarii pondus argenti tribus constat scripulis. id est XVIII. <sup>3)</sup> /  
 1 Belhage. domus oris uel comedendi uel labii. sirum est. non ebreum. <sup>4)</sup> — [ibid. 21, 1]  
 2 Torcular. a / calcando dictum. eo quod torqueat calcando. — [ibid. 21, 33]  
 3 Nummissa. <sup>5)</sup> solidus aureus uel ar/genteus siue æreus. — [ibid. 22, 19]  
 4 Philacteria. <sup>6)</sup> carmina turpia dicuntur. Thorat hebraice. / lex latine. unde philacteria grece. latine custodiaria legis precepta sibilata / pectoraliter. — [ibid. 23, 5]  
 5 Caluarie locus. a capitis truncatione. <sup>7)</sup> — [ibid. 27, 33]  
 6 Thalita cumi. <sup>8)</sup> sirum est. id est puella surge. / — [Marc. 5, 41]

<sup>1)</sup> Hs. hat ein durchstrichenes *P*. Vulg. *peram*.


<sup>2)</sup> I. *sportella*.

<sup>3)</sup> Ergänze *siliquis*. Diese gl. gehört zu der vorhergehenden.

<sup>4)</sup> Vgl. Hieron. De nomin. hebr. (Migne, Patrol. lat. XXIII p. 884):  
*B. domus oris vallium vel domus buccae . . .*

<sup>5)</sup> Vulg. *nomisma*, varr. *numisma*, *nummissa*.

<sup>6)</sup> Vgl. oben XXI 62.

<sup>7)</sup> Es folgt in der hs. untenstehender dialog über das zeichen crisimon: Die mihi magister ka/rissime. quid significat ista nota. quę dicitur crisimon . Dico tibi di/lecte

fili. quod hec sola ex uoluntate uniuscuiusque ad aliquid notandum ponitur. sicut uides pictos angelos. qui ex presentia dei mittendi sunt in mundum. / istas habere in manibus notas. Die worte: *hec sola . . . ponitur* stammen wohl aus Isid. Orig. I 21, 22.

<sup>8)</sup> Vulg. *thalitha*, varr. *thalita*. — Vgl. oben XV 49.



- XXII** 7 Iacobus <sup>1)</sup> Alpei. frater domini. — [*ibid.* 3, 18]  
 8 Animęquior (id est constantior). — [*ibid.* 10, 49]  
 9 Murratum (amarum). — [*ibid.* 15, 23]  
 10 Veneunt (uenduntur). — [*Luc.* 12, 6]  
 11 Dipon/dius. <sup>2)</sup> genus ponderis leuissimi. ex duobus compositis. — [*ibid.*]  
 12 Siliqua. <sup>3)</sup> folliculus / leguminis siue fructus arboris. qui colliguntur a porcis. — [*ibid.* 15, 16]  
 15 Messias <sup>4)</sup> hebraice. Christus <sup>5)</sup> / grece. unctus latine. et punice messe dicitur ungue. Cognatę sibi sunt linguę / hebraica. punica. sira. — [*Ioan.* 1, 41; 4, 25]  
 14 Grabattum grecum est et dicitur reclinati capitis / susceptio. Gara <sup>6)</sup> enim grece apud boeticos caput uocatur. — [*ibid.* 5, 8]  
 15 Scenophegia <sup>7)</sup> / de greco. in latino tabernaculorum dedicatio. — [*ibid.* 7, 2]  
 16 Encenia. <sup>8)</sup> noua dedicatio (uel sola dedicatio templi uel innouatio). grece / enim cenon <sup>9)</sup> nouum dicitur. — [*ibid.* 10, 22]  
 17 Institis (s h n o r e n). alligaminibus (b h u c h s e i l e n). id est paruis linteolis. <sup>10)</sup> / — [*ibid.* 11, 44]  
 18 Ellrem. creans uel frugifer. — [*ibid.* 11, 54]  
 19 Alam <sup>11)</sup> (colaphum). — [*ibid.* 18, 22]  
 20 Litostratos. <sup>12)</sup> compositio lapidum. / — [*ibid.* 19, 13]

<sup>1)</sup> Vulg. *Jacobum*.

<sup>2)</sup> Vulg. *Dipondio*.

<sup>3)</sup> Vulg. *siliquis*. — Vgl. oben XIV 84.

<sup>4)</sup> Vulg. (1, 41): *inuenimus Messiam quę est interpretatum Christus*.

<sup>5)</sup> Hs.  $\overline{\text{X}}\rho\text{C}$ .

<sup>6)</sup> =  $\alpha\lambda\phi\alpha$ .

<sup>7)</sup> Vulg. *scenopegia*, varr. *scenophegia*. — Vgl. oben XIV 77.

<sup>8)</sup> Vgl. oben VII 28.

<sup>9)</sup> =  $\alpha\alpha\iota\nu\delta\nu$ .

<sup>10)</sup> Vulg. . . . *prohit (Lazarus) . . . ligatus pedes et manus institis*.

Diese gl. finde ich weder bei Steinmeyer noch bei Gallée.

<sup>11)</sup> *L. alapam* wie in der Vulg.

<sup>12)</sup> Vulg. *lithostrotus*, varr. *lithostratus*, *litostratos*.

- XXII 21** Elucubrata.<sup>1)</sup> uigilando effecta (uel uigilanter edita).  
— [*Hieron. in Matth. Prol.*, p. 21]
- 22 Murica.<sup>2)</sup> de auratica. In tonica (g e s p a n). / —  
[*ibid.* 6, 28–30]
- 23 Comicus (cantator).<sup>3)</sup> incisionum compositor. — [*ibid.*  
7, 18]
- 24 Institor. negotiator.<sup>4)</sup>
- 25 Commentarius<sup>5)</sup>. lapideę / artis magister (s t e i n  
m e i z o). — [*ibid.* 12, 13]
- 26 Tube ductiles (dilatae).<sup>6)</sup>
- 27 Pitaciola.<sup>7)</sup> membranula. — [*ibid.* 23, 6]
- 28 Tena<sup>8)</sup> (ars). — [*ibid.* 21, 12. 13]
- 29 Sistarchia<sup>9)</sup> (uiaticum). / — [*ibid. Prol.*, p. 20]
- 30 Cenos<sup>10)</sup> (inanis). — [*ibid.* 5. 22]
- 31 Indiges. qui nihil indiget.<sup>11)</sup>
- 32 Onon.<sup>12)</sup> beniuolus uel fidelis. — [*ibid.* 5, 25]
- 33 Emor/rosa.<sup>13)</sup> fluxum sanguinis paciens. — [*ibid.*  
9, 27]
- 34 Metempsichosin.<sup>14)</sup> mutatio animę in alium homi-  
nem. — [*ibid.* 11, 14. 15]

<sup>1)</sup> Ed. *elucubratam*. — Vgl. Leid. gl. XXIX 8.

<sup>2)</sup> Ed. *murice*. — *auratica* entstellt aus *auro facta*. Parallelggl. bieten Ahd. gl. II 334, 8; Leid. gl. XXIX 11; Cp. gl. M 296; CGL. V 371. 8.

<sup>3)</sup> Vgl. Leid. gl. XXIX 12.

<sup>4)</sup> *negotiator*] das erste *o* aus *a* korr. — Diese gl. finde ich nicht in der ed. Vgl. CGL. V 367, 23; Cp. gl. I 233.

<sup>5)</sup> Ed. *caementarius*.

<sup>6)</sup> Nicht in der ed. *Tube ductiles* ist wohl aus der Vulg. geschöpft. Es begegnet z. B. in Num. 10, 2.

<sup>7)</sup> Ed. *Pictatiola*. — = Leid. gl. XXIX, 30 (*Pitatiola*).

<sup>8)</sup> L. *Tena*. Ed. *technam*. — Dieselbe gl. oben XV 88 und in Leid. gl. XXIX 29.

<sup>9)</sup> Ed. *sitarciam*.

<sup>10)</sup> Ed. *zēvōz*. Vgl. oben XXI 80.

<sup>11)</sup> Vgl. oben IX 19.

<sup>12)</sup> = *Εἰνοῶν*, wie die ed. hat. — Vgl. Leid. gl. XXIX 49

<sup>13)</sup> Ed. *haemorrhousa*. — Vgl. Leid. gl. XXIX 55.

<sup>14)</sup> Ed. *μετεψυχωσιν*. — Leid. gl. XXIX 56 dieselbe gl.

Zu 22, 25 vgl. Steinmeyer-Sievers 2.334 Nr. 693 (Hieronymus).

- XXII 35 Pinnaculum dicitur quicquid preminet. <sup>1)</sup> — [*ibid.*  
4, 6]  
36 Caminus. <sup>2)</sup> a caumando (id est urendo). / — [*ibid.*  
13, 42]  
37 Pyratos <sup>3)</sup> grece febris dicitur.  
38 Yrinosis <sup>4)</sup> grece. uel tertiana febris.  
39 Niphirinosus. / aquosus. de aqua et de ære.  
40 Sinodius <sup>5)</sup> (iugis febris).  
41 Philocalin (scopa). <sup>6)</sup>  
42 Prasia locus grece. ubi / cateruę recumbent <sup>7)</sup>  
43 Presagium <sup>8)</sup> (prescientia). — [*Hieron. Praef. in*  
*Pentat.*, p. 177]  
44 Autenticus. <sup>9)</sup> auctoritate plenus. — [*ibid.*, p. 181]  
45 Sin tactna. <sup>10)</sup> documentum. uel mysticum. siue  
archanum. — [*ibid.*, p. 180]  
46 Apocriphum. <sup>11)</sup> secretum /

<sup>1)</sup> Vgl. oben XII 124.

<sup>2)</sup> Ed. *caminum*.

<sup>3)</sup> = πυρετός. Diese gl. ist wohl auf Matth. 8, 15: *febris* (der griechische text: πυρετός) zu beziehen. Die folgenden fieberbenennungen sind durch diese gl. veranlasst.

<sup>4)</sup> L. *Pyrinosis*?

<sup>5)</sup> = *Sinochus*. Vgl. Du Cange VI 473<sup>a</sup> s. v. *synochus*; CGL. VII p. 327<sup>a</sup>.

<sup>6)</sup> Die mir bekannten parallelgll. sind CGL. III 321, 50: *q̄ iloxaliv scopa* und Leid. gl. XLVII 95: *philocalin, grece scopon*. Das interpretament *scopa* hält Gallée, Vorstudien 279 für deutsch (dat. sg.?) und vergleicht das lemma mit *philocalus* bei Du Cange. Auch Hessels, Leid. gl. s. 167 scheint geneigt zu sein, *scopon* als eine ags. form zu erklären. Nachträglich hat er jedoch ebd. s. 240 diese auffassung aufgegeben und sich an Schlutter (*Zs.* für engl. und deutsche philologie V 470) angeschlossen, dessen meinung nach *q̄ iloxaliv* = spätgriech. *q̄ iloxáliov*, was durch *scopa* übersetzt werden kann.

<sup>7)</sup> Die gl. gehört wohl zu dem worte *πρασια*, welches im griechischen texte von Marc. 6, 40 vorkommt.

<sup>8)</sup> Ed. *praesagio*. — Das interpretament in der hs. fehlerhaft *prescentia*.

<sup>9)</sup> Ed. *authenticis*.

<sup>10)</sup> Gemeint ist *συνταγμα* der ed. Die worte *uel mysticum. siue archanum* scheinen hier an eine unrichtige stelle geraten zu sein.

<sup>11)</sup> Ed. *apocryphorum*.

Bl. 113<sup>b</sup>**XXIII** cuius auctor nescitur. — [*ibid.*, p. 181]

- 1 Nenię. <sup>1)</sup> uanitates uel mendatia. siue carmina. quę in funebriis mortuorum scribuntur. quę epitaphia primo yberi in/uenerunt. — [*ibid.*]
- 2 Yperfrastes. <sup>2)</sup> falsus interpres. — [*ibid.*, p. 182]
- 3 OECONOMICON <sup>3)</sup> (dispensator). uel dispentarium. / — [*ibid.*]
- 4 Sugillatio <sup>4)</sup> (suffocatio). -- [*ibid.*, p. 179]
- 5 Fedare. <sup>5)</sup> sordidare. — [*ibid.*]
- 6 Asteriscus <sup>6)</sup> (stella). ✕ -- [*ibid.*].
- 7 Oboelus <sup>7)</sup> ≈ uel uirga. / — [*ibid.*]
- 8 Paradysus <sup>8)</sup> (hortus). — [*Gen.* 2, 8]
- 9 Eden hebraice. latine delicię. — [*ibid.*]
- 10 Nilus. <sup>9)</sup> eo quod limum trahat. antea / Melo dictus.
- 11 Fison dicitur caterua. quod X fluminibus augetur. <sup>10)</sup> — [*Gen.* 2, 11]
- 12 Geon. <sup>11)</sup> a terra. Ge grece. terra latine. — [*ibid.* 2, 13]
- 13 Tigris dictus propter uelocitatem instar / bestię tigris. — [*ibid.* 2, 14]

<sup>1)</sup> Ed. *Iberas naenias*. Vgl. oben XI 68.

<sup>2)</sup> = ἑπερφραστής, wohl analogisch nach περφραστής (z. B. in Hieron. Prolog. in Reg., p. 603) gebildet. Ed. hat ἑπερφραστής, womit das lemma unserer gl. also nur die äusserliche lautliche Ähnlichkeit gemeinsam hat.

<sup>3)</sup> Ed. *Oeconomicum*. — Vgl. oben VII 5; VIII 105.

<sup>4)</sup> Ed. *sugillationem*.

<sup>5)</sup> Ed. *foelari*.

<sup>6)</sup> Ed. *asterisco*.

<sup>7)</sup> Ed. *obelo*.

<sup>8)</sup> Vulg. *Paradysum*. — Vgl. oben XII 38.

<sup>9)</sup> Durch die folgenden flussnamen veranlasst. Zu der hier gegebenen interpretation vgl. Isid. Orig. XIII 21, 7: . . . Nilus uocatur propter limum quem trahit, qui efficit fecunditatem. Unde et Nilus dictus est, quasi uicem ἑλκῶν trahens . . . antea N. latine Melo dicebatur.

<sup>10)</sup> Diese sowie die folgenden interpretationen stammen aus Hieron. De situ et nomin. loc. hebr. oder Hebr. quaest. in Genes.

<sup>11)</sup> Vulg. *Gehon*.

- XXIII 14** Eufrates <sup>1)</sup> fluuium dicitur fertilitas. ex habundan/tia gemmarum et ubertate frugum. — [*ibid.*]
- 15 Bdellium lapis est preciösissimus. / — [*ibid.* 2, 12]
- 16 Perizomata. <sup>2)</sup> circumcinctiones. uel feminalia. quæ tantum genita/lia tegunt. — [*ibid.* 3, 7]
- 17 Adam. rubra terra. — [*ibid.* 3, 20]
- 18 Eua. ue uita et calamitas dicitur. / uolumen <sup>3)</sup> scilicet. quo secundum prophetam <sup>4)</sup> lamentationes. carmen. et uae / describuntur. — [*ibid.*]
- 19 Cherubin. <sup>5)</sup> angelica custodia uel presidium arce/n/dis spiritibus malis. -- [*ibid.* 3, 24]
- 20 Flammeum gladium. Isidorus <sup>6)</sup> dicit septum esse / paradisum undique romphea flammea. id est muro igneo. ita ut eius / cum cælo pene iungatur incendium. — [*ibid.* 3, 24]
- 21 Versatilem. id est uibrabilem. ut / quando tempus ueniret remoueri potuisset. — [*ibid.*]
- 22 Posuit dominus signum in / Cain. id est tremorem corporis et furiosam mentem. — [*ibid.* 4, 15]
- 23 Virum dicit Cain pro / aetate. Adolescentulum. quia stultus et uagus erat. <sup>7)</sup> — [*ibid.* 4, 23]
- 24 Bitumen. erthlim <sup>8)</sup> — [*ibid.* 11, 3]
- 25 Cementum <sup>9)</sup> (calc.) / + [*ibid.*]
- 26 Vr. ignis. — [*ibid.* 11, 28]

<sup>1)</sup> Vulg. *Euphrates*.

<sup>2)</sup> Vgl. oben XII 80; Isid. Orig. XIX 22, 5.

<sup>3)</sup> uolumen unsicher, denn hs. uolum̄.

<sup>4)</sup> Bezieht sich auf Ezech. 2, 9: *scriptae erant in eo* (inuoluto libro) *lamentationes et carmen et uae*.

<sup>5)</sup> Ed. *Cherubim*. Die interpretation ist mit Isid. Orig. XIV 3, 4 übereinstimmend.

<sup>6)</sup> Orig. XIV 3, 3.

<sup>7)</sup> Dies bezieht sich auf die worte Lamechs an seine frauen: *quoniam occidi virum in vulnus meum, et adolescentulum in livorem meum*.

<sup>8)</sup> L. *erthlim* (Steinmeyer). Bei Gallée ist diese gl. nicht angeführt.

<sup>9)</sup> Vulg. *caemento*. — Dieselbe gl. oben IV 48.

- XXIII** 27 *Conuallis illustris.* <sup>1)</sup> proprium nomen. — [*ibid.* 12, 6]
- 28 *Vernaculus* <sup>2)</sup> (in c n e h t). / *ingeburo* uel *domigana* <sup>3)</sup>. *Berna* compositum est secundum Cassiodorum <sup>4)</sup>. / *Bo.* ab eo quod est bonum. *Er* ab eo quod est hereditarius. *Na* ab eo quod est natus. / idem bonus hereditarius natus. et ideo per *B* quod aliqui huius modi orthographiam non cognoscentes per *V* pronunciant dicentes *Verna*. quasi ex / uerno tempore. id est ex bono domino. uel ex uerno horno. idem ex bono hero / natus uel educatus. uel eo quod uertat nates. id est posteritatem generis. a *na-* talibus. — [*ibid.* 14, 14]
- 29 *Imatus.* <sup>5)</sup> *his. biemps.* id est biennium.
- 30 *Empticus* (*c o u f s c h a l*) <sup>6)</sup>. — [*ibid.* 17, 12]
- 31 **M**ithologium. *mithos* grece *fabula.* / *logos* sermo. <sup>7)</sup>  
— [*Fulgent. Mythol. Praef.*]
- 32 *Ergastulum.* / quasi *ergasterion.* id est operis statio.  
— [*ibid.* 3, 6]
- 33 *Presul.* <sup>8)</sup> — [*ibid.* 3, 18]

<sup>1)</sup> Vulg. *conuallem illustrem.*

<sup>2)</sup> Vulg. *vernaculos.*

<sup>3)</sup> L. *domigena.*

<sup>4)</sup> De orthographia V (Migne, Patol. lat. LXX p. 1225). Aus der betr. stelle sei folgendes zitiert: . . . *si enim berna domi genitum significet, id est οὐρογενής, commune est duum generum secundum veteres, trium vero secundum meam sententiam; et per b mutam scribetur. Si vero temporale quoddam denuntiet, erit mobile; a vere namque vernus, verna, vernum fit, ut si quis dicat, vernus sol, verna hirundo, vernum tempus; et u, sicut prototypon eius in scriptura tenebit. His ita se habentibus, possumus etiam intelligere bernam dictum esse eum qui in bonis haereditariis natus est. Bona vero per b litteram scribi supradicta ratio demonstrat.*

<sup>5)</sup> L. *Bimatus.* — Diese gl. ist irgendwie durch die bibelstelle veranlasst, worauf die vorangehende und die folgende gl. hinweisen.

<sup>6)</sup> L. *confschale.*

<sup>7)</sup> In der hs. steht diese gl. erst nach der folgenden.

<sup>8)</sup> Ed. *praesule.* An dieses wort schliesst sich folgender vers an:  
*Presul ab hoc solio datiura canonica clero.*

Bl. 114<sup>a</sup>

- XXIV** 1 Ornicreta <sup>1)</sup> (diuinator). — [ibid. 3, 20]  
 2 Syrma. <sup>2)</sup> longa sententiā. — [ibid. 6, 12]  
 3 Yppos (equus). crena (fons). <sup>3)</sup> — [ibid. 7, 5]  
 4 Prurigo <sup>4)</sup> (l u k e d o). — [ibid. 8, 11]  
 5 Fasma. <sup>5)</sup> figmentum. — [ibid. 9, 8]  
 6 Chirurgicus. <sup>6)</sup> medicus. — [ibid. 9, 14]  
 7 Laniolum (domus). — [ibid.]  
 8 Carnificina (occisio. id est carnis mactatio). / —  
 [ibid.]  
 9 Sentecatus <sup>7)</sup> (inuolutus). — [ibid. 10, 6]  
 10 Symmistes <sup>8)</sup> (consecretalis). — [ibid. 10, 12]  
 11 Sinnoticus. <sup>9)</sup> color proin causto. — [ibid. 10, 16]  
 12 Papyrus (lehscha). <sup>10)</sup> — [ibid. 10, 17]  
 13 Pulligera. — [ibid. 11, 5]  
 14 Puerigena. <sup>11)</sup> — [ibid. 11, 6]  
 15 Hyalina <sup>12)</sup> (uitrea). — [ibid. 14, 11]  
 16 Exoticus <sup>13)</sup> (peregrinus). — [ibid. 14, 9]  
 17 Ninguida (candida). — [ibid. 14, 16]  
 18 Gladiolum <sup>14)</sup> (s p e r d e l a).  
 19 Glandium. — [ibid. 15, 13]  
 20 Enormis <sup>15)</sup> (permagnus). / — [ibid. 16, 2]

<sup>1)</sup> Ed. *onirocritam*, varr. *onirocretam*.

<sup>2)</sup> Ed. (varr.) *de syrmate*.

<sup>3)</sup> Bezieht sich auf *Hippocrene* in der ed.

<sup>4)</sup> Ed. *proriginis*, varr. *pruriginis*. Diese gl. findet sich nicht bei Gallée.

<sup>5)</sup> Ed. *fasmate*.

<sup>6)</sup> Hs.  $\chi$  für *Ch*. Ed. *cirurgicne carnificinae laniola*.

<sup>7)</sup> Ed. . . . [horreis] *entheatum*, varr. *sentecatam*, *senthecatum*.

<sup>8)</sup> Ed. *mistes*.

<sup>9)</sup> Ed. *siptomico*.

<sup>10)</sup> Ed. *popiris*. — Diese gl. finde ich nicht bei Gallée.

<sup>11)</sup> Steht über der vorangehenden glosse, ist aber ein selbständiges stichwort.

<sup>12)</sup> Ed. *hyalinae*.

<sup>13)</sup> Ed. *exoticis*.

<sup>14)</sup> Fehlt in der ed. Das deutsche wort ist *suedila* zu lesen (Steinmeyer). Die gl. findet sich nicht bei Gallée.

<sup>15)</sup> Ed. *inormis*, varr. *enormis*.

- XXIV 21** Elogium. denotatio (id est nota criminis). — [*ibid.* 16, 5]
- 22 Ydos doloꝝ. species doloris. uel ydos duloꝝ. formę seruitus. <sup>1)</sup> / — [*ibid.* 16, 18]
- 23 Collator <sup>2)</sup> (donator). — [*ibid.* 16, 23]
- 24 Cromatopion <sup>3)</sup> (musicus locus). — [*ibid.* 17, 4]
- 25 Prerogatio <sup>4)</sup> (distributio). — [*ibid.* 17, 15]
- 26 Pollucibilitas <sup>5)</sup> (humanitas). — [*ibid.* 17, 18]
- 27 Epicos. <sup>6)</sup> laudabilis. / — [*ibid.* 18, 8]
- 28 Nous <sup>7)</sup> (grece). sensus. — [*ibid.* 18, 9]
- 29 Zeis. <sup>8)</sup> uita siue calor. — [*ibid.* 18, 16]
- 30 Era graece aer. — [*ibid.* 18, 19]
- 31 Competo. <sup>9)</sup> primę / coniugationis. (congruo). conuenio (tertię) — [*ibid.* 19, 14]
- 32 Plutos (grece diuitię). — [*ibid.* 20, 2]
- 33 Abdicatus <sup>10)</sup> (reprobatus). — [*ibid.* 20, 4]
- 34 Allecto. inpausabilis. / — [*ibid.* 20, 21]
- 35 Thesiphonę <sup>11)</sup> (istarum uox). — [*ibid.*] 21, 1]
- 36 Megera. magna contentio. <sup>12)</sup> Post inpausibilitatem uox / fit commotionis. quam necessario consequitur cata erinin <sup>13)</sup> magna contentio.) / — [*ibid.* 21, 2]
- 37 Clotos. <sup>14)</sup> euocatio. — [*ibid.* 21, 8]

---

<sup>1)</sup> Ed. *idos doli*, varr. *ydos doli*, *YDOS ΔΟΛΟΥ*.

<sup>2)</sup> Ed. *collatori*.

<sup>3)</sup> Ed. *crumatopoion*, varr. *cromatopion*.

<sup>4)</sup> Ed. *praerogationem*.

<sup>5)</sup> Ed. *pollucibilitate*.

<sup>6)</sup> Ed. *epico*.

<sup>7)</sup> = *νοῦς*, ed. *nus*.

<sup>8)</sup> L. *Zeus*.

<sup>9)</sup> Ed. *competat*.

<sup>10)</sup> Ed. *abdicatum*.

<sup>11)</sup> Ed. *Tisiphone*, varr. *Thesiphone*.

<sup>12)</sup> Ed. *M. . . quasi megale eris, id est magna contentio*.

<sup>13)</sup> = *κατὰ Ἐρινύων*. — Die worte: *Post . . . contentio* beziehen sich auf die reihenfolge der drei furien.

<sup>14)</sup> Ed. *clitos*, varr. *clotos*.



- XXIV38** Lachesis<sup>1)</sup> (sors). — [*ibid.* 21, 9]  
 39 Atropos<sup>2)</sup> (id est inmoderatio). sine ordine. Prius est ad uitam euocari. / exin uitam sortiri. demum sine moderatione uel ordine uitam finire.<sup>3)</sup> / — [*ibid.* 21, 10]  
 40 Arpia<sup>4)</sup> (rapina). — [*ibid.* 21, 16]  
 41 Hello. quasi elon alilon.<sup>5)</sup> id est alienum tollens. — [*ibid.* 21, 20]  
 42 Ocipite.<sup>6)</sup> citius auferens. / — [*ibid.* 22, 1]  
 43 Celenum. nigrum. — [*ibid.* 22, 2]  
 44 Arpię rapientes casus hominum asperos significantes. / uitam hebetantes. gaudia diripientes. prospera deicientes (uel malignantes). prospera in / contrarium cedunt.<sup>7)</sup>  
 45 Ceres. gaudium. — [*ibid.* 22, 10]  
 46 Apollo.<sup>8)</sup> perdens. — [*ibid.* 23, 4]  
 47 Eritreus<sup>9)</sup> (rubeus). — [*ibid.* 23, 15]  
 48 Acteon (splendens). / — [*ibid.*]  
 49 Lampos<sup>10)</sup> (ardens). — [*ibid.* 23, 19]  
 50 Philogeus (amans terram). — [*ibid.* 23, 20]  
 51 Horoscopus<sup>11)</sup> (id est diuinator). horarum inspector. inde horoscopium. / — [*ibid.* 24, 7]  
 52 Theologumenos<sup>12)</sup> (diuinus sermo). — [*ibid.* 25, 18]

<sup>1)</sup> Ed. *Lacesis*, varr. *Lachesis*.

<sup>2)</sup> Von hier an wird die schrift feiner.

<sup>3)</sup> Die worte: *Prius . . . finire* sind mit folgendem passus in der ed. zu vergleichen: . . . *hoc uidelicet sentire uolentes quod prima sit natiuitatis euocatio, secunda uitae sors, quem admodum quis uiuere possit, tertia mortis conditio quae sine lege uenit.*

<sup>4)</sup> Ed. *arpape*, varr. *arpia*.

<sup>5)</sup> Ed. *Aello* . . . quasi *edon* = (ἐλών) *allon* . . .

<sup>6)</sup> Ed. *Oquipete*, varr. *occipite*.

<sup>7)</sup> Dies bezieht sich auf die drei aufgezählten harpyien *Aello*, *Oquipete*, *Celeno*.

<sup>8)</sup> Ed. *apollon*.

<sup>9)</sup> Ed. *Erytreus*.

<sup>10)</sup> Ed. *Lampus*, varr. *lampos*.

<sup>11)</sup> Ed. *orneoscopis*, varr. *horoscopici*.

<sup>12)</sup> Ed. *teologumenon*.

- XXIV** 53 Clios <sup>1)</sup> grece fama. — [*ibid.* 25, 20]  
 54 Iugalitas <sup>2)</sup> (societas). — [*ibid.* 28, 2]  
 55 Phitos <sup>3)</sup> credulitas. / — [*ibid.* 28, 15]  
 56 Ermeneuse (disserere). — [*ibid.* 30, 1]  
 57 Populositas <sup>4)</sup> (multitudo). — [*ibid.* 30, 17]  
 58 Argus (uagus). <sup>5)</sup> — [*ibid.* 31, 2]  
 59 Georgus <sup>6)</sup> agricultor. — [*ibid.* 32, 11]  
 60 Alce (presumptio). / — [*ibid.* 34, 19]  
 61 Rancidor <sup>7)</sup> (marcesco). — [*ibid.* 37, 3]  
 62 Limax <sup>8)</sup> (obliquus). — [*ibid.* 37, 18]  
 63 Athanathos <sup>9)</sup> (immortalis). Parthenę. uirgo. — [*ibid.*  
 38, 11]  
 64 Abortio <sup>10)</sup> (id est ante tempus uenio). / — [*ibid.*  
 38, 21]  
 65 Afros (spuma). unde afrosis (libido). — [*ibid.* 39, 15]  
 66 Karites (gratias). — [*ibid.* 40, 15]  
 67 Eracles (uir fortis). — [*ibid.* 41, 10]  
 68 Cauillatio <sup>11)</sup> (fraus). — [*ibid.* 42, 14]  
 69 Anteon <sup>12)</sup> (contrarium). — [*ibid.* 43, 2]  
 70 Transena <sup>13)</sup> (transitus). / — [*ibid.* 44, 19]  
 71 Figulina <sup>14)</sup> (plasma). — [*ibid.* 45, 15]  
 72 Pandora (id est anima). omnium munus. — [*ibid.*  
 46, 23]

<sup>1)</sup> Ed. *cleos*, varr. *clios*.

<sup>2)</sup> Ed. *iugalitate*.

<sup>3)</sup> Ed. *pithos*, varr. *phitos*.

<sup>4)</sup> Ed. *populositate*.

<sup>5)</sup> Ed. *uacuuus*, varr. *uaguus*, *uagus*.

<sup>6)</sup> Ed. *georgi*.

<sup>7)</sup> Ed. *rancidatur*.

<sup>8)</sup> Ed. *limaces*.

<sup>9)</sup> Ed. *athanale parthene*.

<sup>10)</sup> Ed. *abortiant*. — Mit dieser glosse beginnt in der hs. eine feinere schrift.

<sup>11)</sup> Ed. *cauillationes*.

<sup>12)</sup> Ed. *antion*, varr. *anteon*.

<sup>13)</sup> Ed. *transennas*.

<sup>14)</sup> Ed. *figulinae*.

- XXIV 73** Depalo <sup>1)</sup> (manifesto). — [*ibid.* 47, 1]  
 74 Olonzenus. <sup>2)</sup> omnium peregrinus. / — [*ibid.* 48, 14]  
 75 Syrenę. tractorię. — [*ibid.* 48, 9]  
 76 Sylla <sup>3)</sup> (confusio). — [*ibid.* 49, 8]  
 77 Glaucus. lusscicius. — [*ibid.* 49, 10]  
 78 Argutia. <sup>4)</sup> ueritas uel subtilitas. / — [*ibid.* 50, 15]  
 79 Meden idonus <sup>5)</sup> (nihil sciens). — [*ibid.* 50, 23]  
 80 Eris. certamen. — [*ibid.* 51, 7]  
 81 Zonos. <sup>6)</sup> terra uel inuidia. — [*ibid.* 51, 8]  
 82 Hynos <sup>7)</sup> (uinum). — [*ibid.* 53, 2]  
 83 Interuerto. <sup>8)</sup> (dissipo). — [*ibid.* 53, 23]  
 84 Yperfania <sup>9)</sup> (superbia). / — [*ibid.* 55, 7]  
 85 Epiphania (apparitio). <sup>10)</sup>  
 86 Acsioma (dignitas). — [*ibid.* 55, 20]  
 87 Mimologus <sup>11)</sup> (ludus). — [*ibid.* 56, 8]  
 88 Titillamentum <sup>12)</sup> (uoluptas). — [*ibid.* 57, 5]  
 89 Anti (contra). <sup>13)</sup>  
 90 Britos <sup>14)</sup> (sordidus). — [*ibid.* 59, 21]  
 91 Pegasios <sup>15)</sup> (æternus fons). / — [*ibid.* 60, 6]  
 92 Theoria (speculatio). — [*ibid.* 60, 8]  
 93 Chimeron <sup>16)</sup> (fluctuatio amoris). — [*ibid.* 60, 20]  
 94 Partiliter. per partes. — [*ibid.* 61, 19]  
 95 Repentaliter (repente). — [*ibid.* 61, 20]

---

<sup>1)</sup> Ed. *depalat*.

<sup>2)</sup> Ed. *olonzenos*.

<sup>3)</sup> L. *Scylla*.

<sup>4)</sup> Ed. *argutiam*.

<sup>5)</sup> Ed. *medenidon*.

<sup>6)</sup> Gemeint ist *χθών*. Ed. *ctonus*.

<sup>7)</sup> Ed. *Inos*.

<sup>8)</sup> Ed. *interuertendo*.

<sup>9)</sup> Ed. *iperrefania*.

<sup>10)</sup> Durch die vorangehende gl. veranlasst.

<sup>11)</sup> Ed. *mimologo*.

<sup>12)</sup> Ed. *titillamentis*.

<sup>13)</sup> Durch *antion* der ed. (59, 18) veranlasst.

<sup>14)</sup> Ed. *Pritos*.

<sup>15)</sup> Ed. *pegaseon*.

<sup>16)</sup> Ed. *cymeron*, varr. *chymeron*.

- XXIV 96** Contyrolęta (tyro). <sup>1)</sup> / — [ibid. 62, 5]  
 97 Cursilitas (discursus). — [ibid.]  
 98 Policarpis. <sup>2)</sup> multifructa (id est terra). — [ibid.  
 62, 13]  
 99 Chiros <sup>3)</sup> (manus).  
 100 Eros. grece amor. — [ibid. 63, 9]  
 101 Caloratus <sup>4)</sup> (calidus). / — [ibid. 63, 22]  
 102 Zelotipus <sup>5)</sup> (iracundus). — [ibid. 64, 5]  
 103 Demos (populus). — [ibid. 64, 19]  
 104 Cinthos <sup>6)</sup> (flos). — [ibid. 65, 2]  
 105 Etos. consuetudo. — [ibid. 66, 15]  
 106 Coragium. <sup>7)</sup> uirginale funus. / — [ibid. 67, 12]  
 107 Mansionarius <sup>8)</sup> (hospitalis). — [ibid. 67, 16]  
 108 Vltronietas <sup>9)</sup> (libertas arbitrii). — [ibid. 69, 6]  
 109 Pelos. lutum. — [ibid. 70, 5]  
 110 Scia <sup>10)</sup> (femur).  
 111 Eliconmedon <sup>11)</sup> (dulce nihilum). — [ibid. 72, 3]  
 112 Ragadis <sup>12)</sup> (fissura). / — [ibid. 72, 23]  
 113 ADON. suauitas. <sup>13)</sup> — [ibid. 73, 2]

<sup>1)</sup> tyro ist in der hs. über *contyro* geschrieben. Ed. *contiroletas*.

<sup>2)</sup> Ed. *policarpen*.

<sup>3)</sup> Hs. *χ* statt *Ch*. Dieses wort finde ich nicht in der ed.

<sup>4)</sup> Ed. *caloratae*.

<sup>5)</sup> Ed. *zelotipam*.

<sup>6)</sup> Ed. *quintos*, varr. *cinthos*.

<sup>7)</sup> Ed. *coragio*.

<sup>8)</sup> Ed. *mansionario*.

<sup>9)</sup> Ed. *ultronietatem*.

<sup>10)</sup> Durch *sciadicos* der ed. (71, 17) veranlasst.

<sup>11)</sup> Ed. *Licomeden* . . . quasi *glicomeden*.

<sup>12)</sup> Ed. *ragades*.

<sup>13)</sup> Diese gl. steht unter der letzten eingeritzten zeile.

**Überlieferung:** Trier, Stadtbibliothek 40/1018

Die Handschrift (früher num.loc. 1018) umfaßt 132 Blätter im Oktavformat (12,5 x 17 cm) in 16 Lagen. Sie enthält auf den Blättern 1a bis 33b lateinische Bibelglossen (gewöhnliche Bibelglossatur von Genesis bis zur Apokalypse), auf den Blättern 33b bis 41b Erklärungen hebräischer Namen, auf den Blättern 41b bis 53a Erklärungen griechischer Wörter und auf den Blättern 53b bis 132b lateinische Glossen.

Die Handschrift gelangte nach einem Vermerk auf Blatt 2a 1803 in die Stadtbibliothek Trier. Zuvor befand sie sich nach einem Vermerk auf Blatt 1a in der einst bedeutenden Bibliothek der erst 1133 gegründeten Zisterzienserabtei Himmerod in der Eifel. Da sie aber aus dem 10. Jahrhundert stammt, kann sie in Himmerod nicht entstanden sein. Möglicherweise kam sie bei der Stiftung Himmerods durch Erzbischof Adalbero von Trier aus Trier nach Himmerod.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält auf den Blättern 2b bis 76b auf dem oberen und auf den Blättern 1b bis 64a auf dem unteren Rand zahlreiche verschiedenartige Einträge wenig jüngerer Hände wie Rezepte, Exzerpte und Glossen. Darunter befinden sich zwei volkssprachige Zaubersprüche (Trierer Segen, Blatt 36b-37b (Quam Christ...=Trierer Segen B), altsächsischer Segen (Blutseggen) Blatt 19b (Ad catarrum dic. Christ...=Trierer Segen A)).

Daneben enthält die Handschrift 160 volkssprachige Glossen, nämlich 22 alphabetische Glossen (Steinmeyer-Sievers Nr. 1180), 62 Glossen in einem anderen alphabetischen Glossar (Nr. 1232a), 60 Glossen zu Pflanzennamen (Nr. 1015) und 16 Glossen zu Kräuternamen (Nr. 1010c). Die Glossen der alphabetischen Glossare (Nr. 1180, 1232a) gehen wegen ihrer zahlreichen Gemeinsamkeiten mit dem Epinaler, Erfurter und Corpusglossar mit Sicherheit auf eine altenglische Grundlage zurück, welche ins Altsächsische umgesetzt wurde, wobei das zweite Glossar einige althochdeutsche Einflüsse aufweist, die vom Trierer Schreiber stammen könnten. Demgegenüber ist das Kräuterglossar (Nr. 1010c) fast vollständig ins Althochdeutsche umgesetzt worden. Pferdesegen und Pflanzennamenglossar weisen eine ausgeprägte altsächsisch-althochdeutsche Sprachmischung auf. Die althochdeutschen Elemente dürften altmittelfränkisch sein.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 41,8-13; 41,20-42,4; 42,19-21, Nr. 1010c; 42,5-19; 42,22-43,16; 43,27-42, Nr. 1015; 46,1-13; 46,19-31, Nr. 1180; 47,7-17; 47,23-48,41, Nr. 1232a; Schlutter, O.B., Anglia 35 (1912), 145-154, 426-427; 36 (1912), 381.

**Literatur:** Roth, F.W.E.-Schróder, E., Althochdeutsches aus Trier, Z.f.d.A. 52 (1910), 169 ff, 174,177-180,396; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5 1922, Neudruck 1969, 79, Nr. 738; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 103, Nr. 879; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 152; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 208 ff.

Glossare der Handschrift Trier,  
Stadtbibliothek 40\*

V, 41

MX<sup>c</sup>\*\*\**Codex Trevirensis* 40.<sup>8</sup>

(34 <sup>a</sup> ) Brascia uuirz [486, 26]	Vrtica greganica heidarneizela [470, 11] 20
(34 <sup>b</sup> ) Alumen cassalder <sup>9</sup> l scilt stein	Psylatrum sleipha [506, 47]
10 [492, 9]	(35 <sup>a</sup> ) Timus feltconila <sup>11</sup> [4, 359, 1]
Pastillus cuochilo [vgl. 494, 19]	Iris iliricus .i. uatuurz [4, 359, 22]
Polipodium hanefoz <sup>10</sup> [vgl. 506, 43 Pul-	Sanguinaria spurigras <sup>12</sup> [4, 359, 23]
pedo hanenwoz]	Sprintilla <u>hniesuurtz</u> <sup>13</sup> [4, 360, 4] 25

<sup>9</sup> cassalder] *das zweite*  
*s aus korr.* <sup>10</sup> *darauf* Glicon' .i. Pulegiū (CGL 563, 3 gliconus .i. puleius). Glaucia .i. celidonia (CGL 619, 30 celedonia idest laucia = γλαύκιον). Gleucon .i. mustū (CGL 583, 20 glauce .i. mustos = γλεῦκος). Melilotū. f<sup>9</sup>. enogrecū agreste. Ozimū .i. herba basilisca (vgl. Gl. 3, 562, 41 und anm.). Peganū .i. ruta (CGL 541, 34). Sarcocolla (r aus l korr.). agrimonia (CGL 580, 19). Galatida .i. titimula (so wahrscheinlich als tetimula; CGL 564, 54) <sup>11</sup> *darauf* Epithim<sup>9</sup> .i. flos thimi (4, 359 anm. 2). Michones .i. papauera (4, 359 anm. 6). Glaucia .i. uiola (4, 359, 10). Omoptoic<sup>9</sup>. qui sanguinē spuit (4, 359 anm. 9). Agacia .i. suc<sup>9</sup> rosē siluestris (ib.) <sup>12</sup> *darauf* Diogredīū. Scāmonia (4, 360, 2) <sup>13</sup> *es folgt* Coli passio. iliū dolor (4, 360 anm. 3). Strugn<sup>9</sup> .i. uua lupina (CGL 579, 14). (35<sup>b</sup>) Scotomatici .i. q uertiginē paciunt<sup>7</sup> (4, 360 anm. 7). Apostoma. collectio puris (vgl.

V, 42

1 (35 <sup>b</sup> ) Agra .i. canab. hanuf <sup>1</sup> [4, 361, 1]	(36 <sup>b</sup> ) Concordia l maior mercurialis .i. heimuurz. l evouurz <sup>4</sup> [vgl. 472, 3] 20
(36 <sup>a</sup> ) Actix hollander [4, 361, 3]	Centauria <sup>r</sup> ethgalla [479, 35]
Meactix at: u <sup>r</sup> c <sup>2</sup> [4, 361, 4]	
Lexiua .i. louga <sup>3</sup> [475, 19]	

CGL 597, 19). Sagapinū. geuv<sup>9</sup> resine. Myrra stacten .i. myrra in lexiu: a (rasur von i) lauata! & inde renouata. quā (l. quia) stacten dr cinis (korr. aus cenis) de foco. Stactis aut dr gutta de myrra. Ideoq. differt inf stacten & stactis (4, 360 anm. 18) <sup>1</sup> *sodann* Bdeliū .i. folliculus q in foliis ulmi nascit<sup>1</sup>. r intro iac&. similis myrrē plucidū (vgl. CGL 587, 47). Uinū stipticū .i. rubeū (4, 361 anm. 2) <sup>2</sup> at: u<sup>r</sup>c] *rasur von h. es folgt* Animonis. rosa agrestis (4, 361 anm. 5). Ampellū. uitis alba (ib.). Brateus. sauina (4, 361, 12) <sup>3</sup> *darauf* Politricon .i. coriandrū (4, 361 anm. 7). Bartilia .i. turnella (e sicher. vom a noch ein rest; 4, 360, 14). Calamītis .i. nepeta (4, 359 anm. 9). Tellis. s. fenogrecū (CGL 596, 7). Conidion agrion. papauer agrestis (CGL 544, 43 codion agrion papauer agreste). Brionia .i. cucurbita siluatica (CGL 543, 57). Britannica. beta agrestis (CGL 536, 61). Brasion .i. marubiū (CGL 548, 60) <sup>4</sup> *es folgt* Bletus. pastenaca. Ciasus. hedera (CGL 589, 32). Crom<sup>1</sup>on agrion .i. cepa canina (CGL 556, 73)

Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 5, 41, 8-13: 41, 20-42, 4; 42, 19-21, Nr. 1010c: 42, 5-19; 42, 22-43, 16; 43, 27-42, Nr. 1015; 46, 1-13; 46, 19-31, Nr. 1180: 47, 7-17; 47, 23-48, 41, Nr. 1232a.

\*\*\* Fast vollständig verhochdeutsch. Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

d = Codex Treverensis 40.

5 (24 <sup>b</sup> ) <u>Ypericum</u> <sup>6</sup> <u>hardenhoi</u>	<u>Marubium</u> <u>andor</u>	
<u>Plantago</u> <u>Wegebreda</u>	<u>Rafanum</u> <u>me,</u> <sup>11</sup> <u>redich</u>	
<u>Tanaceta</u> <u>Reniuano</u>	<u>Celidonia</u> <sup>12</sup> <u>Sceluurz</u>	
<u>Febrifugia</u> <sup>7</sup> <u>materna</u>	(25 <sup>b</sup> ) <u>Artemisia</u> <u>biuoz</u>	25
<u>Abrotanum</u> <u>afreta</u>	<u>Lupinum</u> <u>fibona</u>	
10 <u>Saturegia</u> . † <u>serpillum</u> <sup>8</sup> <u>Conncla</u>	<u>Lacteridia</u> <u>sprincuurz</u>	
<u>Altein</u> <u>iuisca</u>	<u>Coconidium</u> <u>zuilin,</u> <sup>beri</sup>	
<u>Senecion</u> <u>Rotlacha</u>	<u>Gentiana</u> <u>hemera</u>	
(25 <sup>a</sup> ) <u>Millefolium</u> <u>garauua</u>	<u>Colocasia</u> <u>wildiminza</u>	30
<u>Potentilla</u> <u>grensing</u>	<u>Coniua</u> <u>hanup</u> <sup>13</sup>	
15 <u>Acero</u> <sup>9</sup> <u>gundraua</u>	<u>Pertinaca</u> <sup>14</sup> <u>Morha</u>	
<u>Balsamita</u> <sup>10</sup> <u>Sisübra</u>	<u>Lapatium</u> <u>latucha</u> <sup>15</sup>	
<u>Origanum</u> <u>thosto</u>	<u>Cicuta</u> <u>coniza</u> . † <u>kanna!</u> <u>Seierline</u>	
<u>Cerafolium</u> . † <u>sarminia</u> <u>kieruila</u> <sup>11</sup>	<u>Tubura</u> <u>erthnuz</u>	35

<sup>5</sup> dieser

nr gehören auch die Sprachdenkmäler 405 f aus der Vatikanischen hs. Reg. 1143 mitgeteilten gl. an <sup>6</sup> davor überschrift Nomina oler<sup>v</sup> <sup>7</sup> Febrifugug (die silbe ug wurde versichtlich wiederholt) <sup>8</sup> es stund Herpillū, dann wurde dem zweiten schaft des H oben ein nach rechts umbiegender haken angesetzt, so dass ein undeutliches Is entstand <sup>9</sup> A: cero, rasur von g <sup>10</sup> B: alsamita, ich bezweifle, dass unter der rasur & stand <sup>11</sup> kieruila, vor k am zeilenanfang rasur <sup>12</sup> nicht Celedonia <sup>13</sup> ob der dünne strich hinter h ein akzent sein soll, ist unsicher; der andere, von Schlutter über p wahrgenommene gehört dagegen als einschaltzeichen zu dem darüber befindlichen zuilin<sup>beri</sup> <sup>14</sup> Pertinacaj r aus s korr. <sup>15</sup> latucha] æ mir wahrscheinlicher als &

V, 43

<u>Flangus</u> <sup>1</sup> <u>suam</u>	<u>Lupesticum</u> <sup>7</sup> <u>lubbistechcho</u>	
<u>Kalcatrippa</u> <u>karda</u>	<u>Maratrum</u> . <u>Feniculum</u> <u>fenucal</u>	
(26 <sup>a</sup> ) <u>Bladonia</u> <u>uullina</u>	<u>Runicedo</u> <u>branlof</u> <sup>8</sup>	
<u>Acitula</u> <u>amphara</u>	<u>Mora</u> <u>duberi</u> <sup>9</sup>	30
5 <u>Iusquiumum</u> <u>bilina</u> <sup>2</sup>	(27 <sup>a</sup> ) <u>Ancura</u> . <sup>10</sup> † <u>solsequia</u> <u>hringilla</u>	
<u>Vulgago</u> . † <u>asero</u> <u>hasaluurz</u> <sup>3</sup>	<u>Acorus</u> <u>suerdula</u>	

<sup>1</sup> Flangus] die korr. von and. hand <sup>2</sup> der änderungsvorschlag bilisa hier und 43, 39 ist vom übel. es folgt Musica. basilisca <sup>3</sup> hasaluurz] am zweiten u und am z radiert

<sup>7</sup> Lupesticu] p aus b radiert <sup>8</sup> es folgt Acalista (am c radiert). urtica maior.

Arciotidas. basas iuniperi <sup>9</sup> es folgt Bolbū .i. radix. † caput <sup>10</sup> I. Ancusa

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

Nepeta <u>siminta</u>	Maura trosuurz
Elleborum album. optarnicum <sup>4</sup> <u>huioosuurt</u>	Alosantus I absinthium <u>uuermoda</u>
Elleborum nigrum <u>situurz</u> <sup>5</sup>	Italica <u>uuoluuasappa</u> <sup>11</sup>
10 Diptampnum <u>uuizuurz</u>	Hulserida <u>uuahshollendar</u>
Elna Alant	Verruca <u>uuarta</u>
(26 <sup>b</sup> ) Sanguinaria unbitreida	Stantinus Groztharm
Ebulum <u>aduk</u>	(27 <sup>b</sup> ) Symphoniaca <u>bilina</u> <sup>12</sup>
Filix fa'n	Raphanum <u>uuildecresso</u> I <u>uuilderadich</u> <sup>13</sup>
15 Polpodium <u>stenfarn</u>	Angina <u>kelesuth</u> <sup>14</sup>
Septeneruia. Arnoglossa <sup>6</sup> Wegirihc	Lelisfagus <u>seluin</u> <sup>15</sup>

<sup>4</sup> = *παραικόν* <sup>5</sup> *situurz* r aus *kor.* <sup>6</sup> *Ps.-Apulejus c. 2* arnoglosson . . . Latini plantaginem . . . iidem septeneruam

<sup>11</sup> *es folgt* Didimo. auricula leporis <sup>12</sup> *darauf* Sister. Meu (nicht Meü, wie Schlutter will; der strich oben am zweiten senkrechten balken des M ist kein abkürzungszeichen, sondern gehört, wie sonst zuweilen, zur majuskel <sup>13</sup> *uuilderadich*] a aus ansatz eines anderen buchstaben, schwerlich eines e <sup>14</sup> *es folgt* Nococ i. languor. Brassica. romanus caulis <sup>15</sup> *auch seliua könnte gelesen werden. es folgen* Bricius. fragilis. Malagma. emplastrū. Timbra i. satureia. (28\*) Scirosis i. duricia (= *οκίρωσις*). Clister i. potio subterior (= *κλυσιγή*). Suabalū. sterc<sup>o</sup> durū (= *οκίβαλον*)

## ALPHABETISCH GEORDNETE GLOSSARE. NICHT BESTIMMBAR.

MCLXXX

b = *Codex Trevirensis* 40.

(54 <sup>b1</sup> ) Aestuaria. Bithalassum. I <u>flood</u>	(56 <sup>b1</sup> ) Andeda <u>brandridę</u> [A 562]
[A 319] <sup>1</sup>	(56 <sup>b2</sup> ) Antela <u>foreburgi</u> [vgl. A 610]
(55 <sup>a2</sup> ) Alnus <u>alerię</u> [A 428]	Anas <u>anud</u>
Alea <u>tafle</u> [A 414]	Anate. sollicitudo I <u>cledersticc</u> [A 625]
5 Aleator <u>tafleri</u> [A 416]	(57 <sup>a2</sup> ) Ansa <u>bord</u> [A 559]
Albugo <u>fii</u> [A 417]	(60 <sup>a2</sup> ) Balus fetor [B 38]
(55 <sup>b1</sup> ) Altriplex <sup>2</sup> <u>maldia</u>	(78 <sup>b1</sup> ) Fibri. castores. pontici canes <u>beueres</u>
Albeus <u>trog</u>	[vgl. F 157]
Alabrox piscis I <u>sturio</u> I porco	(99 <sup>b1</sup> ) Mustacia. grana <sup>3</sup> que uino expressa remanent [M 335]
10 (56 <sup>a1</sup> ) Alba spina <u>bagut<sup>o</sup>orn</u> [A 421]	(108 <sup>a2</sup> ) Porco <u>sturio</u> . genus piscis admodum nobile [P 519]
Amaracus. samsucus <u>leuindola</u>	(116 <sup>b2</sup> ) Samsucus. amaracus <u>leuindola</u>
Amites <u>rethiteros</u> [A 533]	
(56 <sup>a2</sup> ) Ambrosia. apius siluaticus <u>hindilape</u>	

<sup>1</sup> *ich habe die parallelen aus dem Corpusglossar ed. Hessels in klammern beige setzt*

<sup>2</sup> *l. Atriplex, wenn nicht falsche glossierung vorliegt* <sup>3</sup> *mir ist zweifelhaft, ob man, wie Schlutter will, grana gemäss dem Corpusglossar und den Gl. nominum als ae. zu betrachten hat. vgl. Gl. 2, 364, 37 Mustatia lurra*



## ADESPOTA.

V, 47

MCCXXXII\*

Codex Trevirensis 40.

(4*) Mullum .i. <u>sturio</u>	Areoli .i. aromatum horti. l. <u>scauos</u> <sup>10</sup>	
Esox .i. <u>salmo</u>	Axedones <u>lynisos</u> <sup>11</sup> [4, 245, 21]	
Squilla <sup>4</sup> .i. <u>forma</u>	Aurifodina <sup>12</sup> <u>Goltgruoua</u>	25
10 Crotta .i. harpha	Arpago <u>Crüuil</u> <sup>13</sup>	
(7 <sup>a</sup> ) Acogia snite <sup>5</sup>	Acitura <u>ramusia</u> . l. <u>gacassura</u> <sup>14</sup>	
Aucipula <u>fugel clouo</u> <sup>6</sup> [4, 245, 25]	Acinum <u>hintbere</u> <sup>15</sup> [4, 245, 32]	
Ara. stabulum porcorum. inde areola	Ascia <u>sul acvs</u> <sup>16</sup>	
<u>stiga</u> <sup>7</sup>	Artemo <sup>17</sup> <u>segal</u>	30
15 Amites .i. <u>rethueres</u> <sup>8</sup>	Bouellium <u>faled</u> <sup>18</sup> [4, 245, 44]	
Andeda .i. <u>Brantreide</u> <sup>9</sup> [4, 245, 26]	Ballena <u>huual</u> <sup>19</sup>	
(7 <sup>b</sup> ) Asseres .i. <u>la'ton</u>	Berna <u>bigara</u> <sup>20</sup>	

<sup>4</sup> Squilla mir wahr-

scheinlicher als Schlutters Sqillax <sup>5</sup> Wright-Wülcker 3, 28 accgia snite <sup>6</sup> fugel clouo] der letzte buchstab eher o als e <sup>7</sup> Ara, davor ein absatzstrich (|): daher Schlutters hara. CGL 5, 340, 13 auriola stigu <sup>8</sup> CGL 5, 339, 28 amites refrtas <sup>9</sup> CGL 5, 338, 3 andeda brondrad <sup>10</sup> CGL 5, 338, 29 areoli aromatum horti, 339, 15 areoli scebas <sup>11</sup> CGL 5, 338, 21 axedones lynisas <sup>12</sup> CGL 5, 338, 36 aurifodina metallum <sup>13</sup> CGL 5, 339, 14 arpago auuel uel clauo <sup>14</sup> CGL 5, 340, 28 accitula hramsa, 340, 32 accitulum geacacs surae <sup>15</sup> CGL 5, 340, 38 acinum hind bergen <sup>16</sup> Wright-Wülcker 379, 33 cobsus sylætx: weitere nachweise gibt OBSchlutter Anglia 31 (1908), 529 <sup>17</sup> CGL 5, 338, 40 artemon malus nauis <sup>18</sup> CGL 5, 347, 12 bobellum falaed <sup>19</sup> CGL 5, 347, 48 ballena hron <sup>20</sup> CGL 5, 348, 6 berna bigre

Bucularius <u>os</u> , <sup>8</sup> <u>here</u>	Lucanica <u>Mar</u> <sup>F</sup> <u>t</u> <sup>17</sup>	
(8 <sup>a</sup> ) Calmetum <u>me</u> <sup>r</sup> <u>sc</u> <sup>1</sup>	Ludalis <u>stir</u> <sup>18</sup>	
Citropoda <u>Croca</u> <sup>2</sup>	Lodix <u>loter</u> <sup>19</sup>	
Calci <sup>3</sup> .i. <u>sura</u>	(9 <sup>a</sup> ) <u>Fiscina</u> <sup>20</sup> <u>kesecorf</u>	25
5 Coclea <sup>4</sup> uuindel stein	<u>Catapulta</u> <u>Sper</u>	
Cincindila <u>uuacco</u> [4, 245, 49]	<u>Semispata</u> <u>sax</u>	
Cariscus <u>quecbom</u> <sup>5</sup>	Pala <u>scufla</u> <sup>21</sup>	
Calculum <sup>6</sup> <u>cuokar</u>	Plana <sup>22</sup> <u>scauo</u>	
Ca, <sup>r</sup> <u>pella</u> <u>sadelboge</u> <sup>7</sup>	Panica <u>bekker</u> <sup>23</sup>	30
10 Cratus <u>bull</u> <sup>9</sup> [4, 245, 50]	Gigarte .i. <u>trape</u> <sup>n</sup> <sup>24</sup>	
Carpepo grunzun <sup>9</sup>	Mulio .i. <u>stuodere</u>	
Conpluua <u>drupia</u>	Poledrus <u>fol</u> <u>a</u>	
Craue <sup>10</sup> <u>cruowil</u>	Glis <u>gliris</u> <u>ratta</u>	
Cauteriola <u>Cantere</u> [4, 245, 7]	Glis <u>glitis</u> <sup>25</sup> <u>Clette</u>	35
15 (8 <sup>b</sup> ) Galmum <u>molken</u> <sup>11</sup>	Costrux <u>binu</u> <u>uuiso</u>	
Far <sup>12</sup> <u>amer</u>	Cicendula .i. <u>cleno</u> <sup>26</sup>	
Sigalus <u>rocke</u> <sup>13</sup>	Caradirio <sup>27</sup> <u>leuuerca</u>	
Garus <u>grosola</u> <sup>14</sup>	Fringillus .i. <u>vvinco</u>	
Manula hant fane	Loaficus. et merops <u>Groenspecht</u>	40
20 Gabulum <u>galge</u> <sup>15</sup>	Merula <u>amsla</u> <sup>28</sup>	
Sagellum <u>cot</u> <sup>16</sup>		

<sup>1</sup> CGL 5, 354, 46 calmetum merix <sup>2</sup> nur Cro noch zu lesen. CGL 5, 349, 38 citropodes chroca <sup>3</sup> von Calci kann ich nichts mehr sehen. vgl. CGL 5, 353, 48 calculum iaces sura <sup>4</sup> CGL 5, 351, 43 coclea ascensus qui circuit <sup>5</sup> CGL 5, 353, 16 ann. cariscus cuicbeam <sup>6</sup> liegt ein laticulum oder lactigerulum zu grunde? <sup>7</sup> oder sadelbogo. CGL 5, 354, 9 carpella sadulbogo <sup>8</sup> bulla] ein o über u kann ich nicht erkennen. CGL 5, 353, 13 cutus bzw. cyatus bolla, bollae <sup>9</sup> mit Schlutters vorschlag 'dh. carpero' weiss ich nichts anzufangen. liegt capero dh. caperro g(i)runzun vor. vgl. CGL 5, 351, 35 caperata rugosa? <sup>10</sup> Craue] e sehr zweifelhaft. entstellt aus creagre? vgl. CGL 5, 351, 47 creagras tridentes <sup>11</sup> CGL 5, 363, 28 galmum moleng bzw. molen <sup>12</sup> CGL 5, 362, 14 far genus frumenti <sup>13</sup> CGL 5, 390, 29 sycalia ryg <sup>14</sup> CGL 5, 363, 52 garus liquamen. in grosola scheint mir nhd. krösel (DWB 5, 2409) zu liegen. darauf folgt Stragulū mit einer völlig erloschenen gl., die Schlutter sehr wenig wahrscheinlich als .i. trach l lesen will <sup>15</sup> mit verweiszeichen nebegeschrieben patibulū. CGL 5, 362, 57 gabulum patibulum <sup>16</sup> cot] t nicht sicher <sup>17</sup> Mar<sup>F</sup>t] t mir wahrscheinlicher als e. CGL 5, 369, 20 lucanica maerh, vgl. Bosworth-Toller 674 maerhgehecc <sup>18</sup> CGL 5, 369, 30 ludaris stoor <sup>19</sup> loter scheint zu stehen. CGL 5, 369, 34 lodix lotha <sup>20</sup> von der ersten zeile dieser seite sowie vom anfang der zweiten lusst sich nichts mehr erkennen; dann folgt factor. Tina, darauf ein wort, das Schlutter Cibla las; ich vermute Cista, das sowohl deutsch als auch lateinisch sein kann <sup>21</sup> scufla] la nicht mehr sichtbar <sup>22</sup> Plana völlig erloschen <sup>23</sup> von einem über bekker befindlichen, durchaus unwahrscheinlichen se ist keine spur vorhanden <sup>24</sup> = γιγανov. ags. drabbe, draf 'treher' <sup>25</sup> glitis] s aus korr. <sup>26</sup> cleno wahrscheinlicher als cleino <sup>27</sup> Caradirio] das erste i zweifelhaft <sup>28</sup> von der ersten zeile des bl. 9<sup>a</sup> las Schlutter noch . . . brevio. spir. sparuuere. Anata. Turdella. Trosla. uuespa: ich sehe bremo in brevio und halte spir für nhd. spier, spiere 'mauerschwalbe' DWB 10, 1, 2434

GlVW=Vergilglossen aus Wien

**Überlieferung:** Wien, Österreichische Nationalbibliothek 15306 (Suppl. 2702).

Die Handschrift umfaßt fünf sehr verletzte und abgeriebene Folioblätter einer Vergilhandschrift des 11. Jahrhunderts. Sie enthält Georgica 3,5-212; 4,77-281; Aeneis 3,585-4,70,78-294, 511-534, 564-87. 6,17-640 und 670-693. Beigegeben sind lateinische und volkssprachige Interlinear- und Marginalglossen.

**Inhalt:** Es handelt sich um 7 volkssprachige Glossen zu Vergils Georgica und Aeneis. Sie sind altsächsisch mit vereinzelt althochdeutschen Lautzeichen. Sie stammen aus dem 11. Jahrhundert.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 719,15-20, 45-49; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 115, Nr. 23.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 660, Nr. 625; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 153.

## XXIII.

Vergilglossen aus Wien

**(Vergilglossen in einer Wiener Handschrift.)\***

<i>Georgica.</i> <sup>1</sup>		<i>Aeneis.</i>		
2 <sup>b</sup>	4.243 ftellio mol	3.671	equare grundian	3 <sup>a</sup>
	244 fucuf dran	4.250	mento <u>chiune</u>	4 <sup>b</sup>
	245 crabro hornut	534	procof druhttingaf <sup>2</sup>	5 <sup>a</sup>
		517	manibuf handiun	5 <sup>b</sup>

---

<sup>1</sup>) S. A. Gl. II. 719. — <sup>2</sup>) Randglosse.

\*Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 115, Nr. 23.  
Althochdeutsche Bestandteile sind unterringelt.

**Überlieferung:** Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod. Guelf. 10.3. Augusteus 4°.

Die Handschrift umfaßt 89 Blätter im Quartformat. Sie enthält nach einigen kleineren Stücken auf den Blättern 4a bis 86a die Epitome Festi des Paulus Diaconus. Auf Blatt 86a steht noch ein lateinisches Gedicht über die Tierstimmen. Die restlichen Blätter sind leer, doch finden sich auf Blatt 89a von anderer jüngerer Hand noch lateinische Vogel- und Kräuterbezeichnungen.

Die Handschrift stammt aus der Mitte des 9. Jahrhunderts. Ihre Schriftheimat ist Nordfrankreich (Saint Riquier?). Die Bibliotheksheimat ist unbekannt. 1578 erwarb sie L. Carrio vielleicht im Umkreis von Köln.

**Inhalt:** Den Vogel- und Kräuterbezeichnungen auf Blatt 89a sind insgesamt 76 volkssprachige Glossen eingetragen, welche Hoffmann von Fallersleben erstmals veröffentlichte. Verwandte Glossen finden sich in den Handschriften Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Ms.lat. 8° 73, Paris, Bibliothèque Nationale lat. 9344, Trier, Bibliothek des Priesterseminars Hs. 61. Der Lautstand ist überwiegend altmittelfränkisch. Ihm liegt aber eine altsächsische Vorlage zugrunde, welche in allen vier altmittelfränkischen Handschriften anscheinend unabhängig voneinander bearbeitet wurde.

**Ausgaben:** Hoffmann (von Fallersleben), A.H., Althochdeutsches aus Wolfenbütteler Handschriften, 1827, S. XXVI-XXVIII, mit Nachträgen von Maßmann, H.F., HJBL 20 (1827), 1087; Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 3 1895, Neudruck 1969, 457,1- 459,6; 459,31-36 (Nr. 996, Vogelbezeichnungen); 570,10-11: 21- 572,7; 572,21-27 (Nr. 1024, Kräuterbezeichnungen); (Katara, P., Die Glossen des codex seminarii Trevirensis R.III.13, Diss.phil. Helsingfors, 1912).  
**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 661, Nr. 628; Neuß, E., Studien zu den althochdeutschen Tierbezeichnungen der Handschriften Paris lat. 9344, Berlin lat. 8° 73, Trier R.III.13 und Wolfenbüttel 10.3. Aug. 4°, 1973; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften 1973, 114, Nr. 959; Bergmann, R., Mittelfränkische Glossen, 2. A. 1977, 231 ff.; Klein, T., Studien zu Wechselbeziehungen zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 219 ff.

C. VÖGEL.

[vgl. 6, 5—7. 60—62. 10, 36—43. 14, 53 ff. 20, 1 ff. 54, 9 ff. 85, 2 ff. 202, 33 ff. 354, 47 ff. 364, 44 ff. 403, 67 ff und unten MISCHUNGEN]

DCCCCXCVI

a = Codex Parisinus 9344 f. 42<sup>b</sup>. b = Codex Berolinensis Ms. lat. 8<sup>o</sup> 73. c = Codex seminaris Trevirensis f. 112<sup>b</sup>. d = Codex Guelpherbytanus Aug. 10. 3. 4<sup>o</sup> f. 89<sup>a</sup>.

1 Olor <sup>1</sup> Eleuiz a Eluiz b 123 <sup>ba</sup> eluiz <i>ca</i>	a uuidehopa d uuindehoppa c	19
2 Parix Meisa b 123 <sup>ba</sup> meisa <i>acd</i>	Ciconia <sup>10</sup> Odeboro b 123 <sup>ba</sup> <u>Hork</u> <sup>11</sup> 20	
3 Peringellus <sup>3</sup> Vinco ab 123 <sup>ba</sup> uinco d	odoboro c stork d strok a	21
4 <u>finco</u> c	Hirundo <sup>12</sup> Suala uua a sualuua c	22
5 Vultur <sup>2</sup> Giro a Gir b 123 <sup>ba</sup> <u>gir</u> c	Suala b 123 <sup>ba</sup> <u>suala</u> d	23
6 gir d	Passer muscha <sup>13</sup> a Sperlig b 123 <sup>ba</sup>	24
7 Merops <sup>4</sup> Gruonspet b 123 <sup>ba</sup> gruon-	sparo d	25
8 speht a <u>ghronspeht</u> c speht d	Columba <sup>14</sup> Duua b 123 <sup>ba</sup> du ua d	26
9 Cuculus <sup>5</sup> Koch b 123 <sup>ba</sup> <u>gok ad ghoche</u> c	dufa c	27
10 Peitachus <sup>6</sup> <u>kaa c Caa</u> d	Turtur tur tul duba a turtulduba d	28
11 Cornicula crecula a <u>Kraia</u> b 123 <sup>ba</sup>	ttila c	29
12 <u>craia</u> c cra d	Caradriön <sup>15</sup> Leuuerca <sup>16</sup> b 124 <sup>a1</sup> le-	30
13 Pica <sup>7</sup> Agalstra b 123 <sup>ba</sup> agalstra a	uuerka d Natgala a	31
14 agaistra c agestra d	Mergus <sup>17</sup> Ducheri b 124 <sup>a1</sup> duchere a	32
15 Picus Vespert <sup>8</sup> b 123 <sup>ba</sup>	Pauo <sup>18</sup> Pao b 124 <sup>a1</sup> Po a	33
16 Cignus Suanin b 123 <sup>ba</sup> <u>suag ad</u> Eleuiz a	Phicecula Sneppa a Senppa b 124 <sup>a1</sup>	34
17 Grus Crano b 123 <sup>ba</sup> crano ac <u>kranno</u> d	Larus Musara b 124 <sup>a1</sup>	35
18 Hupupa <sup>9</sup> Vuiduhoppo b 123 <sup>ba</sup> Wideopa	Strucio <sup>19</sup> Struua b 124 <sup>a1</sup> strud c struz d	36

<sup>1</sup> davor die überschrift De nominibus avium c. die reihenfolge der gll. in d ist diese: 457, 1. 3. 5. 13. 17. 18. 458, 18. 54. 23. 27. 459, 1. 457, 9. 22. 458, 30. 457, 11. 26. 30. 16. 28. 458, 1 (von hier ab beginnt eine zweite hand). 457, 20. 36. 458, 7. 457, 24. 458, 3. 8. 457, 2. 458, 5. 12. 457, 7. 458, 10. 17. 457, 10. 458, 14. 19. 20. 22. 459, 5. 458, 26. 459, 4. 33. 458, 28. 459, 31. 35. 458, 32. 35. 34. 40. 38. 43. 41. 45. 47. 50. 49. 51. 459, 3. 458, 52. 56 <sup>2</sup> Fringellus d. davor die überschrift Nomina avium b <sup>3</sup> Wltur c <sup>4</sup> Merops. l Loaficus a <sup>5</sup> Cuculus. l Peitacus a <sup>6</sup> Pshitachus c, an si radiert Ciptacus d Peitacus. Loquens auis b <sup>7</sup> Pika d <sup>8</sup> = vel speht? <sup>9</sup> Hupupa a Vpupa b <sup>10</sup> Ciconia] n aus o corr. c Cithonia b <sup>11</sup> Hork im context c <sup>12</sup> Hirundo a <sup>13</sup> Mnd. wb. 3, 139 <sup>14</sup> Colüba, der strich mit blässer dinte b <sup>15</sup> Caradion. (darüber rasur) l Laudula. et Lucinula (darüber Natgala) a <sup>16</sup> dann simili luciani (aus lucinia). quia lucē canit b <sup>17</sup> Merchus b <sup>18</sup> Pauus b <sup>19</sup> Strutio c

\*Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 3, 457, 1-459, 6, 31-36; 570, 10-11, 21-572, 7; 572, 21-27.

5a) z.T. ahd.?

8a) Handschrift c as.

Altsächsische Bestandteile sind unterstrichen. Bestandteile, welche ununterscheidbar als entweder altsächsisch oder althochdeutsch angesehen werden, sind unterstrichen und unterringelt.

III, 458 SACHLICH GEORDNETE GLOSSARE. B. EINZELGLOSSARE

Wo. (Hoffmann Ahd. aus Wolfenbüttel XXVI. XXVII). Zs. 15, 48

1 Philomela <sup>1</sup> Natigala <sup>2</sup> b 124 <sup>a1</sup> <u>naht-</u>	<u>fugla</u> <sup>13</sup> c <u>geifugile</u> <sup>13</sup> d	29
2 <u>gala</u> c naht gala d	Ibex <sup>14</sup> Steinbuc b 124 <sup>a2</sup> steinbuc a 30	
3 Bubo <u>Huk</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>huk</u> cd <u>huc</u> a	steinbuc c <u>sten</u> boc d	31
4 Lucifuga <u>huchela</u> a <u>Hula</u> b 124 <sup>a1</sup>	Betriscus <sup>15</sup> <u>uurendo</u> a <u>uurendilo</u> c 32	
5 Onocrotalus <sup>3</sup> <u>Watharhum</u> b 124 <sup>a1</sup> Waz-	<u>yurendelo</u> d <u>Uuertlo</u> b 124 <sup>a2</sup>	33
6 zerhut a uazarhuon c vuazarhuon d	Coturnix <u>Watala</u> ab 124 <sup>a2</sup> <u>Quatala</u> d 34	
7 Honocratulus <u>horo</u> <u>düpil</u> d	Ortigometra <sup>16</sup> <u>Feldhon</u> b 124 <sup>a2</sup> felt-	35
8 Nycticorax <sup>4</sup> <u>Nathrauan</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>naht-</u>	huon c <u>velthiuon</u> <sup>17</sup> d	36
9 <u>rauan</u> c naht rauan d nat ram a	Aneta <u>Anath</u> b 124 <sup>a2</sup>	37
10 Passerarius <sup>5</sup> <u>Wigo</u> a <u>Kiuino</u> <sup>6</sup> b 124 <sup>a1</sup>	Rinocerus <sup>18</sup> einhurnio c <u>Henonnio</u> b 38	
11 <u>kyuino</u> <sup>6</sup> d	124 <sup>a2</sup> einhurni d vrhunt a	39
12 Erodium <sup>7</sup> <u>doni</u> <u>clin</u> <sup>8</sup> a <u>Donicliiri</u> <sup>8</sup> b	Eriicus <sup>19</sup> <u>Igil</u> b 124 <sup>a2</sup> d <u>igil</u> ac	40
13 124 <sup>a1</sup> <u>hom</u> <u>ualko</u> d	Gallinacius <sup>20</sup> <u>Cappo</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>cappo</u> a 41	
14 Erodion <u>Roder</u> <u>kiuino</u> <sup>6</sup> b 124 <sup>a1</sup> <u>rodel-</u>	<u>kappo</u> cd	42
15 <u>kiuino</u> <sup>6</sup> d <u>kuuno</u> <sup>6</sup> c	Ardea <sup>21</sup> <u>Hegero</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>hegero</u> c 43	
16 Erodus <u>fal</u> ko c	heiro a regro d	44
17 Aquila <u>Hera</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>Aro</u> d	Scarabeus <sup>22</sup> <u>Vuiuil</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>uui</u> uil d 45	
18 Miluus <u>Vuiho</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>uiuio</u> d	wiucl a	46
19 Capis <sup>9</sup> <u>Valco</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>Ualko</u> d <u>falco</u> a	Papilio <u>Viuildra</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>viuoldra</u> d 47	
20 Accipiter <u>Hauog</u> b 124 <sup>a1</sup> <u>hauohc</u> d	<u>pifultra</u> a	48
21 <u>hauok</u> a <u>hnuuk</u> c	Fucus <sup>23</sup> <u>Dreno</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>dreno</u> d <u>drano</u> a 49	
22 Coruus <u>rauan</u> d	Apis <u>bia</u> d	50
23 Vespertilio <u>Fletharm'</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>flether</u>	Vespa <u>Wespa</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>wespa</u> a <u>uuespa</u> d 51	
24 <u>mus</u> a <u>radam'</u> c <u>rodamus</u> <sup>10</sup> d	Crabro <sup>24</sup> <u>Hornizo</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>hor</u> <u>neiza</u> a 52	
25 Blattis <u>fletharmus</u> c	<u>horneza</u> d	53
26 Castor <sup>11</sup> <u>Biuer</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>biuer</u> a <u>biuor</u> d	Turdus <u>Brat</u> <u>uogel</u> b 124 <sup>b1</sup> <u>stara</u> a 54	
27 Castorium <sup>12</sup> <u>Biuerzzi</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>biuerizzi</u> d	<u>spra</u> d	55
28 Merula <u>Merla</u> b 124 <sup>a2</sup> <u>ansia</u> a <u>get-</u>	Gripes <sup>25</sup> <u>Gripho</u> a <u>griph</u> d	56

<sup>1</sup> Philomela] über e rasur von übergeschr. l b Filomela c Filomena d <sup>2</sup> Natigala] das mittlere a aus corr. b <sup>3</sup> Onocrotalus b Onocratulus d <sup>4</sup> Necticorax a Noctua cd  
<sup>5</sup> Passerarius d <sup>6</sup> ist hiemist isl. kjóí (Thorkelsson, Suppl., anden samling 250b. Cleasby-Vigfusson 340) zu vergleichen? Roder = ags. rodor oder 'ruber'? <sup>7</sup> Frodium a Herodium d <sup>8</sup> mir unbekannt <sup>9</sup> Cappus d <sup>10</sup> ags. hreademús  
<sup>11</sup> Castoriü] der strich mit blässerer dinte b <sup>12</sup> Nemnich hat geifsvogel = scolopax arquata (schnepfe, brachvogel) und tringa vanellus (kiditz), Diefenbach geytelinck = merula  
<sup>14</sup> Hibex a Ibix d <sup>15</sup> Bestrictus b Bitriscus d <sup>16</sup> Octigometra b Ortigo und darüber meira, als wäre dies deutsch a, während das ganze nur Ortigometra bedeutet und die nächste gl. vrhunt (fälschlich über Rinocerus) hierher gehört. dann Perdix (r aus corr.). Similiü b, s. unten 459, 4 <sup>17</sup> velthiuon] i angehängt d <sup>18</sup> Rinocerus b Re-  
<sup>19</sup> Hericius c <sup>20</sup> Gallicius c Gallinacius b. die gl. nach der folgenden a)  
<sup>21</sup> Ardea] unten am d radiert c <sup>22</sup> die gl. nach 458, 49 b <sup>23</sup> F:icus d <sup>24</sup> Scra-  
 bro b, c aus i corr., r mit blässerer dinte übergeschr. Grabo d <sup>25</sup> Gripes d Grippea.  
 Similiü b

II. DIE TIERE DCCCCXCVI

III, 459

*Wo. (Hoffmann Ahd. aus Wolfenbüttel xxvi. xxvii). Zs. 15, 48. — Bibl. 8. Em. 31.*

1	Palumbus <sup>1</sup>	<u>Holt duua</u> b 124 <sup>b1</sup>	ho le	Fronator Speth b 124 <sup>b1</sup>	sphet a gruon	31
2		duba a rin gil du ua d		speht b		32
3	Pullus <sup>2</sup>	<u>Hon</u> b 124 <sup>b1</sup>	huon d hunt a	Graculus <sup>5</sup>	<u>Hurhon</u> b 124 <sup>b1</sup>	<u>hruok</u> a 33
4	Perdix <sup>3</sup>	<u>Rephount</u> a	reph huon d	<u>hrok</u> c	<u>ruok</u> d	34
5	Pellicanus	† acedo <sup>4</sup>	Regero b 124 <sup>b1</sup>	Cappedo <sup>6</sup>	<u>Quappia</u> b 124 <sup>b1</sup>	<u>Quappa</u> d 35
6	heigro d			<u>cappa</u> a		36

<sup>1</sup> Palumbis d      <sup>2</sup> Pullus] der zweite strich des zweiten u aus t oder ti radiert b

<sup>3</sup> Perdix a      <sup>4</sup> † acedo (dh. alcedo) fehlt d      <sup>5</sup> die gl. nach der folgenden a      <sup>6</sup> Cappedo a



III, 570

MXIV (Pflanzenreich)

*a* = *Codex Parisinus* 9344 f. 42<sup>b</sup>. *b* = *Codex Berolinensis* Ms. lat. 8° 73.  
*c* = *Codex seminarii Trevirensis* f. 112<sup>b</sup>. *d* = *Codex Guelpherbytanus* Aug.  
10. 3. 4° f. 89<sup>a</sup>.

10 Saluia<sup>15</sup> Seluia *b* 124<sup>b1</sup> Selua *d* breida *a* vuegebre da *d* 21  
11 Plantago Wechbreida *b* 124<sup>b1</sup> Wege- Malua<sup>16</sup> Papala *b* 124<sup>b1</sup> Papilia *a* papula *c* 22

<sup>15</sup> davor die  
überschrift Nomina herbarum (*a* aus corr. *b*) abd. die folge der gll. in *d* ist 570, 10. 571,  
3. 1. 6. 10. 14. 18. 570, 11. 571, 5. 8. 12. 16. 19. 21. 25. 28. 32. 36. 37. dies oder ein ähnliches  
glossar ist oben 387, 11—55 benutzt <sup>16</sup> Mallia ab

Wo. (Hoffmann Ahd. aus Wolfenbüttel xxvii. xxviii). Zs. 15, 49

1	Satureia <sup>1</sup>	Konila b 124 <sup>b1</sup>	konala d	monia a	31
2	<u>conula</u>	c Scaraleia a		Vrtica <sup>16</sup>	<u>Nizila</u> b 124 <sup>b2</sup>
3	Serpillum	Weldkonila b 124 <sup>b1</sup>	feltko-	zela d	nezila a Ne- 32
4	nala d	Conala a		Apium	Eppi b 124 <sup>b2</sup>
5	Anetum <sup>2</sup>	Dilli b 124 <sup>b1</sup>	dilli ad	Allium	kluo flok a
6	Nasturcium <sup>3</sup>	Cressa b 124 <sup>b1</sup>	Crasso d	Cepe <sup>17</sup>	<u>lok</u> a k'of loh c d
7	crasso a	<u>crisso</u> c		Cimum <sup>18</sup>	Cumin b 124 <sup>b2</sup>
8	Cucurbita	Curuez <sup>4</sup> b 124 <sup>b1</sup>	curuuz ac	kume a	38
9	kuruz d			Papauer	Magosamo b 124 <sup>b2</sup>
10	Libisticum <sup>5</sup>	Luuistik b 124 <sup>b1</sup>	lube steko	Tanacetum <sup>19</sup>	<u>Reniuana</u> b 124 <sup>b2</sup>
11	c lupistikila <sup>6</sup>	a lubistekul d		unno a	41
12	Scaraleia <sup>7</sup>	Scaraleia <sup>8</sup> ab 124 <sup>b1</sup>	scura-	Mentum	Minza b 124 <sup>b2</sup>
13	leia d	solarega c		Boletus <sup>20</sup>	Buliz b 124 <sup>b2</sup>
14	Marrubium <sup>9</sup>	Maredioh b 124 <sup>b1</sup>	Andorn	Millefolia <sup>21</sup>	Garnaua b 124 <sup>b2</sup>
15	d andron a			Nepta	Simiza a Simi:za b 124 <sup>b2</sup>
16	Maratrum <sup>10</sup>	<u>Venekil</u> b 124 <sup>b2</sup>	<u>Fenekal</u> a	Raphanum	Redihc b 125 <sup>a1</sup>
17	<u>uenakal</u> d			Calta	<u>Binisoga</u> b 125 <sup>a1</sup>
18	Caulis <sup>11</sup>	Aucol <sup>12</sup> b 124 <sup>b2</sup>	Col a kol d	Cicer	Kechera b 125 <sup>a1</sup>
19	Cerfolium <sup>13</sup>	<u>Kieruila</u> b 124 <sup>b2</sup>	<u>kiruela</u> a	Vicia	Wicca b 125 <sup>a1</sup>
20	keruel d			Auena <sup>22</sup>	Auena b 125 <sup>a1</sup>
21	Abrotanum	Auereza b 124 <sup>b2</sup>	<u>auarata</u> a	Sigilum <sup>23</sup>	Roggo b 125 <sup>a1</sup>
22	Auaruza d			Spelta <sup>24</sup>	Spelza b 125 <sup>a1</sup>
23	Absinthium <sup>14</sup>	Wermodo b 124 <sup>b2</sup>	uuer	Legumen <sup>25</sup>	Smalsat b 125 <sup>a1</sup>
24	moda a			Faba <sup>27</sup>	Bona b 125 <sup>a1</sup>
25	Pepones	Pethemun b 124 <sup>b2</sup>	pethemon d	Pisa <sup>29</sup>	Ereuz b 125 <sup>a1</sup>
26	pe themo a			uueishe <sup>28</sup>	<u>crit</u> , l ari c
27	Puleyum <sup>15</sup>	Pulei b 124 <sup>b2</sup>	Puler a	Milium	hir si a hirse b 125 <sup>a1</sup>
28	Vetonica	Betonica b 124 <sup>b2</sup>	heto ni ca a	Peniceum <sup>29</sup>	Penich b 125 <sup>a1</sup>
29	leutonia d			Lens lentis <sup>30</sup>	Linsa b 125 <sup>a1</sup>
30	Agrimonia	Auermonia b 124 <sup>b2</sup>	a uar	linsin a	60

<sup>1</sup> Satureia b Saturreia d    <sup>2</sup> Annetum d. vor 571, 1 a    <sup>3</sup> Nasturcium a    <sup>4</sup> Cur-  
 uez] zwischen r und u rasur eines aufsteigenden striches b    <sup>5</sup> Libisticum] b aus  
 corr. a. Liuesticum c    <sup>6</sup> lupistikila] p sehr zweifelhaft a    <sup>7</sup> Scaraleia a Scaraleia d Scar-  
 raleia c. die gl. vor 571, 6 a. vor 571, 10 c    <sup>8</sup> Scaraleia] r aus l, das mittlere a aus  
 ansatz von e corr. b    <sup>9</sup> Marubium d    <sup>10</sup> Maratrum] das erste r aus corr. von ? t d  
<sup>11</sup> Colis b Caulis a    <sup>12</sup> Aucol] Au sollte Colis in Caulis bessern: also waren in der  
 vorlage von b die deutschen gl. ubergeschr.    <sup>13</sup> Gerfolium a    <sup>14</sup> Absuidium a    <sup>15</sup> Pu-  
 leum a, vor 571, 19    <sup>16</sup> die gl. vor 571, 28 a    <sup>17</sup> Cepe a Coepe d. die gl. vor 571, 23 a  
<sup>18</sup> Cuminu b    <sup>19</sup> Tanacetu b    <sup>20</sup> Buletu a    <sup>21</sup> Millestilia a, nach der folgenden  
 gl.    <sup>22</sup> die gl. nach der nächsten a, nach den beiden nächsten c    <sup>23</sup> Sigalu c Fi-  
 gilo a    <sup>24</sup> SBelta a, S vor der zeile nachgetragen Siligo c    <sup>25</sup> Edulium. l absonium c,  
 nach 571, 56    <sup>26</sup> Faba] Fab auf rasur c    <sup>27</sup> die gl. nach der folgenden a    <sup>28</sup> Hart  
 uueishe im context c    <sup>29</sup> Peniciu a    <sup>30</sup> lentis fehlt a

1 Triticum <sup>1</sup> <u>Wetza</u> b 125 <sup>a1</sup> wize a	Cupadium <sup>6</sup> Brado b 125 <sup>a2</sup> <u>brado</u> ac 21
2 Ordeum <sup>2</sup> Gersta b 125 <sup>a1</sup> gersta a	Minutium <sup>7</sup> Ingiscede b 125 <sup>a2</sup> <u>Insnid</u> c 22
3 Pasta <sup>3</sup> Deig b 125 <sup>a1</sup> deig a	Salsitia <u>uurst</u> c 23
4 Bracium Malz b 125 <sup>a1</sup> malz a	Kalopoda <sup>8</sup> Leist b 125 <sup>a2</sup> leist a 24
5 Furfur Cliua b 125 <sup>a1</sup>	Colustrum Biost b 125 <sup>a2</sup> 25
6 Perna Ruokispec <sup>4</sup> b 125 <sup>a1</sup> forna c	Sorbiuncula <sup>9</sup> <u>uuaruos</u> c 26
7 Puls <sup>5</sup> Bri b 125 <sup>a2</sup> bri a	Meditullium <sup>10</sup> Dodoro b 125 <sup>a2</sup> <u>dodoro</u> ac 27

<sup>1</sup> diese und die folgende gl. vor 571, 58 a      <sup>2</sup> Ordeum b, d aus o corr.      <sup>3</sup> die  
 gl. nach der folgenden a      <sup>4</sup> l. Ruckispec      <sup>5</sup> Pernā, Pul lis bri a      <sup>6</sup> Capadiū b  
 Capatū a      <sup>7</sup> Minutiunt b      <sup>8</sup> Kalāpota a      <sup>9</sup> l. Sorbiciuncula      <sup>10</sup> Meditullii. Do-  
 doro. Similiē Vitellus b Medtullii. l uitellii c und daneben am rande von späterer  
 hand: Capis falco Ebulum adach

**Überlieferung:** Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod.Guelf. 56.18.  
Augusteus 4°.

Die Handschrift umfaßt 155 Blätter. Sie enthält mit mehrfachen Lücken die Werke des Prudentius. Der Rand der Blätter 82 bis 85, 86b bis 93a und 104a bis 106b ist zum Eintrag lateinischer Rezepte und eines lateinischen alphabetisch geordneten Kräuterglossars benutzt. Auf Blatt 114b bis 115b stehen lateinische Rezepte, ebenso auf den Blättern 119a bis 128b in den zunächst für Bilder ausgesparten Räumen. Auf Blatt 155a finden sich Versus de adnotacione dierum, auf Blatt 155b eine Urkunde Bischof Heinrichs III. von Hildesheim aus dem 12. Jahrhundert. Die Handschrift stammt aus dem 10. Jahrhundert und gehört zu den illustrierten Handschriften der Textfamilie Ba der Prudentiushandschriften. Sie befand sich ursprünglich im Kloster Sankt Michael in Hildesheim, kann aber dorthin aus dem Rheinland oder Nordostfrankreich gekommen sein.

**Inhalt:** Auf den Blättern bis Blatt 18a steht etwa ein Dutzend volkssprachiger Interlinearglossen zu den ersten Hymnen des Buches Cathemerinon des Prudentius (Steinmeyer-Sievers Nr. 810). Sie weisen mit der rheinischen Prudentiusglossierung einen Zusammenhang auf, weil sie den altmittelfränkischen Glossen der Handschriften Köln, Dombibliothek 81 und Brüssel, Bibliothèque Royale 9968-72 (aus Trier) eng verwandt sind. Sie sind aber teilweise so umgeformt worden, daß ein sächsischer Abschreiber (in Hildesheim?) zu vermuten ist. Die Glosse kroga 4,661,36 könnte jünger sein.

**Ausgaben:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 2,574,18-31; 574,49-62, Nr. 810; 4,661,36.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 661, Nr. 630; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 114, Nr. 959; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 124 ff.

Glossen der Handschrift Wolfenbüttel,  
Herzog-August-Bibliothek  
Cod. Guelf. 56. 18. Augustus 4\*

II, 574

*Codex Guelferbytanus* Aug. 56. 18.

18	Lascia proteruitas Getolosa frazarheit	Calatho <u>gasechar</u> 6 <sup>a</sup> — <i>H. a. cibum</i> 70	49
19	1 <sup>b</sup> — <i>Praef.</i> 10 [DCCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCIX.	[DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVI. DCCXC. DCCXCII. 50	
20	DCCCLIV. DCCCVIII]	DCCXCV. DCCXCVI. DCCXCIX. DCCC. DCCCV. 51	
21	Culmine <u>friste</u> 2 <sup>b</sup> — <i>H. a. galli cantum</i>	DCCCVI. DCCCVIII]	52
22	14 [DCCCVII. DCCCVIII. DCCXCIX]	Thymo <u>binisoga</u> 6 <sup>a</sup> — 74 [DCCCLXXXIII. 53	
23	Stertere .i. ruzal 3 <sup>a</sup> — 28 [DCCCLXXXVI.	DCCCLXXXIV. DCCCLXXXVII. DCCXC. DCCXCII. 54	
24	DCCCLXXXIX. DCCXC. DCCXCIX. DCCCVI.	DCCXCIII. DCCXCVII. DCCCLIV. DCCCVI. DCCCVII. 55	
25	DCCCXI]	DCCCVIII. DCCCXI. DCCCXIII]	56
26	Nugator posare 4 <sup>a</sup> — <i>H. matut.</i> 32 [DCCXC.	Fidibus <u>segiton</u> 6 <sup>a</sup> — 82 [DCCXCIII. DCCXCV. 57	
27	DCCCVIII. DCCCXI]	DCCXCVI. DCCXCVII. DCCCV. DCCCVIII]	58
28	Seuerum, grauter gedigeno 4 <sup>a</sup> — 33	Ingruit ane <u>uellit</u> 10 <sup>a</sup> — <i>H. a. inc. luc.</i> 3	59
29	[DCCCLIV. DCCCVIII. DCCCXIII]	[DCCCVIII]	60
30	Coit gerimit 5 <sup>a</sup> 6 <sup>a</sup> — <i>H. a. cibum</i> 69	Scirpea pinez 10 <sup>b</sup> — 15 [DCCCLXXXIV. DCCXC. 61	
31	[DCCCVII. DCCCVIII. DCCXCIX]	DCCXCVI. DCCXCVII. DCCCVIII. DCCCXI]	62

<sup>5</sup> l. gerinnit

(Wolfenbüttel, Herzogliche Bibliothek)

IV, 661

**Aug. 56. 18. 4°**, x jhs., 155 bl. (doch springt die zählung von 54 auf 56):  
mit mehrfachen lücken (es sind je zwei bl. ausgeschnitten nach 103 und 128, je  
eins nach 106. 107. 124; quaternionen außer 125—128. 129—134. 151—155)  
35 die werke des Prudentius, bis 18<sup>a</sup> von wenigen deutschen interlineargll. begleitet  
(DCCCX: es kommt hinzu Crocos croga 13<sup>a</sup> — *H. a. inc. luc.* 115). der rand  
der bl. 82—85. 86<sup>b</sup>—93<sup>a</sup>. 104<sup>a</sup>—106<sup>b</sup> ist benutzt zum eintrag lat. recepte und  
eines stark verderbten lat. alphabetisch geordneten kräuter glossars.

\* Steinmeyer, E., - Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2, 574,  
18-31, 49-62, Bd. 4, 661

Altsächsische Bestandteile unterstrichen.

**Überlieferung:** Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod.Guelf. 133 Gudianus latinus.

Die Handschrift umfaßt 87 Blätter. Sie enthält auf den Blättern 1a bis 47b Martianus Capella, auf den Blättern 48a bis 87b Solinus. Ihre Schriftheimat ist vermutlich westdeutsch. Geschrieben wurde sie im 11. Jahrhundert. Nach Wolfenbüttel kam sie über Marquard Gude.

**Inhalt:** Die Handschrift enthält auf den Blättern 80a und 81b drei Interlinearglossen und eine Marginalglosse. Diese stammen von der Texthand. Sie sind nach Mayer althochdeutsch, nach brieflicher Mitteilung Thomas Kleins altsächsisch.

**Ausgabe:** Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975), 146 Z. 18-22.

**Literatur:** Milchsack, G., Die lateinischen Handschriften, in: Die Gudischen Handschriften. Kataloge der Herzog-August Bibliothek Wolfenbüttel. Die alte Reihe. 1884-1913, Bd. 9, Neudruck 1966, 156 f., Nr. 4437; Stach, W., Mitteilungen zur mittelalterlichen Glossographie, in: Liber Floridus FS Lehmann, P., 1950, 16; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossen, 1973, 114, Nr. 963; Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975), 146.

- f.80r ceruleis, suar - 198,2  
immatura, untidig - 198,3  
annosa, lang - 198,4
- f.81v (gesticulatis), midcūlicon [mid cumlicon] -  
128,9

\*Mayer, H., Althochdeutsche Glossen: Nachträge, Toronto/ Buffalo o.J. (1975).  
145 Z. 18-22.

Die eingeklammerte Normalisierung ist von Mayer unterstrichen.

GL=Lamspringer Glossen

**Überlieferung:** Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod.Guelf. 533 Helmstadiensis

Die Handschrift im Format Quart umfaßt 138 Blätter. Sie enthält auf den Blättern 1a-55b Poeta Saxo, 55b-72b Passio Adalberti, 73a-138 die vier Bücher der Historia evangelica des Juvencus. Nach einer Notiz des 12./13. Jahrhunderts auf Blatt 1a (liber sancti Adriani in Lamespringe) gehörte die Handschrift früher dem Kloster Lamspringe bei Hildesheim. Die Handschrift selbst stammt wahrscheinlich aus dem 11. Jahrhundert.

**Inhalt:** Die drei Werke sind von mindestens zwei verschiedenen Händen mit etwa 25 volkssprachigen Interlinear- und Marginalglossen versehen worden. Der Dialekt ist altsächsisch. Zeitlich dürften sie in das elfte Jahrhundert gehören.

**Ausgaben:** Monumenta Germaniae Historica, Scriptorum Bd. 1, hg. v. Pertz, G.H., 1826, 225 ff. (Glossen zu Poeta Saxo, Passio Adalberti); Korn, O., Die Handschriften der Historia evangelica des Juvencus in Danzig, 1870, 11 ff.; Gallée, J.H., Altsächsische Sprachdenkmäler, 1894, 215 f. (Faksimile Tafel 8); Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 2 1882, Neudruck 1969, 351, 4-9, 20-24 (Nr. 724, Juvencus); 366, 6-12, 23-27 (Nr. 761, Poeta Saxo); 741,1-2, 16-17 (Nr. 893, Passio Adalberti); Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 663, Nachtrag: Steinmeyer, A.f.d.A. 22,276; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 67, Nr. 14; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977, 176.

**Literatur:** Steinmeyer, E.-Sievers, E., Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4 1898, Neudruck 1969, 663; Wadstein, E., Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler, 1899, 144; Bergmann, R., Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, 1973, 114, Nr. 966; Klein, T., Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer Sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung, 1977.



XIV.

Lamspringer Glossen.\*

	<i>Poetae Saxonis vita Caroli.</i>		
7 <sup>b</sup>	233 <sup>1</sup> nouiomagam: niomagagan <sup>2</sup>	231	vidiffet templo ferre sol- 77 <sup>b</sup>
16 <sup>a</sup>	242 sequester. grieduard		lempnesque palumbef: ringel- duffe 5
17 <sup>a</sup>	243 circumfessum bifetenne fore fese conspicienf obfef gifl <sup>3</sup>	463	proueniant hominum pre- 82 <sup>a</sup>
21 <sup>b</sup>	247 cum nox omnigenif animan- tibus alta quietem. suggereret <sup>4</sup> fcunde coeptif crudelibuf effera coniunx	487	quof et iordanif dirimit 82 <sup>b</sup>
23 <sup>a</sup>	249 regina id est reinesburg . . in urbe		ftagnante: ftathientimu <sup>13</sup> ; flu- ento 10
32 <sup>b</sup>	257 northmanni . . pyrate afhmen <sup>5</sup>	698	nec tamen in proprio tig- 87 <sup>a</sup>
	<i>Passio Sancti Adalberti.</i> <sup>6</sup>		num: lattan <sup>14</sup> : confiftere sentif
59 <sup>a</sup>	180 <sup>7</sup> ueronam: id est bunna <sup>8</sup>	2.2	nox cerula: grebl(i)ne <sup>15</sup> 89 <sup>a</sup>
64 <sup>a</sup>	183 testacia <sup>9</sup> thaine uafa . . por- taret	15	vulpibus in saltu rupes excifa: 89 <sup>b</sup>
70 <sup>b</sup>	186 decapitabimini: gihafdade uuerthath iohanni canapario <sup>10</sup> : fadulerie		an theru rotherftidiu: late- bram prebet 15
	<i>Juueni historia evangelica.</i>	70	ruunt . . subulci: fuenaf 90 <sup>b</sup>
73 <sup>b</sup>	1.43 <sup>11</sup> iam tunc uergentibus: gine- gindun: annif	3.63	et lance: scutalan: inferri. 107 <sup>a</sup>
			presentia munera poscit
		241	pharifei. farrat <sup>16</sup> 110 <sup>b</sup>
		466	Quicquid erit lesi tingit quod 115 <sup>a</sup>
			corda mariti et nimeg nenem <sup>17</sup>
		555	et sua tum iuffit cultu uineta 117 <sup>a</sup>
			poliri. grauan
		648	Ipsum percentant. [nurra- 118 <sup>b</sup>
			gant <sup>16,18</sup> ]

1) Seitenziffern der ed. in Mon. Germ. I. — 2) ni auf ausgewischem nim.  
— 3) i aus l radiert. — 4) Aus surgeret corr.; fcunde mit derselben tinte wie surgeret. — 5) af etwas verwischt. — 6) Die zur Passio Adalberti gehörenden glossen sind bei G. übergangen. — 7) Seitenziffern der ed. in Acta sanctorum, Aprilis tom. III. — 8) Durchgestrichen; von den früheren herausgebern nicht aufgenommen. — 9) Ed. testea. — 10) Ed. Campanario. — 11) S. Migne, Patrol. lat. XIX.  
— 12) Ausradiert oder verwischt. — 13) Hds. stathientemu. — 14) Hds. latan. — 15) i aus etwas (a oder e?) corr. (A. Gl. "das wort ist nicht ganz sicher"). — 16) Fehlt bei G. — 17) Die glosse steht in zwei zeilen dicht am rechten rande der seite (nach meg höchstens für einen buchstaben platz, nach nenem für etwa drei); sie ist mir, wie den früheren herausgebern, ganz unbegreiflich. Statt tingit ed. tangit. Vor diesem vers gehen die beiden verse: Ecce pharisei temptantes querere pergunt Coniugif an liceat reiectum scindere uinclum. — 18) So nach einer gütigen collation von v. II.; l. inuragant. St. Anz. f. d. a. 22,276? inuragant oder unuragant.

# Internationale Germanistische Etymologische Lexikothek

Gerhard Köbler

Die Sprache ist das wichtigste Mittel der Verständigung innerhalb jeder Gemeinschaft von Menschen. In ständigem Werden und Vergehen unterliegt sie für jede Sprachgemeinschaft dauerndem Wandel. An diesem hat jedes Mitglied der Gemeinschaft von seinen ersten eigenen Lauten an ganz selbstverständlich teil.

Von einem gewissen Entwicklungsstand an entsteht ein Bedürfnis nach Verzeichnung des der jeweils eigenen Sprache angehörigen, nicht immer in allen Einzelheiten noch überschaubaren Wortschatzes in einem Wörterbuch. Daneben erwächst aus der Begegnung unterschiedlicher Sprachgemeinschaften vielfach auch ein zweites Bedürfnis nach Erklärung einer Sprache durch eine andere in einem zweisprachigen Wörterverzeichnis, das dem Angehörigen der einen Sprachgemeinschaft die gedankliche Vorstellungswelt der jeweils anderen Sprachgemeinschaft erschließt. In einer mit ihrer eigenen Vergangenheit durch deren geschichtliche Sprachzeugnisse konfrontierten, sich ihrer eigenen Geschichtlichkeit bewußten Sprachgemeinschaft entwickelt sich dann schließlich drittens auch ein Bedürfnis nach Erhellung jeder zeitlich früheren, mehr oder weniger fremd gewordenen Entwicklungsstufe der eigenen Sprache durch ein insofern ebenfalls zweisprachiges geschichtliches Wörterverzeichnis, das dem späteren Zeitgenossen die durch Zeitablauf distant gewordene gedankliche Vorstellungswelt seiner Vorfahren eröffnet.

Betrachtet man von der deutschen Sprache der Gegenwart aus diese allgemeine Lage, so begründet sie für die gesamte deutsche Kulturgeschichte in erster Linie die Notwendigkeit zweisprachiger geschichtlicher Wörterverzeichnisse, welche dem Angehörigen der heutigen deutschen Sprachgemeinschaft die ihm nahestehenden germanistischen Sprachen in ihren älteren Stufen aufschlüsseln. Dazu gehören vom Neuhochdeutschen aus zunächst das Mittelhochdeutsche, das Althochdeutsche, das nur rekonstruierbare Germanische sowie das noch weiter bis ins Dunkel der Frühgeschichte zurückführende Indogermanische. Daneben ist auch das Mittelniederdeutsche und Mittelniederländische sowie das Altniederdeutsche (Altsächsische, Altniederfränkische) von großem Interesse. Jenseits des Deutschen sind das Friesische mit seiner Vorstufe des Altfriesischen, das Englische mit seinen Vorstufen des Mittelenglischen und des Altenglischen, das Skandinavische (Nordische) mit seiner Vorstufe des Altnordischen (einschließlich des Urnordischen) sowie schließlich das schon in der Antike belegte, seitdem aber rasch geschwundene Gotische von besonderer Bedeutung, wobei alle diese außerdeutschen germanistischen Sprachen im wesentlichen wiederum im Germanischen und über dieses im Indogermanischen wurzeln.

Beschränkt man sich zunächst auf die älteren Sprachstufen, so zeigt sich, daß der Bestand an zweisprachigen geschichtlichen Wörterbüchern, die dem modernen Benutzer die älteren germanistischen Sprachen eröffnen, ziemlich unbefriedigend ist, obgleich sich die verfügbaren Quellencorpora in langjährigen Forschungen zwar noch nicht endgültig, aber doch weitgehend abgerundet haben. Dies soll im Anschluß an erste einfachere Hilfsmittel auf der Grundlage umfangreicher Vorarbeiten erstmals durch eine geschlossene Reihe von möglichst gleichmäßig aufgebauten, maschinenlesbaren Wörterbüchern verbessert werden. Sie sollen in strikter alphabetischer Ordnung jeweils den gesamten

Wortschatz einer geschichtlichen germanistischen oder für das Germanistische grundlegenden Sprache verzeichnen, wobei für das Indogermanische mit etwa 6300, für das Germanische mit etwa 10 000, für das Gotische mit etwa 5500, für das Althochdeutsche mit etwa 35 000, für das Altsächsische mit etwa 7300, für das Altniederfränkische mit etwa 1800, für das Altfriesische mit etwa 9700, für das Altenglische mit möglicherweise 45 000 und für das Altnordische mit vielleicht 25 000 Ansätzen und Verweisen zu rechnen ist.

Diese Wörterbücher sollen über die erste umfassende Verzeichnung und grammatikalische Einordnung des Bestandes hinaus neuhochdeutsche und soweit möglich auch neuenglische Bedeutungsangaben erhalten, welche die ältere Sprache für den modernen Betrachter erschließen. Daneben sollen sie die von den Quellen, welche ihrerseits in weitem Umfang nur Übersetzungen aus dem Griechischen bzw. aus dem Lateinischen sind, selbst gebotenen Übersetzungsgleichungen berücksichtigen. Weiter sollen sie Hinweise zu Interferenz und Etymologie erhalten. Sie sollen schließlich jeweils nach Möglichkeit auch mit umfassenden Belegangaben ausgestattet werden.

Damit soll erstmals eine in sich geschlossene Lexikothek der älteren germanistischen Sprachen geschaffen werden, die nach Bedarf auf weitere Sprachstufen erweitert werden kann, für welche dieser erste Grundbestand dann die wichtigste geschichtliche Grundlage zu bilden vermag. Zugleich wird dadurch eine bisher noch fehlende verlässliche Ausgangsbasis für vom Neuhochdeutschen, vom Neuenglischen oder von den in den Quellen selbst übersetzten Sprachen ausgehende Gegenstücke (neuhochdeutsch-germanistische Wörterbücher, lateinisch-germanistische Wörterbücher usw.) geschaffen. Weiter kann dann aus diesen Gesamtübersichten heraus im Einzelfall ohne weiteres ein Sonderwortschatz, wie etwa derjenige der Rechtssprache, ermittelt werden (althochdeutsches Rechtswörterbuch usw.). Schließlich lassen sich auf diese verbesserte lexikalische Grundlage sicherere Einzelforschungen gründen.

Als Vorarbeiten hierzu sind in Arbeiten zur Rechts- und Sprachwissenschaft-Verlag, Postfach 110109, 6300 Gießen, bisher folgende Veröffentlichungen erschienen:

### **Sammlung kleinerer althochdeutscher Sprachdenkmäler**

XXII und 596 Seiten, Gießen 1986

Das etwa in die Zeit zwischen 750 und 1050 einzuordnende Althochdeutsche ist bekanntlich in Texten wie in einzelnen Glossen überliefert. Die kleineren Texte sind zuletzt von Elias Steinmeyer in einer Sammlung vereinigt worden. Diese an sich sehr gut gelungene Sammlung enthält aber zahlreiche Texte, welche nicht althochdeutsch sind, und hat umgekehrt zahlreiche kleinere Texte, welche althochdeutsch sind, nicht aufgenommen. Deshalb war es zur Vorbereitung eines umfassenden althochdeutschen Wörterbuchs notwendig, auf der Grundlage der vorliegenden Editionen und neuerer Lesungen eine neue Sammlung aller und zugleich nur der kleineren althochdeutschen Texte durchzuführen. Sie umfaßt 69 der insgesamt bekannten 72 althochdeutschen Texte mit rund 35 000 Wörtern und schließt nur Notker, Otfrid und Tatian, welche wegen ihres Umfangs nicht mehr als kleinere Sprachdenkmäler angesehen werden können, von der Textwiedergabe aus. Gegenüber den bisherigen Editionen trägt sie neuere Lesungen nach und bringt die Ausgaben insofern auf einen neueren Stand. Eine kurze einführende Übersicht gibt für jeden Text die wichtigsten Daten zu Überlieferung, Inhalt, Ausgaben und Literatur.

### **Sammlung aller altsächsischen Texte**

XXXII und 340 Seiten, Gießen 1987

### **Sammlung aller Glossen des Altsächsischen**

XXXII und 456 Seiten

Das etwa in die Zeit zwischen 800 und 1200 einzuordnende Altsächsische ist bekanntlich in Texten wie in einzelnen Glossen überliefert. Die kleineren Texte sind zuletzt von Wadstein in einer Sammlung vereinigt worden. Diese an sich sehr gut gelungene Sammlung enthält aber weder alle bekannten altsächsischen Texte, noch beschränkt sie sich auf sie, sondern fügt ihnen — ebenfalls unvollständig — Glossen an. Sie ist in ihrem Ziel, alle kleineren altsächsischen Denkmäler zu vereinigen, durch eine Reihe von neueren Funden und Ausgaben überholt, so wenig sie auch bisher und in Zukunft als Grundlage entbehrt werden kann. Deshalb war es zur Vorbereitung eines umfassenden altsächsischen Wörterbuches notwendig, auf der Basis der Wadsteinschen Edition und neuerer Lesungen eine neue Sammlung aller und zugleich nur der altsächsischen Texte und Glossen durchzuführen, welche aus technischen Gründen in einen Textteil und einen Glossenteil getrennt werden mußte. Davon umfaßt der Textteil, der mit Heliand und Genesis erstmals auch die umfangreicheren Texte samt ihren möglichen lateinischen Vorlagen aufnimmt, insgesamt 23 (bzw. 24) ganz oder teilweise altsächsische Texte mit rund 55 000 Wörtern, der Glossenteil mehr als 50 ganz oder teilweise altsächsische Glossaturen bzw. Glossenhandschriften. Soweit die Denkmäler gemischtsprachig sind, ist der äußerst schwierige Versuch der Aussonderung der altsächsischen Elemente in vorwiegend anderssprachigen Zeugnissen bzw. der Kennzeichnung der anderssprachigen Elemente in vorwiegend altsächsischen Quellen unternommen. Gegenüber den bisherigen Editionen trägt die *Sammlung neuere Lesungen nach* und bringt die älteren Ausgaben insofern auf einen neueren Stand. Eine kurze einführende Übersicht gibt für jeden Text und jede Glossenhandschrift die wichtigsten Daten zu Überlieferung, Inhalt, Ausgaben und Literatur.

### **Sammlung aller altniederfränkischen Texte**

### **Sammlung aller altniederfränkischen Glossen**

Das etwa in die Zeit zwischen dem 9. und 11./12. Jahrhundert einzuordnende Altniederfränkische ist bekanntlich nur in wenigen Texten und einzelnen Glossen überliefert. Eine ausschließliche zusammenfassende Sammlung dieser Denkmäler gibt es bisher nicht. Deshalb war es zur Vorbereitung eines umfassenden altniederfränkischen Wörterbuches notwendig, auf der Grundlage der Einzleditionen und neuerer Lesungen eine erste Sammlung der Texte und Glossen durchzuführen. Davon umfaßt der Textteil sechs möglicherweise mehr oder weniger altniederfränkische Texte und der Glossenteil fünf altniederdeutsche Glossenhandschriften. Soweit die Denkmäler gemischtsprachig sind, ist der äußerst schwierige Versuch der Aussonderung der altniederfränkischen Elemente in vorwiegend anderssprachigen Zeugnissen bzw. der Kennzeichnung der anderssprachigen Elemente in vorwiegend altniederfränkischen Quellen unternommen. Gegenüber den bisherigen Editionen trägt die *Sammlung neuere Lesungen nach* und bringt die Ausgaben insofern auf einen neueren Stand. Eine kurze einführende Übersicht gibt für jeden Text und jede Glossenhandschrift die wichtigsten Daten zu Überlieferung, Inhalt, Ausgaben und Literatur.

## **Göttinger Studien zur Rechtsgeschichte — Sonderbände**

- 2 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen der kleineren altsächsischen Sprachdenkmäler. 1970 ISBN 3-88430-001-6
- 3 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen der althochdeutschen Benediktinerregel. 1970 ISBN 3-88430-002-4
- 4 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen der Murbacher Hymnen. 1970 ISBN 3-88430-003-2
- 5 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen der althochdeutschen Isidorgruppe. 1970 ISBN 3-88430-004-0
- 6 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen der altsächsischen, altostniederfränkischen und altsüdmittelfränkischen Psalmenfragmente. 1971 ISBN 3-88430-005-9
- 7 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen der kleineren althochdeutschen Sprachdenkmäler. 1971 ISBN 3-88430-006-7
- 8 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen des althochdeutschen Tatian. 1971 ISBN 3-88430-007-5
- 9 Verzeichnis der normalisierten Übersetzungsgleichungen der Werke Notkers von St. Gallen. 1971 ISBN 3-88430-008-3
- 10 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen von Williram's Paraphrase des Hohen Liedes. 1971 ISBN 3-88430-009-1
- 11 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen Otfrids von Weissenburg. 1971 ISBN 3-88430-010-5
- 12 Lateinisch-althochdeutsches Wörterbuch. 1971 ISBN 3-88430-011-3
- 13 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen von Heliand und Genesis. 1972 ISBN 3-88430-012-1
- 14 Lateinisch-alniederdeutsches Wörterbuch. 1972 ISBN 3-88430-013-X
- 15 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen von Abrogans und Samanunga. 1972 ISBN 3-88430-014-8
- 16 Verzeichnis der lateinisch-gotischen Entsprechungen der Bibelübersetzung. 1972 ISBN 3-88430-015-6
- 17 Verzeichnis der gotisch-lateinischen Entsprechungen der Bibelübersetzung. 1972 ISBN 3-88430-015-6
- 19 Althochdeutsch-lateinisches Wörterbuch. 1973 ISBN 3-88430-017-2, 2. A. 1984, ISBN 3-88430-043-1
- 20 Lateinisches Register zu den frühmittelalterlichen germanistischen Übersetzungsgleichungen. 1973 ISBN 3-88430-018-0

## **Arbeiten zur Rechts- und Sprachwissenschaft**

- 2 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen der älteren altenglischen Glossare. 1974 ISBN 3-88430-020-2
- 3 Verzeichnis der Übersetzungsgleichungen früher friesischer Quellen. 1974 ISBN 3-88430-020-2
- 5 Lateinisch-germanistisches Lexikon. 1975, 2. A. 1983 ISBN 3-88430-042-3
- 12 Germanisches Wörterbuch. 1980, 2. A. 1982 ISBN 3-88430-039-3
- 13 Indogermanisch-neuhochdeutsches und neuhochdeutsch-indogermanisches Wörterbuch. 1980, 2. A. 1982 ISBN 3-88430-040-7
- 15 Germanisch-neuhochdeutsches und neuhochdeutsch-germanisches Wörterbuch. 1981 ISBN 3-88430-032-6
- 16 Gotisch-neuhochdeutsches und neuhochdeutsch-gotisches Wörterbuch. 1981 ISBN 3-88430-033-4
- 18 Altniederdeutsch-neuhochdeutsches und neuhochdeutsch-alniederdeutsches Wörterbuch. 2. A. 1982 ISBN 3-88430-035-0
- 19 Altenglisch-neuhochdeutsches und neuhochdeutsch-altenglisches Wörterbuch. 1985 ISBN 3-88430-036-9
- 20 Althochdeutsch-neuhochdeutsches Wörterbuch. In Vorbereitung. ISBN 3-88430-037-7
- 22 Altiriesisch-neuhochdeutsches und neuhochdeutsch-altiriesisches Wörterbuch. 1983 ISBN 3-88430-041-5
- 23 Althochdeutsch-neuhochdeutsch-lateinisches und lateinisch-althochdeutsches Wörterbuch zum Notkerglossar. 1985 ISBN 3-88430-044-X
- 24 Altnordisch-neuhochdeutsches und neuhochdeutsch-altnordisches Wörterbuch. 1985 ISBN 3-88430-045-8
- 30 Sammlung kleinerer althochdeutscher Sprachdenkmäler. 1986 ISBN 3-88430-050-4
- 31 Sammlung aller altsächsischen Texte. 1987 ISBN 3-88430-052-0
- 32 Sammlung aller Glossen des Altsächsischen.
- 33 Sammlung aller altniederfränkischen Texte.
- 34 Sammlung aller altniederfränkischen Glossen.

Arbeiten zur Rechts- und Sprachwissenschaft Verlag  
GmbH, Postfach 110109, 6300 Gießen





